

**Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen**

**Einladung**

**Gremium:** Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 26.09.2022, 17:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede

Rastede, den 15.09.2022

1. An die Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen
2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2022
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 10. Änderung des Bebauungsplans 6 D - Rastede I  
Vorlage: 2022/151
- TOP 6 Aufstellung einer Außenbereichssatzung in Ipwegermoor - Birkenstraße  
Vorlage: 2022/163
- TOP 7 81. Änderung des Flächennutzungsplans - Solarpark Kleibrok  
Vorlage: 2022/157
- TOP 8 Bebauungsplan 119 - Solarpark Kleibrok  
Vorlage: 2022/159
- TOP 9 Antrag auf Errichtung einer Floating-Photovoltaik-Anlage auf den Nethener Seen  
Vorlage: 2022/156

## Einladung

---

- TOP 10 Errichtung eines Spielplatzes im Schlosspark - Antrag der FDP-Fraktion  
Vorlage: 2022/122
- TOP 11 Gemeindeentwicklungskonzept 2030+ - Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 2022/136
- TOP 12 Haushalt 2023 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
Vorlage: 2022/123
- TOP 13 Anfragen und Hinweise
- TOP 14 Einwohnerfragestunde
- TOP 15 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Krause  
Bürgermeister

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2022/151**freigegeben am **31.08.2022****GB 3**

Sachbearbeiter/in: Kahne, Tabea

**Datum: 30.08.2022**

### **10. Änderung des Bebauungsplans 6 D - Rastede I**

**Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>                              |
|---------------|--------------|---|
| Ö             | 26.09.2022   | Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen |
| N             | 10.10.2022   | Verwaltungsausschuss                        |
| Ö             | 11.10.2022   | Rat   |

**Beschlussvorschlag:**

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 26.09.2022 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 10. Änderung des Bebauungsplans 6 D mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

**Sach- und Rechtslage:**

Zur Übernahme der Ziele des Konzeptes zur verträglichen Innenentwicklung in die verbindliche Bauleitplanung wird die 10. Änderung des Bebauungsplans 6 D durchgeführt. Der Geltungsbereich umfasst die Wohngebiete beidseitig der Friedrichstraße, des Töpferwegs, des Schmalen Wegs und nördlich der Mühlenstraße.

Im Zuge des Konzeptes zur verträglichen Innenentwicklung (siehe Vorlage 2019/128) wurde dieser Bereich im Ortskern als „blaue Zone“ mit mittlerer städtebaulicher Dichte gekennzeichnet. Die dortigen Vorgaben sollen in einer verbindlichen Bauleitplanung umgesetzt werden und eine veränderte bauliche Ausnutzbarkeit regeln.

Insoweit werden zwei Vollgeschosse zulässig sein, wobei die Traufhöhe maximal 6,5 m und die Gesamthöhe maximal 10,50 m betragen darf. In diesem Bereich sind die

Dächer - mit Ausnahme untergeordneter Bauteile - symmetrisch zwischen 20° und 45° Dachneigung als Satteldach, Walmdach oder Krüppelwalmdach zu errichten. Die Errichtung von Staffelgeschossen oberhalb des 2. Vollgeschosses wird ausgeschlossen.

Die Anzahl zulässiger Wohneinheiten je Gebäude erfolgt abhängig von der Grundstücksgröße, wobei max. 8 Wohneinheiten je Einzelhaus zulässig sind. Je Wohneinheit sind volle 140 qm Grundstücksfläche erforderlich. Auf den Grundstücken sind je Wohneinheit 2 Stellplätze nachzuweisen.

Im Zuge der öffentlichen Auslegung ist eine Stellungnahme eines Anwohners eingegangen. Neben der Abgrenzung des Geltungsbereichs wird die maximal zulässige Anzahl der Wohneinheiten sowie die Errichtung von Tiefgaragen thematisiert.

Von den Trägern öffentlicher Belange wurden überwiegend redaktionelle Hinweise gegeben, die in die Satzung aufgenommen wurden. Lediglich vom Landkreis Ammerland ist eine umfangreiche Stellungnahme eingegangen, in der angeregt wird, passive Schallschutzmaßnahmen zur planerischen Bewältigung des Verkehrslärms in den Bebauungsplan aufzunehmen. Da es sich beim Plangebiet jedoch um ein nahezu vollständig bebautes Gebiet handelt, für das durch die Änderung des Bebauungsplans nur das Maß der zulässigen Nutzung neu festgesetzt wird, ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Immissionsschutz, sodass vorgeschlagen wird, der Anregung des Landkreises nicht zu folgen.

Auf Basis der als Anlage 1 beigefügten Abwägungsvorschläge kann der Satzungsbeschluss gefasst werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Keine, da Baurechte zuvor schon bestanden haben und jetzt nur näher differenziert, aber nicht ausgeweitet wurden.

### **Anlagen:**

1. Abwägungsvorschläge
2. Satzung mit Begründung



## Gemeinde Rastede

### 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB  
und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange<br>Schreiben vom ...                            | Stellungnahme   | <i>Planungsrechtliche Vorgaben<br/>Abwägung/Beschlussempfehlung</i>  |
|-----|---|---|--|
| 1   | Landkreis Ammerland<br>Ammerlandallee 12<br>26655 Westerstede<br>05.08.2022 | <p>Der Landkreis Ammerland nimmt zu obengenannter Bauleitplanung wie folgt Stellung:</p> <p>Der Begründung zufolge handelt es sich bei der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 D um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung und der Nachverdichtung. Das Plangebiet liegt innerhalb des Siedlungszusammenhangs der Gemeinde Rastede und ist bereits baulich genutzt. Im Zuge dieser Änderung werden die Festsetzungen zum zulässigen Maß der baulichen Nutzung in Anlehnung an das Konzept zur verträglichen Innenentwicklung angepasst.</p> <p>Aus Sicht des Immissionsschutzes bestehen aufgrund der vorgelegten Unterlagen Bedenken.</p> <p>In der Begründung werden keine Aussagen zu gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnissen ausgeführt. Es wird empfohlen, dieses zu ergänzen.</p> <p>Der bestehende Bebauungsplan aus dem Jahr 1971 mit seinen Änderungen enthält keine Festsetzungen zum passiven Schallschutz.</p> | <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Begründung enthält aus den folgenden Gründen keine Ausführungen zum Immissionsschutz: Das Plangebiet liegt innerhalb des Siedlungszusammenhangs in der Gemeinde Rastede und ist weitgehend realisiert. Für das Plangebiet liegt bereits der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 6D vor. Anlass für diese 10. Änderung ist das vom Rat der Gemeinde Rastede beschlossene Konzept zur verträglichen Innenentwicklung einerseits und der relativ große Entwicklungsdruck auf den Flächen andererseits.</p> <p>Im Zuge dieser 10. Änderung werden die Festsetzungen zum Maß der zulässigen Nutzungen unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Konzepts zur verträglichen Innenentwicklung geändert und örtliche Bauvorschriften erlassen. Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6D gelten fort. Bei der 10. Änderung handelt es sich um einen reinen Textbebauungsplan, dem kein Planteil beigefügt ist.</p> |

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange Schreiben vom ... | Stellungnahme  | Planungsrechtliche Vorgaben<br>Abwägung/Beschlussempfehlung  |
|-----|---|--|--|
|     | Fortsetzung<br>Landkreis Ammerland            | <p>Straßenverkehrslärm:</p> <p>Südlich des Plangebietes verläuft die Mühlenstraße. Aus der Verkehrsuntersuchung 2019 für die Gemeinde Rastede wurde ein DV von 2.900 Kfz./24 Stunden abgeleitet. Da dort lediglich die Spitzenzeiten an den Knotenpunkten gezählt worden sind, fehlt in der Betrachtung der Nachtzeitraum. Auch sind die Verkehre aus dem Baugebiet "Im Göhlen" nicht berücksichtigt.</p> <p>Die Baugrenze befindet sich ca. 9 m von der Straßenmitte entfernt. Nach den Diagrammen Im Anhang zum Entwurf der DIN 18005-1:2022-02 sind die Beurteilungspegel von ca. 62,5 dB(A) tags und 55 dB(A) nachts zu erwarten. Damit werden die hier geltenden Orientierungswerte von 55 dB(A) tags und 45 dB(A) nachts für Allgemeine Wohngebiete deutlich überschritten. Es würde sich überschlägig ein maßgeblicher Außenlärmpegel von ca. 67,5 dB(A) ergeben, welches dem Lärmpegelbereich III zuzuordnen ist. Daher wird empfohlen, die Verkehrslärmsituation untersuchen zu lassen.</p> <p>Mindestens sollte jedoch ein Hinweis aufgenommen werden, dass im Zulassungsverfahren die Einhaltung des passiven Schallschutzes durch die Bauherren für das jeweilige Grundstück nachzuweisen ist.</p> <p>Da die nächtlichen Beurteilungspegel oberhalb von 45 dB(A) liegen, welcher zur Sicherstellung eines gesunden Nachtschlafes bei teilgeöffneten Fenstern als ausreichend angesehen wird, sollten Schlafräume abgewandt oder mit schallgedämmten Lüftungssystemen ausgestattet werden.</p> <p>Außenwohnbereiche sollten im Schallschatten der Gebäude angelegt werden oder sind durch entsprechende Maßnahmen so weit zu schützen, dass der Orientierungswert eingehalten werden kann.</p> <p>Ich bitte, die Rechtsgrundlagen für diesen Bebauungsplan hinsichtlich ihrer Gültigkeit zu überprüfen.</p> | <p>Für das Plangebiet sind die Empfehlungen für die blaue Zone des Konzepts zur verträglichen Innenentwicklung in Ansatz gebracht. Entsprechend sind hier zwei Vollgeschosse mit einer maximalen Gesamthöhe von 10,50 m und einer Traufhöhe von 6,50 m zulässig. Staffelgeschosse werden im Zuge dieser 10. Änderung oberhalb des 2. Vollgeschosses ausgeschlossen. Zusätzliche Möglichkeiten für eine Nachverdichtung ergeben sich durch Anbauten, Aufstockungen oder Abriss bestehender Gebäude sowie zum Teil auf den rückwärtigen Grundstücken.</p> <p>Insgesamt werden im Rahmen dieser 10. Änderung keine grundsätzlich neuen Baumöglichkeiten etwa durch zusätzliche Baufelder geschaffen. Dies gilt insbesondere für die Bauzeile entlang der Mühlenstraße. Es ergeben sich durch die 10. Änderung keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Immissionsschutz oder neue Anforderungen hinsichtlich des Immissionsschutzes durch eine Änderung der Art der zulässigen Nutzung.</p> <p>Die Gemeinde Rastede sieht derzeit – insbesondere aufgrund der weitgehend bereits erfolgten Bebauung des Plangebietes - keinen Anlass, den Bebauungsplan umfassender zu ändern und auch das „Immissionsschutzthema“ erneut aufzugreifen. Sollte sich zukünftig ein Handlungsbedarf ergeben, wird die Gemeinde Rastede entsprechend reagieren.</p> <p>Der Anregung wird nachgekommen. Ein entsprechender Passus wird in die Hinweise aufgenommen.</p> <p>Das Plangebiet erstreckt sich nicht nur entlang der Mühlenstraße, sondern auch auf Flächen an der Friedrichstraße und auf rückwärtige Flächen am Töpferweg und am Schmalenweg. Welche nächtlichen Beurteilungspegel hier vorliegen ist nicht bekannt. Es wird daher folgender Hinweis in den Planunterlagen ergänzt: In Bereichen, in denen der nächtliche Beurteilungspegel oberhalb von 45 dB(A) liegt, welcher zur Sicherstellung eines gesunden Nachtschlafes bei teilgeöffneten Fenstern als ausreichend angesehen wird, sollten Schlafräume abgewandt oder mit schallgedämmten Lüftungssystemen ausgestattet werden.</p> <p>Es wird folgender Hinweis ebenfalls in den Planunterlagen ergänzt: Außenwohnbereiche sollten im Schallschatten der Gebäude angelegt werden oder sind durch entsprechende Maßnahmen so weit zu schützen, dass die maßgeblichen Orientierungswerte eingehalten werden können.</p> <p>Die Rechtsgrundlagen werden an die zwischenzeitlich erfolgten Gesetzesnovellierungen angepasst.</p> |


## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange<br>Schreiben vom ...   | Stellungnahme  | <i>Planungsrechtliche Vorgaben<br/>Abwägung/Beschlussempfehlung</i>   |
|-----|--|--|---|
|     | Fortsetzung<br>Landkreis Ammerland   | <p>Meine Untere Wasserbehörde weist darauf hin, dass für die zusätzlich zum Bestand versiegelten Flächen im baurechtlichen Zulassungsverfahren eine Rückhaltung des zusätzlich anfallenden Niederschlagswassers auf dem jeweiligen Baugrundstück wasserwirtschaftlich nachzuweisen ist. Sollten sich hieraus wasserwirtschaftliche Forderungen zur Rückhaltung ergeben, sind diese in den entsprechenden baurechtlichen Zulassungsverfahren festzuschreiben.</p> <p>Grundsätzlich sind Neubauten oder Ersatzbauten im Zuge der Innenverdichtung so zu planen, dass die Geländehöhen zu benachbarten Grundstücken so hergestellt werden, dass durch oberflächlich abfließendes Niederschlagswasser diese nicht negativ beeinträchtigt werden.</p> <p>Ich empfehle, die Punkte Immissionsschutz und Versiegelung/Rückhaltung als nachrichtlichen Hinweis in den Bebauungsplan aufzunehmen.</p>                                   | <p>Der Hinweis wird in den Planunterlagen ergänzt.</p> <p>Der Hinweis wird in den Planunterlagen ergänzt.</p> <p>Der Anregung wird entsprochen – siehe Vorstehendes</p>   |
| 2   | Nds. Landesamt für<br>Denkmalpflege<br>Abt. Archäologie<br>Ofener Straße 15<br>26121 Oldenburg<br>26.07.2022 | <p>Seitens der <b>Archäologischen Denkmalpflege</b> werden zu o. g. Planungen folgende Bedenken und Anregungen vorgetragen:</p> <p>Aus dem zur Innenentwicklung vorgesehenen Plangebiet wurden bereits 1928 und 1955 bei Bautätigkeiten zwei vorgeschichtliche Siedlungsplätze aus dem 1.-2. Jh. n. Chr. entdeckt (Rastede, FStNr. 119, 120). In der unmittelbaren Umgebung des Areals befinden sich weitere Fundplätze unterschiedlicher Zeitstellungen.</p> <p>Mit weiteren, bisher unbekannten archäologischen Funden und Befunden muss im Plangebiet gerechnet werden. Dabei handelt es sich um Bodendenkmale, die durch das Nieders. Denkmalschutzgesetzes geschützt sind. Sämtliche Erdarbeiten in diesen Bereichen bedürfen einer denkmalrechtlichen Genehmigung (§13 NDSchG), diese kann verwehrt werden oder mit Auflagen verbunden sein.</p> <p>Wie bitten daher um die Beteiligung bei zukünftigen Bauvorhaben.</p> | <p>Die nebenstehenden Ausführungen werden in einem Kapitel 3.5 „Belange der archäologischen Denkmalpflege“ ergänzt.</p> <p>Die Hinweise in den Planunterlagen werden um das Erfordernis einer denkmalrechtlichen Genehmigung ergänzt.</p> |

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange<br>Schreiben vom ...                                     | Stellungnahme   | Planungsrechtliche Vorgaben<br>Abwägung/Beschlussempfehlung   |
|-----|--|---|---|
| 3   | LGLN, Kampfmittelbeseitigungsdienst<br>Dorfstraße 19<br>30519 Hannover<br>25.07.2022 | <p>Sie haben das Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN), Regionaldirektion Hameln - Hannover (Dezernat 5 - Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD)) als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligt. Meine Ausführungen hierzu entnehmen Sie bitte der zweiten Seite; diese Stellungnahme ergeht kostenfrei.</p> <p>Sofern in meinen anliegenden Ausführungen eine weitere Gefahrenforschung empfohlen wird, mache ich darauf aufmerksam, dass die Gemeinden als Behörden der Gefahrenabwehr auch für die Maßnahmen der Gefahrenforschung zuständig sind.</p> <p>Eine Maßnahme der Gefahrenforschung kann eine historische Erkundung sein, bei der alliierte Kriegsluftbilder für die Ermittlung von Kriegseinwirkungen durch Abwurfmunition ausgewertet werden (Luftbildauswertung). Der KBD hat nicht die Aufgabe, alliierte Luftbilder zu Zwecken der Bauleitplanung oder des Bauordnungsrechts kostenfrei auszuwerten. Die Luftbildauswertung ist vielmehr gem. § 6 Niedersächsisches Umweltinformationsgesetz (NUIG) in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Niedersächsisches Verwaltungskostengesetz (NVwKostG) auch für Behörden kostenpflichtig.</p> <p><b>Die Bearbeitungszeit für Luftbildauswertungen beträgt derzeit beim KBD ca. 16 Wochen ab Antragstellung. Da diese Zeitspanne zwischen Erteilung einer Baugenehmigung und dem Baubeginn erfahrungsgemäß nicht verfügbar ist, empfehlen wir den Kommunen eine rechtzeitige Antragstellung.</b></p> <p>Sofern eine solche kostenpflichtige Luftbildauswertung durchgeführt werden soll, bitte ich um entsprechende schriftliche Auftragserteilung unter Verwendung des Antragsformulars und der Rahmenbedingungen, die Sie über folgenden Link abrufen können:</p> <p><a href="http://www.lgln.niedersachsen.de/startseite/kampfmittelbeseitigung/luftbildauswertung/kampfmittelbeseitigungsdienst-niedersachsen-163427.html">http://www.lgln.niedersachsen.de/startseite/kampfmittelbeseitigung/luftbildauswertung/kampfmittelbeseitigungsdienst-niedersachsen-163427.html</a></p> <p>Für die Planfläche liegen dem Kampfmittelbeseitigungsdienst Niedersachsen die folgenden Erkenntnisse vor (siehe beigegefügte Kartenunterlage):</p> | <p>Das Plangebiet liegt innerhalb des Siedlungszusammenhangs in der Gemeinde Rastede und ist überwiegend realisiert. Auf Ebene dieser Bebauungsplanänderung wird daher kein Erfordernis für eine Luftbildauswertung erkannt. In die Planunterlagen wird der Hinweis ergänzt, dass keine Auswertung der alliierten Luftbilder in Hinblick auf Abwurfkampfmittel stattgefunden hat und daher der allgemeine Verdacht auf Abwurfkampfmittel besteht.</p> |

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange Schreiben vom ... | Stellungnahme  | Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung |
|-----|---|--|--|
|     | Fortsetzung LGLN                              | <p><u>Empfehlung: Luftbildauswertung</u></p> <p><u>Fläche A</u></p> <p>Luftbilder: Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden nicht vollständig ausgewertet.</p> <p>Luftbildauswertung: Es wurde keine Luftbildauswertung durchgeführt.</p> <p>Sondierung: Es wurde keine Sondierung durchgeführt.</p> <p>Räumung: Die Fläche wurde nicht geräumt.</p> <p>Belastung: Es besteht der allgemeine Verdacht auf Kampfmittel.</p> <p>In der vorstehenden Empfehlung sind die Erkenntnisse aus der Zeit vor der Einführung des Kampfmittelinformationssystems Niedersachsen (KISNi), dem 11.06.2018, nicht eingeflossen, da sie nicht dem Qualitätsstand von KISNi entsprechen. Sie können natürlich trotzdem von den Kommunen in eigener Zuständigkeit berücksichtigt werden.</p> <p><b>Bitte senden Sie uns, nach Übernahme unserer Stellungnahme, zur Arbeitserleichterung keine weiteren Schreiben in dieser Angelegenheit zu.</b></p>  |  |

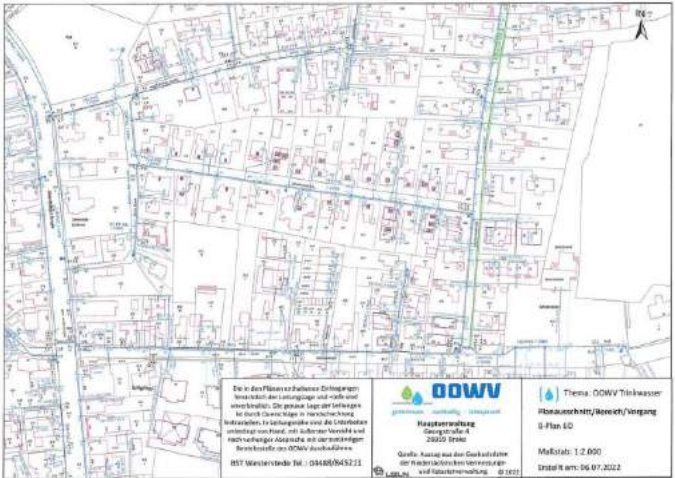
## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange<br>Schreiben vom ...                | Stellungnahme   | Planungsrechtliche Vorgaben<br>Abwägung/Beschlussempfehlung  |
|-----|---|---|--|
| 4   | <p>OOWV<br/>Georgstraße 4<br/>26919 Brake</p> <p>21.07.2022</p> | <p>Wir bedanken uns für die Übersendung der Unterlagen zum oben genannten Vorhaben und für die Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.</p> <p>Nach Prüfung der Unterlagen nehmen wir wie folgt Stellung:</p> <p>Im Bereich des Plangebietes befinden sich Versorgungsleitungen des OOWV.</p> <p>Wir bitten Sie sicherzustellen, dass die Leitungen weder mit einer geschlossenen Fahrbahndecke, außer in Kreuzungsbereichen, noch durch Hochbauten überbaut werden. Außerdem ist eine Überpflanzung der Leitungen oder anderweitige Störung oder Gefährdung in ihrer Funktion auszuschließen. Um für die Zukunft sicherzustellen, dass eine Überbauung der Leitungen nicht stattfinden kann, werden Sie gebeten, ggf. für die betroffenen Leitungen ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht einzutragen.</p> <p><b>Versorgungssicherheit</b></p> <p>Die entstehenden Grundstücke im Plangebiet können an unser Trinkwasserversorgungsnetz angeschlossen werden. Die notwendigen Rohrverlegungsarbeiten und Grundstücksanschlüsse können nur auf der Grundlage der Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) des OOWV und unter Berücksichtigung des Begleitvertrages für die Gemeinde Rastede durchgeführt werden.</p> <p>Bitte beachten Sie bzgl. der Mindestabstände zu Bauwerken und Fremdanlagen sowie die Anforderungen an Schutzstreifen das DVGW Arbeitsblatt W 400-1.</p> <p><u>Versorgungsdruck</u></p> <p>Der minimal anstehende Druck für die Bebauung des Plangebietes reicht im Regelfall jederzeit aus, um eine Bebauung mit zwei Vollgeschossen (EG+IOG) entsprechend DVGW 400-1 druckgerecht mit Trinkwasser aus unserem Versorgungsnetz zu versorgen.</p> <p>In Teilbereichen mit in denen zusätzlich zu den zwei Vollgeschossen ein Staffelgeschoss gebaut werden darf, reicht der Versorgungsdruck unter Umständen nicht immer für die druckgerechte Versorgung des Staffelgeschosses aus.</p> | <p>Die Versorgungsleitungen des OOWV befinden sich gemäß beigefügten Lageplan innerhalb der Verkehrsflächen oder es handelt sich um Hausanschlussleitungen. Bei der 10. Änderung handelt es sich zudem um einen reinen Textbebauungsplan, dem kein Planteil beigefügt ist.</p> <p>Die nebenstehenden Hinweise beziehen sich auf die Ausführungsebene.</p> <p>Die nebenstehenden Hinweise beziehen sich auf die Ausführungsebene.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Ein Staffelgeschoss oberhalb des zweiten Vollgeschosses ist nicht zulässig.</p> |

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange Schreiben vom ... | Stellungnahme  | Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung   |
|-----|---|--|--|
|     | Fortsetzung OOWV                              | <p>Außerdem verringert die zusätzliche Abnahme die ohnehin teilweise schon knappen Versorgungsdrücke im Umfeld des Plangebiets innerhalb in der Gemeinde Rastede. Wegen der teilweise knappen Versorgungsdrücke in Rastede sind umfangreiche Verstärkungen im Versorgungsnetz vorgesehen.</p> <p><u>Löschwasserversorgung</u></p> <p>Im Hinblick auf den der Gemeinde Rastede obliegenden Brandschutz (Grundsatz, NBrandSchG §2) weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Löschwasservorhaltung kein gesetzlicher Bestandteil der öffentlichen Wasserversorgung ist und nicht vertraglich auf den OOWV übertragen wurde. Eine Pflicht zur vollständigen oder teilweisen Sicherstellung der Löschwasserversorgung über das öffentliche Trinkwasserversorgungsnetz besteht für den OOWV nicht.</p> <p>Laut DVGW W405 umfasst der Löschbereich sämtliche Löschwasserentnahmemöglichkeiten in einem Umkreis von 300m um das Brandobjekt. Es ist davon auszugehen, dass je nach Lage des Hydranten 48 m<sup>3</sup>/h bis 96 m<sup>3</sup>/h Löschwasser aus der Trinkwasserversorgung für den Grundsatz des Plangebietes bei Einzelentnahme aus einem Hydranten bereitgestellt werden können.</p> <p>Um das Wiederaufnehmen der Pflasterung bei der Herstellung von Hausanschlüssen zu vermeiden, sollte der Freiraum für die Leitungen erst nach 75%iger Bebauung der Grundstücke endgültig gepflastert werden.</p> <p>Wir weisen darauf hin, dass wir jegliche Verantwortung ablehnen, wenn es durch Nichtbeachtung der vorstehenden Ausführung zu Verzögerungen oder Folgeschäden kommt. Eventuelle Sicherungs- bzw. Umlegungsarbeiten können nur zu Lasten des Veranlassers oder nach den Kostenregelungen bestehender Verträge durchgeführt werden.</p> <p>Die Einzeichnung der Versorgungsanlagen in den anliegenden Plänen ist unmaßstäblich. Genauere Auskünfte gibt Ihnen gerne der Dienststellenleiter Herr Kaper von unserer Betriebsstelle in Westerstedde, Tel: 04488 845211, vor Ort an.</p> | <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Das Plangebiet ist realisiert. Die Löschwasserversorgung ist im Bestand sichergestellt.</p> <p>Das Plangebiet ist realisiert.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> |

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange Schreiben vom ...  | Stellungnahme  | Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung  |
|-----|--|--|---|
|     | Fortsetzung OOWV   | <p>Um eine effiziente Bearbeitung der Stellungnahmen sicherzustellen, bitten wir Sie uns Ihre Anfragen und Mitteilungen per E-Mail an: <a href="mailto:stellungnahmen-toeb@oowv.de">stellungnahmen-toeb@oowv.de</a> zu senden.</p>   |   |
| 5   | <p>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie<br/>Stilleweg 2<br/>30655 Hannover<br/>14.07.2022</p> | <p>In Bezug auf die durch das LBEG vertretenen Belange geben wir zum o.g. Vorhaben folgende Hinweise:</p> <p><b>Hinweise</b></p> <p>Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen erfolgen, verweisen wir für Hinweise und Informationen zu den Baugrundverhältnissen am Standort auf den NIBIS-Kartenserver. Die Hinweise zum Baugrund bzw. den Baugrundverhältnissen ersetzen keine geotechnische Erkundung und Untersuchung des Baugrundes bzw. einen geotechnischen Bericht. Geotechnische Baugrunderkundungen/-untersuchungen sowie die Erstellung des geotechnischen Berichts sollten gemäß der DIN EN 1997-1 und -2 in Verbindung mit der DIN 4020 in den jeweils gültigen Fassungen erfolgen.</p> | <p>Das Plangebiet ist realisiert. Die Baugrundverhältnisse sind im Zuge einzelner Baumaßnahmen zu erkunden.</p> |

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange<br>Schreiben vom ...                     | Stellungnahme   | Planungsrechtliche Vorgaben<br>Abwägung/Beschlussempfehlung  |
|-----|--|---|--|
|     | Fortsetzung LBEG   | <p>Ob im Vorhabensgebiet eine Erlaubnis gem. § 7 BBergG oder eine Bewilligung gem. § 8 BBergG erteilt und/oder ein Bergwerkseigentum gem. §§ 9 und 149 BBergG verliehen bzw. aufrechterhalten wurde, können Sie dem NIBIS-Kartenserver entnehmen. Wir bitten Sie, den dort genannten Berechtigungsinhaber ggf. am Verfahren zu beteiligen. Rückfragen zu diesem Thema richten Sie bitte direkt an <a href="mailto:markscheiderei@lbea.niedersachsen.de">markscheiderei@lbea.niedersachsen.de</a>.</p> <p>Informationen über möglicherweise vorhandene Salzabbaurechtigkeiten finden Sie unter <a href="http://www.lbea.niedersachsen.de/Berabau/Berabauberechtigungen/Alte_Rechte">www.lbea.niedersachsen.de/Berabau/Berabauberechtigungen/Alte Rechte</a>.</p> <p>In Bezug auf die durch das LBEG vertretenen Belange haben wir keine weiteren Hinweise oder Anregungen.</p> <p>Die vorliegende Stellungnahme hat das Ziel, mögliche Konflikte gegenüber den raumplanerischen Belangen etc. ableiten und vorausschauend berücksichtigen zu können. Die Stellungnahme wurde auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes erstellt. Die verfügbare Datengrundlage ist weder als parzellenscharf zu interpretieren noch erhebt sie Anspruch auf Vollständigkeit. Die Stellungnahme ersetzt nicht etwaige nach weiteren Rechtsvorschriften und Normen erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen oder objektbezogene Untersuchungen.</p> | Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Das Plangebiet liegt innerhalb des Siedlungszusammenhangs in der Gemeinde Rastede und ist realisiert.  |
| 6   | EWE Netz GmbH<br>Cloppener Str. 302<br>26133 Oldenburg<br>11.07.2022 | <p>Vielen Dank für die Beteiligung unseres Hauses als Träger öffentlicher Belange.</p> <p>Im Plangebiet bzw. in unmittelbarer Nähe zum Plangebiet befinden sich Versorgungsleitungen und/oder Anlagen der EWE NETZ GmbH.</p> <p>Diese Leitungen und Anlagen sind in ihren Trassen (Lage) und Standorten (Bestand) grundsätzlich zu erhalten und dürfen weder beschädigt, überbaut, überpflanzt oder anderweitig gefährdet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Leitungen und Anlagen durch Ihr Vorhaben weder technisch noch rechtlich beeinträchtigt werden.</p>   | <p>Für das Plangebiet liegt bereits der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 6D vor. Bei der 10. Änderung handelt es sich um einen reinen Textbebauungsplan, dem kein Planteil beigefügt ist. Eine Leitungsabfrage über die genannte Internetseite erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung.</p> <p>Die nebenstehenden Ausführungen beziehen sich auf die Umsetzungsebene.</p> |

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange Schreiben vom ... | Stellungnahme  | Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung  |
|-----|---|--|---|
|     | Fortsetzung EWE Netz GmbH                     | <p>Sollte sich durch Ihr Vorhaben die Notwendigkeit einer Anpassung unserer Anlagen, wie z.B. Änderungen, Beseitigung, Neuherstellung der Anlagen an anderem Ort (Versetzung) oder anderer Betriebsarbeiten ergeben, sollen dafür die gesetzlichen Vorgaben und die anerkannten Regeln der Technik gelten. Gleiches gilt auch für die gegebenenfalls notwendige Erschließung des Plangebietes mit Versorgungsleitungen und Anlagen durch EWE NETZ. Bitte planen Sie in diesem Fall Versorgungstreifen bzw. -korridore für Telekommunikationslinien, Elektrizitäts- und Gasversorgungsleitungen gemäß DIN 1998 (von min. 2,2 m) mit ein. Weiterhin kann für die Stromversorgung von Baugebieten o. Ä. zusätzlich die Installation einer Trafostation erforderlich sein. Für die Auswahl eines geeigneten Stationsplatzes (ca. 6m x 4m) möchten wir Sie bitten, uns in weitere Planungen frühzeitig mit einzubinden.</p> <p>Bitte informieren Sie uns zudem, wenn ein wärmetechnisches Versorgungskonzept umgesetzt wird oder im Schwerpunkt auf den Einsatz von fossilen Brennstoffen (z.B. durch Einsatz von Wärmepumpen o. ä.) verzichtet werden soll.</p> <p>Die Kosten der Anpassungen bzw. der Betriebsarbeiten sind von dem Vorhabenträger vollständig zu tragen und der EWE NETZ GmbH zu erstatten, es sei denn der Vorhabenträger und die EWE NETZ GmbH haben eine anderslautende Kostentragung vertraglich geregelt.</p> <p>Die EWE NETZ GmbH hat keine weiteren Bedenken oder Anregungen vorzubringen.</p> <p>Wir bitten Sie, uns auch in die weiteren Planungen einzubeziehen und uns frühzeitig zu beteiligen. Dies gilt auch für den Fall der Erschließung des Plangebietes mit Versorgungsleitungen durch EWE NETZ, denn hierfür sind beispielsweise Lage und Nutzung der Versorgungsleitung und die sich daraus ableitenden wirtschaftlichen Bedingungen wesentliche Faktoren.</p> | <p>Die nebenstehenden Ausführungen beziehen sich auf die Umsetzungsebene.</p> <p>Das Plangebiet ist bereits realisiert.</p> |

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Träger öffentlicher Belange Schreiben vom ... | Stellungnahme  | Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung |
|-----|---|--|--|
|     | Fortsetzung EWE Netz GmbH                     | <p>Unsere Netze werden täglich weiterentwickelt und verändern sich dabei. Dies kann im betreffenden Planbereich über die Laufzeit Ihres Verfahrens/Vorhabens zu Veränderungen im zu berücksichtigenden Leitungs- und Anlagenbestand führen. Wir freuen uns Ihnen eine stets aktuelle Anlagenauskunft über unser modernes Verfahren der Planauskunft zur Verfügung stellen zu können - damit es nicht zu Entscheidungen auf Grundlage veralteten Planwerkes kommt. Bitte informieren Sie sich deshalb gern jederzeit über die genaue Art und Lage unserer zu berücksichtigenden Anlagen über unsere Internetseite: <a href="https://www.ewe-netz.de/eeschaftskunden/service/leitungsplaene-abrufen">https://www.ewe-netz.de/eeschaftskunden/service/leitungsplaene-abrufen</a></p> <p>Haben Sie weitere Fragen? Sie erreichen Ihren Ansprechpartner Claudia Vahl unter der folgenden Rufnummer: 0441 4808-2308.</p> | Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.            |

## Keine Anregungen und Bedenken hatten:

1. Deutsche Telekom Technik GmbH mit Schreiben vom 09.08.2022
2. Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH mit Schreiben vom 02.08.2022
3. Landkreis Wesermarsch mit Schreiben vom 03.08.2022
4. Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH mit Schreiben vom 02.08.2022
5. Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg mit Schreiben vom 26.07.2022
6. Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Luftfahrtbehörde – mit Schreiben vom 21.07.2022
7. Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Oldenburg mit Schreiben vom 15.07.2022
8. Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle OL-Nord – mit Schreiben vom 18.07.2022
9. TenneT TSO GmbH mit Schreiben vom 13.07.2022
10. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr mit Schreiben vom 12.07.2022
11. Gemeinde Ovelgönne mit Schreiben vom 11.07.2022
12. Die Autobahn GmbH des Bundes mit Schreiben vom 07.07.2022
13. Avacon Netz GmbH mit Schreiben vom 06.07.2022
14. Gastransport Nord GmbH mit Schreiben vom 06.07.2022
15. ExxonMobil Production Deutschland GmbH mit Schreiben vom 07.07.2022

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Private<br>Einwender/in<br>Schreiben vom ... | Stellungnahme   | Planungsrechtliche Vorgaben<br>Abwägung/Beschlussempfehlung   |
|-----|--|---|---|
| 1   | Bürger 1<br>11.08.2022                       | <p>Ich bin Eigentümer der Immobilie Friedrichstraße X in Rastede. Das Haus wurde bislang von meinen Eltern bewohnt. Diese sind vor kurzem verstorben. Die im Haus befindlichen Wohnungen werde ich vermieten. Das Erdgeschoss plane ich später selber zu nutzen.</p> <p>Als gebürtiger Rasteder verfolge ich die Gemeindeentwicklung mit Interesse und aufgrund meines Eigentums in dem Gebiet Mühlenstraße, Schützenhofstraße und Friedrichstraße im Besonderen. Dieser Bereich hat in den letzten 10 Jahren bereits eine erhebliche Verdichtung erfahren. Die Mühlenstraße hat dadurch einen völlig anderen Charakter erhalten. Über einige Neubauten wurde intensiv diskutiert. Sicher auch ein Grund, warum 2019 die Gemeinde ein Konzept zur <u>verträglichen</u> Innenentwicklung auf den Weg gebracht hat. Dieses Konzept ist zu begrüßen, schafft es doch Perspektiven für die demographische Entwicklung der Rasteder Bevölkerung. Dass die Umsetzung jedoch in so kleinteiligen Lösungen wie der geplanten 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d mündet, widerspricht m. E. den seinerzeit gefassten Vorsätzen, welche auch auf Seite 20 der Begründung der Änderung herangezogen werden. Nachfolgend führe ich meine Argumente zur Prüfung auf:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Abgrenzung des Plangebietes ist nicht begründet und erscheint dadurch willkürlich. So wurden z.B. die Hintergrundstücke nördliche Friedrichstraße Nr. 17 aufwärts nicht erfasst. Die bereits mit Mehrfamilienhäusern (zum Teil erst vor wenigen Jahren) bebauten Grundstücke in Mühlen- und Schützenhofstraße ebenfalls nicht. Dieses ist jedoch für eine Abwägung über die bereits erfolgte Verdichtung und die Gesamtentwicklung interessant und wichtig.</li> </ol> | <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Gemeinde Rastede verfügt über eine Vielzahl von Bebauungsplänen. Die Ergebnisse des Dichtekonzeptes werden sukzessiv über die Änderung von Bebauungsplänen umgesetzt. Dabei werden prioritär Bebauungspläne für Bereiche umgesetzt, in denen sich ein akuter Handlungsbedarf abzeichnet. Aus Zeit- und Kapazitätsgründen ist es nicht möglich, eine größere Anzahl von Bebauungsplänen zeitgleich zu ändern. Das Vorgehen der sukzessiven Umsetzung hat sich in den vergangenen zwei Jahren bewährt, so dass sich die in jüngster Zeit erstellten Bauvorhaben an dem Konzept zur verträglichen Innenverdichtung orientieren.</p> <p>Die angesprochenen Hintergrundstücke Friedrichstraße 17 und die östlich daran anschließenden Hintergrundstücke sind in dem Konzept zur verträglichen Innenverdichtung wie auch der gesamte nördlich daran anschließende Bereich der grünen Zone und damit einer Zone mit geringerer Dichte zugeordnet (1 Vollgeschoss). Für den angesprochenen rückwärtigen Bereich liegt ein Bebauungsplan vor, der ein Vollgeschoss und maximal zwei Wohneinheiten festsetzt. Daher besteht hier derzeit aus Sicht der Gemeinde kein Handlungsbedarf. Sollte sich hier zukünftig ein Handlungsbedarf zeigen, wird die Gemeinde entsprechend mit der Änderung des Bebauungsplanes auch für diesen Bereich reagieren.</p> |

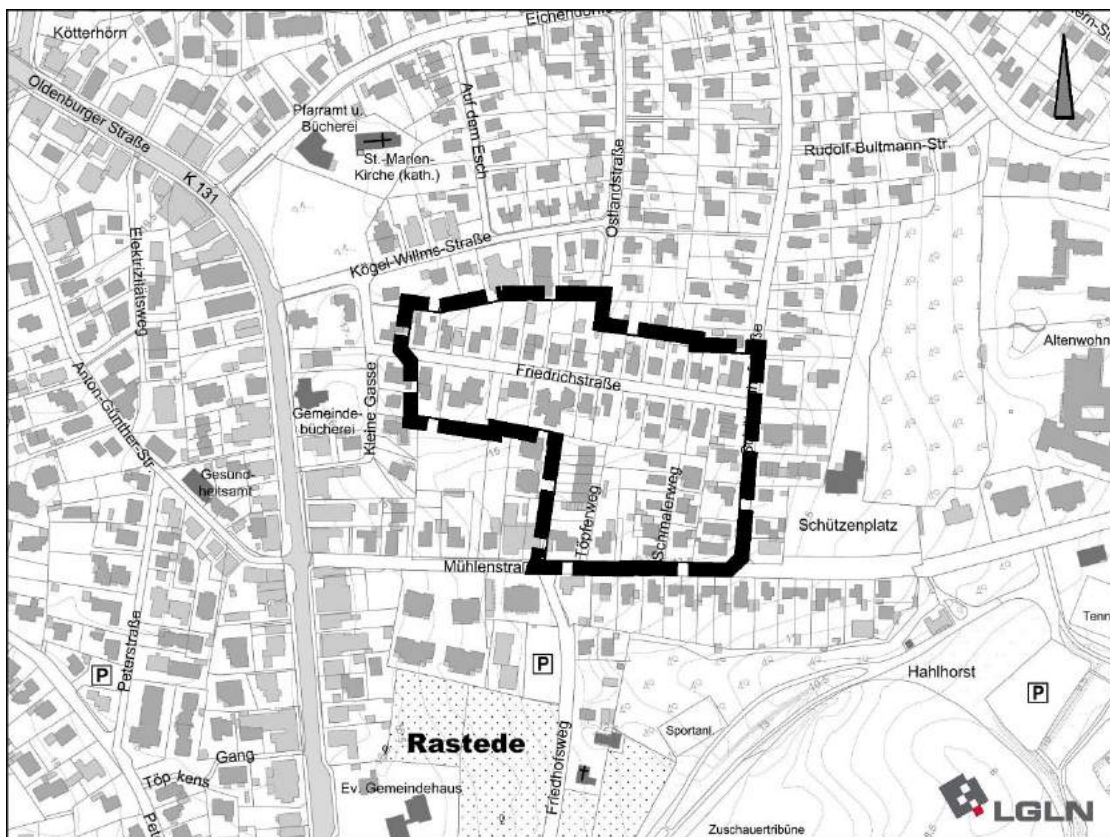
| Nr. | Private<br>Einwender/in<br>Schreiben vom ... | Stellungnahme  | <i>Planungsrechtliche Vorgaben<br/>Abwägung/Beschlussempfehlung</i>  |
|-----|--|--|--|
|     | Fortsetzung Bürger 1                         | <p>2. Wodurch wird belegt, dass gerade in dem Plangebiet der Entwicklungsdruck groß ist? Liegen der Gemeinde bereits mehrere Anträge vor? Ist es nicht eigentlich genau umgekehrt, dass durch die extreme räumliche Begrenzung ein großer Druck auf dieses kleine Gebiet entsteht? Das widerspricht dem Konzept aus 2019, welches ausdrücklich vorsieht, dass ungewollten Verdichtungen mit den daraus resultierenden Nachbarschaftskonflikten und negativen Veränderungen des Gebietscharakters vorzubeugen sind. Letzteres wäre insbesondere im Bereich der Friedrichstraße der Fall, weswegen ich die Beibehaltung der Eingeschossigkeit in diesem Bereich für unabdingbar halte.</p> <p>3. Die Schaffung von 8 Wohneinheiten erfordert mindestens ein 1.120 m<sup>2</sup> großes Grundstück. Das wäre in dem Plangebiet lediglich durch die Zusammenlegung zweier Grundstücke und den Abriss der Bestandsbauten möglich. Das mag zwar gewollt sein, widerspricht aber der Verträglichkeit, wie sie mehrfach in dem Konzept von 2019 hervorgehoben wird, weswegen ich die Herabsetzung auf maximal 4 Wohneinheiten vorschlage.</p> <p>4. Die Festsetzung von 2 PKW-Stellplätzen pro Wohneinheit ist zu begrüßen. Insbesondere, weil für die Zeitdauer der Großveranstaltungen in dem Plangebiet ein absolutes Halteverbot verhängt wird. Besucher, Paketdienste und vor allem Pflegedienste können dann nur auf den dafür vorgesehenen Stellplätzen auf den Hausgrundstücken halten und parken.</p> <p>Sämtliche Stellplätze in einer Tiefgarage einzuplanen ist darum absolut keine Lösung. Vielmehr ist es zwingend erforderlich, einen Teil der Stellplätze oberirdisch anzulegen. Ein Verhältnis von 50:50 halte ich für angebracht</p> | <p>Der Bebauungsplan für die neuen Häuser an der Mühlenstraße wurde erst vor wenigen Jahren geändert, um die Bauvorhaben planungsrechtlich zu ermöglichen. Ein Handlungsbedarf für eine erneute Steuerung wurde hier nicht erkannt. Das gilt auch für die Mehrfamilienhäuser an der Schützenhofstraße. Bestehende Häuser genießen Bestandsschutz.</p> <p>Der Entwicklungsdruck ergibt sich aus der attraktiven Lage einerseits in direkter Nähe zur Ortsmitte und andererseits abseits der Hauptverkehrsstraßen sowie der Dynamik auf dem Immobilienmarkt. Der Gemeinde ist zudem ein Bauvorhaben an der Friedrichstraße bekannt. Auch in der jüngeren Vergangenheit wurden im Plangebiet neue Häuser errichtet.</p> <p>Die 8 Wohneinheiten verstehen sich als Höchstwert und stellen nur bei ausreichender Grundstücksfläche eine Verträglichkeit sicher. Das Verhältnis Grundstücksgröße/ Anzahl der zulässigen Wohneinheiten ist über die getroffenen Festsetzungen im Rahmen dieser 10. Änderung abgesichert. Die Höchstgrenzen und auch die Abgrenzung der Zonen wurden auf Ebene des Konzeptes ausführlich diskutiert. In Anbetracht der zentralen Lage des Plangebietes ist in diesem Teil der Gemeinde eine höhere Dichte städtebaulich gewollt. Sie ist auch auf einigen Grundstücken im Plangebiet bereits vorhanden. Der Anregung zur Reduzierung der maximal zulässigen Wohneinheiten wird daher nicht nachgegeben.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Gemeinde sind keine Probleme mit Lieferdiensten oder Pflegediensten bekannt.</p> <p>Es bleibt den Eigentümern überlassen, ob sie die geforderten 2 Stellplätze oberirdisch oder in einer Tiefgarage nachweisen. Tiefgaragen haben den Vorteil, dass sie das Stadtbild von flächenintensiven Stellplatzflächen entlasten. sind aber relativ teuer Große Stellplatzflächen können unter stadtoökologischen Gesichtspunkten problematisch sein (Aufheizung im Sommer). Den Eigentümern sollen hier keine weiteren Vorhaben gemacht werden. Bei 8 Wohneinheiten sind maximal 16 Stellplätze erforderlich.</p> |

## 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 D „Rastede I“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

| Nr. | Private<br>Einwender/in<br>Schreiben vom ... | Stellungnahme  | <i>Planungsrechtliche Vorgaben</i><br>Abwägung/Beschlussempfehlung   |
|-----|--|--|--|
|     | Fortsetzung Bürger 1                         | <p>Festgesetzt werden sollte auch, dass die PKW-Stellplätze über eine Grundstückszufahrt (Anzahl 1 Stück) anzufahren sind. Lösungen, wie in der Friedrichstraße 20, wo die Erschließung von 5 Stellplätzen durch das Absenken des Bordsteins entlang der kompletten Grundstücksfront erreicht wurde, beinhalten Konfliktpotential (Rückwärtsund Rangierbetrieb, SUV's ragen in den Verkehrsraum, Mülltonnen stehen vor dem Nachbarhaus usw.). Hinzu kommt, dass solche Lösungen das Straßen- und Siedlungsbild negativ beeinflussen. Zudem entstehen Entwässerungsprobleme.</p> <p>5. Im Falle der Errichtung von Mehrfamilienhäusern ist ein Konzept für die Bereitstellung der Müllgefäße erforderlich. Die Maximalanzahl (8 Wohneinheiten = 8 Tonnen) kann unter Umständen am Bordstein nicht nebeneinander bereitgestellt werden, da der Verkehrsraum in den Straßen auch als Parkraum genutzt wird. Der Seitenlader kommt nicht an die Tonnen heran.</p> <p>Abschließend möchte ich feststellen, dass eine Innenverdichtung auch im Sinne des Klimaschutzes sehr wichtig und sinnvoll ist. Die extremen Wetterlagen mit Hitze und Starkregenereignissen hat Rastede in 2021 erleben können. Verträgliche Lösungen in jeder Hinsicht sind also gefragt, weswegen der Focus nicht nur auf der maximalen Anzahl an Wohneinheiten und den Interessen etwaiger Investoren liegen darf, sondern vielmehr auf eine gute Wohnqualität für alle Bevölkerungsschichten.</p> | <p>Die 10. Änderung zielt darauf ab, die Inhalte des Konzeptes zur verträglichen Innenverdichtung umzusetzen. Andere städtebauliche Fragestellungen wurden nicht thematisiert. Zudem weist der Einwender selbst darauf hin, dass im Plangebiet bereits direkte Stellplatzzufahrten realisiert sind. Das Plangebiet ist entlang der Erschließungsstraßen vollständig bebaut, so dass sich hier keine Veränderungen im größeren Umfang abzeichnen.</p> <p>Eine ordnungsgemäße Grundstücksentwässerung ist auf nachgelagerter Planungsebene sicherzustellen.</p> <p>Die nebenstehende Anregung bezieht sich nicht auf das Bebauungsplanverfahren, sondern auf die Ausbauplanung/ Hochbauplanung. Im Zuge der Hochbauplanung werden die Müllgefäße verortet. Es sind bereits einige Mehrfamilienhäuser im Plangebiet vorhanden. Probleme bei der Müllabfuhr sind der Gemeinde hier nicht bekannt.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> |

# Gemeinde Rastede Landkreis Ammerland

## 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“



mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84 (3) und § 84 (1) NBauO  
im Verfahren gemäß § 13 a BauGB

August 2022

Escherweg 1  
26121 Oldenburg

Telefon 0441 97174 -0  
Telefax 0441 97174 -73

NWP Planungsgesellschaft mbH

Postfach 5335  
26043 Oldenburg

E-Mail [info@nwp-ol.de](mailto:info@nwp-ol.de)  
Internet [www.nwp-ol.de](http://www.nwp-ol.de)

Gesellschaft für räumliche  
Planung und Forschung



## PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 (2) Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Rastede diese 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“, bestehend aus den nachfolgenden textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften (gemäß § 84 (3) und § 84 (1) NBauO), als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Rastede, den

Bürgermeister

## Planverfasser

Die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ wurde ausgearbeitet von der NWP Planungsgesellschaft mbH, Escherweg 1, 26121 Oldenburg.

Oldenburg, den

(Unterschrift)

## Aufstellungsbeschluss

Der VA der Gemeinde Rastede hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ und der örtlichen Bauvorschriften beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Rastede, den

Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung

Der VA der Gemeinde Rastede hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ und der Begründung zugestimmt und den örtlichen Bauvorschriften zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich (Tagespresse ..... ) bekannt gemacht.

Der Entwurf der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ mit der Begründung haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Rastede, den

Bürgermeister

## Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Rastede hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ nebst Begründung und die örtlichen Bauvorschriften in seiner Sitzung am ..... als Satzung beschlossen.

Rastede, den

Bürgermeister

---

## Bekanntmachung

Der Satzungsbeschluss der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am ..... in der Tagespresse ..... bekannt gemacht worden.

Die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ und die örtlichen Bauvorschriften sind damit am ..... wirksam geworden.

Rastede, den

Bürgermeister

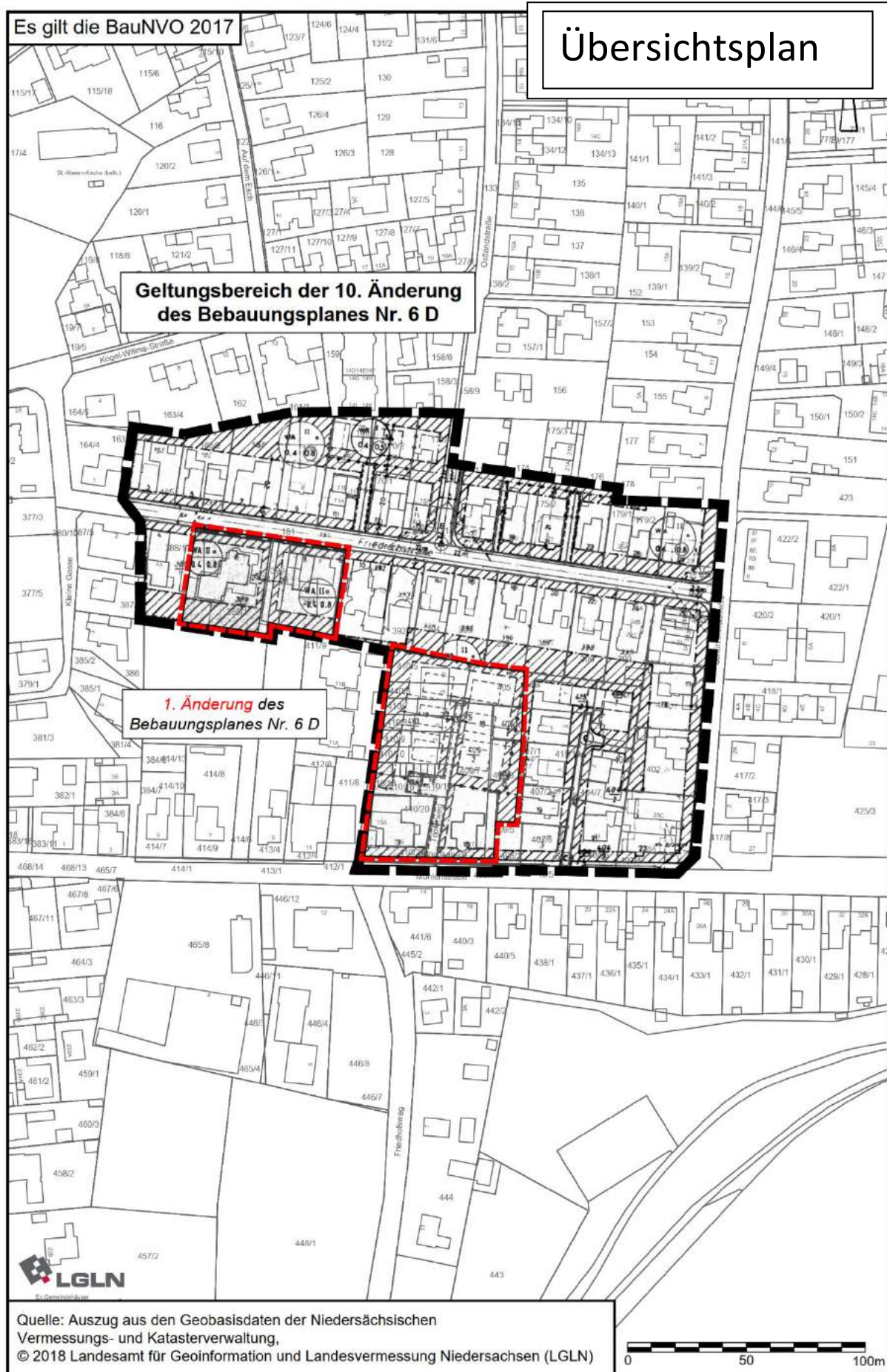
---

## Verletzung von Vorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Rastede, den .....

-----  
Bürgermeister



## Satzung

### § 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ umfasst Teile der im Bebauungsplan Nr. 6d und seiner Änderungen Nr. 1, 3, 4, 5, 6 und 7 nach § 3 und § 4 BauNVO festgesetzten Reinen Wohngebiete (WR) und Allgemeinen Wohngebiete (WA) gemäß vorstehendem Übersichtsplan.

### § 2 Festsetzungen

1. Innerhalb der gemäß § 3 BauNVO festgesetzten Reinen Wohngebiete und der gemäß § 4 BauNVO festgesetzten Allgemeinen Wohngebiete sind gemäß § 9 (1) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 20 BauNVO zwei Vollgeschosse zulässig.
2. In den gemäß § 3 BauNVO festgesetzten Reinen Wohngebiete und den gemäß § 4 BauNVO festgesetzten Allgemeinen Wohngebieten sind gemäß § 9 (1) Nr. 6 BauGB maximal 1 Wohneinheit je 140 qm Baugrundstück bzw. maximal 8 Wohneinheiten je Einzelhaus/ Doppelhaus (4 Wohneinheiten je Doppelhaushälfte) und maximal 1 Wohneinheit je Reihenhauseinheit zulässig.
3. Gemäß § 16 (2) BauNVO in Verbindung mit § 18 (1) BauNVO werden für die gemäß § 3 BauNVO festgesetzten Reinen Wohngebiete und die gemäß § 4 BauNVO festgesetzten Allgemeinen Wohngebiete die zulässigen Höhen baulicher Anlagen durch die Festsetzung der zulässigen Trauf- und Gebäudehöhe (Oberkante baulicher Anlagen) bestimmt. Die zulässige maximale Traufhöhe (Schnittpunkt zwischen dem untersten Punkt der Dachhaut und dem aufgehendem Mauerwerk) beträgt 6,50 m über Bezugspunkt, die maximal zulässige Gebäudehöhe (Oberkante baulicher Anlagen) beträgt 10,50 m über Bezugspunkt. Die Maximalwerte beziehen sich auf die Oberkante der Fahrbahn (in fertig ausgebautem Zustand) der nächstgelegenen Erschließungsstraße (Bezugspunkt), gemessen senkrecht von der Straßenachse auf die Mitte der straßenseitigen Gebäudefassade. Soweit zwei Erschließungsstraßen angrenzen, ist die Straße mit dem geringeren Abstand zur baulichen Anlage maßgebend. Ausgenommen von der Höhenbegrenzung sind Dachgauben, Zwerchhäuser, Zwerchgiebel und Abwalmungen.
4. Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 3 Satz 2 BauGB und § 16 Abs. 5 BauNVO sind in den Reinen Wohngebieten und den Allgemeinen Wohngebieten oberhalb des 2. Vollgeschosses Staffelgeschosse unzulässig.
5. Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6d, inklusive der bisher erfolgten rechtskräftigen Änderungen gelten fort.

### § 3 Örtliche Bauvorschriften gemäß § 84 (3) NBauO

1. Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84 (3) NBauO ist identisch mit dem Geltungsbereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d.

2. Dachform und Dachneigung

Die obersten Geschosse von Hauptgebäuden sind nur symmetrisch geneigten Satteldächern, Walmdächern und Krüppelwalmdächern mit beidseitig gleicher Traufhöhe zulässig.

Die Dächer der Hauptgebäude sind mit Dachneigungen zwischen 20 und 45 Grad zu errichten. Auf 10 % der Grundfläche der Dachfläche sind abweichend geringere Dachneigungen zulässig.

Die Vorschriften zur Dachneigung gelten nicht für untergeordnete Gebäudeteile, Querriegel, Dachaufbauten, Krüppelwalme, Vorbauten, Wintergärten (reine Stahl-/Glaskonstruktion oder Holz-/Glaskonstruktion einschließlich verglastem Dach), Veranden sowie Garagen, Carports und Nebenanlagen i.S. v. § 14 BauNVO.

### 3. Ordnungswidrigkeiten

Gemäß § 80 Abs. 3 NBauO handelt ordnungswidrig, wer diesen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 80 Abs. 5 NBauO mit einer Geldbuße bis zu 500.000 € geahndet werden.

## § 4 Örtliche Bauvorschriften gemäß § 84 (1) NBauO

4. Der Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84 (1) NBauO ist identisch mit dem Geltungsbereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d.

5. Einstellplätze

Gemäß § 84 Abs. 1 Nr. 2 NBauO wird festgelegt, dass je Wohneinheit 2 Einstellplätze anzulegen sind.

6. Ordnungswidrigkeiten

Gemäß § 80 Abs. 3 NBauO handelt ordnungswidrig, wer diesen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 80 Abs. 5 NBauO mit einer Geldbuße bis zu 500.000 € geahndet werden.

## § 5 Hinweise

### 1) Archäologische Fundstellen

Mit unbekannten archäologischen Funden und Befunden muss im Plangebiet gerechnet werden. Dabei handelt es sich um Bodendenkmale, die durch das Nieders. Denkmalschutzgesetzes geschützt sind. Sämtliche Erdarbeiten in diesen Bereichen bedürfen einer denkmalrechtlichen Genehmigung (§13 NDSchG), diese kann verwehrt werden oder mit Auflagen verbunden sein.

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u.a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gemäß § 14 Abs. 1 des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege – Stützpunkt Oldenburg, Ofener Straße 15, 26121 Oldenburg – oder der Unteren Denkmalschutzbehörde gemeldet werden. Meldepflichtig ist der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 des NDSchG bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.

### 2) Altablagerungen

Sollten bei geplanten Bau- und Erdarbeiten Hinweise auf Altablagerungen bzw. Altstandorte zutage treten, so ist unverzüglich die Untere Abfallbehörde zu benachrichtigen.

### **3) Versorgungsleitungen**

Die Lage der Versorgungsleitungen ist den Bestandsplänen der zuständigen Versorgungsunternehmen zu entnehmen.

### **4) Schallschutz**

Im Zulassungsverfahren ist die Einhaltung des passiven Schallschutzes durch die Bauherren für das jeweilige Grundstück nachzuweisen.

In Bereichen, in denen der nächtliche Beurteilungspegel oberhalb von 45 dB(A) liegt, welcher zur Sicherstellung eines gesunden Nachtschlafes bei teilgeöffneten Fenstern als ausreichend angesehen wird, sollten Schlafräume abgewandt oder mit schalldämmten Lüftungssystemen ausgestattet werden.

Außenwohnbereiche sollten im Schallschatten der Gebäude angelegt werden oder sind durch entsprechende Maßnahmen so weit zu schützen, dass die maßgeblichen Orientierungswerte eingehalten werden können.

### **5) Niederschlagswasser**

Für die zusätzlich zum Bestand versiegelten Flächen ist im baurechtlichen Zulassungsverfahren eine Rückhaltung des zusätzlich anfallenden Niederschlagswassers auf dem jeweiligen Baugrundstück wasserwirtschaftlich nachzuweisen. Sollten sich hieraus wasserwirtschaftliche Forderungen zur Rückhaltung ergeben, sind diese in den entsprechenden baurechtlichen Zulassungsverfahren festzuschreiben.

Grundsätzlich sind Neubauten oder Ersatzbauten im Zuge der Innenverdichtung so zu planen, dass die Geländehöhen zu benachbarten Grundstücken so hergestellt werden, dass durch oberflächlich abfließendes Niederschlagswasser diese nicht negativ beeinträchtigt werden.

### **6) Kampfmittel**

Es hat keine Auswertung der alliierten Luftbilder in Hinblick auf Abwurfkampfmittel stattgefunden. Daher besteht der allgemeine Verdacht auf Abwurfkampfmittel.

## § 6 Rechtsgrundlagen

### Rechtsgrundlagen für diesen Bebauungsplan sind:

**Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353)

**Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)** in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 191)

**Niedersächsische Bauordnung (NBauO)** in der Fassung vom 3. April 2012 (Nds. GVBl. S. 46), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2022 (Nds. GVBl. S. 388)

**Baunutzungsverordnung (BauNVO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)

**Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)** vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)

Die anliegende Begründung ist Bestandteil dieser Satzung.

Rastede, den

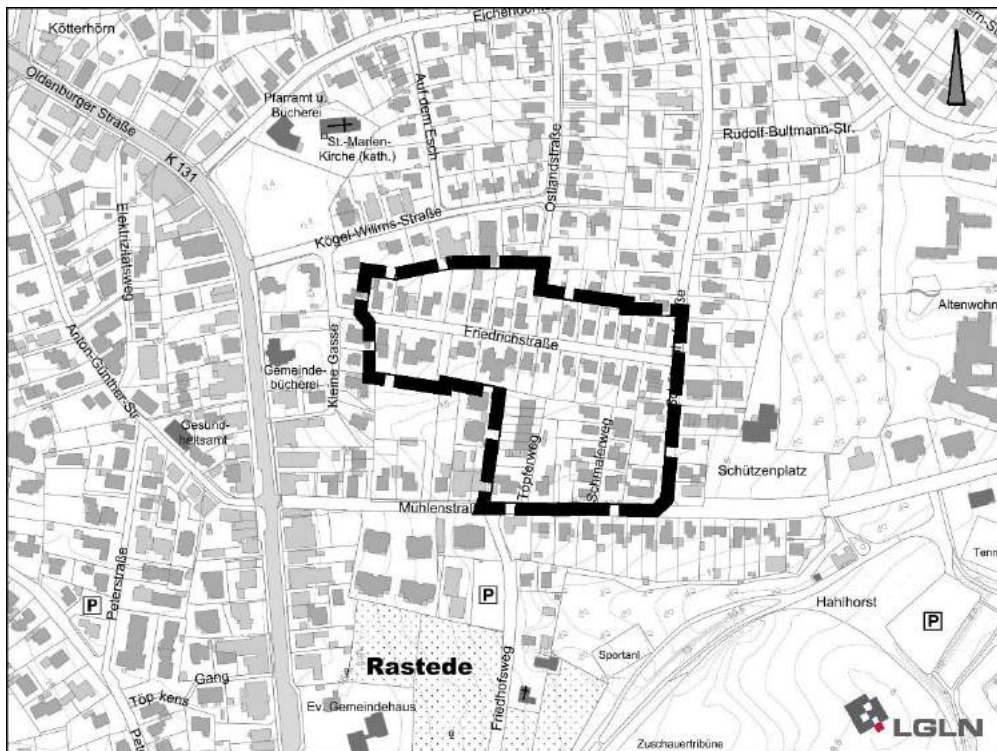
---

Bürgermeister

# Gemeinde Rastede

## Landkreis Ammerland

### 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“



## Begründung

mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84 (3) und § 84 (1) NBauO  
im Verfahren gemäß § 13 a BauGB

August 2022

Escherweg 1  
26121 Oldenburg

Telefon 0441 97174 -0  
Telefax 0441 97174 -73

NWP Planungsgesellschaft mbH

Postfach 5335  
26043 Oldenburg

E-Mail [info@nwp-ol.de](mailto:info@nwp-ol.de)  
Internet [www.nwp-ol.de](http://www.nwp-ol.de)

Gesellschaft für räumliche  
Planung und Forschung



## INHALTSVERZEICHNIS

|           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| <b>1.</b> | <b>Einleitung</b>  | <b>10</b> |
| 1.1       | Anlass der Planung   | 10        |
| 1.2       | Rechtsgrundlagen   | 11        |
| 1.3       | Geltungsbereich der Planung  | 11        |
| 1.4       | Beschreibung des Plangebietes  | 11        |
| 1.5       | Planungsrahmenbedingungen  | 14        |
| <b>2.</b> | <b>Ziele und Zwecke der Planung</b>  | <b>19</b> |
| <b>3.</b> | <b>Wesentliche Auswirkungen der Planung: Grundlagen und Ergebnisse der Abwägung</b>                  | <b>22</b> |
| 3.1       | Ergebnisse der Beteiligungsverfahren   | 23        |
| 3.1.1     | Ergebnisse der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB   | 23        |
| 3.1.2     | Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB | 25        |
| 3.2       | Belange von Natur und Landschaft, Eingriffsregelung, Artenschutz                                     | 27        |
| 3.3       | Einfügen der Planung in den städtebaulichen Zusammenhang   | 30        |
| 3.4       | Belange des Klimaschutzes  | 31        |
| 3.5       | Belange der archäologischen Denkmalpflege  | 31        |
| <b>4.</b> | <b>Inhalte der Festsetzungen</b>   | <b>31</b> |
| <b>5.</b> | <b>Örtliche Bauvorschriften</b>  | <b>32</b> |
| <b>6.</b> | <b>Daten zum Verfahrensablauf</b>  | <b>33</b> |

## **0. Vorbemerkung**

Auf rechtlicher Grundlage von § 13a BauGB kann ein Bebauungsplan für die Wiedernutzbar-machung von Flächen, die Nachverdichtung oder andere Maßnahmen der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Bei der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d handelt es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung und der Nachverdichtung. Das Plangebiet liegt innerhalb des Siedlungszusammenhangs der Gemeinde Rastede und ist bereits baulich genutzt. Im Zuge dieser Änderung werden die Festsetzungen zum zulässigen Maß der baulichen Nutzung in Anlehnung an das Konzept zur verträglichen Innenentwicklung angepasst. Es handelt sich um einen reinen Textbebauungsplan.

Die zulässige Grundfläche beträgt deutlich unter 20.000 qm (Geltungsbereich 31.170 qm). Die Planung bereitet oder begründet nicht die Zulässigkeit von UVP-pflichtigen Vorhaben und zeigt keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter.

Es sind keine weiteren kumulativen Effekte zu berücksichtigen, weil es sich um die Änderung eines rechtskräftigen Bebauungsplanes handelt und keine weiteren Änderungen oder Neu-aufstellungen im räumlichen Zusammenhang mit dem Plangebiet derzeit durchgeführt werden oder beabsichtigt sind.

Die Voraussetzungen für die Anwendung des § 13a BauGB sind damit gegeben. Es muss kein Umweltbericht angefertigt werden, zudem ist das Erfordernis zum Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft aufgehoben.

## **1. EINLEITUNG**

### **1.1 Anlass der Planung**

Der Geltungsbereich dieser 10. Änderung liegt in der Siedlungslage von Rastede nördlich der Mühlenstraße, beidseitig der Friedrichstraße und westlich der Schützenhofstraße. Für das Plangebiet liegt der Bebauungsplan Nr. 6d mit mehreren Änderungen vor. Bei der 10. Änderung handelt es sich um einen reinen Textbebauungsplan.

Anlass für diese 10. Änderung ist das vom Rat der Gemeinde Rastede beschlossene Konzept zur verträglichen Innenentwicklung einerseits und der relativ große Entwicklungsdruck auf den Flächen andererseits. Im Zuge dieser 10. Änderung werden die Festsetzungen zum Maß der zulässigen Nutzungen unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Konzepts zur verträglichen Innenentwicklung geändert. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6d und seiner Änderung bestehen fort.

## **1.2      Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlagen für diese 10. Änderung sind das Baugesetzbuch (BauGB), die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO), die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzV), die Niedersächsische Bauordnung und das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz, jeweils in der geltenden Fassung.

## **1.3      Geltungsbereich der Planung**

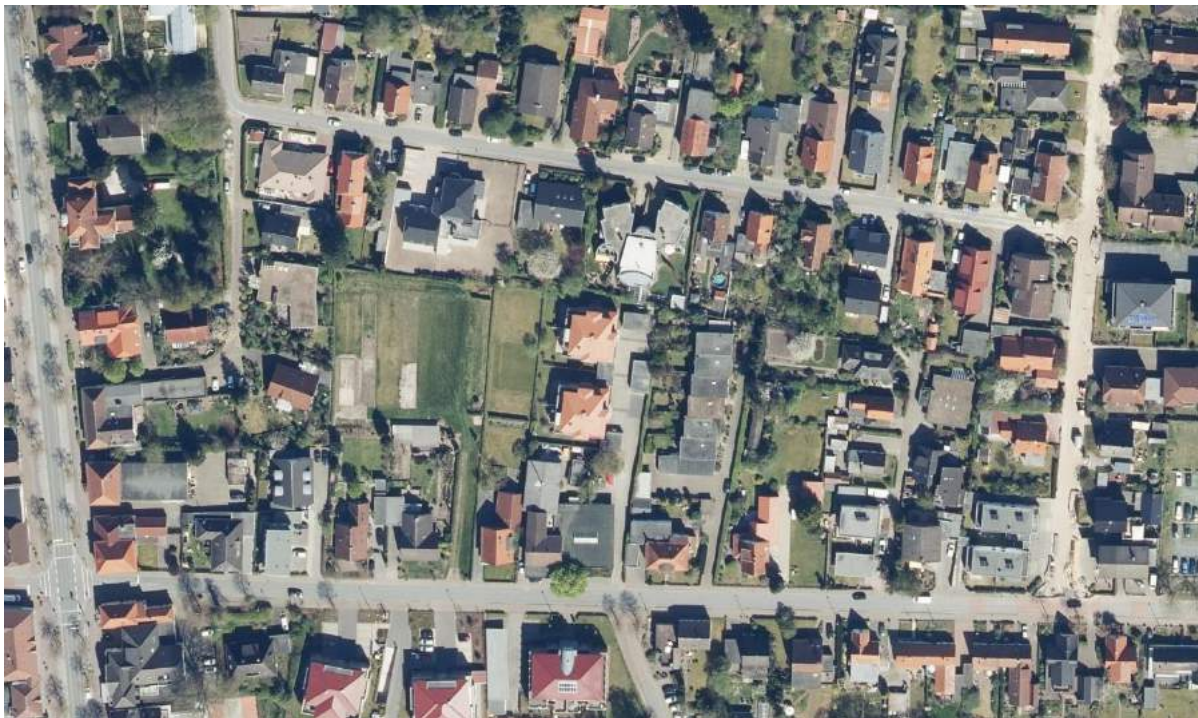
Der Geltungsbereich dieser Änderung liegt in der Siedlungslage von Rastede nördlich der westlichen Mühlenstraße, beidseitig der Friedrichstraße und westlich der Schützenhofstraße und umfasst auch die Bebauung am Töpferweg und am Schmalen Weg. Im Geltungsbereich befinden sich die Grundstücke Mühlenstraße Nr. 15 bis 25c, die Grundstücke beidseitig der Friedrichstraße ohne die Grundstücke Friedrichstraße Nr. 1 und 2, sowie die Grundstücke Schützenhofstraße Nr. 1 bis 3b.

Bei der 10. Änderung handelt sich um einen Textbebauungsplan. Die genaue Abgrenzung kann dem Titelblatt und dem Übersichtsplan auf Seite 3 entnommen werden.

## **1.4      Beschreibung des Plangebietes**

Entlang der Friedrichstraße sind kleinere Mehrfamilienhäuser mit 3 bis 5 Wohneinheiten und freistehende Einfamilienhäuser vorhanden. Die Gebäude weisen - vom optischen Erscheinungsbild her - ein bis zwei Vollgeschosse auf. Zum Teil ist auf den rückwärtigen Flächen eine zusätzliche Bebauung bereits realisiert (Friedrichstraße Nr. 4a, 24b, 24c, 11b, 11c, 15, 21a, 21b). An der Schützenhofstraße sind im Geltungsbereich zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 6 Wohneinheiten und ebenfalls freistehende Einfamilienhäuser vorhanden. Von der Mühlenstraße aus führt der Töpferweg ins rückwärtige Plangebiet. Hier befinden sich 6 Reihenhäuser. Ein weiterer schmaler Stichweg führt von der Mühlenstraße ins rückwärtige Plangebiet. An dem Stichweg liegen Einfamilienhäuser. Entlang der Mühlenstraße bestehen im Plangebiet ein- bis zweigeschossige Einfamilienhäuser und ein Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten. Die Freiflächen werden im gesamten Plangebiet gärtnerisch genutzt.

Angrenzend an das Plangebiet südlich der Mühlenstraße und westlich des Plangebietes (nördlich der Mühlenstraße) bestehen größere Mehrfamilienhäuser mit 5 bis 10 Wohneinheiten.



Südliche Seite der Friedrichstraße Nr. 10 und 14



Nördliche Seite der Friedrichstraße Nr. 15 mit rückwärtigem zweigeschossigen Anbau



Nördliche Seite der Friedrichstraße Nr. 23, Blick Richtung Westen



Mühlenstraße Nr. 15 und Blick in den Töpferweg mit Reihenhäusern



Schützenhofstraße Nr. 3a und 3b

## 1.5 Planungsrahmenbedingungen

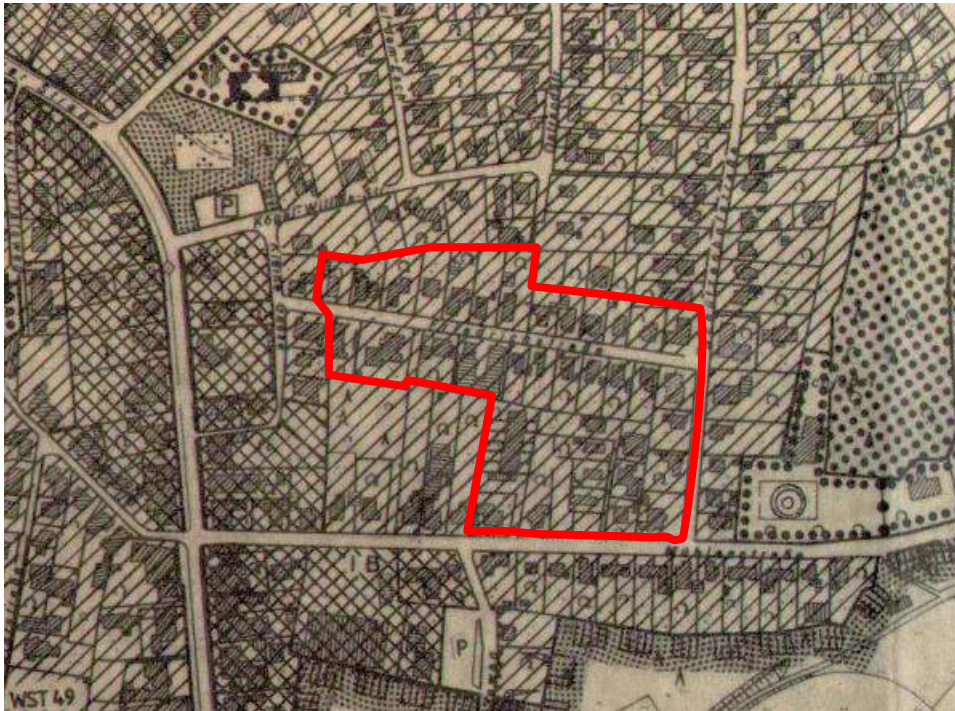
### Ziele und Grundsätze der Raumordnung (LROP/RRÖP)

Die Gemeinde Rastede ist im Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Ammerland 1996 als Mittelzentrum mit den Schwerpunktaufgaben „Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten“ und „Erholung“ dargestellt. Für das Plangebiet werden keine Darstellungen getroffen.

Im Mai 2017 hat der Landkreis Ammerland seine allgemeinen Planungsabsichten zur Neuaufrstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms bekannt gemacht und damit das Aufstellungsverfahren eingeleitet. Durch die Bekanntmachung der Planungsabsichten verlängert sich die Gültigkeit des RROP für die Dauer der Neuaufrstellung.

### **Flächennutzungsplan**

Der rechtswirksame Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede stellt den Änderungsbe-  
reich als Wohnbaufläche dar:



Ausschnitt aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede

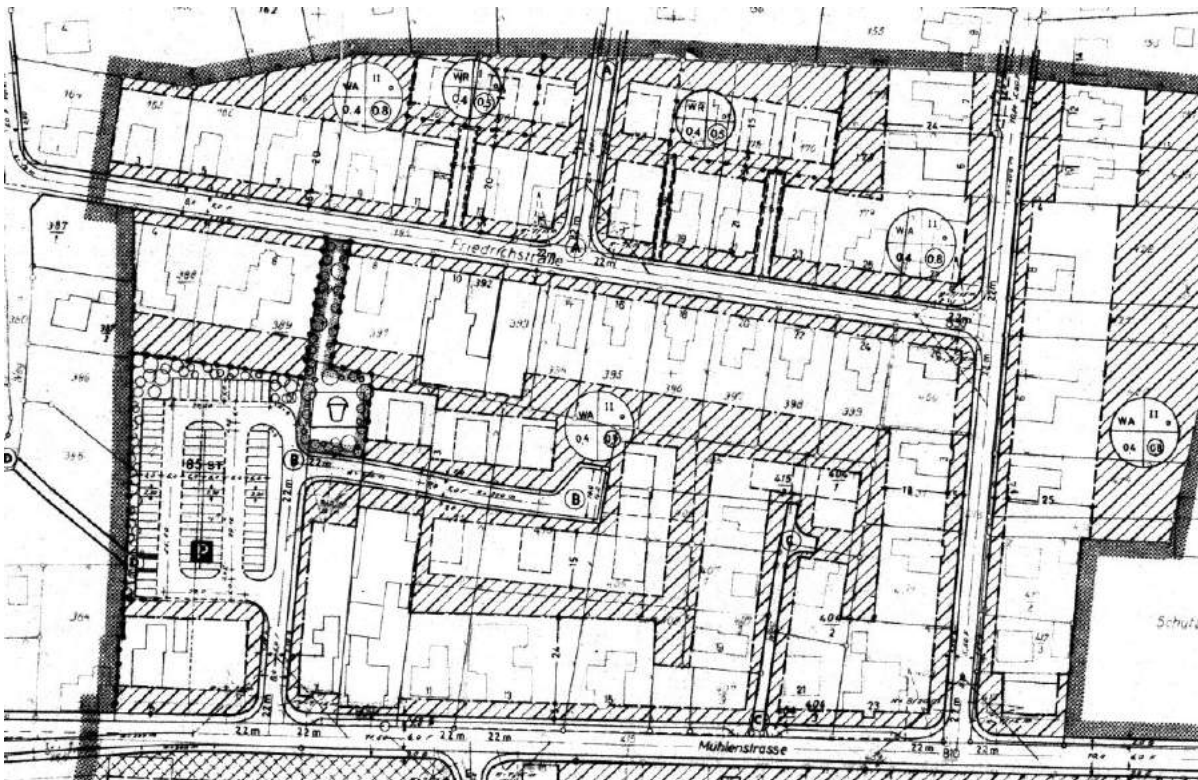
### **Bebauungspläne**

Für das Gebiet dieser 10. Änderung liegt der Bebauungsplan Nr. 6d „Rastede I“ mit mehreren Änderungsverfahren vor.

Der Bebauungsplan Nr. 6d ist bereits seit 1971 rechtskräftig. Er geht in südlicher, südwestlicher und östlicher Richtung über den Geltungsbereich dieser 10. Änderung hinaus.

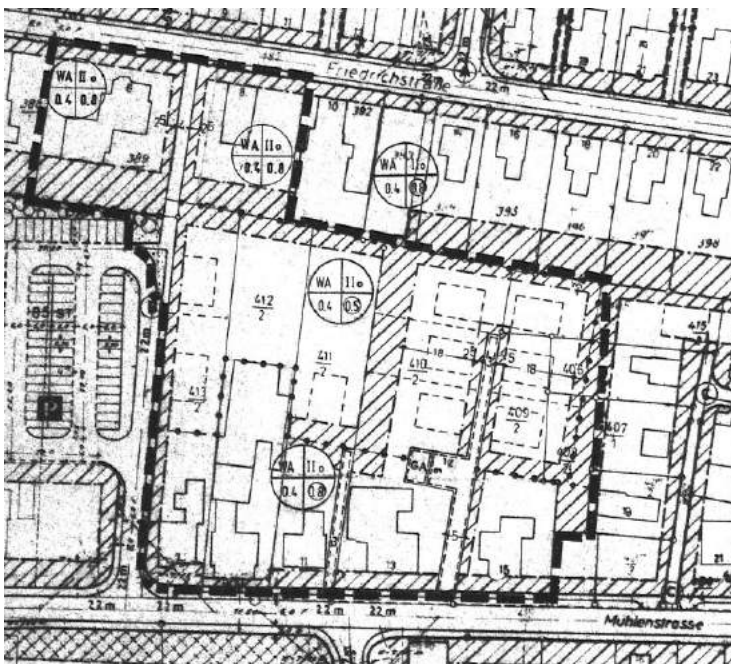
Für den Geltungsbereich dieser 10. Änderung weist der Ursprungsbebauungsplan Allgemeine und Reine Wohngebiete aus. Die Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzungen wurden in den darauffolgenden Änderungsverfahren zum Teil überplant. Im Ursprungsbebauungsplan waren ein bzw. zwei Vollgeschosse zulässig (s. nachstehenden Ausschnitt). Über textliche Festsetzung war geregelt, dass im Bereich der eingeschossigen Bauweise als Ausnahme zwei Vollgeschosse zulässig sind, wenn die Geschossflächenzahl nicht überschritten wird. Die Mindestgröße der Baugrundstücke wurde mit 400 qm festgesetzt. Ausnahmsweise kann die Mindestgröße unterschritten werden, wenn städtebauliche Gründe nicht entgegenstehen.

Außerdem sind eine Grundflächenzahl von 0,4 und eine Geschossflächenzahl von 0,8 sowie auf den rückwärtigen Flächen nördlich der Friedrichstraße eine Geschossflächenzahl von 0,5 sowie eine offene Bauweise festgesetzt.



Ausschnitt aus dem Ursprungsbebauungsplan Nr. 6d, im westlichen Teil durch die 1. Änderung überplant

Im Rahmen einer 1. Änderung wurde das Verkehrskonzept geändert und der Stich zur Erschließung der rückwärtigen Flächen zwischen Friedrichstraße und Mühlenstraße als Allgemeines Wohngebiet überplant. Für diese Flächen wurde eine Grundflächenzahl von 0,4 und eine Geschossflächenzahl von 0,5 bei maximal zwei Vollgeschossen und einer offenen Bauweise festgesetzt:



Ausschnitt aus der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d

Im Rahmen einer 2. und 4. Änderung wurden Festsetzungen zur Zulässigkeit von baulichen Anlagen auf den nicht überbaubaren Flächen getroffen.

In der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d (Sammeländerung A) wurde für den nördlichen und östlichen Teil dieser 10. Änderung u.a. die Anzahl der zulässigen Vollgeschosse von II auf I und die Geschossflächenzahl auf 0,6 reduziert.



Übersichtsplan aus der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ (Sammeländerung A)

Im Zuge der 6. Änderung (Sammeländerung C) wurden für den nördlichen und östlichen Teil dieser 10. Änderung u.a. die folgenden Festsetzungen getroffen:

1. In den von der Satzung betroffenen Baugebieten sind maximal zwei Wohneinheiten pro Wohngebäude zulässig (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB). Besteht ein Baukörper aus zwei selbstständig benutzbaren Gebäuden, sind pro Baukörper insgesamt maximal 2 Wohnungen zulässig (je Doppelhaushälfte ist nur eine Wohnung zulässig)
2. In den von der Satzung betroffenen Baugebieten wird eine abweichende Bauweise festgesetzt, in der die Länge der zulässigen Hausformen höchstens 20 m betragen darf (§ 22 Abs. 4 BauNVO). Hinsichtlich aller sonstigen Bestimmungen gelten die Vorschriften der offenen Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO).

Von allen vorgenannten Festsetzungen ausgenommen sind Gebäude, die bereits vor Inkrafttreten der vorliegenden Satzung die in den Festsetzungen 1. und 2. genannten zulässigen Höchstmaße überschreiten. Bei Umbau- und Erweiterungsarbeiten dürfen jedoch die Überschreitungen nicht vergrößert werden.



Übersichtsplan aus der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ (Sammeländerung C)

Im Rahmen der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d (Sammeländerung D) wurden kleine Beherbergungsbetriebe ohne Restaurantbetrieb in den Reinen Wohngebiete für ausnahmsweise, in den Allgemeinen Wohngebieten für allgemein zulässig erklärt.



Übersichtsplan aus der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d „Rastede I“ (Sammeländerung D)

Die 8. Änderung ist für diese 10. Änderung nicht relevant. Der Geltungsbereich liegt südlich der Mühlenstraße. Auch die 9. Änderung ist nicht relevant, sie liegt westlich des Geltungsbereiches.

Die wesentlichen Festsetzungen für das Gebiet der 10. Änderung können der nachstehenden Übersicht aus dem Konzept zur vertraglichen Innenentwicklung entnommen werden:



Außerdem bestehen folgende Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung:

Mindestgrundstücksgröße: 400 qm mit ausnahmsweiser Unterschreitung (Ursprungsbebauungsplan)

Erste Bauzeile nördlich und südlich der Friedrichstraße und im Osten der 10. Änd.: GRZ 0,4 (Ursprungsbebauungsplan), GFZ 0,6 (5. Änd.)

Rückwärtig nördlich der Friedrichstraße: GRZ 0,4, GFZ 0,5 (Ursprungsbebauungsplan)

Rückwärtig zwischen Friedrichstraße und Mühlenstraße: GRZ 0,4; GFZ 0,5 (1. Änd.)

Im Süden der 10. Änd.: GRZ 0,4, GFZ 0,8 (Ursprungsbebauungsplan)

Im Norden und Osten der 10. Änd.: Abweichende Bauweise, max. 20 m Gebäudelänge (5. Änd.)

Im Süden der 10. Änd.: Offene Bauweise (Ursprungsbebauungsplan)

## 2. ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG

Der Geltungsbereich dieser 10. Änderung liegt im zentralen Siedlungsbereich der Gemeinde Rastede, beidseitig der Friedrichstraße, beidseitig der Schützenhofstraße und nördlich der Mühlenstraße. Bei dieser 10. Änderung handelt es sich um einen reinen Textbebauungsplan. Das Plangebiet ist bereits relativ dicht bebaut. Auch auf den rückwärtigen Flächen ist zum Teil bereits eine Bebauung erfolgt. Die rückwärtige Bebauung ist im südlichen Teil über zusätzliche Stichwege (Töpferweg, Schmalter Weg) oder an der Friedrichstraße über die vordere Grundstückszeile erschlossen.

Das Plangebiet unterliegt einem relativ großen Entwicklungsdruck. In der Vergangenheit wurden im Plangebiet und auf den an den Änderungsbereich angrenzenden Grundstücken einige Wohnhäuser neu errichtet. Dazu war zum Teil der Abriss von älteren Gebäuden erforderlich. Für den Änderungsbereich ist eine bauliche Weiterentwicklung in absehbarer Zeit zu erwarten. Auch vor dem Hintergrund einer angespannten Wohnungsmarktsituation und einer großen Nachfrage nach Wohnnutzungen in der Gemeinde Rastede sind für das Plangebiet

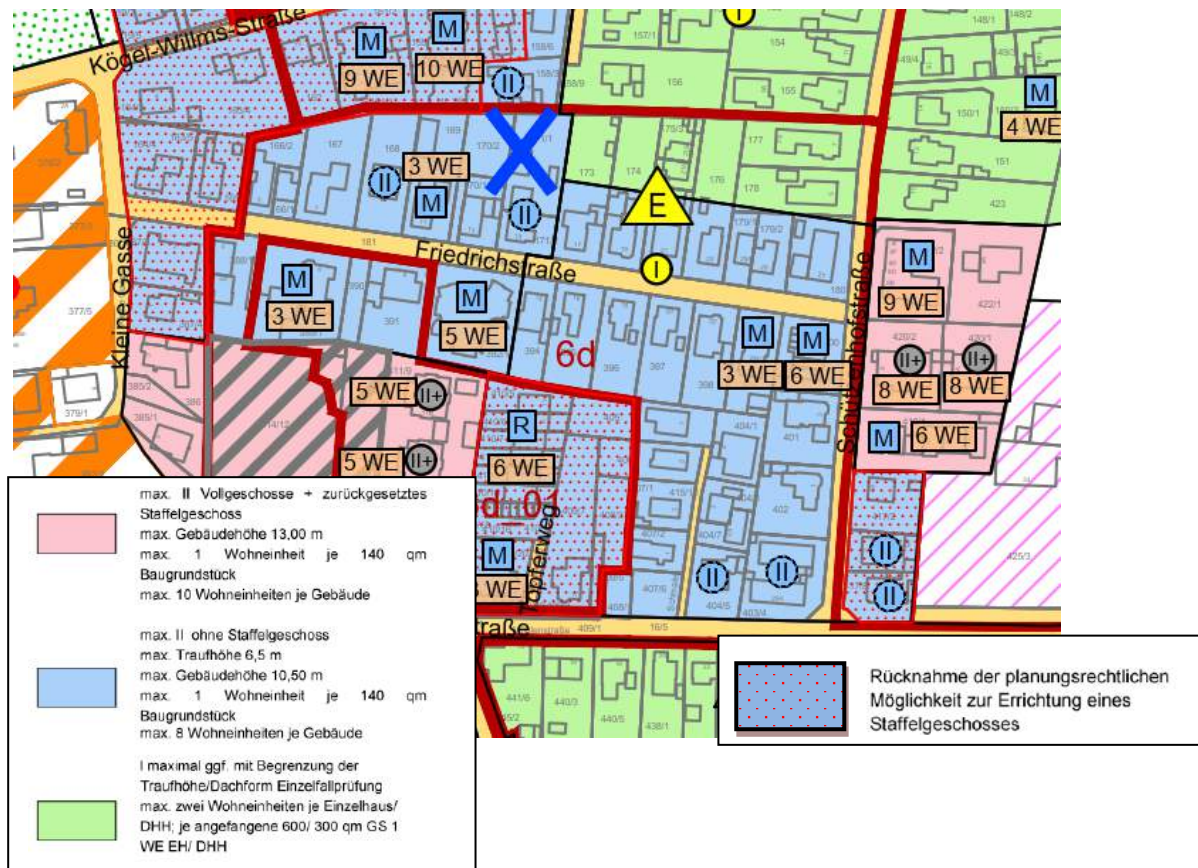
bauliche Veränderungen in nächster Zeit abzusehen. Dies Plangebiet liegt zentral in der Ortslage. Es bietet sich daher für eine weitere bauliche Entwicklung an.

Die Gemeinde Rastede hat ein Konzept zur verträglichen Innenentwicklung beschlossen.<sup>1</sup> Dem Zielkonzept liegen die folgenden Grundsätze zugrunde:

- Schutz vorhandener kleinteiliger Siedlungsstrukturen; ggf. Rücknahme von Baurechten
- maßvolle Verdichtung in einheitlich geprägten Siedlungsgebieten
- bestandsorientiert zusätzliche Verdichtung in Bereichen mit Verdichtungsansätzen
- bestandsorientiert zusätzliche Verdichtung im Ortskern
- bestandsorientiert zusätzliche Verdichtung in Bereichen mit (verkehrlicher) Infrastruktur und Nahversorgung

Städtebauliche Verdichtungen sollen gebietsbezogen in einer dem Ortsbild und der Siedlungsstruktur verträglichen Art und Weise durchgeführt werden, um ungewollten Verdichtungen mit den daraus resultierenden Nachbarschaftskonflikten und negativen Veränderungen des Gebietscharakters vorzubeugen. Die Wohnquartiere wurden unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen und im Hinblick auf eine gewollte und städtebaulich sinnvolle und verträgliche Innenverdichtung in Zonen mit unterschiedlicher Dichte in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Geschosse, die Anzahl der Wohnungen pro Gebäude und die Anzahl der Wohnungen pro qm Baugrundstücksfläche eingeteilt. Als Ergebnis der Bestandsanalyse und der Entwicklungsziele wurden für das Zielkonzept insgesamt 3 Zonen mit unterschiedlichen Dichtestufen ausgearbeitet. Die Kennziffern für die jeweiligen Zonen sind in der nachstehenden Abbildung wiedergegeben.

<sup>1</sup> NWP Planungsgesellschaft mbH: Gemeinde Rastede: Konzept zur verträglichen Innenentwicklung; Oldenburg Mai 2019



Ausschnitt aus der Karte 3 Zielkonzept Rastede Ortskern für den Bereich dieser 10. Änderung

Der Geltungsbereich der 10. Änderung liegt in dem Konzept innerhalb der mittleren Dichtezone (blaue Zone). Für die blaue Zone wurden folgende maximale Kennziffern definiert:

- Maximal zwei Vollgeschosse ohne Staffelgeschoss
- Maximal eine Wohneinheit je 140 qm Baugrundstück
- Maximal 8 Wohneinheiten
- Begrenzung der Traufhöhe auf maximal 6,50 m
- Begrenzung der Gebäudehöhe auf maximal 10,50 m

Für die blaue Zone im Änderungsbereich wurde zudem zum Teil die Rücknahme der planungsrechtlichen Möglichkeit zur Errichtung eines Staffelgeschosses angeregt.

Das Konzept bildet die Grundlage für die Festsetzungen dieser Änderung. Im Zuge dieser 10. Änderung werden die Festsetzungen zum Maß der zulässigen Nutzungen unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Konzepts zur verträglichen Innenentwicklung geändert. Bei dieser Änderung handelt es sich um einen reinen Textbebauungsplan. Ein Übersichtsplan ist beigefügt.

Für das Plangebiet werden zwei Vollgeschosse mit einer maximalen Gebäudehöhe (Oberkante baulicher Anlagen) von 10,50 m und einer Traufhöhe von 6,50 m festgesetzt.

Staffelgeschosse werden oberhalb des 2. Vollgeschosses ausgeschlossen, da Gebäudekörper mit Staffelgeschossen insgesamt massiver wirken als Gebäudekörper mit geneigtem Dach. Das gilt auch für eingerückte Staffelgeschosse. Zudem hat der Ausschluss von Staffelgeschossen nachbarschützende Wirkung. Insbesondere von den Dachterrassen ergeben sich häufig Einblicke in die Nachbargrundstücke und Gärten, was zu Konflikten führen kann. Wohnraum ist oberhalb des 2. Vollgeschosses jedoch zulässig. Es sind maximal 1 Wohneinheit je 140 qm Baugrundstück bzw. maximal 8 Wohneinheiten je Einzelhaus/ Doppelhaus (maximal 4 Wohnungen je Doppelhaushälfte) und maximal 1 Wohneinheit je Reihenhauseinheit zulässig.

Ergänzend werden örtliche Bauvorschriften zur Dachform und Dachneigung sowie zu den erforderlichen Stellplätzen erlassen: Die obersten Geschosse von Hauptgebäuden sind nur symmetrisch geneigten Satteldächern, Walmdächern und Krüppelwalmdächern mit beidseitig gleicher Traufhöhe zulässig. Die Dächer der Hauptgebäude sind mit Dachneigungen zwischen 20 und 45 Grad zu errichten. Auf 10 % der Grundfläche der Dachfläche sind abweichend geringere Dachneigungen zulässig. Die Vorschriften zur Dachneigung gelten nicht für untergeordnete Gebäudeteile, Quergiebel, Dachaufbauten, Krüppelwalme, Vorbauten, Wintergärten (reine Stahl-/Glaskonstruktion oder Holz-/Glaskonstruktion einschließlich verglastem Dach), Veranden sowie Garagen, Carports und Nebenanlagen i.S. v. § 14 BauNVO.

Gemäß § 84 Abs. 1 Nr. 2 NBauO wird festgelegt, dass je Wohneinheit 2 Einstellplätze anzulegen sind. Mit dieser Festsetzung wird sichergestellt, dass auf den Privatgrundstücken ausreichend Parkraum zur Verfügung gestellt wird. Der öffentliche Raum wird von Parksuchverkehren und von parkenden Autos freigehalten bzw. entlastet. Im gesamten Plangebiet und angrenzend sind Mehrfamilienhäuser zulässig. Die Erfahrungen in der Gemeinde Rastede in den letzten Jahren haben gezeigt, dass eine Kennziffer von 1,5 Stellplätzen je Wohneinheit nicht ausreichend ist, um ausreichend Parkraum auf den Privatgrundstücken vorzuhalten. Gerade im Ortskern sind häufig Parksuchverkehre festzustellen. Insofern geht die Festsetzung nicht über den tatsächlichen Bedarf hinaus.

Insgesamt wird mit den getroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften die städtebauliche Dichte im Plangebiet auf ein verträgliches Maß begrenzt.

### **3. WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG: GRUNDLAGEN UND ERGEBNISSE DER ABWÄGUNG**

Die Belange des Verkehrs, der Ver- und Entsorgung sowie des Immissionsschutzes werden durch diese Änderung nicht tangiert. Auch die Festsetzungen zur Art der zulässigen baulichen Nutzung sind nicht durch die Änderung berührt. Auf die Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 6d und seiner Änderungen wird verwiesen.

### 3.1 Ergebnisse der Beteiligungsverfahren

Um die konkurrierenden privaten und öffentlichen Belange fach- und sachgerecht in die Abwägung gemäß § 1 (7) BauGB einstellen zu können, sind gemäß §§ 3 und 4 BauGB Beteiligungsverfahren durchgeführt worden.

#### 3.1.1 Ergebnisse der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB

- Ein Bürger hat kritisiert, dass die Abgrenzung des Plangebietes nicht begründet sei. So seien z.B. die Hintergrundstücke nördliche Friedrichstraße Nr. 17 aufwärts nicht erfasst. Die bereits mit Mehrfamilienhäusern bebauten Grundstücke in Mühlen- und Schützenhofstraße ebenfalls nicht. Dieses sei jedoch für eine Abwägung über die bereits erfolgte Verdichtung und die Gesamtentwicklung interessant und wichtig.

Die Gemeinde Rastede verfügt über eine Vielzahl von Bebauungsplänen. Die Ergebnisse des Dichtekonzeptes werden sukzessiv über die Änderung von Bebauungsplänen umgesetzt. Dabei werden prioritär Bebauungspläne für Bereiche umgesetzt, in denen sich ein akuter Handlungsbedarf abzeichnet. Aus Zeit- und Kapazitätsgründen ist es nicht möglich, eine größere Anzahl von Bebauungsplänen zeitgleich zu ändern. Das Vorgehen der sukzessiven Umsetzung hat sich in den vergangenen zwei Jahren bewährt, so dass sich die in jüngster Zeit erstellten Bauvorhaben an dem Konzept zur verträglichen Innenverdichtung orientieren.

Die angesprochenen Hintergrundstücke Friedrichstraße 17 und die östlich daran anschließenden Hintergrundstücke sind in dem Konzept zur verträglichen Innenverdichtung wie auch der gesamte nördlich daran anschließende Bereich der grünen Zone und damit einer Zone mit geringerer Dichte zugeordnet (1 Vollgeschoss). Für den angesprochenen rückwärtigen Bereich liegt ein Bebauungsplan vor, der ein Vollgeschoss und maximal zwei Wohneinheiten festsetzt. Daher besteht hier derzeit aus Sicht der Gemeinde kein Handlungsbedarf. Sollte sich hier zukünftig ein Handlungsbedarf zeigen, wird die Gemeinde entsprechend mit der Änderung des Bebauungsplanes auch für diesen Bereich reagieren.

Der Bebauungsplan für die neuen Häuser an der Mühlenstraße wurde erst vor wenigen Jahren geändert, um die Bauvorhaben planungsrechtlich zu ermöglichen. Ein Handlungsbedarf für eine erneute Steuerung wurde hier nicht erkannt. Das gilt auch für die Mehrfamilienhäuser an der Schützenhofstraße. Bestehende Häuser genießen Bestandsschutz.

- Bürger fragen nach, wodurch der Handlungsdruck belegt sei.

Der Entwicklungsdruck ergibt sich aus der attraktiven Lage einerseits in direkter Nähe zur Ortsmitte und andererseits abseits der Hauptverkehrsstraßen sowie der Dynamik auf dem Immobilienmarkt. Der Gemeinde ist zudem ein Bauvorhaben an der Friedrichstraße bekannt. Auch in der jüngeren Vergangenheit wurden im Plangebiet neue Häuser errichtet.

- Bürger führten aus, dass für die Schaffung von 8 Wohneinheiten mindestens ein 1.120 m<sup>2</sup> großes Grundstück erforderlich sei. Das wäre in dem Plangebiet lediglich durch die Zusammenlegung zweier Grundstücke und den Abriss der Bestandsbauten möglich. Das widerspreche aber der Verträglichkeit. Vorgeschlagen werden maximal 4 Wohneinheiten.

Die 8 Wohneinheiten verstehen sich als Höchstwert und stellen nur bei ausreichender Grundstücksfläche eine Verträglichkeit sicher. Das Verhältnis Grundstücksgröße/ Anzahl der zulässigen Wohneinheiten ist über die getroffenen Festsetzungen im Rahmen dieser 10. Änderung abgesichert. Die Höchstgrenzen und auch die Abgrenzung der Zonen wurden auf Ebene des Konzeptes ausführlich diskutiert. In Anbetracht der zentralen Lage des Plangebietes ist in diesem Teil der Gemeinde eine höhere Dichte städtebaulich gewollt. Sie ist auch auf einigen Grundstücken im Plangebiet bereits vorhanden. Der Anregung zur Reduzierung der maximal zulässigen Wohneinheiten wird daher nicht nachgekommen.

- Bürger führten aus, dass keine Lösung sei, sämtliche Stellplätze in einer Tiefgarage einzuplanen. Vielmehr sei es zwingend erforderlich, einen Teil der Stellplätze oberirdisch anzulegen. Ein Verhältnis von 50:50 wird für angebracht gehalten.

Es bleibt den Eigentümern überlassen, ob sie die geforderten 2 Stellplätze oberirdisch oder in einer Tiefgarage nachweisen. Tiefgaragen haben den Vorteil, dass sie das Stadtbild von flächenintensiven Stellplatzflächen entlasten, sind aber relativ teuer. Große Stellplatzflächen können unter stadökologischen Gesichtspunkten problematisch sein (Aufheizung im Sommer). Den Eigentümern sollen hier keine weiteren Vorhaben gemacht werden. Bei 8 Wohneinheiten sind maximal 16 Stellplätze erforderlich.

- Bürger regten an festzusetzen, dass die PKW-Stellplätze über eine Grundstückszufahrt (Anzahl 1 Stück) anzufahren sind. Lösungen, wie in der Friedrichstraße 20, wo die Erschließung von 5 Stellplätzen durch das Absenken des Bordsteins entlang der kompletten Grundstücksfront erreicht wurde, beinhalten Konfliktpotential (Rückwärts- und Rangierbetrieb, SUV's ragen in den Verkehrsraum, Mülltonnen stehen vor dem Nachbarhaus usw.). Hinzu kommt, dass solche Lösungen das Straßen- und Siedlungsbild negativ beeinflussen. Zudem entstünden Entwässerungsprobleme.

Die 10. Änderung zielt darauf ab, die Inhalte des Konzeptes zur verträglichen Innenverdichtung umzusetzen. Andere städtebauliche Fragestellungen wurden nicht thematisiert. Zudem weist der Einwender selbst darauf hin, dass im Plangebiet bereits direkte Stellplatzzufahrten realisiert sind. Das Plangebiet ist entlang der Erschließungsstraßen vollständig bebaut, so dass sich hier keine Veränderungen im größeren Umfang abzeichnen.

Eine ordnungsgemäße Grundstücksentwässerung ist auf nachgelagerter Planungsebene sicherzustellen.

- Bürger regten im Falle der Errichtung von Mehrfamilienhäusern ein Konzept für die Bereitstellung der Müllgefäße an.

Die Anregung bezieht sich nicht auf das Bebauungsplanverfahren, sondern auf die Ausbauplanung/ Hochbauplanung. Im Zuge der Hochbauplanung werden die Müllgefäße verortet. Es sind bereits einige Mehrfamilienhäuser im Plangebiet vorhanden. Probleme bei der Müllabfuhr sind der Gemeinde hier nicht bekannt.

### 3.1.2 Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB

- Der Landkreis Ammerland hat kritisiert, dass in der Begründung keine Aussagen zu gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnissen enthalten seien. Der bestehende Bebauungsplan aus dem Jahr 1971 mit seinen Änderungen enthalte keine Festsetzungen zum passiven Schallschutz. Die Orientierungswerte für Allgemeine Wohngebiete von 55 dB(A) tags und 45 dB(A) nachts würden an der Mühlenstraße deutlich überschritten. Es wird empfohlen, die Verkehrslärsituation untersuchen zu lassen. Mindestens sollte jedoch ein Hinweis aufgenommen werden, dass im Zulassungsverfahren die Einhaltung des passiven Schallschutzes durch die Bauherren für das jeweilige Grundstück nachzuweisen ist. Schlafräume sollten abgewandt oder mit schallgedämmten Lüftungssystemen ausgestattet werden. Außenwohnbereiche sollten im Schallschatten der Gebäude angelegt werden oder sind durch entsprechende Maßnahmen so weit zu schützen, dass der Orientierungswert eingehalten werden kann.

Die Begründung enthält aus den folgenden Gründen keine Ausführungen zum Immissionsschutz: Das Plangebiet liegt innerhalb des Siedlungszusammenhangs in der Gemeinde Rastede und ist weitgehend realisiert. Für das Plangebiet liegt bereits der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 6D vor. Anlass für diese 10. Änderung ist das vom Rat der Gemeinde Rastede beschlossene Konzept zur verträglichen Innenentwicklung einerseits und der relativ große Entwicklungsdruck auf den Flächen andererseits. Im Zuge dieser 10. Änderung werden die Festsetzungen zum Maß der zulässigen Nutzungen unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Konzepts zur verträglichen Innenentwicklung geändert und örtliche Bauvorschriften erlassen. Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6D gelten fort. Bei der 10. Änderung handelt es sich um einen reinen Textbebauungsplan, dem kein Planteil beigelegt ist.

Für das Plangebiet sind die Empfehlungen für die blaue Zone des Konzepts zur verträglichen Innenentwicklung in Ansatz gebracht. Entsprechend sind hier zwei Vollgeschosse mit einer maximalen Gesamthöhe von 10,50 m und einer Traufhöhe von 6,50 m zulässig. Staffelgeschosse werden im Zuge dieser 10. Änderung oberhalb des 2. Vollgeschosses ausgeschlossen. Zusätzliche Möglichkeiten für eine Nachverdichtung ergeben sich durch Anbauten, Aufstockungen oder Abriss bestehender Gebäude sowie zum Teil auf den rückwärtigen Grundstücken.

Insgesamt werden im Rahmen dieser 10. Änderung keine grundsätzlich neuen Baumöglichkeiten etwa durch zusätzliche Baufelder geschaffen. Dies gilt insbesondere für die Bauzeile entlang der Mühlenstraße. Es ergeben sich durch die 10. Änderung keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Immissionsschutz oder neue Anforderungen hinsichtlich des Immissionsschutzes durch eine Änderung der Art der zulässigen Nutzung.

Die Gemeinde Rastede sieht derzeit – insbesondere aufgrund der weitgehend bereits erfolgten Bebauung des Plangebietes - keinen Anlass, den Bebauungsplan umfassender zu ändern und auch das „Immissionsschutzthema“ erneut aufzugreifen. Sollte sich zukünftig ein Handlungsbedarf ergeben, wird die Gemeinde Rastede entsprechend reagieren.

Der Anregung zur Ergänzung der Hinweise in den Planunterlagen wurde nachgekommen.

- Die Untere Wasserbehörde des Landkreises Ammerland hat angemerkt, dass im baurechtlichen Zulassungsverfahren eine Rückhaltung des zusätzlich anfallenden Niederschlagswassers auf dem jeweiligen Baugrundstück wasserwirtschaftlich nachzuweisen ist.

Der Hinweis wurde in den Planunterlagen ergänzt.

- Das Nds. Landesamt für Denkmalpflege hat angemerkt, dass aus dem Plangebiet bereits 1928 und 1955 bei Bautätigkeiten zwei vorgeschichtliche Siedlungsplätze aus dem 1. - 2. Jh. n. Chr. entdeckt (Rastede, FStNr. 119, 120) entdeckt wurden. In der unmittelbaren Umgebung des Areals befanden sich weitere Fundplätze unterschiedlicher Zeitstellungen. Sämtliche Erdarbeiten bedürften einer denkmalrechtlichen Genehmigung (§13 NDSchG).

Die Ausführungen wurden in einem Kapitel 3.5 „Belange der archäologischen Denkmalpflege“ ergänzt. Die Hinweise in den Planunterlagen wurden um das Erfordernis einer denkmalrechtlichen Genehmigung ergänzt.

- Das Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen hat angemerkt, dass die alliierten Luftbilder nicht auf Abwurfkampfmittel ausgewertet wurden.

Das Plangebiet liegt innerhalb des Siedlungszusammenhangs in der Gemeinde Rastede und ist bereits vollständig realisiert. Auf Ebene dieser Bebauungsplanänderung wird daher kein Erfordernis für eine Luftbildauswertung erkannt. In die Planunterlagen wurde der Hinweis ergänzt, dass keine Auswertung der alliierten Luftbilder in Hinblick auf Abwurfkampfmittel stattgefunden hat und daher der allgemeine Verdacht auf Abwurfkampfmittel besteht.

- Der OOWV hat auf seine Leitungen im Plangebiet hingewiesen und Hinweise zur Ausführungsebene vorgebracht.

Die Versorgungsleitungen des OOWV befinden sich gemäß beigefügten Lageplan innerhalb der Verkehrsflächen oder es handelt sich um Hausanschlussleitungen. Bei der 10. Änderung handelt es sich zudem um einen reinen Textbebauungsplan, dem kein Planteil beigefügt ist.

- Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie hat auf die Auswertungsmöglichkeiten im NIBIS Kartenserver zum Baugrund und zum Bergwerkseigentum hingewiesen.

Das Plangebiet ist realisiert. Die Baugrundverhältnisse sind im Zuge einzelner Baumaßnahmen zu erkunden.

- Die EWE Netz GmbH hat auf ihre Leitungen im Plangebiet und die Leitungsabfragemöglichkeit im Internet hingewiesen.

Für das Plangebiet liegt bereits der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 6D vor. Bei der 10. Änderung handelt es sich um einen reinen Textbebauungsplan, dem kein Planteil beigelegt ist. Eine Leitungsabfrage über die genannte Internetseite erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung.

### **3.2 Belange von Natur und Landschaft, Eingriffsregelung, Artenschutz**

#### **Aktueller Zustand von Natur und Landschaft**

Der Änderungsbereich stellt sich als Wohngebiet mit freistehenden Einfamilienhäusern, Reihenhäusern und Mehrfamilienhäusern dar. Auf den Grundstücksflächen sind neben PKW-Stellplätzen auch Ziergärten angelegt. Zudem umfasst das Plangebiet einen Abschnitt der „Friedrichstraße“ sowie die Stichstraßen „Töpferweg“ und „Schmaler Weg“.

In der Umgebung des Änderungsbereiches befinden sich weitere Ein- und Mehrfamilienhäuser mit Ziergärten.

Das Landschaftsbild ist durch die Wohnbebauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern geprägt. Das Plangebiet unterliegt den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 6d „Rastede I“ und dessen Änderungen. Bei den abiotischen Schutzgütern (Boden, Wasser, Klima/Luft) sind weder besondere Wertigkeiten noch besondere Belastungssituationen ersichtlich.

#### **Auswirkungen der Planung, Eingriffsregelung**

Mit der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d beabsichtigt die Gemeinde Rastede, die in absehbarer Zeit bauliche Weiterentwicklung des Plangebietes zu lenken. Die städtebauliche Verdichtung soll in einer dem Ortsbild und der Siedlungsstruktur verträglichen Art und Weise durchgeführt werden und dadurch ungewollte Verdichtungen, Nachbarschaftskonflikte und negative Veränderungen des Gebietscharakters vorbeugen. Als Grundlage dient dafür das Konzept zur verträglichen Innenentwicklung der Gemeinde Rastede. Bei der 10. Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 6d werden die Festsetzungen zu den Maßen der baulichen Nutzung geändert. Es werden maximal zwei Vollgeschosse, eine maximale Gebäudehöhe (10,5 m als Oberkante der baulichen Anlage) sowie eine Traufhöhe von 6,5 m festgesetzt. Staffelgeschosse oberhalb des 2. Vollgeschosses werden ausgeschlossen. Weiterhin werden auch Festsetzungen über die Anzahl der zulässigen Wohneinheiten getroffen. Zudem werden örtliche Bauvorschriften zur Dachform, Dachneigung und zu den erforderlichen Stellplätzen erlassen. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6d und seiner Änderungen bleiben unverändert.

Bei der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d werden keine zusätzlichen Flächen für eine Erstbebauung in Anspruch genommen. Zudem bleibt die Grundflächenzahl unverändert und die Baugrenzen werden weder erweitert noch verlagert. Insgesamt wird keine höherflächige Ausnutzung des Gebietes ermöglicht.

Durch die 10. Änderung des Bebauungsplanes wird im Vergleich zum Planrecht keine zusätzliche Flächeninanspruchnahme oder zusätzliche Bodenversiegelung ermöglicht. Aufgrund der Bestandssituationen sind Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen, Wasser sowie Klima und Luft nicht ersichtlich. Zudem werden keine negativen

Veränderungen des Gebietscharakters vorbereitet, die sich negativ auf das Landschafts- und Ortsbild auswirken.

Ein Eingriff liegt nicht vor, so dass auch keine Eingriffsbilanzierung durchgeführt wird. Auch werden aufgrund der Bestandssituation keine über das bisherige Maß hinausgehenden Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich erforderlich.

### **Artenschutz-Verträglichkeit**

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens ist zu prüfen, ob die artenschutzrechtlichen Vorgaben des § 44 BNatSchG die Umsetzung der Planung absehbar und dauerhaft hindern. Hierbei sind die Europäischen Vogelarten sowie die Tier- und Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie in den Blick zu nehmen. Da sich die artenschutzrechtlichen Regelungen auf konkrete Handlungen und Individuen beziehen, bleibt die abschließende Feststellung der Artenschutz-Verträglichkeit auf Umsetzungsebene vorbehalten.

Aufgrund der im Plangebiet vorhandenen Bäume und Gebäude sind gebäude-, und gehölzbrütende Vogelarten nicht ausgeschlossen. Durch die intensive Nutzung des Menschen sind lediglich Vorkommen störungstoleranter Arten zu erwarten. In und an alten Gebäudeteilen und im Bereich von Großgehölzen können auch Baumhöhlen mit Potenzial für höhlenbrütende Vogelarten oder Fledermausquartiere vorhanden sein.

In der Umgebung des Plangebietes sind höhlen-, gebäude-, und gehölzbrütende Vogelarten sowie Quartiere von Fledermäusen nicht gänzlich auszuschließen.

Das Vorkommen von Artgruppen gemäß Anhang IV der FFH-Richtlinie, z.B. Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse), Amphibien, Libellen, Heuschrecken oder Farn- und Blütenpflanzen können aufgrund des Habitatpotenzials des Plangebietes einerseits und der Lebensraumsprüche der streng geschützten Arten andererseits mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

Damit stellt sich die Artenschutz-Verträglichkeit im vorliegenden Planfall wie folgt dar:

#### **1.) Verbot der Verletzung oder Tötung von Tieren sowie Naturentnahme, Beschädigung oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen**

Vogeltötungen können grundsätzlich vermieden werden, indem notwendige Gehölzbeseitigungen außerhalb der Vogelbrutzeit durchgeführt werden. Unabhängig von der jahreszeitlichen Terminierung ist unmittelbar vor einer Gehölzfällung oder dem Abriss/ Umbau von Gebäuden von einer fachkundigen Person zu prüfen, ob eine Nutzung durch Fledermäuse oder Vögel gegeben ist. Sollte dies der Fall sein, sind die Arbeiten zu verschieben, bis die Quartierszeit beendet bzw. die Brut- und Aufzucht abgeschlossen ist.

#### **2.) Verbot der erheblichen Störung von Tieren während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauer-, oder Überwinterungs- und Wanderungszeiten**

Im Sinne des Artenschutzes liegen erhebliche Störungen vor, wenn sich durch diese der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art erheblich verschlechtert.

Durch einen Baubetrieb sind Störungen zu erwarten, die jedoch zeitlich auf die Bauphase begrenzt sind. Ein dann temporäres Ausweichverhalten der potenziell vorkommenden Tierwelt in die unmittelbare Umgebung ist möglich.

Nach der Fertigstellung des Vorhabens ist durch die geplante Nutzung mit keinem signifikant erhöhten Störpotenzial für die potenziell vorkommende Tierwelt auszugehen. Innerhalb des

Plangebietes ist bereits Wohnbebauung vorhanden. Die im Plangebiet potenziell vorkommende Tierwelt ist somit einen gewissen Störungsgrad durch den Menschen gewöhnt. Eine Verschlechterung der lokalen Population einer Art kann daher mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

### 3.) Verbot der Naturentnahme, Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Tieren.

Die Betroffenheit von aktuell genutzten Lebensstätten kann durch die bauzeitliche Anpassung vermieden werden (s.o.). Der Schutz darüber hinaus bezieht sich nur auf dauerhaft wieder genutzte Lebensstätten.

Es kann angenommen werden, dass die ökologische Funktion der betroffenen Lebensstätte im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird, da es sich um einen Bestandsbebauungsplan handelt und keine zusätzlichen und weitergehenden Festsetzungen in Bezug auf die maximal zulässige Versiegelung getroffen werden.

Sollten bei Gehölzfällungen oder Gebäudeabriss/-umbau dauerhafte Lebensstätten wie Fledermausquartiere oder Bruthöhlen etc. betroffen sein, sind im räumlichen Zusammenhang geeignete Fledermauskästen oder Nisthilfen zu installieren, um die ökologische Funktion aufrecht erhalten zu können.

#### **Fazit:**

Zusammenfassend sind keine dauerhaften Konflikte mit den artenschutzrechtlichen Bestimmungen erkennbar. Auf Umsetzungsebene sind jedoch Vermeidungsmaßnahmen zu berücksichtigen.

#### **Natura 2000-Verträglichkeit**

Innerhalb des Plangebietes oder direkt angrenzend befindet sich kein Natura 2000-Gebiet. Das nächstgelegene FFH-Gebiet *Eichenbruch, Ellernbusch* (EU-Kennzahl: 2715-331) liegt rund 1,75 km südwestlich des Plangebietes. Das nächstgelegene EU-Vogelschutzgebiet *Hunteniederung* (EU-Kennzahl: DE2816-401) befindet sich südlich des Änderungsbereiches in einer Entfernung von etwa 10 km.<sup>2</sup>

Die Planung verursacht keine schädlichen Fernwirkungen, die sich negativ auf die Schutzziele der Natura 2000-Gebiete auswirken.

Die Natura 2000-Verträglichkeit ist gegeben.

#### **Naturschutzrechtliche Schutzgebiete und Schutzobjekte**

Innerhalb des Plangebietes und direkt angrenzend befindet sich kein naturschutzrechtliches Schutzgebiet oder Schutzobjekt. Das nächstgelegene Landschaftsschutzgebiet *Schloßpark, Park Hagen* (LSG WST 00057) liegt rund 100 m südlich des Änderungsbereiches.<sup>3</sup>

Innerhalb des Plangebietes besteht bereits Wohnbebauung. Zudem befindet sich zwischen dem Änderungsbereich und dem Landschaftsschutzgebiet weitere Wohnbebauung. Negative Auswirkungen auf das Landschaftsschutzgebiet sind nicht ersichtlich.

<sup>2</sup> Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz: Niedersächsische Umweltkarten – Natur. (Zugriff: Mai 2022)

<sup>3</sup> Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz: Niedersächsische Umweltkarten – Natur. (Zugriff: Mai 2022)

Der nächstgelegene geschützte Landschaftsbestandteil *Gehölzbestände nördlich der Badeanstalt und des Tennisplatzes an der Mühlenstraße* (GLB WST 00004) liegt rund 300 m westlich des Änderungsbereiches. In etwa 5 km Entfernung befindet sich das nächstgelegene Naturschutzgebiet *Hochmoor und Grünland am Heideich* (NSG WE 0028).<sup>4</sup>

Die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d verursacht keine schädlichen Fernwirkungen, die die Schutzziele und -zwecke beeinträchtigen. Negative Auswirkungen der Planung sind daher nicht ersichtlich.

### **Darstellung von Landschaftsplänen**

In der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes des Landkreises Ammerland 2021 werden für das Plangebiet keine besonderen Entwicklungsziele und Maßnahmen herausgestellt.<sup>5</sup> Konkrete landschaftsplanerische Ziele stehen der Planung demnach nicht entgegen.

### **3.3 Einfügen der Planung in den städtebaulichen Zusammenhang**

Das Plangebiet liegt im Siedlungszusammenhang der Gemeinde Rastede. Das Plangebiet ist bereits realisiert und bebaut.

In ihrem Konzept zur verträglichen Innenentwicklung hat die Gemeinde für den Änderungsbereich eine blaue Zone ausgewiesen. Für den Bereich dieser 10. Änderung werden die Inhalte und Ergebnisse des Konzeptes zur verträglichen Innenentwicklung umgesetzt.

Dies beinhaltet zum einen eine Erhöhung der zulässigen Vollgeschosse von einem auf zwei Vollgeschosse für die Bebauung an der Friedrichstraße und an der Schützenhofstraße. An der Mühlenstraße waren bereits zwei Vollgeschosse zulässig. Zum anderen wird eine Begrenzung der Gebäudehöhe auf 10,50 m und der Traufhöhe auf 6,50 m vorgenommen und Staffelgeschosse oberhalb des 2. Vollgeschosses ausgeschlossen. Oberhalb des 2. Vollgeschosses ist ein geneigtes Dach zulässig/ möglich, in dem Wohnnutzungen zulässig sind. Um eine zu hohe Dichte auszuschließen, wird ebenfalls in Anlehnung an das Konzept maximal 1 Wohneinheit je 140 qm Baugrundstück festgesetzt. Zulässig sind maximal 8 Wohnungen je Wohngebäude (Einzelhaus/ Doppelhaus (maximal 4 Wohnungen je Doppelhaushälfte) und maximal 1 Wohneinheit je Reihenseinheitswohnung.

Insgesamt wird durch die Änderung die bauliche Dichte und die Gebäudehöhe ausreichend beschränkt, um sicherzustellen, dass die umgebende Bebauung nicht durch neue Planvorhaben überprägt wird.

Aus städtebaulicher Sicht stellt sich eine Mehrfamilienhausbebauung grundsätzlich als verträglich dar. Zum einen sind auf einigen Grundstücken im Plangebiet bereits Mehrfamilienhäuser realisiert. Auch in der Umgebung des Plangebiets, insbesondere an der Mühlenstraße sind bereits Mehrfamilienhäuser mit bis zu 10 Wohnungen vorhanden. Die Grundstücke liegen zum anderen in fußläufiger Entfernung zu Einkaufsmöglichkeiten und öffentlichen Einrichtungen. Mit den getroffenen Festsetzungen, insbesondere der Trauf- und Gebäudehöhe, der Begrenzung der Anzahl der zulässigen Wohnungen und dem Ausschluss von Staffelgeschossen, kann eine Nachbarschaftsverträglichkeit hergestellt werden.

<sup>4</sup> Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz: Niedersächsische Umweltkarten – Natur (Zugriff: Mai 2022)

<sup>5</sup> Landkreis Ammerland (2021): Fortschreibung Landschaftsrahmenplan 2021

### **3.4 Belange des Klimaschutzes**

Am 30.07.2011 ist das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden in Kraft getreten. Gemäß § 1 Abs. 5 Satz 2 BauGB sollen die Bauleitpläne dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln sowie den Klimaschutz und die Klimaanpassung, insbesondere auch in der Stadtentwicklung, zu fördern, sowie die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln.

Gemäß § 1a Abs. 5 BauGB soll den Erfordernissen des Klimaschutzes sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen, Rechnung getragen werden. Der Grundsatz nach Satz 1 ist in der Abwägung nach § 1 Abs. 7 zu berücksichtigen.

Bei der Änderung handelt es sich um eine Planung im Bestand. Es werden keine neuen Flächen erstmalig für eine bauliche Entwicklung in Anspruch genommen. Die Planung dient dem Erhalt des bestehenden Siedlungsbildes und der Absicherung eines Nachverdichtungspotenzials. Durch die Nachverdichtung kann die Inanspruchnahme von Flächen jenseits der gewachsenen Ortsränder vermindert werden.

Die bestehende Erschließung ermöglicht eine Süd- oder Westausrichtung der Dachflächen, so dass die Sonnenenergie durch Solaranlagen und Photovoltaik effizient genutzt werden kann. Diese Ausrichtung ermöglicht auch eine gute Belichtung und Besonnung und führt damit zu guten bioklimatischen Bedingungen.

Es wird aus wasserwirtschaftlicher Sicht empfohlen, im Zuge der Innenverdichtung den Versiegelungsgrad bei Neubauten auf ein Minimum zu beschränken und leichte Arten der Versiegelungen wie z.B. Flachdächer mit Kiesschüttung oder Gründächer sowie Pflaster ohne Fugenverguss, Rasen- und Splittfugenpflaster, Rasengittersteine, Öko-Pflaster, wassergebundene Decken o.ä. zu verwenden.

### **3.5 Belange der archäologischen Denkmalpflege**

Aus dem zur Innenentwicklung vorgesehenen Plangebiet wurden bereits 1928 und 1955 bei Bautätigkeiten zwei vorgeschichtliche Siedlungsplätze aus dem 1.-2. Jh. n. Chr. entdeckt (Rastede, FStNr. 119, 120). In der unmittelbaren Umgebung des Areals befinden sich weitere Fundplätze unterschiedlicher Zeitstellungen.

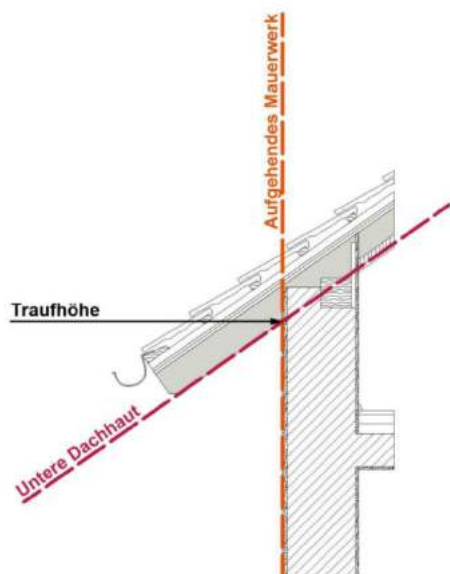
Mit weiteren, bisher unbekannten archäologischen Funden und Befunden muss im Plangebiet gerechnet werden. Dabei handelt es sich um Bodendenkmale, die durch das Nieders. Denkmalschutzgesetzes geschützt sind. Sämtliche Erdarbeiten in diesen Bereichen bedürfen einer denkmalrechtlichen Genehmigung (§13 NDSchG), diese kann verwehrt werden oder mit Auflagen verbunden sein.

## **4. INHALTE DER FESTSETZUNGEN**

Der Geltungsbereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d umfasst Teile der im Bebauungsplan Nr. 6d und seiner Änderungen nach § 3 und § 4 BauNVO festgesetzten Reinen Wohngebiete (WR) und Allgemeinen Wohngebiete (WA) gemäß Übersichtsplan auf Seite 3.

Es sind maximal zwei Vollgeschosse zulässig. In Anlehnung an das Konzept zur verträglichen Innenentwicklung sind maximal 1 Wohneinheit je 140 qm Baugrundstück bzw. maximal 8 Wohneinheiten je Einzelhaus/ Doppelhaus (maximal 4 Wohnungen je Doppelhaushälfte) und maximal 1 Wohneinheit je Reiheneinheit festgesetzt.

Die maximal zulässige Gebäudehöhe (Oberkante baulicher Anlagen) wird auf 10,50 m, die maximal zulässige Traufhöhe auf 6,50 m begrenzt. Nachstehende Skizze veranschaulicht den Bemessungspunkt für die festgesetzten Traufhöhen (Schnittpunkt zwischen dem untersten Punkt der Dachhaut und dem aufgehendem Mauerwerk):



Die Maximalwerte beziehen sich auf die Oberkante der Fahrbahn (in fertig ausgebautem Zustand) der nächstgelegenen Erschließungsstraße (Bezugsebene), gemessen senkrecht von der Straßenachse auf die Mitte der straßenseitigen Gebäudefassade. Soweit zwei Erschließungsstraßen angrenzen, ist die Straße mit dem geringeren Abstand zur baulichen Anlage maßgebend. Ausgenommen von der Höhenbegrenzung sind Dachgauben, Zwerchhäuser, Zwerchgiebel und Abwalmungen.

In Anlehnung an das Konzept zur verträglichen Innenentwicklung sind in den Allgemeinen Wohngebieten oberhalb des 2. Vollgeschosses Staffelgeschosse unzulässig.

Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6d gelten fort.

## 5. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

### Einstellplätze gemäß § 84 (1) NBauO

Gemäß § 84 Abs. 1 Nr. 2 NBauO wird festgelegt, dass je Wohneinheit 2 Einstellplätze anzulegen sind. Mit dieser Festsetzung wird sichergestellt, dass auf den Privatgrundstücken ausreichend Parkraum zur Verfügung gestellt wird. Der öffentliche Raum wird von Parksuchverkehren und von parkenden Autos freigehalten. Die Erfahrungen in der Gemeinde Rastede in den letzten Jahren haben gezeigt, dass eine Kennziffer von 1,5 Stellplätzen je Wohneinheit nicht ausreichend ist, um ausreichend Parkraum auf den Privatgrundstücken vorzuhalten. Gerade im Ortskern sind häufig Parksuchverkehre festzustellen. Insofern geht die Festsetzung nicht über den tatsächlichen Bedarf hinaus.

### **Gestaltungsvorschriften gemäß § 84 (3) NBauO**

Der Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84 (3) NBauO ist identisch mit dem Geltungsbereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6d. Mit den örtlichen Bauvorschriften soll erreicht werden, dass die Gestaltvielfalt auf ein angemessenes Maß reduziert wird. Die Bau- und Gestaltungsfreiheit des einzelnen bleibt trotz der Festsetzungen weitestgehend erhalten. Konkret werden Gestaltungsvorschriften zur Dachform und zur Dachneigung erlassen.

Aus den Merkmalen, die ein harmonisches Siedlungsbild bestimmen, ragen die beiden Merkmale Trauf- und Gebäudehöhe (s. textliche Festsetzung) und Dachneigung (örtliche Bauvorschrift) besonders hervor. Die Gemeinde Rastede sichert mit den getroffenen Festsetzungen in Verbindung mit den örtlichen Bauvorschriften ein harmonisches Ortsbild ab und erreicht ein geschlossenes Straßen- und Siedlungsbild. Unter Berücksichtigung vorhandener Wohngebiete im Plangebiet und angrenzend soll das geneigte Dach als dominierendes Gestaltelement fortgeführt werden. Die Dächer sollen ausreichende Ansichtsflächen aufweisen.

#### Dachform und Dachneigung

Die obersten Geschosse von Hauptgebäuden sind nur symmetrisch geneigten Satteldächern, Walmdächern und Krüppelwalmdächern mit beidseitig gleicher Traufhöhe zulässig.

Die Dächer der Hauptgebäude sind mit Dachneigungen zwischen 20 und 45 Grad zu errichten. Auf 10 % der Grundfläche der Dachfläche sind abweichend geringere Dachneigungen zulässig.

Die Vorschriften zur Dachneigung gelten nicht für untergeordnete Gebäudeteile, Quergiebel, Dachaufbauten, Krüppelwalme, Vorbauten, Wintergärten (reine Stahl-/Glaskonstruktion oder Holz-/Glaskonstruktion einschließlich verglastem Dach), Veranden sowie Garagen, Carports und Nebenanlagen i.S. v. § 14 BauNVO.

#### Ordnungswidrigkeiten

Gemäß § 80 Abs. 3 NBauO handelt ordnungswidrig, wer diesen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 80 Abs. 5 NBauO mit einer Geldbuße bis zu 500.000 € geahndet werden.

## **6. DATEN ZUM VERFAHRENSABLAUF**

Beteiligung Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB mit Schreiben vom

Entwurfsbeschluss

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung

Satzungsbeschluss

Rastede, den

Der Bürgermeister

## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2022/163**freigegeben am **14.09.2022****GB 3**

Sachbearbeiter/in: Kahne, Tabea

**Datum: 12.09.2022**

### **Aufstellung einer Außenbereichssatzung in Ipwegermoor - Birkenstraße**

**Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>                              |
|---------------|--------------|---|
| Ö             | 26.09.2022   | Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen |
| N             | 10.10.2022   | Verwaltungsausschuss                        |

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ gemäß § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch wird beschlossen.
2. Dem Entwurf der Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antragstellern den Entwurf der Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ zu erläutern und über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrags zur Kostenübernahme zu verhandeln.
4. Die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt, sobald der städtebauliche Vertrag abgeschlossen ist.
5. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

**Sach- und Rechtslage:**

Der Gemeinde liegt ein Antrag von Anliegern der Birkenstraße im Bereich Nordermoordamm bis Hunter Damm vor, wonach entlang dieses Teilbereiches an der Birkenstraße eine Außenbereichssatzung zur Bebauung der Lücken aufgestellt werden soll.

Die Zulässigkeit einer Außenbereichssatzung richtet sich nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch. Hiernach ist die Aufstellung dann zulässig, wenn der Bereich nicht überwiegend landwirtschaftlich geprägt und bereits eine Bebauung von einigem Gewicht vorhanden ist.

Im Umfeld des beantragten Bereichs befinden sich insgesamt ca. 17 Wohngebäude. Darunter befindet sich ein Gärtnereibetrieb, aber kein landwirtschaftlicher Betrieb. 3 Wohngebäude befinden sich westlich der Birkenstraße, die übrigen östlich. Viele der bestehenden Gebäude befinden sich seit Jahren in Familienbesitz. Die bestehenden Häuser stehen auf großzügigen Grundstücken und ermöglichen teilweise zwischen den Wohnhäusern eine Lückenbebauung. Folglich bietet sich auch vor diesem Hintergrund unter anderem auch das Zusammenleben mehrerer Generationen an.

Westlich der Birkenstraße befindet sich das Landschaftsschutzgebiet „078 Rasteder Geestrand“. Schon alleine diese Ausweisung und auch die sehr großen Entfernungen zwischen den drei dort vorhandenen Wohngebäuden sprechen gegen die Aufnahme in den Geltungsbereich einer Außenbereichssatzung. Aus Sicht der Verwaltung bietet sich daher die Ostseite der Birkenstraße ab Nordermoordamm bis Hunter Damm für einen Lückenschluss an. Daher wird vorgeschlagen, für diesen Geltungsbereich eine Außenbereichssatzung aufzustellen.

Da die Aufstellung einer Außenbereichssatzung lediglich den privaten Eigentümern der Grundstücke einen Vorteil verschafft, wird – wie bei derartigen Planungen üblich – vorgeschlagen, die Übernahme der Kosten des Bauleitplanverfahrens in einem städtebaulichen Vertrag mit den Begünstigten zu regeln.

Die Verwaltung hat im Zuge der Vorprüfung des Antrags der Anlieger bereits einen Satzungsentwurf erarbeiten lassen. Dieser dient insbesondere dazu, die künftigen Zulässigkeitsvoraussetzungen näher zu bestimmen. Hierzu zählt insbesondere die Festsetzung einer Mindestgrundstücksgröße, die Anzahl der Vollgeschosse mit einem Vollgeschoss, die Anzahl der Wohneinheiten mit maximal zwei Wohnungen je Gebäude sowie die Aufnahme von örtlichen Bauvorschriften zur Errichtung von symmetrisch geneigten Dachflächen zwischen 30° und 50°.

Als Mindestgrundstücksgröße werden 2.500 m<sup>2</sup> vorgeschlagen, die vor allem auf die bisherigen, großzügigen Grundstücksgrößen an der Birkenstraße zurückgehen. Bei einer anrechenbaren Tiefe von 60 m (Satzungsbereich) ist eine Mindestbreite von ca. 41 m erforderlich, um einen Neubau als Lückenbebauung realisieren zu können. Hierdurch ist steuerbar, dass keine übermäßige Verdichtung erfolgt. Bei Auswahl einer kleineren Mindestgröße wäre aufgrund der bisherigen Eigentumsverhältnisse nicht auszuschließen, dass sich bei vollständiger Ausnutzung der Außenbereichssatzung eine zu starke, städtebaulich unerwünschte Verdichtung ergibt, die dem Ziel, die weitläufige Siedlungsstruktur zu erhalten, schaden könnte. Auf die Festsetzung von Baufenstern soll dabei explizit verzichtet werden, um den Eigentümern die Entscheidung zu überlassen, ob nördlich oder südlich der vorhandenen Wohngebäude ein weiteres Grundstück abgeteilt wird.

Die Festsetzung einer eingeschossigen Bauweise mit geneigten Dächern sowie maximal 2 Wohneinheiten je Gebäude orientiert sich an der Bestandsbebauung und sichert ein Einfügen in das Ortsbild.

Planungsziel ist insoweit, innerhalb des städtebaulich vorgeprägten Siedlungsbereiches an der Birkenstraße eine Verbesserung der Ausnutzbarkeit bestehender baulicher Strukturen zu ermöglichen, die sich harmonisch in die im Außenbereich gelegenen Siedlungsstrukturen einfügt und somit zur verträglichen baulichen Ergänzung der vorhandenen Siedlungslage beiträgt.

Die im Satzungsentwurf vorgeschlagenen Festsetzungen ermöglichen nicht jedem der antragstellenden Anlieger, auf seinem Grundstück eine Lückenbebauung vorzunehmen. Insoweit ist vorgesehen, dass durch den Beschlussvorschlag zunächst beschlossen wird, welche Festsetzungen in der Außenbereichssatzung getroffen werden sollen und die Verwaltung anschließend auf dieser Basis mit den Antragstellern über die Durchführung des weiteren Bauleitplanverfahrens sowie den Abschluss des städtebaulichen Vertrags zur Kostenübernahme verhandelt.

Soweit die Antragsteller dem Entwurf der Außenbereichssatzung mit den o. g. Festsetzungen zustimmen und einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen bereit sind, kann anschließend die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ erfolgt gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB im vereinfachten Verfahren, sodass auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit verzichtet und direkt die öffentliche Auslegung durchgeführt werden kann.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Da die Aufstellung einer Außenbereichssatzung lediglich den privaten Eigentümern der Grundstücke einen Vorteil verschafft, wird – wie bei derartigen Planungen üblich – vorgeschlagen, die Übernahme der Kosten des Bauleitplanverfahrens in einem städtebaulichen Vertrag mit den Begünstigten zu regeln.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

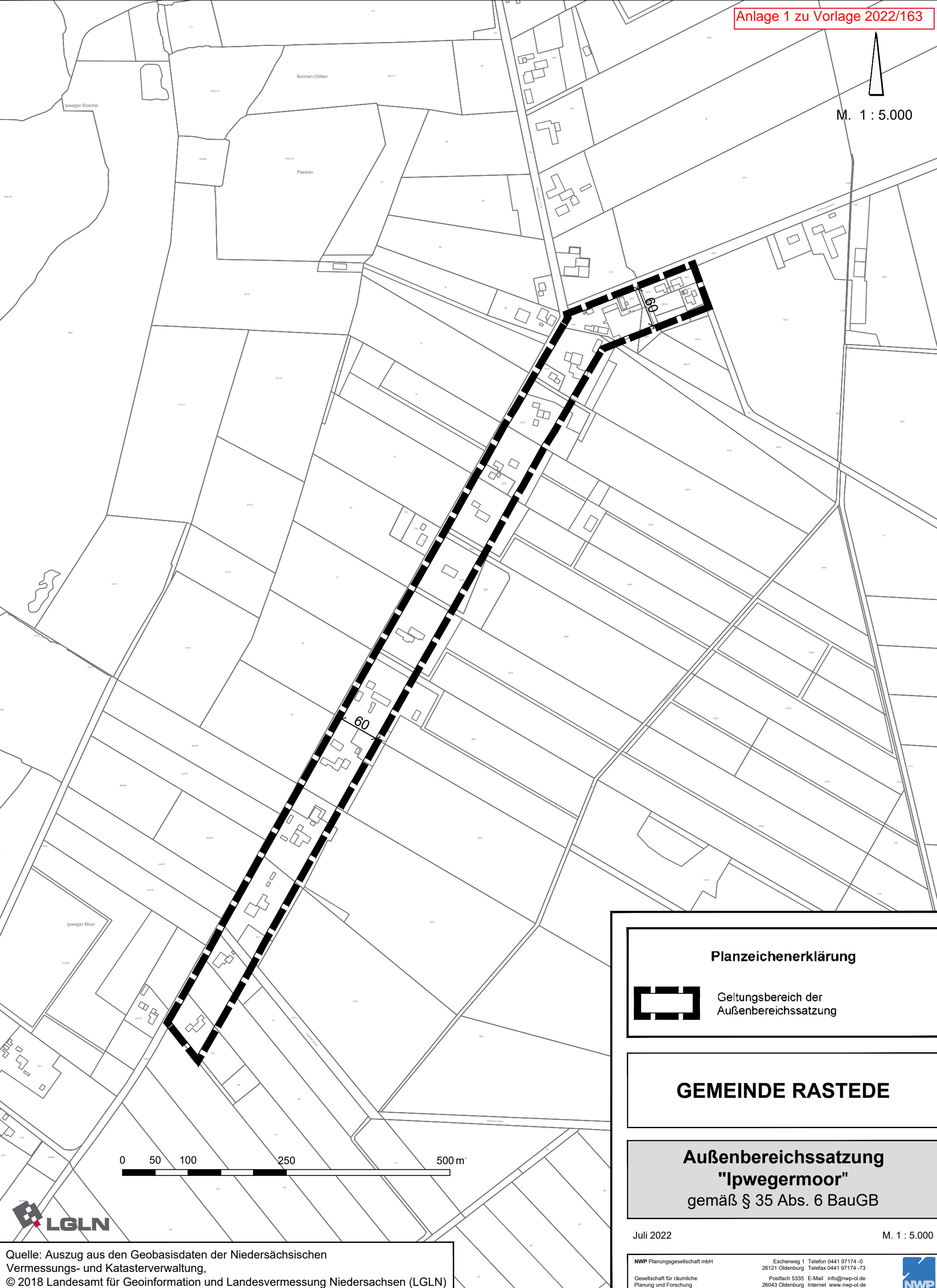
Durch die Aufstellung einer Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ würden zusätzliche Baumöglichkeiten in einem Teilbereich an der Birkenstraße innerhalb vorhandener Bebauung geschaffen werden. Klimatische Auswirkungen erfolgen dabei durch Nutzung dieser Baurechte unter anderem durch Versiegelung der beanspruchten Flächen und Inanspruchnahme klima- und energierelevanter Ressourcen.

### **Anlagen:**

1. Geltungsbereich
2. Entwurf Satzung mit Begründung



M. 1 : 5.000



### Planzeichenerklärung



Geltungsbereich der  
Außenbereichssatzung

## GEMEINDE RASTEDE

**Außenbereichssatzung**  
**"Ipwegermoor"**  
gemäß § 35 Abs. 6 BauGB

Juli 2022

M. 1 : 5.000



# Gemeinde Rastede

## Landkreis Ammerland

### Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB

für einen Teilbereich in der Ortschaft Ipwegermoor  
mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84 Abs. 3 NBauO



**Satzung**

**Entwurf**

**August 2022**

**NWP** Planungsgesellschaft mbH

Gesellschaft für räumliche  
Planung und Forschung

Escherweg 1  
26121 Oldenburg

Postfach 5335  
26043 Oldenburg

Telefon 0441 97174 -0  
Telefax 0441 97174 -73

E-Mail [info@nwp-ol.de](mailto:info@nwp-ol.de)  
Internet [www.nwp-ol.de](http://www.nwp-ol.de)



## Verfahrensvermerke

### Planverfasser

NWP Planungsgesellschaft mbH  
Escherweg 1  
26121 Oldenburg  
Tel.: 0441 97174-0  
Fax: 0441 97174-73

Oldenburg, den

-----  
(Unterschrift)

### Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner Sitzung am ..... den Beschluss zur Aufstellung der Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ gemäß § 35 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB im vereinfachten Verfahren gefasst. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Rastede, den

\_\_\_\_\_  
Gemeinde Rastede  
Der Bürgermeister

### Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ hat mit Begründung gem. § 13 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt und war im Internet einsehbar. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Rastede, den

\_\_\_\_\_  
Gemeinde Rastede  
Der Bürgermeister

## **Satzungsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Rastede hat die Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ nach Prüfung der Stellungnahmen gem. § 13 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ..... gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Beikarte der Satzung wurde ebenfalls beschlossen und ist der Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ beigelegt.

Rastede, den

---

Gemeinde Rastede  
Der Bürgermeister

## **Inkrafttreten**

Der Satzungsbeschluss der Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ ist damit am ..... in Kraft getreten.

Rastede, den

---

Gemeinde Rastede  
Der Bürgermeister

## **Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften**

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten der Satzung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften bei ihrem Zustandekommen nicht geltend gemacht worden.

Rastede, den

---

Gemeinde Rastede  
Der Bürgermeister

# **Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für einen Teilbereich im Ortsteil Ipwegermoor**

## **Präambel**

Aufgrund des § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB sowie § 10 Abs. 1 und § 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), in der jeweils zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am ..... die folgende Außenbereichssatzung nebst Begründung beschlossen.

## **§ 1**

### **Räumlicher Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich dieser Satzung liegt in der Ortschaft Ipwegermoor an der Birkenstraße im Bereich der Hausnummern 2 bis 71 sowie an der Straße „Nordermoordamm“ im Bereich der Hausnummern 4 bis 10. Der Geltungsbereich schließt ausgehend von den Flurstücksgrenzen der angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen der Birkenstraße und der Straße „Nordermoordamm“ einen 60 m breiten Bereich östlich dieser Straßen ein. Die Lage der von dieser Satzung erfassten Grundstücke kann der Beikarte dieser Satzung entnommen werden. Die Beikarte ist Bestandteil dieser Satzung.

## **§ 2**

### **Art der baulichen Nutzung**

Innerhalb des Geltungsbereiches kann Wohnzwecken sowie kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben dienenden Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB nicht entgegengehalten werden, dass sie der Darstellung im Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen. Im Übrigen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB und den Paragraphen 3 und 4 dieser Satzung.

## **§ 3**

### **Nähere Bestimmungen über die Zulässigkeit**

1. Vorhaben nach § 2 dieser Satzung müssen sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.
2. Zulässig ist maximal ein Vollgeschoss.
3. Die Baugrundstücke für Wohnnutzungen müssen eine Mindestgrundstücksgröße von 2.500 m<sup>2</sup> besitzen.
4. Innerhalb des Geltungsbereiches sind gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB i.V.m. § 35 Abs. 6 BauGB je Gebäude maximal zwei Wohnungen zulässig. Pro 2.500 m<sup>2</sup> Baugrundstücksfläche ist eine Wohnung zulässig.
5. Das auf den Baugrundstücken anfallende Oberflächenwasser ist auf den privaten Grundstücksflächen zu versickern oder, soweit eine Versickerung nicht möglich ist, nach Rückhaltung gedrosselt abzuleiten, wobei nicht mehr Oberflächenwasser abgeleitet werden darf als von den derzeit genutzten Flächen.

## **§ 4** **Örtliche Bauvorschriften**

Zur Sicherung der örtlichen Gestaltungsmerkmale werden folgende Vorschriften erlassen:

### **Dachneigung**

Die Gebäude sind mit symmetrisch geneigten Dachflächen zu errichten. Die Dachneigung darf nicht weniger als 30° und nicht mehr als 50° betragen. Davon ausgenommen sind untergeordnete Gebäudeteile sowie Wintergärten, Garagen, Carports und Nebenanlagen im Sinne der §§ 12 und 14 BauNVO, Dachgauben und Erker sowie Krüppelwalme und Grasdächer. Die Dächer der landwirtschaftlichen Gebäude sind in einer Mindestdachneigung von 15° zu errichten.

Die Vorschriften gelten nur für Neubauten, neue Dachstühle und bauliche Änderungen, die einem Neubau gleichkommen. Sie gelten nicht bei baulichen Änderungen und Umnutzungen im Bestand.

## **§ 5** **Ordnungswidrigkeiten**

Gemäß § 80 Abs. 3 NBauO handelt ordnungswidrig, wer diesen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 80 Abs. 5 NBauO mit einer Geldbuße bis zu 500.000 € geahndet werden.

## **§ 6** **Hinweise**

### **Bodenfunde**

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohlesammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen und Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) angeschnitten werden, sind diese gem. § 14 Abs. 1 Nieders. Denkmalschutzgesetz (NDSchG) meldepflichtig und müssen der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Ammerland unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig ist der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 NDSchG bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen.

### **Altablagerungen**

Sollten sich bei den weiteren Planungen oder den Baumaßnahmen vor Ort Hinweise auf Altablagerungen oder schädliche Bodenverunreinigungen ergeben, ist unverzüglich die Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Ammerland zu benachrichtigen.

### **Leitungen**

Die Lage der Versorgungsleitungen ist den Leitungsplänen der Versorgungsträger zu entnehmen; bei Baumaßnahmen und Bepflanzungen ist Kontakt mit den Versorgungsträgern aufzunehmen. Der Schutz vorhandener Leitungen ist zu beachten.

### **Kampfmittel**

Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständige Polizeidienststelle; Ordnungsamt oder das Kampfmittelbeseitigungsdezernat direkt.

**§ 7**  
**Inkrafttreten**

Die Satzung mit örtlichen Bauvorschriften tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rastede, den

.....  
Gemeinde Rastede  
Der Bürgermeister -

# Gemeinde Rastede

## Landkreis Ammerland

### Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB

für einen Teilbereich in der Ortschaft Ipwegermoor  
mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84 Abs. 3 NBauO



**Begründung**

**Entwurf**

**August 2022**

**NWP** Planungsgesellschaft mbH

Gesellschaft für räumliche  
Planung und Forschung

Escherweg 1  
26121 Oldenburg

Postfach 5335  
26043 Oldenburg

Telefon 0441 97174 -0  
Telefax 0441 97174 -73

E-Mail [info@nwp-ol.de](mailto:info@nwp-ol.de)  
Internet [www.nwp-ol.de](http://www.nwp-ol.de)



# Inhaltsverzeichnis

|  |          |
|--|----------|
| <b>Ziele, Zwecke, Inhalte und wesentliche Auswirkungen der Planung</b> .....   | <b>1</b> |
| <b>1 Einleitung</b> .....  | <b>1</b> |
| 1.1 Planungsanlass .....   | 1        |
| 1.2 Rechtsgrundlagen .....   | 1        |
| 1.3 Abgrenzung des Geltungsbereiches .....   | 1        |
| 1.4 Beschreibung des Geltungsbereiches und seiner Umgebung.....  | 1        |
| <b>2 Kommunale Planungsgrundlagen</b> .....  | <b>2</b> |
| 2.1 Flächennutzungsplan.....   | 2        |
| 2.2 Bebauungspläne.....  | 2        |
| <b>3 Ziele, Zwecke und Erfordernis der Planung</b> .....   | <b>2</b> |
| <b>4 Planungsvorgaben, Abwägungsbelange und wesentliche Auswirkungen der Planung</b> .....   | <b>3</b> |
| 4.1 Belange der Raumordnung .....  | 6        |
| 4.2 Bodenschutz- und Umwidmungssperrklausel.....   | 7        |
| 4.3 Belange des Klimaschutzes und der Klimaanpassung .....   | 8        |
| 4.4 Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung.....  | 9        |
| 4.5 Wohnbedürfnisse, Schaffung und Erhaltung sozial stabiler Bewohnerstrukturen, Eigentumsbildung und Anforderungen kostensparendes Bauen, Bevölkerungsentwicklung ..... | 9        |
| 4.6 Belange sozialer und kultureller Bedürfnisse, Belange des Bildungswesens und von Sport, Freizeit und Erholung .....  | 9        |
| 4.7 Belange der Baukultur und des Denkmalschutzes.....   | 9        |
| 4.8 Belange des Orts- und Landschaftsbildes .....  | 10       |
| 4.9 Belange von Natur und Landschaft, Eingriffsregelung.....   | 10       |
| 4.10 Belange der Landwirtschaft .....  | 13       |
| 4.11 Sicherung von Rohstoffvorkommen .....   | 13       |
| 4.12 Technische Infrastruktur, Ver- und Entsorgung.....  | 13       |
| 4.13 Oberflächenentwässerung .....   | 14       |
| 4.14 Belange des Verkehrs.....   | 14       |
| 4.15 Belange des Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge .....   | 14       |
| 4.16 Belange von Flüchtlingen und Asylbegehrenden.....   | 15       |
| 4.17 Belange der ausreichenden Versorgung mit Grün- und Freiflächen.....   | 16       |
| 4.18 Kampfmittel .....   | 16       |

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| 4.19     | Altlasten .....  | 16        |
| 4.20     | Belange des Waldes .....   | 16        |
| <b>5</b> | <b>Darlegung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren .....</b>  | <b>16</b> |
| 5.1      | Ergebnisse der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.....  | 16        |
| 5.2      | Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange<br>gemäß § 4 Abs. 2 BauGB..... | 16        |
| <b>6</b> | <b>Inhalte der Planung.....</b>  | <b>17</b> |
| 6.1      | Zulässigkeit von Vorhaben .....  | 17        |
| 6.2      | Nähere Bestimmungen über die Zulässigkeit .....  | 17        |
| <b>7</b> | <b>Örtliche Bauvorschriften .....</b>  | <b>18</b> |
| <b>8</b> | <b>Ergänzende Angaben .....</b>  | <b>18</b> |
| 8.1      | Städtebauliche Übersichtsdaten .....   | 18        |
| 8.2      | Daten zum Verfahrensablauf .....   | 18        |

**Anmerkung:** Zur besseren Lesbarkeit wurde im folgenden Text das generische Maskulinum gewählt, mit den Ausführungen werden jedoch alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.



## **Ziele, Zwecke, Inhalte und wesentliche Auswirkungen der Planung**

### **1 Einleitung**

#### **1.1 Planungsanlass**

Die Gemeinde Rastede beabsichtigt den Erhalt sowie die Verbesserung der Nutzbarkeit der vorhandenen Siedlungsstrukturen in dem Ortsteil Ipwegermoor und stellt zu diesem Zweck die vorliegende Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ gemäß § 35 Abs. 6 BauGB auf. Mit der Satzung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine maßvolle, den örtlichen Gegebenheiten angepasste Nachverdichtung ermöglicht werden.

#### **1.2 Rechtsgrundlagen**

Rechtliche Grundlagen der Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für einen Teilbereich in der Ortschaft Ipwegermoor sind das Baugesetzbuch (BauGB), die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO), die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Inhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV), die Niedersächsische Bauordnung (NBauO) und das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz, jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung.

#### **1.3 Abgrenzung des Geltungsbereiches**

Der Geltungsbereich dieser Außenbereichssatzung „Ipwegermoor“ befindet sich in dem Ortsteil Ipwegermoor der Gemeinde Rastede und umfasst den Siedlungsbereich südlich der Straße „Nordermoordamm“ und östlich der Birkenstraße. Der Geltungsbereich schließt ausgehend von der Flurstücksgrenze der jeweilig angrenzenden Verkehrsfläche einen 60 m tiefen Bereich ein.

Die genaue Abgrenzung und Lage des Satzungsgebietes kann der beigefügten Beikarte zu dieser Satzung entnommen werden, welche Bestandteil der vorliegenden Außenbereichssatzung ist.

#### **1.4 Beschreibung des Geltungsbereiches und seiner Umgebung**

Innerhalb des Geltungsbereiches befinden sich entlang der Birkenstraße überwiegend Gebäude mit Wohnnutzungen. Vereinzelt sind ehemalige landwirtschaftliche Hofstellen vorhanden, dessen Wohngebäude weiterhin wohnbaulich genutzt werden. Vereinzelt befinden sich im Plangebiet ebenso die Zufahrten zu den rückwärtig gelegenen landwirtschaftlichen Flächen. Ebenso befindet sich im Plangebiet eine Anlage zur Pferdehaltung. An der Straße „Nordermoordamm“ sind neben zwei Wohngebäuden ebenso gewerbliche Gebäude vorhanden. Im Plangebiet befinden sich neben kleineren Grundstücken mit einer Grundstücksgröße von ca. 942 m<sup>2</sup> überwiegend größere Grundstücke mit bis zu ca. 8.000 m<sup>2</sup>. An den seitlichen Randbereichen der Grundstücke befinden sich Grünstrukturen, teilweise in Form von Großbäumen. Die Grundstücke im Plangebiet sind, mit vereinzelten Ausnahmen an der Straße „Nordermoordamm“, durch lebende Hecken eingefriedet.

Die westliche Umgebung des Geltungsbereiches wird überwiegend durch landwirtschaftliche Grün- und Ackerflächen sowie durch ein Wohngebäude mit einer Ferienwohnung geprägt.

## **2 Kommunale Planungsgrundlagen**

### **2.1 Flächennutzungsplan**

Der Geltungsbereich ist im aktuellen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Auch die angrenzenden Flächen sind als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt.

### **2.2 Bebauungspläne**

Für das Plangebiet selbst sowie deren Umgebung existiert derzeit kein verbindlicher Bauleitplan.

## **3 Ziele, Zwecke und Erfordernis der Planung**

Die Gemeinde Rastede hat im Zuge des Erhalts von Siedlungsstrukturen in den vergangenen Jahren verschiedentlich Außenbereichssatzungen gemäß § 35 Abs. 6 BauGB aufgestellt. Dies ist nun auch für den Ortsteil Ipwegermoor der Gemeinde Rastede geplant.

Es ist Ziel der Gemeinde Rastede, einer Überalterung der Einwohnerstruktur in den alten Ortslagen vorzubeugen und auch der jüngeren Generation Perspektive für ein Verbleiben in den Ortslagen zu bieten. Ein für den ländlichen Raum wichtiges lebendiges und zukunftsweisendes Dorfgemeinschafts- und Vereinsleben ist nur durch eine Einwohnerstruktur möglich, welche alle Altersgruppen beinhaltet. Die Schaffung von Wohnbaugrundstücken ist ein wichtiger Faktor, um eine nachwachsende Generation in der Ortschaft Ipwegermoor halten zu können. Die Gemeinde Rastede erachtet es vor diesem Hintergrund als sinnvoll, Wohnbaugrundstücke in dem Ortsteil Ipwegermoor in einem moderaten Umfang und unter Berücksichtigung der vorhandenen dörflichen und ländlich geprägten Struktur zur Verfügung zu stellen.

Im Allgemeinen können Gemeinden auf Grundlage von § 35 Abs. 6 BauGB für bebaute Bereiche im Außenbereich sogenannte Außenbereichssatzungen erlassen. Die Außenbereichssatzung hat den Zweck, dass in dem Geltungsbereich der Satzung Wohnzwecken dienenden Vorhaben künftig nicht entgegengehalten werden kann, dass sie den Darstellungen im Flächennutzungsplan von Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen. Die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben wird innerhalb des Satzungsgebietes weiterhin nach § 35 Abs. 2 BauGB beurteilt.

Die Aufstellung der Außenbereichssatzung beabsichtigt eine Erleichterung der Zulassungsfähigkeit bestimmter sonstiger Vorhaben im Außenbereich.

Voraussetzung für die Aufstellung der Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB ist, dass die bebauten Bereiche nicht überwiegend landwirtschaftlich geprägt sind und dass eine Wohnbebauung von einigem Gewicht vorhanden ist. Diese Voraussetzungen sind im vorliegenden Fall erfüllt. Für die vorliegende Außenbereichssatzung wurde der Geltungsbereich zwischen den Grundstücken Birkenstraße 117 und Nordermoordamm 10 gefasst. Mittels dieser Abgrenzung wird die Nutzung von Baulücken zwischen den bereits bestehenden Baukörpern ermöglicht. Im Sinne des § 35 BauGB wird mit der Abgrenzung des Geltungsbereiches jedoch keine darüberhinausgehende Inanspruchnahme von Außenbereichsflächen durch die vorliegende Außenbereichssatzung zugelassen. Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung wird gegenwärtig überwiegend durch Wohnnutzungen, ehemalige landwirtschaftliche Hofstellen und Gewerbebetriebe (Holzverarbeitung) geprägt. Aktive landwirtschaftliche Hofstellen sind im Geltungsbereich und den angrenzenden Bereichen nicht vorhanden, sodass keine landwirtschaftliche Prägung festzustellen ist.

Die vorhandene Siedlungsstruktur zeichnet sich durch großzügig geschnittene Grundstücke mit einer Größe von bis zu ca. 8.000 m<sup>2</sup> aus. Größere Baulücken, die derzeit als Garten genutzt oder durch Baumbestände geprägt werden, sind teilweise ebenso zwischen den Wohnhäusern vorhanden. Die Siedlungsstruktur lässt eine Lückenschließung zu und bietet die Chance, eine geschlossene Siedlungsstruktur zu erzielen.

In der Außenbereichssatzung können nähere Bestimmungen über die Zulässigkeit der durch die Satzung begünstigt zulassungsfähigen Vorhaben getroffen werden. Die Gemeinde Rastede macht von dieser Möglichkeit Gebrauch und trifft Festsetzungen zur Mindestgrundstücksgröße (2.500 m<sup>2</sup>), der maximalen Anzahl der Vollgeschosse (ein Vollgeschoss) sowie zur maximal zulässigen Anzahl der Wohnungen in einem Gebäude (maximal 2 Wohnungen pro Gebäude). Die entwickelten Grundsätze sind für Neubauten zu beachten. Bestehende Nutzungen genießen Bestandsschutz. Hierdurch wird erreicht, dass sich die neue Bebauung in die bestehenden Strukturen einfügt und der gewachsene Ortsteil nicht durch die neue Bebauung überprägt wird.

Insgesamt ist aus Sicht der Gemeinde Rastede vor dem Hintergrund der vorhandenen Siedlungsstruktur, aber auch unter Berücksichtigung der planungsrechtlichen Regelungen eine moderate Verdichtung der Bebauung in dem Satzungsgebiet städtebaulich sinnvoll und mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar.

#### 4 Planungsvorgaben, Abwägungsbelange und wesentliche Auswirkungen der Planung

Um die konkurrierenden privaten und öffentlichen Belange fach- und sachgerecht in die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB einstellen zu können, sind gemäß §§ 3 und 4 BauGB Beteiligungsverfahren durchgeführt worden. Eine Synopse über die Abwägung der Hinweise und Anregungen aus den eingegangenen Stellungnahmen ist der Begründung beigelegt.

Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Die Ergebnisse der Abwägung sind in den nachfolgenden Unterkapiteln dokumentiert.

| Betroffenheit   | Keine Betroffenheit, weil ... |
|---|-------------------------------|
| § 1 Abs. 4 BauGB: Belange der Raumordnung, u.a. Ziele der Raumordnung   |                               |
| X siehe Kapitel 4.1   |                               |
| § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauGB: die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung  |                               |
| siehe Kapitel 4.4   |                               |
| § 1 Abs. 6 Nr. 2 BauGB: die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere auch von Familien mit mehreren Kindern, die Schaffung und Erhaltung sozial stabiler Bewohnerstrukturen, die Eigentumsbildung weiterer Kreise der Bevölkerung und die Anforderungen kostensparenden Bauens sowie die Bevölkerungsentwicklung |                               |
| siehe Kapitel 4.5   |                               |
| § 1 Abs. 6 Nr. 3 BauGB: die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere die Bedürfnisse der Familien, der jungen, alten und behinderten Menschen, unterschiedliche Auswirkungen auf Frauen und Männer sowie die Belange des Bildungswesens und von Sport, Freizeit und Erholung                |                               |

| <b>Betroffenheit</b>  | <b>Keine Betroffenheit, weil ...</b>  |
|---|---|
| siehe Kapitel 4.6   |   |
| § 1 Abs. 6 Nr. 4 BauGB: die Belange der Erhaltung, Erneuerung, Fortentwicklung, Anpassung und der Umbau vorhandener Ortsteile sowie die Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche   |   |
|   |   |
| § 1 Abs. 6 Nr. 5 BauGB: die Belange der Baukultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, die erhaltenswerten Ortsteile, Straßen und Plätze von geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung und die Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes |   |
| siehe Kapitel 4.7   |   |
| § 1 Abs. 6 Nr. 6 BauGB: die von den Kirchen und Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts festgestellten Erfordernisse für Gottesdienst und Seelsorge   |   |
|   | Bei der vorliegenden Planung handelt es sich um die Schaffung weiterer Wohnbauflächen im Außenbereich ohne Bezug zur Kirche oder Religionsgesellschaften. |
| § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB: die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege  |   |
| a) die Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt,  |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |
| b) die Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes,  |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |
| c) umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt,   |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |
| d) umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter,  |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |
| e) die Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern,  |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |
| f) die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie,   |   |
| siehe Kapitel 4.3   |   |
| g) die Darstellungen von Landschaftsplänen sowie von sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts,  |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |

| Betroffenheit   | Keine Betroffenheit, weil ...   |
|---|---|
| h) die Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von Rechtsakten der Europäischen Union festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden,   |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |
| i) die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes nach den Buchstaben a bis d,   |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |
| j) unbeschadet des § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, die Auswirkungen, die aufgrund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind, auf die Belange nach den Buchstaben a bis d und i,   |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |
| § 1 Abs. 6 Nr. 8 BauGB: die Belange   |   |
| a) der Wirtschaft, auch ihrer mittelständischen Struktur im Interesse einer verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung,  |   |
|   | Bei der vorliegenden Planung handelt es sich um die Schaffung weiterer Wohnbauflächen im Außenbereich.                            |
| b) der Land- und Forstwirtschaft,   |   |
| Landwirtschaft: siehe Kapitel 4.10  | Forstwirtschaft: von der vorliegenden Planung nicht betroffen.  |
| c) der Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen,   |   |
| siehe Kapitel   | Bei vorliegender Planung handelt es sich um die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für den Bau weiterer Wohngebäude. |
| d) des Post- und Telekommunikationswesens, insbesondere des Mobilfunkausbaus,   |   |
| siehe Kapitel 4.12  |   |
| e) der Versorgung, insbesondere mit Energie und Wasser, einschließlich der Versorgungssicherheit,   |   |
| siehe Kapitel 4.12  |   |
| f) der Sicherung von Rohstoffvorkommen  |   |
| siehe Kapitel 4.11  |   |
| § 1 Abs. 6 Nr. 9 BauGB: die Belange des Personen- und Güterverkehrs und der Mobilität der Bevölkerung, auch im Hinblick auf die Entwicklungen beim Betrieb von Kraftfahrzeugen, etwa der Elektromobilität, einschließlich des öffentlichen Personennahverkehrs und des nicht motorisierten Verkehrs, unter besonderer Berücksichtigung einer auf Vermeidung und Verringerung von Verkehr ausgerichteten städtebaulichen Entwicklung |   |
| siehe Kapitel 4.14  |   |

| Betroffenheit   | Keine Betroffenheit, weil ...   |
|---|---|
| § 1 Abs. 6 Nr. 10 BauGB: die Belange der Verteidigung und des Zivilschutzes sowie der zivilen Anschlussnutzung von Militärliegenschaften  |   |
|   | Bei der vorliegenden Planung handelt es sich um die Schaffung weiterer Wohnbauflächen im Außenbereich ohne Bezug zu militärischen Einrichtungen oder ähnlichem. |
| § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB: die Ergebnisse eines von der Gemeinde beschlossenen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes oder einer von ihr beschlossenen sonstigen städtebaulichen Planung |   |
|   | Im Plangebiet existieren keine beschlossenen städtebaulichen Entwicklungskonzepte.  |
| § 1 Abs. 6 Nr. 12 BauGB: die Belange des Küsten- oder Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge, insbesondere die Vermeidung und Verringerung von Hochwasserschäden               |   |
| siehe Kapitel 4.15  |   |
| § 1 Abs. 6 Nr. 13 BauGB: die Belange von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden und ihrer Unterbringung  |   |
| siehe Kapitel 4.16  |   |
| § 1 Abs. 6 Nr. 14 BauGB: die ausreichende Versorgung mit Grün- und Freiflächen  |   |
| siehe Kapitel 4.17  |   |
| § 1a Abs. 2 BauGB: Bodenschutz- und Umwidmungssperrklausel  |   |
| siehe Kapitel 4.2   |   |
| § 1a Abs. 3 BauGB: Eingriffsregelung  |   |
| siehe Kapitel 4.9   |   |
| § 1a Abs. 5 BauGB: Belange des Klimaschutzes und der Klimaanpassung   |   |
| siehe Kapitel 4.3   |   |

Weitere Belange sind nicht betroffen.

#### 4.1 Belange der Raumordnung

Das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (Änderung der Verordnung über das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP-VO) mit Rechtskraft vom 17. Februar 2017) enthält keine plangebietsbezogenen Aussagen. Der Gemeinde Rastede wird im LROP Niedersachsen die Funktion eines Mittelzentrums zugewiesen.

Das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises Ammerland von 1996 stellt das Plangebiet als Vorsorgegebiet für Landwirtschaft aufgrund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen Ertragspotentials dar. Die Gemeinde Rastede gewichtet die Schaffung weiterer Baumöglichkeiten zu Wohnzwecken innerhalb des Geltungsbereiches höher als die Darstellung eines Vorsorgegebietes für die Landwirtschaft. Der Landwirtschaft werden mit vorliegender Planung nur vereinzelte Baulücken entzogen, für eine Bewirtschaftung stehen im Gemeindegebiet weiterhin

ausreichend große zusammenhängende Flächen zur Verfügung. Ferner befindet sich das Plangebiet innerhalb eines Vorsorgegebietes für Trinkwassergewinnung. Die vorliegende Planung widerspricht den Vorgaben des Vorsorgegebietes für Trinkwassergewinnung nicht. Weiterhin wird die Birkenstraße sowie der Nordermoordamm als regional bedeutsamer Wanderweg dargestellt.

Die östliche Umgebung des Plangebietes ist als Gebiet zur Verbesserung der Landschaftsstruktur und des Naturhaushaltes dargestellt.

In westlicher Lage zum Plangebiet werden ein Vorsorgegebiet für Natur und Landschaft sowie ein Vorsorgegebiet für Erholung dargestellt.



Abbildung 1: Auszug aus der zeichnerischen Darstellung des RROP des Landkreises Ammerland

## 4.2 Bodenschutz- und Umwidmungssperrklausel

Nach § 1a Abs. 2 S. 3 BauGB sind die Bodenschutzklausel und die Umwidmungssperrklausel in der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB zu berücksichtigen. Das BauGB enthält in § 1a Abs. 2 Regelungen zur Reduzierung des Freiflächenverbrauchs. Dies soll im Wesentlichen über zwei Regelungsmechanismen erfolgen:

- Nach § 1a Abs. 2 S. 1 BauGB soll mit Grund und Boden sparsam umgegangen werden (Bodenschutzklausel).
- § 1a Abs. 2 S. 2 BauGB bestimmt, dass landwirtschaftlich, als Wald oder für Wohnzwecke genutzte Flächen nur im notwendigen Umfang umgenutzt werden sollen (Umwidmungssperrklausel).

In dem Ortsteil Ipwegermoor sind keine weiteren Außenbereichssatzungen oder Bebauungspläne vorhanden, sodass keine Alternative Inanspruchnahme von Wohnbauflächen besteht. In dem Satzungsgebiet selbst existieren keine landwirtschaftlichen Hofstellen mehr. Ein Verzicht auf diese Satzung würde in der Konsequenz einen Verzicht auf eine bauliche Entwicklung in dem Ortsteil Ipwegermoor bedeuten. Die Gemeinde Rastede gewichtet die bauliche Entwicklung höher als die Fortsetzung der landwirtschaftlichen Nutzung. Es wird an dieser Stelle ebenso darauf hingewiesen, dass

die vorhandenen Baulücken im Plangebiet bereits größtenteils als Gartenstrukturen und nicht als landwirtschaftliche Acker- oder Grünfläche genutzt werden.

### **4.3 Belange des Klimaschutzes und der Klimaanpassung**

Im Rahmen der Bauleitplanung soll gemäß § 1a Abs. 5 BauGB den Erfordernissen des Klimaschutzes als auch der Klimafolgenanpassung Rechnung getragen werden. Am 30.07.2011 ist das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden in Kraft getreten. Im Rahmen der BauGB-Novelle 2017 wurden durch die Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie neue Anforderungen an die Umweltprüfung gestellt.

Beachtlich sind auch die Klimaschutzziele des geänderten Klimaschutzgesetzes (KSG, in Kraft getreten am 31.08.2021). Bis zum Zieljahr 2030 gilt eine Minderungsquote von mindestens 65 % der Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Jahr 1990. Für das Jahr 2040 ist ein Minderungsziel von mind. 88 % genannt. Bis zum Jahr 2045 ist die Klimaneutralität als Ziel formuliert.

Das Klimaschutzgesetz (KSG) betont zudem die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand und verpflichtet die Träger öffentlicher Aufgaben bei ihren Planungen und Entscheidungen die festgelegten Ziele zu berücksichtigen (§ 13 KSG Abs. 1). Der Gesetzgeber hat mit den Formulierungen im KSG deutlich gemacht, dass der Reduktion von Treibhausgasen, u. a. durch hocheffiziente Gebäude und durch Erzeugung Erneuerbarer Energien, eine hohe Bedeutung zukommt und dass Städte und Gemeinden dabei in besonderer Weise in der Verantwortung stehen.

Im Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung wurden zudem Zielkorridore für die Treibhausgasemissionen einzelner Sektoren im Jahr 2030 entwickelt. So wurde ein Fahrplan für einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand erarbeitet. Voraussetzungen dafür sind anspruchsvolle Neubaustandards, langfristige Sanierungsstrategien und die schrittweise Abkehr von fossilen Heizungssystemen. Optimierungen im Verkehrsbereich sowie in der Energiewirtschaft sollen für weitere Minderungen der Treibhausgasemissionen sorgen.

Im Hinblick auf die bestmögliche Nutzung regenerativer Energien wird empfohlen, die Stellung der baulichen Anlagen (Firstrichtung) und die Dachneigung zu optimieren. Auf der nachgelagerten Umsetzungsebene ist bei der Anordnung der Gebäude auf die Vermeidung einer gegenseitigen Verschattung zu achten, sodass solare Gewinne nutzbar sind. Die Entwicklung von energetisch günstigen Gebäudeformen (günstiges Verhältnis von Gebäudehüllfläche zu beheizbarem Gebäudevolumen) beinhaltet ein großes Reduktionspotential. Aus diesem Grund ist auf der Umsetzungsebene der Verzicht auf Dachgauben, Erker, Nischen und Winkel in der wärmedämmenden Gebäudehülle sinnvoll. Um die Grundstückseigentümer/innen nicht zu stark einzuschränken, werden diese allerdings bewusst durch örtliche Bauvorschriften nicht ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Südorientierung der Gebäude in Verbindung mit einer großflächigen Verglasung nach Süden und einer kleinen Verglasung nach Norden eine weitere Möglichkeit zur Reduktion des Energieverbrauchs und somit eine gute Maßnahme zum Klimaschutz bietet. Mit der örtlichen Bauvorschrift eines Dachneigungswinkels zwischen 30° und 40° wird die Planung den Voraussetzungen für die Anforderungen einer aktiven Sonnenenergienutzung durch Anordnung von Solarthermie und Photovoltaikerelementen auf dem Dach gerecht.

#### **4.4 Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung**

Die vorliegende Planung soll die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse erfüllen. Hierfür werden städtebauliche Aspekte sowie Lärm- und Geruchsimmissionen und -emissionen in die Abwägung eingestellt.

Von der Birkenstraße und dem Nordermoordamm können durch den Durchgangsverkehr Geräuschemissionen entstehen. Diese werden jedoch aufgrund der Klassifizierung der Straßen als Gemeindestraßen sowie der geringen Verkehrsdichte als sehr gering eingestuft, sodass die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Plangebiet gewahrt werden können.

Im Plangebiet befindet sich an dem Nordermoordamm ein produzierendes Möbelgeschäft. Für Außenbereiche werden in der TA Lärm die Immissionsrichtwerte für Dorfgebiete angenommen. Somit liegen die Immissionsrichtwerte für die Beurteilungspegel im Plangebiet bei 60 dB(A) tags und 45 dB(A) nachts. Aufgrund der Tatsache, dass diese gewerbliche Nutzung bereits im Bestand vorhanden ist und von umliegender Wohnnutzung geprägt ist, ist davon auszugehen, dass der hier entstehende Gewerbelärm mit den in der TA Lärm festgelegten Immissionsrichtwerten vereinbar ist.

Von den umliegenden landwirtschaftlich genutzten Grün- und Ackerflächen können bei der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung Emissionen (Geruch, Lärm, Staub) ausgehen. Diese sind für den ländlichen Raum jedoch typisch und als Vorbelastung hinzunehmen.

#### **4.5 Wohnbedürfnisse, Schaffung und Erhaltung sozial stabiler Bewohnerstrukturen, Eigentumsbildung und Anforderungen kostensparendes Bauen, Bevölkerungsentwicklung**

Die Gemeinde Rastede verzeichnet eine hohe Nachfrage nach Baugrundstücken für Einfamilienhäusern. Dies ist ebenso in der Ortschaft Ipwegermoor der Fall. Bislang wurden die vorhandenen Baulücken planungsrechtlich nach § 35 BauGB beurteilt, sodass eine Bebauung zu Wohnzwecken erschwerten Bedingungen ausgesetzt war. Mit der vorliegenden Planung wird den Wohnbedürfnissen der Bevölkerung Rechnung getragen, indem die Bebauung dieser Baulücken auf Ebene der Baugenehmigung vereinfacht wird. Die Anforderungen an kostensparendes Bauen werden durch die vorliegende Planung nicht gesteuert, können aber auf Umsetzungsebene beachtet werden, da die Grundstückspreise im Außenbereich günstiger sind, als im Innenbereich der Gemeinde Rastede und somit der Bevölkerung eine Chance auf kostensparendes Bauen eröffnen.

Die Bevölkerungsentwicklung wird durch die Möglichkeit der Schaffung weiterer Bauplätze zu Wohnzwecken ebenso positiv beeinflusst.

#### **4.6 Belange sozialer und kultureller Bedürfnisse, Belange des Bildungswesens und von Sport, Freizeit und Erholung**

Es sind vielfältige Angebote in der Gemeinde Rastede für die unterschiedlichen Bedürfnisse vorhanden. Die Stärkung der Wohnfunktion kommt auch dem Erhalt der sozialen Infrastruktur zugute.

#### **4.7 Belange der Baukultur und des Denkmalschutzes**

Der Gemeinde Rastede sind im Plangebiet selbst keine Baudenkmäler bekannt. Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohlesammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen und

Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) angeschnitten werden, sind diese gem. § 14 Abs. 1 Nieders. Denkmalschutzgesetz (NDSchG) meldepflichtig und müssen der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Ammerland unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig ist der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 NDSchG bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen.

#### 4.8 Belange des Orts- und Landschaftsbildes

Ein Einfluss der Planung auf das vorhandene Orts- und Landschaftsbild wird durch die getroffenen Festsetzungen zur näheren Bestimmung der Zulässigkeit minimiert.

#### 4.9 Belange von Natur und Landschaft, Eingriffsregelung

##### Bestand

Das Satzungsgebiet der Ortschaft Ipweger Moor in der Gemeinde Rastede liegt östlich entlang der Birkenstraße (K144) und der Straße Nordermoordamm. Das Gebiet ist mit unterschiedlichen Biotopstrukturen heterogen geprägt. Es wechseln sich Siedlungsstrukturen unterschiedlicher Art mit flächigen Baum-Strauch-Strukturen ab. Die Siedlungsstrukturen stellen sich unterschiedlich dar. Es befinden sich ältere Gehöfte und Hofstellen ebenso wie modernere Einfamilienhäuser mit Nebengebäuden im Plangebiet. Auf den Grundstücken der älteren Hofstellen befinden sich einheimische Baumarten (Eiche, Birke, Tannen und Kiefern) des Siedlungsbereiches. Die Freiflächen der Einfamilienhäuser sind hauptsächlich durch Scherrasen, Ziergärten und Zier- bzw. Strauchhecken (Rhododendron) geprägt. Im nördlichen Plangebietsrand befindet sich an der Straße Nordermoordamm eine kleine Gewerbefläche (Röma Rögener Massivholzmöbel Inh. Jürgen Rögener).

Im südlichen Planbereich befindet sich eine artenarme, landwirtschaftlich intensive genutzte Grünfläche. Weiterhin befinden sich zwischen den Grundstücken, vor allem im südlichen Planbereich, teilweise Gehölz- und Baumbestände, welche von der Zusammensetzung und Flächengröße Charakteristika von kleinen Waldbiototypen aufweisen. Die AK5 (Amtliche Karte 5 für den Maßstab 1 : 5 000 [Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen]) stellt diese Bereiche teilweise als Siedlungsbereich, teilweise als Baumschulflächen dar. Waldbiotope werden nicht dargestellt. Entlang der Birkenstraße befinden sich vereinzelt nährstoffreiche und geradlinig verlaufende Entwässerungsgräben mit Strauch- und Baumbeständen.



Ältere Hofstelle mit Nebengebäuden und Altbäumen



Einzelgebäude mit Scherrasenflächen

|   |  |
|---|--|
|  |  |
| <p>Strauch-Baumbestände im südlichen Plangebiet</p>                               | <p>Einzelgebäude mit Ziergarten und Zierhecke</p>                                  |

Der Boden wird als sehr tiefes Erdhochmoor in der Bodenlandschaft Moore und lagunäre Ablagerungen beschrieben. Das Plangebiet liegt in einem schutzwürdigen Bodenbereich (Mächtige Hochmoore). Das Schutspotential der Grundwasserüberdeckung ist gering. Lufthygienische oder lokal-klimatische Besonderheiten sind nicht gegeben<sup>1</sup>. Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung wird im Landschaftsrahmenplan des Landkreises Ammerland (2021, Karte 1 – 6) als Siedlungsgebiet dargestellt.

#### Eingriffsregelung

Auf die Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB ist die Eingriffsregelung nach BauGB nicht anzuwenden. Vielmehr gilt die Eingriffsregelung nach den Naturschutzgesetzen im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren. Daher werden umweltbezogene Auswirkungen welche möglicherweise eine Erheblichkeitsschwelle überschreiten, im Zuge der nachfolgenden Baugenehmigungsverfahren herausgestellt und bearbeitet. Dies betrifft die Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt. Umweltbezogene Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Kultur- und Sachgüter werden ebenfalls als Teil der Eingriffsregelung in den nachfolgenden Baugenehmigungsverfahren bearbeitet. Der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwasser wird im Zuge eines Baugenehmigungsverfahrens dargestellt.

#### Natura 2000 und Schutzgebiete nach NAGBNatSchG

Ca. 650 m östlich des Plangebietes befindet sich das FFH Gebiet „Ipweger Moor, Gellener Torfmöorte“ (EU-Kennzahlen 2715-301)<sup>2</sup>. Es handelt sich bei dem Gebiete ebenfalls um das Naturschutzgebiet „Barkenkuhlen im Ipweger Moor“ (Kennzeichen NSG WE 00172)<sup>3</sup>.

Ca. 540 m westlich des Plangebietes befindet sich das FFH Gebiet „Funchsbüsche, Ipweger Büsche“ (EU-Kennzahlen 2715-332)<sup>4</sup>.

<sup>1</sup> NIBIS® Kartenserver (2022): Bodenkunde, Bodenkarte von Niedersachsen 1:50.000 (BK50), Suchräume für schutzwürdige Böden, Hydrogeologie, Schutspotenzial der Grundwasserüberdeckung. Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), Hannover. Zugriff 08/2022

<sup>2</sup> Umweltkarten Niedersachsen (2022): Natura 2000; FFH Gebiete. Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Hannover. Zugriff 08/2022.

<sup>3</sup> Umweltkarten Niedersachsen (2022): Schutzgebiete NAGBNatSchG. Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Hannover. Zugriff 08/2022.

<sup>4</sup> Umweltkarten Niedersachsen (2022): Natura 2000; FFH Gebiete. Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Hannover. Zugriff 08/2022.

Im westlich angrenzenden Bereich direkt an der Birkenstraße befindet sich das Landschaftsschutzgebiet „Rasteder Geestrand“ (Kennzeichen LSG WST 00078)<sup>5</sup>. Das Landschaftsschutzgebiet dient hauptsächlich dem Schutz des FFH Gebietes "Funchsbüsche, Ipweger Büsche" und umfasst großflächige Laub-Mischwälder mit Arten des Eichen-Hainbuchenwaldes, des Erlen- und Eschen-Quellwaldes und Übergängen zum mesophilen Buchenwald. Das Gebiet wird außerhalb der Waldstrukturen unterschiedlich intensiv landwirtschaftlich genutzt und durch Wallhecken gegliedert.

Durch die Neuplanung der Außenbereichssatzung sind nach derzeitigen Erkenntnissen aufgrund der Art der Planung und der Entfernung zwischen dem Satzungsgebiet und den FFH Gebieten keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der beiden Natura-2000-Gebiete gegeben. Ebenfalls werden keine Beeinträchtigungen auf das Naturschutzgebiet prognostiziert. Erhebliche Störwirkungen auf das direkt angrenzende Landschaftsschutzgebiet, werden aufgrund der langjährig bestehenden Siedlungsstrukturen an der Birkenstraße sowie der Art der Planung (Verbesserung der Nutzbarkeit der vorhandenen Siedlungsstrukturen) ebenfalls nicht gesehen.

### Artenschutz

Das Plangebiet tangiert den für Gastvögel wertvollen Bereich „Hunteniederung Nord“ (Gebietsnummer 1.9.08)<sup>6</sup>. Das siedlungsnah artenarme Grünland im südlichen Planbereich bietet aufgrund der Kleinflächigkeit kein Potential für Brut- oder Rastvögel des Offenlandes. Die Gehölzstrukturen und Hofstellen entlang der Birkenstraße können ein Potential als Fortpflanzungs- und Ruhestätte für Vogel- und Fledermausarten bieten.

Unmittelbar vor Baumfällarbeiten sind die Bäume durch eine sachkundige Person auf die Bedeutung für höhlenbewohnende Vogelarten sowie auf das Fledermausquartierpotenzial zu überprüfen. Vor Sanierungsmaßnahmen oder Abrissarbeiten sind die Gebäude auf Fledermausvorkommen und Vogelniststätten zu überprüfen. Eine Baumfällung oder ein Gebäudeabriss ist nur nach Ausschluss eines aktuellen Besatzes zulässig (ggf. fachgerechte Bergung).

Von einer erheblichen Störung durch die Vergrößerung der Siedlung bzw. durch die dafür erforderlichen Arbeiten wird nicht ausgegangen, da das Gebiet bereits besiedelt ist und die unmittelbare Umgebung stark bewirtschaftet wird.

Für die Prüfung des Eintretens des Verbotstatbestandes des § 44 Abs. 1 Nr. 3 (Zerstörung von Fortpflanzungsstätten) ist gemäß § 44 Abs. 5 BNatSchG maßgeblich, ob die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang erhalten bleibt, d.h. ob die jeweiligen Brutpaare auf geeignete Strukturen in der näheren Umgebung ausweichen können. Durch die Überplanung von Gehölzstrukturen werden ggf. Quartiere/Niststätten zerstört. Es ist vor einer Entnahme in jedem Falle zu prüfen, ob die entsprechenden Bäume zu erhalten sind, ansonsten sind Nisthilfen anzubringen. In Neubauten müssen ggf. potentielle Quartiere/Niststätten vorgeesehen werden.

Durch die Einhaltung der oben genannten Maßnahmen stehen artenschutzrechtliche Belange der Planung zum jetzigen Zeitpunkt nicht entgegen.

<sup>5</sup> Umweltkarten Niedersachsen (2022): Schutzgebiete NAGBNatSchG. Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Hannover. Zugriff 08/2022.

<sup>6</sup> Umweltkarten Niedersachsen (2022): Wertvolle Bereiche-Gastvögel. Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Hannover. Zugriff 08/2022.

#### **4.10 Belange der Landwirtschaft**

Bei der Siedlungsentwicklung sind aufgrund der ländlich bzw. dörflich geprägten Lage des Plangebietes die Belange der in der näheren Umgebung existierenden landwirtschaftlichen Betriebe und Geruchsaufkommen zu beachten. Im Plangebiet selbst existieren keine landwirtschaftlichen Betriebe. Die nächstgelegene landwirtschaftliche Hofstelle befindet sich in östlicher Lage und einer Entfernung von 200 m zum Plangebiet. Weiterhin befindet sich in südwestlicher Lage und einer Entfernung von ca. 950 m zum Satzungsgebiet ein landwirtschaftlicher Betrieb. Die von den landwirtschaftlichen Hofstellen ausgehenden Geruchsimmissionen werden aufgrund der ländlichen Lage als Vorbelastung eingestuft und sind als solche im Plangebiet hinzunehmen. Selbes gilt für die durch die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen hervorgerufenen Geruchsemissionen. Das Entwicklungspotential der landwirtschaftlichen Betriebe sollte nicht eingeschränkt werden.

#### **4.11 Sicherung von Rohstoffvorkommen**

Das Plangebiet befindet sich gemäß Auskunft des NIBIS Kartenservers innerhalb des Bergwerksfeldes Oldenburg, in welchem der OEG die Rechte für den Bodenschatz Kohlenwasserstoffe zugeschrieben werden. Die Lage des Plangebietes innerhalb des Bergwerksfeldes hat jedoch keine Auswirkungen auf die vorliegende Planung. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das Plangebiet bereits bebaut ist und weite Teile der Landkreise Oldenburg und Ammerland in dem Bergwerksfeld liegen.

#### **4.12 Technische Infrastruktur, Ver- und Entsorgung**

##### ***Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung***

Die Wasserversorgung des Gebietes wird durch die öffentlichen Versorgungsträger gewährleistet. Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch Kleinkläranlagen, da im Satzungsgebiet keine Schmutzwasserleitung vorhanden ist.

##### ***Abfallentsorgung***

Die Entsorgung der im Plangebiet anfallenden Abfälle erfolgt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen sowie den jeweils gültigen Satzungen zur Abfallentsorgung des Landkreises. Die Beseitigung der festen Abfallstoffe ist damit gewährleistet. Eventuell anfallender Sonderabfall ist einer den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Entsorgung zuzuführen.

##### ***Strom- und Gasversorgung***

Die Versorgung des Plangebietes mit Strom und Gas kann über die Anbindung an die bestehenden Netze sichergestellt werden.

##### ***Post- und Telekommunikationswesen***

Das Plangebiet ist bereits größtenteils an das Post- und Telekommunikationsnetz angeschlossen, das Netz kann bei Bedarf erweitert werden.

##### ***Löschwasserversorgung***

Die Belange der Löschwasserversorgung werden im weiteren Verfahren geklärt.

Die Versorgungssicherheit des Plangebietes kann somit gewährleistet werden.

#### 4.13 Oberflächenentwässerung

Das anfallende Oberflächenwasser soll über die vorhandenen Gräben abgeleitet werden. Eine Versickerung ist aufgrund der anstehenden Moorböden nicht möglich. Der Nachweis einer ordnungsgemäßen Oberflächenentwässerung ist im Zuge der nachfolgenden Baugenehmigungsverfahren zu erbringen.

#### 4.14 Belange des Verkehrs

Die vorhandenen Grundstücke im Plangebiet sind über die Birkenstraße oder die Straße „Nordermoordamm“ erschlossen. Die zukünftigen Baugrundstücke sollen ebenfalls über die Birkenstraße erschlossen werden. Die Birkenstraße stellt mit Nord-Süd-Verlauf eine Wegeverbindung zu den Ortsteilen Loy und Wahnbek dar. Im Norden trifft die Birkenstraße auf die B 211, welche eine Anbindung zum Autobahnkreuz der A 29 „Kreuz Oldenburg-Nord“ sowie zur Stadt Brake ermöglicht. Die Straße „Nordermoordamm“ verläuft in nordöstliche Richtung und stellt eine Anbindung an den Ortsteil Eckfleth der Stadt Elsfleth dar. Das Plangebiet ist somit an das regionale und überregionale Straßennetz angeschlossen.

#### ÖPNV

Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich in nördlicher Lage zum Plangebiet an der Birkenstraße. Diese Bushaltestelle wird von Buslinien zur Beförderung von Schülern bedient.

#### Elektromobilität

Die nächstgelegenen öffentlichen Ladestationen für Elektromobilität befinden sich in der Gemeinde Rastede. Es wird an dieser Stelle jedoch darauf hingewiesen, dass private Ladesäulen für Elektromobilität auf dem Grundstück selbst möglich sind, die Genehmigung obliegt der Baugenehmigungsbehörde des Landkreises Ammerland.

Verkehrliche Belange stehen der vorliegenden Planung nicht entgegen.

#### 4.15 Belange des Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge

Aufgrund der vermehrt auftretenden Starkregen- und Hochwasserereignisse der letzten Jahre wurde bereits 2018 auf Bundesebene die Aufstellung eines länderübergreifenden Raumordnungsplans für den Hochwasserschutz beschlossen. Mit der *Verordnung über die Raumordnung im Bund für einen länderübergreifenden Hochwasserschutz (BRPHV)*, die am 1. September 2021 in Kraft getreten ist, wurde nun auf der Grundlage von § 17 Raumordnungsgesetz (ROG) ein „Länderübergreifender Raumordnungsplan für den Hochwasserschutz“ (Anlage zur Verordnung) aufgestellt.

Die Planungsebenen in Deutschland sind nun angehalten, auf Grundlage der im BRPHV formulierten Ziele und Grundsätze zum Hochwasserrisikomanagement sowie zu Klimawandel und -anpassung, eine verbindliche und länderübergreifende Berücksichtigung der Hochwasserrisiken sowie die Auswirkungen des Klimawandels im Hinblick auf Hochwasserereignisse vorzunehmen.

Im Zuge der Planung wurden überprüft, ob der Geltungsbereich des Bauleitplans in einem Risikogebiet für Hochwasser außerhalb von Überschwemmungsgebieten liegt. Die Überprüfung erfolgt für drei Hochwasserszenarien:

- 1) Hochwasser mit einem Wiederkehrintervall von weniger 200 Jahren (Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit) sowie sogenanntes Extremereignis; HQ<sub>extrem</sub>
- 2) Hochwasser mit einem Wiederkehrintervall von 100 Jahren (Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit; HQ<sub>100</sub>)

- 3) Hochwasser mit einem Wiederkehrintervall i.d.R. in Niedersachsen von 20 bzw. 25 Jahren  
(Hochwasser mit hoher Wahrscheinlichkeit; HQ<sub>häufig</sub>)

Die Überprüfung der Risikogebiete unter Zuhilfenahme der Niedersächsischen Umweltkarten ergibt, dass das Plangebiet innerhalb eines HQ<sub>extrem</sub> Gebietes liegt. Die Tideeweser stellt das Risikogewässer dar.

Nach § 78 b WHG (Risikogebiete außerhalb von Überschwemmungsgebieten) sind bei der Ausweisung neuer Baugebiete im Außenbereich sowie bei der Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bauleitplänen für nach § 30 Absatz 1 und 2 oder nach § 34 des Baugesetzbuches zu beurteilende Gebiete insbesondere der Schutz von Leben und Gesundheit und die Vermeidung erheblicher Sachschäden in der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB zu berücksichtigen; dies gilt für Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB und § 35 Abs. 6 BauGB entsprechend.

Das Plangebiet ist größtenteils bebaut. Zudem liegen weitere Teile der Gemeinde Rastede und der gesamte Küstenbereich im Risikogebiet. Aufgrund der Großflächigkeit und der Tatsache, dass es sich um ein seltenes Extremereignis handelt geht die Gemeinde Rastede davon aus, dass die Aufstellung einer Außenbereichssatzung an dieser Stelle mit den Belangen des Hochwasserschutzes vereinbar ist. Die Gemeinde Rastede geht ebenso davon aus, dass bauliche Maßnahmen mit den Anforderungen des Hochwasserschutzes vereinbar sind und die Hochwasserrückhaltung nicht beeinträchtigen.

Auf Genehmigungsebene ist sicherzustellen, dass die Vorhaben die Belange des Hochwasserschutzes nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt. Im Rahmen der Objektplanung ist eine hochwasserangepasste Bauweise zur Vermeidung von erheblichen Sachschäden oder zum Schutz von Leben und Gesundheit zu berücksichtigen. Gebäude sollten hochwasserangepasst geplant und gebaut werden. Aspekte, die hier in Frage kommen, sind: Die Anpassung der Höhenlage im Hinblick auf die zu erwartenden Hochwasserspiegel und die Wahl geeigneter Baumaterialien. Auch eine hochwasserangepasste Gründung und Gebäudeausstattung, die Abdichtung von Ver- und Entsorgungswegen und die Sicherung der Installationen sollen dazu beitragen, spätere Schäden und Gefahren zu vermeiden.

Die Gemeinde Rastede geht davon aus, dass Belange des Hochwasserschutzes der Planung nicht entgegenstehen. Auf Genehmigungsebene ist sicherzustellen, dass Vorhaben die Belange des Hochwasserschutzes nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt.

Bei starker Grundwasserneubildung, wie z.B. Starkregenereignissen oder langanhaltenden Regenfällen, kann es sein, dass sich Schichtwasser auf Schichten des Oberbodens bildet und zu Staunässe (Schichtenwasser) führt.

#### **4.16 Belange von Flüchtlingen und Asylbegehrenden**

Es werden keine Regelungen für die Schaffung von z. B. Flüchtlingsunterkünften oder vergleichbaren Einrichtungen getroffen, auch sind im Plangebiet keine konkreten Projekte vorgesehen.

#### **4.17 Belange der ausreichenden Versorgung mit Grün- und Freiflächen**

Im Ortsteil Ipwegermoor befindet sich kein öffentlicher Kinderspielplatz. Die nächstgelegenen öffentlichen Kinderspielplätze sind in der Gemeinde Rastede anzufinden. Aufgrund der ländlichen Lage sowie der großen Grundstücke in dem Ortsteil Ipwegermoor wird davon ausgegangen, dass den Belangen der Kinder durch Spielgeräte auf dem Privatgrundstück Rechnung getragen wird. Selbes gilt für öffentliche Grünflächen. Durch die vorhandenen großen Gartenstrukturen in der Ortschaft Ipwegermoor wird der Bevölkerung eine Erholungsmöglichkeit zugeschrieben.

#### **4.18 Kampfmittel**

Der Gemeinde Rastede sind in dem vorliegenden Geltungsbereich und dessen unmittelbaren Umgebung keine Kampfmittelfunde bekannt. Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständige Polizeidienststelle; Ordnungsamt oder das Kampfmittelbeseitigungsdezernat direkt.

#### **4.19 Altlasten**

Gemäß dem NIBIS Kartenserver (<https://nibis.lbeg.de/cardomap3/>) befinden sich im Plangebiet selbst und in dessen Umgebung keine Altlasten.

Sollten sich bei den weiteren Planungen oder den Baumaßnahmen vor Ort Hinweise auf Altablagerungen oder schädliche Bodenverunreinigungen ergeben, ist unverzüglich die Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Ammerland zu benachrichtigen.

#### **4.20 Belange des Waldes**

In westlicher Lage zum Satzungsgebiet befindet sich in einer Entfernung von ca. 200 m ein großflächiges Waldgebiet. Dieses wird von der vorliegenden Planung in seiner Struktur nicht beeinflusst. Der im LROP und RROP vorgeschriebene Mindestabstand zwischen Waldgebieten und Bebauung von 100 m wird in der vorliegenden Planung eingehalten.

### **5 Darlegung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren**

Die Gemeinde Rastede führt im Zuge dieser Außenbereichssatzung Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB durch, mit denen den Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange die Möglichkeit gegeben wird, Anregungen und Hinweise zu den Planinhalten vorzutragen. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden diese öffentlichen und privaten Belange in die Abwägung eingestellt sowie gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

#### **5.1 Ergebnisse der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Werden im weiteren Verfahren ergänzt.

#### **5.2 Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Werden im weiteren Verfahren ergänzt.

## **6 Inhalte der Planung**

### **6.1 Zulässigkeit von Vorhaben**

Das kommunale Planungsziel der vorliegenden Außenbereichssatzung besteht darin, innerhalb des städtebaulich vorgeprägten Siedlungszusammenhangs der Ortschaft Ipwegermoor eine bestmögliche Ausnutzbarkeit der bestehenden baulichen Strukturen zu ermöglichen. Diese sollen sich harmonisch in die städtebauliche Struktur einfügen und somit zur verträglichen baulichen Ergänzung der vorhandenen Siedlungslage beitragen. Dafür werden auf der Grundlage des § 35 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 35 Abs. 2 BauGB innerhalb dieser Außenbereichssatzung entsprechende Zulässigkeitsvoraussetzungen bestimmt.

Innerhalb des Geltungsbereiches der vorliegenden Außenbereichssatzung kann Wohnzwecken sowie kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben dienenden Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB nicht entgegengehalten werden, dass sie der Darstellung im Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen. Im Übrigen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB und den Paragraphen 2 bis 4 dieser Außenbereichssatzung.

Die Anwendung der § 35 Abs. 1 BauGB für privilegierte Vorhaben im Außenbereich sowie § 35 Abs. 4 BauGB bleiben von der vorliegenden Außenbereichssatzung unberührt.

### **6.2 Nähere Bestimmungen über die Zulässigkeit**

Damit das Einfügen von neuen Bauvorhaben in die städtebauliche Struktur des Satzungsgebietes sichergestellt werden kann, werden im Rahmen der vorliegenden Außenbereichssatzung nähere Bestimmungen über die Zulässigkeit von Vorhaben getroffen.

Innerhalb des Geltungsbereiches befinden sich überwiegend eingeschossige Bestandsgebäude. In Anlehnung an diesen Bestand wird die maximale Anzahl der Vollgeschosse des Gebäudes im Geltungsbereich gemäß § 35 Abs. 6 Satz 3 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO auf ein Vollgeschoss begrenzt. Somit wird einer übermäßigen Höhenentwicklung bzw. die Entstehung überdimensionaler Baukörper vorgebeugt.

Im Plangebiet befinden sich größtenteils große Grundstücke. Um diese städtebauliche Struktur zu erhalten und die Entstehung einer kleinteiligen Siedlungsstruktur zu verhindern, wird die Grundstücksgröße gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB auf mindestens 2.500 m<sup>2</sup> festgesetzt. Die Grundstücksgröße bezieht sich dabei grundsätzlich nur auf die Fläche innerhalb des Satzungsgebietes. Soweit sich das Flurstück auch außerhalb des Satzungsgebietes erstreckt, ist dieser Anteil nicht mitzurechnen.

Unter Berücksichtigung der Bestandsstruktur und um eine verdichtete Bauform zu vermeiden, wird die zulässige Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB auf maximal zwei Wohnungen je Wohngebäude begrenzt. Weiterhin sind für eine Wohneinheit mindestens 2.500 m<sup>2</sup> Baugrundstücksfläche notwendig.

Damit die Oberflächenentwässerung im Plangebiet gesichert ist wird zudem festgesetzt, dass das auf den Baugrundstücken anfallende Oberflächenwasser auf den privaten Grundstücksflächen zu versickern oder, soweit eine Versickerung nicht möglich ist, nach Rückhaltung gedrosselt abzuleiten ist, wobei nicht mehr Oberflächenwasser abgeleitet werden darf, als von den derzeit genutzten Flächen.

## 7 Örtliche Bauvorschriften

Gemäß § 84 Abs. 3 NBauO können die Kommunen besondere Anforderungen unter anderem an die Gestaltung von Gebäuden stellen, wenn damit bestimmte städtebauliche, siedlungsstrukturelle, baugestalterische oder ökologische Absichten verwirklicht werden sollen. Die Niedersächsische Bauordnung (NBauO) erlaubt außerdem die Übernahme solcher Bauvorschriften als Bestandteil des Bauleitplanes. Die Gemeinde Rastede möchte das bestehende Siedlungsbild erhalten und entsprechend gestalterisch bei Neubauten lenkend eingreifen.

Daher werden Vorgaben zur Dachneigung gemacht, um den ortstypischen Baustil in der umgebenden Siedlungsstruktur zu entsprechen. Bei dem Plangebiet handelt es sich um einen bereits bebauten Außenbereich. Die vorhandenen Gebäude im Plangebiet sind durch geneigte Dächer geprägt.

Die Gebäude sind mit symmetrisch geneigten Dachflächen zu errichten. Die Dachneigung darf nicht weniger als 30° und nicht mehr als 50° betragen. Davon ausgenommen sind untergeordnete Gebäudeteile sowie Wintergärten, Garagen, Carports und Nebenanlagen im Sinne der §§ 12 und 14 BauNVO, Dachgauben und Erker sowie Krüppelwalme und Grasdächer. Die Dächer der landwirtschaftlichen Gebäude sind in einer Mindestdachneigung von 15° zu errichten. Die Vorschriften gelten nur für Neubauten, neue Dachstühle und bauliche Änderungen, die einem Neubau gleichkommen. Sie gelten nicht bei baulichen Änderungen und Umnutzungen im Bestand.

## 8 Ergänzende Angaben

### 8.1 Städtebauliche Übersichtsdaten

Der Geltungsbereich weist insgesamt eine Größe von 85.563 m<sup>2</sup> auf.

### 8.2 Daten zum Verfahrensablauf

Aufstellungsbeschluss

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Beschluss über den Entwurf und die Öffentliche Auslegung gemäß § 3  
Abs. 2 BauGB der Planung:

Ortsübliche Bekanntmachung des Auslegungsbeschlusses

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
und Beteiligung der Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher  
Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Satzungsbeschluss durch den Rat

Die Begründung ist der Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für einen Teilbereich in der Ortschaft Ipwegermoor beigefügt.

Rastede, den

---

Der Bürgermeister



## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2022/157**freigegeben am **13.09.2022****GB 3**

Sachbearbeiter/in: Kahne, Tabea

**Datum: 08.09.2022**

### **81. Änderung des Flächennutzungsplans - Solarpark Kleibrok**

**Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>                              |
|---------------|--------------|---|
| Ö             | 26.09.2022   | Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen |
| N             | 10.10.2022   | Verwaltungsausschuss                        |

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Aufstellung der 81. Flächennutzungsplanänderung wird beschlossen.
2. Dem Vorentwurf zur 81. Änderung des Flächennutzungsplanes - Solarpark Kleibrok einschließlich Begründung und Umweltbericht wird zugestimmt.
3. Auf dieser Grundlage wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch in Form einer einmonatigen Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch durchgeführt.

**Sach- und Rechtslage:**

Mit der vorliegenden 81. Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Solarparks im Ortsteil Kleibrok geschaffen werden. Diese Bauleitplanung geht zurück auf einen Antrag des Landwirts Christian Meyer-Hullmann, dem bereits im März 2022 in öffentlicher Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen grundsätzlich zugestimmt wurde. Auf die Vorlage 2022/010 wird insoweit verwiesen.

Herr Meyer-Hullmann ist Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen nördlich des Strothwegs und südlich der Rehorner Bäke, welche bisher als Intensivgrünland- und Ackerflächen genutzt werden. Auf 42 ha soll nunmehr ein Solarpark entstehen, dessen Photovoltaikanlagen etwa 45-51 Mio. kWh pro Jahr produzieren können. Hierdurch kann ein wesentlicher Beitrag geleistet werden, um das Ziel der Gemeinde Rastede, bis 2040 klimaneutral zu sein, zu erreichen.

Anders als Windenergieanlagen sind Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Außenbereich nicht nach § 35 BauGB privilegiert, sondern bedürfen einer bauleitplanerischen Festsetzung.

Als Entscheidungshilfe für die Zulassung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen erarbeitet die Gemeinde derzeit ein Standortkonzept, dessen Entwurf in der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am 20.09.2022 vorgestellt wird, s. Vorlage 2022/147.

Das Standortkonzept stellt einen 16,5 ha großen Teilbereich des Plangebiets des Solarparks Kleibrok als sogenannte Gunstflächen dar, die sich besonders für die Photovoltaiknutzung eignen. Soweit keine Gunstflächen ermittelt wurden, liegt das übrige Plangebiet innerhalb der sogenannten Weißflächen, ist also weder als Gunst-, noch als Ausschluss- oder Restriktionsfläche erkannt worden.

Im konkreten Fall wurden Gunstflächen ermittelt, da der Teilbereich des Plangebietes gemäß Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie als Boden mit äußerst geringer Fruchtbarkeit gekennzeichnet und insoweit ohnehin nur beschränkt landwirtschaftlich nutzbar ist. Die sogenannten Weißflächen im Plangebiet stehen in direktem räumlichen Zusammenhang mit den o. g. Gunstflächen. Damit entspricht das Plangebiet den im Zuge des Standortkonzeptes beschlossenen Entscheidungskriterien für eine Zulassung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Ferner wurde im Zuge des Standortkonzeptes eine Checkliste erarbeitet, die weitere Voraussetzungen für die Beurteilung einer Photovoltaik-Freiflächenplanung definiert. Die dort genannten Kriterien konnten mit positivem Ergebnis geprüft werden. Die Übersicht ist als Anlage 4 beigelegt.

Der derzeitige Flächennutzungsplan stellt den Bereich als Flächen für die Landwirtschaft dar. Für die Nutzung als Solarpark soll im Zuge der 81. Änderung des Flächennutzungsplans die Darstellung als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage übernommen werden. Parallel dazu wird das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans 119 durchgeführt.

Die Belange von Natur und Landschaft werden in einem gemeinsamen Umweltbericht zu den beiden Planverfahren näher betrachtet. Im Ergebnis ergibt sich durch die Planverfahren kein externer Kompensationsbedarf, da mit der Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen weniger die Versiegelung des Bodens, sondern nur die Überdeckung erfolgt. Zudem wurden die Flächen künftig nicht mehr intensiv, sondern nur noch extensiv landwirtschaftlich bewirtschaftet, indem innerhalb des Plangebietes eine Neuansaat von Grünlandflächen und Blühstreifen erfolgt.

Derzeit werden im Plangebiet noch die Vorkommen von Brutvögeln, Amphibien und Reptilien erfasst, sodass noch keine abschließenden Aussagen vorliegen. Dies wird bis zur öffentlichen Auslegung nachgeholt. Möglicherweise ergibt sich hierdurch noch ein externer Kompensationsbedarf. Innerhalb des Plangebietes sind bereits die Anlage von Lesesteinhaufen sowie von Totholzhaufen für Reptilien und andere Kleintiere vorgesehen.

Hinsichtlich des Schutzgutes Mensch wurden Gewerbelärm und Blendwirkungen durch die Photovoltaik-Freiflächenanlagen betrachtet. Aufgrund des Abstands zu den nächstgelegenen Wohnhäusern sind keine Überschreitungen der zulässigen Lärmwerte zu erwarten. Die Photovoltaik-Freiflächenanlagen werden umseitig neu eingegrünt beziehungsweise vorhandene Gehölze zum Erhalt festgesetzt, sodass die Sichtbeziehungen zwischen den umliegenden Wohnhäusern und den Photovoltaik-Freiflächenanlagen unterbrochen werden und Blendwirkungen nicht zu erwarten sind.

Nähere Erläuterungen werden in der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 26.09.2022 gegeben.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten des Bauleitplanverfahrens werden im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags durch den Investor getragen.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Bei Realisierung der Photovoltaik-Freiflächenanlagen ergibt sich ein Energieertrag aus erneuerbaren Energien von 45 bis 51 Mio. kWh jährlich.

### **Anlagen:**

1. Vorentwurf Planzeichnung
2. Vorentwurf Begründung
3. Vorentwurf Umweltbericht
4. Checkliste gem. Standortkonzept Photovoltaik

Präambel und Ausfertigung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NkomVG) hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am ..... die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung beschlossen.

Rastede, .....  
Bürgermeister (Siegel)

Verfahrensvermerke

Der Entwurf der 81. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet von Diekmann • Mosebach & Partner, Rastede.

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 81. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Rastede, .....  
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rastede hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 81. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 81. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen und war auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar.

Rastede, .....  
Bürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Rastede hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Rastede, .....  
Bürgermeister

Genehmigung

Die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung (Az.: ..... ) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Westerstede, .....  
Bürgermeister

Beitrittsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Rastede ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: s.o.) aufgeführten Maßgaben/Auflagen/Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten. Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom ..... gemäß § 4a Abs. 3, Satz 4 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben wegen der Maßgaben/Auflagen gemäß § 4a Abs. 3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen.

Rastede, .....  
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Erteilung der Genehmigung der 81. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. Die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am ..... wirksam geworden.

Rastede, .....  
Bürgermeister

Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 81. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 81. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Rastede, .....  
Bürgermeister

Gemeinde Rastede  
Landkreis Ammerland

81. Änderung des Flächennutzungsplanes  
"Solarpark Rastede"

Vorentwurf 31.08.2022

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement  
Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40





Gemeinde Rastede

81. Änderung des Flächennutzungsplanes  
"Solarpark Rastede"



Es ist die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I, S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802), anzuwenden.

Planzeichenerklärung


1. Art der baulichen Nutzung

-  Sonderbaufläche  
 Zweckbestimmung: Photovoltaik-Freiflächenanlage

2. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

-  oberirdisch; hier: Hochspannungsleitung  
 unterirdisch; hier: Wasserfernleitung

3. Sonstige Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Stroth

M 1 : 5.000

Kartengrundlage: Amtliche Karte 1 : 5.000 (AK5)  
Maßstab: 1:5.000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,

© 2022



Landesamt für Geoinformation  
und Landesvermessung Niedersachsen  
Regionaldirektion Oldenburg

**GEMEINDE RASTEDE**

**Landkreis Ammerland**



---

81. Änderung des  
Flächennutzungsplanes  
"Solarpark Kleibrok"

**Begründung**

Vorentwurf

31.08.2022

---

**Diekmann • Mosebach & Partner**

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement

Oldenburger Straße 86

26180 Rastede

Tel. (04402) 91 16 30

Fax 91 16 40



# INHALTSÜBERSICHT

|            |  |          |
|------------|--|----------|
| <b>1.0</b> | <b>ANLASS UND ZIEL DER PLANUNG</b>               | <b>1</b> |
| 1.1        | Standortwahl                                     | 1        |
| <b>2.0</b> | <b>RAHMENBEDINGUNGEN</b>                         | <b>2</b> |
| 2.1        | Kartenmaterial                                   | 2        |
| 2.2        | Räumlicher Geltungsbereich                       | 2        |
| 2.3        | Nutzungsstrukturen und städtebauliche Situation  | 3        |
| <b>3.0</b> | <b>PLANERISCHE VORGABEN UND HINWEISE</b>         | <b>3</b> |
| 3.1        | Landesraumordnungsprogramm (LROP-VO)             | 3        |
| 3.2        | Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)           | 3        |
| 3.3        | Vorbereitende Bauleitplanung                     | 4        |
| 3.4        | Verbindliche Bauleitplanung                      | 4        |
| <b>4.0</b> | <b>ÖFFENTLICHE BELANGE</b>                       | <b>4</b> |
| 4.1        | Belange von Natur und Landschaft / Umweltprüfung | 4        |
| 4.2        | Belange des Immissionsschutzes                   | 5        |
| 4.2.1      | Gewerbelärm                                      | 5        |
| 4.2.2      | Blendwirkung                                     | 5        |
| 4.3        | Belange der Wasserwirtschaft                     | 6        |
| 4.4        | Belange des Denkmalschutzes                      | 6        |
| 4.5        | Altablagerungen / Kampfmittel                    | 6        |
| 4.6        | Belange des Bodenschutzes / des Abfallrechtes    | 7        |
| <b>5.0</b> | <b>INHALT DER FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG</b>    | <b>7</b> |
| 5.1        | Art der baulichen Nutzung                        | 7        |
| 5.2        | Hauptversorgungsleitungen                        | 7        |
| <b>6.0</b> | <b>VERKEHRLICHE UND TECHNISCHE INFRASTRUKTUR</b> | <b>8</b> |
| <b>7.0</b> | <b>VERFAHRENSGRUNDLAGEN / -VERMERKE</b>          | <b>8</b> |
| 7.1        | Rechtsgrundlagen                                 | 8        |
| 7.2        | Planverfasser                                    | 9        |

## 1.0 ANLASS UND ZIEL DER PLANUNG

Der Rat der Gemeinde Rastede hat am 09.06.2020 beschlossen bis 2040 die Klimaneutralität der Gemeinde anzustreben. Bisher liegt allein beim Stromverbrauch in der Gemeinde der Anteil regenerativer Energien erst bei etwa 30 %. Es bedürfte einer zusätzlichen Leistung von rd. 54,5 Mio. kWh Energieproduktion, um nur im Strombereich Klimaneutralität für die Gemeinde zu erreichen. Nördlich des Ortsteils Kleibrok und östlich des Ortsteils Liethe möchte der Eigentümer einer 42 ha großen Fläche eine Photovoltaik-Freiflächenanlage errichten. Mit dem Ziel der Energiewende stellt die Gemeinde Rastede die 81. Flächennutzungsplanänderung "Solarpark Kleibrok" auf.

Das Plangebiet besteht aus vier Teilflächen nördlich des Strothweges und südlich der Rehorner Bäke. Es umfasst ein 8,8 ha und ein 5,2 ha großes Gebiet östlich des Geestrandtiefs sowie ein 14 ha und ein 13,2 ha großes Gebiet westlich des Geestrandtiefs.

Mit der vorliegenden Flächennutzungsplanänderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage geschaffen werden. Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind anders als Windenergieanlagen keine im Außenbereich privilegierten Anlagen, sodass diese zur Erteilung einer Baugenehmigung einer entsprechenden Bauleitplanung bedürfen. Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede aus dem Jahr 1993 wird das Plangebiet als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Zur Anpassung an die geänderten Entwicklungsvorstellungen erfolgt die vorliegende Planung mit der Darstellung von Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung "Photovoltaik-Freiflächenanlage". Im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB wird der Bebauungsplan Nr. 119 zur konkreten Gebietsentwicklung aufgestellt.

Innerhalb des Plangebietes können etwa 49 MW Leistung installiert werden. Der erzeugte Strom soll entweder direkt über einen Anschluss an das bestehende Stromnetz in das Versorgungsnetz eingespeist oder direkt zu bestehenden Gewerbebetrieben in Liethe geliefert werden. Energierechtliche Voraussetzung für eine direkte Lieferung des Stromes an einen Betrieb ist die Beteiligung des Gewerbebetriebes am Solarpark. Beide Möglichkeiten werden derzeit geprüft.

Mit der vorliegenden Planung werden damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlagen geschaffen. Mit einer erzeugten Strommenge von etwa 45 - 51 Mio kWh pro Jahr, kann diese Anlage einen wesentlichen Beitrag zur klimafreundlichen Energieproduktion in Rastede leisten.

Die durch das Planvorhaben berührten Belange des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege gem. § 1 (6) Nr. 7 BauGB im Sinne des BNatSchG und die weiteren, umweltbezogenen Auswirkungen werden im Umweltbericht gem. § 2a BauGB dokumentiert.

## 1.1 Standortwahl

Da die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen kaum spezifische Standorteigenschaften erfordert, ist ihre Errichtung grundsätzlich in vielen Teilen des Gemeindegebietes denkbar. Die Gemeinde Rastede hat aufgrund der Vielzahl angefragter Standorte für Photovoltaik-Freiflächenanlagen beschlossen, ein Konzept aufzustellen, welche Räume für diese Nutzung geeignet sind und welche nicht.

Vor Abschluss dieses Konzeptes hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rastede bereits am 08.03.2022 den Beschluss zur Einleitung der vorliegenden Flächennutzungsplanänderung gefasst. Aufgrund einer Vorab-Prüfung war absehbar, dass die Fläche innerhalb der für Photovoltaik-Freiflächenanlagen geeigneten Räume liegen würde. Dies

lässt sich anhand der bisher durchgeführten Analysen im Rahmen des Standortkonzeptes bestätigen. Die Fläche liegt außerhalb der im Konzept angesetzten Ausschlussflächen. Etwa 16,5 ha des Plangebietes liegen innerhalb von Gunstflächen. Der übrige Geltungsbereich liegt im Bereich von Weißflächen, also ohne überlagernde Gunst, Ausschluss- oder Restriktionsflächen.

Die Gunstflächen stellen die für Photovoltaik-Freiflächenanlagen besonders geeigneten Gebiete dar. Im Plangebiet begründet sich dies in der gemäß LBEG 2022 äußerst geringen Fruchtbarkeit des Bodens. Diese Flächen sind ohnehin nur beschränkt landwirtschaftlich nutzbar. Auch die Weißflächen sind grundsätzlich für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen geeignet. Diese sollen nach Konzeption der Gemeinde Rastede aber nur in begründeten Einzelfällen in Anspruch genommen werden.

Die Weißflächen des Plangebietes stehen im direkten räumlichen Zusammenhang mit Gunstflächen. Bei drei der vier Flächen umfassen die Weißflächen die Teile des Flurstückes, die nicht mit Gunstflächen überlagert sind. Zudem erfüllen die Flächen bzw. dessen Eigentümer weitere von der Gemeinde angesetzte Kriterien zur Nutzung von Weißflächen.

Die Flächen stehen derzeit alle im Eigentum des Vorhabenträgers und werden von seinem Betrieb teils als Ackerflächen und teils als intensives Grünland bewirtschaftet. Es gehen dem Betrieb mit der Belegung der Flächen als Photovoltaik-Freiflächenanlagen weniger als 15 % der bewirtschafteten Flächen verloren. Der Betrieb ist damit nicht gefährdet. Dadurch, dass die Flächen bisher bereits im Eigentum und der Bewirtschaftung des Vorhabenträgers waren, ändert sich durch die Errichtung der Photovoltaik-Freiflächenanlage nichts für die in der Umgebung des Plangebietes befindlichen Hofstellen. Im Vergleich zu der bisherigen Flächennutzung erfolgt durch die Photovoltaik-Freiflächenanlage eine ökologische Aufwertung der Acker- und Intensivgrünlandflächen.

Diese homogene Eigentums- und Bewirtschaftungssituation für eine größere Flächenkulisse kommt in Rastede eher selten vor. Es bietet sich daher nicht an vielen Stellen die Möglichkeit in einer für die Landwirtschaft derart verträglichen Weise eine größere Fläche für Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu nutzen und damit einer ungewollten gemeindeweiten „Briefmarkenplanung“ entgegen zu wirken.

Die Nutzung der Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen ist aus Sicht der Gemeinde daher raumverträglich und abgewogen.

## **2.0 RAHMENBEDINGUNGEN**

### **2.1 Kartenmaterial**

Die Planzeichnung der 81. Flächennutzungsplanänderung wurde unter Verwendung der digitalen Kartengrundlage des Vermessungsbüro Wegner Maßstab 1 : 5000 erstellt.

### **2.2 Räumlicher Geltungsbereich**

Das Plangebiet umfasst eine 42 ha große Fläche nördlich des Ortsteils Kleibrok und östlich des Ortsteils Lieth. Das Plangebiet besteht aus vier Teilflächen nördlich des Strothweges und südlich der Rehorner Bäke. Es umfasst ein 8,8 ha und ein 5,2 ha großes Gebiet östlich des Geestrandtiefs sowie ein 14 ha und ein 13,2 ha großes Gebiet westlich des Geestrandtiefs. Die exakte Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung zu entnehmen.

### **2.3 Nutzungsstrukturen und städtebauliche Situation**

Das Plangebiet befindet sich im Nordwesten der Gemeinde Rastede beidseitig des Geestrandtiefs. Der Geltungsbereich wird von den vorhandenen landwirtschaftlich genutzten Intensivgrünland- und Ackerflächen geprägt. Innerhalb des Plangebietes sowie direkt angrenzend verlaufen Gräben. Darüber hinaus sind angrenzend an das Plangebiet Waldstrukturen und Gehölze vorhanden. In etwa 500 m Entfernung zum Plangebiet liegt der Windpark Lehmden-Lichte, der das Landschaftsbild beeinflusst.

### **3.0 PLANERISCHE VORGABEN UND HINWEISE**

Nach § 1 (4) BauGB unterliegen Bauleitpläne, in diesem Fall die Aufstellung der 81. Flächennutzungsplanänderung, einer Anpassung an die Ziele der Raumordnung. Aus den Vorgaben der übergeordneten Planungen ist die kommunale Planung zu entwickeln bzw. hierauf abzustimmen.

#### **3.1 Landesraumordnungsprogramm (LROP-VO)**

Im rechtsgültigen Landesraumordnungsprogramm (LROP) des Landes Niedersachsen aus dem Jahr 2008, zuletzt geändert 2017, ist der Gemeinde Rastede als Mittelzentrum, neben dem Oberzentrum Oldenburg, eine Bedeutung hinsichtlich einer kommunalen sowie regionalen Entwicklung zuzuschreiben.

Das LROP enthält in den zeichnerischen Darstellungen für die Untersuchungsgebiete selbst keine Darstellungen. Das Geestrandtief ist als linienförmiger Biotopverbund dargestellt. Durch die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage wird dieser Biotopverbund nicht beeinträchtigt, da das Geestrandtief bleibt und beidseitig ein 10 m Räumstreifen freigehalten wird.

Hinsichtlich der Photovoltaiknutzung wird im rechtsgültigen Landesraumordnungsprogramm (LROP-VO) aus dem Jahr 2017 festgelegt, dass der raumverträgliche Ausbau auf Ebene der Regionalplanung gefördert werden soll. Grundsätzlich sollen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen bereits versiegelte Flächen und nicht landwirtschaftlich genutzte und nicht bebaute Flächen, für die der raumordnerische Vorbehalt für die Landwirtschaft gilt, in Anspruch genommen werden.

Das Plangebiet liegt außerhalb eines im LROP 2017 als Ausschlussfläche definierten Vorbehaltsgebietes für die Landwirtschaft. Aus den im Kapitel 1.1 benannten Gründen wird diese Fläche für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Anspruch genommen. Aus landesplanerischer Sicht ist die Planung damit verträglich. Die geplanten Änderungen im Zuge der derzeitigen Überarbeitung des LROP stimmen mit der Planung ebenfalls überein.

#### **3.2 Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)**

Das regionale Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises Ammerland liegt aus dem Jahr 1996 vor. Die Gültigkeit des RROP wurde nach einer Prüfung der Aktualität mit Bekanntmachung vom 07.06.2007 für weitere 10 Jahre verlängert. Aufgrund der Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes im Mai 2017 ist die Fassung aus dem Jahre 1996 weiterhin gültig.

Das RROP enthält für den Großteil des Plangebietes keine Darstellungen. Die Teilfläche 5 liegt teilweise innerhalb des Vorsorgegebietes für Erholung. Das Plangebiet schneidet damit randlich das weiträumig im Rasteder Moor ausgewiesene Erholungsgebiet. Bei

der Erstellung des RROP wurde das Erholungsgebiet bis an das Geestrandtief gezogen. Durch die Straßenführung des Dwoweges und der Weidenstraße kann die Landschaft aber nur aus einiger Entfernung zum Geestrandtief erlebt werden. Da eine Eingrünung des Solarparks geplant ist, wird das Landschaftserleben auch zukünftig kaum beeinflusst sein.

Im gültigen RROP Ammerland wird betont, dass die Nutzung regionaler Potentiale an erneuerbaren und alternativen Energien, darunter auch Sonnenenergie, geprüft, genutzt und gefördert werden sollen.

Das Planvorhaben ist mit dem regionalen Raumordnungsprogramm vereinbar. Die Inhalte der Änderung des RROP sind noch nicht veröffentlicht.

### **3.3 Vorbereitende Bauleitplanung**

Im Flächennutzungsplan der Gemeinde aus dem Jahr 1993 wird das Plangebiet überwiegend als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Innerhalb der Teilfläche 2 ist eine Fläche für Wald dargestellt. Diese ist in der Örtlichkeit jedoch nicht vorhanden. Zudem werden zwei Leitungstrassen dargestellt. Im Rahmen der 81. Flächennutzungsplanänderung erfolgt die Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB.

### **3.4 Verbindliche Bauleitplanung**

Für das Plangebiet liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. Es liegt im planerischen Außenbereich gem. § 35 BauGB. Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind anders als Windenergieanlagen keine im Außenbereich privilegierten Anlagen, sodass diese zur Erteilung einer Baugenehmigung eines entsprechenden Bebauungsplanes bedürfen. Im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB wird der Bebauungsplan Nr. 119 zur konkreten Gebietsentwicklung aufgestellt.

## **4.0 ÖFFENTLICHE BELANGE**

### **4.1 Belange von Natur und Landschaft / Umweltprüfung**

Die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie die sonstigen umweltbezogenen Auswirkungen auf das Planvorhaben gem. § 1 (6) Nr. 7 i. V. m. § 1a BauGB werden im Rahmen eines Umweltberichtes gem. § 2a BauGB zur 81. Flächennutzungsplanänderung "Solarpark Kleibrok" bewertet. Die Belange des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege sind so umfassend zu berücksichtigen, dass die Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes, die mit der Realisierung des Bebauungsplanes verbunden sind, sofern möglich vermieden, minimiert oder kompensiert werden können.

Da mit der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage weniger die Versiegelung als die Überdeckung von Boden verbunden ist und die Flächen bisher überwiegend intensiv landwirtschaftlich bewirtschaftet werden, ergibt sich durch die geplanten Maßnahmen zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft kein externer Kompensationsbedarf für das Vorhaben. Aufgrund der vorkommenden Landschaftsbestandteile und Strukturen sind neben dem aktuellen Bestand der Biotoptypen zusätzlich die im Planungsraum vorliegenden faunistischen Wertigkeiten zu ermitteln und darzustellen. Daher werden im Geltungsbereich Brutvögel erfasst sowie Aussagen zu Amphibien und Reptilien getroffen. Die Untersuchungen werden über das Büro Sinning durchgeführt. Bisher liegen nur die wesentlichen Aussagen vor, die im Umweltbericht berücksichtigt werden. Die vollständigen Ergebnisse zur Fauna werden bis zur öffentlichen Auslegung in den Umweltbericht eingestellt. Abhängig von den Ergebnissen kann sich hieraus noch ein externer Kompensationsbedarf ergeben.

## 4.2 Belange des Immissionsschutzes

Im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung sind die mit der Planung verbundenen, unterschiedlichen Belange untereinander und miteinander zu koordinieren, so dass Konfliktsituationen vermieden werden und die städtebauliche Ordnung sichergestellt wird. Es sind die allgemeinen Anforderungen und die Belange des Umweltschutzes gem. § 1 (6) Nr. 1 BauGB zu beachten. Schädliche Umwelteinwirkungen sind bei der Planung nach Möglichkeit zu vermeiden (§ 50 BImSchG).

### 4.2.1 Gewerbelärm

Im Regelbetrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlagen gehen von den Solarmodulen keine Geräuschbelastungen aus. Die Wechselrichter und Trafos sind hingegen eine Geräuschquelle. Bei einem Abstand von 20 m zwischen Wechselrichter bzw. Trafo und Wohnhaus wird der Immissionsrichtwert der TA Lärm von 50 dB(A) in reinen Wohngebieten bereits sicher eingehalten<sup>1</sup>. In der Nachtzeit sind Wechselrichter bzw. Trafo nicht aktiv. Das Wohnhaus Strothweg Nr. 52 liegt am nächsten an den geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Nebenanlagen, wie Trafostationen, sind auch außerhalb der überbaubaren Fläche innerhalb des sonstigen Sondergebietes zulässig. Zum Schutz der Bewohner wird im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung festgesetzt, dass die Anlagen angrenzend an das Wohnhaus nur innerhalb der überbaubaren Flächen errichtet werden dürfen. Geräuschemittierende Anlagen können damit in minimal 19 m bzw. 21 m Entfernung zum Wohnhaus entstehen. Das Wohnhaus Strothweg Nr. 52 liegt im Außenbereich gem. § 35 BauGB. Die TA Lärm enthält für Nutzungen im Außenbereich keine verbindlichen Lärmimmissionswerte vorhält. Regelmäßig wird der für Dorf- und Mischgebiete geltende Wert von 60 dB(A) tags herangezogen. Angesichts der berechneten Unterschreitung von 50 dB(A), kann davon ausgegangen werden, dass der Richtwert von 60 dB(A) bei einer Entfernung von 19 m eingehalten wird.

### 4.2.2 Blendwirkung

Photovoltaikmodule können abhängig von der Modulstellung, der Jahres- und Tageszeit durch die Sonnenreflektion potentiell eine Blendwirkung auf umliegende Nutzungen haben. Eine Beeinträchtigung dieser Nutzungen ist zu vermeiden.

Es existieren noch keine rechtlichen oder normativen Methoden zur Bewertung von Lichtimmissionen durch von Solaranlagen gespiegeltes Sonnenlicht. Als Orientierungswert wird für Reflexionen durch PV-Anlagen in der Licht-Leitlinie ein Immissionsrichtwert von maximal 30 Minuten pro Tag und maximal 30 Stunden pro Jahr an einem Immissionsort angegeben. Als kritisch hinsichtlich einer möglichen Blendung gelten Immissionsorte, die vorwiegend westlich oder östlich einer Photovoltaikanlage sind und nicht weiter als ca. 100 m von dieser entfernt liegen.

Innerhalb dieses Bereiches liegen die Wohnhäuser Strothweg Nr. 52, Dwoweg Nr. 190, Dwoweg Nr. 110 sowie Grüner Weg Nr. 9. Bereits im Bestand umgibt die Wohnhäuser Strothweg Nr. 52 und Dwoweg Nr. 190 ein üppiger Gehölzbestand, der die Sichtbeziehung zum neu entstehenden Solarpark unterbricht. Zusätzlich wird im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung innerhalb des Geltungsbereiches eine Fläche zum Anpflanzen von Sträuchern festgesetzt. Zwischen dem Wohnhaus am Dwoweg Nr. 110 und dem Solarpark liegen Gehölze entlang des Logemanns Damm sowie die Gehölze am Wirtschaftsweg und damit der zukünftigen Zuwegung des Solarparks. Der Gehölzbestand am Wirtschaftsweg ist zu erhalten und zu ergänzen, sodass die Sichtbeziehung zum Wohnhaus Dwoweg Nr. 110 unterbrochen wird. Zwischen dem Wohnhaus Grüner

---

<sup>1</sup> Bayerisches Landesamt für Umwelt 2014: Praxis-Leitfaden für die ökologische Gestaltung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Weg Nr. 9 und dem Solarpark gibt es schon aufgrund des dazwischenliegenden Wohnhaus Dwoweg Nr. 110 keine Sichtbeziehung.

Von der Gefährdung der Verkehrssicherheit des Straßen-, Bahn- oder Flugverkehrs kann nicht ausgegangen werden.

#### **4.3 Belange der Wasserwirtschaft**

In der Bauleitplanung sind die Belange der Wasserwirtschaft zu berücksichtigen. Die Bodenfunktion im Plangebiet wird durch die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage kaum beeinflusst, da nur ein geringer Flächenanteil versiegelt werden darf. Aufgrund der anstehenden Moorböden ist eine Versickerung des gesamten Niederschlagswassers auch ohne Errichtung der Photovoltaikanlage durch die geringe Durchlässigkeit des Bodens nicht möglich. Das aufgestaute Wasser verteilt sich oberhalb der Geländeoberkante und fließt aufgrund der sehr geringen Neigung langsam ab oder versickert im Laufe der Zeit. Auch nach dem Bau der Photovoltaikanlage kann das Wasser sich auf der Geländeoberfläche verteilen. Die nicht versickernde, von der Geländeoberfläche ablaufende Wasser kann langsam in die umgebenen Gräben sickern. Die einstauende Wassermenge bleibt im Vergleich zum Ursprungszustand fast unverändert. Die Wasserführung der Gräben wird durch die Errichtung der Photovoltaik-Anlage daher nicht beeinflusst.

Die im Plangebiet vorhandenen Gräben werden zum Erhalt festgesetzt. Die ordnungsgemäße Räumung der umgebenen Gewässer II. Ordnung wird durch die festgesetzten Gewässerräumstreifen sichergestellt. Den Belangen der Wasserwirtschaft wird damit Rechnung getragen.

#### **4.4 Belange des Denkmalschutzes**

Im Rahmen der vorliegenden Bauleitplanung wird nachrichtlich auf die Meldepflicht ur- und frühgeschichtlicher Bodenfunde hingewiesen: „Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gem. § 14 (1) des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Ammerland oder dem Nds. Landesamt für Denkmalpflege, Stützpunkt Oldenburg, Ofener Straße 15, 26121 Oldenburg unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig sind der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 (2) des NDSchG bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.“

#### **4.5 Altablagerungen / Kampfmittel**

Im Rahmen des Altlastenprogramms des Landes Niedersachsen haben die Landkreise gezielte Nachermittlungen über Altablagerungen innerhalb ihrer Grenzen durchgeführt und entsprechendes Datenmaterial gesammelt. Dieses wurde vom damaligen Niedersächsischen Landesamt für Wasser und Abfall (aktuell: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)) bewertet. Hiernach liegen im Plangebiet keine Altablagerungen vor. Sollten allerdings bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten Hinweise auf Altablagerungen zutage treten, so ist unverzüglich die untere Bodenschutzbehörde des Landkreises Ammerland zu benachrichtigen.

Hinweise auf das Vorkommen von Kampfmitteln liegen für das Plangebiet nicht vor. Sollten bei den Bau- und Erdarbeiten jedoch Kampfmittel (Bombenblindgänger, Granaten,

Panzerfäuste, Minen etc.) gefunden werden, sind diese umgehend dem Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN), Regionaldirektion Hameln-Hannover - Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) zu melden.

#### **4.6 Belange des Bodenschutzes / des Abfallrechtes**

Im Rahmen der Bauleitplanung sind gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nachzuweisen und Aussagen zum Umgang mit anfallenden Abfällen zu treffen (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 und Nr. 7 BauGB).

Bei geplanten Baumaßnahmen oder Erdarbeiten sind die Vorschriften des vorsorgenden Bodenschutzes zu beachten, d.h. jeder, der auf den Boden einwirkt, hat sich so zu verhalten, dass schädliche Bodenveränderungen nicht hervorgerufen werden. Grundstückseigentümer bzw. Nutzer sind verpflichtet, Maßnahmen zur Abwehr der von ihrem Grundstück drohenden schädlichen Bodenveränderungen zu ergreifen (Grundpflichten gemäß § 4 BBodSchG). Wie im Kapitel Altlasten/Alttablagerungen beschrieben, ist im Plangebiet kein Bodenaushub oder -abtrag ist zulässig. Ausnahmen sind nur mit Zustimmung der Bodenbehörde des Landkreises Ammerland zulässig. Für gegebenenfalls gestattete Ausnahmen unterliegt die Verwertung oder Beseitigung von anfallenden Abfällen (z. B. Baustellenabfall, nicht auf der Baufläche verwertbarer Bodenaushub usw.) den Anforderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie der Satzung über die Abfallsorgung im Landkreis Ammerland in der jeweils gültigen Fassung. Demnach sind die Abfälle einer Verwertung (vorrangig) bzw. Beseitigung zuzuführen und hierfür getrennt zu halten. Nicht kontaminiertes Bodenmaterial und andere natürlich vorkommende Materialien, die bei Bauarbeiten ausgehoben wurden, können unverändert an dem Ort, an dem sie ausgehoben wurden, für Bauzwecke wiederverwendet werden.

Verwertungsmaßnahmen wie z. B. Flächenauffüllungen außerhalb des Baugrundstückes, Errichtung von Lärmschutzwällen usw., unterliegen ggf. genehmigungsrechtlichen Anforderungen (nach Bau-, Wasser- und Naturschutzrecht) und sind daher vorab mit dem Landkreis Ammerland bzw. der zuständigen Genehmigungsbehörde abzustimmen.

Sofern mineralische Abfälle (Recyclingschotter und Bodenmaterial) für geplante Verfüllungen oder Versiegelungen zum Einsatz kommen sollen, gelten die Anforderungen der LAGA Richtlinie M 20 (Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall Nr. 20 „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen“).

### **5.0 INHALT DER FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG**

#### **5.1 Art der baulichen Nutzung**

Entsprechend des eingangs formulierten Planungszieles die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage planungsrechtlich vorzubereiten, wird das Plangebiet als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage gem. § 1 (1) Nr. 4 BauNVO dargestellt.

#### **5.2 Hauptversorgungsleitungen**

Innerhalb des Plangebietes verlaufen eine unterirdische Wasserfernleitung des OOWV sowie eine 110 kV-Hochspannungsfreileitung. Ihre Darstellung als Hauptversorgungsleitungen gem. § 5 (2) Nr. 4 BauGB wird aus dem Ursprungsplan übernommen.

## 6.0 VERKEHRLICHE UND TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

- **Verkehrerschließung**  
Die Anbindung des Plangebietes an das örtliche Verkehrsnetz erfolgt über den Strothweg.
- **Gas- und Stromversorgung**  
Eine Gasversorgung der geplanten Anlagen ist nicht erforderlich. Den Strom für den Eigenbedarf kann die Anlage selbst erzeugen.
- **Schmutz- und Abwasserentsorgung**  
Eine Schmutz- und Abwasserentsorgung für das Gebiet ist nicht erforderlich.
- **Wasserversorgung**  
Eine Wasserversorgung des Gebietes ist nicht erforderlich.
- **Abfallbeseitigung**  
Eine Abfallentsorgung für das Gebiet ist nicht erforderlich.
- **Oberflächenentwässerung**  
Die Oberflächenentwässerung erfolgt durch Versickerung vor Ort und Einstau in die angrenzenden Gräben.
- **Fernmeldetechnische Versorgung**  
Eine fernmeldetechnische Versorgung des Gebietes ist nicht erforderlich.
- **Sonderabfälle**  
Sonderabfälle sind vom Abfallerzeuger einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.
- **Brandschutz**  
Die Löschwasserversorgung innerhalb des Plangebietes wird gemäß den entsprechenden Anforderungen sichergestellt.

## 7.0 VERFAHRENSGRUNDLAGEN / -VERMERKE

### 7.1 Rechtsgrundlagen

Der Flächennutzungsplanänderung liegen zugrunde (in der jeweils aktuellen Fassung):

- BauGB (Baugesetzbuch),
- BauNVO (Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke: Baunutzungsverordnung),
- PlanzV (Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes: Planzeichenverordnung),
- NBauO (Niedersächsische Bauordnung),
- NAGBNatSchG (Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz),
- BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz),
- NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz).

## 7.2 Planverfasser

Die Ausarbeitung der Flächennutzungsplanänderung erfolgte im Auftrag der Gemeinde Rastede vom Planungsbüro:

**Diekmann •  
Mosebach  
& Partner**



**Regionalplanung  
Stadt- und Landschaftsplanung  
Entwicklungs- und Projektmanagement**

*Oldenburger Straße 86 - 26180 Rastede  
Telefon (0 44 02) 9116-30  
Telefax (0 44 02) 9116-40  
[www.diekmann-mosebach.de](http://www.diekmann-mosebach.de)  
mail: [info@diekmann-mosebach.de](mailto:info@diekmann-mosebach.de)*

**Gemeinde Rastede**

**Landkreis Ammerland**



---

**Bebauungsplan Nr. 119 und  
81. Änderung des  
Flächennutzungsplanes  
„Solarpark Kleibrok“**

**Umweltbericht**  
(Teil II der Begründung)

Vorentwurf

30.08.2022

---

**Diekmann • Mosebach & Partner**

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement

Oldenburger Straße 86

26180 Rastede

Tel. (04402) 91 16 30

Fax 91 16 40



## INHALTSÜBERSICHT

### TEIL II: UMWELTBERICHT

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>1.0</b> | <b>EINLEITUNG</b>   | <b>1</b>  |
| 1.1        | Beschreibung des Planvorhabens / Angaben zum Standort                           | 1         |
| 1.2        | Umfang des Vorhabens und Angaben zu Bedarf an Grund und Boden                   | 1         |
| <b>2.0</b> | <b>PLANERISCHE VORGABEN UND HINWEISE</b>  | <b>2</b>  |
| 2.1        | Landschaftsprogramm 2021  | 2         |
| 2.2        | Landschaftsrahmenplan (LRP)   | 3         |
| 2.3        | Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche / Schutzgebiete                          | 4         |
| 2.4        | Artenschutzrechtliche Belange   | 4         |
| <b>3.0</b> | <b>BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN</b>                        | <b>5</b>  |
| 3.1        | Bestandsaufnahme und Bewertung der einzelnen Schutzgüter                        | 5         |
| 3.1.1      | Schutzgut Mensch  | 6         |
| 3.1.2      | Schutzgut Pflanzen  | 8         |
| 3.1.3      | Schutzgut Tiere   | 11        |
| 3.1.4      | Biologische Vielfalt  | 11        |
| 3.1.5      | Schutzgüter Boden und Fläche  | 12        |
| 3.1.6      | Schutzgut Wasser  | 13        |
| 3.1.7      | Schutzgüter Klima und Luft  | 14        |
| 3.1.8      | Schutzgut Landschaft  | 14        |
| 3.1.9      | Schutzgut Kultur- und Sachgüter   | 15        |
| 3.2        | Wechselwirkungen  | 15        |
| 3.3        | Kumulierende Wirkungen  | 15        |
| 3.4        | Zusammengefasste Umweltauswirkungen   | 16        |
| <b>4.0</b> | <b>ENTWICKLUNGSPROGNOSEN DES UMWELTZUSTANDES</b>                                | <b>17</b> |
| 4.1        | Entwicklung des Umweltzustandes bei Planungsdurchführung                        | 17        |
| 4.2        | Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung                           | 17        |
| <b>5.0</b> | <b>VERMEIDUNG, MINIMIERUNG UND KOMPENSATION NACHTEILIGER UMWELTAUSWIRKUNGEN</b> | <b>17</b> |
| 5.1        | Vermeidung / Minimierung  | 18        |
| 5.1.1      | Schutzgut Mensch  | 18        |
| 5.1.2      | Schutzgut Pflanzen  | 18        |
| 5.1.3      | Schutzgut Tiere   | 18        |
| 5.1.4      | Biologische Vielfalt  | 19        |
| 5.1.5      | Schutzgüter Boden und Fläche  | 19        |
| 5.1.6      | Schutzgut Wasser  | 19        |
| 5.1.7      | Schutzgüter Klima und Luft  | 20        |

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| 5.1.8      | Schutzgut Landschaft  | 20        |
| 5.1.9      | Schutzgut Kultur- und Sachgüter   | 20        |
| 5.2        | Eingriffsbilanzierung   | 21        |
| 5.2.1      | Schutzgut Pflanzen  | 21        |
| 5.2.2      | Schutzgüter Boden und Fläche  | 23        |
| 5.3        | Maßnahmen zur Kompensation  | 23        |
| 5.3.1      | Ausgleichsmaßnahmen   | 23        |
| 5.3.2      | Ersatzmaßnahmen   | 27        |
| <b>6.0</b> | <b>ANDERWEITIGE PLANUNGSMÖGLICHKEITEN</b>                                   | <b>28</b> |
| 6.1        | Standort  | 28        |
| 6.2        | Planinhalt  | 29        |
| <b>7.0</b> | <b>ZUSÄTZLICHE ANGABEN</b>  | <b>29</b> |
| 7.1        | Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren | 29        |
| 7.1.1      | Analysemethoden und -modelle  | 29        |
| 7.1.2      | Fachgutachten   | 29        |
| 7.2        | Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Unterlagen        | 29        |
| 7.3        | Hinweise zur Durchführung der Umweltüberwachung                             | 29        |
| <b>8.0</b> | <b>ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE ZUSAMMENFASSUNG</b>                               | <b>30</b> |
| <b>9.0</b> | <b>QUELLENVERZEICHNIS</b>   | <b>31</b> |

---

## **ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Abbildung 1: Steinhäufen der idealen Bauweise. Die Maßangaben sind als Richtwerte zu betrachten (unmaßstäblich), Quelle: KARCH 2011 b</b>  | <b>26</b> |
| <b>Abbildung 2: Möglicher Aufbau einer reptilienfreundlichen Holzbeige. Der Fantasie sind beim Bau von Holzhaufen und Holzbeigen aber keine Grenzen gesetzt (unmaßstäblich), Quelle: KARCH 2011</b> | <b>27</b> |

## **TABELLENVERZEICHNIS**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Tabelle 1: Im Geltungsbereich erfasste und geplante Biotoptypen und deren Bewertung</b> | <b>9</b>  |
| <b>Tabelle 2: Zu erwartende Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter und ihre Bewertung</b>  | <b>16</b> |
| <b>Tabelle 3: Berechnung des Flächenwertes des Eingriffs</b>                               | <b>21</b> |

## TEIL II: UMWELTBERICHT

### 1.0 EINLEITUNG

Zur Beurteilung der Belange des Umweltschutzes (§ 1 (6) Nr. 7 BauGB) ist im Rahmen der Bauleitplanung eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden. Entsprechend der Anlage zum Baugesetzbuch zu § 2 (4) und § 2a BauGB werden die ermittelten Umweltauswirkungen im Umweltbericht beschrieben und bewertet (§ 2 (4) Satz 1 BauGB). „Wird eine Umweltprüfung für das Plangebiet oder für Teile davon in einem Raumordnungs-, Flächennutzungs- oder Bebauungsplanverfahren durchgeführt, soll die Umweltprüfung in einem zeitlich nachfolgend oder gleichzeitig durchgeführten Bauleitplanverfahren auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen beschränkt werden“ (§ 2 (4) Satz 5 BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 119 wird im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB zur 81. Flächennutzungsplanänderung aufgestellt. Auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung wird gem. § 2 (4) Satz 1 BauGB ein Umweltbericht mit einer umfassenden Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen des gesamten Planvorhabens erstellt. Da somit bereits zeitgleich für den Änderungsbereich der 81. Flächennutzungsplanänderung eine ausführliche Ermittlung der Belange des Umweltschutzes gem. § 1 (6) Nr. 7 BauGB stattgefunden hat, kann die Umweltprüfung im Flächennutzungsplanverfahren gem. § 2 (4) Satz 5 BauGB auf die zusätzlichen oder anderen erheblichen Umweltauswirkungen beschränkt werden. Durch die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes werden jedoch keine anderen Umweltauswirkungen erwartet, als die im Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 119 aufgeführten Aspekte. Der Inhalt des Umweltberichtes zum Bebauungsplan Nr. 119 gilt daher gleichermaßen für die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes.

### 1.1 Beschreibung des Planvorhabens / Angaben zum Standort

Die Gemeinde Rastede beabsichtigt die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage nördlich des Ortsteiles Kleibrok am Strothweg zu ermöglichen.

Das rd. 42<sup>ha</sup> große Plangebiet befindet sich westlich und östlich des Geestrandtiefs und umfasst sechs Teilflächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Im Süden und Westen werden die Sondergebiete zudem durch den Strothweg und im Norden durch die Rehorer Bäche begrenzt.

Im gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede wird das Gebiet überwiegend als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Zur Anpassung der Darstellung an die geänderten Entwicklungsvorstellungen erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes, in der eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage dargestellt wird.

Genaue Angaben zum Standort sowie eine detaillierte Beschreibung des städtebaulichen Umfeldes, der Art des Vorhabens und den Festsetzungen sind den entsprechenden Kapiteln der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 119, Kap. 2.2 „Räumlicher Geltungsbereich“, Kap. 2.3 „Nutzungsstrukturen und städtebauliche Situation“, Kap. 1.0 „Anlass und Ziel der Planung“ sowie Kap. 5.0 „Inhalt des Bebauungsplanes“ zu entnehmen.

### 1.2 Umfang des Vorhabens und Angaben zu Bedarf an Grund und Boden

Das Plangebiet umfasst eine Größe von ca. 42 ha. Durch die Festsetzung von einem Sondergebiet in sechs Teilflächen sowie Verkehrsflächen wird ein größtenteils unbebauter Bereich einer möglichen baulichen Nutzung zugeführt.

Die einzelnen Flächenausweisungen umfassen:

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Sondergebiet (SO)  | ca. 356.618 m <sup>2</sup> |
| Öffentliche Verkehrsflächen  | ca. 3.530 m <sup>2</sup>   |
| Verkehrsflächen bes. Zweckbestimmung   | ca. 9.120 m <sup>2</sup>   |
| Wasserfläche   | ca. 1.295 m <sup>2</sup>   |
| Private Grünflächen  | ca. 52.070 m <sup>2</sup>  |
| davon Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft   | ca. 7.385 m <sup>2</sup>   |
| davon Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonst. Bepflanzungen   | ca. 14.367 m <sup>2</sup>  |
| davon Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern   | ca. 2.972 m <sup>2</sup>   |
| davon Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern | ca. 3.321 m <sup>2</sup>   |
| davon Gewässerräumstreifen   | ca. 23.912 m <sup>2</sup>  |

Durch die im Bebauungsplan vorbereiteten Überbaumöglichkeiten innerhalb des festgesetzten Sondergebietes können bis zu ca. 0,71 ha dauerhaft neu versiegelt werden.

## 2.0 PLANERISCHE VORGABEN UND HINWEISE

Die in einschlägigen Fachplänen und Fachgesetzen formulierten Ziele, die für den vorliegenden Planungsraum relevant sind, werden spätestens zum Entwurf unter Kap.3.0 „Planerische Vorgaben“ der Begründung zum Bebauungsplan umfassend dargestellt (Landesraumordnungsprogramm (LROP), Regionales Raumordnungsprogramm (RRÖP), vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung). Im Folgenden werden zusätzlich die planerischen Vorgaben und Hinweise aus naturschutzfachlicher Sicht (Landschaftsprogramm, Landschaftsrahmenplan), naturschutzfachlich wertvolle Bereiche / Schutzgebiete, artenschutzrechtliche Belange) dargestellt.

### 2.1 Landschaftsprogramm 2021

Das Plangebiet befindet sich gemäß dem Niedersächsischen Landschaftsprogramm in der Endfassung aus Oktober 2021 nahezu vollständig in der naturräumlichen Region der Watten und Marschen. Als vorrangig schutz- und entwicklungsbedürftig sind im Bereich der Marschen alle naturnahen Gewässer, spezifisch ausgeprägte Hochmoore und Moorheiden, Bruch- und Auwälder, Sümpfe, feuchte Grünlandflächen mit floristischer und/oder faunistischer Bedeutung. Insbesondere im Bereich der intensiv landwirtschaftlich genutzten Marsch bedarf es der Vermehrung naturschutzfachlich relevanter Flächen wie Gewässer, Moore und artenreiches Feuchtgrünland. Landschaftsprägende Elemente und Strukturen wie beispielsweise Weiträumigkeit (Gehölzarmut) oder überwiegende Grünlandnutzung mit dichtem Graben- und Grüppennetz sind zu erhalten. Die potenzielle natürliche Vegetation im Plangebiet sind Eichen-, Eschen- und Erlen-Marschenwälder. Schwerpunkträume für die landschaftsgebundene Erholung bilden in der naturräumlichen Region der Watten und Marschen der Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“, die Küstengebiete und die Nordseeinseln.

Entlang des Geltungsbereiches des Plangebietes verläuft das „Geestrandtief“, welches als ein prioritäres Gewässer zur Umsetzung der WRRL gilt (landesweit bedeutsame Gewässer) (Karte 2).

Das Plangebiet liegt auf der Grenze der beiden Kulturlandschaftsräume „Oldenburger Geest mit Ammerland“ (K06) und „Wesermarschen“ (K07) und zählt zu den Landschaftsbildräumen mit mittlerer Bewertung (Karte 3 und Textkarte 3.5-2).

## 2.2 Landschaftsrahmenplan (LRP)

Der Landschaftsrahmenplan als ein informelles Fachgutachten liegt mit dem Stand von 2021 (LANDKREIS AMMERLAND 2021) vor und trifft folgende Aussagen zum Plangebiet:

- Das Plangebiet befindet sich in der Landschaftseinheit „Delfshausen-Ipwegermoor“. Den vorkommenden Biotoptypen wird eine geringe oder sehr geringe Bedeutung zugesprochen. Durchquert werden die Flächen durch das „Geestrandtief“, welches ein Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Tierschutz (Fische) darstellt. Im Norden befindet sich das Plangebiet in einem Gebiet mit hoher Bedeutung für den Tier- und Pflanzenschutz (Brutvögel) (Karte 1: Arten und Biotope).
- Dem Großteil des Plangebietes wird eine hohe Bedeutung für das Landschaftserleben durch die weiträumige offene Hochmoorlandschaft zugewiesen. Kleinteilig wird eine geringe Bedeutung für das Landschaftserleben zugesprochen, da dort vor allem ackerbaulich durch Baumschulen geprägte Niederungen und teileräumlich durch Hecken und Feldgehölze gegliederte Acker-Grünlandschaft vorliegen. Eine Freileitung ab 110 kV durchquert das Gebiet. Im Westen liegt eine Allee / Baumreihe vor (Karte 2: Landschaftsbild).
- Die vorkommenden Böden gehören zum einen den Sonderstandorten Moorböden außerhalb von Extremstandorten mit potentiellen Retentionsräumen an. Außerdem kommen auch Böden auf feuchten und nassen Extremstandorten für Moorböden vor (Karte 3.1: Besondere Werte von Böden).
- Das Plangebiet befindet sich in einem Hoch- / Niedermoorbereich, welcher eine besondere Funktionsfähigkeit für Wasser- und Stoffretention aufweist. Größtenteils sind potenzielle Retentionsräume mit Dauervegetation dargestellt, kleinflächig auch potentielle Retentionsräume ohne Dauervegetation. Das „Geestrandtief“ wird als naturnaher Bach / Fluss abgebildet (Karte 3.2: Wasser- und Stoffretention).
- Im Großteil des Plangebietes treten sehr hohe, teilweise aber auch hohe Treibhausgasemissionen von Moorböden auf (Karte 4: Klima und Luft).
- Als Biotop- und Nutzungskomplex sind im Plangebiet Niederungsgebiete der Bänken (Rippenlandschaft) und Grünlandgebiete mit störungsarmen erlebniswerten Landschaftsbildräumen sowie kulturhistorisch bedeutsame Landschaften und Siedlungsstrukturen dargestellt. Teilweise kommen Moorstandorte der Nieder- und Hochmoorböden mit Torfmächtigkeiten > 80 cm vor. Das Zielkonzept stellt die Sicherung und Verbesserung von Gebieten mit überwiegend hoher Bedeutung für Arten und Biotope und hoher bis sehr hoher Bedeutung für Landschaftsbild, Boden/Wasser, Klima/Luft und die Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche dieser Gebiete dar, dazu zählt auch das „Geestrandtief“ (Karte 5.1: Zielkonzept).
- Gemäß Karte 5.2 (Biotopverbundkonzept) hat der Großteil des Plangebietes als Offenland die Funktion als Verbindungsflächen (Sicherung und Verbesserung). Das „Geestrandtief“ als Fließgewässer fungiert als Kerngebiet. Kleinflächig tritt ein Wald als Verbindungsfläche (Entwicklung) auf. Südlich des Geltungsbereiches grenzt eine Kompensationsfläche an.
- Der östliche Teil des Plangebietes soll prioritär dem Moorschutz dienen. Das „Geestrandtief“ soll prioritär entwickelt werden, da es sich in einem guten chemischen Zustand befindet sowie ein gutes ökologisches Potenzial besitzt. Es ist außerdem als Schwerpunktraum für Artenhilfsmaßnahmen eingezeichnet. (Karte 6: Schutz, Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft).
- Die vorkommenden Biotope im Plangebiet sind Acker und Gartenbaubiotope (Acker) und Grünland (Textkarte 5: Übersicht Biotope). Dem Grünland wird eine mittlere bis sehr geringe Bedeutung zugesprochen (Textkarte 6: Grünland).

- Gemäß Textkarte 8 (Moore und Sümpfe) sind im Plangebiet Moorböden (ohne Sanddeckkulturen) mit > 80 cm aber auch <80 cm Torfmächtigkeit dargestellt.
- Das Plangebiet liegt in dem Kulturlandschaftsraum „Wesermarsch“ (K07).
- Der Großteil des Plangebietes befindet sich auf Hochmoor mit einer Moormächtigkeit > 1,3 m. Ein kleinerer Teil befindet sich auf Niedermoorböden. Beide Moorböden gehören der Niedersächsischen Moorlandschaft an (Textkarte 13: Moorlandschaft).
- Das Plangebiet liegt in einem Bereich sulfatsaurer Böden. (Textkarte 15: Sulfatsaure Böden).
- Im Plangebiet kommen potentielle Retentionsräume sowohl mit als auch ohne Dauervegetation vor (Textkarte 17: Potentieller Retentionsraum).
- Das angrenzende „Geestrandtief“ ist ein Gewässer II. und III. Ordnung und gemäß WRRL ein Prioritätsgewässer. Das Plangebiet befindet sich ebenfalls in einem Hochwassergefahreng Gebiet (geschützt) von >4 m und > 2- 4 m (Textkarte 18: Gewässer).
- Kleinflächig ist für das Plangebiet die Empfindlichkeit gegenüber Wasserstandsabsenkungen mit sehr hoch dargestellt (Textkarte 21: Klima).

## 2.3 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche / Schutzgebiete

Gemäß Kartenserver des NIEDERSÄCHSISCHEN MINISTERIUMS FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ (NMU 2022) befinden sich in 2 km Radius zum Plangebiet keine ausgewiesenen Schutzgebiete nationalen oder internationalen Rechts bzw. naturschutzfachliche Programme.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurden im Rahmen der durchgeführten Biotoptypenkartierung keine geschützten Biotope / geschützten Landschaftsbestandteile festgestellt.

## 2.4 Artenschutzrechtliche Belange

§ 44 BNatSchG in Verbindung mit Art. 12 und 13 der FFH-Richtlinie und Art. 5 der Vogelschutzrichtlinie (V-RL) begründen ein strenges Schutzsystem für bestimmte Tier- und Pflanzenarten (Tier und Pflanzenarten, die in Anhang A oder B der Europäischen Artenschutzverordnung - (EG) Nr. 338/97 – bzw. der EG-Verordnung Nr. 318/2008 in der Fassung vom 31.03.2008 zur Änderung der EG-Verordnung Nr. 338/97 – aufgeführt sind, Tier- und Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie, alle europäischen Vogelarten, besonders oder streng geschützte Tier- und Pflanzenarten der Anlage 1 der BArtSchV). Danach ist es verboten,

- wildlebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
- wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
- Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wildlebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören und
- wildlebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände des § 44 (1) werden um den für Eingriffsvorhaben relevanten Absatz 5 des § 44 BNatSchG ergänzt, mit dem bestehende und von der Europäischen Kommission anerkannte Spielräume bei der Auslegung der artenschutzrechtlichen Vorschriften der FFH-Richtlinie genutzt und rechtlich abgesichert werden, um akzeptable und im Vollzug praktikable Ergebnisse bei der Anwendung der Verbotbestimmungen des Absatzes 1 zu erzielen:

Entsprechend dem § 44 (5) BNatSchG gelten die artenschutzrechtlichen Verbote bei nach § 15 zulässigen Eingriffen in Natur und Landschaft sowie nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässigen Vorhaben im Sinne des § 18 (2) Satz 1 nur für die in Anhang IV der FFH-RL aufgeführte Tier- und Pflanzenarten sowie für die Europäischen Vogelarten. Darüber hinaus ist nach nationalem Recht eine Vielzahl von Arten besonders geschützt. Diese sind nicht Gegenstand der Betrachtung, da gem. § 44 (5) Satz 5 BNatSchG die Verbote des Absatzes 1 für diese Arten nicht gelten, wenn die Zulässigkeit des Vorhabens gegeben ist, was bei diesem Projekt der Fall ist.

Zwar ist die planende Kommune nicht unmittelbar Adressat dieser Verbote, da mit dem Bebauungsplan in der Regel nicht selbst die verbotenen Handlungen durchgeführt beziehungsweise genehmigt werden. Allerdings ist es geboten, den besonderen Artenschutz bereits in der Bauleitplanung angemessen zu berücksichtigen, da ein Bebauungsplan, der wegen dauerhaft entgegenstehender rechtlicher Hinderungsgründe (hier entgegenstehende Verbote des besonderen Artenschutzes bei der Umsetzung) nicht verwirklicht werden kann, vollzugsunfähig ist.

Die Belange des Artenschutzes werden im Kapitel 3.1.2 für das Schutzgut Pflanzen dargestellt und berücksichtigt. Bis zur öffentlichen Auslegung dieser Bauleitplanung werden auch die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände für die Fauna berücksichtigt und in die Planung eingestellt.

### **3.0 BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN**

Die Bewertung der bau-, betriebs- und anlagebedingten Umweltauswirkungen des vorliegenden Planvorhabens erfolgt anhand einer Bestandsaufnahme bezogen auf die einzelnen, im Folgenden aufgeführten Schutzgüter. Durch eine umfassende Darstellung des gegenwärtigen Umweltzustandes einschließlich der besonderen Umweltmerkmale im unbeplanten Zustand sollen die umweltrelevanten Wirkungen der Bebauungsplanaufstellung herausgestellt werden. Hierbei werden die negativen sowie positiven Auswirkungen der Umsetzung der Planung auf die Schutzgüter dargestellt und hinsichtlich ihrer Erheblichkeit soweit wie möglich bewertet. Ferner erfolgt eine Prognose der Umweltauswirkungen bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung („Nullvariante“).

#### **3.1 Bestandsaufnahme und Bewertung der einzelnen Schutzgüter**

Die Bewertung der Umweltauswirkungen richtet sich nach der folgenden Skala:

- sehr erheblich,
- erheblich,
- weniger erheblich,
- nicht erheblich.

Sobald eine Auswirkung entweder als nachhaltig oder dauerhaft einzustufen ist, kann man von einer Erheblichkeit ausgehen. Eine Unterteilung im Rahmen der Erheblichkeit als wenig erheblich, erheblich oder sehr erheblich erfolgt in Anlehnung an die Unterteilung der

„Arbeitshilfe zu den Auswirkungen des EAG Bau 2004 auf die Aufstellung von Bauleitplänen – Umweltbericht in der Bauleitplanung“ (SCHRÖDTER et al. 2004). Es erfolgt die Einstufung der Umweltauswirkungen nach fachgutachterlicher Einschätzung und diese wird für jedes Schutzgut verbal-argumentativ projekt- und wirkungsbezogen dargelegt. Ab einer Einstufung als „erheblich“ sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorzusehen, sofern es über Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen nicht zu einer Reduzierung der Beeinträchtigungen unter die Erheblichkeitsschwelle kommt.

Die Einstufung der Wertigkeiten der einzelnen Schutzgüter erfolgt bis auf die Einstufung der Biotopstrukturen beim Schutzgut Pflanzen, bei denen das Bilanzierungsmodell des Niedersächsischen Städtetages (NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTETAG 2013) verwendet wird, in einer Dreistufigkeit. Dabei werden die Einstufungen „hohe Bedeutung“, „allgemeine Bedeutung“ sowie „geringe Bedeutung“ verwendet. Die Bewertung erfolgt verbal-argumentativ.

Zum besseren Verständnis der Einschätzung der Umweltauswirkungen wird im Folgenden ein kurzer Abriss über die, durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 119, verursachten Veränderungen von Natur und Landschaft gegeben.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 119 wird ein sonstiges Sondergebiet mit den Teilflächen 1 bis 6 mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ festgesetzt. Zudem werden öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung für die private Erschließung sowie private Grünflächen und zwei Einzelbäume zum Erhalt festgesetzt.

Die privaten Grünflächen werden wie folgt unterteilt festgesetzt:

- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB,
- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB,
- Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Gewässern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB sowie
- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a und 25b BauGB.
- Flächen mit besonderen Nutzungszweck: Gewässerräumstreifen.

Die festgesetzte Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 gem. § 16 (2) Nr. 1 i.V.m. 19 BauNVO bestimmt den Anteil der SO Photovoltaik-Freiflächenanlage, der durch die Grundfläche der Solarmodule, Fundamente, Wege oder sonstiger Nebenanlagen überdeckt werden darf. Die von den Solarmodulen überdeckte Fläche ist, soweit sie nicht für Fundamente, Wege, Leitungstrassen oder Nebenanlagen benötigt wird, als offene Vegetationsfläche anzulegen bzw. zu erhalten. Die zulässige Bodenversiegelung beträgt maximal 2 % des Sondergebietes. Dies entspricht einer maximalen Versiegelung von rd. 0,7 ha. Die Versiegelung wird für die notwendige Einrichtung des Trafos sowie eines Energiespeichers und der Pfosten für die Modultische benötigt. Weitere mögliche Versiegelungen sind nicht vorgesehen.

Im Folgenden werden die konkretisierten Umweltauswirkungen des Vorhabens auf die verschiedenen Schutzgüter dargestellt und bewertet.

### **3.1.1 Schutzgut Mensch**

Ziel des Immissionsschutzes ist es Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen.

Schädliche Umwelteinwirkungen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen, die nach Art, Ausmaß oder Dauer geeignet sind, Gefahren, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft herbeizuführen.

Die technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) konkretisiert die zumutbare Lärmbelastung in Bezug auf Anlagen i. S. d. Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG). Die DIN 18005 – Schallschutz im Städtebau – enthält im Beiblatt 1 Orientierungswerte, die bei der Planung anzustreben sind.

Grundlage für die Beurteilung ist die Verordnung über Immissionswerte für Schadstoffe in der Luft (39. BImSchV), mit der wiederum die Luftqualitätsrichtlinie der EU umgesetzt wurde.

Eine intakte Umwelt stellt die Lebensgrundlage für den Menschen dar. Im Zusammenhang mit dem Schutzgut Mensch sind vor allen Dingen gesundheitliche Aspekte bei der Bewertung der umweltrelevanten Auswirkungen von Bedeutung. Bei der Betrachtung des Schutzgutes Mensch werden daher neben dem Immissionsschutz, aber auch Aspekte wie die planerischen Auswirkungen auf die Erholung- und Freizeitfunktionen bzw. die Wohnqualität herangezogen.

Für den Menschen stellt das Untersuchungsgebiet landwirtschaftlich genutzte Acker- und Intensivgrünlandflächen dar. Ausgebaute Wegebeziehungen, die der Erholung dienen könnten, existieren innerhalb des Plangebietes nicht. Entlang des südlichen und östlichen Geltungsbereiches verläuft der Strothweg. In etwa 500 m nordwestlicher Entfernung befinden sich die Windenergieanlagen des Windparks Lehmden-Liethe.

Im Regelbetrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlagen gehen von den Solarmodulen keine Geräuschbelastungen aus. Die Wechselrichter und Trafos sind hingegen eine Geräuschquelle. Es kann, wie in der Begründung beschrieben, davon ausgegangen werden, dass die Richterwerte der TA Lärm eingehalten werden.

Photovoltaikmodule können abhängig von der Modulstellung, der Jahres- und Tageszeit durch die Sonnenreflektion potentiell eine Blendwirkung auf umliegende Nutzungen haben. Eine Beeinträchtigung dieser Nutzungen ist zu vermeiden.

Es existieren noch keine rechtlichen oder normativen Methoden zur Bewertung von Lichtimmissionen durch von Solaranlagen gespiegeltes Sonnenlicht. Als Orientierungswert wird für Reflexionen durch PV-Anlagen in der Licht-Leitlinie ein Immissionsrichtwert von maximal 30 Minuten pro Tag und maximal 30 Stunden pro Jahr an einem Immissionsort angegeben. Als kritisch hinsichtlich einer möglichen Blendung gelten Immissionsorte, die vorwiegend westlich oder östlich einer Photovoltaikanlage sind und nicht weiter als ca. 100 m von dieser entfernt liegen.

Innerhalb dieses Bereiches liegen die Wohnhäuser Strothweg Nr. 52, Dwoweg Nr. 190, Dwoweg Nr. 110 sowie Grüner Weg Nr. 9. Bereits im Bestand umgibt die Wohnhäuser Strothweg Nr. 52 und Dwoweg Nr. 190 ein üppiger Gehölzbestand, der die Sichtbeziehung zum neu entstehenden Solarpark unterbricht. Zusätzlich ist innerhalb des Geltungsbereiches eine Fläche zum Anpflanzen von Sträuchern festgesetzt. Zwischen dem Wohnhaus am Dwoweg Nr. 110 und dem Solarpark liegen Gehölze entlang des Logemanns Damm sowie die Gehölze am Wirtschaftsweg und damit der zukünftigen Zuwegung des Solarparks. Der Gehölzbestand am Wirtschaftsweg ist zu erhalten und zu ergänzen, sodass die Sichtbeziehung zum Wohnhaus Dwoweg Nr. 110 unterbrochen wird. Zwischen dem

Wohnhaus Grüner Weg Nr. 9 und dem Solarpark gibt es schon aufgrund des dazwischenliegenden Wohnhaus Dwoweg Nr. 110 keine Sichtbeziehung.

Von der Gefährdung der Verkehrssicherheit des Straßen-, Bahn- oder Flugverkehrs kann nicht ausgegangen werden.

### **Bewertung**

Dem Geltungsbereich wird hinsichtlich des Schutzgutes Mensch aufgrund der derzeitigen Nutzung als Intensivgrünland und Acker sowie o. g. sonstiger Vorbelastungen der Umgebung eine geringe Bedeutung zugewiesen. Beeinträchtigungen für Anwohner, wie Reflektionen durch die PV-Anlagen können aufgrund der geplanten Anpflanzungen oder bereits vorhandener Gehölze entlang des Geltungsbereiches ausgeschlossen werden. Die Wohngebäude, die sich östlich des Plangebietes befinden, sind ebenfalls von Gehölzen umgeben oder es werden Strauchanpflanzungen vorgenommen. Eine Beeinträchtigung für Anwohner bzw. für schutzwürdige Räume im Sinne der Licht-Leitlinie ist nicht gegeben. Des Weiteren sind mögliche Emissionen wie Schall, Stäube, elektrische und magnetische Felder durch die Einhaltung gängiger aktueller Richtlinien wie u. a. zum Lärmschutz bei Umsetzung des Projektes nicht in dem Umfang zu erwarten, dass erhebliche negative Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch verursacht werden könnten. Für das Schutzgut Mensch werden **keine erheblichen** umweltrelevanten Auswirkungen, welche die gesundheitlichen Aspekte nachteilig beeinflussen können, erwartet.

## **3.1.2 Schutzgut Pflanzen**

Gemäß dem BNatSchG sind Natur und Landschaft aufgrund ihres eigenen Wertes und als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen im besiedelten und unbesiedelten Bereich nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze so zu schützen, dass:

1. die biologische Vielfalt,
2. die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter sowie
3. die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft auf Dauer gesichert sind. Zur dauerhaften Sicherung der biologischen Vielfalt sind entsprechend dem jeweiligen Gefährdungsgrad insbesondere
  - a. lebensfähige Populationen wildlebender Tiere und Pflanzen einschließlich ihrer Lebensstätten zu erhalten und der Austausch zwischen den Populationen sowie Wanderungen und Wiederbesiedelungen zu ermöglichen,
  - b. Gefährdungen von natürlich vorkommenden Ökosystemen, Biotopen und Arten entgegenzuwirken sowie
  - c. Lebensgemeinschaften und Biotope mit ihren strukturellen und geografischen Eigenheiten in einer repräsentativen Verteilung zu erhalten; bestimmte Landschaftsteile sollen der natürlichen Dynamik überlassen bleiben.

Um Aussagen über den Zustand von Natur und Landschaft machen zu können, wurde im Jahr 2022 im Geltungsbereich eine flächendeckende Bestandserfassung in Form einer Biotoptypenkartierung durch das Büro Sinning durchgeführt. Durch die Informationen zum Vorhandensein bestimmter Biotope, ihre Ausprägung und Vernetzung untereinander sowie mit anderen Biotopen können Aussagen über schutzwürdige Bereiche getroffen werden (v. DRACHENFELS 2021).

Der Bericht zu den Biotoptypen und die Biotoptypenkarte mit der zeichnerischen Darstellung wird zur Entwurfsfassung dem Umweltbericht angehängt. Im Zuge des Vorentwurfs standen die digitalen Daten der Standorte und der räumlichen Ausdehnung der vorkommenden Biotoptypen vorab zur Verfügung.

**Geschützte Biotope im Untersuchungsgebiet**

Gesetzlich geschützte Biotope nach den Kriterien von § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 24 NAGBNatSchG kommen im Plangebiet nicht vor.

**Gefährdete und besonders geschützte Pflanzenarten im Untersuchungsgebiet**

Pflanzenarten der Roten Liste, der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen geführte oder nach BNatSchG besonders geschützte Arten und Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie (FFH-RL) wurden im Untersuchungsgebiet nicht festgestellt und sind aufgrund der vorkommenden Strukturen auch nicht zu erwarten.

Eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zu den Verboten des § 44 (1) Nr. 4 BNatSchG ist entsprechend nicht erforderlich.

**Bewertung**

Zur Ermittlung des Eingriffes in Natur und Landschaft wird das Bilanzierungsmodell des niedersächsischen Städtetages von 2013 (Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung) angewendet.

In diesem Modell werden Eingriffsflächenwert und Kompensationsflächenwert ermittelt und gegenübergestellt. Zur Berechnung des Eingriffsflächenwertes werden zunächst Wertfaktoren für die vorhandenen Biotoptypen vergeben und mit der Größe der Fläche multipliziert. Analog werden die Wertfaktoren der Biotoptypen der Planungsfläche mit der Flächengröße multipliziert und anschließend wird die Differenz der beiden Werte gebildet.

Es werden 6 Wertfaktoren unterschieden:

| Wertfaktor  | Beispiele Biotoptypen  |
|---|--|
| 5 = sehr hohe Bedeutung<br>4 = hohe Bedeutung<br>3 = mittlere Bedeutung<br>2 = geringe Bedeutung<br>1 = sehr geringe Bedeutung<br>0 = weitgehend ohne Bedeutung | naturnaher Wald; geschütztes Biotop<br>Baum-Wallhecke<br>Strauch-Baumhecke<br>Intensiv-Grünland<br>Acker<br>versiegelte Fläche |

In der Liste II des Bilanzierungsmodells (Übersicht über die Biotoptypen in Niedersachsen) sind den einzelnen Biotoptypen entsprechende Wertfaktoren zugeordnet. Für die im Plangebiet vorhandenen bzw. geplanten Biotope ergeben sich folgende Wertstufen:

**Tabelle 1: Im Geltungsbereich erfasste und geplante Biotoptypen und deren Bewertung**

| Biotoptyp  | Wertfaktor | Anmerkungen   |
|--|------------|---|
| Naturnahes Feldgehölz [HN]   | 4          | hohe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften             |
| Sonstiger Einzelbaum / Baumgruppe [HBE]  | 4-2        | hohe bis geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften |
| Nährstoffreicher Graben [FGR]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften         |
| Nährstoffreicher Graben mit halbruderaler Grasflur feuchter Standorte [FGR/UHF]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften         |
| Nährstoffreicher Graben mit halbruderaler Grasflur mittlerer Standorte [FGR/UHM] | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften         |
| Allee/Baumreihe [HBA]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften         |

| Biotoptyp  | Wertfaktor | Anmerkungen   |
|--|------------|---|
| Strauch-Baumhecke [HFM]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten [HSE]                                    | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Baumhecke [HFB]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Baumhecke mit halbruderaler Grasflur [HFB/UHF]   | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand [HPS]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand mit halbruderaler Grasflur [HPS/UHM]                   | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte [UHF]                                     | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte [UHM]                                    | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Halbruderaler Gras und Staudenflur mittlerer Standorte mit sonstigem Offenbodenbereich [UHM/DOZ] | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Halbruderaler Gras und Staudenflur mittlerer und feuchter Standorte [UHM/UHF]                    | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Artenarme Brennesselflur [UHB]   | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Intensivgrünland auf Moorböden [GIM]   | 2          | geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften      |
| Sonstiger Acker [AZ]   | 1          | sehr geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften |
| Grünland-Einsaat [GA]  | 1          | sehr geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften |
| Trittrasen [GRT]   | 1          | sehr geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften |
| Weg [OVW]  | 0          | weitgehend ohne Bedeutung                                 |
| Straße [OVS]   | 0          | weitgehend ohne Bedeutung                                 |
| Hochsitz/jagdliche Einrichtung [OYJ]   | 0          | weitgehend ohne Bedeutung                                 |
| Sonstiges Bauwerk [OYS]  | 0          | weitgehend ohne Bedeutung                                 |

Hinsichtlich der Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen ist zu konstatieren, dass der Geltungsbereich flächenmäßig vorrangig von Intensivgrünland, Grünland-Einsaaten Acker sowie halbruderalen Gras und Staudenflur mittlerer Standorte mit sonstigem Offenbodenbereich eingenommen wird.

Entlang der Grenzen und innerhalb der Teilflächen kommen auch vereinzelt naturschutzfachlich wertvollere Gehölzstrukturen in Form von Baumgruppen, Einzelbäumen und Einzelsträuchern vor. Außerdem verlaufen entlang des Geltungsbereiches und zum Teil innerhalb des Plangebietes nährstoffreiche Gräben. Die im Bebauungsplan vorgesehenen Entwicklung intensiver Grünländer auf einer zuvor genutzten Ackerfläche, flächige Strauchpflanzungen, Entwicklung von halbruderalen Gras- und Staudenfluren sowie die Anlage eines Blühstreifens führen insgesamt zu einer naturschutzfachlichen Gesamtaufwertung des Schutzgutes Pflanze.

Somit werden auf das Schutzgut Pflanzen **weniger erhebliche** Umweltauswirkungen erwartet

### 3.1.3 Schutzgut Tiere

Aufgrund der vorkommenden Landschaftsbestandteile und Strukturen sind neben dem aktuellen Bestand der Biotoptypen zusätzlich die im Planungsraum vorliegenden faunistischen Wertigkeiten zu ermitteln und darzustellen. Daher werden im Geltungsbereich Brutvögel erfasst. Die Untersuchungen werden über das Büro Sinning durchgeführt; der Bericht liegt noch nicht abschließend vor. Die Ergebnisse zur Fauna werden bis zur öffentlichen Auslegung in den Umweltbericht eingestellt.

Unabhängig von den Ergebnissen der faunistischen Untersuchung werden Vermeidungsmaßnahmen in Form von Bauzeitenregelung festgesetzt.

In diesem Zuge kann dann ebenfalls eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt werden.

### 3.1.4 Biologische Vielfalt

Als Kriterien zur Beurteilung der Vielfalt von Lebensräumen und Arten wird die Vielfalt an Biotoptypen und die damit verbundene naturraum- und lebensraumtypische Artenvielfalt betrachtet, wobei Seltenheit, Gefährdung und die generelle Schutzverantwortung auf internationaler Ebene zusätzlich eine Rolle spielen.

Das Vorkommen der verschiedenen Arten und Lebensgemeinschaften kann nach derzeitigem Planungszustand (nur) für das Schutzgut Pflanzen erfolgen, da die notwendigen faunistischen Erfassungen noch durchzuführen sind und erst dann die Auswirkungen des Vorhabens auf das Schutzgut Tiere betrachtet und bewertet werden können.

#### **Bewertung**

Unter Berücksichtigung der prognostizierten Auswirkungen des Vorhabens und der getroffenen Flächenfestsetzungen werden nach derzeitigem Kenntnisstand für die Biologische Vielfalt insgesamt keine erheblichen negativen Auswirkungen durch die Realisierung des geplanten Bauvorhabens erwartet.

Eine Verringerung der Artenvielfalt wird durch den weitestgehenden Erhalt der bestehenden Populationen sowie die Kompensation der prognostizierten erheblichen negativen Umweltauswirkungen vermieden, wobei einzelne Exemplare verschiedener Arten im Rahmen bau-, betriebs- und anlagebedingter Auswirkungen für den Genpool verloren gehen können. Die Auswirkungen können dennoch als nicht erheblich betrachtet werden, da stabile sich reproduzierende Populationen im Sinne der biologischen Vielfalt erhalten bleiben und durch die vielfältigen Maßnahmen gefördert werden. Außerdem handelt es sich bei den vorherrschenden Biotoptypen um teilweise artenarme Bestände. Die Planung sieht eine teilweise Aufwertung dieser Biotoptypen vor und trägt somit zu einer Erhöhung der Artenvielfalt und der biologischen Vielfalt bei.

Die geplante Realisierung des Sondergebietes ist damit mit den Kernzielen der Erhaltung der biologischen Vielfalt und der gerechten, nachhaltigen Nutzung ihrer Bestandteile und Ressourcen der Biodiversitätskonvention (UN 1992) vereinbar und beeinflusst die biologische Vielfalt im positiven Sinne.

### 3.1.5 Schutzgüter Boden und Fläche

Der Boden nimmt mit seinen vielfältigen Funktionen eine zentrale Stellung im Ökosystem ein. Neben seiner Funktion als Standort der natürlichen Vegetation und der Kulturpflanzen weist er durch seine Filter-, Puffer- und Transformationsfunktionen gegenüber zivilisationsbedingten Belastungen eine hohe Bedeutung für die Umwelt des Menschen auf. Gemäß § 1a (2) BauGB ist mit Grund und Boden sparsam umzugehen, wobei zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für bauliche Nutzungen die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinde insbesondere durch Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung zu nutzen sowie Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen sind.

Auf Basis des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) gilt es, nachhaltig die Funktionen des Bodens zu sichern oder wiederherzustellen. Hierzu sind schädliche Bodenveränderungen abzuwehren, der Boden und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen zu sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen. Bei Einwirkungen auf den Boden sollen Beeinträchtigungen seiner natürlichen Funktionen sowie seiner Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte so weit wie möglich vermieden werden.

Das Plangebiet wird gemäß Aussagen des Datenservers des LANDESAMTES FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG 2022) überwiegend von mittlerem Erdniedermoor, sehr tiefen Erdniedermoor sowie einem kleinen Teil von mittlerem Gley-Podsol, mittlerem Tiefumbruchboden aus Moorgley und tiefem Gley eingenommen.

In einem kleinen Teilgebiet im Nordwesten werden Suchräume für schutzwürdige Böden aufgrund hoher bis äußerst hoher Bodenfruchtbarkeit im Bereich des tiefen Gleys dargestellt.

Für den größten Teil des Plangebietes werden sulfatsaure Böden im Tiefenbereich bis unterhalb von 2,0 m dargestellt. Das Gefährdungspotenzial sulfatsaurer Böden ergibt sich

- durch extreme Versauerung (pH <4,0–2,5) des Bodens bzw. Baggergutes mit der Folge von Pflanzenschäden,
- deutlich erhöhte Sulfatkonzentrationen im Bodenwasser bzw. Sickerwasser,
- erhöhte Schwermetallverfügbarkeit bzw. -löslichkeit und erhöhte Schwermetallkonzentrationen im Sickerwasser,
- hohe Gehalte an betonschädlichen Stoffen (SO<sub>4</sub>-, Säuren),
- hohe Korrosionsgefahr für Stahlkonstruktionen.

Insgesamt führen diese Eigenschaften bei entsprechendem Auftreten zu Problemen bei der Behandlung von Bodenmaterial in den betroffenen Regionen. Eine Bewertung von Böden vor einer Baumaßnahme dient der Abschätzung des Versauerungspotenzials des umzulagernden Materials. Es sind im Rahmen der konkreten Umsetzung der Baumaßnahmen die Säureneutralisationskapazitäten sowie die Puffermöglichkeiten zur Vermeidung eines Absenkens des pH-Wertes über die Beprobung des Bodens zu ermitteln. Es wird geraten, dass vor Beginn der Baumaßnahmen u. a. mittels Feldmethoden der Kalkgehalt des Bodens geprüft werden sollte. Es sind bei Umsetzung des Vorhabens die vorgeschlagenen Maßnahmen gem. Geofakten 25 des LBEG zu beachten, sofern Bodenarbeiten anfallen.

#### **Bewertung**

Insgesamt wird dem Boden hinsichtlich der Bodenfunktionen aufgrund o. g. Erläuterungen eine allgemeine und in Teilbereichen eine hohe Bedeutung zugewiesen.

Das hier vorgesehene Vorhaben verursacht neue Versiegelungsmöglichkeiten in einer Größenordnung von insgesamt ca. 0,71 ha. Durch Bautätigkeiten kann es im Umfeld zumindest zeitweise zu Verdichtungen und damit Veränderungen des Bodenluft- und Wasserhaushaltes mit Auswirkungen auf die Bodenfunktionen kommen. Ferner gehen sämtliche Bodenfunktionen in diesen Bereichen irreversibel verloren.

Weiterhin kommt es auch zu positiven Veränderungen des Bodenhaushaltes. Die Entwicklung Grünländer auf einer zuvor genutzten Ackerfläche und der Verzicht von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln haben einen positiven Effekt auf den Bodenhaushalt und das Bodenleben.

Insgesamt sind **erhebliche Auswirkungen** auf das Schutzgut Boden zu erwarten.

### 3.1.6 Schutzgut Wasser

Das Schutzgut Wasser stellt einen wichtigen Bestandteil des Naturhaushaltes dar und bildet die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Auf Basis des Wasserhaushaltsgesetzes gilt es, durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen. Im Rahmen der Umweltprüfung ist das Schutzgut Wasser unter dem Aspekt der Auswirkungen auf den Grundwasserhaushalt, auf die Wasserqualität sowie auf den Zustand des Gewässersystems zu betrachten. Im Sinne des Gewässerschutzes sind Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer Begrenzung der Flächenversiegelung und der damit einhergehenden Zunahme des Oberflächenwassers, zur Förderung der Regenwasserversickerung sowie zur Vermeidung des Eintrags wassergefährdender Stoffe führen.

#### Oberflächenwasser

Das Geestrandtief verläuft entlang des Geltungsbereiches und trennt die beiden Teilgebiete (Gewässerkennzahl: 9421) (NMU 2022). Südwestlich des Plangebietes verläuft die Moorbäke, die in das Geestrandtief fließt (Gewässerkennzahl 9421118) (NMU 2022). Entlang des nördlichen Geltungsbereiches fließt die Rehorner Bäke, die ebenfalls in das Geestrandtief einmündet (Gewässerkennzahl 94211192) (NMU 2022). Innerhalb des westlichen Plangebietes sowie entlang des westlichen Geltungsbereiches befinden sich kleinere Gräben, die teilweise wasserführend sind. Ansonsten befinden sich keine weiteren Fließ- oder Stillgewässer in oder um das Plangebiet.

#### Grundwasser

Grundwasser hat eine wesentliche Bedeutung für die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, als Naturgut der Frischwasserversorgung und als Bestandteil grundwassergeprägter Böden. Gemäß den Darstellungen des LBEG (2022) ist die Grundwasserneubildungsrate im Plangebiet und der Umgebung größtenteils > 0 – 100 mm/a. Teilweise kann es an einigen Stellen auch zu einer Grundwasserzehrung kommen. Das Schutzz Potenzial der Grundwasserüberdeckung wird im südöstlichen Plangebiet (Teilfläche 6) mit hoch bewertet, die restlichen Bereiche werden mit gering beurteilt.

#### Bewertung

Insgesamt wird dem Schutzgut Wasser eine allgemeine Bedeutung zugesprochen. Sowohl im Plangebiet als auch in dessen Umgebung befindet sich kein Wasserschutzgebiet. Bei dem geplanten Bauvorhaben wird eine verhältnismäßig geringe punktuelle Neuversiegelung vorbereitet. Innerhalb eines bestehenden Grabens, der die Teilfläche 1 und 2 trennt, sind zwei Verrohrungen oder Überbrückungen mit einer Breite von jeweils 4 m zulässig. Die restlichen Gräben des Plangebietes bleiben vollständig erhalten. Die Nutzungsänderung der Flächen und der damit verbundene Verzicht von Pflanzen- und Dün-

gemittelt auf zuvor intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen und Ackerflächen verbessert den Zustand des Grundwassers durch Verringerung des Nährstoffeintrags sowie von Pflanzenschutzmitteln. Insgesamt sind somit **keine erheblichen** negativen Auswirkungen für das Schutzgut Wasser in seiner wichtigen Funktion für den Naturhaushalt zu prognostizieren.

### 3.1.7 Schutzgüter Klima und Luft

Das Klima hat Einfluss auf alle Lebensvorgänge und bestimmt wesentliche Abläufe im Naturhaushalt.

Das Klima der Gemeinde Rastede und somit auch des Plangebietes ist maritim geprägt. Das Küstenklima ist bestimmt durch relativ kühle Sommer, reiche Niederschläge, verhältnismäßig milde, schneearme Winter, geringe Temperaturschwankungen, hohe Luftfeuchtigkeit und vorwiegend ostwärts wandernde atlantische Störungen. Ebenso verhält es sich mit den weiträumigen Weiden- und Wiesenflächen im Landkreis Wesermarsch. Die weiträumigen Weiden- und Wiesenflächen und auch die umgebenden Siele / Gräben wirken ausgleichend, besonders auf die Temperatur, da sich die tiefliegenden und feuchten Marsch- und Mooregebiete nur sehr langsam erwärmen. Aufgrund der geringen topographischen Unterschiede (flache Geländeoberfläche) und der seltenen Windstille ist das Geländeklima jedoch nicht sehr stark ausgeprägt.

Das Plangebiet wird gemäß Aussagen des Datenservers des LANDESAMTES FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG 2022) mit einer mittleren Niederschlagsmenge von 770 mm/Jahr und 775 mm/Jahr dargestellt.

#### **Bewertung**

Dem Schutzgut Klima und Luft wird eine allgemeine Bedeutung zugesprochen. Das Klein-klima im Planbereich ist durch die landwirtschaftlichen Flächen als Kaltluftproduktionsraum zu charakterisieren. Durch das geplante Bauvorhaben mit den sehr geringen Versiegelungsmöglichkeiten sind insgesamt **keine erheblichen** Auswirkungen auf das Schutzgut Klima sowie auf das Schutzgut Luft zu erwarten. Zudem leitet die Nutzung der Sonnenenergie einen Beitrag zur Einsparung fossiler Brennstoffe und zur Vermeidung klimaschädlicher Emissionen.

### 3.1.8 Schutzgut Landschaft

Da ein Raum immer in Wechselbeziehung und -wirkung zu seiner näheren Umgebung steht, kann das Planungsgebiet nicht isoliert, sondern muss vielmehr im Zusammenhang seines stadt- sowie naturräumlichen Gefüges betrachtet werden. Das Schutzgut Landschaft zeichnet sich durch ein harmonisches Gefüge aus vielfältigen Elementen aus, dass hinsichtlich der Aspekte Vielfalt, Eigenart oder Schönheit zu bewerten ist.

Das in dem Untersuchungsraum vorherrschende Landschaftsbild wird sowohl von den vorhandenen landwirtschaftlich genutzten Intensivgrünland- und Ackerflächen geprägt. Angrenzend an das Plangebiet befinden sich bereits einige Waldstrukturen und Gehölze. In etwa 500 m Entfernung zum Plangebiet liegt der Windpark Lehmden-Liethe, welcher das Landschaftsbild zusätzlich über vertikale Strukturen beeinflusst.

#### **Bewertung**

Die Bedeutung des Geltungsbereiches für das Landschaftsbild wird als gering eingestuft. Durch den Bau der Photovoltaikmodulen kommt es zwar zu einer deutlich wahrnehmbaren Veränderung der bisher in weiten Teilen als Intensivgrünland oder Ackerland genutzten Flächen, allerdings bestehen bereits auch unterschiedliche Vorbelastungen. Durch gezielte Anpflanzungen an den Geltungsbereichsgrenzen kommt es neben den teilweise

vorhandenen Gehölzstrukturen entlang der Geltungsbereichsgrenze zu eingrenzenden und sichtschtzenden Wirkungen. Die Umweltauswirkungen werden als **weniger erheblich** eingestuft.

### 3.1.9 Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Der Schutz von Kulturgütern stellt im Rahmen der baukulturellen Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes gem. § 1 (5) BauGB eine zentrale Aufgabe in der Bauleitplanung dar. Als schützenswerte Sachgüter werden natürliche oder vom Menschen geschaffene Güter betrachtet, die von geschichtlicher, wissenschaftlicher, archäologischer oder städtebaulicher Bedeutung sind.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist kein Vorkommen von Kultur- und Sachgütern bekannt.

Es wird nachrichtlich auf die Meldepflicht von ur- und frühgeschichtlichen Bodenfunden im Zuge von Bauausführungen hingewiesen: „Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gem. § 14 Abs. 1 des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde oder dem Nds. Landesamt für Denkmalpflege - Referat Archäologie – Stützpunkt Oldenburg, Ofener Straße 15, 26121 Oldenburg unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig ist der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 des NDSchG bis zum Ablauf von vier Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.“

#### Bewertung

Das Plangebiet hat keine Bedeutung für das Schutzgut Kultur- und Sachgüter. Es sind **keine erheblichen** Umweltauswirkungen zu erwarten.

### 3.2 Wechselwirkungen

Bei der Betrachtung der Wechselwirkungen soll sichergestellt werden, dass es sich bei der Prüfung der Auswirkungen nicht um eine rein sektorale Betrachtung handelt, sondern sich gegenseitig verstärkende oder addierende Effekte berücksichtigt werden. So stellt der Boden Lebensraum und Nahrungsgrundlage für verschiedene Faunengruppen wie z.B. Vögel, Amphibien etc. dar, so dass bei einer Versiegelung nicht nur der Boden mit seinen umfangreichen Funktionen verloren geht, sondern auch Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen und Tiere zu erwarten sind. Negative, sich verstärkende Wechselwirkungen, die über das Maß der bisher durch das Vorhaben ermittelten Auswirkungen hinausgehen, sind jedoch nicht zu prognostizieren.

### 3.3 Kumulierende Wirkungen

Aus mehreren, für sich allein genommen geringen Auswirkungen kann durch Zusammenwirkung anderer Pläne und Projekte und unter Berücksichtigung der Vorbelastungen eine erhebliche Auswirkung entstehen (EU-KOMMISSION 2000). Für die Ermittlung möglicher erheblicher Beeinträchtigungen sollte darum auch die Zusammenwirkung mit anderen Plänen und Projekten einbezogen werden.

Um kumulativ wirken zu können, müssen folgende Bedingungen für ein Projekt erfüllt sein: Es muss zeitlich zu Überschneidungen kommen, ein räumlicher Zusammenhang bestehen und ein gewisser Konkretisierungsgrad des Projektes gegeben sein.

Derzeit liegen keine Kenntnisse über Pläne oder Projekte vor, die im räumlichen Wirkbereich des geplanten Vorhabens liegen und einen hinreichenden Planungsstand haben sowie im gleichen Zeitraum umgesetzt werden.

### 3.4 Zusammengefasste Umweltauswirkungen

Durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 119 kommt es zu einer kleinflächigen Versiegelung. Die Beeinträchtigung für das Schutzgut Boden sind als erheblich zu beurteilen. Für die Schutzgüter Landschaft und Pflanze sind die Beeinträchtigungen als weniger erheblich zu beurteilen. Für die übrigen zu betrachtenden Schutzgüter sind keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten. Unfälle oder Katastrophen, welche durch die Planung ausgelöst werden könnten wobei negative Umweltauswirkungen, die durch außerhalb des Plangebietes auftretende Unfälle und Katastrophen hervorgerufen werden können, sind nicht zu erwarten. Die zu erwartenden Umweltauswirkungen bei Realisierung des Vorhabens werden nachfolgend tabellarisch zusammengestellt.

**Tabelle 2: Zu erwartende Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter und ihre Bewertung**

| <b>Schutzgut</b>            | <b>Beurteilung der Umweltauswirkungen</b>  | <b>Erheblichkeit</b>            |
|-----------------------------|--|---------------------------------|
| <b>Mensch</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine bzw. geringe Erholungsfunktion</li> <li>Vorbelastungen durch die in der Nähe befindlichen Windkraftanlagen</li> <li>Bereits vorhandene bzw. geplante Strauchanpflanzungen schließen Blendung aus</li> <li>Keine erheblichen Auswirkungen ersichtlich</li> </ul>   | -                               |
| <b>Pflanzen</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebliche Beeinträchtigungen durch mögliche Verluste von Teillebensräumen</li> <li>Größtmöglicher Erhalt bestehender Gehölzstrukturen</li> </ul>   | •                               |
| <b>Tiere</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Umweltauswirkungen können erst bei Vorliegen der faunistischen Untersuchungen (Brutvögel) ermittelt werden</li> <li>Erhalt von Gehölzstrukturen sowie sämtlicher Gräben</li> <li>Verlust von einigen Einzelbäumen</li> <li>Neuanpflanzung von Gehölzstrukturen und Entwicklung von Grünland</li> </ul> | <b>Wird zum Entwurf ergänzt</b> |
| <b>Biologische Vielfalt</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach derzeitigem Kenntnisstand keine erheblichen Auswirkungen ersichtlich</li> </ul>  | -                               |
| <b>Boden und Fläche</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>negative Auswirkungen durch Verlust von Bodenfunktionen durch Versiegelungen.</li> <li>Verringerung von Nährstoffeinträgen</li> </ul>   | ••                              |
| <b>Wasser</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zwei Verrohrungen oder Überbrückungen des Grabens im Norden</li> <li>Verringerung von Nährstoffeinträgen</li> <li>keine erheblichen Auswirkungen</li> </ul>   | -                               |
| <b>Klima und Luft</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die kleinklimatischen Gegebenheiten und auf die Luftqualität</li> </ul>  | -                               |
| <b>Landschaft</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorprägung des Landschaftsbildes durch Windkraftanlagen in räumlicher Umgebung</li> <li>Erhalt prägender Gehölzstrukturen und Schaffung neuer Gehölzanpflanzung</li> <li>Veränderung des Landschaftsbildes durch geplante Photovoltaikmodule</li> </ul>   | •                               |

| Schutzgut             | Beurteilung der Umweltauswirkungen  | Erheblichkeit |
|-----------------------|---|---------------|
| Kultur- und Sachgüter | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine erheblichen Beeinträchtigungen ersichtlich</li> </ul>  | -             |
| Wechselwirkungen      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine erheblichen sich verstärkenden Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern</li> </ul> | -             |

\*\*\* sehr erheblich/ \*\* erheblich/ • weniger erheblich / - nicht erheblich

(Einteilung nach SCHRÖDTER et al. 2004)

## 4.0 ENTWICKLUNGSPROGNOSEN DES UMWELTZUSTANDES

### 4.1 Entwicklung des Umweltzustandes bei Planungsdurchführung

Bei der konkreten Umsetzung des Planvorhabens ist mit den oben genannten Umweltauswirkungen zu rechnen. Durch die Realisierung der Bestimmungen des Bebauungsplanes wird es ermöglicht auf einer rd. 40 ha großen, derzeit als Intensivgrünland und Acker genutzten Fläche, eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zu errichten. Eine großflächige Versiegelung findet nicht statt. Die Flächen unterhalb und randlich der geplanten Solarmodule werden außerhalb versiegelter Bereiche als Grünlandflächen hergerichtet und über entsprechende Auflagen genutzt. Weitere Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität wie die Anlage von Totholz- und die Anlage eines Blühstreifens werden vorgesehen. Die in geringer Anzahl vorhandenen prägenden Gehölzstrukturen und Gräben werden größtenteils erhalten und durch weitere Anpflanzungen ergänzt, sodass Strukturelemente miteinander verknüpft werden.

### 4.2 Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung

Bei Nichtdurchführung der Planung bleiben die bestehenden Nutzungen unverändert erhalten. Das Plangebiet würde weiterhin einer landwirtschaftlichen Intensivgrünland- und Sandackernutzung unterliegen. Für Arten und Lebensgemeinschaften würde der bisherige Lebensraum unveränderte Lebensbedingungen bieten.

## 5.0 VERMEIDUNG, MINIMIERUNG UND KOMPENSATION NACHTEILIGER UMWELTAUSWIRKUNGEN

Gemäß § 15 (1) des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) ist der Verursacher eines Eingriffs verpflichtet, vermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu unterlassen. Der Verursacher ist verpflichtet, unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu ersetzen (Ersatzmaßnahmen). Ausgeglichen ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in gleichartiger Weise wiederhergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt oder neu gestaltet ist. Ersetzt ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in dem betroffenen Naturraum in gleichwertiger Weise hergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht neu gestaltet ist (§ 15 (1) und (2) BNatSchG).

Obwohl durch die Aufstellung des Bebauungsplanes selbst nicht in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild eingegriffen werden kann, sondern nur durch dessen Realisierung, ist die Eingriffsregelung dennoch von Bedeutung, da nur bei ihrer Beachtung eine ordnungsgemäße Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange möglich ist.

In Kap. 5.1 werden die durchzuführenden Vermeidungs- bzw. Minimierungsmaßnahmen dargestellt. In Kap. 5.2 wird die Eingriffsbilanzierung durchgeführt und in Kap. 5.3 werden die Kompensationsmaßnahmen dargelegt.

## **5.1 Vermeidung / Minimierung**

### **5.1.1 Schutzgut Mensch**

Entsprechend dem Kap. 3.1.1 erläuterten Sachverhalt werden durch die vorgesehene Planung keine negativen Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch erwartet, die die gesundheitlichen Aspekte nachteilig beeinflussen können.

### **5.1.2 Schutzgut Pflanzen**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkung werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Innerhalb der festgesetzten Flächen zum Erhalt und zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a+b BauGB sind die vorhandenen Gehölzstrukturen zu erhalten und durch standortgerechte, heimische Gehölzanpflanzungen mit Sträuchern zu ergänzen und auf Dauer zu erhalten. Die vorgeschlagenen Pflanzenarten und Gehölzqualitäten sind der textlichen Festsetzung Nr. 9 zu entnehmen. Die Anpflanzungen sind in der auf die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen folgenden Pflanzperiode durchzuführen. Abgänge oder Beseitigungen sind durch gleichwertige Neupflanzungen adäquat vom Eingriffsverursacher zu ersetzen.
- Innerhalb der festgesetzten Flächen zum Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a+b BauGB sind die vorhandenen Gehölze sowie das Gewässer auf Dauer zu erhalten. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP und DIN 18920 vorzusehen. Abgänge oder Beseitigungen sind durch gleichwertige Neuanpflanzungen an gleicher Stelle zu ersetzen. Die zu verwendenden Pflanzarten und Gehölzqualitäten sind der textlichen Festsetzung Nr. 9 zu entnehmen.
- Innerhalb der Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung sowie der Straßenverkehrsfläche vorhandenen Gehölzbestände und Gräben dürfen gem. § 9 (1) Nr. 25 b) BauGB außer zum Zweck der Erschließung nicht beschädigt oder beseitigt werden. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP4 und DIN 18920 vorzusehen. Zulässig sind notwendige Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, fachgerechte Pflegemaßnahmen und Maßnahmen im Rahmen der Unterhaltung und der Erneuerung vorhandener Leitungen, Wege und andere Anlagen. Abgänge des festgesetzten Gehölzbestandes sind in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde durch gleichwertige Neuanpflanzungen auszugleichen.
- Die vorhandenen Gräben werden bis auf zwei Verrohrungen oder Überbrückung in einer Breite von jeweils 4 m vollständig erhalten.

Es verbleiben weniger erhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen.

### **5.1.3 Schutzgut Tiere**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkungen werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Die Baufeldräumung/Baufeldfreimachung ist während des Fortpflanzungszeitraums vom 01. März bis zum 15. Juli unzulässig. Darüber hinaus ist sie unzulässig in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September, sofern Gehölze oder Bäume

abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden oder Röhrichte zurückgeschnitten oder beseitigt werden. Die Baufeldräumung/Baufeldfreimachung ist in den o. g. Zeiträumen als auch bei einer Beseitigung von Bäumen und Röhrichten im Zeitraum vom 01. Oktober bis Ende Februar jeweils nur zulässig, wenn die untere Naturschutzbehörde zuvor nach Vorlage entsprechender Nachweise der Unbedenklichkeit auf Antrag eine entsprechende Zustimmung erteilt hat.

Weitere Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung für das Schutzgut Tiere können erst bei Vorliegen der laufenden Erfassungen vollständig beschrieben werden. Dies erfolgt im weiteren Verfahren bis zur öffentlichen Auslegung.

#### **5.1.4 Biologische Vielfalt**

Es werden nach derzeitigem Kenntnisstand keine erheblichen negativen Auswirkungen erwartet, folglich sind auch keine Vermeidungs- oder Minimierungsmaßnahmen notwendig oder vorgesehen. Durch Maßnahmen zum Ausgleich von Beeinträchtigungen anderer Schutzgüter können allerdings zusätzlich positive Wirkungen auf die Biologische Vielfalt erreicht werden.

#### **5.1.5 Schutzgüter Boden und Fläche**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkungen werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Die maximal zulässige Versiegelung in dem festgesetzten Sondergebiet wird mit einer Grundflächenzahl von 0,8 definiert, wobei die zulässige Bodenversiegelung maximal 2 % beträgt.

Folgende Maßnahmen tragen dem Grundsatz der Eingriffsvermeidung und -minimierung Rechnung und sind zu berücksichtigen.

- Es werden keine Modulfundamente verwendet, da die Pfähle in den Boden gerammt bzw. gepresst werden, sodass ein Auskoffern von Bodenmaterial nicht erforderlich ist. Auch für die Zaunanlagen sind keine Fundamente vorgesehen.
- Der Schutz des Oberbodens (§ 202 BauGB) sowie bei Erdarbeiten die ATV DIN 18300 bzw. 18320 und DIN 18915 werden beachtet.
- Es werden aufgrund der Bodenverhältnisse Geräte mit breiteren Ketten für eine geringere Belastung des Untergrundes eingesetzt.
- Bei ungünstigen Bodenverhältnissen und Witterungsbedingungen (länger anhaltende Regenfälle, Starkregen oder starke Schneefälle) sind die Arbeiten einzustellen.
- Aufgrund der sulfatsauren Böden ist eine bodenkundliche Baubegleitung vorzusehen.

Es verbleiben erhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut Boden, die kompensiert werden müssen

#### **5.1.6 Schutzgut Wasser**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkungen werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Die maximal zulässige Versiegelung in dem festgesetzten Sondergebiet wird mit einer Grundflächenzahl von 0,8 definiert, wobei die zulässige Bodenversiegelung maximal 2 % beträgt.

Folgende Maßnahmen tragen dem Grundsatz der Eingriffsvermeidung und -minimierung Rechnung und sind zu berücksichtigen.

- Das anfallende Niederschlagswasser wird innerhalb des Plangebietes versickert.
- Der Flächenverbrauch wird auf das Mindestmaß reduziert.

### **5.1.7 Schutzgüter Klima und Luft**

Es sind keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgesehen, da mit dem Betrieb der Photovoltaikanlagen keine lufthygienischen Belastungen verbunden sind. Die Nutzung der Sonnenenergie leistet einen Beitrag zur Einsparung fossiler Brennstoffe und zur Vermeidung klimaschädlicher Emissionen.

### **5.1.8 Schutzgut Landschaft**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkung werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Die Höhe der baulichen Anlagen wird auf 3,50 m begrenzt.
- Erhalt von prägenden Gehölzstrukturen und Eingrünungen entlang der Grenzen des Geltungsbereiches durch die textlichen Festsetzungen Nr.10 und Nr.11.

Es verbleiben keine erheblichen Umweltauswirkungen für das Schutzgut Landschaft.

### **5.1.9 Schutzgut Kultur- und Sachgüter**

Folgende Maßnahmen tragen dem Grundsatz der Eingriffsvermeidung und -minimierung Rechnung und sind zu berücksichtigen:

- Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gem. § 14 (1) des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Ammerland oder dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege – Referat Archäologie – Stützpunkt Oldenburg, Offener Straße 15, 26121 Oldenburg als verantwortliche Stellen unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig ist der Finder, der Leiter oder der Unternehmer der Arbeiten. Bodenfunde und Fundstellen sind gem. § 14 (1) des NDSchG bis zum Ablauf von vier Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.

## 5.2 Eingriffsbilanzierung

### 5.2.1 Schutzgut Pflanzen

Entsprechend dem Naturschutzgesetz (Eingriffsregelung) muss ein unvermeidbarer zulässiger Eingriff in die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und das Landschaftsbild durch geeignete Maßnahmen kompensiert werden.

Die Eingriffsbilanzierung erfolgt mit dem Bilanzierungsmodell des niedersächsischen Städtetages von 2013 (NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTETAG: Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung). Der Eingriffsumfang wird dabei durch einen Flächenwert ausgedrückt, der sich nach der folgenden Formel errechnet:

- a) Flächenwert des Ist-Zustandes:  $\text{Größe der Eingriffsfläche in m}^2 \times \text{Wertfaktor des vorhandenen Biotoptyps}$
- b) Flächenwert des Planungszustandes:  $\text{Größe der Planungsfläche in m}^2 \times \text{Wertfaktor des geplanten Biotoptyps}$
- c)  $\text{Flächenwert des Planungszustandes}$   
 $- \text{Flächenwert des Ist-Zustandes}$   
 $= \text{Flächenwert des Eingriffs (Maß für die Beeinträchtigung)}$

Mit Hilfe dieses Wertes wird die Bilanzierung von Eingriff und Kompensation ermöglicht. Berechnung des Flächenwertes des Eingriffs:

**Tabelle 3: Berechnung des Flächenwertes des Eingriffs**

| Ist-Zustand |             |            |             | Planung               |             |            |             |
|-------------|-------------|------------|-------------|-----------------------|-------------|------------|-------------|
| Biotoptyp   | Fläche (m²) | Wertfaktor | Flächenwert | Biotoptyp             | Fläche (m²) | Wertfaktor | Flächenwert |
| HBE         | 640         | 4          | 2.560       | HBE                   | 320         | 4          | 1.280       |
| HN          | 353         | 4          | 1.414       | UH <sup>*1</sup>      | 23.912      | 3          | 71.737      |
| HBE         | 180         | 3          | 540         | HFS <sup>*2</sup>     | 14.367      | 3          | 43.102      |
| FGR         | 968         | 3          | 2.903       | HFM <sup>*3</sup>     | 2.972       | 3          | 8.917       |
| FGR/UHF     | 2.262       | 3          | 6787        | HFS <sup>*4</sup>     | 3.433       | 3          | 10.299      |
| FGR/UHM     | 375         | 3          | 1.126       | UH <sup>*5</sup>      | 7.385       | 3          | 22.155      |
| HBA         | 209         | 3          | 627         | FG                    | 1.295       | 3          | 3.885       |
| HSE         | 38          | 3          | 114         | HBA <sup>*7</sup>     | 209         | 3          | 627         |
| HFB         | 212         | 3          | 637         | FGR/UHF <sup>*7</sup> | 271         | 3          | 813         |
| HFB/UHF     | 120         | 3          | 360         | HPS <sup>*7</sup>     | 3.203       | 3          | 9.610       |
| HFM         | 264         | 3          | 793         | HPS/UHM <sup>*7</sup> | 1070        | 3          | 3.209       |
| HPS         | 9.453       | 3          | 28.360      | UHM <sup>*7</sup>     | 1.142       | 3          | 3.425       |
| HPS/UHM     | 1.603       | 3          | 4.811       | UHM/UHF <sup>*7</sup> | 115         | 3          | 344         |
| UHF         | 1.255       | 3          | 3.766       | HBE                   | 60          | 3          | 180         |
| UHM         | 3.648       | 3          | 10.943      | HBE                   | 10          | 2          | 20          |
| UHM/BRR     | 957         | 3          | 2.870       | GI <sup>*6</sup>      | 349.486     | 2          | 698.972     |
| UHM/DOZ     | 50.727      | 3          | 152.180     | X <sup>*8</sup>       | 6.630       | 0          | 0           |
| UHM/UHF     | 453         | 3          | 1.359       | X <sup>*9</sup>       | 7.132       | 0          | 0           |
| UHB         | 475         | 3          | 1.425       | X <sup>*10</sup>      | 40          | 0          | 0           |
| GIM         | 238.658     | 2          | 477.316     |                       |             |            |             |
| HBE         | 10          | 2          | 20          |                       |             |            |             |
| AZ          | 19.222      | 1          | 19.222      |                       |             |            |             |

| Ist-Zustand                    |                 |            |                | Planung                             |                 |            |                |
|--------------------------------|-----------------|------------|----------------|-------------------------------------|-----------------|------------|----------------|
| Biotoptyp                      | Fläche (m²)     | Wertfaktor | Flächenwert    | Biotoptyp                           | Fläche (m²)     | Wertfaktor | Flächenwert    |
| GA                             | 84.306          | 1          | 84.306         |                                     |                 |            |                |
| GRT                            | 257             | 1          | 257            |                                     |                 |            |                |
| OJY                            | 16              | 0          | 0              |                                     |                 |            |                |
| OYS                            | 12              | 0          | 0              |                                     |                 |            |                |
| OVS                            | 11              | 0          | 0              |                                     |                 |            |                |
| OVW                            | 6.305           | 0          | 0              |                                     |                 |            |                |
|                                |                 |            |                |                                     |                 |            |                |
| <b>Gesamt</b>                  | <b>423.492*</b> |            |                | <b>Gesamt</b>                       | <b>422.822*</b> |            |                |
| <b>Flächenwert Ist-Zustand</b> |                 |            | <b>804.698</b> | <b>Flächenwert Planungs-Zustand</b> |                 |            | <b>878.454</b> |

- \* Gemäß dem angewendeten Bilanzierungsmodell (Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung) werden Einzelbäume / Einzelsträucher zusätzlich zur Grundfläche erfasst. Weiterhin sind vorhandene Einzelbäume zusätzlich zur Grundfläche nach der vorhandenen Kronendurchmesser zu bestimmen. Dieser Flächenwert ist dem Wert der Grundfläche zuzuzählen. Aus diesem Grund ist bei einem Vorhandensein von Einzelbäumen die Gesamtfläche größer als die Geltungsbereichsgröße. Die Größe des Geltungsbereiches ergibt sich indem die Flächen der Einzelbäume von der Gesamtfläche abgezogen werden. Die Fläche und die Wertstufe sind von dem Stammdurchmesser der Einzelbäume abhängig.
- \*1 Halbruderale Gras- und Staudenflur innerhalb der festgesetzten Gewässerräumstreifen.
- \*2 Festgesetzte Fläche zur Anpflanzung ist mit standortgerechten heimischen Gehölzen zu bepflanzen und wird zu einer Strauchhecke entwickelt.
- \*3 Festgesetzte Fläche für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen.
- \*4 Festgesetzte Fläche für die Erhaltung und Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen.
- \*5 Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft.
- \*6 Grünland unterhalb und zwischen den geplanten Photovoltaikanlagen. Aufgrund der tiefen Modultische und der Grundflächenzahl von 0,8 ist die Entwicklung von extensivem Grünland (Wertfaktor 3) nicht möglich. Ausgehend davon, wird die Fläche mit einem Wertfaktor von 2 bewertet.
- \*7 Die Gehölzbestände und Gräben sind durch die Textliche Festsetzung Nr.13 innerhalb der Verkehrsflächen festgesetzt.
- \*8 Straßenverkehrsfläche und Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung hier: private Erschließung
- \*9 Zulässige Versiegelung im Bereich der festgesetzten Sondergebietsfläche. Die zulässige Bodenversiegelung des Sondergebietes beträgt maximal 2%.
- \*10 Zulässige Verrohrung oder Überbrückung des Grabens an zwei Stellen mit einer Breite von jeweils 4 m innerhalb der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Böden, Natur und Landschaft (MF1)

|                                    |          |                        |
|------------------------------------|----------|------------------------|
| Flächenwert Planung                | =        | <b>878.454</b>         |
| - Flächenwert Ist-Zustand          | =        | <b>804.698</b>         |
| <b>= Flächenwert des Eingriffs</b> | <b>=</b> | <b>73.756 = &gt; 0</b> |

Es ergibt sich somit ein Flächenwert von **73.756** für den Eingriff in Natur und Landschaft. Demnach liegt ein Überschuss an Werteeinheiten vor, weshalb keine Kompensation auf externen Flächen erfolgen muss.

Der Kompensationsüberschuss kann als Kompensation für andere kompensationspflichtige Eingriffe herangezogen werden.

## 5.2.2 Schutzgüter Boden und Fläche

Auf einer Fläche von rd. 0,71 ha erfolgt die Neuversiegelung bzw. Überbauung offener Bodenbereiche. Bezogen auf das Schutzgut Boden und Fläche stellt dies einen erheblichen Eingriff dar. Die Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden können gem. Eingriffsmodell nach dem Nds. Städtetag (NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTETAG 2013) zusammen mit den Wertverlusten für das Schutzgut Pflanzen ausgeglichen werden, da die Kompensationsmaßnahmen, welche eine Verbesserung der Biotoptypen mit sich bringen multifunktional ebenfalls eine Verbesserung der Bodenfunktionen über bspw. eine Verringerung von Nährstoffeinträgen oder Bodenbearbeitung mit sich bringen. Weiterhin kommt es auch zu positiven Veränderungen des Bodenhaushaltes. Die Entwicklung von Grünland auf der zuvor genutzten ca. 1.9 ha großen Ackerfläche und der Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie Bodenbearbeitung durch die Änderung der Nutzungsbedingungen haben einen positiven Effekt auf den Bodenhaushalt und das Bodenleben. Es verbleiben somit **keine erheblichen** Umweltauswirkungen für das Schutzgut Boden.

## 5.3 Maßnahmen zur Kompensation

Der Verursacher eines Eingriffs ist verpflichtet, vermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu unterlassen sowie unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturhaushaltes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu ersetzen (Ersatzmaßnahmen). Ausgeglichen ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushaltes in gleichartiger Weise wiederhergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt oder neugestaltet ist. Ersetzt ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushaltes in dem betroffenen Naturraum in gleichwertiger Weise hergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht neugestaltet ist (§ 15 (1) und (2) BNatSchG).

Obwohl durch den Bebauungsplan selbst nicht in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild eingegriffen werden kann, sondern nur durch seine Realisierung, ist die Eingriffsregelung dennoch von Bedeutung, da nur bei ihrer Beachtung eine ordnungsgemäße Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange möglich ist.

Die hier vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen sorgen in ihrer vorgesehenen Ausprägung sowie der Vielfalt und Kombination für eine hochwertige Aufwertung der gesamten Flächen innerhalb des Geltungsbereiches.

### 5.3.1 Ausgleichsmaßnahmen

#### **Ansaat und Entwicklung von Grünland (ca. 34,9 ha)**

In der geplanten Fläche für PV-Freiflächenanlagen befinden sich zurzeit intensiv genutzte Grünlandflächen, eine Ackerfläche, eine Grünlandeinsaاتfläche und eine halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte mit sonstigem Offenbodenbereichen, welche in Grünländer entwickelt werden können.

Zur weiteren Aufwertung und zur Erzielung eines höheren Artenreichtums, vor allem auch an Kräutern, ist die Fläche nach der erstmaligen Aushagerung (vollständiger Verzicht auf Düngung in den ersten 2-3 Jahren) mit einer Nachsaat (Schlitzsaat) mit regional angepasstem Saatgut mit einem Kräuteranteil von mindestens 30% anzureichern. Hierbei sind die „Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut“ der FLL (Forschungsgemeinschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.) zu beachten

Die Firma Rieger-Hofmann GmbH bietet verschiedene artenreiche und ökologisch wertvolle Mischungen an. Für die Flächen im Plangebiet empfehlen sich die Mischungen aus

den Bereichen „Wiesen und Säume für die freie Landschaft“ oder „Mischungen für die Land- und Forstwirtschaft“. Es kann auch eine Kombination auf den Flächen vorgesehen werden, um abwechslungsreichere Bestände zu erzielen.

Auf allen Flächen innerhalb des Geltungsbereiches ist der aktive Grundwasserschutz durch den fehlenden Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln unabdingbar. Mehr als die Hälfte der Gefäßpflanzen sind lediglich unter nährstoffarmen Bedingungen konkurrenzfähig und sind somit durch hohe Eutrophierungsraten in ihrem Bestand gefährdet. Durch den Verzicht eines höheren Einsatzes von Düngemitteln und Pestiziden werden diese Arten und das Grundwasser geschützt. Es muss daher gänzlich auf Totalherbizide verzichtet werden, da diese u.a. die natürliche Pflanzendecke vernichten (SANDER UND FRANZ 2013).

### **Strauchanpflanzungen mit standortgerechten, heimischen Gehölzen sowie Erhalt bestehender Gehölze im Bereich der festgesetzten Anpflanz- und Erhaltflächen (20.773 m²)**

Zur Eingrünung und zum Sichtschutz der geplanten Photovoltaikanlagen werden bestehende Gehölzbestände erhalten und durch standortgerechte Anpflanzungen ergänzt.

Bei der Auswahl der Gehölze wird in Anlehnung an die potenziell natürliche Vegetation auf standortgerechte, landschaftstypische / gebietseigene Gehölzarten zurückgegriffen. Neben der landschaftlichen Einbindung und der Schutz- bzw. Begrenzungsfunktionen weist die standortheimische Gehölzvegetation einen hohen faunistischen Wert auf. Sie dient einer Vielzahl von biotoptypischen Vogelarten als Ansitz- und Singwarte, wie ferner als Brutmöglichkeit. Viele Wirbellose und auch Amphibienarten haben ihren Haupt- oder Teillebensraum im Bereich von Gehölzen und Gebüsch, und Fledermäuse können die Strukturen als Leitlinien verwenden. Neben der Bedeutung für die Tierwelt und den Naturhaushalt besitzen diese Biotope ebenfalls eine hohe Bedeutung für das Landschaftsbild.

Auch bei Anpflanzungen in Sonderfällen der Straßenbegleitung müssen gebietseigene Herkünfte berücksichtigt werden. Bei Begrünungs- und Bepflanzungsmaßnahmen an Verkehrswegen (Straßenbegleitgrün, Kompensationsmaßnahmen) ist grundsätzlich gebiets-eigenes Pflanzgut aus dem betreffenden Vorkommens- bzw. Herkunftsgebiet zu verwenden und auf keinen Fall gebietsfremde, invasive Gehölze zu pflanzen (BMU 2012).

Folgende Gehölzarten (Sträucher) sind zu verwenden:

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| Brombeere               | <i>Rubus sect. rubus</i>  |
| Faulbaum                | <i>Frangula alnus</i>     |
| Gewöhnlicher Schneeball | <i>Viburnum opulus</i>    |
| Grauweide               | <i>Salix cinerea</i>      |
| Hanfweide               | <i>Salix viminalis</i>    |
| Roter Hartriegel        | <i>Cornus sanguinea</i>   |
| Haselnuss               | <i>Corylus avellana</i>   |
| Rote Heckenkirsche      | <i>Lonicera xylosteum</i> |
| Himbeere                | <i>Rubus idaeus</i>       |
| Europäische Stechpalme  | <i>Ilex aquifolium</i>    |
| Hundsrose               | <i>Rosa canina</i>        |
| Ohrweide                | <i>Salix aurita</i>       |
| Pfaffenhütchen          | <i>Euonymus europaeus</i> |
| Salweide                | <i>Salix caprea</i>       |
| Schlehe                 | <i>Prunus spinosa</i>     |
| Schwarzer Holunder      | <i>Sambucus sanguinea</i> |

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Trauben-Holunder          | <i>Sambucus racemosa</i>   |
| Rote Johannisbeere        | <i>Ribes rubrum</i>        |
| Zweiggriffeliger Weißdorn | <i>Crataegus laevigata</i> |

Zu verwendende Gehölzqualitäten:

Leichte Sträucher, 1x verpflanzt, Höhe 70 – 90 cm

Die Anpflanzungen sind in der, auf die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen, folgenden Pflanzperiode durchzuführen. Der Pflanzabstand in der Reihe sowie der Reihenabstand haben in einem Abstand von bis zu einem Meter lochversetzt zu erfolgen. Die Gehölzanpflanzungen sind auf Dauer zu erhalten. Abgänge oder Beseitigungen sind adäquat an gleicher Stelle zu ersetzen.

Diese Anpflanzungen dienen neben der landschaftlichen Eingliederung außerdem als Vernetzungselemente und als Leitstrukturen für z.B. Fledermäuse sowie als Wildtierkorridore. Dabei sollte sich an bereits vorhandenen Leitstrukturen bzw. linearen Landschaftselementen wie z.B. Heckenstreifen, Alleen, Waldsäumen, Feldrainen mit Staudenfluren, Uferrandstreifen und Fließgewässern orientiert werden (BRINKMANN et al. 2012). Das Pflanzgut sollte standortheimisch aus der Region oder dem Naturraum und an die Standort- und Bodenverhältnisse angepasst sein (BUND 2016).

Innerhalb des Geltungsbereiches werden durch neue Strauchanpflanzungen neue Leitstrukturen und Wildtierkorridore geschaffen bzw. bereits bestehende erweitert und Gehölzbereiche miteinander verknüpft.

**Anlage eines überjährigen strukturreichen Blühstreifens (5.612 m<sup>2</sup>)**

Innerhalb der im Geltungsbereich festgesetzten Maßnahmenfläche MF2 ist die Anlage eines überjährigen strukturreichen Blühstreifens vorzusehen. Die hierfür vorgesehene Fläche hat mindestens eine Breite von 10 m und ist an einigen Stellen sogar breiter. Um die Mindestbreite von 10 m für den mehrjährigen Blühstreifen einzuhalten, ist daher ein längsgeteilter Blühstreifen anzulegen. Das Nebeneinander von vorjähriger und frisch gesäter Vegetation schafft ein reiches Nahrungsangebot und Lebensräume für Feldvögel, Feldhasen, Amphibien, Bestäuber und andere Insekten.

Blühflächen in der Landschaft haben viele Vorteile. Einen besonders positiven Einfluss haben sie auf das örtliche Landschaftsbild. Dies kann den ländlichen Raum grundlegend attraktiver gestalten. Doch neben einer bunten Landschaft leisten Blühstreifen auch einen Beitrag zur Biotopvernetzung und fördern Nützlinge.

Der Anbau des längsgeteilten Blühstreifens soll im Verhältnis von 50:50 wie folgt angelegt werden:

- Hälfte A:
  - Im 1. Jahr: Einsaat Blühmischung Frühjahr oder Herbst
  - Im 2. Jahr Stehenlassen Aufwuchs
  - Im 3. Jahr Umbruch und Neueinsaat
  - Im 4. Jahr Stehenlassen und Aufwuchs
  - Im 5. Jahr Umbruch und Neueinsaat
- Hälfte B:
  - Im 1. Jahr Schwarzbrache mit Selbstbegrünung
  - Im 2. Jahr Umbruch und Einsaat Blühmischung im Februar
  - Im 3. Jahr Stehenlassen Aufwuchs
  - Im 4. Jahr Umbruch und Neueinsaat
  - Im 5. Jahr Stehenlassen Aufwuchs

- bis Mitte Februar des Folgejahres Winterruhe auf 30 % der Gesamtfläche, danach Umbruch möglich
- keine Düngung
- keine Pflanzenschutzmittel

Um besonders attraktive Blühstreifen zu errichten, wird regional angepasstes Saatgut aus dem Bereich für die Entwicklung von Wiesen und Säumen für die freie Landschaft mit einem reichhaltigen Blühaspekt empfohlen.

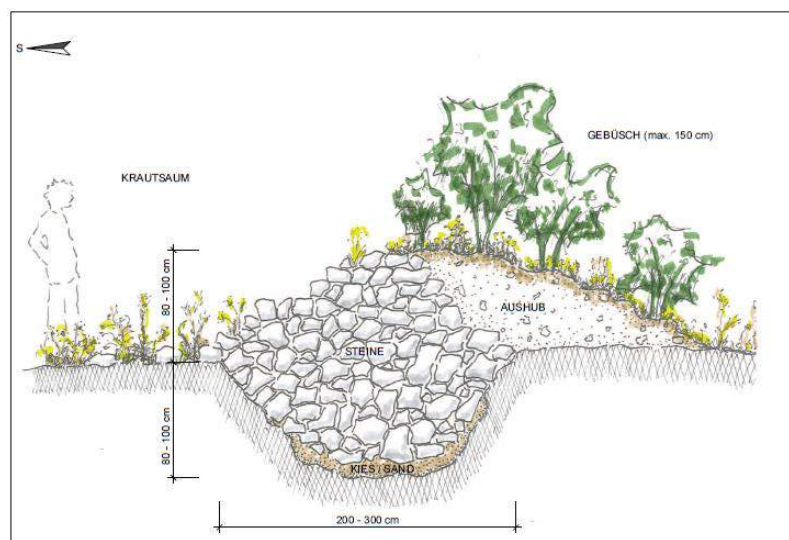
### **Anlage von Gewässerräumstreifen (23.912 m<sup>2</sup>)**

Die besonders gekennzeichneten privaten Grünflächen mit der Zweckbestimmung "Gewässerräumstreifen" sind Anpflanzungen, Einzäunungen und Nebenanlagen jeglicher Art freizuhalten (§ 9 (1) Nr. 10 BauGB). Die Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist unzulässig. Die Gewässerräumstreifen sind als halbruderaler Gras- und Staudenflur zu entwickeln.

### **Anlage von Lesesteinhaufen**

Innerhalb der im Geltungsbereich festgesetzten Maßnahmenflächen ist die Anlage von Lesesteinhaufen vorzusehen. Die Anzahl wird zur Entwurfsfassung festgelegt.

Steinhaufen und -wälle bieten vielen Reptilienarten und anderen Kleintieren wichtige und attraktive Versteckmöglichkeiten, mikroklimatisch günstige Sonnenplätze, Eiablagestellen sowie Winterquartiere. Sie sollten vor allem an sonnigen und windgeschützten angelegt werden. Idealerweise sollten sie in Gruppen mit unterschiedlichen Größen und im Abstand von 20 – 30 m gesetzt werden. Die einzelnen Lesesteine sollten ortstypisch aus benachbarten Äckern, Wiesen oder Weiden stammen. Wichtig ist, dass rund 80 % des Materials eine Korngröße von 20 – 40 cm aufweisen. Bei der idealen Bauweise wird eine Mulde von minimal 80 – 100 cm ausgehoben, wodurch der Haufen ebenfalls als Winterquartier genutzt werden kann. Ausgepolstert wird die Mulde mit einer 10 cm hohen Schicht aus Sand und Kies, und wird anschließend mit Steinen aufgefüllt. Ein zusätzlicher Wind- und Feindschutz kann durch die Anpflanzung von geeigneten Gebüsch (Wildrosen, Berberitze etc.) geboten werden.



**Abbildung 1: Steinhaufen der idealen Bauweise. Die Maßangaben sind als Richtwerte zu betrachten (unmaßstäblich), Quelle: KARCH 2011 b**

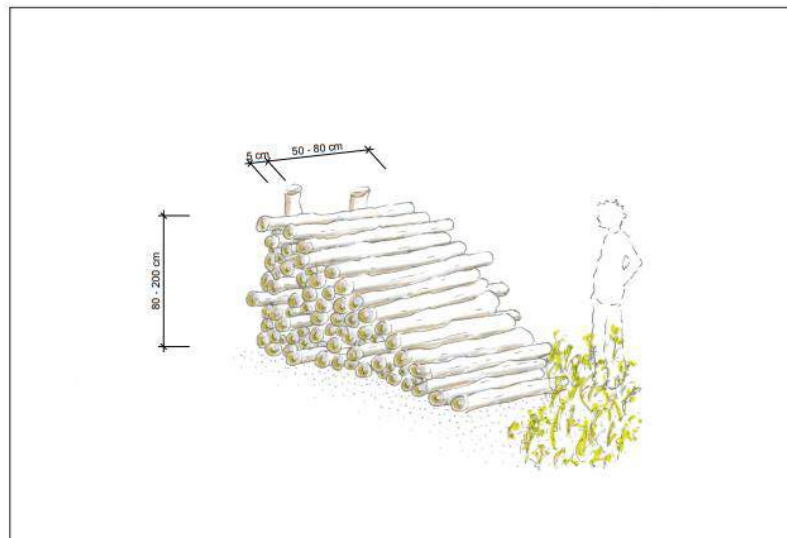
Das Volumen des Steinhaufens sollte mindestens 2 – 3 m<sup>3</sup> (idealerweise 5 m<sup>3</sup>) betragen. Es genügt eine Höhe von 80 – 120 cm. Steinhaufen können das ganze Jahr über angelegt

werden. Ein Zeitraum zwischen November bis März gilt jedoch als ideal. Steinhäufen erfordern kaum Unterhaltsarbeiten. Lediglich ein extensiver Kraut- oder Altgrassaum ist nötig, wie er in den Maßnahmenflächen im Geltungsbereich auch vorgesehen ist. Weiterhin ist ein buschiger Bewuchs auf der sonnenabgewandten Seite wünschenswert. Kommt es zu einer Beschattung des Steinhauens durch umstehende Gehölze, sollten diese zurückgeschnitten werden (KARCH 2011b).

### **Anlage von Totholzhaufen**

Innerhalb der im Geltungsbereich festgesetzten Maßnahmenflächen ist die Anlage von Totholzhaufen vorzusehen. Die Anzahl wird zur Entwurfsfassung festgelegt. Für die Aufwertung des Gebietes für Reptilien sind neben Steinhäufen auch Totholzhaufen anzulegen. Diese gelten auch als wertbestimmendes Element für den Insektenschutz, da kein Substrat mehr Insektenarten auf kleinstem Raum beherbergt (ADELMANN 2019).

Die (Tot-) Holzhaufen sollten für Reptilien in halbschattigen bis sonnigen und windgeschützten Standorten angelegt werden. Als Material eignet sich Totholz aller Art: Vor allem dickere und dünnere Äste, aber auch größere Holzscheite, Teile von Stämmen, Schwemmh Holz oder Baumstrünke sowie Wurzelteller sind geeignet. Bei der Bauweise ist darauf zu achten, dass die Holzhaufen nicht zu kompakt werden und ausreichend viele und große Zwischenräume entstehen. Gegebenenfalls muss gröberes Material eingebaut werden. Dornige Äste oder Ranken können falls vorhanden locker obenauf gelegt werden. Sogar kleine Haufen von 1 m<sup>3</sup> können Eidechsen und Blindschleichen Unterschlupf und Sonnenplätze bieten. Besser sind aber größere Haufen ab 3 m<sup>3</sup>. Je nach Standort und verwendetem Material verrotten die Haufen schneller und müssen gegebenenfalls neu aufgefüllt bzw. ganz neu angelegt werden. Kommt es zu einer Beschattung des Holzhaufens durch umstehende Gehölze oder Bäume, müssen diese zurückgeschnitten werden (KARCH 2011).



**Abbildung 2: Möglicher Aufbau einer reptilienfreundlichen Holzbeige. Der Fantasie sind beim Bau von Holzhaufen und Holzbeigen aber keine Grenzen gesetzt (unmaßstäblich), Quelle: KARCH 2011**

### **5.3.2 Ersatzmaßnahmen**

Ohne die Berücksichtigung des Schutzgutes Fauna, sind keine Ersatzmaßnahmen erforderlich, da der Eingriff vollständig innerhalb des Geltungsbereiches ausgeglichen werden kann.

## **6.0 ANDERWEITIGE PLANUNGSMÖGLICHKEITEN**

### **6.1 Standort**

Die Standortwahl ist im Kapitel 1.1 der Begründung erläutert und wird im Folgenden erneut aufgeführt.

Da die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlage kaum spezifische Standorteigenschaften erfordert, ist ihre Errichtung grundsätzlich in vielen Teilen des Gemeindegebietes denkbar. Die Gemeinde Rastede hat aufgrund der Vielzahl angefragter Standorte für Photovoltaik-Freiflächenanlagen beschlossen, ein Konzept für die Nutzung geeigneter Räume aufzustellen.

Vor Abschluss dieses Konzeptes hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rastede bereits am 08.03.2022 den Beschluss zur Einleitung der vorliegenden Flächennutzungsplanänderung gefasst. Aufgrund einer Vorab-Prüfung war absehbar, dass die Fläche innerhalb der für Photovoltaik-Freiflächenanlagen geeigneten Räume liegen würde. Dies lässt sich anhand der bisher durchgeführten Analysen im Rahmen des Standortkonzeptes bestätigen. Die Fläche liegt außerhalb der im Konzept angesetzten Ausschlussflächen. Etwa 16,5 ha des Plangebietes liegen innerhalb von Gunstflächen. Der übrige Geltungsbereich liegt im Bereich von Weißflächen, also ohne überlagernde Gunst, Ausschluss- oder Restriktionsflächen.

Die Gunstflächen stellen die für Photovoltaik-Freiflächenanlagen besonders geeigneten Gebiete dar. Im Plangebiet begründet sich dies in der gemäß LBEG 2022 äußerst geringen Fruchtbarkeit des Bodens. Diese Flächen sind ohnehin nur beschränkt landwirtschaftlich nutzbar. Auch die Weißflächen sind grundsätzlich für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen geeignet. Diese sollen nach Konzeption der Gemeinde Rastede aber nur in begründeten Einzelfällen in Anspruch genommen werden.

Die Weißflächen des Plangebietes stehen im direkten räumlichen Zusammenhang mit Gunstflächen. Bei drei der vier Flächen umfassen die Weißflächen die Teile des Flurstückes, die nicht mit Gunstflächen überlagert sind. Zudem erfüllen die Flächen bzw. dessen Eigentümer weitere von der Gemeinde angesetzte Kriterien zur Nutzung von Weißflächen.

Die Flächen stehen derzeit alle im Eigentum des Vorhabenträgers und werden von seinem Betrieb teils als Ackerflächen und teils als intensives Grünland bewirtschaftet. Es gehen dem Betrieb mit der Belegung der Flächen als Photovoltaik-Freiflächenanlagen weniger als 15 % der bewirtschafteten Flächen verloren. Der Betrieb ist damit nicht gefährdet. Dadurch, dass die Flächen bisher bereits im Eigentum und der Bewirtschaftung des Vorhabenträgers waren, ändert sich durch die Errichtung der Photovoltaik-Freiflächenanlage nichts für die in der Umgebung des Plangebietes befindlichen Hofstellen. Im Vergleich zu der bisherigen Flächennutzung erfolgt durch die Photovoltaik-Freiflächenanlage eine ökologische Aufwertung der Acker- und Intensivgrünlandflächen.

Diese homogene Eigentums- und Bewirtschaftungssituation für eine größere Flächenkulisse kommt in Rastede eher selten vor. Es bietet sich daher nicht an vielen Stellen die Möglichkeit in einer für die Landwirtschaft derart verträglichen Weise eine größere Fläche für Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu nutzen und damit einer ungewollten gemeindeweiten „Briefmarkenplanung“ entgegen zu wirken.

Die Nutzung der Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen ist aus Sicht der Gemeinde daher raumverträglich und abgewogen.

## **6.2 Planinhalt**

Entsprechend des Eingangs formulierten Planungszieles, der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage, wird das Plangebiet überwiegend als sonstiges Sondergebiet gem. § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ festgesetzt. Für das Sondergebiet wird eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 gem. § 16 (2) Nr. 1 i.V.m. § 19 BauNVO festgesetzt. Die zulässige Bodenversiegelung beträgt maximal 2 % des Sondergebietes. Die Versiegelungen werden notwendig für die Auflastfundamente der Modultische, Wege, Leitungstrassen oder Nebenanlagen wie Trafostationen. Innerhalb des Sondergebietes sind auf den unversiegelten Flächen Grünland durch Ansaat von regionalangepasstem Saatgut (u.a. Nutzung als Dauergrünland, Festlegung der Mahd außerhalb der Brutzeit, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln) zu pflegen.

Die Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind gem. §9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB festgesetzt. Zur Eingrünung der geplanten Module werden in Teilbereichen Gehölzanpflanzungen mit standortgerechten, einheimischen Sträuchern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB vorgenommen. Die vorhandenen Gräben und bestehenden Gehölzstrukturen werden größtenteils erhalten. Diese Maßnahmen dienen zum Ausgleich des vorbereiteten Eingriffs.

## **7.0 ZUSÄTZLICHE ANGABEN**

### **7.1 Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren**

#### **7.1.1 Analysemethoden und -modelle**

Die Eingriffsregelung wurde für das Schutzgut Pflanzen auf Basis des niedersächsischen Städtetages von 2013 (Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung) abgehandelt. Zusätzlich wurde für die übrigen Schutzgüter eine verbal-argumentative Eingriffsbetrachtung vorgenommen.

#### **7.1.2 Fachgutachten**

Es wurde durch das Büro Sinning die Biotoptypenkartierung durchgeführt. Die Ergebnisse der faunistischen Untersuchungen, welche das Büro ebenfalls durchführt, stehen noch aus und werden zur Entwurfsfassung zusammen mit dem Bericht und der Karte der Biotoptypenkartierung den Unterlagen beigelegt.

### **7.2 Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Unterlagen**

Zu den einzelnen Schutzgütern stand ausreichend aktuelles Datenmaterial zur Verfügung bzw. wurde im Rahmen der Bestandserfassung zu den Biotoptypen erhoben, sodass keine Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Unterlagen auftraten.

### **7.3 Hinweise zur Durchführung der Umweltüberwachung**

Gemäß § 4c BauGB müssen die Kommunen die erheblichen Umweltauswirkungen überwachen (Monitoring), die auf Grund der Durchführung der Bauleitpläne eintreten. Hierdurch sollen insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen frühzeitig erkannt werden, um geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ermöglichen. Im Rahmen der vorliegenden Planung wurden zum Teil erhebliche bzw. weniger erhebliche Umweltauswirkungen festgestellt.

Zur Überwachung der prognostizierten Umweltauswirkungen der Planung wird innerhalb von zwei Jahren nach Satzungsbeschluss bzw. Feststellungsbeschluss eine Überprüfung durch die Gemeinde Rastede stattfinden, die feststellt, ob sich unvorhergesehene erhebliche Auswirkungen abzeichnen. Gleichzeitig wird die Durchführung der festgelegten Ausgleichsmaßnahmen ein Jahr nach Umsetzung der Baumaßnahme erstmalig kontrolliert. Nach weiteren drei Jahren wird eine erneute Überprüfung stattfinden. Sollte diese nicht durchgeführt worden sein, wird die Gemeinde deren Realisierung über geeignete Maßnahmen sicherstellen.

## **8.0 ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE ZUSAMMENFASSUNG**

Die Gemeinde Rastede beabsichtigt im Gemeindegebiet den Bebauungsplan Nr. 119 aufzustellen, mit dem Ziel hier eine Photovoltaikfreiflächenanlage errichten zu können. Zur Realisierung des dargelegten Entwicklungsziels wird im Bebauungsplan ein Sondergebiet (SO) gem. § 11 BauNVO festgesetzt. Ferner werden öffentliche sowie private Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung sowie Grünflächen festgesetzt. Letztere sind überlagert mit Flächen zum Erhalt prägender Gehölzstrukturen und Gräben, mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft und Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen. Im Parallelverfahren wird gleichzeitig auch die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt.

Die Umweltauswirkungen des Planvorhabens liegen in dem Verlust von Lebensräumen für Pflanzen sowie von Boden, die durch die zulässige Versiegelung bzw. die geplanten Photovoltaikanlagen entstehen. Die Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Boden ist als erheblich zu beurteilen. Die Umweltauswirkungen können durch die festgesetzten grünordnerischen Maßnahmen innerhalb des Geltungsbereiches ausgeglichen werden. Die Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Tiere kann, aufgrund der noch fehlenden Untersuchungsergebnisse der laufenden Kartierungen, noch nicht abschließend beurteilt werden. Die Umweltauswirkungen auf alle weiteren Schutzgüter sind als weniger oder nicht erheblich zu beurteilen.

Die Eingriffe in Natur und Landschaft werden unter Berücksichtigung der Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen im Umweltbericht dargestellt. Es kommt zu einem Überschuss an Werteinheiten, weshalb keine externe Kompensation erforderlich wird.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung und zum Ausgleich davon auszugehen ist, dass keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen im Geltungsbereich zurückbleiben.

## 9.0 QUELLENVERZEICHNIS

BNatSchG (2009): Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009.

BAUCKLOH, M., KIEL, E.F., STEIN, W. (2007): Berücksichtigung besonders und streng geschützter Arten bei der Straßenplanung in Nordrhein-Westfalen. Eine Arbeitshilfe des Landesbetriebs Straßenbau NRW. Naturschutz und Landschaftsplanung 39,(1), 13-16

ADELMANN (2019): Wie können wir unseren einheimischen Insekten helfen? – ANLiegen Natur 41(1): 7-16, Laufen.

BMU (2012) – BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT (2012): Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze, Berlin.

BAUER, BEZZEL, FIEDLER (2005): Kompendium der Vögel Mitteleuropas.- Aula Verlag, Wiesbaden

BUND (2016) – BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ DEUTSCHLAND (2016): Praxisbericht Wildtierkorridore & Waldaufwertung – Ergebnisse und Erfahrungen des Projekts „Wildkatzensprung“, Berlin.

BRINKMANN, R., BIEDERMANN, M., BONTADINA, F., DIETZ, M., HINTERMANN, G., KARST, I., SCHMIDT, C., SCHORCHT, W. (2012): Planung und Gestaltung von Querungshilfen für Fledermäuse. – Eine Arbeitshilfe für Straßenbauvorhaben im Freistaat Sachsen. Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, 116 Seiten.

DRACHENFELS, O. v. (2021): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen von Anhang I der FFH-Richtlinie, Stand März 2021. - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen Heft A/4: 1-331.

EU-KOMMISSION (2000): NATURA 2000 – Gebietsmanagement. Die Vorgaben des Artikels 6 der Habitat-Richtlinie 92/43/EWG. – Luxemburg.

HERDEN, CHRISTOPH; RASSMUS, JÖRG; GHARADJEDAGHI, BAHRAM (2009): Naturschutzfachliche Bewertungsmethoden von Freilandphotovoltaikanlagen. In: BFN-Skripten (247)

KARCH (2011A) – KOORDINATIONSSTELLE FÜR AMPHIBIEN- UND REPTILIENSCHUTZ IN DER SCHWEIZ: Praxismerkblatt Kleinstrukturen Holzhaufen und Holzbeigen, Neuenburg.

KARCH (2011B) – KOORDINATIONSSTELLE FÜR AMPHIBIEN- UND REPTILIENSCHUTZ IN DER SCHWEIZ: Praxismerkblatt Kleinstrukturen Steinhaufen und Steinwälle, Neuenburg.

GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen, 5. Fassung vom 01.03.2004. - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 24: 1-76.

LANDKREIS AMMERLAND (2021): Landschaftsrahmenplan Fortschreibung. Herausgeber und Planungsträger: Amt für Umwelt und Wasserwirtschaft, Wildeshausen.

LBEG (2022) - LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (2022): Kartenserver des LBEG - Bodenübersichtskarte (1:50 000). Im Internet: <http://nibis.lbeg.de/cardomap3/>.

LFU BAYERN (2014) – BAYRISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT: Praxisleitfaden für die ökologische Gestaltung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen

NAGBNATSchG (2010): Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz vom 19. Februar 2010.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ (2021): Niedersächsisches Landschaftsprogramm (Endfassung: Oktober 2021), Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTETAG (2013): Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung. Hannover.

NMU (2022) - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ (2022): Umweltkarten Niedersachsen. - Im Internet: [www.umwelt.niedersachsen.de](http://www.umwelt.niedersachsen.de).

NMU (2021) - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ (2021): Niedersächsisches Landschaftsprogramm - Endfassung Oktober 2021, Hannover.

NMU (2020) NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ : Integration von Solarenergie in die niedersächsische Energielandschaft (INSIDE).

SANDER, A., FRANZ, K. (2013): Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013 – Beitrag des Programms zur Umkehrung des Biodiversitätsverlustes, Hannover/Hamburg.

SCHRÖDTER, HABERMANN-NIESSE & LEHMBERG (2004): Arbeitshilfe zu den Auswirkungen des EAG Bau 2004 auf die Aufstellung von Bauleitplänen – Umweltbericht in der Bauleitplanung, vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung / Niedersächsischer Städtetag, Bonn.

STMI BAYERN - BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNEREN, OBERSTE BAUBEHÖRDE (2011): Berücksichtigung des speziellen Artenschutzes in der straßenrechtlichen Planfeststellung. Anpassung an die Änderungen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 03.2011.

## CHECKLISTE FÜR PHOTOVOLTAIK-FREIFLÄCHENANLAGEN

Gemäß dem Entwurf zum Standortkonzept für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Rastede sollen die nachfolgenden Kriterien bei Vorlage eines Projektantrages zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage seitens des Projektierers als erfüllt nachgewiesen werden.

Gemäß dem Antragsteller, Herrn Christian Meyer-Hullmann, treffen folgende Aussagen für den Solarpark Kleibrok zu:

**1) Anteil der für die Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Anspruch genommen Flächen liegt unterhalb von 15% der von dem/n betroffenen Betrieb(en) bewirtschafteten Flächen.**

Durch die vorliegende Planung werden etwa 42 ha landwirtschaftliche Fläche in Anspruch genommen. Dies sind knapp 7 % der betriebseigenen Flächen.

**2) Der zukünftige Flächenbedarf der bewirtschaftenden Betriebe wird berücksichtigt.**

Die verbliebende bewirtschaftete Grünlandfläche ist als Futtergrundlage für den Betrieb ausreichend. Zum einen, weil der Betrieb über viele Flächen verfügt. Zum anderen geben die im Betrieb vorhandenen Schafe andere Flächen frei.

**3) Bei einer erheblichen Beeinträchtigung eines bewirtschaftenden Betriebes muss der Antragssteller Kompensationsmöglichkeiten anbieten (einvernehmliche Pachtaufhebungsentschädigungen, geeignete Ersatzflächen bereitstellen, Wertschöpfungsalternativen z.B. durch Beteiligung).**

Durch die Inanspruchnahme der landwirtschaftlichen Flächen für den Solarpark Kleibrok kommt es zu keiner erheblichen Beeinträchtigung eines Betriebes. Die Flächen werden derzeit alle vom Eigentümer bewirtschaftet. Gemäß 2) verfügt der Eigentümer über ausreichend weitere Flächen für seinen Betrieb.

**4) Die Entwicklung von bestehenden landwirtschaftlichen Betriebsstandorten wird durch die Photovoltaik-Freiflächenanlage nicht beeinträchtigt (Bei Wechsel des Bewirtschafters und/oder Eigentümers relevantes Kriterium).**

Durch die Realisierung der vorliegenden Planung ändern sich der Bewirtschafter und Eigentümer der Fläche nicht. Das bedeutet für Betriebe in räumlicher Nähe zum geplanten Solarpark keine Änderung der bisherigen Verfügbarkeit/Bewirtschaftung von Flächen. Ihre Entwicklungsmöglichkeit wird damit nicht eingeschränkt.

**5) Im Vergleich zu der bisherigen Flächennutzung erfolgt durch die Photovoltaik-Freiflächenanlage eine ökologische Aufwertung der Fläche.**

Im Vergleich zu der bisherigen Flächennutzung erfolgt durch die Photovoltaik-Freiflächenanlage eine ökologische Aufwertung der Acker- und Intensivgrünlandflächen zu extensivem Grünland.

**6) Mindestgröße der Photovoltaik-Freiflächenanlage 5 ha (Vorbeugung „Briefmarken-Planung“).**

Sowohl der Solarpark umfasst etwa 42 ha.

**7) Eingrünung der Anlage**

Der Solarpark wird vollständig eingegrünt. Bestehend Gehölze werden ergänzt. Durch angrenzende Waldflächen besteht stellenweise bereits eine dichte Eingrünung.

**8) Erhalt von Gräben (Ausnahme Wiedervernässungskonzept)**

Die im Plangebiet vorhandenen Gräben werden erhalten.

**9) Erhalt prägender Gehölze**

Die prägenden Gehölze werden erhalten.

**10) Anbringung von Nistkästen für Vögel und Insekten im Plangebiet**

Als Maßnahme zur Entwicklung von Natur und Landschaft werden Nistkästen für Vögel und Insekten im Plangebiet angebracht.

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2022/159**freigegeben am **13.09.2022****GB 3**

Sachbearbeiter/in: Kahne, Tabea

**Datum: 09.09.2022**

### **Bebauungsplan 119 - Solarpark Kleibrok**

**Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>                              |
|---------------|--------------|---|
| Ö             | 26.09.2022   | Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen |
| N             | 10.10.2022   | Verwaltungsausschuss                        |

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 119 - Solarpark Kleibrok wird beschlossen.
2. Dem Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 119 – Solarpark Kleibrok einschließlich Begründung und Umweltbericht wird zugestimmt.
3. Auf dieser Grundlage wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch in Form einer einmonatigen Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

**Sach- und Rechtslage:**

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans 119 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Solarparks im Ortsteil Kleibrok geschaffen werden. Diese Bauleitplanung geht zurück auf einen Antrag des Landwirts Christian Meyer-Hullmann, dem bereits im März 2022 in öffentlicher Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen grundsätzlich zugestimmt wurde. Auf die Vorlage 2022/010 wird insoweit verwiesen.

Der Bebauungsplan 119 soll im Parallelverfahren zur 81. Änderung des Flächennutzungsplans aufgestellt werden und 42 ha Flächen nördlich des Strothwegs und südlich der Rehorner Bäke für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen planungsrechtlich bereitstellen. Die Standortwahl und Umweltauswirkungen der Planung werden in der Vorlage 2022/157 zur 81. Änderung des Flächennutzungsplans umfassend erläutert.

Die Solarmodule der geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlagen sollen nach Osten und Westen ausgerichtet werden. Hierdurch wird eine gleichmäßige Stromerzeugung am Morgen und Nachmittag erzielt und gegenseitige Verschattung vermieden. Die Modulreihen sollen in einem Abstand von 4 m zueinander errichtet werden, sodass in der Mittagszeit ein etwa 2 m breiter Streifen des Bodens noch besonnt wird. Auf den 42 ha werden bei dieser Aufstellungsvariante ca. 49 MW Leistung installiert werden können, die eine Strommenge von 45 bis 51 Mio. kWh jährlich erzeugen können. Im südlichen Teil ist die Errichtung einer Informationsstelle geplant, um interessierte Bürgerinnen und Bürgern über die Funktionsweise des Solarparks aufzuklären.

Der erzeugte Strom soll entweder direkt über Anschluss an das bestehende Stromnetz in das Versorgungsnetz eingespeist oder direkt zu bestehenden Gewerbebetrieben in Liethe geliefert werden. Energierechtliche Voraussetzung für eine direkte Lieferung des Stromes an einen Betrieb ist die Beteiligung des Gewerbebetriebes am Solarpark. Beide Möglichkeiten werden derzeit geprüft.

Um die Zulässigkeit der Photovoltaik-Freiflächenanlagen näher zu definieren werden im Bebauungsplan 119 folgende Festsetzungen getroffen.

Als Art der baulichen Nutzung wird ein sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ festgesetzt. Dabei werden 6 Teilflächen unterschieden, die der Berücksichtigung der Höhenfestsetzung bezogen auf die derzeitige Geländehöhe dienen. Neben der Errichtung und dem Betrieb von Solaranlagen sowie deren erforderlichen Nebenanlagen sind dort weiterhin Viehhaltung zur Grünpflege, Mahd und Verwertung des Grünlandproduktes und Unterstände für Tiere, die der Grünpflege dienen, zulässig.

Zum Maß der baulichen Nutzung wird eine Grundflächenzahl von 0,8 festgesetzt, die als Anteil der Sondergebietsfläche definiert wird, der durch die Solarmodule überdeckt werden darf. Die zulässige Bodenversiegelung (durch die Fundamente der Solarmodule, Wege und Leitungstrassen sowie Nebenanlagen wie Trafostationen) wird auf 2 % des Sondergebietes begrenzt. Die zulässige Höhe der Solarmodule und Nebenanlagen wird auf maximal 3,50 m begrenzt.

Zur Erschließung des Solarparks werden Teilbereiche des Strothwegs als öffentliche Verkehrsfläche und weitere landwirtschaftliche Wege als private Erschließungswege festgesetzt.

Private Grünflächen mit unterschiedlichen Maßnahmenflächen sichern die Erhaltung und Neuanlage von Gehölzen und von Gewässerräumstreifen entlang des Geestrandtiefs und der Rehorner Bäke. Innerhalb der Maßnahmenflächen sind halbruderaler Gras- und Staudenflure und Blühstreifen zu entwickeln sowie Lesestein- und Totholzhaufen anzulegen. Zur Eingrünung des Plangebietes gegenüber der offenen Landschaft werden Anpflanz- und Erhaltungsflächen für Bäume, Sträucher und sonstige Bepflanzungen festgesetzt.

Zudem werden zwei Einzelbäume im Plangebiet zum Erhalt vorgesehen, für die eine Nutzung als Quartiersbaum durch Vögel vermutet werden muss. Die Kartierung von Brutvögeln, Amphibien und Reptilien ist noch nicht abgeschlossen, sodass genauere Aussagen zur Entwurfsfassung getroffen werden können.

Nähere Erläuterungen werden in der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 26.09.2022 gegeben.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten des Bauleitplanverfahrens werden im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags durch den Investor getragen.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Bei Realisierung der Photovoltaik-Freiflächenanlagen ergibt sich ein Energieertrag aus erneuerbaren Energien von 45 bis 51 Mio. kWh jährlich.

### **Anlagen:**

1. Vorentwurf Planzeichnung
2. Vorentwurf Begründung
3. Vorentwurf Umweltbericht
4. Lageplan auf Luftbild

# Gemeinde Rastede

## Bebauungsplan Nr. 119 "Solarpark Kleibrok"



- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**
1. Innerhalb der festgesetzten sonstigen Sondergebiete "Photovoltaik-Freiflächenanlage" (Teilfläche 1 bis 6) gem. § 11 BauNVO ist die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage zulässig.
- Zulässig sind somit die Errichtung und der Betrieb baulicher Anlagen zur Stromerzeugung aus Solarenergie (Photovoltaik) sowie für die betrieblichen Zwecke erforderliche Nebenanlagen (wie z.B. Erschließungswege in wasserdruchlässigen Materialien, Wechselrichter- und Trafostationen, Anlagen zur Energiespeicherung und -verteilung, Kabeltrassen, Masten, Zäune). Auch bauliche Anlagen zur Information über die Photovoltaik-Freiflächenanlage sind zulässig.
- Bauliche Anlagen, die zum dauerhaften Aufenthalt von Menschen dienen, sind unzulässig.
- Weiterhin sind zulässig:
- Viehhaltung zur Grünpflege,
  - Mahd und Verwertung des Grünlandproduktes,
  - Unterstände für Tiere, die der Grünpflege des Gebietes dienen.
2. Die festgesetzte Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 16 (2) Nr. 1 i.V.m. 19 BauNVO bestimmt den Anteil der Sondergebietsfläche SO Photovoltaik-Freiflächenanlage, der durch die Grundfläche der Solarmodule, Fundamente, Wege oder sonstiger Nebenanlagen überdeckt werden darf. Die von den Solarmodulen überdeckte Fläche ist, soweit sie nicht für Fundamente, Wege, Leitungsstrassen oder Nebenanlagen benötigt wird, als offene Vegetationsfläche anzulegen bzw. zu erhalten. Die zulässige Bodenversiegelung beträgt maximal 2 % des Sondergebietes.
3. Die Höhe der baulichen Anlagen wird auf 3,50 m begrenzt (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 (2) Nr. 4 BauNVO). Innerhalb des Geltungsbereiches gelten für bauliche Anlagen folgende Höhenbezugspunkte (gem. § 18 (1) BauNVO):
- | Oberer Bezugspunkt:  | Oberer Gebäude- oder Modulkante |
|----------------------|---------------------------------|
| Unterer Bezugspunkt: |                                 |
- Teilfläche 1: + 1,5 m über NHN  
Teilfläche 2: + 1,6 m über NHN  
Teilfläche 3: + 2,2 m über NHN  
Teilfläche 4: + 1,4 m über NHN  
Teilfläche 5: + 1,2 m über NHN  
Teilfläche 6: + 1,0 m über NHN
4. Die als Gewässeräumstreifen gekennzeichneten privaten Grünflächen sind von Anpflanzungen, Einzäunungen und Nebenanlagen jeglicher Art freizuhalten. Die Verwendung von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln ist unzulässig. Die Gewässeräumstreifen sind als halbruderaler Gras- und Staudenflur zu entwickeln. (§ 9 (1) Nr. 9 und Nr. 20 BauGB).
5. Die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB ist von jeglicher Bebauung (Gebäude, Nebenanlagen, Einfriedungen, usw.), Bepflanzungen und Ablagerungen freizuhalten.
6. Innerhalb des Sondergebietes sind auf den unversiegelten Flächen als Maßnahme zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB der vorhandene Acker durch Ansaat von regionalangepasstem Saatgut und das vorhandene Grünland unter Berücksichtigung bestimmter Bewirtschaftungsauflagen (u.a. Nutzung als Dauergrünland, Festlegung der Mahd außerhalb der Brutzeit, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln) zu extensivieren. Weiterhin sind auf den Flächen folgende zusätzliche Maßnahmen durchzuführen: Anlage von Wildbienenquartieren, Anlage von Schmetterlings- und Wildbienenblühstreifen, Anlage von Leestein- oder Totholzhaufen und Anlagen naturnaher Senken.

7. Innerhalb der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB Nr. 1 (MF 1) ist sind zwei Verrohrungen oder Überbrückungen des vorhandenen Grabens mit einer Breite von jeweils 4 m zulässig. Entlang des zu erhaltenden Grabens eine halbruderaler Gras- und Staudenflur zu entwickeln. Maßnahmen zur Aufreinigung des Gewässers sind zulässig.
8. Innerhalb der festgesetzten Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB Nr. 2 (MF 2) ist die Anlage eines Blühstreifens durchzuführen. Als weitere Maßnahme ist innerhalb der Fläche ein Leestein- oder Totholzhaufen anzulegen.
9. Innerhalb der festgesetzten Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a BauGB sind standortgerechte, heimische Gehölzarten anzupflanzen mit Sträuchern vorzunehmen und auf Dauer zu erhalten. Die Anpflanzungen sind lichterzsetzt mit einem Reihenabstand von max. 1,00 m und einem Pflanzabstand von ebenfalls max. 1,00 m vorzunehmen. Die Anpflanzungen sind in der auf die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen folgenden Pflanzperiode durchzuführen. Abgänge oder Beseitigungen sind durch gleichwertige Neuanpflanzungen an gleicher Stelle zu ersetzen.
- Zu verwendende Pflanzenarten:
- Brombeere, Faulbaum, Gewöhnlicher Schneeball, Grauweide, Hanfweide, Roter Hahnenfuß, Haselnuss, Rote Heckenkirsche, Himbeere, Europäische Stechpalme, Hundrose, Ohrweide, Pfaffenhütchen, Salweide, Schlehe, Schwarzer Holunder, Trauben-Holunder, Rote Johannisbeere, Zweigfingiger Weißdorn
- Zu verwendende Gehölzqualitäten:
- Leichte Sträucher, 1x verpflanzt, Höhe 70 – 90 cm
10. Innerhalb der festgesetzten Fläche zum Anpflanzen sowie zur Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25b BauGB sind die vorhandenen Gehölze auf Dauer zu erhalten. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP 4 und DIN 18920 vorzusehen. Ergänzend sind standortgerechte, heimischen Gehölzarten mit Sträuchern vorzunehmen und auf Dauer zu erhalten. Die Anpflanzungen sind lichterzsetzt mit einem Reihenabstand von max. 1,00 m und einem Pflanzabstand von ebenfalls max. 1,00 m vorzunehmen. Die Anpflanzungen sind in der auf die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen folgenden Pflanzperiode durchzuführen. Abgänge oder Beseitigungen sind durch gleichwertige Neuanpflanzungen an gleicher Stelle zu ersetzen. Die zu verwendenden Pflanzarten und Gehölzqualitäten sind der textlichen Festsetzung Nr. 9 zu entnehmen.
11. Innerhalb der festgesetzten Fläche zur Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25b BauGB sind die vorhandenen Gehölze sowie das Gewässer auf Dauer zu erhalten. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP 4 und DIN 18920 vorzusehen. Bei Abgang oder Beseitigung ist eine entsprechende Ersatzpflanzung auf dem Grundstück vorzunehmen.
12. Die gem. § 9 (1) Nr. 25 b BauGB festgesetzten Einzelbäume sind zu pflegen, zu schützen und auf Dauer zu erhalten. Im Radius von 5,00 m, ausgehend von der Stammmitte des Einzelbaumes, sind Versiegelungen, Abgrabungen und Aufschüttungen unzulässig. Während der Bauarbeiten und Arbeiten, die der Baureifmachung der Grundstücke dienen, sind Schutzmaßnahmen gem. RAS - LP 4 und DIN 18920 vorzusehen. Bei Abgang oder Beseitigung ist eine entsprechende Ersatzpflanzung auf dem Grundstück vorzunehmen.

13. Die innerhalb der Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung sowie der Straßenverkehrsfläche vorhandenen Gehölzbestände und Gräben dürfen gem. § 9 (1) Nr. 25 b) BauGB außer zum Zweck der Erschließung nicht beschädigt oder beseitigt werden. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP 4 und DIN 18920 vorzusehen. Zulässig sind notwendige Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, fachgerechte Pflegemaßnahmen und Maßnahmen im Rahmen der Unterhaltung und der Erneuerung vorhandener Leitungen, Wege und anderer Anlagen. Abgänge des festgesetzten Gehölzbestandes sind in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde durch gleichwertige Neuanpflanzungen auszugleichen.
- HINWEISE NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
1. Sollten bei den geplanten Bauarbeiten oder erforderlichen Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleensammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen, u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gem. § 14 Abs. 1 des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Wesermarsch oder dem Nds. Landesamt für Denkmalpflege Referat Archäologie - Stützpunkt Oldenburg, Offener Straße 15, 26121 Oldenburg, als verantwortliche Stellen unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig sind der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 des NDSchG bis zum Ablauf von vier Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.
2. Die Baufeldräumung/Baufeldfreimachung ist während des Fortpflanzungszeitraums vom 01. März bis zum 15. Juli unzulässig. Darüber hinaus ist sie unzulässig in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September, sofern Gehölze oder Bäume abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden oder Röhrichte zurückgeschnitten oder beseitigt werden. Die Baufeldräumung/Baufeldfreimachung ist in den o.g. Zeiträumen als auch bei einer Beseitigung von Bäumen und Röhrichten im Zeitraum vom 01. Oktober bis Ende Februar jeweils nur zulässig, wenn die untere Naturschutzbehörde zuvor nach Vorlage entsprechender Nachweise der Unbedenklichkeit auf Antrag eine entsprechende Zustimmung erteilt hat.
3. Bei Ausbringung von Saatgut auf Flächen innerhalb des Plangebietes ist regional angepasstes Saatgut zu verwenden.
4. Die den textlichen Festsetzungen zugrunde liegenden und genannten DIN-Normen und technischen Regelwerke liegen zur Einsichtnahme bei der Gemeinde Rastede während der üblichen Öffnungszeiten aus.
5. Es ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, anzuwenden.
6. Es ist die Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I, S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist, anzuwenden.
7. Es gilt die Planzeichenverordnung (PlanZV) 1990, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).
8. Es ist die Niedersächsische Bauordnung (NBauO) vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. 2012, 46), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28.06.2022 (Nds. GVBl. S. 388), anzuwenden.

**PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG** Anlage 1 zu Vorlage 2022/159

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 (2) Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKOmVG), in den jeweils aktuellen Fassungen, hat der Rat der Gemeinde Rastede den Bebauungsplan Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Rastede, ..... (Siegel)

Bürgermeister

**VERFAHRENSVERMERKE**

**PLANUNTERLAGE**

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
Maßstab: 1:1000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2022 **LGLN**  
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)  
Regionaldirektion Oldenburg  
Katasteramt Oldenburg

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....). Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.  
Westerstede, den.....

ObVI ..... (Siegel)

(Unterschrift) .....

**PLANVERFASSER**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" wurde ausgearbeitet vom Planungsbüro Diekmann • Mosebach & Partner.

Rastede, ..... Unterschrift .....

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Rastede, ..... Bürgermeister .....

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner Sitzung am ..... nach Erörterung dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB am ..... ortsüblich durch die Tageszeitung bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 119 "Solarpark Kleibrok", hat mit Begründung vom ..... bis zum ..... öffentlich ausliegen.

Rastede, ..... Bürgermeister .....

**SATZUNGSBESCHLUSS**

Der Rat der Gemeinde Rastede hat den Bebauungsplan Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen nach Prüfung der Zuständigkeiten gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ..... gemäß § 10 BauGB und als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde ebenfalls beschlossen und ist dem Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Rastede, ..... Bürgermeister .....

**INKRAFTTRETEN**

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am ..... im Amtsblatt bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" ist damit am ..... rechtsverbindlich geworden.

Rastede, ..... Bürgermeister .....

**VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN**

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" ist gemäß § 215 BauGB die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Rastede, ..... Bürgermeister .....

**MÄNGEL DER ABWÄGUNG**

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Rastede, ..... Bürgermeister .....

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

**1. Art der baulichen Nutzung**

**SO** Sonstiges Sondergebiet (SO) mit der Zweckbestimmung "Photovoltaik-Freiflächenanlage"

**2. Maß der baulichen Nutzung**

0,9 zulässige Grundflächenzahl (GRZ) bzw. mit baulichen Anlagen überdeckte Fläche  
2 % zulässige Versiegelung  
H ≤ 3,50 m Höhe baulicher Anlagen (H) als Höchstmaß

**3. Bauweise, Baugrenzen**

Baugrenze

**4. Verkehrsflächen**

Straßenverkehrsfläche  
Straßenbegrenzungslinie  
Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung hier: private Erschließung

**5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen**

unterirdisch hier: Wasserfernleitung  
oberirdisch hier: 110 kV-Freileitung

**6. Grünflächen**

private Grünflächen

**7. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**

Umgrenzung von Flächen mit Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern  
Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern  
Zu erhaltener Einzelbaum

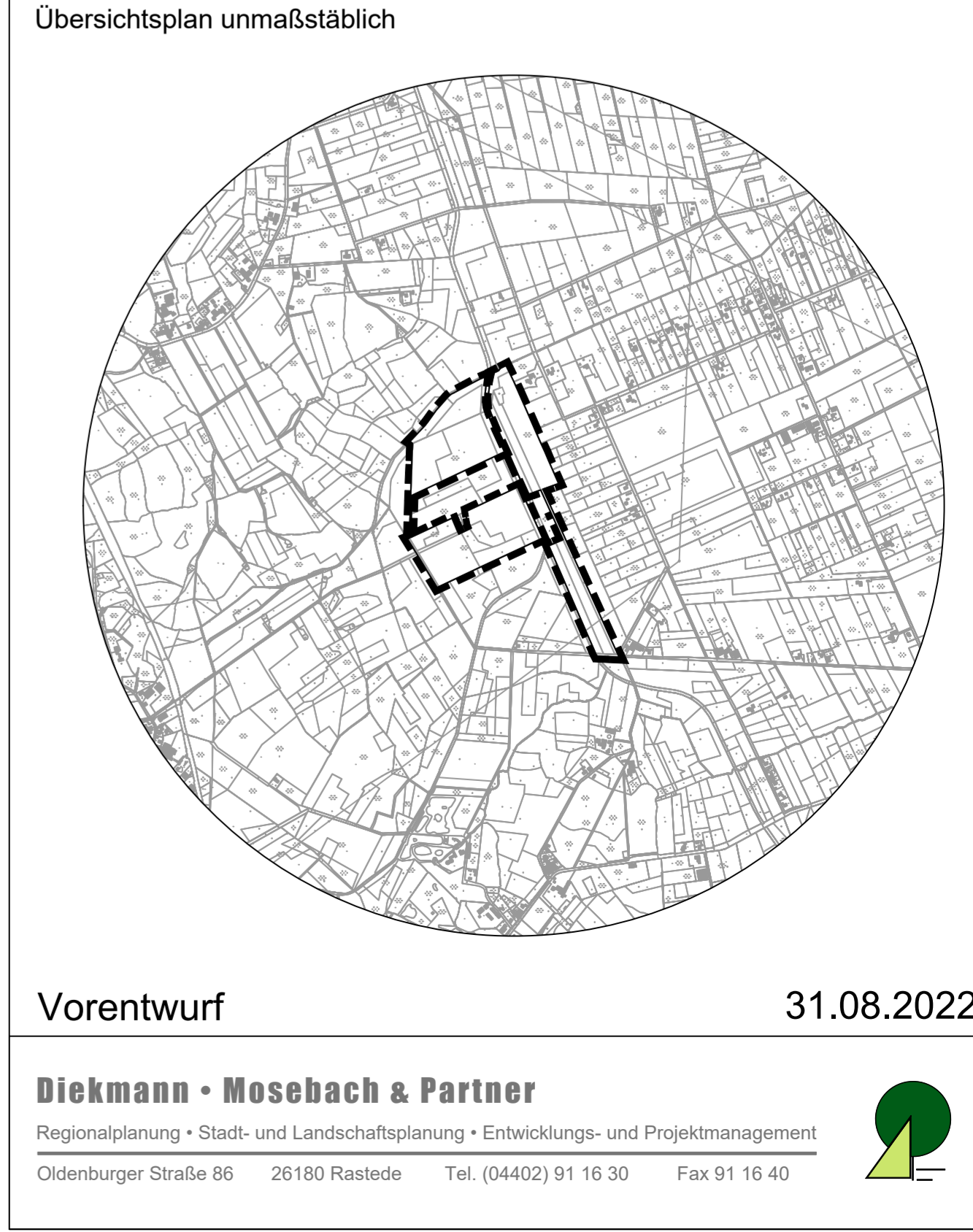
**8. Sonstige Planzeichen**

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans  
Besonderer Nutzungszweck von Flächen: Gewässeräumstreifen  
Besonderer Nutzungszweck von Flächen: Nebenanlagen unzulässig  
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten des Leitungsträgers zu belastende Fläche

## Gemeinde Rastede

### Landkreis Ammerland

### Bebauungsplan Nr. 119 "Solarpark Kleibrok"



**GEMEINDE RASTEDE**

**Landkreis Ammerland**



---

**Bebauungsplan Nr. 119**  
**"Solarpark Kleibrok"**

**Begründung**

Vorentwurf

31.08.2022

---

**Diekmann • Mosebach & Partner**

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement

Oldenburger Straße 86

26180 Rastede

Tel. (04402) 91 16 30

Fax 91 16 40



# INHALTSÜBERSICHT

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>1.0</b> | <b>ANLASS UND ZIEL DER PLANUNG</b>  | <b>1</b>  |
| <b>2.0</b> | <b>RAHMENBEDINGUNGEN</b>  | <b>2</b>  |
| 2.1        | Kartenmaterial  | 2         |
| 2.2        | Räumlicher Geltungsbereich  | 2         |
| 2.3        | Nutzungsstrukturen und städtebauliche Situation   | 2         |
| <b>3.0</b> | <b>PLANERISCHE VORGABEN UND HINWEISE</b>  | <b>3</b>  |
| 3.1        | Landesraumordnungsprogramm (LROP-VO)  | 3         |
| 3.2        | Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)  | 3         |
| 3.3        | Vorbereitende Bauleitplanung  | 4         |
| 3.4        | Verbindliche Bauleitplanung   | 4         |
| <b>4.0</b> | <b>ÖFFENTLICHE BELANGE</b>  | <b>4</b>  |
| 4.1        | Belange von Natur und Landschaft / Umweltprüfung  | 4         |
| 4.2        | Belange des Immissionsschutzes  | 4         |
| 4.2.1      | Gewerbelärm   | 5         |
| 4.2.2      | Blendwirkung  | 5         |
| 4.3        | Belange der Wasserwirtschaft  | 6         |
| 4.4        | Belange des Denkmalschutzes   | 6         |
| 4.5        | Altablagerungen / Kampfmittel   | 6         |
| 4.6        | Belange des Bodenschutzes / des Abfallrechtes   | 7         |
| <b>5.0</b> | <b>INHALT DES BEBAUUNGSPLANES</b>   | <b>7</b>  |
| 5.1        | Art der baulichen Nutzung   | 7         |
| 5.2        | Maß der baulichen Nutzung   | 8         |
| 5.3        | Überbaubare und nicht überbaubare Fläche  | 8         |
| 5.4        | Besonderer Nutzungszweck von Flächen  | 8         |
| 5.4.1      | Gewässerräumstreifen  | 8         |
| 5.4.2      | Nebenanlagen unzulässig   | 8         |
| 5.5        | Straßenverkehrsflächen und Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung   | 8         |
| 5.6        | Private Grünfläche  | 9         |
| 5.7        | Hauptversorgungsleitungen   | 9         |
| 5.8        | Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses                                       | 9         |
| 5.9        | Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  | 9         |
| 5.10       | Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen   | 10        |
| 5.11       | Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  | 10        |
| 5.12       | Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen sowie für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen                                    | 10        |
| 5.13       | Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern | 11        |
| 5.14       | Erhalt von Einzelbäumen   | 11        |
| <b>6.0</b> | <b>VERKEHRLICHE UND TECHNISCHE INFRASTRUKTUR</b>  | <b>11</b> |

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>7.0</b> | <b>VERFAHRENSGRUNDLAGEN / -VERMERKE</b> | <b>12</b> |
| 7.1        | Rechtsgrundlagen                        | 12        |
| 7.2        | Planverfasser                           | 12        |

## 1.0 ANLASS UND ZIEL DER PLANUNG

Der Rat der Gemeinde Rastede hat am 09.06.2020 beschlossen bis 2040 die Klimaneutralität der Gemeinde anzustreben. Bisher liegt allein beim Stromverbrauch in der Gemeinde der Anteil regenerativer Energien erst bei etwa 30 %. Es bedürfte also einer zusätzlichen Leistung von rd. 54,5 Mio. kWh Energieproduktion, um nur im Strombereich Klimaneutralität für die Gemeinde zu erreichen. Nördlich des Ortsteils Kleibrok und östlich des Ortsteils Liethe möchte der Eigentümer einer 42 ha großen Fläche eine Photovoltaik-Freiflächenanlage errichten. Mit dem Ziel der Energiewende stellt die Gemeinde Rastede den Bebauungsplan Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" auf.

Das Plangebiet besteht aus zwei Teilflächen nördlich des Strothweges und südlich der Rehorner Bäke. Es umfasst ein 27,8 ha großes Gebiet westlich des Geestrandtiefs und ein 14,4 ha großes Gebiet östlich des Geestrandtiefs.

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage geschaffen werden. Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind anders als Windenergieanlagen keine im Außenbereich privilegierten Anlagen, sodass diese zur Erteilung einer Baugenehmigung eines entsprechenden Bebauungsplanes bedürfen.

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede aus dem Jahr 1993 wird das Plangebiet als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Die Anpassung des Flächennutzungsplanes an die geänderten Entwicklungsvorstellungen erfolgt im Zuge der 81. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB mit der Darstellung des Gebietes als Sonderbaufläche.

Die Solarmodule der geplanten Anlage sollen nach Osten und Westen ausgerichtet werden. Dadurch wird, im Gegensatz zu einer nach Süden ausgerichteten Anlage, anstelle der maximalen Stromausbeute durch Nutzung der Mittagszeit eine gleichmäßige Stromerzeugung am Morgen und am Nachmittag erreicht. Zudem können mehr Module auf der Fläche untergebracht werden, da eine gegenseitige Verschattung der Module vermieden werden kann. Insgesamt können bei der planungsrechtlichen Festsetzung von maximal 2 % Versiegelung und maximal 80 % überdeckter Fläche etwa 49 MW Leistung installiert werden. Der erzeugte Strom soll entweder direkt über Anschluss an das bestehende Stromnetz in das Versorgungsnetz eingespeist oder direkt zu bestehenden Gewerbebetrieben in Liethe geliefert werden. Energierechtliche Voraussetzung für eine direkte Lieferung des Stromes an einen Betrieb ist die Beteiligung des Gewerbebetriebes am Solarpark. Beide Möglichkeiten werden derzeit geprüft. Bis zum Satzungsbeschluss muss die technische Erschließung des Solarparks und damit die Stromabnahme gesichert sein.

Bei nach Osten und Westen ausgerichteten Photovoltaik-Freiflächenanlagen werden die Module wie ein Dach auf ein Modulstisch installiert. Da es dadurch kaum zu seitlichen Schattenschlägen kommt, können die Modulreihen nah aneinander errichtet werden. Es gilt: Je größer der Reihenabstand, desto größer der zwischen den Modulflächen besonnte Streifen, was mit einer signifikanten Steigerung der Artenvielfalt im Solarpark einhergeht. Andererseits sinkt mit größeren Reihenabstand die erzeugbare Energiemenge. Bei der geplanten Anlage wird sich unter den Festsetzungen des Bebauungsplanes ein Reihenabstand von 4 m ergeben, sodass ein etwa 2 m breiter Streifen um die Mittagszeit besonnt wird. In diesem Bereich können sich die regionalangepassten Grünlandaussaaten entwickeln. Das Plangebiet liegt in der relativ offenen Landschaft des Rasteder Moors. Bisher ist das Landschaftsbild dort durch die vorhandenen Gewäs-

ser, die landwirtschaftlichen Flächen sowie kleinere Waldflächen geprägt. Um die technischen Anlagen gegenüber der offenen Landschaft zu verdecken, ist eine Eingrünung der Anlage vorgesehen.

Mit der vorliegenden Planung werden damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlagen geschaffen. Mit einer erzeugten Strommenge von etwa 45 - 51 Mio kWh pro Jahr, kann diese Anlage einen wesentlichen Beitrag zur klimafreundlichen Energieproduktion in Rastede leisten.

Die durch das Planvorhaben berührten Belange des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege gem. § 1 (6) Nr. 7 BauGB im Sinne des BNatSchG und die weiteren, umweltbezogenen Auswirkungen werden im Umweltbericht gem. § 2a BauGB dokumentiert. Da mit der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage weniger die Versiegelung als die Überdeckung von Boden verbunden ist und die Flächen bisher überwiegend intensiv landwirtschaftlich bewirtschaftet werden, ergibt sich durch die geplanten Maßnahmen zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft kein externer Kompensationsbedarf für das Vorhaben. Aufgrund der vorkommenden Landschaftsbestandteile und Strukturen sind neben dem aktuellen Bestand der Biotoptypen zusätzlich die im Planungsraum vorliegenden faunistischen Wertigkeiten zu ermitteln und darzustellen. Daher werden im Geltungsbereich Brutvögel erfasst sowie Aussagen zu Amphibien und Reptilien getroffen. Die Untersuchungen werden über das Büro Sinning durchgeführt. Bisher liegen nur die wesentlichen Aussagen vor, die im Umweltbericht berücksichtigt werden. Die vollständigen Ergebnisse zur Fauna werden bis zur öffentlichen Auslegung in den Umweltbericht eingestellt. Abhängig von den Ergebnissen kann sich hieraus noch ein externer Kompensationsbedarf ergeben.

Unabhängig von den Festsetzungen des vorliegenden Bebauungsplanes ist südlich des Solarparks die Einrichtung einer Informationsstelle für interessierte BürgerInnen geplant. Hier soll die Erzeugung erneuerbarer Energien für BürgerInnen erlebbar werden, indem sie Informationen über die Funktionsweise und Leistungsfähigkeit der Photovoltaik-Freiflächenanlage erhalten.

## **2.0 RAHMENBEDINGUNGEN**

### **2.1 Kartenmaterial**

Die Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" wurde unter Verwendung der digitalen Kartengrundlage des Vermessungsbüro Wegner Maßstab 1 : 2000 erstellt.

### **2.2 Räumlicher Geltungsbereich**

Das Plangebiet umfasst eine 42 ha große Fläche nördlich des Ortsteils Kleibrok und östlich des Ortsteils Liethe. Das Plangebiet besteht aus zwei Teilflächen nördlich des Strothweges und südlich der Rehorner Bäke. Es umfasst ein 27,8 ha großes Gebiet westlich des Geestrandtiefs und ein 14,4 ha großes Gebiet östlich des Geestrandtiefs. Die exakte Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung zu entnehmen.

### **2.3 Nutzungsstrukturen und städtebauliche Situation**

Das Plangebiet befindet sich im Nordwesten der Gemeinde Rastede beidseitig des Geestrandtiefs. Der Geltungsbereich wird von den vorhandenen landwirtschaftlich genutzten Intensivgrünland- und Ackerflächen geprägt. Innerhalb des Plangebietes sowie direkt angrenzend verlaufen Gräben. Darüber hinaus sind angrenzend an das Plangebiet Waldstrukturen und Gehölze vorhanden. In etwa 500 m Entfernung zum Plangebiet liegt der Windpark Lehmden-Lichte, der das Landschaftsbild beeinflusst.

### **3.0 PLANERISCHE VORGABEN UND HINWEISE**

Nach § 1 (4) BauGB unterliegen Bauleitpläne, in diesem Fall die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 119, einer Anpassung an die Ziele der Raumordnung. Aus den Vorgaben der übergeordneten Planungen ist die kommunale Planung zu entwickeln bzw. hierauf abzustimmen.

#### **3.1 Landesraumordnungsprogramm (LROP-VO)**

Im rechtsgültigen Landesraumordnungsprogramm (LROP) des Landes Niedersachsen aus dem Jahr 2008, zuletzt geändert 2017, ist der Gemeinde Rastede als Mittelzentrum, neben dem Oberzentrum Oldenburg, eine Bedeutung hinsichtlich einer kommunalen sowie regionalen Entwicklung zuzuschreiben.

Das LROP enthält in den zeichnerischen Darstellungen für die Untersuchungsgebiete selbst keine Darstellungen. Das Geestrandtief ist als linienförmiger Biotopverbund dargestellt. Durch die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage wird dieser Biotopverbund nicht beeinträchtigt, da das Geestrandtief bleibt und beidseitig ein 10 m Räumstreifen freigehalten wird.

Hinsichtlich der Photovoltaiknutzung wird im rechtsgültigen Landesraumordnungsprogramm (LROP-VO) aus dem Jahr 2017 festgelegt, dass der raumverträgliche Ausbau auf Ebene der Regionalplanung gefördert werden soll. Grundsätzlich sollen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen bereits versiegelte Flächen und nicht landwirtschaftlich genutzte und nicht bebaute Flächen, für die der raumordnerische Vorbehalt für die Landwirtschaft gilt, in Anspruch genommen werden.

Das Plangebiet liegt außerhalb eines im LROP 2017 als Ausschlussfläche definierten Vorbehaltsgebietes für die Landwirtschaft. Die Standort- und Alternativenprüfung erfolgt auf Ebene des Flächennutzungsplanes. Aus landesplanerischer Sicht ist die Planung damit verträglich. Die geplanten Änderungen im Zuge der derzeitigen Überarbeitung des LROP stimmen mit der Planung ebenfalls überein.

#### **3.2 Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)**

Das regionale Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises Ammerland liegt aus dem Jahr 1996 vor. Die Gültigkeit des RROP wurde nach einer Prüfung der Aktualität mit Bekanntmachung vom 07.06.2007 für weitere 10 Jahre verlängert. Aufgrund der Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes im Mai 2017 ist die Fassung aus dem Jahre 1996 weiterhin gültig.

Das RROP enthält für den Großteil des Plangebietes keine Darstellungen. Die Teilfläche 5 liegt teilweise innerhalb des Vorsorgegebietes für Erholung. Das Plangebiet schneidet damit randlich das weiträumig im Rasteder Moor ausgewiesene Erholungsgebiet. Bei der Erstellung des RROP wurde das Erholungsgebiet bis an das Geestrandtief gezogen. Durch die Straßenführung des Dwoweges und der Weidenstraße kann die Landschaft aber nur aus einiger Entfernung zum Geestrandtief erlebt werden. Da eine Eingrünung des Solarparks geplant ist, wird das Landschaftserleben auch zukünftig kaum beeinflusst sein.

Im gültigen RROP Ammerland wird betont, dass die Nutzung regionaler Potentiale an erneuerbaren und alternativen Energien, darunter auch Sonnenenergie, geprüft, genutzt und gefördert werden sollen.

Das Planvorhaben ist mit dem regionalen Raumordnungsprogramm vereinbar. Die Inhalte der Änderung des RROP sind noch nicht veröffentlicht.

### **3.3 Vorbereitende Bauleitplanung**

Im Flächennutzungsplan der Gemeinde aus dem Jahr 1993 wird das Plangebiet überwiegend als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Innerhalb der Teilfläche 2 ist eine Fläche für Wald dargestellt. Diese ist in der Örtlichkeit jedoch nicht vorhanden. Im Rahmen der 81. Flächennutzungsplanänderung erfolgt die Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB.

### **3.4 Verbindliche Bauleitplanung**

Für das Plangebiet liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. Es liegt im planerischen Außenbereich gem. § 35 BauGB. Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind anders als Windenergieanlagen keine im Außenbereich privilegierten Anlagen, sodass diese zur Erteilung einer Baugenehmigung eines entsprechenden Bebauungsplanes bedürfen.

## **4.0 ÖFFENTLICHE BELANGE**

### **4.1 Belange von Natur und Landschaft / Umweltprüfung**

Die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie die sonstigen umweltbezogenen Auswirkungen auf das Planvorhaben gem. § 1 (6) Nr. 7 i. V. m. § 1a BauGB werden im Rahmen eines Umweltberichtes gem. § 2a BauGB zum Bebauungsplan Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" bewertet. Die Belange des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege sind so umfassend zu berücksichtigen, dass die Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes, die mit der Realisierung des Bebauungsplanes verbunden sind, sofern möglich vermieden, minimiert oder kompensiert werden können.

Da mit der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage weniger die Versiegelung als die Überdeckung von Boden verbunden ist und die Flächen bisher überwiegend intensiv landwirtschaftlich bewirtschaftet werden, ergibt sich durch die geplanten Maßnahmen zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft kein externer Kompensationsbedarf für das Vorhaben. Aufgrund der vorkommenden Landschaftsbestandteile und Strukturen sind neben dem aktuellen Bestand der Biotoptypen zusätzlich die im Planungsraum vorliegenden faunistischen Wertigkeiten zu ermitteln und darzustellen. Daher werden im Geltungsbereich Brutvögel erfasst sowie Aussagen zu Amphibien und Reptilien getroffen. Die Untersuchungen werden über das Büro Sinning durchgeführt. Bisher liegen nur die wesentlichen Aussagen vor, die im Umweltbericht berücksichtigt werden. Die vollständigen Ergebnisse zur Fauna werden bis zur öffentlichen Auslegung in den Umweltbericht eingestellt. Abhängig von den Ergebnissen kann sich hieraus noch ein externer Kompensationsbedarf ergeben.

### **4.2 Belange des Immissionsschutzes**

Im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung sind die mit der Planung verbundenen, unterschiedlichen Belange untereinander und miteinander zu koordinieren, so dass Konfliktsituationen vermieden werden und die städtebauliche Ordnung sichergestellt wird. Es sind die allgemeinen Anforderungen und die Belange des Umweltschutzes gem. § 1 (6) Nr. 1 BauGB zu beachten. Schädliche Umwelteinwirkungen sind bei der Planung nach Möglichkeit zu vermeiden (§ 50 BImSchG).

### 4.2.1 Gewerbelärm

Im Regelbetrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlagen gehen von den Solarmodulen keine Geräuschbelastungen aus. Die Wechselrichter und Trafos sind hingegen eine Geräuschquelle. Bei einem Abstand von 20 m zwischen Wechselrichter bzw. Trafo und Wohnhaus wird der Immissionsrichtwert der TA Lärm von 50 dB(A) in reinen Wohngebieten bereits sicher eingehalten<sup>1</sup>. In der Nachtzeit sind Wechselrichter bzw. Trafo nicht aktiv. Das Wohnhaus Strothweg Nr. 52 liegt am nächsten an den geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Nebenanlagen, wie Trafostationen, sind auch außerhalb der überbaubaren Fläche innerhalb des sonstigen Sondergebietes zulässig. Zum Schutz der Bewohner wird festgesetzt, dass die Anlagen angrenzend an das Wohnhaus nur innerhalb der überbaubaren Flächen errichtet werden dürfen. Geräuschemittierende Anlagen können damit in minimal 19 m bz. 21 m Entfernung zum Wohnhaus entstehen. Das Wohnhaus Strothweg Nr. 52 liegt im Außenbereich gem. § 35 BauGB. Die TA Lärm enthält für Nutzungen im Außenbereich keine verbindlichen Lärmimmissionswerte. Regelmäßig wird der für Dorf- und Mischgebiete geltende Wert von 60 dB(A) tags herangezogen. Angesichts der berechneten Unterschreitung von 50 dB(A), kann davon ausgegangen werden, dass der Richtwert von 60 dB(A) bei einer Entfernung von 19 m eingehalten wird.

### 4.2.2 Blendwirkung

Photovoltaikmodule können abhängig von der Modulstellung, der Jahres- und Tageszeit durch die Sonnenreflektion potentiell eine Blendwirkung auf umliegende Nutzungen haben. Eine Beeinträchtigung dieser Nutzungen ist zu vermeiden.

Es existieren noch keine rechtlichen oder normativen Methoden zur Bewertung von Lichtimmissionen durch von Solaranlagen gespiegeltes Sonnenlicht. Als Orientierungswert wird für Reflexionen durch PV-Anlagen in der Licht-Leitlinie ein Immissionsrichtwert von maximal 30 Minuten pro Tag und maximal 30 Stunden pro Jahr an einem Immissionsort angegeben. Als kritisch hinsichtlich einer möglichen Blendung gelten Immissionsorte, die vorwiegend westlich oder östlich einer Photovoltaikanlage sind und nicht weiter als ca. 100 m von dieser entfernt liegen.

Innerhalb dieses Bereiches liegen die Wohnhäuser Strothweg Nr. 52, Dwoweg Nr. 190, Dwoweg Nr. 110 sowie Grüner Weg Nr. 9. Bereits im Bestand umgibt die Wohnhäuser Strothweg Nr. 52 und Dwoweg Nr. 190 ein üppiger Gehölzbestand, der die Sichtbeziehung zum neu entstehenden Solarpark unterbricht. Zusätzlich ist innerhalb des Geltungsbereiches eine Fläche zum Anpflanzen von Sträuchern festgesetzt. Zwischen dem Wohnhaus am Dwoweg Nr. 110 und dem Solarpark liegen Gehölze entlang des Logemanns Damm sowie die Gehölze am Wirtschaftsweg und damit der zukünftigen Zuwegung des Solarparks. Der Gehölzbestand am Wirtschaftsweg ist zu erhalten und zu ergänzen, sodass die Sichtbeziehung zum Wohnhaus Dwoweg Nr. 110 unterbrochen wird. Zwischen dem Wohnhaus Grüner Weg Nr. 9 und dem Solarpark gibt es schon aufgrund des dazwischenliegenden Wohnhaus Dwoweg Nr. 110 keine Sichtbeziehung.

Von der Gefährdung der Verkehrssicherheit des Straßen-, Bahn- oder Flugverkehrs kann nicht ausgegangen werden.

---

<sup>1</sup> Bayerisches Landesamt für Umwelt 2014: Praxis-Leitfaden für die ökologische Gestaltung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen

### **4.3 Belange der Wasserwirtschaft**

In der Bauleitplanung sind die Belange der Wasserwirtschaft zu berücksichtigen. Die Bodenfunktion im Plangebiet wird durch die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage kaum beeinflusst, da nur 2 % der Fläche versiegelt werden dürfen. Aufgrund der anstehenden Moorböden ist eine Versickerung des gesamten Niederschlagswassers auch ohne Errichtung der Photovoltaikanlage durch die geringe Durchlässigkeit des Bodens nicht möglich. Das aufgestaute Wasser verteilt sich oberhalb der Geländeoberkante und fließt aufgrund der sehr geringen Neigung langsam ab oder versickert im Laufe der Zeit. Auch nach dem Bau der Photovoltaikanlage kann das Wasser sich auf der Geländeoberfläche verteilen. Die nicht versickernde, von der Geländeoberfläche ablaufende Wasser kann langsam in die umgebenen Gräben sickern. Die einstauende Wassermenge bleibt im Vergleich zum Ursprungszustand fast unverändert. Die Wasserführung der Gräben wird durch die Errichtung der Photovoltaik-Anlage daher nicht beeinflusst.

Die im Plangebiet vorhandenen Gräben werden zum Erhalt festgesetzt. Die ordnungsgemäße Räumung der umgebenen Gewässer II. Ordnung wird durch die festgesetzten Gewässerräumstreifen sichergestellt. Den Belangen der Wasserwirtschaft wird damit Rechnung getragen.

### **4.4 Belange des Denkmalschutzes**

Im Rahmen der vorliegenden Bauleitplanung wird nachrichtlich auf die Meldepflicht ur- und frühgeschichtlicher Bodenfunde hingewiesen: „Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gem. § 14 (1) des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Ammerland oder dem Nds. Landesamt für Denkmalpflege, Stützpunkt Oldenburg, Ofener Straße 15, 26121 Oldenburg unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig sind der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 (2) des NDSchG bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.“

### **4.5 Altablagerungen / Kampfmittel**

Im Rahmen des Altlastenprogramms des Landes Niedersachsen haben die Landkreise gezielte Nachermittlungen über Altablagerungen innerhalb ihrer Grenzen durchgeführt und entsprechendes Datenmaterial gesammelt. Dieses wurde vom damaligen Niedersächsischen Landesamt für Wasser und Abfall (aktuell: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)) bewertet. Hiernach liegen im Plangebiet keine Altablagerungen vor. Sollten allerdings bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten Hinweise auf Altablagerungen zutage treten, so ist unverzüglich die untere Bodenschutzbehörde des Landkreises Ammerland zu benachrichtigen.

Hinweise auf das Vorkommen von Kampfmitteln liegen für das Plangebiet nicht vor. Sollten bei den Bau- und Erdarbeiten jedoch Kampfmittel (Bombenblindgänger, Granaten, Panzerfäuste, Minen etc.) gefunden werden, sind diese umgehend dem Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN), Regionaldirektion Hameln-Hannover - Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) zu melden.

## **4.6 Belange des Bodenschutzes / des Abfallrechtes**

Im Rahmen der Bauleitplanung sind gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nachzuweisen und Aussagen zum Umgang mit anfallenden Abfällen zu treffen (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 und Nr. 7 BauGB).

Bei geplanten Baumaßnahmen oder Erdarbeiten sind die Vorschriften des vorsorgenden Bodenschutzes zu beachten, d.h. jeder, der auf den Boden einwirkt, hat sich so zu verhalten, dass schädliche Bodenveränderungen nicht hervorgerufen werden. Grundstückseigentümer bzw. Nutzer sind verpflichtet, Maßnahmen zur Abwehr der von ihrem Grundstück drohenden schädlichen Bodenveränderungen zu ergreifen (Grundpflichten gemäß § 4 BBodSchG). Wie im Kapitel Altlasten/Alttablagerungen beschrieben, ist im Plangebiet kein Bodenaushub oder -abtrag ist zulässig. Ausnahmen sind nur mit Zustimmung der Bodenbehörde des Landkreises Ammerland zulässig. Für gegebenenfalls gestattete Ausnahmen unterliegt die Verwertung oder Beseitigung von anfallenden Abfällen (z. B. Baustellenabfall, nicht auf der Baufläche verwertbarer Bodenaushub usw.) den Anforderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie der Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Ammerland in der jeweils gültigen Fassung. Demnach sind die Abfälle einer Verwertung (vorrangig) bzw. Beseitigung zuzuführen und hierfür getrennt zu halten. Nicht kontaminiertes Bodenmaterial und andere natürlich vorkommende Materialien, die bei Bauarbeiten ausgehoben wurden, können unverändert an dem Ort, an dem sie ausgehoben wurden, für Bauzwecke wiederverwendet werden.

Verwertungsmaßnahmen wie z. B. Flächenauffüllungen außerhalb des Baugrundstückes, Errichtung von Lärmschutzwällen usw., unterliegen ggf. genehmigungsrechtlichen Anforderungen (nach Bau-, Wasser- und Naturschutzrecht) und sind daher vorab mit dem Landkreis Ammerland bzw. der zuständigen Genehmigungsbehörde abzustimmen.

Sofern mineralische Abfälle (Recyclingschotter und Bodenmaterial) für geplante Verfüllungen oder Versiegelungen zum Einsatz kommen sollen, gelten die Anforderungen der LAGA Richtlinie M 20 (Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall Nr. 20 „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen“).

## **5.0 INHALT DES BEBAUUNGSPLANES**

### **5.1 Art der baulichen Nutzung**

Entsprechend des eingangs formulierten Planungszieles, der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage, wird das Plangebiet überwiegend als sonstiges Sondergebiet gem. § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ (Teilfläche 1 bis 6) festgesetzt.

Innerhalb dieser Flächen sind die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage und damit die Errichtung und der Betrieb baulicher Anlagen zur Stromerzeugung aus Solarenergie (Photovoltaik) sowie für die betrieblichen Zwecke erforderliche Nebenanlagen (wie z.B. Erschließungswege in wasserdurchlässigen Materialien, Wechselrichter- und Trafostationen, Kabeltrassen, Anlagen zur Energiespeicherung und -verarbeitung, Masten, Zäune) zulässig. Auch bauliche Anlagen zur Information über die Photovoltaik-Freiflächenanlage sind zulässig. Bauliche Anlagen, die zum dauerhaften Aufenthalt von Menschen dienen, sind hingegen unzulässig.

Zur Nutzung der Fläche unterhalb der Solarmodule sind als landwirtschaftliche Nutzung die Viehhaltung zur Grünpflege sowie die Mahd und Verwertung des Grünlandproduktes zulässig. Weiterhin können hier Unterstände für Tiere, die der Grünpflege des Gebietes dienen, errichtet werden.

## **5.2 Maß der baulichen Nutzung**

Für das Sondergebiet wird eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 gem. § 16 (2) Nr. 1 i.V.m. § 19 BauNVO festgesetzt. Zu unterscheiden sind in diesem Fall die GRZ und die zulässige Bodenversiegelung. Photovoltaikmodule werden in der Regel aufgeständert auf Tischgestellen montiert, sodass die Fläche unterhalb der Module unversiegelt bleibt. Insgesamt wird bei einer Photovoltaikfreiflächenanlage damit ein großer Anteil der Fläche überdeckt, jedoch nur ein geringer Anteil versiegelt. Um dieser Besonderheit Rechnung zu tragen, ist die GRZ definiert als der Anteil der Sondergebietsfläche SO Photovoltaik-Freiflächenanlage, der durch die Grundfläche der Solarmodule, Fundamente, Wege oder sonstiger Nebenanlagen überdeckt werden darf. Die von den Solarmodulen überdeckte Fläche ist, soweit sie nicht für Fundamente, Wege, Leitungstrassen oder Nebenanlagen benötigt wird, als offene Vegetationsfläche anzulegen bzw. zu erhalten. Die zulässige Bodenversiegelung beträgt maximal 2 % des Sondergebietes. Die Versiegelungen werden notwendig für die Auflastfundamente der Modultische, Wege, Leitungstrassen oder Nebenanlagen wie Trafostationen.

Ergänzend dazu wird das Maß der baulichen Nutzung über die Höhe baulicher Anlagen gem. § 16 (2) Nr. 4 BauNVO gesteuert. Um einer unverträglichen Höhenentwicklung innerhalb des Plangebietes vorzubeugen gilt für Solarmodule und zugehörige Nebenanlagen bzw. Unterstände für Tiere eine maximale Höhe von 3,50 m. Oberer Bezugspunkt ist der oberste Punkt der Module bzw. der oberste Punkt der Nebenanlage. Der untere Bezugspunkt für die jeweilige Teilfläche ist der Planzeichnung zu entnehmen. (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 18 (1) BauNVO)

## **5.3 Überbaubare und nicht überbaubare Fläche**

Die überbaubaren und nicht überbaubaren Flächen sind durch eine Baugrenze gem. § 23 BauNVO festgesetzt und der Planzeichnung zu entnehmen. Innerhalb der besonders gekennzeichneten, nicht überbaubaren Grundstücksflächen auf den Teilflächen 3 und 4 wird zum Schutz des angrenzenden Wohngebäudes festgesetzt, dass dort keine Geräuschemittierenden Nebenanlagen zulässig sind.

## **5.4 Besonderer Nutzungszweck von Flächen**

### **5.4.1 Gewässerräumstreifen**

Die besonders gekennzeichnete Fläche als "Gewässerräumstreifen" ist von jeglicher Bebauung, Bepflanzungen, Bodenaufschüttungen sowie von Ablagerungen dauerhaft freizuhalten, um die Räumung der angrenzenden Gewässer sicherzustellen. Die Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist unzulässig. Die Gewässerräumstreifen sind als halbruderaler Gras- und Staudenflur zu entwickeln.

### **5.4.2 Nebenanlagen unzulässig**

Innerhalb der besonders gekennzeichneten Fläche als "Nebenanlagen unzulässig" sind geräuschemittierende Nebenanlagen (wie Wechselrichter und Trafostationen) zum Schutz der angrenzenden Wohnnutzung unzulässig.

## **5.5 Straßenverkehrsflächen und Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung**

Die Erschließung der Teilflächen 1, 2, 3 und 4 erfolgt über den Strothweg, der in diesem Teilbereich als Straßenverkehrsfläche gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB festgesetzt wird. Die

Zuwegung zu den Teilflächen 3 und 4 soll abgehend vom Strothweg über die festgesetzte Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung "Private Erschließung" erfolgen. Die Zuwegung zu den Teilflächen 1 und 2 erfolgt abgehend vom Strothweg über einen Wirtschaftsweg, der als Sondergebietsfläche ausgewiesen ist.

Die Erschließung der Teilflächen 5 und 6 erfolgt über einen anderen Abschnitt des Strothweg, der ebenfalls als Straßenverkehrsfläche gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB festgesetzt wird. Abgehend davon kann die Teilfläche 5 über die bestehende und als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung "Private Erschließung" festgesetzte Fläche erreicht werden.

## **5.6 Private Grünfläche**

Die festgesetzten sonstiges Sondergebiete werden durch private Grünfläche gem. § 9 (1) Nr. 13 BauGB mit verschiedenen Zweckbestimmungen festgesetzt. Angrenzend an die vorhandenen Gräben werden zur Sicherstellung der Räumung überlagernd Gewässerräumstreifen gem. § 9 (1) Nr. 9 BauGB festgesetzt. Zudem werden Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft zum Erhalt und zur Entwicklung vorhandener Gräben festgesetzt. Zur Eingrünung der Photovoltaik-Freiflächenanlage werden zudem in Bereichen, wo bereits Gehölze vorhanden sind Flächen zum Erhalt dieser Gehölze festgesetzt, wo lückenweise Gehölze vorhanden sind Flächen zum Erhalt und zur Ergänzung dieser Gehölze festgesetzt sowie wo noch keine Eingrünung vorhanden ist, Anpflanzungen vorgeschrieben.

## **5.7 Hauptversorgungsleitungen**

Im Süden der Teilfläche 2 verläuft unterirdisch eine Wasserfernleitung des OOWV, die gem. § 9 (1) Nr. 13 BauGB festgesetzt wird. Über die Teilfläche 6 verläuft eine 110 kV-Hochspannungsfreileitung, die ebenfalls gem. § 9 (1) Nr. 13 BauGB festgesetzt wird.

## **5.8 Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses**

Die im Plangebiet vorhandenen Gräben werden zur Erhaltung ihrer Entwässerungsfunktion sowie zum Schutz ihrer ökologischen Funktion als Wasserfläche gem. § 9 (1) Nr. 16 BauGB festgesetzt.

## **5.9 Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**

Im Bereich der Teilflächen 1 und 2 werden Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB festgesetzt. Die Flächen dienen der innergebietslichen Kompensation der durch die Realisierung der vorliegenden Planung unvermeidbaren zulässigen Eingriffe in die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes.

Innerhalb der festgesetzten Fläche (MF1) für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB ist entlang des zu erhaltenden Grabens eine halbruderale Gras- und Staudenflur zu entwickeln.

Innerhalb der festgesetzten Fläche (MF2) für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB ist die Anlage eines Blühstreifens durchzuführen. Als weitere Maßnahme wird innerhalb der Fläche ein Lesestein- oder Totholzhaufen angelegt.

### **5.10 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen**

Beidseitig 2 m der festgesetzten Wasserleitung sowie beidseitig 3 m der festgesetzten Hochspannungsleitung werden zugunsten der Leitungsträger mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB festgesetzt. Die Flächen sind von jeglicher Bebauung (Gebäude, Nebenanlagen, Einfriedungen, usw.), Bepflanzungen und Ablagerungen freizuhalten.

### **5.11 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen**

Zur Eingrünung des Plangebietes gegenüber der anschließenden offenen Landschaft werden Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25 a BauGB festgesetzt. Diese Flächen befinden sich im Norden der Teilfläche 1, im Westen der Teilflächen 2, 3, 4 und 5 sowie im Süden der Teilfläche 4 in den Bereichen, wo kein Wald anschließt. Zudem sind im Bereich der Teilflächen 3 und 4 um das Wohnhaus Strothweg Nr. 52 Anpflanzflächen festgesetzt. Nördlich und westlich der Teilfläche 5 sind ebenfalls Anpflanzungen durchzuführen, auch um die Photovoltaik-Anlage gegenüber den angrenzenden Wohngebäuden abzugrenzen.

Innerhalb dieser Flächen sind standortgerechte, heimische Gehölzanpflanzungen mit Sträuchern vorzunehmen und auf Dauer zu erhalten. Die Anpflanzungen sind lochversetzt mit einem Reihenabstand von max. 1,00 m und einem Pflanzabstand von ebenfalls max. 1,00 m vorzunehmen. Die Anpflanzungen sind in der auf die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen folgenden Pflanzperiode durchzuführen. Abgänge oder Beseitigungen sind durch gleichwertige Neuanpflanzungen an gleicher Stelle zu ersetzen. Die zu verwendenden Pflanzarten und Qualitäten sind der textlichen Festsetzung zu entnehmen. Die Sträucher werden etwa bis 5 m hoch, sodass zum einen eine Eingrünung gegeben ist, eine Verschattung der Module aber vermieden wird. Unter den zu verwendenden Pflanzarten sind auch viele Blüh- und Beerensträucher, als Nahrungsquelle für Insekten.

### **5.12 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen sowie für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen**

Östlich der Teilfläche 6 sind bereits Gehölze entlang der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung vorhanden. Diese sollen durch weitere Anpflanzungen ergänzt werden, um die Eingrünung des Plangebietes zu den angrenzenden Nutzungen zu vervollständigen. Innerhalb der festgesetzten Fläche zum Anpflanzen sowie zur Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a und 25b BauGB sind daher die vorhandenen Gehölze auf Dauer zu erhalten. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP 4 und DIN 18920 vorzusehen. Ergänzend sind standortgerechte, gebietseigene Gehölzanpflanzungen mit Sträuchern vorzunehmen und auf Dauer zu erhalten. Die Anpflanzungen sind lochversetzt mit einem Reihenabstand von max. 1,00 m und einem Pflanzabstand von ebenfalls max. 1,00 m vorzunehmen. Die Anpflanzungen sind in der auf die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen folgenden Pflanzperiode durchzuführen. Abgänge oder Beseitigungen sind durch gleichwertige Neuanpflanzungen an gleicher Stelle zu ersetzen. Die zu verwendenden Pflanzarten und Gehölzqualitäten sind der textlichen Festsetzung zu der Anpflanzfläche zu entnehmen.

### **5.13 Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern**

Östlich der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung neben der Teilfläche 6 wird überlagernd mit der privaten Grünfläche eine Fläche mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern gem. § 9 (1) Nr. 25 b BauGB festgesetzt. Der vorhandene Gehölzbestand ist zu schützen, zu pflegen und auf Dauer zu erhalten. Abgänge sind adäquat zu ersetzen. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP 4 und DIN 18920 vorzusehen.

Die innerhalb der Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung sowie der Straßenverkehrsfläche vorhandenen Gehölzbestände und Gräben dürfen gem. § 9 (1) Nr. 25 b BauGB außer zum Zweck der Erschließung nicht beschädigt oder beseitigt werden. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP 4 und DIN 18920 vorzusehen. Zulässig sind notwendige Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, fachgerechte Pflegemaßnahmen und Maßnahmen im Rahmen der Unterhaltung und der Erneuerung vorhandener Leitungen, Wege und anderer Anlagen. Abgänge des festgesetzten Gehölzbestandes sind in Absprache mit der unteren Natur-schutzbehörde durch gleichwertige Neuanpflanzungen auszugleichen.

### **5.14 Erhalt von Einzelbäumen**

Innerhalb der Teilflächen 1 und 2 befindet sich ein Einzelbaum, der zum Erhalt festgesetzt wird. Die Einzelbäume sind zu pflegen, zu schützen und auf Dauer zu erhalten. Im Radius von 5,00 m, ausgehend von der Stammmitte des Einzelbaumes, sind Versiegelungen, Abgrabungen und Aufschüttungen unzulässig. Während der Bauarbeiten und Arbeiten, die der Baureifmachung der Grundstücke dienen, sind Schutzmaßnahmen gem. RAS - LP 4 und DIN 18920 vorzusehen. Bei Abgang oder Beseitigung ist eine entsprechende Ersatzpflanzung auf dem Grundstück vorzunehmen.

## **6.0 VERKEHRLICHE UND TECHNISCHE INFRASTRUKTUR**

- **Verkehrerschließung**  
Die Anbindung des Plangebietes an das örtliche Verkehrsnetz erfolgt über den Strothweg.
- **Gas- und Stromversorgung**  
Eine Gasversorgung der geplanten Anlagen ist nicht erforderlich. Den Strom für den Eigenbedarf kann die Anlage selbst erzeugen.
- **Schmutz- und Abwasserentsorgung**  
Eine Schmutz- und Abwasserentsorgung für das Gebiet ist nicht erforderlich.
- **Wasserversorgung**  
Eine Wasserversorgung des Gebietes nicht erforderlich.
- **Abfallbeseitigung**  
Eine Abfallentsorgung für das Gebiet ist nicht erforderlich.
- **Oberflächenentwässerung**  
Die Oberflächenentwässerung erfolgt durch Versickerung vor Ort und Einstau in die angrenzenden Gräben.

- **Fernmeldetechnische Versorgung**  
Eine fernmeldetechnische Versorgung des Gebietes ist nicht erforderlich.
- **Sonderabfälle**  
Sonderabfälle sind vom Abfallerzeuger einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.
- **Brandschutz**  
Die Löschwasserversorgung innerhalb des Plangebietes wird gemäß den entsprechenden Anforderungen sichergestellt.

## 7.0 VERFAHRENSGRUNDLAGEN / -VERMERKE

### 7.1 Rechtsgrundlagen

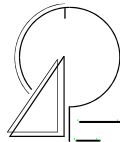
Dem Bebauungsplan liegen zugrunde (in der jeweils aktuellen Fassung):

- BauGB (Baugesetzbuch),
- BauNVO (Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke: Baunutzungsverordnung),
- PlanzV (Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes: Planzeichenverordnung),
- NBauO (Niedersächsische Bauordnung),
- NAGBNatSchG (Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz),
- BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz),
- NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz).

### 7.2 Planverfasser

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte im Auftrag der Gemeinde Rastede vom Planungsbüro:

**Diekmann •  
Mosebach  
& Partner**



**Regionalplanung  
Stadt- und Landschaftsplanung  
Entwicklungs- und Projektmanagement**

Oldenburger Straße 86 - 26180 Rastede  
Telefon (0 44 02) 9116-30  
Telefax (0 44 02) 9116-40  
[www.diekmann-mosebach.de](http://www.diekmann-mosebach.de)  
mail: [info@diekmann-mosebach.de](mailto:info@diekmann-mosebach.de)

**Gemeinde Rastede**

**Landkreis Ammerland**



---

**Bebauungsplan Nr. 119 und  
81. Änderung des  
Flächennutzungsplanes  
„Solarpark Kleibrok“**

**Umweltbericht**  
(Teil II der Begründung)

Vorentwurf

30.08.2022

---

**Diekmann • Mosebach & Partner**

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement

Oldenburger Straße 86

26180 Rastede

Tel. (04402) 91 16 30

Fax 91 16 40



## INHALTSÜBERSICHT

### TEIL II: UMWELTBERICHT

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>1.0</b> | <b>EINLEITUNG</b>   | <b>1</b>  |
| 1.1        | Beschreibung des Planvorhabens / Angaben zum Standort                           | 1         |
| 1.2        | Umfang des Vorhabens und Angaben zu Bedarf an Grund und Boden                   | 1         |
| <b>2.0</b> | <b>PLANERISCHE VORGABEN UND HINWEISE</b>  | <b>2</b>  |
| 2.1        | Landschaftsprogramm 2021  | 2         |
| 2.2        | Landschaftsrahmenplan (LRP)   | 3         |
| 2.3        | Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche / Schutzgebiete                          | 4         |
| 2.4        | Artenschutzrechtliche Belange   | 4         |
| <b>3.0</b> | <b>BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN</b>                        | <b>5</b>  |
| 3.1        | Bestandsaufnahme und Bewertung der einzelnen Schutzgüter                        | 5         |
| 3.1.1      | Schutzgut Mensch  | 6         |
| 3.1.2      | Schutzgut Pflanzen  | 8         |
| 3.1.3      | Schutzgut Tiere   | 11        |
| 3.1.4      | Biologische Vielfalt  | 11        |
| 3.1.5      | Schutzgüter Boden und Fläche  | 12        |
| 3.1.6      | Schutzgut Wasser  | 13        |
| 3.1.7      | Schutzgüter Klima und Luft  | 14        |
| 3.1.8      | Schutzgut Landschaft  | 14        |
| 3.1.9      | Schutzgut Kultur- und Sachgüter   | 15        |
| 3.2        | Wechselwirkungen  | 15        |
| 3.3        | Kumulierende Wirkungen  | 15        |
| 3.4        | Zusammengefasste Umweltauswirkungen   | 16        |
| <b>4.0</b> | <b>ENTWICKLUNGSPROGNOSEN DES UMWELTZUSTANDES</b>                                | <b>17</b> |
| 4.1        | Entwicklung des Umweltzustandes bei Planungsdurchführung                        | 17        |
| 4.2        | Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung                           | 17        |
| <b>5.0</b> | <b>VERMEIDUNG, MINIMIERUNG UND KOMPENSATION NACHTEILIGER UMWELTAUSWIRKUNGEN</b> | <b>17</b> |
| 5.1        | Vermeidung / Minimierung  | 18        |
| 5.1.1      | Schutzgut Mensch  | 18        |
| 5.1.2      | Schutzgut Pflanzen  | 18        |
| 5.1.3      | Schutzgut Tiere   | 18        |
| 5.1.4      | Biologische Vielfalt  | 19        |
| 5.1.5      | Schutzgüter Boden und Fläche  | 19        |
| 5.1.6      | Schutzgut Wasser  | 19        |
| 5.1.7      | Schutzgüter Klima und Luft  | 20        |

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| 5.1.8      | Schutzgut Landschaft  | 20        |
| 5.1.9      | Schutzgut Kultur- und Sachgüter   | 20        |
| 5.2        | Eingriffsbilanzierung   | 21        |
| 5.2.1      | Schutzgut Pflanzen  | 21        |
| 5.2.2      | Schutzgüter Boden und Fläche  | 23        |
| 5.3        | Maßnahmen zur Kompensation  | 23        |
| 5.3.1      | Ausgleichsmaßnahmen   | 23        |
| 5.3.2      | Ersatzmaßnahmen   | 27        |
| <b>6.0</b> | <b>ANDERWEITIGE PLANUNGSMÖGLICHKEITEN</b>                                   | <b>28</b> |
| 6.1        | Standort  | 28        |
| 6.2        | Planinhalt  | 29        |
| <b>7.0</b> | <b>ZUSÄTZLICHE ANGABEN</b>  | <b>29</b> |
| 7.1        | Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren | 29        |
| 7.1.1      | Analysemethoden und -modelle  | 29        |
| 7.1.2      | Fachgutachten   | 29        |
| 7.2        | Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Unterlagen        | 29        |
| 7.3        | Hinweise zur Durchführung der Umweltüberwachung                             | 29        |
| <b>8.0</b> | <b>ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE ZUSAMMENFASSUNG</b>                               | <b>30</b> |
| <b>9.0</b> | <b>QUELLENVERZEICHNIS</b>   | <b>31</b> |

---

## **ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Abbildung 1: Steinhäufen der idealen Bauweise. Die Maßangaben sind als Richtwerte zu betrachten (unmaßstäblich), Quelle: KARCH 2011 b</b>  | <b>26</b> |
| <b>Abbildung 2: Möglicher Aufbau einer reptilienfreundlichen Holzbeige. Der Fantasie sind beim Bau von Holzhaufen und Holzbeigen aber keine Grenzen gesetzt (unmaßstäblich), Quelle: KARCH 2011</b> | <b>27</b> |

## **TABELLENVERZEICHNIS**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Tabelle 1: Im Geltungsbereich erfasste und geplante Biotoptypen und deren Bewertung</b> | <b>9</b>  |
| <b>Tabelle 2: Zu erwartende Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter und ihre Bewertung</b>  | <b>16</b> |
| <b>Tabelle 3: Berechnung des Flächenwertes des Eingriffs</b>                               | <b>21</b> |

## TEIL II: UMWELTBERICHT

### 1.0 EINLEITUNG

Zur Beurteilung der Belange des Umweltschutzes (§ 1 (6) Nr. 7 BauGB) ist im Rahmen der Bauleitplanung eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden. Entsprechend der Anlage zum Baugesetzbuch zu § 2 (4) und § 2a BauGB werden die ermittelten Umweltauswirkungen im Umweltbericht beschrieben und bewertet (§ 2 (4) Satz 1 BauGB). „Wird eine Umweltprüfung für das Plangebiet oder für Teile davon in einem Raumordnungs-, Flächennutzungs- oder Bebauungsplanverfahren durchgeführt, soll die Umweltprüfung in einem zeitlich nachfolgend oder gleichzeitig durchgeführten Bauleitplanverfahren auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen beschränkt werden“ (§ 2 (4) Satz 5 BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 119 wird im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB zur 81. Flächennutzungsplanänderung aufgestellt. Auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung wird gem. § 2 (4) Satz 1 BauGB ein Umweltbericht mit einer umfassenden Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen des gesamten Planvorhabens erstellt. Da somit bereits zeitgleich für den Änderungsbereich der 81. Flächennutzungsplanänderung eine ausführliche Ermittlung der Belange des Umweltschutzes gem. § 1 (6) Nr. 7 BauGB stattgefunden hat, kann die Umweltprüfung im Flächennutzungsplanverfahren gem. § 2 (4) Satz 5 BauGB auf die zusätzlichen oder anderen erheblichen Umweltauswirkungen beschränkt werden. Durch die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes werden jedoch keine anderen Umweltauswirkungen erwartet, als die im Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 119 aufgeführten Aspekte. Der Inhalt des Umweltberichtes zum Bebauungsplan Nr. 119 gilt daher gleichermaßen für die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes.

### 1.1 Beschreibung des Planvorhabens / Angaben zum Standort

Die Gemeinde Rastede beabsichtigt die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage nördlich des Ortsteiles Kleibrok am Strothweg zu ermöglichen.

Das rd. 42<sup>ha</sup> große Plangebiet befindet sich westlich und östlich des Geestrandtiefs und umfasst sechs Teilflächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Im Süden und Westen werden die Sondergebiete zudem durch den Strothweg und im Norden durch die Rehorer Bäke begrenzt.

Im gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede wird das Gebiet überwiegend als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Zur Anpassung der Darstellung an die geänderten Entwicklungsvorstellungen erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes, in der eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage dargestellt wird.

Genaue Angaben zum Standort sowie eine detaillierte Beschreibung des städtebaulichen Umfeldes, der Art des Vorhabens und den Festsetzungen sind den entsprechenden Kapiteln der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 119, Kap. 2.2 „Räumlicher Geltungsbereich“, Kap. 2.3 „Nutzungsstrukturen und städtebauliche Situation“, Kap. 1.0 „Anlass und Ziel der Planung“ sowie Kap. 5.0 „Inhalt des Bebauungsplanes“ zu entnehmen.

### 1.2 Umfang des Vorhabens und Angaben zu Bedarf an Grund und Boden

Das Plangebiet umfasst eine Größe von ca. 42 ha. Durch die Festsetzung von einem Sondergebiet in sechs Teilflächen sowie Verkehrsflächen wird ein größtenteils unbebauter Bereich einer möglichen baulichen Nutzung zugeführt.

Die einzelnen Flächenausweisungen umfassen:

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Sondergebiet (SO)  | ca.356.618 m <sup>2</sup> |
| Öffentliche Verkehrsflächen  | ca. 3.530 m <sup>2</sup>  |
| Verkehrsflächen bes. Zweckbestimmung   | ca. 9.120 m <sup>2</sup>  |
| Wasserfläche   | ca. 1.295 m <sup>2</sup>  |
| Private Grünflächen  | ca. 52.070 m <sup>2</sup> |
| davon Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft   | ca. 7.385 m <sup>2</sup>  |
| davon Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonst. Bepflanzungen   | ca. 14.367 m <sup>2</sup> |
| davon Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern   | ca. 2.972 m <sup>2</sup>  |
| davon Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern | ca. 3.321 m <sup>2</sup>  |
| davon Gewässerräumstreifen   | ca. 23.912 m <sup>2</sup> |

Durch die im Bebauungsplan vorbereiteten Überbaumöglichkeiten innerhalb des festgesetzten Sondergebietes können bis zu ca. 0,71 ha dauerhaft neu versiegelt werden.

## 2.0 PLANERISCHE VORGABEN UND HINWEISE

Die in einschlägigen Fachplänen und Fachgesetzen formulierten Ziele, die für den vorliegenden Planungsraum relevant sind, werden spätestens zum Entwurf unter Kap.3.0 „Planerische Vorgaben“ der Begründung zum Bebauungsplan umfassend dargestellt (Landesraumordnungsprogramm (LROP), Regionales Raumordnungsprogramm (RRÖP), vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung). Im Folgenden werden zusätzlich die planerischen Vorgaben und Hinweise aus naturschutzfachlicher Sicht (Landschaftsprogramm, Landschaftsrahmenplan), naturschutzfachlich wertvolle Bereiche / Schutzgebiete, artenschutzrechtliche Belange) dargestellt.

### 2.1 Landschaftsprogramm 2021

Das Plangebiet befindet sich gemäß dem Niedersächsischen Landschaftsprogramm in der Endfassung aus Oktober 2021 nahezu vollständig in der naturräumlichen Region der Watten und Marschen. Als vorrangig schutz- und entwicklungsbedürftig sind im Bereich der Marschen alle naturnahen Gewässer, spezifisch ausgeprägte Hochmoore und Moorheiden, Bruch- und Auwälder, Sümpfe, feuchte Grünlandflächen mit floristischer und/oder faunistischer Bedeutung. Insbesondere im Bereich der intensiv landwirtschaftlich genutzten Marsch bedarf es der Vermehrung naturschutzfachlich relevanter Flächen wie Gewässer, Moore und artenreiches Feuchtgrünland. Landschaftsprägende Elemente und Strukturen wie beispielsweise Weiträumigkeit (Gehölzarmut) oder überwiegende Grünlandnutzung mit dichtem Graben- und Grüppennetz sind zu erhalten. Die potenzielle natürliche Vegetation im Plangebiet sind Eichen-, Eschen- und Erlen-Marschenwälder. Schwerpunkträume für die landschaftsgebundene Erholung bilden in der naturräumlichen Region der Watten und Marschen der Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“, die Küstengebiete und die Nordseeinseln.

Entlang des Geltungsbereiches des Plangebietes verläuft das „Geestrandtief“, welches als ein prioritäres Gewässer zur Umsetzung der WRRL gilt (landesweit bedeutsame Gewässer) (Karte 2).

Das Plangebiet liegt auf der Grenze der beiden Kulturlandschaftsräume „Oldenburger Geest mit Ammerland“ (K06) und „Wesermarschen“ (K07) und zählt zu den Landschaftsbildräumen mit mittlerer Bewertung (Karte 3 und Textkarte 3.5-2).

## 2.2 Landschaftsrahmenplan (LRP)

Der Landschaftsrahmenplan als ein informelles Fachgutachten liegt mit dem Stand von 2021 (LANDKREIS AMMERLAND 2021) vor und trifft folgende Aussagen zum Plangebiet:

- Das Plangebiet befindet sich in der Landschaftseinheit „Delfshausen-Ipwegermoor“. Den vorkommenden Biototypen wird eine geringe oder sehr geringe Bedeutung zugesprochen. Durchquert werden die Flächen durch das „Geestrandtief“, welches ein Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Tierschutz (Fische) darstellt. Im Norden befindet sich das Plangebiet in einem Gebiet mit hoher Bedeutung für den Tier- und Pflanzenschutz (Brutvögel) (Karte 1: Arten und Biotope).
- Dem Großteil des Plangebietes wird eine hohe Bedeutung für das Landschaftserleben durch die weiträumige offene Hochmoorlandschaft zugewiesen. Kleinteilig wird eine geringe Bedeutung für das Landschaftserleben zugesprochen, da dort vor allem ackerbaulich durch Baumschulen geprägte Niederungen und teileräumlich durch Hecken und Feldgehölze gegliederte Acker-Grünlandschaft vorliegen. Eine Freileitung ab 110 kV durchquert das Gebiet. Im Westen liegt eine Allee / Baumreihe vor (Karte 2: Landschaftsbild).
- Die vorkommenden Böden gehören zum einen den Sonderstandorten Moorböden außerhalb von Extremstandorten mit potentiellen Retentionsräumen an. Außerdem kommen auch Böden auf feuchten und nassen Extremstandorten für Moorböden vor (Karte 3.1: Besondere Werte von Böden).
- Das Plangebiet befindet sich in einem Hoch- / Niedermoorbereich, welcher eine besondere Funktionsfähigkeit für Wasser- und Stoffretention aufweist. Größtenteils sind potenzielle Retentionsräume mit Dauervegetation dargestellt, kleinflächig auch potentielle Retentionsräume ohne Dauervegetation. Das „Geestrandtief“ wird als naturnaher Bach / Fluss abgebildet (Karte 3.2: Wasser- und Stoffretention).
- Im Großteil des Plangebietes treten sehr hohe, teilweise aber auch hohe Treibhausgasemissionen von Moorböden auf (Karte 4: Klima und Luft).
- Als Biotop- und Nutzungskomplex sind im Plangebiet Niederungsgebiete der Bänken (Rippenlandschaft) und Grünlandgebiete mit störungsarmen erlebniswerten Landschaftsbildräumen sowie kulturhistorisch bedeutsame Landschaften und Siedlungsstrukturen dargestellt. Teilweise kommen Moorstandorte der Nieder- und Hochmoorböden mit Torfmächtigkeiten > 80 cm vor. Das Zielkonzept stellt die Sicherung und Verbesserung von Gebieten mit überwiegend hoher Bedeutung für Arten und Biotope und hoher bis sehr hoher Bedeutung für Landschaftsbild, Boden/Wasser, Klima/Luft und die Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche dieser Gebiete dar, dazu zählt auch das „Geestrandtief“ (Karte 5.1: Zielkonzept).
- Gemäß Karte 5.2 (Biotopverbundkonzept) hat der Großteil des Plangebietes als Offenland die Funktion als Verbindungsflächen (Sicherung und Verbesserung). Das „Geestrandtief“ als Fließgewässer fungiert als Kerngebiet. Kleinflächig tritt ein Wald als Verbindungsfläche (Entwicklung) auf. Südlich des Geltungsbereiches grenzt eine Kompensationsfläche an.
- Der östliche Teil des Plangebietes soll prioritär dem Moorschutz dienen. Das „Geestrandtief“ soll prioritär entwickelt werden, da es sich in einem guten chemischen Zustand befindet sowie ein gutes ökologisches Potenzial besitzt. Es ist außerdem als Schwerpunktraum für Artenhilfsmaßnahmen eingezeichnet. (Karte 6: Schutz, Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft).
- Die vorkommenden Biotope im Plangebiet sind Acker und Gartenbaubiotope (Acker) und Grünland (Textkarte 5: Übersicht Biotope). Dem Grünland wird eine mittlere bis sehr geringe Bedeutung zugesprochen (Textkarte 6: Grünland).

- Gemäß Textkarte 8 (Moore und Sümpfe) sind im Plangebiet Moorböden (ohne Sanddeckkulturen) mit > 80 cm aber auch <80 cm Torfmächtigkeit dargestellt.
- Das Plangebiet liegt in dem Kulturlandschaftsraum „Wesermarsch“ (K07).
- Der Großteil des Plangebietes befindet sich auf Hochmoor mit einer Moormächtigkeit > 1,3 m. Ein kleinerer Teil befindet sich auf Niedermoorböden. Beide Moorböden gehören der Niedersächsischen Moorlandschaft an (Textkarte 13: Moorlandschaft).
- Das Plangebiet liegt in einem Bereich sulfatsaurer Böden. (Textkarte 15: Sulfatsaure Böden).
- Im Plangebiet kommen potentielle Retentionsräume sowohl mit als auch ohne Dauervegetation vor (Textkarte 17: Potentieller Retentionsraum).
- Das angrenzende „Geestrandtief“ ist ein Gewässer II. und III. Ordnung und gemäß WRRL ein Prioritätsgewässer. Das Plangebiet befindet sich ebenfalls in einem Hochwassergefahreng Gebiet (geschützt) von >4 m und > 2- 4 m (Textkarte 18: Gewässer).
- Kleinflächig ist für das Plangebiet die Empfindlichkeit gegenüber Wasserstandsabsenkungen mit sehr hoch dargestellt (Textkarte 21: Klima).

## 2.3 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche / Schutzgebiete

Gemäß Kartenserver des NIEDERSÄCHSISCHEN MINISTERIUMS FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ (NMU 2022) befinden sich in 2 km Radius zum Plangebiet keine ausgewiesenen Schutzgebiete nationalen oder internationalen Rechts bzw. naturschutzfachliche Programme.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurden im Rahmen der durchgeführten Biotoptypenkartierung keine geschützten Biotope / geschützten Landschaftsbestandteile festgestellt.

## 2.4 Artenschutzrechtliche Belange

§ 44 BNatSchG in Verbindung mit Art. 12 und 13 der FFH-Richtlinie und Art. 5 der Vogelschutzrichtlinie (V-RL) begründen ein strenges Schutzsystem für bestimmte Tier- und Pflanzenarten (Tier und Pflanzenarten, die in Anhang A oder B der Europäischen Artenschutzverordnung - (EG) Nr. 338/97 – bzw. der EG-Verordnung Nr. 318/2008 in der Fassung vom 31.03.2008 zur Änderung der EG-Verordnung Nr. 338/97 – aufgeführt sind, Tier- und Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie, alle europäischen Vogelarten, besonders oder streng geschützte Tier- und Pflanzenarten der Anlage 1 der BArtSchV). Danach ist es verboten,

- wildlebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
- wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
- Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wildlebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören und
- wildlebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände des § 44 (1) werden um den für Eingriffsvorhaben relevanten Absatz 5 des § 44 BNatSchG ergänzt, mit dem bestehende und von der Europäischen Kommission anerkannte Spielräume bei der Auslegung der artenschutzrechtlichen Vorschriften der FFH-Richtlinie genutzt und rechtlich abgesichert werden, um akzeptable und im Vollzug praktikable Ergebnisse bei der Anwendung der Verbotbestimmungen des Absatzes 1 zu erzielen:

Entsprechend dem § 44 (5) BNatSchG gelten die artenschutzrechtlichen Verbote bei nach § 15 zulässigen Eingriffen in Natur und Landschaft sowie nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässigen Vorhaben im Sinne des § 18 (2) Satz 1 nur für die in Anhang IV der FFH-RL aufgeführte Tier- und Pflanzenarten sowie für die Europäischen Vogelarten. Darüber hinaus ist nach nationalem Recht eine Vielzahl von Arten besonders geschützt. Diese sind nicht Gegenstand der Betrachtung, da gem. § 44 (5) Satz 5 BNatSchG die Verbote des Absatzes 1 für diese Arten nicht gelten, wenn die Zulässigkeit des Vorhabens gegeben ist, was bei diesem Projekt der Fall ist.

Zwar ist die planende Kommune nicht unmittelbar Adressat dieser Verbote, da mit dem Bebauungsplan in der Regel nicht selbst die verbotenen Handlungen durchgeführt beziehungsweise genehmigt werden. Allerdings ist es geboten, den besonderen Artenschutz bereits in der Bauleitplanung angemessen zu berücksichtigen, da ein Bebauungsplan, der wegen dauerhaft entgegenstehender rechtlicher Hinderungsgründe (hier entgegenstehende Verbote des besonderen Artenschutzes bei der Umsetzung) nicht verwirklicht werden kann, vollzugsunfähig ist.

Die Belange des Artenschutzes werden im Kapitel 3.1.2 für das Schutzgut Pflanzen dargestellt und berücksichtigt. Bis zur öffentlichen Auslegung dieser Bauleitplanung werden auch die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände für die Fauna berücksichtigt und in die Planung eingestellt.

### **3.0 BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN**

Die Bewertung der bau-, betriebs- und anlagebedingten Umweltauswirkungen des vorliegenden Planvorhabens erfolgt anhand einer Bestandsaufnahme bezogen auf die einzelnen, im Folgenden aufgeführten Schutzgüter. Durch eine umfassende Darstellung des gegenwärtigen Umweltzustandes einschließlich der besonderen Umweltmerkmale im unbeplanten Zustand sollen die umweltrelevanten Wirkungen der Bebauungsplanaufstellung herausgestellt werden. Hierbei werden die negativen sowie positiven Auswirkungen der Umsetzung der Planung auf die Schutzgüter dargestellt und hinsichtlich ihrer Erheblichkeit soweit wie möglich bewertet. Ferner erfolgt eine Prognose der Umweltauswirkungen bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung („Nullvariante“).

#### **3.1 Bestandsaufnahme und Bewertung der einzelnen Schutzgüter**

Die Bewertung der Umweltauswirkungen richtet sich nach der folgenden Skala:

- sehr erheblich,
- erheblich,
- weniger erheblich,
- nicht erheblich.

Sobald eine Auswirkung entweder als nachhaltig oder dauerhaft einzustufen ist, kann man von einer Erheblichkeit ausgehen. Eine Unterteilung im Rahmen der Erheblichkeit als wenig erheblich, erheblich oder sehr erheblich erfolgt in Anlehnung an die Unterteilung der

„Arbeitshilfe zu den Auswirkungen des EAG Bau 2004 auf die Aufstellung von Bauleitplänen – Umweltbericht in der Bauleitplanung“ (SCHRÖDTER et al. 2004). Es erfolgt die Einstufung der Umweltauswirkungen nach fachgutachterlicher Einschätzung und diese wird für jedes Schutzgut verbal-argumentativ projekt- und wirkungsbezogen dargelegt. Ab einer Einstufung als „erheblich“ sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorzusehen, sofern es über Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen nicht zu einer Reduzierung der Beeinträchtigungen unter die Erheblichkeitsschwelle kommt.

Die Einstufung der Wertigkeiten der einzelnen Schutzgüter erfolgt bis auf die Einstufung der Biotopstrukturen beim Schutzgut Pflanzen, bei denen das Bilanzierungsmodell des Niedersächsischen Städtetages (NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTETAG 2013) verwendet wird, in einer Dreistufigkeit. Dabei werden die Einstufungen „hohe Bedeutung“, „allgemeine Bedeutung“ sowie „geringe Bedeutung“ verwendet. Die Bewertung erfolgt verbal-argumentativ.

Zum besseren Verständnis der Einschätzung der Umweltauswirkungen wird im Folgenden ein kurzer Abriss über die, durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 119, verursachten Veränderungen von Natur und Landschaft gegeben.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 119 wird ein sonstiges Sondergebiet mit den Teilflächen 1 bis 6 mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ festgesetzt. Zudem werden öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung für die private Erschließung sowie private Grünflächen und zwei Einzelbäume zum Erhalt festgesetzt.

Die privaten Grünflächen werden wie folgt unterteilt festgesetzt:

- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB,
- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB,
- Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Gewässern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB sowie
- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a und 25b BauGB.
- Flächen mit besonderen Nutzungszweck: Gewässerräumstreifen.

Die festgesetzte Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 gem. § 16 (2) Nr. 1 i.V.m. 19 BauNVO bestimmt den Anteil der SO Photovoltaik-Freiflächenanlage, der durch die Grundfläche der Solarmodule, Fundamente, Wege oder sonstiger Nebenanlagen überdeckt werden darf. Die von den Solarmodulen überdeckte Fläche ist, soweit sie nicht für Fundamente, Wege, Leitungstrassen oder Nebenanlagen benötigt wird, als offene Vegetationsfläche anzulegen bzw. zu erhalten. Die zulässige Bodenversiegelung beträgt maximal 2 % des Sondergebietes. Dies entspricht einer maximalen Versiegelung von rd. 0,7 ha. Die Versiegelung wird für die notwendige Einrichtung des Trafos sowie eines Energiespeichers und der Pfosten für die Modultische benötigt. Weitere mögliche Versiegelungen sind nicht vorgesehen.

Im Folgenden werden die konkretisierten Umweltauswirkungen des Vorhabens auf die verschiedenen Schutzgüter dargestellt und bewertet.

### 3.1.1 Schutzgut Mensch

Ziel des Immissionsschutzes ist es Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen.

Schädliche Umwelteinwirkungen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen, die nach Art, Ausmaß oder Dauer geeignet sind, Gefahren, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft herbeizuführen.

Die technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) konkretisiert die zumutbare Lärmbelastung in Bezug auf Anlagen i. S. d. Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG). Die DIN 18005 – Schallschutz im Städtebau – enthält im Beiblatt 1 Orientierungswerte, die bei der Planung anzustreben sind.

Grundlage für die Beurteilung ist die Verordnung über Immissionswerte für Schadstoffe in der Luft (39. BImSchV), mit der wiederum die Luftqualitätsrichtlinie der EU umgesetzt wurde.

Eine intakte Umwelt stellt die Lebensgrundlage für den Menschen dar. Im Zusammenhang mit dem Schutzgut Mensch sind vor allen Dingen gesundheitliche Aspekte bei der Bewertung der umweltrelevanten Auswirkungen von Bedeutung. Bei der Betrachtung des Schutzgutes Mensch werden daher neben dem Immissionsschutz, aber auch Aspekte wie die planerischen Auswirkungen auf die Erholung- und Freizeitfunktionen bzw. die Wohnqualität herangezogen.

Für den Menschen stellt das Untersuchungsgebiet landwirtschaftlich genutzte Acker- und Intensivgrünlandflächen dar. Ausgebaute Wegebeziehungen, die der Erholung dienen könnten, existieren innerhalb des Plangebietes nicht. Entlang des südlichen und östlichen Geltungsbereiches verläuft der Strothweg. In etwa 500 m nordwestlicher Entfernung befinden sich die Windenergieanlagen des Windparks Lehmden-Liethe.

Im Regelbetrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlagen gehen von den Solarmodulen keine Geräuschbelastungen aus. Die Wechselrichter und Trafos sind hingegen eine Geräuschquelle. Es kann, wie in der Begründung beschrieben, davon ausgegangen werden, dass die Richterwerte der TA Lärm eingehalten werden.

Photovoltaikmodule können abhängig von der Modulstellung, der Jahres- und Tageszeit durch die Sonnenreflektion potentiell eine Blendwirkung auf umliegende Nutzungen haben. Eine Beeinträchtigung dieser Nutzungen ist zu vermeiden.

Es existieren noch keine rechtlichen oder normativen Methoden zur Bewertung von Lichtimmissionen durch von Solaranlagen gespiegeltes Sonnenlicht. Als Orientierungswert wird für Reflexionen durch PV-Anlagen in der Licht-Leitlinie ein Immissionsrichtwert von maximal 30 Minuten pro Tag und maximal 30 Stunden pro Jahr an einem Immissionsort angegeben. Als kritisch hinsichtlich einer möglichen Blendung gelten Immissionsorte, die vorwiegend westlich oder östlich einer Photovoltaikanlage sind und nicht weiter als ca. 100 m von dieser entfernt liegen.

Innerhalb dieses Bereiches liegen die Wohnhäuser Strothweg Nr. 52, Dwoweg Nr. 190, Dwoweg Nr. 110 sowie Grüner Weg Nr. 9. Bereits im Bestand umgibt die Wohnhäuser Strothweg Nr. 52 und Dwoweg Nr. 190 ein üppiger Gehölzbestand, der die Sichtbeziehung zum neu entstehenden Solarpark unterbricht. Zusätzlich ist innerhalb des Geltungsbereiches eine Fläche zum Anpflanzen von Sträuchern festgesetzt. Zwischen dem Wohnhaus am Dwoweg Nr. 110 und dem Solarpark liegen Gehölze entlang des Logemanns Damm sowie die Gehölze am Wirtschaftsweg und damit der zukünftigen Zuwegung des Solarparks. Der Gehölzbestand am Wirtschaftsweg ist zu erhalten und zu ergänzen, sodass die Sichtbeziehung zum Wohnhaus Dwoweg Nr. 110 unterbrochen wird. Zwischen dem

Wohnhaus Grüner Weg Nr. 9 und dem Solarpark gibt es schon aufgrund des dazwischenliegenden Wohnhaus Dwoweg Nr. 110 keine Sichtbeziehung.

Von der Gefährdung der Verkehrssicherheit des Straßen-, Bahn- oder Flugverkehrs kann nicht ausgegangen werden.

### **Bewertung**

Dem Geltungsbereich wird hinsichtlich des Schutzgutes Mensch aufgrund der derzeitigen Nutzung als Intensivgrünland und Acker sowie o. g. sonstiger Vorbelastungen der Umgebung eine geringe Bedeutung zugewiesen. Beeinträchtigungen für Anwohner, wie Reflektionen durch die PV-Anlagen können aufgrund der geplanten Anpflanzungen oder bereits vorhandener Gehölze entlang des Geltungsbereiches ausgeschlossen werden. Die Wohngebäude, die sich östlich des Plangebietes befinden, sind ebenfalls von Gehölzen umgeben oder es werden Strauchanpflanzungen vorgenommen. Eine Beeinträchtigung für Anwohner bzw. für schutzwürdige Räume im Sinne der Licht-Leitlinie ist nicht gegeben. Des Weiteren sind mögliche Emissionen wie Schall, Stäube, elektrische und magnetische Felder durch die Einhaltung gängiger aktueller Richtlinien wie u. a. zum Lärmschutz bei Umsetzung des Projektes nicht in dem Umfang zu erwarten, dass erhebliche negative Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch verursacht werden könnten. Für das Schutzgut Mensch werden **keine erheblichen** umweltrelevanten Auswirkungen, welche die gesundheitlichen Aspekte nachteilig beeinflussen können, erwartet.

## **3.1.2 Schutzgut Pflanzen**

Gemäß dem BNatSchG sind Natur und Landschaft aufgrund ihres eigenen Wertes und als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen im besiedelten und unbesiedelten Bereich nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze so zu schützen, dass:

1. die biologische Vielfalt,
2. die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter sowie
3. die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft auf Dauer gesichert sind. Zur dauerhaften Sicherung der biologischen Vielfalt sind entsprechend dem jeweiligen Gefährdungsgrad insbesondere
  - a. lebensfähige Populationen wildlebender Tiere und Pflanzen einschließlich ihrer Lebensstätten zu erhalten und der Austausch zwischen den Populationen sowie Wanderungen und Wiederbesiedelungen zu ermöglichen,
  - b. Gefährdungen von natürlich vorkommenden Ökosystemen, Biotopen und Arten entgegenzuwirken sowie
  - c. Lebensgemeinschaften und Biotope mit ihren strukturellen und geografischen Eigenheiten in einer repräsentativen Verteilung zu erhalten; bestimmte Landschaftsteile sollen der natürlichen Dynamik überlassen bleiben.

Um Aussagen über den Zustand von Natur und Landschaft machen zu können, wurde im Jahr 2022 im Geltungsbereich eine flächendeckende Bestandserfassung in Form einer Biotoptypenkartierung durch das Büro Sinning durchgeführt. Durch die Informationen zum Vorhandensein bestimmter Biotope, ihre Ausprägung und Vernetzung untereinander sowie mit anderen Biotopen können Aussagen über schutzwürdige Bereiche getroffen werden (v. DRACHENFELS 2021).

Der Bericht zu den Biotoptypen und die Biotoptypenkarte mit der zeichnerischen Darstellung wird zur Entwurfsfassung dem Umweltbericht angehängt. Im Zuge des Vorentwurfs standen die digitalen Daten der Standorte und der räumlichen Ausdehnung der vorkommenden Biotoptypen vorab zur Verfügung.

**Geschützte Biotope im Untersuchungsgebiet**

Gesetzlich geschützte Biotope nach den Kriterien von § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 24 NAGBNatSchG kommen im Plangebiet nicht vor.

**Gefährdete und besonders geschützte Pflanzenarten im Untersuchungsgebiet**

Pflanzenarten der Roten Liste, der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen geführte oder nach BNatSchG besonders geschützte Arten und Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie (FFH-RL) wurden im Untersuchungsgebiet nicht festgestellt und sind aufgrund der vorkommenden Strukturen auch nicht zu erwarten.

Eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zu den Verboten des § 44 (1) Nr. 4 BNatSchG ist entsprechend nicht erforderlich.

**Bewertung**

Zur Ermittlung des Eingriffes in Natur und Landschaft wird das Bilanzierungsmodell des niedersächsischen Städtetages von 2013 (Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung) angewendet.

In diesem Modell werden Eingriffsflächenwert und Kompensationsflächenwert ermittelt und gegenübergestellt. Zur Berechnung des Eingriffsflächenwertes werden zunächst Wertfaktoren für die vorhandenen Biotoptypen vergeben und mit der Größe der Fläche multipliziert. Analog werden die Wertfaktoren der Biotoptypen der Planungsfläche mit der Flächengröße multipliziert und anschließend wird die Differenz der beiden Werte gebildet.

Es werden 6 Wertfaktoren unterschieden:

| Wertfaktor  | Beispiele Biotoptypen  |
|---|--|
| 5 = sehr hohe Bedeutung<br>4 = hohe Bedeutung<br>3 = mittlere Bedeutung<br>2 = geringe Bedeutung<br>1 = sehr geringe Bedeutung<br>0 = weitgehend ohne Bedeutung | naturnaher Wald; geschütztes Biotop<br>Baum-Wallhecke<br>Strauch-Baumhecke<br>Intensiv-Grünland<br>Acker<br>versiegelte Fläche |

In der Liste II des Bilanzierungsmodells (Übersicht über die Biotoptypen in Niedersachsen) sind den einzelnen Biotoptypen entsprechende Wertfaktoren zugeordnet. Für die im Plangebiet vorhandenen bzw. geplanten Biotope ergeben sich folgende Wertstufen:

**Tabelle 1: Im Geltungsbereich erfasste und geplante Biotoptypen und deren Bewertung**

| Biotoptyp  | Wertfaktor | Anmerkungen   |
|--|------------|---|
| Naturnahes Feldgehölz [HN]   | 4          | hohe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften             |
| Sonstiger Einzelbaum / Baumgruppe [HBE]  | 4-2        | hohe bis geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften |
| Nährstoffreicher Graben [FGR]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften         |
| Nährstoffreicher Graben mit halbruderaler Grasflur feuchter Standorte [FGR/UHF]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften         |
| Nährstoffreicher Graben mit halbruderaler Grasflur mittlerer Standorte [FGR/UHM] | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften         |
| Allee/Baumreihe [HBA]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften         |

| Biotoptyp  | Wertfaktor | Anmerkungen   |
|--|------------|---|
| Strauch-Baumhecke [HFM]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten [HSE]                                    | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Baumhecke [HFB]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Baumhecke mit halbruderaler Grasflur [HFB/UHF]   | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand [HPS]  | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand mit halbruderaler Grasflur [HPS/UHM]                   | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte [UHF]                                     | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte [UHM]                                    | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Halbruderaler Gras und Staudenflur mittlerer Standorte mit sonstigem Offenbodenbereich [UHM/DOZ] | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Halbruderaler Gras und Staudenflur mittlerer und feuchter Standorte [UHM/UHF]                    | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Artenarme Brennesselflur [UHB]   | 3          | mittlere Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften     |
| Intensivgrünland auf Moorböden [GIM]   | 2          | geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften      |
| Sonstiger Acker [AZ]   | 1          | sehr geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften |
| Grünland-Einsaat [GA]  | 1          | sehr geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften |
| Trittrasen [GRT]   | 1          | sehr geringe Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften |
| Weg [OVW]  | 0          | weitgehend ohne Bedeutung                                 |
| Straße [OVS]   | 0          | weitgehend ohne Bedeutung                                 |
| Hochsitz/jagdliche Einrichtung [OYJ]   | 0          | weitgehend ohne Bedeutung                                 |
| Sonstiges Bauwerk [OYS]  | 0          | weitgehend ohne Bedeutung                                 |

Hinsichtlich der Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen ist zu konstatieren, dass der Geltungsbereich flächenmäßig vorrangig von Intensivgrünland, Grünland-Einsaaten Acker sowie halbruderalen Gras und Staudenflur mittlerer Standorte mit sonstigem Offenbodenbereich eingenommen wird.

Entlang der Grenzen und innerhalb der Teilflächen kommen auch vereinzelt naturschutzfachlich wertvollere Gehölzstrukturen in Form von Baumgruppen, Einzelbäumen und Einzelsträuchern vor. Außerdem verlaufen entlang des Geltungsbereiches und zum Teil innerhalb des Plangebietes nährstoffreiche Gräben. Die im Bebauungsplan vorgesehenen Entwicklung intensiver Grünländer auf einer zuvor genutzten Ackerfläche, flächige Strauchpflanzungen, Entwicklung von halbruderalen Gras- und Staudenfluren sowie die Anlage eines Blühstreifens führen insgesamt zu einer naturschutzfachlichen Gesamtaufwertung des Schutzgutes Pflanze.

Somit werden auf das Schutzgut Pflanzen **weniger erhebliche** Umweltauswirkungen erwartet

### 3.1.3 Schutzgut Tiere

Aufgrund der vorkommenden Landschaftsbestandteile und Strukturen sind neben dem aktuellen Bestand der Biotoptypen zusätzlich die im Planungsraum vorliegenden faunistischen Wertigkeiten zu ermitteln und darzustellen. Daher werden im Geltungsbereich Brutvögel erfasst. Die Untersuchungen werden über das Büro Sinning durchgeführt; der Bericht liegt noch nicht abschließend vor. Die Ergebnisse zur Fauna werden bis zur öffentlichen Auslegung in den Umweltbericht eingestellt.

Unabhängig von den Ergebnissen der faunistischen Untersuchung werden Vermeidungsmaßnahmen in Form von Bauzeitenregelung festgesetzt.

In diesem Zuge kann dann ebenfalls eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt werden.

### 3.1.4 Biologische Vielfalt

Als Kriterien zur Beurteilung der Vielfalt von Lebensräumen und Arten wird die Vielfalt an Biotoptypen und die damit verbundene naturraum- und lebensraumtypische Artenvielfalt betrachtet, wobei Seltenheit, Gefährdung und die generelle Schutzverantwortung auf internationaler Ebene zusätzlich eine Rolle spielen.

Das Vorkommen der verschiedenen Arten und Lebensgemeinschaften kann nach derzeitigem Planungszustand (nur) für das Schutzgut Pflanzen erfolgen, da die notwendigen faunistischen Erfassungen noch durchzuführen sind und erst dann die Auswirkungen des Vorhabens auf das Schutzgut Tiere betrachtet und bewertet werden können.

#### **Bewertung**

Unter Berücksichtigung der prognostizierten Auswirkungen des Vorhabens und der getroffenen Flächenfestsetzungen werden nach derzeitigem Kenntnisstand für die Biologische Vielfalt insgesamt keine erheblichen negativen Auswirkungen durch die Realisierung des geplanten Bauvorhabens erwartet.

Eine Verringerung der Artenvielfalt wird durch den weitestgehenden Erhalt der bestehenden Populationen sowie die Kompensation der prognostizierten erheblichen negativen Umweltauswirkungen vermieden, wobei einzelne Exemplare verschiedener Arten im Rahmen bau-, betriebs- und anlagebedingter Auswirkungen für den Genpool verloren gehen können. Die Auswirkungen können dennoch als nicht erheblich betrachtet werden, da stabile sich reproduzierende Populationen im Sinne der biologischen Vielfalt erhalten bleiben und durch die vielfältigen Maßnahmen gefördert werden. Außerdem handelt es sich bei den vorherrschenden Biotoptypen um teilweise artenarme Bestände. Die Planung sieht eine teilweise Aufwertung dieser Biotoptypen vor und trägt somit zu einer Erhöhung der Artenvielfalt und der biologischen Vielfalt bei.

Die geplante Realisierung des Sondergebietes ist damit mit den Kernzielen der Erhaltung der biologischen Vielfalt und der gerechten, nachhaltigen Nutzung ihrer Bestandteile und Ressourcen der Biodiversitätskonvention (UN 1992) vereinbar und beeinflusst die biologische Vielfalt im positiven Sinne.

### 3.1.5 Schutzgüter Boden und Fläche

Der Boden nimmt mit seinen vielfältigen Funktionen eine zentrale Stellung im Ökosystem ein. Neben seiner Funktion als Standort der natürlichen Vegetation und der Kulturpflanzen weist er durch seine Filter-, Puffer- und Transformationsfunktionen gegenüber zivilisationsbedingten Belastungen eine hohe Bedeutung für die Umwelt des Menschen auf. Gemäß § 1a (2) BauGB ist mit Grund und Boden sparsam umzugehen, wobei zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für bauliche Nutzungen die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinde insbesondere durch Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung zu nutzen sowie Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen sind.

Auf Basis des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) gilt es, nachhaltig die Funktionen des Bodens zu sichern oder wiederherzustellen. Hierzu sind schädliche Bodenveränderungen abzuwehren, der Boden und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerunreinigungen zu sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen. Bei Einwirkungen auf den Boden sollen Beeinträchtigungen seiner natürlichen Funktionen sowie seiner Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte so weit wie möglich vermieden werden.

Das Plangebiet wird gemäß Aussagen des Datenservers des LANDESAMTES FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG 2022) überwiegend von mittlerem Erdniedermoor, sehr tiefen Erdniedermoor sowie einem kleinen Teil von mittlerem Gley-Podsol, mittlerem Tiefumbruchboden aus Moorgley und tiefem Gley eingenommen.

In einem kleinen Teilgebiet im Nordwesten werden Suchräume für schutzwürdige Böden aufgrund hoher bis äußerst hoher Bodenfruchtbarkeit im Bereich des tiefen Gleys dargestellt.

Für den größten Teil des Plangebietes werden sulfatsaure Böden im Tiefenbereich bis unterhalb von 2,0 m dargestellt. Das Gefährdungspotenzial sulfatsaurer Böden ergibt sich

- durch extreme Versauerung (pH <4,0–2,5) des Bodens bzw. Baggergutes mit der Folge von Pflanzenschäden,
- deutlich erhöhte Sulfatkonzentrationen im Bodenwasser bzw. Sickerwasser,
- erhöhte Schwermetallverfügbarkeit bzw. -löslichkeit und erhöhte Schwermetallkonzentrationen im Sickerwasser,
- hohe Gehalte an betonschädlichen Stoffen (SO<sub>4</sub>-, Säuren),
- hohe Korrosionsgefahr für Stahlkonstruktionen.

Insgesamt führen diese Eigenschaften bei entsprechendem Auftreten zu Problemen bei der Behandlung von Bodenmaterial in den betroffenen Regionen. Eine Bewertung von Böden vor einer Baumaßnahme dient der Abschätzung des Versauerungspotenzials des umzulagernden Materials. Es sind im Rahmen der konkreten Umsetzung der Baumaßnahmen die Säureneutralisationskapazitäten sowie die Puffermöglichkeiten zur Vermeidung eines Absenkens des pH-Wertes über die Beprobung des Bodens zu ermitteln. Es wird geraten, dass vor Beginn der Baumaßnahmen u. a. mittels Feldmethoden der Kalkgehalt des Bodens geprüft werden sollte. Es sind bei Umsetzung des Vorhabens die vorgeschlagenen Maßnahmen gem. Geofakten 25 des LBEG zu beachten, sofern Bodenarbeiten anfallen.

#### **Bewertung**

Insgesamt wird dem Boden hinsichtlich der Bodenfunktionen aufgrund o. g. Erläuterungen eine allgemeine und in Teilbereichen eine hohe Bedeutung zugewiesen.

Das hier vorgesehene Vorhaben verursacht neue Versiegelungsmöglichkeiten in einer Größenordnung von insgesamt ca. 0,71 ha. Durch Bautätigkeiten kann es im Umfeld zumindest zeitweise zu Verdichtungen und damit Veränderungen des Bodenluft- und Wasserhaushaltes mit Auswirkungen auf die Bodenfunktionen kommen. Ferner gehen sämtliche Bodenfunktionen in diesen Bereichen irreversibel verloren.

Weiterhin kommt es auch zu positiven Veränderungen des Bodenhaushaltes. Die Entwicklung Grünländer auf einer zuvor genutzten Ackerfläche und der Verzicht von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln haben einen positiven Effekt auf den Bodenhaushalt und das Bodenleben.

Insgesamt sind **erhebliche Auswirkungen** auf das Schutzgut Boden zu erwarten.

### 3.1.6 Schutzgut Wasser

Das Schutzgut Wasser stellt einen wichtigen Bestandteil des Naturhaushaltes dar und bildet die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Auf Basis des Wasserhaushaltsgesetzes gilt es, durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen. Im Rahmen der Umweltprüfung ist das Schutzgut Wasser unter dem Aspekt der Auswirkungen auf den Grundwasserhaushalt, auf die Wasserqualität sowie auf den Zustand des Gewässersystems zu betrachten. Im Sinne des Gewässerschutzes sind Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer Begrenzung der Flächenversiegelung und der damit einhergehenden Zunahme des Oberflächenwassers, zur Förderung der Regenwasserversickerung sowie zur Vermeidung des Eintrags wassergefährdender Stoffe führen.

#### Oberflächenwasser

Das Geestrandtief verläuft entlang des Geltungsbereiches und trennt die beiden Teilgebiete (Gewässerkennzahl: 9421) (NMU 2022). Südwestlich des Plangebietes verläuft die Moorbäke, die in das Geestrandtief fließt (Gewässerkennzahl 9421118) (NMU 2022). Entlang des nördlichen Geltungsbereiches fließt die Rehorner Bäke, die ebenfalls in das Geestrandtief einmündet (Gewässerkennzahl 94211192) (NMU 2022). Innerhalb des westlichen Plangebietes sowie entlang des westlichen Geltungsbereiches befinden sich kleinere Gräben, die teilweise wasserführend sind. Ansonsten befinden sich keine weiteren Fließ- oder Stillgewässer in oder um das Plangebiet.

#### Grundwasser

Grundwasser hat eine wesentliche Bedeutung für die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, als Naturgut der Frischwasserversorgung und als Bestandteil grundwassergeprägter Böden. Gemäß den Darstellungen des LBEG (2022) ist die Grundwasserneubildungsrate im Plangebiet und der Umgebung größtenteils  $> 0 - 100$  mm/a. Teilweise kann es an einigen Stellen auch zu einer Grundwasserzehrung kommen. Das Schutzz Potenzial der Grundwasserüberdeckung wird im südöstlichen Plangebiet (Teilfläche 6) mit hoch bewertet, die restlichen Bereiche werden mit gering beurteilt.

#### Bewertung

Insgesamt wird dem Schutzgut Wasser eine allgemeine Bedeutung zugesprochen. Sowohl im Plangebiet als auch in dessen Umgebung befindet sich kein Wasserschutzgebiet. Bei dem geplanten Bauvorhaben wird eine verhältnismäßig geringe punktuelle Neuversiegelung vorbereitet. Innerhalb eines bestehenden Grabens, der die Teilfläche 1 und 2 trennt, sind zwei Verrohrungen oder Überbrückungen mit einer Breite von jeweils 4 m zulässig. Die restlichen Gräben des Plangebietes bleiben vollständig erhalten. Die Nutzungsänderung der Flächen und der damit verbundene Verzicht von Pflanzen- und Dün-

gemittelt auf zuvor intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen und Ackerflächen verbessert den Zustand des Grundwassers durch Verringerung des Nährstoffeintrags sowie von Pflanzenschutzmitteln. Insgesamt sind somit **keine erheblichen** negativen Auswirkungen für das Schutzgut Wasser in seiner wichtigen Funktion für den Naturhaushalt zu prognostizieren.

### 3.1.7 Schutzgüter Klima und Luft

Das Klima hat Einfluss auf alle Lebensvorgänge und bestimmt wesentliche Abläufe im Naturhaushalt.

Das Klima der Gemeinde Rastede und somit auch des Plangebietes ist maritim geprägt. Das Küstenklima ist bestimmt durch relativ kühle Sommer, reiche Niederschläge, verhältnismäßig milde, schneearme Winter, geringe Temperaturschwankungen, hohe Luftfeuchtigkeit und vorwiegend ostwärts wandernde atlantische Störungen. Ebenso verhält es sich mit den weiträumigen Weiden- und Wiesenflächen im Landkreis Wesermarsch. Die weiträumigen Weiden- und Wiesenflächen und auch die umgebenden Siele / Gräben wirken ausgleichend, besonders auf die Temperatur, da sich die tiefliegenden und feuchten Marsch- und Mooregebiete nur sehr langsam erwärmen. Aufgrund der geringen topographischen Unterschiede (flache Geländeoberfläche) und der seltenen Windstille ist das Geländeklima jedoch nicht sehr stark ausgeprägt.

Das Plangebiet wird gemäß Aussagen des Datenservers des LANDESAMTES FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG 2022) mit einer mittleren Niederschlagsmenge von 770 mm/Jahr und 775 mm/Jahr dargestellt.

#### **Bewertung**

Dem Schutzgut Klima und Luft wird eine allgemeine Bedeutung zugesprochen. Das Klein-klima im Planbereich ist durch die landwirtschaftlichen Flächen als Kaltluftproduktionsraum zu charakterisieren. Durch das geplante Bauvorhaben mit den sehr geringen Versiegelungsmöglichkeiten sind insgesamt **keine erheblichen** Auswirkungen auf das Schutzgut Klima sowie auf das Schutzgut Luft zu erwarten. Zudem leitet die Nutzung der Sonnenenergie einen Beitrag zur Einsparung fossiler Brennstoffe und zur Vermeidung klimaschädlicher Emissionen.

### 3.1.8 Schutzgut Landschaft

Da ein Raum immer in Wechselbeziehung und -wirkung zu seiner näheren Umgebung steht, kann das Planungsgebiet nicht isoliert, sondern muss vielmehr im Zusammenhang seines stadt- sowie naturräumlichen Gefüges betrachtet werden. Das Schutzgut Landschaft zeichnet sich durch ein harmonisches Gefüge aus vielfältigen Elementen aus, dass hinsichtlich der Aspekte Vielfalt, Eigenart oder Schönheit zu bewerten ist.

Das in dem Untersuchungsraum vorherrschende Landschaftsbild wird sowohl von den vorhandenen landwirtschaftlich genutzten Intensivgrünland- und Ackerflächen geprägt. Angrenzend an das Plangebiet befinden sich bereits einige Waldstrukturen und Gehölze. In etwa 500 m Entfernung zum Plangebiet liegt der Windpark Lehmden-Liethe, welcher das Landschaftsbild zusätzlich über vertikale Strukturen beeinflusst.

#### **Bewertung**

Die Bedeutung des Geltungsbereiches für das Landschaftsbild wird als gering eingestuft. Durch den Bau der Photovoltaikmodulen kommt es zwar zu einer deutlich wahrnehmbaren Veränderung der bisher in weiten Teilen als Intensivgrünland oder Ackerland genutzten Flächen, allerdings bestehen bereits auch unterschiedliche Vorbelastungen. Durch gezielte Anpflanzungen an den Geltungsbereichsgrenzen kommt es neben den teilweise

vorhandenen Gehölzstrukturen entlang der Geltungsbereichsgrenze zu eingrenzenden und sichtschtzenden Wirkungen. Die Umweltauswirkungen werden als **weniger erheblich** eingestuft.

### 3.1.9 Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Der Schutz von Kulturgütern stellt im Rahmen der baukulturellen Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes gem. § 1 (5) BauGB eine zentrale Aufgabe in der Bauleitplanung dar. Als schützenswerte Sachgüter werden natürliche oder vom Menschen geschaffene Güter betrachtet, die von geschichtlicher, wissenschaftlicher, archäologischer oder städtebaulicher Bedeutung sind.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist kein Vorkommen von Kultur- und Sachgütern bekannt.

Es wird nachrichtlich auf die Meldepflicht von ur- und frühgeschichtlichen Bodenfunden im Zuge von Bauausführungen hingewiesen: „Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gem. § 14 Abs. 1 des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde oder dem Nds. Landesamt für Denkmalpflege - Referat Archäologie – Stützpunkt Oldenburg, Ofener Straße 15, 26121 Oldenburg unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig ist der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 des NDSchG bis zum Ablauf von vier Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.“

#### Bewertung

Das Plangebiet hat keine Bedeutung für das Schutzgut Kultur- und Sachgüter. Es sind **keine erheblichen** Umweltauswirkungen zu erwarten.

### 3.2 Wechselwirkungen

Bei der Betrachtung der Wechselwirkungen soll sichergestellt werden, dass es sich bei der Prüfung der Auswirkungen nicht um eine rein sektorale Betrachtung handelt, sondern sich gegenseitig verstärkende oder addierende Effekte berücksichtigt werden. So stellt der Boden Lebensraum und Nahrungsgrundlage für verschiedene Faunengruppen wie z.B. Vögel, Amphibien etc. dar, so dass bei einer Versiegelung nicht nur der Boden mit seinen umfangreichen Funktionen verloren geht, sondern auch Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen und Tiere zu erwarten sind. Negative, sich verstärkende Wechselwirkungen, die über das Maß der bisher durch das Vorhaben ermittelten Auswirkungen hinausgehen, sind jedoch nicht zu prognostizieren.

### 3.3 Kumulierende Wirkungen

Aus mehreren, für sich allein genommen geringen Auswirkungen kann durch Zusammenwirkung anderer Pläne und Projekte und unter Berücksichtigung der Vorbelastungen eine erhebliche Auswirkung entstehen (EU-KOMMISSION 2000). Für die Ermittlung möglicher erheblicher Beeinträchtigungen sollte darum auch die Zusammenwirkung mit anderen Plänen und Projekten einbezogen werden.

Um kumulativ wirken zu können, müssen folgende Bedingungen für ein Projekt erfüllt sein: Es muss zeitlich zu Überschneidungen kommen, ein räumlicher Zusammenhang bestehen und ein gewisser Konkretisierungsgrad des Projektes gegeben sein.

Derzeit liegen keine Kenntnisse über Pläne oder Projekte vor, die im räumlichen Wirkbereich des geplanten Vorhabens liegen und einen hinreichenden Planungsstand haben sowie im gleichen Zeitraum umgesetzt werden.

### 3.4 Zusammengefasste Umweltauswirkungen

Durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 119 kommt es zu einer kleinflächigen Versiegelung. Die Beeinträchtigung für das Schutzgut Boden sind als erheblich zu beurteilen. Für die Schutzgüter Landschaft und Pflanze sind die Beeinträchtigungen als weniger erheblich zu beurteilen. Für die übrigen zu betrachtenden Schutzgüter sind keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten. Unfälle oder Katastrophen, welche durch die Planung ausgelöst werden könnten wobei negative Umweltauswirkungen, die durch außerhalb des Plangebietes auftretende Unfälle und Katastrophen hervorgerufen werden können, sind nicht zu erwarten. Die zu erwartenden Umweltauswirkungen bei Realisierung des Vorhabens werden nachfolgend tabellarisch zusammengestellt.

**Tabelle 2: Zu erwartende Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter und ihre Bewertung**

| <b>Schutzgut</b>            | <b>Beurteilung der Umweltauswirkungen</b>  | <b>Erheblichkeit</b>            |
|-----------------------------|--|---------------------------------|
| <b>Mensch</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine bzw. geringe Erholungsfunktion</li> <li>Vorbelastungen durch die in der Nähe befindlichen Windkraftanlagen</li> <li>Bereits vorhandene bzw. geplante Strauchanpflanzungen schließen Blendung aus</li> <li>Keine erheblichen Auswirkungen ersichtlich</li> </ul>   | -                               |
| <b>Pflanzen</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebliche Beeinträchtigungen durch mögliche Verluste von Teillebensräumen</li> <li>Größtmöglicher Erhalt bestehender Gehölzstrukturen</li> </ul>   | •                               |
| <b>Tiere</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Umweltauswirkungen können erst bei Vorliegen der faunistischen Untersuchungen (Brutvögel) ermittelt werden</li> <li>Erhalt von Gehölzstrukturen sowie sämtlicher Gräben</li> <li>Verlust von einigen Einzelbäumen</li> <li>Neuanpflanzung von Gehölzstrukturen und Entwicklung von Grünland</li> </ul> | <b>Wird zum Entwurf ergänzt</b> |
| <b>Biologische Vielfalt</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach derzeitigem Kenntnisstand keine erheblichen Auswirkungen ersichtlich</li> </ul>  | -                               |
| <b>Boden und Fläche</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>negative Auswirkungen durch Verlust von Bodenfunktionen durch Versiegelungen.</li> <li>Verringerung von Nährstoffeinträgen</li> </ul>   | ••                              |
| <b>Wasser</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zwei Verrohrungen oder Überbrückungen des Grabens im Norden</li> <li>Verringerung von Nährstoffeinträgen</li> <li>keine erheblichen Auswirkungen</li> </ul>   | -                               |
| <b>Klima und Luft</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die kleinklimatischen Gegebenheiten und auf die Luftqualität</li> </ul>  | -                               |
| <b>Landschaft</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorprägung des Landschaftsbildes durch Windkraftanlagen in räumlicher Umgebung</li> <li>Erhalt prägender Gehölzstrukturen und Schaffung neuer Gehölzanpflanzung</li> <li>Veränderung des Landschaftsbildes durch geplante Photovoltaikmodule</li> </ul>   | •                               |

| Schutzgut             | Beurteilung der Umweltauswirkungen  | Erheblichkeit |
|-----------------------|---|---------------|
| Kultur- und Sachgüter | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine erheblichen Beeinträchtigungen ersichtlich</li> </ul>  | -             |
| Wechselwirkungen      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine erheblichen sich verstärkenden Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern</li> </ul> | -             |

\*\*\* sehr erheblich/ \*\* erheblich/ • weniger erheblich / - nicht erheblich

(Einteilung nach SCHRÖDTER et al. 2004)

## 4.0 ENTWICKLUNGSPROGNOSEN DES UMWELTZUSTANDES

### 4.1 Entwicklung des Umweltzustandes bei Planungsdurchführung

Bei der konkreten Umsetzung des Planvorhabens ist mit den oben genannten Umweltauswirkungen zu rechnen. Durch die Realisierung der Bestimmungen des Bebauungsplanes wird es ermöglicht auf einer rd. 40 ha großen, derzeit als Intensivgrünland und Acker genutzten Fläche, eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zu errichten. Eine großflächige Versiegelung findet nicht statt. Die Flächen unterhalb und randlich der geplanten Solarmodule werden außerhalb versiegelter Bereiche als Grünlandflächen hergerichtet und über entsprechende Auflagen genutzt. Weitere Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität wie die Anlage von Totholz- und die Anlage eines Blühstreifens werden vorgesehen. Die in geringer Anzahl vorhandenen prägenden Gehölzstrukturen und Gräben werden größtenteils erhalten und durch weitere Anpflanzungen ergänzt, sodass Strukturelemente miteinander verknüpft werden.

### 4.2 Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung

Bei Nichtdurchführung der Planung bleiben die bestehenden Nutzungen unverändert erhalten. Das Plangebiet würde weiterhin einer landwirtschaftlichen Intensivgrünland- und Sandackernutzung unterliegen. Für Arten und Lebensgemeinschaften würde der bisherige Lebensraum unveränderte Lebensbedingungen bieten.

## 5.0 VERMEIDUNG, MINIMIERUNG UND KOMPENSATION NACHTEILIGER UMWELTAUSWIRKUNGEN

Gemäß § 15 (1) des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) ist der Verursacher eines Eingriffs verpflichtet, vermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu unterlassen. Der Verursacher ist verpflichtet, unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu ersetzen (Ersatzmaßnahmen). Ausgeglichen ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in gleichartiger Weise wiederhergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt oder neu gestaltet ist. Ersetzt ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in dem betroffenen Naturraum in gleichwertiger Weise hergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht neu gestaltet ist (§ 15 (1) und (2) BNatSchG).

Obwohl durch die Aufstellung des Bebauungsplanes selbst nicht in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild eingegriffen werden kann, sondern nur durch dessen Realisierung, ist die Eingriffsregelung dennoch von Bedeutung, da nur bei ihrer Beachtung eine ordnungsgemäße Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange möglich ist.

In Kap. 5.1 werden die durchzuführenden Vermeidungs- bzw. Minimierungsmaßnahmen dargestellt. In Kap. 5.2 wird die Eingriffsbilanzierung durchgeführt und in Kap. 5.3 werden die Kompensationsmaßnahmen dargelegt.

## **5.1 Vermeidung / Minimierung**

### **5.1.1 Schutzgut Mensch**

Entsprechend dem Kap. 3.1.1 erläuterten Sachverhalt werden durch die vorgesehene Planung keine negativen Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch erwartet, die die gesundheitlichen Aspekte nachteilig beeinflussen können.

### **5.1.2 Schutzgut Pflanzen**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkung werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Innerhalb der festgesetzten Flächen zum Erhalt und zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a+b BauGB sind die vorhandenen Gehölzstrukturen zu erhalten und durch standortgerechte, heimische Gehölzanpflanzungen mit Sträuchern zu ergänzen und auf Dauer zu erhalten. Die vorgeschlagenen Pflanzenarten und Gehölzqualitäten sind der textlichen Festsetzung Nr. 9 zu entnehmen. Die Anpflanzungen sind in der auf die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen folgenden Pflanzperiode durchzuführen. Abgänge oder Beseitigungen sind durch gleichwertige Neupflanzungen adäquat vom Eingriffsverursacher zu ersetzen.
- Innerhalb der festgesetzten Flächen zum Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a+b BauGB sind die vorhandenen Gehölze sowie das Gewässer auf Dauer zu erhalten. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP und DIN 18920 vorzusehen. Abgänge oder Beseitigungen sind durch gleichwertige Neuanpflanzungen an gleicher Stelle zu ersetzen. Die zu verwendenden Pflanzarten und Gehölzqualitäten sind der textlichen Festsetzung Nr. 9 zu entnehmen.
- Innerhalb der Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung sowie der Straßenverkehrsfläche vorhandenen Gehölzbestände und Gräben dürfen gem. § 9 (1) Nr. 25 b) BauGB außer zum Zweck der Erschließung nicht beschädigt oder beseitigt werden. Während der Erschließungsarbeiten sind Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP4 und DIN 18920 vorzusehen. Zulässig sind notwendige Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, fachgerechte Pflegemaßnahmen und Maßnahmen im Rahmen der Unterhaltung und der Erneuerung vorhandener Leitungen, Wege und andere Anlagen. Abgänge des festgesetzten Gehölzbestandes sind in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde durch gleichwertige Neuanpflanzungen auszugleichen.
- Die vorhandenen Gräben werden bis auf zwei Verrohrungen oder Überbrückung in einer Breite von jeweils 4 m vollständig erhalten.

Es verbleiben weniger erhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen.

### **5.1.3 Schutzgut Tiere**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkungen werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Die Baufeldräumung/Baufeldfreimachung ist während des Fortpflanzungszeitraums vom 01. März bis zum 15. Juli unzulässig. Darüber hinaus ist sie unzulässig in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September, sofern Gehölze oder Bäume

abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden oder Röhrichte zurückgeschnitten oder beseitigt werden. Die Baufeldräumung/Baufeldfreimachung ist in den o. g. Zeiträumen als auch bei einer Beseitigung von Bäumen und Röhrichten im Zeitraum vom 01. Oktober bis Ende Februar jeweils nur zulässig, wenn die untere Naturschutzbehörde zuvor nach Vorlage entsprechender Nachweise der Unbedenklichkeit auf Antrag eine entsprechende Zustimmung erteilt hat.

Weitere Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung für das Schutzgut Tiere können erst bei Vorliegen der laufenden Erfassungen vollständig beschrieben werden. Dies erfolgt im weiteren Verfahren bis zur öffentlichen Auslegung.

#### **5.1.4 Biologische Vielfalt**

Es werden nach derzeitigem Kenntnisstand keine erheblichen negativen Auswirkungen erwartet, folglich sind auch keine Vermeidungs- oder Minimierungsmaßnahmen notwendig oder vorgesehen. Durch Maßnahmen zum Ausgleich von Beeinträchtigungen anderer Schutzgüter können allerdings zusätzlich positive Wirkungen auf die Biologische Vielfalt erreicht werden.

#### **5.1.5 Schutzgüter Boden und Fläche**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkungen werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Die maximal zulässige Versiegelung in dem festgesetzten Sondergebiet wird mit einer Grundflächenzahl von 0,8 definiert, wobei die zulässige Bodenversiegelung maximal 2 % beträgt.

Folgende Maßnahmen tragen dem Grundsatz der Eingriffsvermeidung und -minimierung Rechnung und sind zu berücksichtigen.

- Es werden keine Modulfundamente verwendet, da die Pfähle in den Boden gerammt bzw. gepresst werden, sodass ein Auskoffern von Bodenmaterial nicht erforderlich ist. Auch für die Zaunanlagen sind keine Fundamente vorgesehen.
- Der Schutz des Oberbodens (§ 202 BauGB) sowie bei Erdarbeiten die ATV DIN 18300 bzw. 18320 und DIN 18915 werden beachtet.
- Es werden aufgrund der Bodenverhältnisse Geräte mit breiteren Ketten für eine geringere Belastung des Untergrundes eingesetzt.
- Bei ungünstigen Bodenverhältnissen und Witterungsbedingungen (länger anhaltende Regenfälle, Starkregen oder starke Schneefälle) sind die Arbeiten einzustellen.
- Aufgrund der sulfatsauren Böden ist eine bodenkundliche Baubegleitung vorzusehen.

Es verbleiben erhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut Boden, die kompensiert werden müssen

#### **5.1.6 Schutzgut Wasser**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkungen werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Die maximal zulässige Versiegelung in dem festgesetzten Sondergebiet wird mit einer Grundflächenzahl von 0,8 definiert, wobei die zulässige Bodenversiegelung maximal 2 % beträgt.

Folgende Maßnahmen tragen dem Grundsatz der Eingriffsvermeidung und -minimierung Rechnung und sind zu berücksichtigen.

- Das anfallende Niederschlagswasser wird innerhalb des Plangebietes versickert.
- Der Flächenverbrauch wird auf das Mindestmaß reduziert.

### **5.1.7 Schutzgüter Klima und Luft**

Es sind keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgesehen, da mit dem Betrieb der Photovoltaikanlagen keine lufthygienischen Belastungen verbunden sind. Die Nutzung der Sonnenenergie leistet einen Beitrag zur Einsparung fossiler Brennstoffe und zur Vermeidung klimaschädlicher Emissionen.

### **5.1.8 Schutzgut Landschaft**

Folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Auswirkung werden im Rahmen textlicher Festsetzungen gesichert.

- Die Höhe der baulichen Anlagen wird auf 3,50 m begrenzt.
- Erhalt von prägenden Gehölzstrukturen und Eingrünungen entlang der Grenzen des Geltungsbereiches durch die textlichen Festsetzungen Nr.10 und Nr.11.

Es verbleiben keine erheblichen Umweltauswirkungen für das Schutzgut Landschaft.

### **5.1.9 Schutzgut Kultur- und Sachgüter**

Folgende Maßnahmen tragen dem Grundsatz der Eingriffsvermeidung und -minimierung Rechnung und sind zu berücksichtigen:

- Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gem. § 14 (1) des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Ammerland oder dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege – Referat Archäologie – Stützpunkt Oldenburg, Offener Straße 15, 26121 Oldenburg als verantwortliche Stellen unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig ist der Finder, der Leiter oder der Unternehmer der Arbeiten. Bodenfunde und Fundstellen sind gem. § 14 (1) des NDSchG bis zum Ablauf von vier Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.

## 5.2 Eingriffsbilanzierung

### 5.2.1 Schutzgut Pflanzen

Entsprechend dem Naturschutzgesetz (Eingriffsregelung) muss ein unvermeidbarer zulässiger Eingriff in die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und das Landschaftsbild durch geeignete Maßnahmen kompensiert werden.

Die Eingriffsbilanzierung erfolgt mit dem Bilanzierungsmodell des niedersächsischen Städtetages von 2013 (NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTETAG: Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung). Der Eingriffsumfang wird dabei durch einen Flächenwert ausgedrückt, der sich nach der folgenden Formel errechnet:

- a) Flächenwert des Ist-Zustandes:  $\text{Größe der Eingriffsfläche in m}^2 \times \text{Wertfaktor des vorhandenen Biotoptyps}$
- b) Flächenwert des Planungszustandes:  $\text{Größe der Planungsfläche in m}^2 \times \text{Wertfaktor des geplanten Biotoptyps}$
- c)  $\text{Flächenwert des Planungszustandes}$   
 $- \text{Flächenwert des Ist-Zustandes}$   
 $= \text{Flächenwert des Eingriffs (Maß für die Beeinträchtigung)}$

Mit Hilfe dieses Wertes wird die Bilanzierung von Eingriff und Kompensation ermöglicht. Berechnung des Flächenwertes des Eingriffs:

**Tabelle 3: Berechnung des Flächenwertes des Eingriffs**

| Ist-Zustand |             |            |             | Planung               |             |            |             |
|-------------|-------------|------------|-------------|-----------------------|-------------|------------|-------------|
| Biotoptyp   | Fläche (m²) | Wertfaktor | Flächenwert | Biotoptyp             | Fläche (m²) | Wertfaktor | Flächenwert |
| HBE         | 640         | 4          | 2.560       | HBE                   | 320         | 4          | 1.280       |
| HN          | 353         | 4          | 1.414       | UH <sup>*1</sup>      | 23.912      | 3          | 71.737      |
| HBE         | 180         | 3          | 540         | HFS <sup>*2</sup>     | 14.367      | 3          | 43.102      |
| FGR         | 968         | 3          | 2.903       | HFM <sup>*3</sup>     | 2.972       | 3          | 8.917       |
| FGR/UHF     | 2.262       | 3          | 6787        | HFS <sup>*4</sup>     | 3.433       | 3          | 10.299      |
| FGR/UHM     | 375         | 3          | 1.126       | UH <sup>*5</sup>      | 7.385       | 3          | 22.155      |
| HBA         | 209         | 3          | 627         | FG                    | 1.295       | 3          | 3.885       |
| HSE         | 38          | 3          | 114         | HBA <sup>*7</sup>     | 209         | 3          | 627         |
| HFB         | 212         | 3          | 637         | FGR/UHF <sup>*7</sup> | 271         | 3          | 813         |
| HFB/UHF     | 120         | 3          | 360         | HPS <sup>*7</sup>     | 3.203       | 3          | 9.610       |
| HFM         | 264         | 3          | 793         | HPS/UHM <sup>*7</sup> | 1070        | 3          | 3.209       |
| HPS         | 9.453       | 3          | 28.360      | UHM <sup>*7</sup>     | 1.142       | 3          | 3.425       |
| HPS/UHM     | 1.603       | 3          | 4.811       | UHM/UHF <sup>*7</sup> | 115         | 3          | 344         |
| UHF         | 1.255       | 3          | 3.766       | HBE                   | 60          | 3          | 180         |
| UHM         | 3.648       | 3          | 10.943      | HBE                   | 10          | 2          | 20          |
| UHM/BRR     | 957         | 3          | 2.870       | GI <sup>*6</sup>      | 349.486     | 2          | 698.972     |
| UHM/DOZ     | 50.727      | 3          | 152.180     | X <sup>*8</sup>       | 6.630       | 0          | 0           |
| UHM/UHF     | 453         | 3          | 1.359       | X <sup>*9</sup>       | 7.132       | 0          | 0           |
| UHB         | 475         | 3          | 1.425       | X <sup>*10</sup>      | 40          | 0          | 0           |
| GIM         | 238.658     | 2          | 477.316     |                       |             |            |             |
| HBE         | 10          | 2          | 20          |                       |             |            |             |
| AZ          | 19.222      | 1          | 19.222      |                       |             |            |             |

| Ist-Zustand                    |                 |            |                | Planung                             |                 |            |                |
|--------------------------------|-----------------|------------|----------------|-------------------------------------|-----------------|------------|----------------|
| Biotoptyp                      | Fläche (m²)     | Wertfaktor | Flächenwert    | Biotoptyp                           | Fläche (m²)     | Wertfaktor | Flächenwert    |
| GA                             | 84.306          | 1          | 84.306         |                                     |                 |            |                |
| GRT                            | 257             | 1          | 257            |                                     |                 |            |                |
| OJY                            | 16              | 0          | 0              |                                     |                 |            |                |
| OYS                            | 12              | 0          | 0              |                                     |                 |            |                |
| OVS                            | 11              | 0          | 0              |                                     |                 |            |                |
| OVW                            | 6.305           | 0          | 0              |                                     |                 |            |                |
|                                |                 |            |                |                                     |                 |            |                |
| <b>Gesamt</b>                  | <b>423.492*</b> |            |                | <b>Gesamt</b>                       | <b>422.822*</b> |            |                |
| <b>Flächenwert Ist-Zustand</b> |                 |            | <b>804.698</b> | <b>Flächenwert Planungs-Zustand</b> |                 |            | <b>878.454</b> |

- \* Gemäß dem angewendeten Bilanzierungsmodell (Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung) werden Einzelbäume / Einzelsträucher zusätzlich zur Grundfläche erfasst. Weiterhin sind vorhandene Einzelbäume zusätzlich zur Grundfläche nach der vorhandenen Kronendurchmesser zu bestimmen. Dieser Flächenwert ist dem Wert der Grundfläche zuzuzählen. Aus diesem Grund ist bei einem Vorhandensein von Einzelbäumen die Gesamtfläche größer als die Geltungsbereichsgröße. Die Größe des Geltungsbereiches ergibt sich indem die Flächen der Einzelbäume von der Gesamtfläche abgezogen werden. Die Fläche und die Wertstufe sind von dem Stammdurchmesser der Einzelbäume abhängig.
- \*1 Halbruderale Gras- und Staudenflur innerhalb der festgesetzten Gewässerräumstreifen.
- \*2 Festgesetzte Fläche zur Anpflanzung ist mit standortgerechten heimischen Gehölzen zu bepflanzen und wird zu einer Strauchhecke entwickelt.
- \*3 Festgesetzte Fläche für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen.
- \*4 Festgesetzte Fläche für die Erhaltung und Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen.
- \*5 Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft.
- \*6 Grünland unterhalb und zwischen den geplanten Photovoltaikanlagen. Aufgrund der tiefen Modultische und der Grundflächenzahl von 0,8 ist die Entwicklung von extensivem Grünland (Wertfaktor 3) nicht möglich. Ausgehend davon, wird die Fläche mit einem Wertfaktor von 2 bewertet.
- \*7 Die Gehölzbestände und Gräben sind durch die Textliche Festsetzung Nr.13 innerhalb der Verkehrsflächen festgesetzt.
- \*8 Straßenverkehrsfläche und Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung hier: private Erschließung
- \*9 Zulässige Versiegelung im Bereich der festgesetzten Sondergebietsfläche. Die zulässige Bodenversiegelung des Sondergebietes beträgt maximal 2%.
- \*10 Zulässige Verrohrung oder Überbrückung des Grabens an zwei Stellen mit einer Breite von jeweils 4 m innerhalb der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Böden, Natur und Landschaft (MF1)

|                                    |          |                        |
|------------------------------------|----------|------------------------|
| Flächenwert Planung                | =        | <b>878.454</b>         |
| - Flächenwert Ist-Zustand          | =        | <b>804.698</b>         |
| <b>= Flächenwert des Eingriffs</b> | <b>=</b> | <b>73.756 = &gt; 0</b> |

Es ergibt sich somit ein Flächenwert von **73.756** für den Eingriff in Natur und Landschaft. Demnach liegt ein Überschuss an Werteeinheiten vor, weshalb keine Kompensation auf externen Flächen erfolgen muss.

Der Kompensationsüberschuss kann als Kompensation für andere kompensationspflichtige Eingriffe herangezogen werden.

## 5.2.2 Schutzgüter Boden und Fläche

Auf einer Fläche von rd. 0,71 ha erfolgt die Neuversiegelung bzw. Überbauung offener Bodenbereiche. Bezogen auf das Schutzgut Boden und Fläche stellt dies einen erheblichen Eingriff dar. Die Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden können gem. Eingriffsmodell nach dem Nds. Städtetag (NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTETAG 2013) zusammen mit den Wertverlusten für das Schutzgut Pflanzen ausgeglichen werden, da die Kompensationsmaßnahmen, welche eine Verbesserung der Biotoptypen mit sich bringen multifunktional ebenfalls eine Verbesserung der Bodenfunktionen über bspw. eine Verringerung von Nährstoffeinträgen oder Bodenbearbeitung mit sich bringen. Weiterhin kommt es auch zu positiven Veränderungen des Bodenhaushaltes. Die Entwicklung von Grünland auf der zuvor genutzten ca. 1.9 ha großen Ackerfläche und der Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie Bodenbearbeitung durch die Änderung der Nutzungsbedingungen haben einen positiven Effekt auf den Bodenhaushalt und das Bodenleben. Es verbleiben somit **keine erheblichen** Umweltauswirkungen für das Schutzgut Boden.

## 5.3 Maßnahmen zur Kompensation

Der Verursacher eines Eingriffs ist verpflichtet, vermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu unterlassen sowie unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturhaushaltes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu ersetzen (Ersatzmaßnahmen). Ausgeglichen ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushaltes in gleichartiger Weise wiederhergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt oder neugestaltet ist. Ersetzt ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushaltes in dem betroffenen Naturraum in gleichwertiger Weise hergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht neugestaltet ist (§ 15 (1) und (2) BNatSchG).

Obwohl durch den Bebauungsplan selbst nicht in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild eingegriffen werden kann, sondern nur durch seine Realisierung, ist die Eingriffsregelung dennoch von Bedeutung, da nur bei ihrer Beachtung eine ordnungsgemäße Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange möglich ist.

Die hier vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen sorgen in ihrer vorgesehenen Ausprägung sowie der Vielfalt und Kombination für eine hochwertige Aufwertung der gesamten Flächen innerhalb des Geltungsbereiches.

### 5.3.1 Ausgleichsmaßnahmen

#### **Ansaat und Entwicklung von Grünland (ca. 34,9 ha)**

In der geplanten Fläche für PV-Freiflächenanlagen befinden sich zurzeit intensiv genutzte Grünlandflächen, eine Ackerfläche, eine Grünlandeinsaاتfläche und eine halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte mit sonstigem Offenbodenbereichen, welche in Grünländer entwickelt werden können.

Zur weiteren Aufwertung und zur Erzielung eines höheren Artenreichtums, vor allem auch an Kräutern, ist die Fläche nach der erstmaligen Aushagerung (vollständiger Verzicht auf Düngung in den ersten 2-3 Jahren) mit einer Nachsaat (Schlitzsaat) mit regional angepasstem Saatgut mit einem Kräuteranteil von mindestens 30% anzureichern. Hierbei sind die „Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut“ der FLL (Forschungsgemeinschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.) zu beachten

Die Firma Rieger-Hofmann GmbH bietet verschiedene artenreiche und ökologisch wertvolle Mischungen an. Für die Flächen im Plangebiet empfehlen sich die Mischungen aus

den Bereichen „Wiesen und Säume für die freie Landschaft“ oder „Mischungen für die Land- und Forstwirtschaft“. Es kann auch eine Kombination auf den Flächen vorgesehen werden, um abwechslungsreichere Bestände zu erzielen.

Auf allen Flächen innerhalb des Geltungsbereiches ist der aktive Grundwasserschutz durch den fehlenden Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln unabdingbar. Mehr als die Hälfte der Gefäßpflanzen sind lediglich unter nährstoffarmen Bedingungen konkurrenzfähig und sind somit durch hohe Eutrophierungsraten in ihrem Bestand gefährdet. Durch den Verzicht eines höheren Einsatzes von Düngemitteln und Pestiziden werden diese Arten und das Grundwasser geschützt. Es muss daher gänzlich auf Totalherbizide verzichtet werden, da diese u.a. die natürliche Pflanzendecke vernichten (SANDER UND FRANZ 2013).

### **Strauchanpflanzungen mit standortgerechten, heimischen Gehölzen sowie Erhalt bestehender Gehölze im Bereich der festgesetzten Anpflanz- und Erhaltflächen (20.773 m²)**

Zur Eingrünung und zum Sichtschutz der geplanten Photovoltaikanlagen werden bestehende Gehölzbestände erhalten und durch standortgerechte Anpflanzungen ergänzt.

Bei der Auswahl der Gehölze wird in Anlehnung an die potenziell natürliche Vegetation auf standortgerechte, landschaftstypische / gebietseigene Gehölzarten zurückgegriffen. Neben der landschaftlichen Einbindung und der Schutz- bzw. Begrenzungsfunktionen weist die standortheimische Gehölzvegetation einen hohen faunistischen Wert auf. Sie dient einer Vielzahl von biotoptypischen Vogelarten als Ansitz- und Singwarte, wie ferner als Brutmöglichkeit. Viele Wirbellose und auch Amphibienarten haben ihren Haupt- oder Teillebensraum im Bereich von Gehölzen und Gebüsch, und Fledermäuse können die Strukturen als Leitlinien verwenden. Neben der Bedeutung für die Tierwelt und den Naturhaushalt besitzen diese Biotope ebenfalls eine hohe Bedeutung für das Landschaftsbild.

Auch bei Anpflanzungen in Sonderfällen der Straßenbegleitung müssen gebietseigene Herkünfte berücksichtigt werden. Bei Begrünungs- und Bepflanzungsmaßnahmen an Verkehrswegen (Straßenbegleitgrün, Kompensationsmaßnahmen) ist grundsätzlich gebiets-eigenes Pflanzgut aus dem betreffenden Vorkommens- bzw. Herkunftsgebiet zu verwenden und auf keinen Fall gebietsfremde, invasive Gehölze zu pflanzen (BMU 2012).

Folgende Gehölzarten (Sträucher) sind zu verwenden:

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| Brombeere               | <i>Rubus sect. rubus</i>  |
| Faulbaum                | <i>Frangula alnus</i>     |
| Gewöhnlicher Schneeball | <i>Viburnum opulus</i>    |
| Grauweide               | <i>Salix cinerea</i>      |
| Hanfweide               | <i>Salix viminalis</i>    |
| Roter Hartriegel        | <i>Cornus sanguinea</i>   |
| Haselnuss               | <i>Corylus avellana</i>   |
| Rote Heckenkirsche      | <i>Lonicera xylosteum</i> |
| Himbeere                | <i>Rubus idaeus</i>       |
| Europäische Stechpalme  | <i>Ilex aquifolium</i>    |
| Hundsrose               | <i>Rosa canina</i>        |
| Ohrweide                | <i>Salix aurita</i>       |
| Pfaffenhütchen          | <i>Euonymus europaeus</i> |
| Salweide                | <i>Salix caprea</i>       |
| Schlehe                 | <i>Prunus spinosa</i>     |
| Schwarzer Holunder      | <i>Sambucus sanguinea</i> |

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Trauben-Holunder          | <i>Sambucus racemosa</i>   |
| Rote Johannisbeere        | <i>Ribes rubrum</i>        |
| Zweiggriffeliger Weißdorn | <i>Crataegus laevigata</i> |

Zu verwendende Gehölzqualitäten:

Leichte Sträucher, 1x verpflanzt, Höhe 70 – 90 cm

Die Anpflanzungen sind in der, auf die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen, folgenden Pflanzperiode durchzuführen. Der Pflanzabstand in der Reihe sowie der Reihenabstand haben in einem Abstand von bis zu einem Meter lochversetzt zu erfolgen. Die Gehölzanpflanzungen sind auf Dauer zu erhalten. Abgänge oder Beseitigungen sind adäquat an gleicher Stelle zu ersetzen.

Diese Anpflanzungen dienen neben der landschaftlichen Eingliederung außerdem als Vernetzungselemente und als Leitstrukturen für z.B. Fledermäuse sowie als Wildtierkorridore. Dabei sollte sich an bereits vorhandenen Leitstrukturen bzw. linearen Landschaftselementen wie z.B. Heckenstreifen, Alleen, Waldsäumen, Feldrainen mit Staudenfluren, Uferrandstreifen und Fließgewässern orientiert werden (BRINKMANN et al. 2012). Das Pflanzgut sollte standortheimisch aus der Region oder dem Naturraum und an die Standort- und Bodenverhältnisse angepasst sein (BUND 2016).

Innerhalb des Geltungsbereiches werden durch neue Strauchanpflanzungen neue Leitstrukturen und Wildtierkorridore geschaffen bzw. bereits bestehende erweitert und Gehölzbereiche miteinander verknüpft.

**Anlage eines überjährigen strukturreichen Blühstreifens (5.612 m<sup>2</sup>)**

Innerhalb der im Geltungsbereich festgesetzten Maßnahmenfläche MF2 ist die Anlage eines überjährigen strukturreichen Blühstreifens vorzusehen. Die hierfür vorgesehene Fläche hat mindestens eine Breite von 10 m und ist an einigen Stellen sogar breiter. Um die Mindestbreite von 10 m für den mehrjährigen Blühstreifen einzuhalten, ist daher ein längsgeteilter Blühstreifen anzulegen. Das Nebeneinander von vorjähriger und frisch gesäter Vegetation schafft ein reiches Nahrungsangebot und Lebensräume für Feldvögel, Feldhasen, Amphibien, Bestäuber und andere Insekten.

Blühflächen in der Landschaft haben viele Vorteile. Einen besonders positiven Einfluss haben sie auf das örtliche Landschaftsbild. Dies kann den ländlichen Raum grundlegend attraktiver gestalten. Doch neben einer bunten Landschaft leisten Blühstreifen auch einen Beitrag zur Biotopvernetzung und fördern Nützlinge.

Der Anbau des längsgeteilten Blühstreifens soll im Verhältnis von 50:50 wie folgt angelegt werden:

- Hälfte A:
  - Im 1. Jahr: Einsaat Blühmischung Frühjahr oder Herbst
  - Im 2. Jahr Stehenlassen Aufwuchs
  - Im 3. Jahr Umbruch und Neueinsaat
  - Im 4. Jahr Stehenlassen und Aufwuchs
  - Im 5. Jahr Umbruch und Neueinsaat
- Hälfte B:
  - Im 1. Jahr Schwarzbrache mit Selbstbegrünung
  - Im 2. Jahr Umbruch und Einsaat Blühmischung im Februar
  - Im 3. Jahr Stehenlassen Aufwuchs
  - Im 4. Jahr Umbruch und Neueinsaat
  - Im 5. Jahr Stehenlassen Aufwuchs

- bis Mitte Februar des Folgejahres Winterruhe auf 30 % der Gesamtfläche, danach Umbruch möglich
- keine Düngung
- keine Pflanzenschutzmittel

Um besonders attraktive Blühstreifen zu errichten, wird regional angepasstes Saatgut aus dem Bereich für die Entwicklung von Wiesen und Säumen für die freie Landschaft mit einem reichhaltigen Blühaspekt empfohlen.

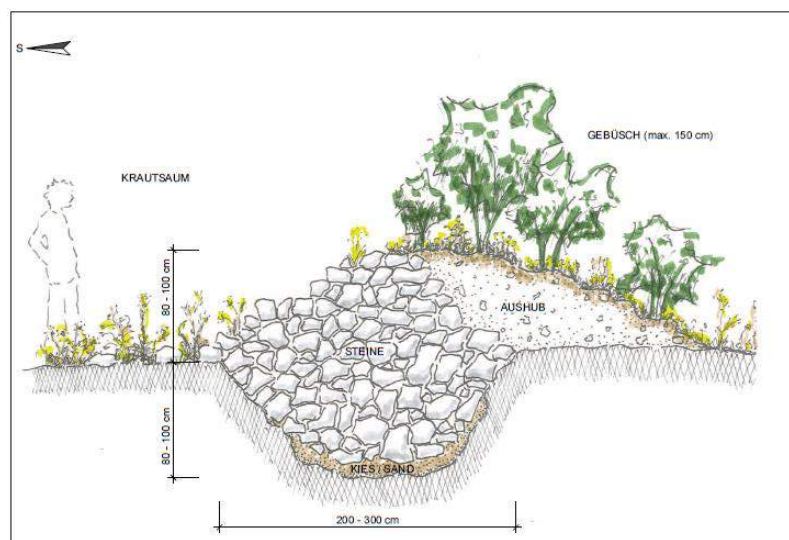
### **Anlage von Gewässerräumstreifen (23.912 m<sup>2</sup>)**

Die besonders gekennzeichneten privaten Grünflächen mit der Zweckbestimmung "Gewässerräumstreifen" sind Anpflanzungen, Einzäunungen und Nebenanlagen jeglicher Art freizuhalten (§ 9 (1) Nr. 10 BauGB). Die Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist unzulässig. Die Gewässerräumstreifen sind als halbruderaler Gras- und Staudenflur zu entwickeln.

### **Anlage von Lesesteinhaufen**

Innerhalb der im Geltungsbereich festgesetzten Maßnahmenflächen ist die Anlage von Lesesteinhaufen vorzusehen. Die Anzahl wird zur Entwurfsfassung festgelegt.

Steinhaufen und -wälle bieten vielen Reptilienarten und anderen Kleintieren wichtige und attraktive Versteckmöglichkeiten, mikroklimatisch günstige Sonnenplätze, Eiablagestellen sowie Winterquartiere. Sie sollten vor allem an sonnigen und windgeschützten angelegt werden. Idealerweise sollten sie in Gruppen mit unterschiedlichen Größen und im Abstand von 20 – 30 m gesetzt werden. Die einzelnen Lesesteine sollten ortstypisch aus benachbarten Äckern, Wiesen oder Weiden stammen. Wichtig ist, dass rund 80 % des Materials eine Korngröße von 20 – 40 cm aufweisen. Bei der idealen Bauweise wird eine Mulde von minimal 80 – 100 cm ausgehoben, wodurch der Haufen ebenfalls als Winterquartier genutzt werden kann. Ausgepolstert wird die Mulde mit einer 10 cm hohen Schicht aus Sand und Kies, und wird anschließend mit Steinen aufgefüllt. Ein zusätzlicher Wind- und Feindschutz kann durch die Anpflanzung von geeigneten Gebüsch (Wildrosen, Berberitze etc.) geboten werden.



**Abbildung 1: Steinhaufen der idealen Bauweise. Die Maßangaben sind als Richtwerte zu betrachten (unmaßstäblich), Quelle: KARCH 2011 b**

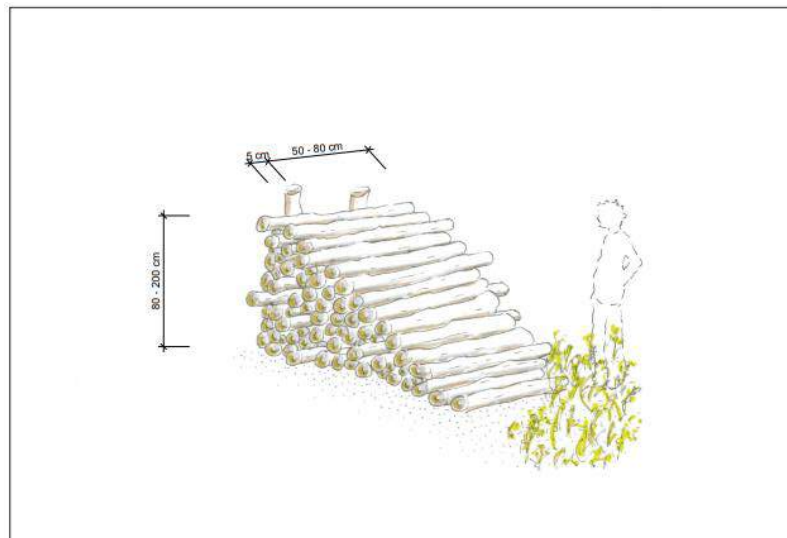
Das Volumen des Steinhaufens sollte mindestens 2 – 3 m<sup>3</sup> (idealerweise 5 m<sup>3</sup>) betragen. Es genügt eine Höhe von 80 – 120 cm. Steinhaufen können das ganze Jahr über angelegt

werden. Ein Zeitraum zwischen November bis März gilt jedoch als ideal. Steinhäufen erfordern kaum Unterhaltsarbeiten. Lediglich ein extensiver Kraut- oder Altgrassaum ist nötig, wie er in den Maßnahmenflächen im Geltungsbereich auch vorgesehen ist. Weiterhin ist ein buschiger Bewuchs auf der sonnenabgewandten Seite wünschenswert. Kommt es zu einer Beschattung des Steinhauens durch umstehende Gehölze, sollten diese zurückgeschnitten werden (KARCH 2011b).

### **Anlage von Totholzhaufen**

Innerhalb der im Geltungsbereich festgesetzten Maßnahmenflächen ist die Anlage von Totholzhaufen vorzusehen. Die Anzahl wird zur Entwurfsfassung festgelegt. Für die Aufwertung des Gebietes für Reptilien sind neben Steinhäufen auch Totholzhaufen anzulegen. Diese gelten auch als wertbestimmendes Element für den Insektenschutz, da kein Substrat mehr Insektenarten auf kleinstem Raum beherbergt (ADELMANN 2019).

Die (Tot-) Holzhaufen sollten für Reptilien in halbschattigen bis sonnigen und windgeschützten Standorten angelegt werden. Als Material eignet sich Totholz aller Art: Vor allem dickere und dünnere Äste, aber auch größere Holzscheite, Teile von Stämmen, Schwemmh Holz oder Baumstrünke sowie Wurzelteller sind geeignet. Bei der Bauweise ist darauf zu achten, dass die Holzhaufen nicht zu kompakt werden und ausreichend viele und große Zwischenräume entstehen. Gegebenenfalls muss gröberes Material eingebaut werden. Dornige Äste oder Ranken können falls vorhanden locker obenauf gelegt werden. Sogar kleine Haufen von 1 m<sup>3</sup> können Eidechsen und Blindschleichen Unterschlupf und Sonnenplätze bieten. Besser sind aber größere Haufen ab 3 m<sup>3</sup>. Je nach Standort und verwendetem Material verrotten die Haufen schneller und müssen gegebenenfalls neu aufgefüllt bzw. ganz neu angelegt werden. Kommt es zu einer Beschattung des Holzhaufens durch umstehende Gehölze oder Bäume, müssen diese zurückgeschnitten werden (KARCH 2011).



**Abbildung 2: Möglicher Aufbau einer reptilienfreundlichen Holzbeige. Der Fantasie sind beim Bau von Holzhaufen und Holzbeigen aber keine Grenzen gesetzt (unmaßstäblich), Quelle: KARCH 2011**

### **5.3.2 Ersatzmaßnahmen**

Ohne die Berücksichtigung des Schutzgutes Fauna, sind keine Ersatzmaßnahmen erforderlich, da der Eingriff vollständig innerhalb des Geltungsbereiches ausgeglichen werden kann.

## **6.0 ANDERWEITIGE PLANUNGSMÖGLICHKEITEN**

### **6.1 Standort**

Die Standortwahl ist im Kapitel 1.1 der Begründung erläutert und wird im Folgenden erneut aufgeführt.

Da die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlage kaum spezifische Standorteigenschaften erfordert, ist ihre Errichtung grundsätzlich in vielen Teilen des Gemeindegebietes denkbar. Die Gemeinde Rastede hat aufgrund der Vielzahl angefragter Standorte für Photovoltaik-Freiflächenanlagen beschlossen, ein Konzept für die Nutzung geeigneter Räume aufzustellen.

Vor Abschluss dieses Konzeptes hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rastede bereits am 08.03.2022 den Beschluss zur Einleitung der vorliegenden Flächennutzungsplanänderung gefasst. Aufgrund einer Vorab-Prüfung war absehbar, dass die Fläche innerhalb der für Photovoltaik-Freiflächenanlagen geeigneten Räume liegen würde. Dies lässt sich anhand der bisher durchgeführten Analysen im Rahmen des Standortkonzeptes bestätigen. Die Fläche liegt außerhalb der im Konzept angesetzten Ausschlussflächen. Etwa 16,5 ha des Plangebietes liegen innerhalb von Gunstflächen. Der übrige Geltungsbereich liegt im Bereich von Weißflächen, also ohne überlagernde Gunst, Ausschluss- oder Restriktionsflächen.

Die Gunstflächen stellen die für Photovoltaik-Freiflächenanlagen besonders geeigneten Gebiete dar. Im Plangebiet begründet sich dies in der gemäß LBEG 2022 äußerst geringen Fruchtbarkeit des Bodens. Diese Flächen sind ohnehin nur beschränkt landwirtschaftlich nutzbar. Auch die Weißflächen sind grundsätzlich für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen geeignet. Diese sollen nach Konzeption der Gemeinde Rastede aber nur in begründeten Einzelfällen in Anspruch genommen werden.

Die Weißflächen des Plangebietes stehen im direkten räumlichen Zusammenhang mit Gunstflächen. Bei drei der vier Flächen umfassen die Weißflächen die Teile des Flurstückes, die nicht mit Gunstflächen überlagert sind. Zudem erfüllen die Flächen bzw. dessen Eigentümer weitere von der Gemeinde angesetzte Kriterien zur Nutzung von Weißflächen.

Die Flächen stehen derzeit alle im Eigentum des Vorhabenträgers und werden von seinem Betrieb teils als Ackerflächen und teils als intensives Grünland bewirtschaftet. Es gehen dem Betrieb mit der Belegung der Flächen als Photovoltaik-Freiflächenanlagen weniger als 15 % der bewirtschafteten Flächen verloren. Der Betrieb ist damit nicht gefährdet. Dadurch, dass die Flächen bisher bereits im Eigentum und der Bewirtschaftung des Vorhabenträgers waren, ändert sich durch die Errichtung der Photovoltaik-Freiflächenanlage nichts für die in der Umgebung des Plangebietes befindlichen Hofstellen. Im Vergleich zu der bisherigen Flächennutzung erfolgt durch die Photovoltaik-Freiflächenanlage eine ökologische Aufwertung der Acker- und Intensivgrünlandflächen.

Diese homogene Eigentums- und Bewirtschaftungssituation für eine größere Flächenkulisse kommt in Rastede eher selten vor. Es bietet sich daher nicht an vielen Stellen die Möglichkeit in einer für die Landwirtschaft derart verträglichen Weise eine größere Fläche für Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu nutzen und damit einer ungewollten gemeindeweiten „Briefmarkenplanung“ entgegen zu wirken.

Die Nutzung der Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen ist aus Sicht der Gemeinde daher raumverträglich und abgewogen.

## **6.2 Planinhalt**

Entsprechend des Eingangs formulierten Planungszieles, der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage, wird das Plangebiet überwiegend als sonstiges Sondergebiet gem. § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ festgesetzt. Für das Sondergebiet wird eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 gem. § 16 (2) Nr. 1 i.V.m. § 19 BauNVO festgesetzt. Die zulässige Bodenversiegelung beträgt maximal 2 % des Sondergebietes. Die Versiegelungen werden notwendig für die Auflastfundamente der Modultische, Wege, Leitungstrassen oder Nebenanlagen wie Trafostationen. Innerhalb des Sondergebietes sind auf den unversiegelten Flächen Grünland durch Ansaat von regionalangepasstem Saatgut (u.a. Nutzung als Dauergrünland, Festlegung der Mahd außerhalb der Brutzeit, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln) zu pflegen.

Die Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind gem. §9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB festgesetzt. Zur Eingrünung der geplanten Module werden in Teilbereichen Gehölzanpflanzungen mit standortgerechten, einheimischen Sträuchern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB vorgenommen. Die vorhandenen Gräben und bestehenden Gehölzstrukturen werden größtenteils erhalten. Diese Maßnahmen dienen zum Ausgleich des vorbereiteten Eingriffs.

## **7.0 ZUSÄTZLICHE ANGABEN**

### **7.1 Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren**

#### **7.1.1 Analysemethoden und -modelle**

Die Eingriffsregelung wurde für das Schutzgut Pflanzen auf Basis des niedersächsischen Städtetages von 2013 (Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung) abgehandelt. Zusätzlich wurde für die übrigen Schutzgüter eine verbal-argumentative Eingriffsbetrachtung vorgenommen.

#### **7.1.2 Fachgutachten**

Es wurde durch das Büro Sinning die Biotoptypenkartierung durchgeführt. Die Ergebnisse der faunistischen Untersuchungen, welche das Büro ebenfalls durchführt, stehen noch aus und werden zur Entwurfsfassung zusammen mit dem Bericht und der Karte der Biotoptypenkartierung den Unterlagen beigelegt.

### **7.2 Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Unterlagen**

Zu den einzelnen Schutzgütern stand ausreichend aktuelles Datenmaterial zur Verfügung bzw. wurde im Rahmen der Bestandserfassung zu den Biotoptypen erhoben, sodass keine Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Unterlagen auftraten.

### **7.3 Hinweise zur Durchführung der Umweltüberwachung**

Gemäß § 4c BauGB müssen die Kommunen die erheblichen Umweltauswirkungen überwachen (Monitoring), die auf Grund der Durchführung der Bauleitpläne eintreten. Hierdurch sollen insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen frühzeitig erkannt werden, um geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ermöglichen. Im Rahmen der vorliegenden Planung wurden zum Teil erhebliche bzw. weniger erhebliche Umweltauswirkungen festgestellt.

Zur Überwachung der prognostizierten Umweltauswirkungen der Planung wird innerhalb von zwei Jahren nach Satzungsbeschluss bzw. Feststellungsbeschluss eine Überprüfung durch die Gemeinde Rastede stattfinden, die feststellt, ob sich unvorhergesehene erhebliche Auswirkungen abzeichnen. Gleichzeitig wird die Durchführung der festgelegten Ausgleichsmaßnahmen ein Jahr nach Umsetzung der Baumaßnahme erstmalig kontrolliert. Nach weiteren drei Jahren wird eine erneute Überprüfung stattfinden. Sollte diese nicht durchgeführt worden sein, wird die Gemeinde deren Realisierung über geeignete Maßnahmen sicherstellen.

## **8.0 ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE ZUSAMMENFASSUNG**

Die Gemeinde Rastede beabsichtigt im Gemeindegebiet den Bebauungsplan Nr. 119 aufzustellen, mit dem Ziel hier eine Photovoltaikfreiflächenanlage errichten zu können. Zur Realisierung des dargelegten Entwicklungsziels wird im Bebauungsplan ein Sondergebiet (SO) gem. § 11 BauNVO festgesetzt. Ferner werden öffentliche sowie private Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung sowie Grünflächen festgesetzt. Letztere sind überlagert mit Flächen zum Erhalt prägender Gehölzstrukturen und Gräben, mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft und Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen. Im Parallelverfahren wird gleichzeitig auch die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt.

Die Umweltauswirkungen des Planvorhabens liegen in dem Verlust von Lebensräumen für Pflanzen sowie von Boden, die durch die zulässige Versiegelung bzw. die geplanten Photovoltaikanlagen entstehen. Die Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Boden ist als erheblich zu beurteilen. Die Umweltauswirkungen können durch die festgesetzten grünordnerischen Maßnahmen innerhalb des Geltungsbereiches ausgeglichen werden. Die Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Tiere kann, aufgrund der noch fehlenden Untersuchungsergebnisse der laufenden Kartierungen, noch nicht abschließend beurteilt werden. Die Umweltauswirkungen auf alle weiteren Schutzgüter sind als weniger oder nicht erheblich zu beurteilen.

Die Eingriffe in Natur und Landschaft werden unter Berücksichtigung der Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen im Umweltbericht dargestellt. Es kommt zu einem Überschuss an Werteinheiten, weshalb keine externe Kompensation erforderlich wird.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung und zum Ausgleich davon auszugehen ist, dass keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen im Geltungsbereich zurückbleiben.

## 9.0 QUELLENVERZEICHNIS

BNatSchG (2009): Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009.

BAUCKLOH, M., KIEL, E.F., STEIN, W. (2007): Berücksichtigung besonders und streng geschützter Arten bei der Straßenplanung in Nordrhein-Westfalen. Eine Arbeitshilfe des Landesbetriebs Straßenbau NRW. Naturschutz und Landschaftsplanung 39,(1), 13-16

ADELMANN (2019): Wie können wir unseren einheimischen Insekten helfen? – ANLiegen Natur 41(1): 7-16, Laufen.

BMU (2012) – BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT (2012): Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze, Berlin.

BAUER, BEZZEL, FIEDLER (2005): Kompendium der Vögel Mitteleuropas.- Aula Verlag, Wiesbaden

BUND (2016) – BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ DEUTSCHLAND (2016): Praxisbericht Wildtierkorridore & Waldaufwertung – Ergebnisse und Erfahrungen des Projekts „Wildkatzensprung“, Berlin.

BRINKMANN, R., BIEDERMANN, M., BONTADINA, F., DIETZ, M., HINTERMANN, G., KARST, I., SCHMIDT, C., SCHORCHT, W. (2012): Planung und Gestaltung von Querungshilfen für Fledermäuse. – Eine Arbeitshilfe für Straßenbauvorhaben im Freistaat Sachsen. Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, 116 Seiten.

DRACHENFELS, O. v. (2021): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen von Anhang I der FFH-Richtlinie, Stand März 2021. - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen Heft A/4: 1-331.

EU-KOMMISSION (2000): NATURA 2000 – Gebietsmanagement. Die Vorgaben des Artikels 6 der Habitat-Richtlinie 92/43/EWG. – Luxemburg.

HERDEN, CHRISTOPH; RASSMUS, JÖRG; GHARADJEDAGHI, BAHRAM (2009): Naturschutzfachliche Bewertungsmethoden von Freilandphotovoltaikanlagen. In: BFN-Skripten (247)

KARCH (2011A) – KOORDINATIONSSTELLE FÜR AMPHIBIEN- UND REPTILIENSCHUTZ IN DER SCHWEIZ: Praxismerkblatt Kleinstrukturen Holzhaufen und Holzbeigen, Neuenburg.

KARCH (2011B) – KOORDINATIONSSTELLE FÜR AMPHIBIEN- UND REPTILIENSCHUTZ IN DER SCHWEIZ: Praxismerkblatt Kleinstrukturen Steinhaufen und Steinwälle, Neuenburg.

GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen, 5. Fassung vom 01.03.2004. - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 24: 1-76.

LANDKREIS AMMERLAND (2021): Landschaftsrahmenplan Fortschreibung. Herausgeber und Planungsträger: Amt für Umwelt und Wasserwirtschaft, Wildeshausen.

LBEG (2022) - LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (2022): Kartenserver des LBEG - Bodenübersichtskarte (1:50 000). Im Internet: <http://nibis.lbeg.de/cardomap3/>.

LFU BAYERN (2014) – BAYRISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT: Praxisleitfaden für die ökologische Gestaltung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen

NAGBNATSchG (2010): Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz vom 19. Februar 2010.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ (2021): Niedersächsisches Landschaftsprogramm (Endfassung: Oktober 2021), Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHER STÄDTETAG (2013): Arbeitshilfe zur Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Bauleitplanung. Hannover.

NMU (2022) - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ (2022): Umweltkarten Niedersachsen. - Im Internet: [www.umwelt.niedersachsen.de](http://www.umwelt.niedersachsen.de).

NMU (2021) - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ (2021): Niedersächsisches Landschaftsprogramm - Endfassung Oktober 2021, Hannover.

NMU (2020) NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ : Integration von Solarenergie in die niedersächsische Energielandschaft (INSIDE).

SANDER, A., FRANZ, K. (2013): Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013 – Beitrag des Programms zur Umkehrung des Biodiversitätsverlustes, Hannover/Hamburg.

SCHRÖDTER, HABERMANN-NIESSE & LEHMBERG (2004): Arbeitshilfe zu den Auswirkungen des EAG Bau 2004 auf die Aufstellung von Bauleitplänen – Umweltbericht in der Bauleitplanung, vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung / Niedersächsischer Städtetag, Bonn.


STMI BAYERN - BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNEREN, OBERSTE BAUBEHÖRDE (2011): Berücksichtigung des speziellen Artenschutzes in der straßenrechtlichen Planfeststellung. Anpassung an die Änderungen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 03.2011.

# Gemeinde Rastede

# Vorentwurf Bebauungsplan Nr. 119 "Solarpark Kleibrok" auf Luftbild

Quelle Luftbild: Anlage 4 zu Vorlage 20227159

Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes  
für Geoinformation und Landesvermessung

Niedersachsen, © 2022  LGLN



**M 1 : 2.000**

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2022/156**freigegeben am **13.09.2022****GB 3**

Sachbearbeiter/in: Kahne, Tabea

**Datum: 07.09.2022**

### **Antrag auf Errichtung einer Floating-Photovoltaik-Anlage auf den Nethener Seen**

**Beratungsfolge:****Status****Datum****Gremium**

Ö

26.09.2022

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen

N

10.10.2022

Verwaltungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung einer Floating-Photovoltaik-Anlage auf den Nethener Seen wird grundsätzlich zugestimmt.

**Sach- und Rechtslage:**

Der Gemeinde liegt ein Auftrag zur Aufstellung eines Bebauungsplans für die Errichtung einer schwimmenden Photovoltaik-Anlage (Floating PVA) auf den Nethener Seen von der W/O Energiesysteme GmbH vor. Diese beabsichtigt zusammen mit der Firmengruppe Bohmann die Errichtung einer ca. 5,2 ha großen Floating PVA auf einem Teilbereich der Wasserfläche, die nicht mehr für den Sandabbau genutzt wird. Die Errichtung im nordwestlichen Teilbereich umfasst ca. 11,5 % der Wasserfläche und hält zum Ufer einen Mindestabstand von 50 m ein. Durch Verankerungen werden die PV-Module an ihrer Position gesichert.

Mit der beantragten Floating PVA soll ein Ertrag von 8.185.938 kWh/Jahr erzielt werden, was einer Einsparung von jährlich 3.844.355 kg CO<sup>2</sup>-Emissionen entspricht. Der erzeugte Strom soll sowohl in das öffentliche Netz eingespeist werden als auch durch den Abschluss eines Stromlieferungsvertrags unmittelbar an die Rasteder Sandkontor GmbH & Co.KG geliefert werden. Dem Abschluss weiterer Stromlieferverträge mit ortsansässigen Unternehmen steht der Antragsteller offen gegenüber.

Der Antragsteller wird seine Planung in der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen am 26.09.2022 näher erläutern.

Für die Errichtung einer Floating PVA sind eine Baugenehmigung und wasserrechtliche Genehmigungen erforderlich. Hierfür ist zunächst die Aufstellung eines Bebauungsplans sowie entsprechende Darstellung im Flächennutzungsplan erforderlich.

Als Entscheidungshilfe für die Zulassung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen erarbeitet die Gemeinde aktuell ein Standortkonzept, dessen Entwurf in der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am 20.09.2022 vorgestellt wird, sh. Vorlage 2022/147.

Stillgewässer, zu denen neben den Seen im Bereich Nethen auch der Ellernteich, der Tannenkrugsee und diverse Seen auf Privatgrundstücken gehören, werden dort als Ausschlussflächen angesehen, da sie wegen der Erholungsfunktion und des im Gemeindegebiet seltenen Biotoptyps nicht großräumig für PV-Anlagen genutzt werden sollen. Räumlich untergeordnete Anlagen können hingegen im Einzelfall zulässig sein, sofern die Gewässerfauna und -flora nicht beeinträchtigt werden.

Insoweit ist hinsichtlich des vorliegenden Antrags eine Einzelfallprüfung durchzuführen. Wie bereits ausgeführt, umfasst die beantragte Floating PVA ca. 11,5 % der Wasserfläche der Nethener Seen und soll in einem Teilbereich realisiert werden, der hinsichtlich des Sandabbaus vorgeprägt ist.

Da die Errichtung von Floating PVA in Deutschland erst seit vergleichsweise kurzer Zeit erfolgt, werden die Auswirkungen auf die Wasserqualität und Tierwelt in verschiedenen Studien beobachtet. Bisher konnten überwiegend positive Ergebnisse gewonnen werden, beispielsweise die Reduzierung von Verdunstung durch die Überdeckung der Wasserfläche durch die Module. Wasservögel scheinen sich an die Floating PVA zu gewöhnen und nutzen die umliegenden Wasserflächen weiterhin. Eine umfängliche Betrachtung der Umweltauswirkungen würde im Falle einer Bauleitplanung im Zuge des Umweltberichts erfolgen.

Die Errichtung von Floating PVA steht nicht in Konkurrenz zu anderweitigen Nutzungen, insbesondere werden der Landwirtschaft keine Flächen für die Bewirtschaftung entzogen. Darüber hinaus sind Floating PV sogar geringfügig effektiver, da die Wasserfläche die PV-Module kühlt und eine Verschattung, beispielsweise durch umliegende Gehölze, aufgrund des Abstands von mindestens 50 m zum Ufer nicht möglich ist.

Im Zuge einer Gesamtbetrachtung sind für den beantragten Standort auf dem durch Sandabbau geprägten Teil des Nethener Sees keine Gründe erkennbar, die die Zulassung von Floating PV für diesen Standort grundsätzlich ausschließen würden. Vielmehr bietet sich hier die Möglichkeit, eine bisher gewerblich genutzte Wasserfläche einer regenerativen Nutzung zuzuführen, ohne eine Flächenkonkurrenz zu anderen Nutzern zu erzeugen. Bei einer Größe von 5 ha entsteht ein durchaus relevanter Anteil an erneuerbaren Energien, der dem Ziel der Gemeinde, bis 2040 klimaneutral zu werden, zuträglich ist.

Daher wird empfohlen, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen und die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens in Aussicht zu stellen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Sämtliche im Zusammenhang mit der Bauleitplanung entstehenden Aufwendungen wären durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrags vom Antragsteller zu tragen.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Die Möglichkeit der Realisierung unterstellt, würde sich ein Energieertrag aus erneuerbaren Energien von 8 Mio. kWh jährlich ergeben können.

### **Anlagen:**

1. Antrag mit Lageplan



W/O Energiesysteme GmbH • Hafenstr. 15 • 26789 Leer

Gemeinde Rastede  
Sophienstraße 27  
26180 Rastede

05.09.2022

## Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, die W/O Energiesysteme GmbH gemeinsam mit der Firmengruppe Bohmann, die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Errichtung einer Floating PV-Anlage auf dem Nethener See, 26180 Rastede, Rastede Flur 8 Flurstücke 155/63, 165/64, 1/6, 1/5, 2/1 sowie 3/2. Die Wasserflächen sind im Besitz der Rasteder Sandkontor GmbH & Co. KG. Die Liegenschaftsgrafik befindet sich im Anhang 1. Die Wasserfläche wird nicht mehr von der Rasteder Sandkontor GmbH & Co. KG für Abbauarbeiten genutzt und steht somit zur Verfügung.

Die Floating PV-Anlage soll eine Generatorenleistung von 9.214,56 kWp fassen. Dies entspricht einer PV-Generatorfläche von 52.433,53 m<sup>2</sup>. Die geplante Modulauslegung befindet sich im Anhang 2.

Der spezifische Jahresertrag beträgt 888,37 kWh/ kWp – dementsprechend liegt der Ertrag bei 8.185.938 kWh/ Jahr. Dadurch werden jährlich 3.844.355 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden. Der erzeugte Strom soll ins Netz eingespeist werden. Zusätzlich soll ein On-site PPA, also ein Stromliefervertrag über die direkte Stromlieferung, mit der Rasteder Sandkontor GmbH & Co. KG geschlossen werden. Auch der Abschluss von weiteren Off-site PPAs mit ansässigen Betrieben der Gemeinde Rastede ist durchaus möglich.

Eine Präsentation mit weiteren Daten und Fakten legen wir dem Antrag bei.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Maja Pape

B.A., Assistenz der Geschäftsleitung

---

W/O Energiesysteme GmbH  
Hafenstr. 15  
26789 Leer

Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN DE87 2805 0100 0094 2998 49  
BIC SLZODE22XXX

HRB 206186, Amtsgericht Aurich  
GF: Matthias Wißmann, Tobias Orthmann  
USt-ID: DE350725540



## Anhang 2: Geplante Modulauslegung



W/O Energiesysteme GmbH  
Hafenstr. 15  
26789 Leer

Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN DE87 2805 0100 0094 2998 49  
BIC SLZODE22XXX

HRB 206186, Amtsgericht Aurich  
GF: Matthias Wißmann, Tobias Orthmann  
USt-ID: DE350725540

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2022/122**freigegeben am **24.08.2022****GB 1**

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

**Datum: 20.07.2022**

### **Errichtung eines Spielplatzes im Schlosspark - Antrag der FDP-Fraktion**

**Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>                              |
|---------------|--------------|---|
| Ö             | 26.09.2022   | Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen |
| N             | 10.10.2022   | Verwaltungsausschuss                        |

**Beschlussvorschlag:**

Die Errichtung eines Spielplatzes im Schlosspark wird nicht weiter verfolgt.

**Sach- und Rechtslage:**

Mit Schreiben von Dezember 2020 hatte die FDP einen Antrag auf Einrichtung eines Spielplatzes im Schlosspark gestellt. Die Begründung kann dem als Anlage 1 beige-fügten Antrag entnommen werden.

Um den Antrag entsprechend fachlich würdigen und gegebenenfalls bewerten zu können, hatte die Verwaltung bereits im Mai 2021 eine Bauvoranfrage an den Landkreis Ammerland gerichtet. Mit Schreiben vom 01.06.2022 hat der Landkreis Ammerland mitgeteilt, dass ein positiver Bauvorbescheid nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Dazu wurden folgende Ausführungen gegeben:

Nach Auffassung des vom Landkreis zu beteiligenden Landesamtes für Denkmalpflege handelt es sich bei Spielplätzen in der Regel nicht um unauffällige und sich in die Umgebung einpassende bauliche Anlagen. Daher muss von damit verbundenen Störungen beziehungsweise Beeinträchtigungen des Erscheinungsbildes des Kulturdenkmals ausgegangen werden. Gerade bei historisch relevanter Substanz ist jede Beeinträchtigung auf ein Minimum zu reduzieren und Gefährdungen alter Gehölze sind zu vermeiden. Spielplätze erfüllen diese Vorgaben im Zusammenhang mit Denkmälern typischerweise nicht.

Die Voraussetzung für den Bau eines Spielplatzes würde insoweit auch die (nicht in Aussicht gestellte) Erteilung einer Befreiung von der Landschaftsschutzverordnung erforderlich machen.

Es wird deshalb verwaltungsseitig keine Möglichkeit gesehen, unter den genannten Voraussetzungen einen geeigneten Standort in diesem Bereich zu finden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

**Anlagen:**

Anlage 1 – FDP-Antrag

, diese. diese FDP Rastede Sophienstrasse 6 26180 Rastede

An den Bürgermeister  
Lars Krause  
Sophienstrasse 27  
26180 Rastede



Rastede, Dezember 2020

**Evelyn Fisbeck**

Sophienstrasse 6  
26180 Rastede  
Telefon: 04402 81045  
Telefax: 04402 598155  
Mail: e.fisbeck@t-online.de

**Betrifft: Errichtung eines Spielplatzes im Schlosspark**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Besonders an den Wochenenden wird der Schlosspark von vielen Bürgern der Gemeinde und des Umlands als Naherholungsgebiet genutzt. Dazu gehören auch junge Familien, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Park besuchen.

Obwohl es zu jeder Jahreszeit viel Natur im Schlosspark zu entdecken gibt, fehlt ein für Kinder attraktives Ziel im Park.

**Begründung:**

Unsere Gemeinde ist zu Recht eine kinderfreundliche Gemeinde und da dürfen wir auch stolz drauf sein.

Wir haben viel Geld in die Ausstattung von Spielplätzen investiert, die in Baugebieten liegen. Diese Plätze sind für die Parkbesucher nicht auffindbar.

Nach der nicht repräsentativen Umfrage der NWZ hat sich eine überzeugende Mehrheit für eine Spielfläche im Schlosspark ausgesprochen, es gab Leserbriefe und Bürger haben mir geschrieben und ihre Unterstützung angeboten.

Wie die Rasteder Rundschau richtig recherchiert hat, habe ich den letzten Antrag auf Einrichtung eines Spielplatzes im Schlosspark 2014 gestellt. Hintergrund war und ist, dass es vor 30 Jahren drei Spielplätze an verschiedenen Stellen im Schlosspark gab, die im Laufe der Jahre verrottet und nicht wiederhergestellt worden sind.

Dass englische Landschaftsgärten und Spielplätze sich nicht ausschließen, sieht man in England und in München. Dort gibt es 12 Spielplätze im Englischen Garten. Auch Oldenburg hat Spielplätze in Naherholungsgebieten wie zum Beispiel im Wildenloh, Eversten Holz und Bürgerbusch.

Wir brauchen nicht nur Freilauffläche für Hunde, wir brauchen auch Bewegungsmöglichkeiten und Spielfläche für unsere Kinder im Schlosspark.

Die FDP und RFF bitten die Verwaltung den Antrag zeitnah in den entsprechenden Fachausschuss weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

**Evelyn Fisbeck**  
FDP

**Rainer Zörgiebel**  
FFR

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2022/136**freigegeben am **16.08.2022****GB 3**

Sachbearbeiter/in: Kahne, Tabea

**Datum: 15.08.2022**

### **Gemeindeentwicklungskonzept 2030+ - Antrag der CDU-Fraktion**

**Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>                              |
|---------------|--------------|---|
| Ö             | 26.09.2022   | Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen |
| N             | 10.10.2022   | Verwaltungsausschuss                        |

**Beschlussvorschlag:**

Die Entscheidung über die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes wird zurückgestellt, bis die Fortschreibung des Flächennutzungsplans abgeschlossen ist.

**Sach- und Rechtslage:**

Die Fraktion der CDU hat den als Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügten Antrag gestellt.

Ein Gemeindeentwicklungskonzept zeigt auf, wie sich die Gemeinde in städtebaulicher, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht weiterentwickeln soll. Dabei werden üblicherweise mindestens die Themenfelder Ortsentwicklung, Verkehr und Mobilität, Schule, Bildung und Betreuung, Freizeitgestaltung, umgebende Natur, Wirtschaft, Tourismus und technische Infrastruktur betrachtet.

Viele dieser Themen stehen in Wechselwirkung zueinander oder bauen aufeinander auf. Aus Sicht der Verwaltung sollte zunächst die Fortschreibung des Flächennutzungsplans abgeschlossen sein, um die Zielsetzungen in der Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung in das Gemeindeentwicklungskonzept einfließen lassen zu können.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Zurzeit keine.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

**Anlagen:**

1. Antrag der CDU-Fraktion



28. Juni 2022  
WP21-26/A-003

## Antrag

gemäß §4 der Geschäftsordnung des Rates

### Gemeindeentwicklungskonzept 2030+

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein „Gemeindeentwicklungskonzept 2030+“ aufzulegen, in dem mittel- und langfristige gemeindliche Entwicklungsziele festgelegt werden. Ein begleitender Bürgerbeteiligungsprozess ist zu initiieren.

#### Begründung:

Ende 1999 wurde seitens des Rates letztmalig die Aufstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes beschlossen, mit dem Ziel, gemeindliche Entwicklungsziele zu definieren. 2018 wurde ergänzend ein Siedlungskonzept beauftragt. Seither haben sich die Anforderungen an die Gemeinde bzw. die Rahmenbedingungen innerhalb der Gemeinde verändert. Exemplarisch zu nennen sind

- fehlende Perspektiven für Bauwillige, oft junge Familien, die ein Eigenheim in der Gemeinde errichten bzw. erwerben möchten, dies aber auf Grund fehlender Wohnbauflächen sowie oft zu hoher Preise nicht können und in der Folge abwandern.
- ein Mangel an bezahlbaren Mietwohnungen und damit einhergehend eine fehlende städtebauliche Planung zur Schaffung von neuen, bezahlbaren Wohnungen für Alt und Jung.
- der steigende Bedarf an Pflege- und Tagespflegeplätzen in der gesamten Gemeinde.
- die Sicherstellung attraktiver Einkaufsmöglichkeiten und der dafür notwendigen Kaufkraft.
- ein zeitgemäßer Aus- und Umbau der verkehrlichen Infrastruktur und des ÖPNV.
- die Zielsetzung der Gemeinde Rastede bis 2040 klimaneutral zu sein.

Vor diesem Hintergrund ist eine generelle Neubewertung der gemeindlichen Entwicklungsziele aus Sicht der CDU-Fraktion notwendig, um Rastede zukunftsfest aufzustellen und zu entwickeln. Das beantragte „Gemeindeentwicklungskonzept 2030+“ soll im Zusammenspiel von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Politik und Verwaltung erarbeitet werden und ein Leitbild für alle notwendigen und wichtigen Weichenstellungen der kommenden Jahre in der Gemeinde Rastede sein.

Alexander von Essen  
Fraktionsvorsitzender

## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2022/123**freigegeben am **08.09.2022****Stab**

Sachbearbeiter/in: Hollmeyer, Michael

**Datum: 20.07.2022**

### **Haushalt 2023 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan**

**Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>  |
|---------------|--------------|---|
| Ö             | 19.09.2022   | Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales        |
| Ö             | 26.09.2022   | Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen             |
| Ö             | 27.09.2022   | Kultur- und Sportausschuss                              |
| Ö             | 04.10.2022   | Schulausschuss  |
| Ö             | 01.11.2022   | Ausschuss für Klima- und Umweltschutz                   |
| Ö             | 07.11.2022   | Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales |
| Ö             | 08.11.2022   | Feuerschutzausschuss                                    |
| Ö             | 28.11.2022   | Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales        |
| N             | 06.12.2022   | Verwaltungsausschuss                                    |
| Ö             | 13.12.2022   | Rat   |

**Beschlussvorschlag:****1. Für den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales zur ersten Beratung:**

Dem Entwurf der Haushaltsplanung 2023 wird unter Berücksichtigung der Beratung zugestimmt. Zur weiteren Beratung wird der Entwurf in die nachfolgenden Fachausschüsse verwiesen.

**2. Für die Beratung in den Fachausschüssen:**

Der Fachausschuss stimmt dem Haushaltsplanentwurf 2023 unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse zu.

**Sach- und Rechtslage:**

Gemäß § 112 Abs. 1 NKomVG hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Festsetzungen des Haushaltsplans sind dabei Bestandteil der Haushaltssatzung. Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Das Ergebnis der Haushaltsplanung für 2023 ist im Entwurf der Haushaltssatzung und im Entwurf des Haushaltsplans dargestellt (siehe Anlage 1 und Anlage 2). Die Entwürfe und die nachstehenden Ausführungen basieren auf dem Stand vom 01.09.2022.

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans 2023 weist im geplanten kumulierten Jahresergebnis einen voraussichtlichen Fehlbetrag in Höhe von (i. H. v.) 224.360 Euro aus. Gemäß § 110 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 NKomVG gilt der Haushalt als ausgeglichen. Das Volumen der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen umfasst 13.810.500 Euro. Die eingeplante Kreditaufnahme für 2023 liegt bei 5.251.200 Euro.

Im Folgenden werden die Eckdaten des Haushalts 2023 dargestellt:

### **Ergebnishaushalt**

Der Ergebnishaushalt weist im ordentlichen Bereich einen voraussichtlichen Fehlbetrag i. H. v. 5.292.660 Euro aus. Im außerordentlichen Bereich kann ein Überschuss i. H. v. 5.068.300 Euro ausgewiesen werden. Somit ergibt sich in der Planung für 2023 ein kumuliertes Jahresergebnis i. H. v. - 224.360 Euro (voraussichtlicher Fehlbetrag).

### Ordentlicher Bereich

Die für 2023 eingeplanten ordentlichen Erträge belaufen sich auf insgesamt 48.208.360 Euro. Gegenüber 2022 (= 46.392.239 Euro) erhöht sich das Ertragsvolumen um 1.816.121 Euro.

Bei Aufstellung des vorliegenden Haushaltsentwurfes wurden im Bereich der Aufwendungen nur die absolut notwendigen Ansätze aufgenommen. Trotz dieser Vorgehensweise steigen die Aufwendungen gegenüber 2022 (= 48.412.518 Euro) um 5.088.502 Euro. Das Volumen der ordentlichen Aufwendungen beläuft sich für 2023 auf insgesamt 53.501.020 Euro.

### Erträge

Der Ansatz für die Grundsteuer A und B beläuft sich für 2023 auf insgesamt 3.599.000 Euro (2022 = 3.558.000 Euro).

Die Gewerbesteuer hat sich in den letzten Jahren durchaus positiv entwickelt. Lag das Ergebnis 2017 noch bei rund 8.800.000 Euro, wird für 2022 erneut ein Ergebnis von über 16.000.000 Euro erwartet. Die Höhe der jährlich zu erwartenden Vorauszahlungen liegt zwischenzeitlich bei über 13.000.000 Euro. Dieser Betrag kann relativ sicher für die Gewerbesteuer eingeplant werden. Darüber hinaus konnten in den letzten Jahren hohe Gewerbesteuernachzahlungen für zurückliegende Veranlagungszeiträume vereinnahmt werden. Wie hoch diese für 2023 im Ergebnis ausfallen, kann allerdings im Rahmen der Haushaltsplanung nicht sicher prognostiziert werden.

Von der Annahme ausgehend, dass auch für 2023 hohe Gewerbesteuernachzahlungen vereinnahmt werden können, wurde für die Gewerbesteuer ein Ansatz i. H. v. insgesamt 16.300.000 Euro gebildet.

Nach den Ergebnissen der Steuerschätzungen vom Mai 2022 ist bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und der Umsatzsteuer von folgenden Ansätzen für 2023 auszugehen:

| Gemeindeanteil<br>an der | Ansatz<br>2022 | Ansatz<br>2023 | Differenz     |
|--------------------------|----------------|----------------|---------------|
| Einkommensteuer          | 11.070.300 €   | 12.152.700 €   | + 1.082.400 € |
| Umsatzsteuer             | 1.486.200 €    | 1.583.800 €    | + 97.600 €    |
|                          |                |                | + 1.180.000 € |

Das Finanzministerium hat allerdings darauf hingewiesen, dass die im Mai 2022 geschätzten Einnahmeverbesserungen auch in erheblichem Maße durch eine sichtbar höhere Inflation getrieben werden und die Steuerschätzung von einer außergewöhnlich hohen Unsicherheit geprägt ist, insbesondere durch die Auswirkungen der weiteren Entwicklung des Russland-Ukraine-Krieges sowie der Corona-Pandemie. Die Ansätze sind gegebenenfalls im Hinblick auf die Ergebnisse der Steuerschätzung im November 2022 noch anzupassen.

Nachdem für 2022 im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs noch eine Schlüsselzuweisung i. H. v. 862.760 Euro festgesetzt wurde, ist nach aktueller Prognose davon auszugehen, dass die Gemeinde Rastede 2023 in den Finanzausgleich einzahlen muss. Zwar ist im kommunalen Finanzausgleich für 2023 von einer Erhöhung der Zuweisungsmasse auszugehen, doch aufgrund der hohen Steuerkraft (begründet durch ein hohes Gewerbesteueraufkommen im maßgeblichen Berechnungszeitraum) ist für 2023 von einem Wegfall der Schlüsselzuweisung und mit der Festsetzung einer Finanzausgleichsumlage auszugehen.

In der Vergangenheit war bei den allgemeinen Deckungsmitteln ein kontinuierlicher Anstieg der Erträge zu verzeichnen. Hierdurch konnte ein Großteil der stetig steigenden Aufwendungen kompensiert werden. Die Erträge im Bereich der allgemeinen Deckungsmittel werden für 2023 mit einem Volumen i. H. v. 34.319.800 Euro kalkuliert. Gegenüber dem Ansatz 2022 wird aktuell von einem Plus i. H. v. 509.300 Euro ausgegangen. Dies ist vorrangig auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zurückzuführen.

Der für 2023 ausgewiesene Ansatz für die Gewerbesteuerumlage beträgt in Abhängigkeit zum gebildeten Gewerbesteueransatz bei einem aktuellen Landesvervielfältiger von 35 % insgesamt 1.584.800 Euro (2022 = 1.565.300 Euro).

Die für 2023 zu erwartende Finanzausgleichsumlage im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs wird mit 540.100 Euro veranschlagt.

Die Kreisumlage erhöht sich gegenüber dem Ansatz für 2022 um 1.552.000 Euro und ist 2023 bei einem unveränderten Umlagesatz von 34 Prozentpunkten zum jetzigen Zeitpunkt in einer Höhe von 11.994.100 Euro zu veranschlagen. Auch hier schlägt sich die hohe Steuerkraft, begründet durch das hohe Gewerbesteueraufkommen im maßgeblichen Berechnungszeitraum, nieder.

| Allgemeine Deckungsmittel |                |                |               |
|---------------------------|----------------|----------------|---------------|
|                           | Ansatz<br>2022 | Ansatz<br>2023 | Differenz     |
| Erträge gesamt            | 33.810.500 €   | 34.319.800 €   | + 509.300 €   |
| Aufwendungen gesamt       | 12.059.800 €   | 14.172.400 €   | + 2.112.600 € |
| Saldo                     | 21.750.700 €   | 20.147.400 €   | - 1.603.300 € |

Bei den allgemeinen Deckungsmitteln für 2023 ergibt sich unter Berücksichtigung der Umlagen ein Saldo i. H. v. 20.147.400 Euro. Gegenüber den Planansätzen für 2022 verringert sich der Saldo allerdings um 1.603.300 Euro. Im Ergebnis fehlt dieser Betrag zur Finanzierung der steigenden Aufwendungen in 2023.

Die Ansätze der allgemeinen Deckungsmittel für 2023 im Einzelnen und deren Entwicklung ab 2021 können der als Anlage 5 beigefügten Übersicht entnommen werden.

### Aufwendungen

Die Personalaufwendungen (einschließlich Rückstellungen) werden 2023 mit insgesamt 13.454.200 Euro veranschlagt. Gegenüber 2022 steigen sie somit um 1.405.600 Euro. Der Planansatz beinhaltet die bereits umgesetzten und die für das nächste Jahr geplanten personellen Aufstockungen und Einstellungen, sowie bereits erfolgte beziehungsweise noch voraussichtlich für 2023 anstehende Tarifierhöhungen. Weitere Informationen sind dem beigefügten Stellenplan (Anlage 4) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden für 2023 mit 11.027.270 Euro veranschlagt (2022 = 10.539.990 Euro). Vorrangig im Bereich der baulichen Unterhaltung und im Bereich der Bewirtschaftung ist aktuell von deutlichen Preissteigerungen auszugehen. Um im Finanzhaushalt („laufende Verwaltungstätigkeit“) noch eine liquide Absicherung des Haushalts zu gewährleisten, sind nur die absolut notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen in den Ergebnishaushalt aufgenommen worden.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der baulichen Anlagen und Grundstücke werden für 2023 mit 1.579.160 Euro kalkuliert. Gegenüber 2022 (= 1.780.370 Euro) verringert sich der Ansatz um 201.210 Euro. Eingeplant sind unter anderem Unterhaltungsmaßnahmen an der Grundschule Kleibrok (Austausch BHKW 75.000 Euro und die Sanierung der sanitären Einrichtungen 45.000 Euro), die Sanierung des Bodenbelags im Forum der KGS (Gebäude Feldbreite, 50.000 Euro), ein teilweiser Austausch der Heizungsanlage bei der Grundschule Hahn-Lehmden (40.000 Euro) und Unterhaltungsmaßnahmen am Turnierplatz (30.000 Euro). Die wesentlichen Unterhaltungsmaßnahmen werden im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen vorgestellt.

Für die Straßenunterhaltung sind 2023 insgesamt 518.000 Euro veranschlagt. Auf das Deckenprogramm entfällt dabei eine Summe i. H. v. 150.000 Euro.

Die Veranschlagung der Bewirtschaftungskosten für die gemeindlichen Liegenschaften erfolgt für 2023 in Höhe von 2.718.390 Euro. Die Ansätze erhöhen sich gegenüber 2022 (Ansatz i. H. v. 2.142.810 Euro) um 575.580 Euro. Die erhöhte Veranschlagung für 2023 ist vorrangig auf die zu erwartenden Preissteigerungen bei den Energiekosten zurückzuführen. Inwieweit die vorgenommene Anpassung der Ansätze tatsächlich ausreicht, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden, da noch keine Ausschreibungsergebnisse für die Energielieferungen ab dem 01.01.2023 vorliegen. Hier wird gegebenenfalls noch eine Anpassung der Ansätze erforderlich.

Für den Bereich der Schulen wurden für 2023 insgesamt 1.360.700 Euro an Sach- und Dienstleistungen veranschlagt (2022 = 1.260.600 Euro). Der Schwerpunkt liegt bei der Ausstattung der Schulen mit 1.144.900 Euro, wobei hier allein 605.000 Euro auf die EDV-Ausstattung im Rahmen des „Digitalpaktes“ entfallen. Diese Aufwendungen sind zu 100 % durch entsprechende Zuschüsse des Landes gedeckt.

Die für 2023 veranschlagten Transferaufwendungen belaufen sich auf 20.404.750 Euro (2022 = 17.434.980 Euro). Der Ansatz erhöht sich hier um insgesamt 2.969.770 Euro. Die Transferaufwendungen beinhalten unter anderem die Ansätze für folgende Umlagen:

|                        | Ansatz<br>2022 | Ansatz<br>2023 | Differenz     |
|------------------------|----------------|----------------|---------------|
| Gewerbesteuerumlage    | 1.565.300 €    | 1.584.800 €    | + 19.500 €    |
| Finanzausgleichsumlage | 0 €            | 540.100 €      | + 540.100 €   |
| Entschuldungsumlage    | 52.400 €       | 53.400 €       | + 1.000 €     |
| Kreisumlage            | 10.442.100 €   | 11.994.100 €   | + 1.552.000 € |
|                        | 12.059.800 €   | 14.172.400 €   | + 2.112.600 € |

Alleine für die oben aufgeführten Umlagen mussten die Ansätze nach aktuellem Planungsstand für 2023 gegenüber dem Vorjahr deutlich um 2.112.600 Euro erhöht werden.

Der Ansatz für Zuwendungen an Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft umfasst für 2023 insgesamt 5.024.000 Euro. Der Ansatz erhöht sich gegenüber 2022 (4.279.000 Euro) um 745.000 Euro. Die Erhöhung des Zuwendungsvolumens ist hier vorrangig auf die steigenden Personalkosten und auf allgemeine Preissteigerungen (unter anderem bei den Energie- und Unterhaltungskosten) zurückzuführen.

### Ergebnis

Bei ordentlichen Erträgen i. H. v. insgesamt 48.208.360 Euro und ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 53.501.020 Euro ergibt sich ein negativer Saldo i. H. v. 5.292.660 Euro. Gegenüber dem im Haushalt 2022 ausgewiesenen Ergebnis mit einem voraussichtlichen Fehlbetrag i. H. v. 2.020.279 Euro vergrößert sich das negative Saldo im kommenden Jahr auf 3.272.381 Euro.

### Haushaltsausgleich

Der Ergebnishaushalt weist im ordentlichen Bereich einen voraussichtlichen Fehlbetrag i. H. v. 5.292.660 Euro aus. Nach den gesetzlichen Vorgaben des § 110 NKomVG ist der Haushalt in der Planung auszugleichen. Der Haushalt ist ausgeglichen, soweit die Summe der ordentlichen Erträge größer oder gleich der Summe der ordentlichen Aufwendungen ist. Trifft dies nicht zu, gilt der ordentliche Haushalt auch als ausgeglichen, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag mit vorhandenen Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Die Überschussrücklage für den ordentlichen Bereich weist aktuell einen Bestand von weit über 20.000.000 Euro aus. Ein Rückgriff auf Überschüsse der vergangenen Jahre ist somit in erforderlicher Höhe möglich. Der Haushalt gilt somit gemäß § 110 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 NKomVG als ausgeglichen.

### Außerordentlicher Bereich

Der Überschuss im außerordentlichen Bereich i. H. v. 5.068.300 Euro stellt einen nicht liquiden Ertrag dar. Dieser ist auf die Vermarktung der Wohnbaugrundstücke zurückzuführen.

### Jahresergebnis

In der Planung ergibt sich für 2023 ein kumuliertes negatives Jahresergebnis i. H. v. 224.360 Euro (voraussichtlicher Fehlbetrag).

### **Finanzhaushalt**

Der Finanzhaushalt umfasst für 2023 ein geplantes Auszahlungsvolumen i. H. v. 62.399.590 Euro (2022 = 58.705.250 Euro). Dem gegenüber stehen geplante Einzahlungen i. H. v. 58.371.420 Euro (2022 = 57.610.190 Euro).

### Laufende Verwaltungstätigkeit

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit weist der Finanzhaushalt im Saldo einen Fehlbedarf i. H. v. 4.028.170 Euro aus. Grundsätzlich muss der Überschuss mindestens so hoch sein, dass damit der eing geplante ordentliche Tilgungsbetrag gedeckt werden kann. Die Höhe der eing geplanten ordentlichen Tilgung beläuft sich für 2023 auf 660.000 Euro. Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Haushalts 2022 kann zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass der liquide Fehlbetrag i. H. v. rund 4.690.000 Euro an dieser Stelle durch liquide Überschüsse aus den Vorjahren abgesichert werden kann.

Eine Eigenfinanzierungskraft zur Finanzierung der geplanten Investitionen steht im Haushalt 2023 allerdings nicht zur Verfügung.

### Investitionstätigkeit

Für den Bereich der Investitionstätigkeit ist voranzustellen, dass die Aufstellung des aktuell vorliegenden Investitionsprogramms erneut unter der Prämisse erfolgte, dass vorrangig die bereits in Vorjahren begonnenen Investitionsmaßnahmen in 2023 fortgeführt beziehungsweise abgeschlossen werden sollen. Teilweise wurden in 2023 Maßnahmen neu veranschlagt, die bereits für 2022 eing geplant wurden, aber in diesem Jahr nicht mehr begonnen werden. Neue Maßnahmen wurden darüber hinaus nur in das Investitionsprogramm aufgenommen, soweit sich deren Umsetzung bereits zum jetzigen Zeitpunkt, beispielsweise aufgrund eines entsprechenden politischen Beschlusses, deutlich abzeichnet.

Das Volumen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen umfasst 2023 insgesamt 13.810.500 Euro. Den geplanten Auszahlungen stehen zu erwartende Einzahlungen i. H. v. 9.219.300 Euro gegenüber. Im Saldo ergibt sich im Bereich der Investitionstätigkeit ein Finanzierungssaldo i. H. v. 4.591.200 Euro.

Da im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit keine Eigenfinanzierungskraft generiert werden kann und zudem die liquiden Überschüsse aus Vorjahren hier zur liquiden Absicherung herangezogen werden müssen, kann das ausgewiesene Finanzierungssaldo im investiven Bereich nur durch eine entsprechende Kreditaufnahme finanziert werden.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen eingeplanten Investitionsmaßnahmen der nächsten Jahre:

| Investitionsmaßnahme   |              | 2023        | Finanzplanungs-<br>zeitraum<br>(2024 bis 2026) |
|--|--------------|-------------|--|
| Breitbandversorgung<br>Gewerbebetriebe,<br>Zuschuss an Landkreis | Auszahlungen | 0 €         | 1.000.000 €                                    |
| BPl. 86<br>Am Autobahnkreuz                                      | Einzahlungen | 570.700 €   | 0 €  |
| Entwicklung Flächen<br>Moorweg                                   | Auszahlungen | 820.000 €   | 0 €  |
| BPl.100<br>Im Göhlen   | Auszahlungen | 320.000 €   | 1.805.000 €                                    |
|  | Einzahlungen | 4.807.100 € | 7.609.800 €                                    |
| BPl. 114<br>Nördlich Feldstraße                                  | Auszahlungen | 300.000 €   | 603.000 €                                      |
|  | Einzahlungen | 2.021.500 € | 0 €  |
| BPl. 115<br>Roggenmoorweg  | Auszahlungen | 0 €         | 5.072.000 €                                    |
| Ortsfeuerwehr Hahn<br>(Gerätehaus)                               | Auszahlungen | 500.000 €   | 600.000 €                                      |
| Ortsfeuerwehr Ipwege-<br>Wahnbek<br>(Gerätehaus)                 | Auszahlungen | 500.000 €   | 600.000 €                                      |
| Erweiterungsbau<br>KGS Wilhelmstraße                             | Auszahlungen | 1.900.000 € | 0 €  |
| Neugestaltung<br>Freibad   | Auszahlungen | 3.260.000 € | 1.000.000 €                                    |
|  | Einzahlungen | 960.000 €   | 1.500.000 €                                    |
| Hallenbad,<br>Sanierung Heizzentrale                             | Auszahlungen | 45.000 €    | 500.000 €                                      |
| Kläranlage<br>Bauliche Anpassung<br>Schlammmentwässerung         | Auszahlungen | 670.000 €   | 0 €  |
| Umgestaltung<br>OD Hahn-Lehmnden                                 | Auszahlungen | 1.400.000 € | 600.000 €                                      |
| SAB An der Bleiche/<br>Peterstraße                               | Auszahlungen | 0 €         | 1.298.000 €                                    |
| ÖPNV<br>Bushaltestelle<br>GS Feldbreite                          | Auszahlungen | 320.000 €   | 320.000 €                                      |
|  | Einzahlungen | 0 €         | 560.000 €                                      |
| Bauhof<br>(Fahrzeuge/Ausstattung)                                | Auszahlungen | 247.000     | 808.000 €                                      |

Nach aktuellem Planungsstand weist das Investitionsprogramm im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2026 weitere Auszahlungen für Investitionstätigkeiten i. H. v. rund 20.000.000 Euro aus.

Dem gegenüber stehen im gleichen Zeitraum Einzahlungen für Investitionstätigkeiten i. H. v. rund 11.800.000 Euro. Alleine aus der Vermarktung von Wohnbaugrundstücken können insgesamt Einzahlungen i. H. v. 6.982.600 Euro (Verkauf und Beiträge) generiert werden.

Das Investitionsprogramm 2023 ist als Anlage 3 beigelegt. Die einzelnen Investitionsmaßnahmen werden im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen in den jeweiligen Fachausschüssen vorgestellt.

### Finanzierungstätigkeit

Für 2023 ist eine Kreditaufnahme i. H. v. 5.251.200 Euro eingeplant (2022 = 1.905.480 Euro). Unter Berücksichtigung der eingeplanten ordentlichen Tilgung i. H. v. 660.000 Euro ergibt sich für 2023 eine geplante Nettokreditaufnahme i. H. v. 4.591.200 Euro.

### **Entwicklung der Schulden**

Die Höhe der Kreditschulden (einschließlich Kreisschulbaukasse) zum 01.01.2022 betrug 7.539.299 Euro.

In Verbindung mit der Baumaßnahme „Erweiterungsbau KGS Wilhelmstraße“ ist ein Rückgriff auf den von der KfW Bankengruppe zur Verfügung gestellten Kredit in Höhe von 1.905.480 Euro vorgesehen. Die Kreditgewährung erfolgt im Rahmen des Programms „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ und ist mit der Gewährung eines Tilgungszuschusses verbunden (Fördersatz = 22,5 %). Die Aufnahme des Kredites über die KfW ist für das vierte Quartal 2022 eingeplant.

Weitere Kreditaufnahmen sind in 2022 nicht vorgesehen. Zum 31.12.2022 ergibt sich somit ein Schuldenstand i. H. v. voraussichtlich 8.821.930 Euro (davon Kreisschulbaukasse i. H. v. 816.435 Euro).

Unter Einbeziehung der ausgewiesenen Kreditaufnahme und der eingeplanten Tilgung für 2023 ergibt sich zum 31.12.2023 ein voraussichtlicher Stand der Kreditschulden i. H. v. 13.413.130 Euro.

### **Haushaltsdarstellung und -beratung**

Seit dem Haushaltsjahr 2019 werden nur noch die wesentlichen Produkte (31 von insgesamt 94 Produkten) im Haushaltsplan abgebildet und beschrieben. Im Rahmen der Produktbeschreibung erfolgen zudem die Aufnahme der zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen sowie die Festlegung von Kennzahlen zur Zielerreichung.

Seit dem Haushaltsplan 2021 werden zudem bei den wesentlichen Produkten kurze Erläuterungen zu den ausgewiesenen zusammengefassten Ansätzen aufgenommen. Aus den Erläuterungen kann die Zusammensetzung dieser Ansätze abgeleitet werden.

Nach Vorgabe des Landesamtes für Statistik sind im Rahmen einer ressourcenorientierten Darstellung die bauliche Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Gebäude / Grundstücke verursachungsgerecht den entsprechenden Produkten zuzuordnen.

Daher erfolgt die Darstellung dieser Finanzvorfälle ab dem Haushaltsjahr 2022 direkt bei den entsprechenden Produkten (Rathaus, Kindertagesstätten, Schulen, Sportstätten/Bäder, etc.) und nicht mehr beim Produkt Liegenschaftsverwaltung. Im Produkt Liegenschaftsverwaltung werden zukünftig nur noch die Finanzvorfälle abgebildet, die keinem anderen Produkt direkt zugeordnet werden können.

Die Haushaltsberatungen werden in den nachfolgenden Fachausschüssen fortgesetzt. Hier erfolgen weitere Ausführungen zum Haushalt 2023.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe hierzu die Ausführungen in der Sach- und Rechtslage.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Entfällt.

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Haushaltssatzung 2023
- Anlage 2: Haushaltsplan 2023
- Anlage 3: Investitionsprogramm 2023
- Anlage 4: Stellenplan 2023 mit Erläuterungen
- Anlage 5: Übersicht über die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel zum Haushalt 2023

## Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund der §§ 10, 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 191) wurde vom Rat der Gemeinde Rastede in der Sitzung am 13.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|  |                 |
|--|-----------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf           | 48.208.360 Euro |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf      | 53.501.020 Euro |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge          | 5.068.300 Euro  |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 Euro          |

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|   |                 |
|---|-----------------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 43.900.920 Euro |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 47.929.090 Euro |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit          | 9.219.300 Euro  |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit          | 13.810.500 Euro |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit         | 5.251.200 Euro  |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit         | 660.000 Euro    |

festgesetzt.

#### Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

|   |                 |
|---|-----------------|
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 58.371.420 Euro |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 62.399.590 Euro |

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 5.251.200 Euro festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.049.000 Euro festgesetzt.

## **§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

## **§ 5**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt :

### 1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.

2. Gewerbesteuer 360 v. H.

## **§ 6**

Die Wertgrenze gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO wird auf 500.000 € festgesetzt.

Rastede, den 13.12.2022

---

Krause

Bürgermeister



# Haushaltsplan 2023

Gesamtergebnishaushalt  
Gesamtfinanzhaushalt

- E n t w u r f -

Stand 31.08.2022



## Ergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen  | Ergebnis<br>2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|---|------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <b>Ordentliche Erträge</b>  |                              |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben                                      | -34.693.303,97               | -32.393.500             | -33.813.500             | -34.644.800             | -35.405.700             | -36.267.700             |
| 02. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen                                 | -6.469.259,35                | -4.234.900              | -3.257.800              | -6.067.000              | -5.082.600              | -5.388.100              |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                | -662.365,09                  | -1.937.799              | -2.075.440              | -2.049.180              | -1.998.020              | -1.919.950              |
| 04. sonstige Transfererträge  | -257.320,06                  | -268.000                | -273.000                | -273.000                | -273.000                | -273.000                |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte                                    | -3.293.737,92                | -3.745.180              | -3.806.050              | -3.799.550              | -3.799.550              | -3.799.650              |
| 06. privatrechtliche Entgelte   | -733.466,10                  | -1.128.900              | -1.102.120              | -1.163.720              | -1.163.720              | -1.163.720              |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                              | -878.589,57                  | -655.260                | -746.350                | -647.730                | -655.730                | -617.730                |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge                                 | -162.315,52                  | -155.000                | -170.000                | -165.000                | -165.000                | -165.000                |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                |                              |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen   |                              |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge                                      | -797.485,68                  | -1.873.700              | -2.964.100              | -876.300                | -901.800                | -900.300                |
| <b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>                                 | <b>-47.947.843,26</b>        | <b>-46.392.239</b>      | <b>-48.208.360</b>      | <b>-49.686.280</b>      | <b>-49.445.120</b>      | <b>-50.495.150</b>      |
| <b>Ordentliche Aufwendungen</b>                                       |                              |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen  | 11.208.109,45                | 12.048.600              | 13.454.200              | 13.870.700              | 14.122.600              | 14.400.300              |
| 14. Versorgungsaufwendungen   |                              |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                       | 7.956.639,92                 | 10.539.990              | 11.027.270              | 10.214.610              | 9.881.690               | 9.923.910               |
| 16. Abschreibungen  | 1.586.161,14                 | 5.417.418               | 5.431.430               | 5.417.520               | 5.365.480               | 5.183.260               |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                  | 105.634,27                   | 132.000                 | 151.000                 | 155.700                 | 151.700                 | 147.600                 |
| 18. Transferaufwendungen  | 16.107.488,92                | 17.434.980              | 20.404.750              | 19.084.750              | 19.055.550              | 19.389.150              |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen                                 | 2.221.556,39                 | 2.839.530               | 3.032.370               | 2.929.410               | 2.770.930               | 2.729.510               |
| <b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>                            | <b>39.185.590,09</b>         | <b>48.412.518</b>       | <b>53.501.020</b>       | <b>51.672.690</b>       | <b>51.347.950</b>       | <b>51.773.730</b>       |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>                                      | <b>-8.762.253,17</b>         | <b>2.020.279</b>        | <b>5.292.660</b>        | <b>1.986.410</b>        | <b>1.902.830</b>        | <b>1.278.580</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge  | -271.138,97                  | -6.480.500              | -5.068.300              | -1.390.410              | -1.586.800              | -1.914.300              |
| 23. außerordentliche Aufwendungen                                     | 0,00                         |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>                                 | <b>-271.138,97</b>           | <b>-6.480.500</b>       | <b>-5.068.300</b>       | <b>-1.390.410</b>       | <b>-1.586.800</b>       | <b>-1.914.300</b>       |
| <b>25. Jahresergebnis</b>   | <b>-9.033.392,14</b>         | <b>-4.460.221</b>       | <b>224.360</b>          | <b>596.000</b>          | <b>316.030</b>          | <b>-635.720</b>         |
| 26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO |                              |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>Fortgeschrieben Jahresergebnis</b>                                 | <b>-9.033.392,14</b>         | <b>-4.460.221</b>       | <b>224.360</b>          | <b>596.000</b>          | <b>316.030</b>          | <b>-635.720</b>         |

## Finanzhaushalt

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>                          | <b>Ergebnis<br/>2021<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2022<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2023<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2024<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2025<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2026<br/>- Euro -</b> |
|---|---------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                   |                                       |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben                                  | -32.973.742,11                        | -32.393.500                     | -33.813.500                     | -34.644.800                     | -35.405.700                     | -36.267.700                     |
| 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen                            | -6.248.135,47                         | -4.234.900                      | -3.257.800                      | -6.067.000                      | -5.082.600                      | -5.388.100                      |
| 03. sonstige Transfereinzahlungen                                 | -253.979,16                           | -268.000                        | -273.000                        | -273.000                        | -273.000                        | -273.000                        |
| 04. öffentlich-rechtliche Entgelte                                | -3.317.370,66                         | -3.745.180                      | -3.806.050                      | -3.799.550                      | -3.799.550                      | -3.799.650                      |
| 05. privatrechtliche Entgelte                                     | -721.705,73                           | -1.128.900                      | -1.102.120                      | -1.163.720                      | -1.163.720                      | -1.163.720                      |
| 06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                          | -837.291,80                           | -655.260                        | -746.350                        | -647.730                        | -655.730                        | -617.730                        |
| 07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen                              | -191.508,44                           | -155.000                        | -170.000                        | -165.000                        | -165.000                        | -165.000                        |
| 08. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen                       | -844.318,38                           | -739.100                        | -732.100                        | -727.100                        | -727.100                        | -727.100                        |
| <b>09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-45.388.051,75</b>                 | <b>-43.319.840</b>              | <b>-43.900.920</b>              | <b>-47.487.900</b>              | <b>-47.272.400</b>              | <b>-48.402.000</b>              |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                   |                                       |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |
| 10. Personalauszahlungen  | 11.198.657,63                         | 11.949.700                      | 13.313.700                      | 13.720.700                      | 13.987.800                      | 14.260.300                      |
| 11. Versorgungsauszahlungen                                       |                                       |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |
| 12. Auszahl. f. Sach- u. Dienstl. u. GVG                          | 7.928.300,40                          | 10.539.990                      | 11.027.270                      | 10.214.610                      | 9.881.690                       | 9.923.910                       |
| 13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen                              | 103.127,34                            | 132.000                         | 151.000                         | 155.700                         | 151.700                         | 147.600                         |
| 14. Transferauszahlungen  | 15.943.014,48                         | 17.434.980                      | 20.404.750                      | 19.084.750                      | 19.055.550                      | 19.389.150                      |
| 15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen                       | 2.427.301,06                          | 2.839.530                       | 3.032.370                       | 2.929.410                       | 2.770.930                       | 2.729.510                       |
| <b>16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b> | <b>37.600.400,91</b>                  | <b>42.896.200</b>               | <b>47.929.090</b>               | <b>46.105.170</b>               | <b>45.847.670</b>               | <b>46.450.470</b>               |
| <b>17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>               | <b>-7.787.650,84</b>                  | <b>-423.640</b>                 | <b>4.028.170</b>                | <b>-1.382.730</b>               | <b>-1.424.730</b>               | <b>-1.951.530</b>               |

| <b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2022<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2023<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2024<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2025<br/>- Euro -</b> | <b>Ansatz 2026<br/>- Euro -</b> |
|---|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit  |                                   |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |
| 18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit   | -818.097,39                       | -640.000                        | -1.331.500                      | -2.560.000                      |                                 |                                 |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit  | -2.384.512,04                     | -2.245.800                      | -1.641.700                      | -543.700                        | -640.800                        | -582.100                        |
| 20. Veräußerung von Sachvermögen  | -3.039.149,50                     | -8.846.500                      | -6.131.400                      | -1.747.000                      | -2.137.300                      | -2.339.600                      |
| 21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen  |                                   |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |
| 22. sonstige Investitionstätigkeit  | -145.410,09                       | -155.100                        | -114.700                        | -107.100                        | -102.400                        | -97.000                         |
| <b>23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>   | <b>-6.387.169,02</b>              | <b>-11.887.400</b>              | <b>-9.219.300</b>               | <b>-4.957.800</b>               | <b>-2.880.500</b>               | <b>-3.018.700</b>               |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit  |                                   |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |
| 24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden  | 708.430,62                        | 3.018.000                       | 1.074.700                       | 3.135.300                       | 1.297.800                       | 1.299.400                       |
| 25. Baumaßnahmen  | 5.464.300,00                      | 11.263.850                      | 10.842.600                      | 6.828.000                       | 2.359.000                       | 1.504.000                       |
| 26. Erwerb von beweglichen Sachvermögen   | 1.040.862,37                      | 1.371.000                       | 1.123.600                       | 928.000                         | 346.000                         | 540.000                         |
| 27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen   |                                   | 9.000                           | 8.000                           | 8.200                           | 8.400                           | 8.600                           |
| 28. Aktivierbare Zuwendungen  | 247.271,75                        | 1.450.300                       | 761.600                         | 934.800                         | 341.100                         | 91.300                          |
| 29. Sonstige Investitionstätigkeit  | 8.176,70                          |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |
| <b>30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>   | <b>7.469.041,44</b>               | <b>17.112.150</b>               | <b>13.810.500</b>               | <b>11.834.300</b>               | <b>4.352.300</b>                | <b>3.443.300</b>                |
| <b>31. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>1.081.872,42</b>               | <b>5.224.750</b>                | <b>4.591.200</b>                | <b>6.876.500</b>                | <b>1.471.800</b>                | <b>424.600</b>                  |
| <b>32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>  | <b>-6.705.778,42</b>              | <b>4.801.110</b>                | <b>8.619.370</b>                | <b>5.493.770</b>                | <b>47.070</b>                   | <b>-1.526.930</b>               |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit   |                                   |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |
| 33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit                |                                   | -1.905.480                      | -5.251.200                      | -6.043.770                      | -697.070                        |                                 |
| 34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 636.404,87                        | 640.000                         | 660.000                         | 550.000                         | 650.000                         | 715.000                         |
| <b>35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>636.404,87</b>                 | <b>-1.265.480</b>               | <b>-4.591.200</b>               | <b>-5.493.770</b>               | <b>-47.070</b>                  | <b>715.000</b>                  |
| <b>36. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)</b>                                       | <b>-6.069.373,55</b>              | <b>3.535.630</b>                | <b>4.028.170</b>                | <b>0</b>                        | <b>0</b>                        | <b>-811.930</b>                 |



# Haushaltsplan 2023

Teilhaushalt 1\_01

Gemeindeorgane

## Teilhaushalt 1\_01 - Gemeindeorgane

Dem Teilhaushalt ist folgendes Produkt zugeordnet:

- 111100 - Gemeindeorgane

### **Budgetierungsbestimmungen:**

Das Produkt

- 111100 – Gemeindeorgane

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

# Teilhaushalt Gemeindeorgane (2023TH1\_01)

## Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 389.085,68                | 385.700                 | 416.400                 | 424.800                 | 433.200                 | 441.600                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 14.758,44                 | 54.000                  | 46.000                  | 44.500                  | 44.500                  | 44.500                  |
| 16. Abschreibungen   | 21,00                     |                         |                         |                         |                         |                         |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 6.841,91                  | 10.000                  | 11.500                  | 8.500                   | 8.500                   | 8.500                   |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 175.058,19                | 181.900                 | 189.300                 | 188.300                 | 188.300                 | 188.300                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>585.765,22</b>         | <b>631.600</b>          | <b>663.200</b>          | <b>666.100</b>          | <b>674.500</b>          | <b>682.900</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>585.765,22</b>         | <b>631.600</b>          | <b>663.200</b>          | <b>666.100</b>          | <b>674.500</b>          | <b>682.900</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>585.765,22</b>         | <b>631.600</b>          | <b>663.200</b>          | <b>666.100</b>          | <b>674.500</b>          | <b>682.900</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -631.600                |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>-631.600</b>         |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>585.765,22</b>         | <b>0</b>                | <b>663.200</b>          | <b>666.100</b>          | <b>674.500</b>          | <b>682.900</b>          |

# Teilhaushalt Gemeindeorgane (2023TH1\_01)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---|---------------|-------------|-------------|---|-------------|-------------|-------------|
|   | - Euro -      | - Euro -    | - Euro -    |   | - Euro -    | - Euro -    | - Euro -    |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |               |             |             |   |             |             |             |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 |               |             |             |   |             |             |             |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |               |             |             |   |             |             |             |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  |               |             |             |   |             |             |             |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               |               |             |             |   |             |             |             |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         |               |             |             |   |             |             |             |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> |               |             |             |   |             |             |             |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 10. Personalauszahlungen  | 388.755,44    | 385.700     | 416.400     |   | 424.800     | 433.200     | 441.600     |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |               |             |             |   |             |             |             |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 13.821,12     | 54.000      | 46.000      |   | 44.500      | 44.500      | 44.500      |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 14. Transferauszahlungen  | 6.841,91      | 10.000      | 11.500      |   | 8.500       | 8.500       | 8.500       |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 175.136,79    | 181.900     | 189.300     |   | 188.300     | 188.300     | 188.300     |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | 584.555,26    | 631.600     | 663.200     |   | 666.100     | 674.500     | 682.900     |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | 584.555,26    | 631.600     | 663.200     |   | 666.100     | 674.500     | 682.900     |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |               |             |             |   |             |             |             |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |               |             |             |   |             |             |             |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |               |             |             |   |             |             |             |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 584.555,26           | 631.600            | 663.200            |  | 666.100            | 674.500            | 682.900            |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 584.555,26           | 631.600            | 663.200            |  | 666.100            | 674.500            | 682.900            |



# Haushaltsplan 2023

Teilhaushalt 2\_01

Gleichstellungsbeauftragte

## Teilhaushalt 2\_01 - Gleichstellung von Mann und Frau

Dem Teilhaushalt ist folgendes Produkt zugeordnet:

- 111200 - Gleichstellung von Mann und Frau

### **Budgetierungsbestimmungen:**

Das Produkt

- 111200 – Gleichstellung von Mann und Frau

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

# Teilhaushalt Gleichstellung von Mann und Frau (2023TH2\_01)

## Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -40.891,50                | -22.100                 | -52.300                 | -22.300                 | -22.300                 | -22.300                 |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-40.891,50</b>         | <b>-22.100</b>          | <b>-52.300</b>          | <b>-22.300</b>          | <b>-22.300</b>          | <b>-22.300</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 54.861,35                 | 55.600                  | 57.400                  | 58.500                  | 59.600                  | 60.700                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 1.552,50                  | 10.500                  | 36.500                  | 2.500                   | 2.500                   | 2.500                   |
| 16. Abschreibungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 1.320,00                  |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 435,16                    | 2.500                   | 5.500                   | 6.500                   | 6.500                   | 6.500                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>58.169,01</b>          | <b>68.600</b>           | <b>99.400</b>           | <b>67.500</b>           | <b>68.600</b>           | <b>69.700</b>           |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>17.277,51</b>          | <b>46.500</b>           | <b>47.100</b>           | <b>45.200</b>           | <b>46.300</b>           | <b>47.400</b>           |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>17.277,51</b>          | <b>46.500</b>           | <b>47.100</b>           | <b>45.200</b>           | <b>46.300</b>           | <b>47.400</b>           |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -46.500                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>-46.500</b>          |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>17.277,51</b>          | <b>0</b>                | <b>47.100</b>           | <b>45.200</b>           | <b>46.300</b>           | <b>47.400</b>           |

## Teilhaushalt Gleichstellung von Mann und Frau (2023TH2\_01)

### Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---|---------------|-------------|-------------|---|-------------|-------------|-------------|
|   | - Euro -      | - Euro -    | - Euro -    |   | - Euro -    | - Euro -    | - Euro -    |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |               |             |             |   |             |             |             |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 | -40.891,50    | -22.100     | -52.300     |   | -22.300     | -22.300     | -22.300     |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |               |             |             |   |             |             |             |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  |               |             |             |   |             |             |             |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               |               |             |             |   |             |             |             |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         |               |             |             |   |             |             |             |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | -40.891,50    | -22.100     | -52.300     |   | -22.300     | -22.300     | -22.300     |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 10. Personalauszahlungen  | 54.861,35     | 55.600      | 57.400      |   | 58.500      | 59.600      | 60.700      |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |               |             |             |   |             |             |             |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 1.132,04      | 10.500      | 36.500      |   | 2.500       | 2.500       | 2.500       |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 14. Transferauszahlungen  | 1.320,00      |             |             |   |             |             |             |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 375,04        | 2.500       | 5.500       |   | 6.500       | 6.500       | 6.500       |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | 57.688,43     | 68.600      | 99.400      |   | 67.500      | 68.600      | 69.700      |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | 16.796,93     | 46.500      | 47.100      |   | 45.200      | 46.300      | 47.400      |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |               |             |             |   |             |             |             |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |               |             |             |   |             |             |             |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |               |             |             |   |             |             |             |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 16.796,93            | 46.500             | 47.100             |  | 45.200             | 46.300             | 47.400             |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 16.796,93            | 46.500             | 47.100             |  | 45.200             | 46.300             | 47.400             |



# **Haushaltsplan 2023**

Teilhaushalt 3\_01

Stabstelle  
Personal und Organisation

## Teilhaushalt 3\_01 - Innere Verwaltung

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- 111210 - Personalangelegenheiten
- 111230 - Organisation und Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

### Budgetierungsbestimmungen:

Die Produkte

- 111210 – Personalangelegenheiten
- 111230 – Organisation und Einrichtungen

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

## Teilhaushalt Innere Verwaltung (2023TH3\_01)

### Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -18.367,50                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -28                     | -29                     | -28                     | -29                     | -28                     |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -15.214,47                | -13.800                 | -10.200                 | -10.200                 | -10.200                 | -10.200                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -17.789,60                | -40.900                 | -39.900                 | -39.900                 | -39.900                 | -39.900                 |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -15.974,56                | -634.800                | -146.200                | -149.200                | -174.700                | -173.200                |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-67.346,13</b>         | <b>-689.528</b>         | <b>-196.329</b>         | <b>-199.328</b>         | <b>-224.829</b>         | <b>-223.328</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 780.841,67                | 1.049.500               | 1.258.000               | 1.427.100               | 1.433.400               | 1.463.600               |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 205.081,30                | 401.450                 | 375.720                 | 367.120                 | 349.670                 | 354.170                 |
| 16. Abschreibungen   | 9.049,00                  | 48.607                  | 42.577                  | 32.990                  | 25.693                  | 23.926                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 349.918,81                | 446.210                 | 413.240                 | 435.350                 | 437.350                 | 439.350                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>1.344.890,78</b>       | <b>1.945.767</b>        | <b>2.089.537</b>        | <b>2.262.560</b>        | <b>2.246.113</b>        | <b>2.281.046</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>1.277.544,65</b>       | <b>1.256.239</b>        | <b>1.893.208</b>        | <b>2.063.232</b>        | <b>2.021.284</b>        | <b>2.057.718</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>1.277.544,65</b>       | <b>1.256.239</b>        | <b>1.893.208</b>        | <b>2.063.232</b>        | <b>2.021.284</b>        | <b>2.057.718</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           | -9.000                  |                         | -12.000                 | -12.000                 | -12.000                 |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -1.550.678              |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 8.750                   | 7.600                   | 7.600                   | 7.600                   | 7.600                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 270.200                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 24.489                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>-1.256.239</b>       | <b>7.600</b>            | <b>-4.400</b>           | <b>-4.400</b>           | <b>-4.400</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>1.277.544,65</b>       | <b>0</b>                | <b>1.900.808</b>        | <b>2.058.832</b>        | <b>2.016.884</b>        | <b>2.053.318</b>        |

## Teilhaushalt Innere Verwaltung (2023TH3\_01)

### Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---|---------------|-------------|-------------|---|-------------|-------------|-------------|
|   | - Euro -      | - Euro -    | - Euro -    |   | - Euro -    | - Euro -    | - Euro -    |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |               |             |             |   |             |             |             |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 | -18.367,50    |             |             |   |             |             |             |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |               |             |             |   |             |             |             |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -15.214,47    | -13.800     | -10.200     |   | -10.200     | -10.200     | -10.200     |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -17.076,44    | -40.900     | -39.900     |   | -39.900     | -39.900     | -39.900     |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         |               |             |             |   |             |             |             |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | -50.658,41    | -54.700     | -50.100     |   | -50.100     | -50.100     | -50.100     |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 10. Personalauszahlungen  | 780.421,97    | 950.600     | 1.117.500   |   | 1.277.100   | 1.298.600   | 1.323.600   |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |               |             |             |   |             |             |             |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 205.086,76    | 401.450     | 375.720     |   | 367.120     | 349.670     | 354.170     |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 14. Transferauszahlungen  |               |             |             |   |             |             |             |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 348.655,41    | 446.210     | 413.240     |   | 435.350     | 437.350     | 439.350     |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | 1.334.164,14  | 1.798.260   | 1.906.460   |   | 2.079.570   | 2.085.620   | 2.117.120   |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | 1.283.505,73  | 1.743.560   | 1.856.360   |   | 2.029.470   | 2.035.520   | 2.067.020   |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |               |             |             |   |             |             |             |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |               |             |             |   |             |             |             |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |               |             |             |   |             |             |             |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  |                      | 100.000            | 50.000             |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   | 37.495,21            | 9.000              | 20.000             |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      | 8.800              | 7.800              |  | 8.000              | 8.200              | 8.400              |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | 37.495,21            | 117.800            | 77.800             |  | 8.000              | 8.200              | 8.400              |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | 37.495,21            | 117.800            | 77.800             |  | 8.000              | 8.200              | 8.400              |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 1.321.000,94         | 1.861.360          | 1.934.160          |  | 2.037.470          | 2.043.720          | 2.075.420          |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 1.321.000,94         | 1.861.360          | 1.934.160          |  | 2.037.470          | 2.043.720          | 2.075.420          |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.007001.520 Versorgungsrückl.<br>akt.Beamte, Personal.      | 14.600  | 3.500                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.007001 Versorgungsrückl.<br/>akt.Beamte, Personal.</b>  | <b>14.600</b>                                   | <b>3.500</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.007002.520 Versorgungsrückl.<br>Versor.empf., Personal     | 17.800  | 4.300                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.007002 Versorgungsrückl.<br/>Versor.empf., Personal</b> | <b>17.800</b>                                   | <b>4.300</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.009084.500 Erweiterung<br>Rathaus, Rathaus                 | 50.000  | 50.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.009084 Erweiterung Rathaus,<br/>Rathaus</b>             | <b>50.000</b>                                   | <b>50.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.009110.525 CAD-Software<br>Allplan (GB1), Organisation     | 20.000  | 20.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.009110 CAD-Software Allplan<br/>(GB1), Organisation</b> | <b>20.000</b>                                   | <b>20.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Zwischensumme</b>  | <b>102.400</b>                                  | <b>77.800</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>102.400</b>                                  | <b>77.800</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |

# Haushaltsplan 2023

Teilhaushalt 3\_02

Stabstelle  
Haushalt und Finanzen

## Teilhaushalt 3\_02 - Allgemeine Finanzen

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- 111500 - Finanzverwaltung und Rechnungsprüfung
- **611000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**
- 612000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Das wesentliche Produkt ist **fett** dargestellt.

### Budgetierungsbestimmungen:

#### 1. Das Produkt

- 111500 – Finanzverwaltung und Rechnungsprüfung

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 2. Die Produkte

- 611000 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen
- 612000 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

# Teilhaushalt Allgemeine Finanzen (2023TH3\_02)

## Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   | -34.693.303,97            | -32.393.500             | -33.813.500             | -34.644.800             | -35.405.700             | -36.267.700             |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -4.955.067,00             | -1.417.000              | -506.300                | -3.921.700              | -2.978.100              | -3.283.600              |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -67.481,00                | -188.123                | -177.767                | -167.730                | -158.140                | -138.633                |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -58.964,11                | -61.000                 | -59.000                 | -59.000                 | -59.000                 | -59.000                 |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  | -46.766,00                | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -84.474,16                | -564.800                | -2.144.800              | -59.000                 | -59.000                 | -59.000                 |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-39.906.056,24</b>     | <b>-34.684.423</b>      | <b>-36.761.367</b>      | <b>-38.912.230</b>      | <b>-38.719.940</b>      | <b>-39.867.933</b>      |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 537.420,82                | 572.400                 | 628.000                 | 640.500                 | 653.000                 | 665.500                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 5.477,00                  | 3.500                   | 3.000                   | 3.500                   | 3.500                   | 3.500                   |
| 16. Abschreibungen   | 35.542,60                 | 67.779                  | 55.781                  | 55.779                  | 55.781                  | 55.645                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 105.634,27                | 132.000                 | 151.000                 | 155.700                 | 151.700                 | 147.600                 |
| 18. Transferaufwendungen   | 11.478.513,00             | 12.059.800              | 14.172.400              | 13.107.300              | 13.078.100              | 13.409.600              |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 196.515,02                | 232.850                 | 290.500                 | 298.100                 | 300.200                 | 302.500                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>12.359.102,71</b>      | <b>13.068.329</b>       | <b>15.300.681</b>       | <b>14.260.879</b>       | <b>14.242.281</b>       | <b>14.584.345</b>       |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>-27.546.953,53</b>     | <b>-21.616.094</b>      | <b>-21.460.686</b>      | <b>-24.651.351</b>      | <b>-24.477.659</b>      | <b>-25.283.588</b>      |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>-27.546.953,53</b>     | <b>-21.616.094</b>      | <b>-21.460.686</b>      | <b>-24.651.351</b>      | <b>-24.477.659</b>      | <b>-25.283.588</b>      |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -718.829                |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 3.300                   | 1.200                   | 1.200                   | 1.200                   | 1.200                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>-715.529</b>         | <b>1.200</b>            | <b>1.200</b>            | <b>1.200</b>            | <b>1.200</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>-27.546.953,53</b>     | <b>-22.331.623</b>      | <b>-21.459.486</b>      | <b>-24.650.151</b>      | <b>-24.476.459</b>      | <b>-25.282.388</b>      |

|   |        |   |
|---|--------|---|
| <b>Produktinformationen</b>   |        |   |
| <b>Produkt: P1.03.03.611000</b>   |        | <b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen</b>     |
| <b>Produktbereich:</b>  | 61     | Allgemeine Finanzwirtschaft                         |
| <b>Produktgruppe:</b>   | 611    | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| <b>Produkt:</b>   | 611000 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen            |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>  |        | <b>verantwortliche Person:</b>                      |
| Stabstelle Wirtschaftsförderung und Finanzen  |        | Günther Henkel                                      |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>   |        |   |
| keine   |        |   |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>  |        |   |
| In diesem Produkt werden die allgemeinen Deckungsmittel der Gemeinde abgebildet. Die allgemeinen Deckungsmittel umfassen die Steuern und die allgemeinen Zuweisungen. Darüber hinaus erfolgt eine Abbildung der Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen.  |        |   |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>   |        |   |
| Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Nds. Finanz- ausgleichsgesetz, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Haushaltssatzung   |        |   |
| <b>Daten/Informationen:</b>   |        |   |
| <b>Zu den allgemeinen Deckungsmitteln gehören:</b><br><u>Realsteuern</u><br>Grundsteuer A<br>Grundsteuer B<br>Gewerbesteuer<br><u>Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern</u><br>Einkommensteuer<br>Umsatzsteuer<br><u>Sonstige Gemeindesteuern</u><br>Vergnügungssteuer<br>Hundesteuer<br><u>allgemeine Zuweisungen</u><br>Schlüsselzuweisung<br>Zuschuss für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis<br><br><b>Zu den Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen gehören:</b><br>Gewerbesteuerumlage<br>Kreisumlage<br>Entschuldungsumlage |        |   |

|   |
|---|
| <b>Ziele:</b>   |
| Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel und nachhaltige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit für die Gemeindeverwaltung.   |
| <b>Zielgruppe:</b>  |
| Einwohner, Rat und Verwaltung der Gemeinde Rastede sowie die Aufsichtsbehörden.   |
| <b>Maßnahmen:</b>   |
| Erhaltung und Verbesserung der Finanzkraft.<br>Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel.   |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>   |
| <u>Anteil der allgemeinen Deckungsmittel an den Gesamterträgen (ordentlicher Bereich)</u><br>2020 = 76,7 % 2021 = 75,5 % 2022 = 73,0% (2021, 2022 = Planwert)<br><u>Steueraufkommen pro Einwohner</u><br>2020 = 1.349 € 2021 = 1.522 € 2022 = 1.410 € (2022 = Planwert)<br><u>Anteil der Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen (ordentlicher Bereich)</u><br>2020 = 22,8 % 2021 = 21,6 % 2022 = 21,6% (2021, 2022 = Planwert)   |
| <b>Erläuterungen:</b>   |
| <u>Höhe der allgemeinen Deckungsmittel</u><br>2020 = 36.156.270 € 2021 = 38.126.370,97 2022 = 33.810.500 (2022 = Planwert)<br><u>Einwohnerzahl zum 30.06. eines Jahres</u><br>2020 = 22.743 2021 = 22.802 2022 = 22.969 (31.03.22)  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>  |
| Das Produkt bildet mit dem Produkt 612000 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke und Bewirtschaftungsregeln:</b>  |
| Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.<br>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.<br>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig. |

## Ergebnishaushalt Produkt Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen (P1.03.03.611000)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   | -34.693.303,97            | -32.393.500             | -33.813.500             | -34.644.800             | -35.405.700             | -36.267.700             |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -4.955.067,00             | -1.417.000              | -506.300                | -3.921.700              | -2.978.100              | -3.283.600              |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -67.481,00                | -188.123                | -177.767                | -167.730                | -158.140                | -138.633                |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  | -46.766,00                | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -18.552,82                | -499.800                | -2.085.800              |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-39.781.170,79</b>     | <b>-34.558.423</b>      | <b>-36.643.367</b>      | <b>-38.794.230</b>      | <b>-38.601.940</b>      | <b>-39.749.933</b>      |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 16. Abschreibungen   | 28.498,94                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 31.762,00                 | 60.000                  | 60.000                  | 60.000                  | 60.000                  | 60.000                  |
| 18. Transferaufwendungen   | 11.478.513,00             | 12.059.800              | 14.172.400              | 13.107.300              | 13.078.100              | 13.409.600              |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>11.538.773,94</b>      | <b>12.119.800</b>       | <b>14.232.400</b>       | <b>13.167.300</b>       | <b>13.138.100</b>       | <b>13.469.600</b>       |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>-28.242.396,85</b>     | <b>-22.438.623</b>      | <b>-22.410.967</b>      | <b>-25.626.930</b>      | <b>-25.463.840</b>      | <b>-26.280.333</b>      |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>-28.242.396,85</b>     | <b>-22.438.623</b>      | <b>-22.410.967</b>      | <b>-25.626.930</b>      | <b>-25.463.840</b>      | <b>-26.280.333</b>      |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>-28.242.396,85</b>     | <b>-22.438.623</b>      | <b>-22.410.967</b>      | <b>-25.626.930</b>      | <b>-25.463.840</b>      | <b>-26.280.333</b>      |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.03.03.611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

|           |    |  |                             |
|-----------|----|--|-----------------------------|
| Zu Ziffer | 1  | Grundsteuer A                              | -159.000 €                  |
|           |    | Grundsteuer B                              | -3.440.000 €                |
|           |    | Gewerbsteuer                               | -16.300.000 €               |
|           |    | Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer     | -12.152.700 €               |
|           |    | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer         | -1.583.800 €                |
|           |    | Sonstige Gemeindesteuern                   | -178.000 €                  |
|           |    |  | <u><b>-33.813.500 €</b></u> |
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen übertragender Wirkungskreis    | -506.300 €                  |
|           |    |  | <u><b>-506.300 €</b></u>    |
| Zu Ziffer | 11 | Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge | -2.085.800 €                |
|           |    |  | <u><b>-2.085.800 €</b></u>  |
| Zu Ziffer | 18 | Gewerbsteuerumlage                         | 1.584.800 €                 |
|           |    | Allgemeine Umlagen                         | 12.587.600 €                |
|           |    |  | <u><b>14.172.400 €</b></u>  |



## Teilergebnishaushalt (weitere Produkte und Kostenstellen)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -58.964,11                | -61.000                 | -59.000                 | -59.000                 | -59.000                 | -59.000                 |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -65.921,34                | -65.000                 | -59.000                 | -59.000                 | -59.000                 | -59.000                 |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-124.885,45</b>        | <b>-126.000</b>         | <b>-118.000</b>         | <b>-118.000</b>         | <b>-118.000</b>         | <b>-118.000</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 537.420,82                | 572.400                 | 628.000                 | 640.500                 | 653.000                 | 665.500                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 5.477,00                  | 3.500                   | 3.000                   | 3.500                   | 3.500                   | 3.500                   |
| 16. Abschreibungen   | 7.043,66                  | 67.779                  | 55.781                  | 55.779                  | 55.781                  | 55.645                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 73.872,27                 | 72.000                  | 91.000                  | 95.700                  | 91.700                  | 87.600                  |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 196.515,02                | 232.850                 | 290.500                 | 298.100                 | 300.200                 | 302.500                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>820.328,77</b>         | <b>948.529</b>          | <b>1.068.281</b>        | <b>1.093.579</b>        | <b>1.104.181</b>        | <b>1.114.745</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>695.443,32</b>         | <b>822.529</b>          | <b>950.281</b>          | <b>975.579</b>          | <b>986.181</b>          | <b>996.745</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>695.443,32</b>         | <b>822.529</b>          | <b>950.281</b>          | <b>975.579</b>          | <b>986.181</b>          | <b>996.745</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -718.829                |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 3.300                   | 1.200                   | 1.200                   | 1.200                   | 1.200                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>-715.529</b>         | <b>1.200</b>            | <b>1.200</b>            | <b>1.200</b>            | <b>1.200</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>695.443,32</b>         | <b>107.000</b>          | <b>951.481</b>          | <b>976.779</b>          | <b>987.381</b>          | <b>997.945</b>          |

# Teilhaushalt Allgemeine Finanzen (2023TH3\_02)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021         | Ansatz 2022        | Ansatz 2023        | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024        | Ansatz 2025        | Ansatz 2026        |
|---|-----------------------|--------------------|--------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|
|   | - Euro -              | - Euro -           | - Euro -           |   | - Euro -           | - Euro -           | - Euro -           |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       | -32.973.742,11        | -32.393.500        | -33.813.500        |   | -34.644.800        | -35.405.700        | -36.267.700        |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 | -4.955.067,00         | -1.417.000         | -506.300           |   | -3.921.700         | -2.978.100         | -3.283.600         |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -60.138,06            | -61.000            | -59.000            |   | -59.000            | -59.000            | -59.000            |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   | -75.958,92            | -60.000            | -60.000            |   | -60.000            | -60.000            | -60.000            |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         | -143.553,66           | -65.000            | -59.000            |   | -59.000            | -59.000            | -59.000            |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-38.208.459,75</b> | <b>-33.996.500</b> | <b>-34.497.800</b> |   | <b>-38.744.500</b> | <b>-38.561.800</b> | <b>-39.729.300</b> |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |
| 10. Personalauszahlungen  | 538.639,28            | 572.400            | 628.000            |   | 640.500            | 653.000            | 665.500            |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 5.477,00              | 3.500              | 3.000              |   | 3.500              | 3.500              | 3.500              |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   | 105.654,27            | 132.000            | 151.000            |   | 155.700            | 151.700            | 147.600            |
| 14. Transferauszahlungen  | 11.234.558,00         | 12.059.800         | 14.172.400         |   | 13.107.300         | 13.078.100         | 13.409.600         |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 207.948,75            | 232.850            | 290.500            |   | 298.100            | 300.200            | 302.500            |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>12.092.277,30</b>  | <b>13.000.550</b>  | <b>15.244.900</b>  |   | <b>14.205.100</b>  | <b>14.186.500</b>  | <b>14.528.700</b>  |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>-26.116.182,45</b> | <b>-20.995.950</b> | <b>-19.252.900</b> |   | <b>-24.539.400</b> | <b>-24.375.300</b> | <b>-25.200.600</b> |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |                       |                    |                    |   |                    |                    |                    |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | -26.116.182,45       | -20.995.950        | -19.252.900        |  | -24.539.400        | -24.375.300        | -25.200.600        |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      | -1.905.480         | -5.251.200         |  | -6.043.770         | -697.070           |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  | 636.404,87           | 640.000            | 660.000            |  | 550.000            | 650.000            | 715.000            |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   | 636.404,87           | -1.265.480         | -4.591.200         |  | -5.493.770         | -47.070            | 715.000            |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | -25.479.777,58       | -22.261.430        | -23.844.100        |  | -30.033.170        | -24.422.370        | -24.485.600        |



# **Haushaltsplan 2023**

Teilhaushalt 3\_03

Stabstelle  
Wirtschaftsförderung,  
Einrichtungen, Unternehmen  
Tourismus

## Teilhaushalt 3\_03 - Wirtschaft und Tourismus

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- 535000 - Kombinierte Versorgung
- 536000 - Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
- 571000 - Wirtschaftsförderung
- 573100 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (einschl. Beteiligungen)
- 575000 - Tourismus

### Budgetierungsbestimmungen:

Die Produkte

- 535000 – Kombinierte Versorgung
- 536000 – Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
- 571000 – Wirtschaftsförderung
- 573100 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (einschl. Beteiligungen)
- 575000 – Tourismus

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

## Teilhaushalt Wirtschaft und Tourismus (2023TH3\_03)

### Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         | -150                    | -150                    | -150                    | -150                    |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -710,00                   |                         | -29.800                 |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  | -115.549,52               | -95.000                 | -110.000                | -105.000                | -105.000                | -105.000                |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -684.000,32               | -671.000                | -670.000                | -665.000                | -665.000                | -665.000                |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-800.259,84</b>        | <b>-766.000</b>         | <b>-809.950</b>         | <b>-770.150</b>         | <b>-770.150</b>         | <b>-770.150</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 119.952,83                | 122.700                 | 122.600                 | 125.100                 | 127.600                 | 129.200                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 13.714,43                 | 17.700                  | 12.700                  | 22.700                  | 17.700                  | 17.700                  |
| 16. Abschreibungen   | 30.567,00                 | 119.057                 | 77.934                  | 73.524                  | 66.280                  | 60.713                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 36.931,01                 | 381.000                 | 504.500                 | 3.500                   | 3.500                   | 3.500                   |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 5.609,15                  | 1.000                   | 31.800                  | 31.800                  | 31.800                  | 31.800                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>206.774,42</b>         | <b>641.457</b>          | <b>749.534</b>          | <b>256.624</b>          | <b>246.880</b>          | <b>242.913</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>-593.485,42</b>        | <b>-124.543</b>         | <b>-60.416</b>          | <b>-513.526</b>         | <b>-523.270</b>         | <b>-527.237</b>         |
| 22. außerordentliche Erträge   | -7.987,10                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>-7.987,10</b>          |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>-601.472,52</b>        | <b>-124.543</b>         | <b>-60.416</b>          | <b>-513.526</b>         | <b>-523.270</b>         | <b>-527.237</b>         |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -2.121                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 104.654                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 1.134                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>103.667</b>          |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>-601.472,52</b>        | <b>-20.876</b>          | <b>-60.416</b>          | <b>-513.526</b>         | <b>-523.270</b>         | <b>-527.237</b>         |

# Teilhaushalt Wirtschaft und Tourismus (2023TH3\_03)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021      | Ansatz 2022     | Ansatz 2023     | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024     | Ansatz 2025     | Ansatz 2026     |
|---|--------------------|-----------------|-----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
|   | - Euro -           | - Euro -        | - Euro -        |   | - Euro -        | - Euro -        | - Euro -        |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     |                    |                 | -150            |   | -150            | -150            | -150            |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -665,00            |                 | -29.800         |   |                 |                 |                 |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   | -115.549,52        | -95.000         | -110.000        |   | -105.000        | -105.000        | -105.000        |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         | -684.000,32        | -671.000        | -670.000        |   | -665.000        | -665.000        | -665.000        |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-800.214,84</b> | <b>-766.000</b> | <b>-809.950</b> |   | <b>-770.150</b> | <b>-770.150</b> | <b>-770.150</b> |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 10. Personalauszahlungen  | 119.778,85         | 122.700         | 122.600         |   | 125.100         | 127.600         | 129.200         |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 13.714,43          | 17.700          | 12.700          |   | 22.700          | 17.700          | 17.700          |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 14. Transferauszahlungen  | 37.481,01          | 381.000         | 504.500         |   | 3.500           | 3.500           | 3.500           |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 5.609,15           | 1.000           | 31.800          |   | 31.800          | 31.800          | 31.800          |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>176.583,44</b>  | <b>522.400</b>  | <b>671.600</b>  |   | <b>183.100</b>  | <b>180.600</b>  | <b>182.200</b>  |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>-623.631,40</b> | <b>-243.600</b> | <b>-138.350</b> |   | <b>-587.050</b> | <b>-589.550</b> | <b>-587.950</b> |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |                    |                 |                 |   |                 |                 |                 |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       | -1.533.888,56      | -799.000        | -392.900        |   |                 | -151.300        |                 |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
|   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   | -3.000,00            |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | -1.536.888,56        | -799.000           | -392.900           |  |                    | -151.300           |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  | 511.013,93           | 1.250.000          | 820.000            |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   | 8.822,00             |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      | 200                | 200                |  | 200                | 200                | 200                |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   | 168.678,88           | 451.500            | 134.100            |  | 876.500            | 296.500            | 46.500             |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   | 8.176,70             |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | 696.691,51           | 1.701.700          | 954.300            |  | 876.700            | 296.700            | 46.700             |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | -840.197,05          | 902.700            | 561.400            |  | 876.700            | 145.400            | 46.700             |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | -1.463.828,45        | 659.100            | 423.050            |  | 289.650            | -444.150           | -541.250           |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | -1.463.828,45        | 659.100            | 423.050            |  | 289.650            | -444.150           | -541.250           |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.003034.565 2017 Verk.<br>Gewerbeflächen, Wirtschaftsf.         | -30.800   | -30.800                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003034 2017 Verk.<br/>Gewerbeflächen, Wirtschaftsf.</b>     | <b>-30.800</b>                                  | <b>-30.800</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003047.565 BPl. 113 Erw. GE<br>Bgm-Brötje-Str.-Verkauf         | -151.300  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003047 BPl. 113 Erw. GE<br/>Bgm-Brötje-Str., Wirtsc</b>     | <b>-151.300</b>                                 |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003048.525 Zuschuss an LKA-<br>BreitbandversorgungII           | 80.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003048 Zuschuss an LKA-<br/>BreitbandversorgungII</b>       | <b>80.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003054.510 BPl. GE Moorweg<br>- Ankauf                         | 820.000   | 820.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003054 BPl. GE Moorweg -<br/>Ankauf</b>                     | <b>820.000</b>                                  | <b>820.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003055.525 2023 Zuschuss an<br>private Untern.,Wirtsch         | 60.000  | 60.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003055 2023 Zuschuss an<br/>private Untern.,Wirtsch</b>     | <b>60.000</b>                                   | <b>60.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003062.525 Zusch. an<br>Unternehmen KMU 2024,<br>Wirtsch.      | 46.500  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003062 Zusch. an<br/>Unternehmen KMU 2024,<br/>Wirtsch.</b> | <b>46.500</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003065.525 Zuschuss SW-<br>Beitrag 2023, Wirtschaft.           | 74.100  | 74.100                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003065 Zuschuss SW-Beitrag<br/>2023, Wirtschaft.</b>        | <b>74.100</b>                                   | <b>74.100</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003066.525 Zusch. an LK<br>Breitband f.Gewerbe, Wirt.          | 1.000.000                                       |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003066 Zusch. an LK<br/>Breitband f.Gewerbe, Wirt.</b>      | <b>1.000.000</b>                                |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003067.565 BPl.86 AK Nord -<br>Verkauf II, Wirtsch.            | -323.300  | -323.300                          |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003067 BPl.86 AK Nord -<br/>Verkauf II, Wirtsch.</b>        | <b>-323.300</b>                                 | <b>-323.300</b>                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003076.525 Zusch. an<br>Unternehmen KMU 2025,<br>Wirtsch.      | 46.500  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003076 Zusch. an<br/>Unternehmen KMU 2025,<br/>Wirtsch.</b> | <b>46.500</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003077.525 Zusch. an<br>Unternehmen KMU 2026,<br>Wirtsch.      | 46.500  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003077 Zusch. an<br/>Unternehmen KMU 2026,<br/>Wirtsch.</b> | <b>46.500</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.003078.565 BPl.15a Erw. GW<br>Liethe - Verkauf                 | -38.800   | -38.800                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.003078 BPl.15a Erw. GW<br/>Liethe - Verkauf</b>             | <b>-38.800</b>                                  | <b>-38.800</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.005015.520<br>Beteilig.Raiff.Warengen., Allg.Einr              | 400   | 100                               |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.005015<br/>Beteilig.Raiff.Warengen.,<br/>Allg.Einr</b>      | <b>400</b>                                      | <b>100</b>                        |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.005024.520<br>Beteilig.Raiffeisenbank, Allg.Eintr.                     | 400   | 100                               |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.005024</b><br><b>Beteilig.Raiffeisenbank,</b><br><b>Allg.Eintr.</b> | <b>400</b>                                      | <b>100</b>                        |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Zwischensumme</b>  | <b>1.630.200</b>                                | <b>561.400</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>1.630.200</b>                                | <b>561.400</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |



# Haushaltsplan 2023

Teilhaushalt 3\_04

Stabstelle  
Klimaschutz

## Teilhaushalt 3\_04 - Klimaschutz

Dem Teilhaushalt ist folgendes Produkt zugeordnet:

- 561100 - Klimaschutz

### Budgetierungsbestimmungen:

Das Produkt

- 561100 – Klimaschutz

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

## Teilhaushalt Klimaschutz (2023TH3\_04)

### Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         | -125.000                | -50.000                 | -50.000                 | -5.000                  |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>                                       |                           |                         | <b>-125.000</b>         | <b>-50.000</b>          | <b>-50.000</b>          | <b>-5.000</b>           |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   |                           |                         | 68.100                  | 69.400                  | 70.700                  | 72.000                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              |                           |                         | 12.000                  | 15.500                  | 15.500                  | 12.500                  |
| 16. Abschreibungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  |                           |                         | 11.200                  | 63.500                  | 48.500                  | 3.500                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  |                           |                         | <b>91.300</b>           | <b>148.400</b>          | <b>134.700</b>          | <b>88.000</b>           |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   |                           |                         | <b>-33.700</b>          | <b>98.400</b>           | <b>84.700</b>           | <b>83.000</b>           |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  |                           |                         | <b>-33.700</b>          | <b>98.400</b>           | <b>84.700</b>           | <b>83.000</b>           |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> |                           |                         | <b>-33.700</b>          | <b>98.400</b>           | <b>84.700</b>           | <b>83.000</b>           |

# Teilhaushalt Klimaschutz (2023TH3\_04)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtigt-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---|---------------|-------------|-------------|--|-------------|-------------|-------------|
|   | - Euro -      | - Euro -    | - Euro -    |  | - Euro -    | - Euro -    | - Euro -    |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |  |             |             |             |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |               |             |             |  |             |             |             |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 |               |             |             |  |             |             |             |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |               |             |             |  |             |             |             |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     |               |             |             |  |             |             |             |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  |               |             |             |  |             |             |             |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               |               |             | -125.000    |  | -50.000     | -50.000     | -5.000      |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |               |             |             |  |             |             |             |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         |               |             |             |  |             |             |             |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> |               |             | -125.000    |  | -50.000     | -50.000     | -5.000      |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |  |             |             |             |
| 10. Personalauszahlungen  |               |             | 68.100      |  | 69.400      | 70.700      | 72.000      |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |               |             |             |  |             |             |             |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              |               |             | 12.000      |  | 15.500      | 15.500      | 12.500      |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |               |             |             |  |             |             |             |
| 14. Transferauszahlungen  |               |             |             |  |             |             |             |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         |               |             | 11.200      |  | 63.500      | 48.500      | 3.500       |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> |               |             | 91.300      |  | 148.400     | 134.700     | 88.000      |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   |               |             | -33.700     |  | 98.400      | 84.700      | 83.000      |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |               |             |             |  |             |             |             |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |               |             | -50.000     |  |             |             |             |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |               |             |             |  |             |             |             |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |               |             |             |  |             |             |             |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    | -50.000            |  |                    |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  |                      |                    | 100.000            |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    | 100.000            |  |                    |                    |                    |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  |                      |                    | 50.000             |  |                    |                    |                    |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   |                      |                    | 16.300             |  | 98.400             | 84.700             | 83.000             |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  |                      |                    | 16.300             |  | 98.400             | 84.700             | 83.000             |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme                                       | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|--|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.013001.500 Umsetzung<br>Konzept-Maßn., Klimaschutz      | 100.000   | 100.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.013001.555 Zuschüsse<br>Konzept-Maßn., Klimaschutz      | -50.000   | -50.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.013001 Umsetzung Konzept-<br/>Maßn., Klimaschutz</b> | <b>50.000</b>                                   | <b>50.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Zwischensumme</b>                                       | <b>50.000</b>                                   | <b>50.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Gesamtsumme</b>   | <b>50.000</b>                                   | <b>50.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |

# **Haushaltsplan 2023**

Teilhaushalt 4\_01

Zentrale Gebäudewirtschaft  
Hochbau

## Teilhaushalt 4\_01 - Zentrale Gebäudewirtschaft

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- **111600 - Liegenschaftsverwaltung (einschl. un-/bebaute Grundstücke und Grundstücks-/ Gebäudemanagement)**
- **522200 - Grunderwerb zur Weiterveräußerung von Bauland (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau**

Die wesentlichen Produkte sind **fett** dargestellt.

### Budgetierungsbestimmungen:

#### 1. Das Produkt

- **111600 – Liegenschaftsverwaltung**

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 2. Das Produkt

- **522200 – Grunderwerb zur Weiterveräußerung von Bauland**

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

# Teilhaushalt Zentrale Gebäudewirtschaft (2023TH4\_01)

## Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -85.354,00                | -152                    | -152                    | -152                    | -153                    | -152                    |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -2.911,00                 | -300                    | -400                    | -400                    | -400                    | -400                    |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -223.663,28               | -88.800                 | -102.450                | -94.050                 | -94.050                 | -94.050                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -170.747,63               |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-482.675,91</b>        | <b>-89.252</b>          | <b>-103.002</b>         | <b>-94.602</b>          | <b>-94.603</b>          | <b>-94.602</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 1.207.155,71              | 523.600                 | 650.800                 | 663.900                 | 673.400                 | 686.400                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 2.929.143,92              | 95.150                  | 97.630                  | 97.630                  | 97.630                  | 97.630                  |
| 16. Abschreibungen   | 486.358,36                | 24.440                  | 88.854                  | 88.762                  | 88.177                  | 87.759                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 143.643,32                | 19.190                  | 22.940                  | 25.440                  | 25.440                  | 25.440                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>4.766.301,31</b>       | <b>662.380</b>          | <b>860.224</b>          | <b>875.732</b>          | <b>884.647</b>          | <b>897.229</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>4.283.625,40</b>       | <b>573.128</b>          | <b>757.222</b>          | <b>781.130</b>          | <b>790.044</b>          | <b>802.627</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   | -259.804,37               | -6.480.500              | -5.068.300              | -1.390.410              | -1.586.800              | -1.914.300              |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  | 0,00                      |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>-259.804,37</b>        | <b>-6.480.500</b>       | <b>-5.068.300</b>       | <b>-1.390.410</b>       | <b>-1.586.800</b>       | <b>-1.914.300</b>       |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>4.023.821,03</b>       | <b>-5.907.372</b>       | <b>-4.311.078</b>       | <b>-609.280</b>         | <b>-796.756</b>         | <b>-1.111.673</b>       |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  | -9.600,00                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -15.599                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 4.404,68                  | 1.200                   |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 163.406                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | -476.226                |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>-5.195,32</b>          | <b>-327.219</b>         |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>4.018.625,71</b>       | <b>-6.234.591</b>       | <b>-4.311.078</b>       | <b>-609.280</b>         | <b>-796.756</b>         | <b>-1.111.673</b>       |

|  |        |                                   |
|--|--------|-----------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                   |
| <b>Produkt: P1.04.02.111600</b>  |        | <b>Liegenschaftsverwaltung</b>    |
| <b>Produktbereich:</b>   | 11     | Innere Verwaltung                 |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 111    | Verwaltungssteuerung und -service |
| <b>Produkt:</b>  | 111600 | Liegenschaftsverwaltung           |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>    |
| Geschäftsbereich 1<br>- Liegenschaften und Gebäudewirtschaft   |        | Stefan Unnewehr                   |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                   |
| keine  |        |                                   |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterhaltung und Bewirtschaftung der allgemeinen gemeindlichen Liegenschaften.</li> <li>- Verwaltung der Erbbaurechtsverträge.</li> <li>- Vermietung bzw. Verpachtung von Liegenschaften, die nicht zur gemeindlichen Aufgabenerfüllung herangezogen werden.</li> </ul> |        |                                   |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                   |
| Umsetzung gesetzlicher Erfordernisse sowie politischer Beschlüsse (u.a. auf Grundlage der Bedarfsplanung des Geschäftsbereiches 1).  |        |                                   |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                   |
| Liegenschaftskataster.   |        |                                   |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                   |
| Veräußerung oder wirtschaftliche Nutzung von Liegenschaften , die für die gemeindlichen Aufgaben und Ziele nicht mehr benötigt werden.   |        |                                   |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                   |
| Erbbaurechtsnehmer, Mieter und Pächter   |        |                                   |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                   |
|  |        |                                   |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                   |
| Anzahl Erbbaurechtsverträge zum 01.07.2021 = 52, 01.07.2022= 55  |        |                                   |
| <b>Erläuterungen:</b>  |        |                                   |
|  |        |                                   |

|  |
|--|
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |

## Ergebnishaushalt Produkt Liegenschaftsverwaltung (P1.04.02.111600)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -85.354,00                | -152                    | -152                    | -152                    | -153                    | -152                    |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -2.911,00                 |                         | -100                    | -100                    | -100                    | -100                    |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -223.663,28               | -88.800                 | -102.450                | -94.050                 | -94.050                 | -94.050                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -170.747,63               |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-482.675,91</b>        | <b>-88.952</b>          | <b>-102.702</b>         | <b>-94.302</b>          | <b>-94.303</b>          | <b>-94.302</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 1.157.430,02              | 464.800                 | 569.000                 | 580.400                 | 588.200                 | 599.500                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 2.929.143,92              | 77.150                  | 82.630                  | 82.630                  | 82.630                  | 82.630                  |
| 16. Abschreibungen   | 486.358,36                | 8.555                   | 68.781                  | 68.688                  | 68.104                  | 67.685                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 139.719,89                | 15.190                  | 17.690                  | 20.190                  | 20.190                  | 20.190                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>4.712.652,19</b>       | <b>565.695</b>          | <b>738.101</b>          | <b>751.908</b>          | <b>759.124</b>          | <b>770.005</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>4.229.976,28</b>       | <b>476.743</b>          | <b>635.399</b>          | <b>657.606</b>          | <b>664.821</b>          | <b>675.703</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   | 0,00                      |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  | 0,00                      |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>0,00</b>               |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>4.229.976,28</b>       | <b>476.743</b>          | <b>635.399</b>          | <b>657.606</b>          | <b>664.821</b>          | <b>675.703</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  | -9.600,00                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -13.734                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 4.404,68                  | 1.200                   |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 97.322                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | -477.525                |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>-5.195,32</b>          | <b>-392.737</b>         |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>4.224.780,96</b>       | <b>84.006</b>           | <b>635.399</b>          | <b>657.606</b>          | <b>664.821</b>          | <b>675.703</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.04.02.111600 Liegenschaftsverwaltung**

|           |    |   |                   |
|-----------|----|---|-------------------|
| Zu Ziffer | 5  | Verwaltungsgebühren   | -100 €            |
|           |    |   | <b>-100 €</b>     |
| Zu Ziffer | 6  | Miete und Pachten   | -102.450 €        |
|           |    |   | <b>-102.450 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen | 2.550 €           |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing  | 52.000 €          |
|           |    | Bewirtschaftungskosten  | 23.580 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte   | 4.500 €           |
|           |    |   | <b>82.630 €</b>   |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                   | 15.190 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen   | 2.500 €           |
|           |    |   | <b>17.690 €</b>   |

|  |        |  |
|--|--------|--|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |  |
| <b>Produkt: P1.04.02.522200</b>  |        | <b>Grunderwerb zur Weiterveräußerung von Bauland</b> |
| <b>Produktbereich:</b>   | 52     | Bauen und Wohnen                                     |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 522    | Wohnbauförderung                                     |
| <b>Produkt:</b>  | 522200 | Grunderwerb zur Weiterveräußerung von Bauland        |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>                       |
| Geschäftsbereich 1<br>- Liegenschaften und Gebäudewirtschaft   |        | Stefan Unnewehr                                      |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |  |
| keine  |        |  |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |  |
| <p>Dieses Produkt bildet neben dem Erwerb von Grundstücken mit dem Ziel der Ausweisung entsprechender Wohnbauflächen inkl. der notwendigen Nebenflächen (z.B. Regenwasserrückhaltebecken) auch die Durchführung sämtlicher eigentumsrechtlicher und sonstiger Aufgaben hierfür (z.B. Veranlassung der Vermessung) ab. Neben der Ermittlung des Verkaufspreises sind auch die Durchführung der Vermarktung und des Vergabeverfahrens sowie die Abwicklung der Kaufverträge Teil dieses Produktes.</p> |        |  |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |  |
| Politische Beschlussfassungen über den Umfang der Ausweisung von Baugebieten sowie die Beobachtungen der Nachfragesituationen.   |        |  |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |  |
| Gemäß politischen Vorgaben.  |        |  |
| <b>Ziele:</b>  |        |  |
| Die Gemeinde soll weiterentwickelt werden. Dazu werden neue Wohnbauflächen angekauft mit dem Ziel der späteren Vermarktung.  |        |  |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |  |
| Grundstückssuchende, insbesondere junge Familien.  |        |  |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |  |
| Ankauf von potentiellen Wohnbauflächen in zentrumrelevanter Nähe.  |        |  |

|  |
|--|
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |
| <u>Anzahl der verkauften Wohnbaugrundstücke</u><br>2019: 32<br>2020: 14<br>2021: 19  |
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |

**Ergebnishaushalt Produkt Grunderwerb zur Weiterveräußerung von Bauland  
(P1.04.02.522200)**

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           | -300                    | -300                    | -300                    | -300                    | -300                    |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  |                           | <b>-300</b>             | <b>-300</b>             | <b>-300</b>             | <b>-300</b>             | <b>-300</b>             |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 49.725,69                 | 58.800                  | 81.800                  | 83.500                  | 85.200                  | 86.900                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              |                           | 18.000                  | 15.000                  | 15.000                  | 15.000                  | 15.000                  |
| 16. Abschreibungen   |                           | 15.885                  | 20.073                  | 20.074                  | 20.073                  | 20.074                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 3.923,43                  | 4.000                   | 5.250                   | 5.250                   | 5.250                   | 5.250                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>53.649,12</b>          | <b>96.685</b>           | <b>122.123</b>          | <b>123.824</b>          | <b>125.523</b>          | <b>127.224</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>53.649,12</b>          | <b>96.385</b>           | <b>121.823</b>          | <b>123.524</b>          | <b>125.223</b>          | <b>126.924</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   | -259.804,37               | -6.480.500              | -5.068.300              | -1.390.410              | -1.586.800              | -1.914.300              |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>-259.804,37</b>        | <b>-6.480.500</b>       | <b>-5.068.300</b>       | <b>-1.390.410</b>       | <b>-1.586.800</b>       | <b>-1.914.300</b>       |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>-206.155,25</b>        | <b>-6.384.115</b>       | <b>-4.946.477</b>       | <b>-1.266.886</b>       | <b>-1.461.577</b>       | <b>-1.787.376</b>       |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -1.864                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 66.084                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 1.298                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>65.518</b>           |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>-206.155,25</b>        | <b>-6.318.597</b>       | <b>-4.946.477</b>       | <b>-1.266.886</b>       | <b>-1.461.577</b>       | <b>-1.787.376</b>       |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

|                 |                        |  |
|-----------------|------------------------|--|
| <b>Produkt:</b> | <b>P1.04.02.522200</b> | <b>Grunderwerb zur Weiterveräußerung von Bauland<br/>(zur Bereitstellung von Bauland für den<br/>Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau</b> |
|-----------------|------------------------|--|

|           |    |  |                 |
|-----------|----|--|-----------------|
| Zu Ziffer | 5  | Verwaltungsgebühren  | -300 €          |
|           |    |  | <b>-300 €</b>   |
| Zu Ziffer | 15 | Bewirtschaftungskosten   | 15.000 €        |
|           |    |  | <b>15.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten<br>und Diensten | 5.250 €         |
|           |    |  | <b>5.250 €</b>  |

# Teilhaushalt Zentrale Gebäudewirtschaft (2023TH4\_01)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021       | Ansatz 2022    | Ansatz 2023     | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024    | Ansatz 2025    | Ansatz 2026    |
|---|---------------------|----------------|-----------------|---|----------------|----------------|----------------|
|   | - Euro -            | - Euro -       | - Euro -        |   | - Euro -       | - Euro -       | - Euro -       |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     | -2.861,00           | -300           | -400            |   | -400           | -400           | -400           |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -218.617,09         | -88.800        | -102.450        |   | -94.050        | -94.050        | -94.050        |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -145.709,59         |                |                 |   |                |                |                |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         | -2.499,59           |                |                 |   |                |                |                |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-369.687,27</b>  | <b>-89.100</b> | <b>-102.850</b> |   | <b>-94.450</b> | <b>-94.450</b> | <b>-94.450</b> |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 10. Personalauszahlungen  | 1.207.155,71        | 523.600        | 650.800         |   | 663.900        | 673.400        | 686.400        |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 2.846.299,50        | 95.150         | 97.630          |   | 97.630         | 97.630         | 97.630         |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 14. Transferauszahlungen  |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 172.152,92          | 19.190         | 22.940          |   | 25.440         | 25.440         | 25.440         |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>4.225.608,13</b> | <b>637.940</b> | <b>771.370</b>  |   | <b>786.970</b> | <b>796.470</b> | <b>809.470</b> |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>3.855.920,86</b> | <b>548.840</b> | <b>668.520</b>  |   | <b>692.520</b> | <b>702.020</b> | <b>715.020</b> |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |                     |                |                 |   |                |                |                |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       | -1.465.319,57       | -7.935.000     | -5.671.600      |   | -1.718.400     | -1.960.000     | -2.312.000     |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | -1.465.319,57        | -7.935.000         | -5.671.600         |  | -1.718.400         | -1.960.000         | -2.312.000         |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  | 43.286,65            | 1.293.800          |                    |  | 2.900.000          | 1.061.000          | 1.061.000          |
| 25. Baumaßnahmen  |                      | 115.000            |                    |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   | 15.419,47            | 186.000            | 580.000            |  | 47.000             | 39.000             | 39.000             |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | 58.706,12            | 1.594.800          | 580.000            |  | 2.947.000          | 1.100.000          | 1.100.000          |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | -1.406.613,45        | -6.340.200         | -5.091.600         |  | 1.228.600          | -860.000           | -1.212.000         |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 2.449.307,41         | -5.791.360         | -4.423.080         |  | 1.921.120          | -157.980           | -496.980           |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 2.449.307,41         | -5.791.360         | -4.423.080         |  | 1.921.120          | -157.980           | -496.980           |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme                                       | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|--|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.015018.565 BPl. 100 Im<br>Göhlen -Verkauf               | -9.934.000                                      | -3.943.600                        |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.015018 BPl. 100 Im Göhlen,<br/>Wohnbau</b>           | <b>-9.934.000</b>                               | <b>-3.943.600</b>                 |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.015042.565 BPl. 114 Nördlich<br>Feldstraße -Verkauf     | -1.669.000                                      | -1.669.000                        |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.015042 BPl. 114 Nördlich<br/>Feldstraße, Wohnbau</b> | <b>-1.669.000</b>                               | <b>-1.669.000</b>                 |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.015045.565 BPl. 111 Am<br>Dorfplatz -Verkauf            | -59.000   | -59.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.015045 BPl. 111 Am<br/>Dorfplatz, Wohnbau</b>        | <b>-59.000</b>                                  | <b>-59.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.015046.510 BPl.<br>115 Roggenmoorweg - Ankauf           | 5.022.000                                       |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.015046 BPl. 115<br/>Roggenmoorweg - Ankauf</b>       | <b>5.022.000</b>                                |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.015058.525 BPl. 100<br>Wohnbauförderung, Wohnb.         | 305.000   | 180.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.015058 BPl. 100<br/>Wohnbauförderung, Wohnb.</b>     | <b>305.000</b>                                  | <b>180.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.015063.525 BPl. 114<br>Wohnbauförderung, Wohnb.         | 400.000   | 400.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.015063 BPl. 114<br/>Wohnbauförderung, Wohnb.</b>     | <b>400.000</b>                                  | <b>400.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Zwischensumme</b>                                       | <b>-5.935.000</b>                               | <b>-5.091.600</b>                 |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Gesamtsumme</b>   | <b>-5.935.000</b>                               | <b>-5.091.600</b>                 |   |                                   |                                   |                                   |

# Haushaltsplan 2023

Teilhaushalt 5\_01

Soziale Leistungen

## Teilhaushalt 5\_01 - Arbeit und Soziales

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- 111240 - Beirat für Senioren und Behinderte
- 311100 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) - örtlicher Träger
- 311200 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - örtlicher Träger
- 311400 - Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- 311500 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)
- 311600 - Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) - örtlicher Träger
- 311800 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - örtlicher Träger
- 311900 - Verwaltung der Sozialhilfe – örtlicher Träger
- 312000 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
- 312900 - Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
- 313000 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 315000 - Soziale Einrichtungen
- 315100 - Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
- 315400 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
- 315500 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
- 315600 - Andere soziale Einrichtungen (auch AIRa)

### Budgetierungsbestimmungen:

#### 1. Das Produkt

- 111240 - Beirat für Senioren und Behinderte

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 2. Die Produkte

- 311100 – Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) – örtlicher Träger
  - 311110 – Laufende Leistungen
    - 311110.001 – Laufende Leistungen örtlicher Träger

- 311110.002 – Laufende Leistungen überörtlicher Träger
- 311120 – Einmalige Leistungen an Empfänger laufende Leistungen
  - 311120.001 – Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen örtl. Träger
  - 311120.002 – Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen überörtl. Träger
- 311130 – Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte
  - 311130.001 – Einm. Leistungen an sonst. Leistungsberechtigte örtl. Träger
  - 311130.002 – Einm. Leistungen an sonst. Leistungsberechtigte überörtl. Träger
- 311200 - Hilfe zur Pflege (7.Kap. SGB XII)-örtlicher Träger
  - 311210 – Pflegegeld bei erhebliche Pflegebedürftigkeit
    - 311210.001 – Pflegegeld bei erhebliche Pflegebedürftigkeit örtlicher Träger
    - 311210.002 – Pflegegeld bei erhebliche Pflegebedürftigkeit überörtlicher Träger
  - 311220 – Pflegegeld bei schwere Pflegebedürftigkeit
    - 311220.001 – Pflegegeld bei schwere Pflegebedürftigkeit örtlicher Träger
    - 311220.002 – Pflegegeld bei schwere Pflegebedürftigkeit überörtlicher Träger
  - 311230 – Pflegegeld bei schwerste Pflegebedürftigkeit
    - 311230.001 – Pflegegeld bei schwerste Pflegebedürftigkeit örtlicher Träger
    - 311230.002 – Pflegegeld bei schwerste Pflegebedürftigkeit überörtlicher Träger
  - 311240 – Hilfe zur Pflege; andere Leistungen
    - 311241 – angemessene Aufwendungen für Pflegeperson
      - 311241.001 – angem. Aufwendungen für Pflegeperson örtl. Träger
      - 311241.002 – angem. Aufwendungen für Pflegeperson überörtl. Träger
    - 311242 – angemessene Beihilfen
      - 311242.001 – angemessene Beihilfen örtlicher Träger
      - 311242.002 – angemessene Beihilfen überörtlicher Träger
    - 311243 – Beitrag Pflegeperson angemessene Alterssicherung
      - 311243.001 – Beitr. Pflegeperson angem. Alterssicherung örtl. Träger
      - 311243.002 – Beitr. Pflegeperson angem. Alterssicherung überörtl. Träger
    - 311244 – Besondere Pflegekraft Sozialstation oder Pflegedienst
      - 311244.001 – Bes. Pflegekraft SoStation oder PD örtl. Träger
      - 311244.002 – Bes. Pflegekraft SoStation oder PD überörtl. Träger
    - 311245 – Hilfsmittel
      - 311245.001 – Hilfsmittel örtlicher Träger
      - 311245.002 – Hilfsmittel überörtlicher Träger
- 311400 - Hilfen zur Gesundheit (Kap. 5 SGB XII)
  - 311410 – vorbeugende Gesundheitshilfe
    - 311410.001 – vorbeugende Gesundheitshilfe örtlicher Träger
    - 311410.002 – vorbeugende Gesundheitshilfe überörtlicher Träger
  - 311420 – Hilfe bei Krankheit
    - 311420.001 – Hilfe bei Krankheit örtlicher Träger
    - 311420.002 – Hilfe bei Krankheit überörtlicher Träger
  - 311430 – Hilfe zur Familienplanung
    - 311430.001 – Hilfe zur Familienplanung örtlicher Träger
    - 311430.002 – Hilfe zur Familienplanung überörtlicher Träger
  - 311440 – Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft
    - 311440.001 – Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft örtlicher Träger
    - 311440.002 – Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft überörtlicher Träger
  - 311450 – Hilfe bei Sterilisation
    - 311450.001 – Hilfe bei Sterilisation örtlicher Träger
    - 311450.002 – Hilfe bei Sterilisation überörtlicher Träger
- 311500 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9 Kap. SGB XII)
  - 311530 – Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
    - 311530.001 – Hilfe zur Weiterführung des Haushalts örtlicher Träger
    - 311530.002 – Hilfe zur Weiterführung des Haushalts überörtlicher Träger

- 311540 – Altenhilfe
  - 311540.001 – Altenhilfe örtlicher Träger
  - 311540.002 – Altenhilfe überörtlicher Träger
- 311550 – Bestattungskosten
  - 311550.001 – Bestattungskosten örtlicher Träger
  - 311550.002 – Bestattungskosten überörtlicher Träger
- 311560 – Hilfe in sonstigen Lebenslagen
  - 311560.001 – Hilfe in sonstigen Lebenslagen örtlicher Träger
  - 311560.002 – Hilfe in sonstigen Lebenslagen überörtlicher Träger
- 311600 - Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung(4.K.SGB XII)
  - 311611 – Laufende Leistungen der Grundsicherung
    - 311611.001 – Laufende Leistungen der Grundsicherung örtlicher Träger
    - 311611.002 – Laufende Leistungen der Grundsicherung überörtlicher Träger
  - 311612 – Einmalige Leistungen der Grundsicherung
    - 311612.001 – Einmalige Leistungen der Grundsicherung örtlicher Träger
    - 311612.002 – Einmalige Leistungen der Grundsicherung überörtlicher Träger
  - 311620 – Kosten abgeschlossene Gutachten Grundsicherung
- 311800 – Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII), örtlicher Träger
  - 311801 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 1
    - 311801.001 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 1 örtlicher Träger
    - 311801.002 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 1 überörtlicher Träger
  - 311802 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 2
    - 311802.001 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 2 örtlicher Träger
    - 311802.002 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 2 überörtlicher Träger
  - 311803 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 3
    - 311803.001 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 3 örtlicher Träger
    - 311803.002 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 3 überörtlicher Träger
  - 311804 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 4
    - 311804.001 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 4 örtlicher Träger
    - 311804.002 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 4 überörtlicher Träger
  - 311805 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 5
    - 311805.001 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 5 örtlicher Träger
    - 311805.002 – Hilfe zur Pflege Pflegegrad 5 überörtlicher Träger
- 311900 Verwaltung der Sozialhilfe (ohne Verwaltung der Einrichtungen)

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

### 3. Die Produkte

- 312000 – Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II
  - 312100 - Leistungen für Unterkunft und Heizung
  - 312110 – Wohnraumbeschaffung, Mietkaution, Umzugskosten

- 312300 – Einmalige Leistungen (§ 23 Abs. 3 SGB II)
- 312400 – Arbeitslosengeld II (ohne Kosten der Unterkunft)
- 312410 – Arbeitslosengeld II (Mehraufwandsentsch. ohne Kosten der Unterkunft)
- 312600 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
- 312900 - Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 4. Die Produkte

- 313000 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
  - 313100 – Leistungen in besonderen Fällen
  - 313120 – Hilfe in besonderen Lebensleistungen
  - 313200 – Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
  - 313300 – Leistungen Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
  - 313510 – Sonstige Leistungen, Sachleistungen
  - 313520 – Sonstige Leistungen, Geldleistungen

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 5. Die Produkte

- 315000 – Soziale Einrichtungen
  - 315100 – Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
  - 315400 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
  - 315500 – Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
  - 315600 – Andere Soziale Einrichtungen

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

# Teilhaushalt Arbeit und Soziales (2023TH5\_01)

## Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -2.757,00                 | -1.700                  | -1.700                  | -1.700                  | -1.700                  | -1.700                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -910                    | -910                    | -910                    | -910                    | -910                    |
| 04. sonstige Transfererträge   | -257.320,06               | -268.000                | -273.000                | -273.000                | -273.000                | -273.000                |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -391.028,41               | -572.000                | -627.000                | -627.000                | -627.000                | -627.000                |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -1.011,73                 | -13.900                 | -13.800                 | -13.800                 | -13.800                 | -13.800                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -289.173,46               | -347.000                | -317.000                | -324.000                | -331.000                | -338.000                |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -7.335,73                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-948.626,39</b>        | <b>-1.203.510</b>       | <b>-1.233.410</b>       | <b>-1.240.410</b>       | <b>-1.247.410</b>       | <b>-1.254.410</b>       |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 686.175,37                | 705.200                 | 781.600                 | 797.200                 | 812.800                 | 828.400                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 540.118,15                | 657.430                 | 716.740                 | 716.740                 | 716.740                 | 716.740                 |
| 16. Abschreibungen   | 8.397,27                  | 8.680                   | 8.679                   | 8.680                   | 6.571                   | 5.069                   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 10.292,09                 | 24.000                  | 25.300                  | 25.300                  | 25.300                  | 25.300                  |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 92.210,00                 | 268.800                 | 278.700                 | 279.200                 | 279.200                 | 279.200                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>1.337.192,88</b>       | <b>1.664.110</b>        | <b>1.811.019</b>        | <b>1.827.120</b>        | <b>1.840.611</b>        | <b>1.854.709</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>388.566,49</b>         | <b>460.600</b>          | <b>577.609</b>          | <b>586.710</b>          | <b>593.201</b>          | <b>600.299</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   | 0,00                      |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>0,00</b>               |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>388.566,49</b>         | <b>460.600</b>          | <b>577.609</b>          | <b>586.710</b>          | <b>593.201</b>          | <b>600.299</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -15.823                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 9.600,00                  | 1.000                   | 1.000                   | 1.000                   | 1.000                   | 1.000                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 319.866                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 4.366                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>9.600,00</b>           | <b>309.409</b>          | <b>1.000</b>            | <b>1.000</b>            | <b>1.000</b>            | <b>1.000</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>398.166,49</b>         | <b>770.009</b>          | <b>578.609</b>          | <b>587.710</b>          | <b>594.201</b>          | <b>601.299</b>          |

# Teilhaushalt Arbeit und Soziales (2023TH5\_01)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---|---------------|-------------|-------------|---|-------------|-------------|-------------|
|   | - Euro -      | - Euro -    | - Euro -    |   | - Euro -    | - Euro -    | - Euro -    |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |               |             |             |   |             |             |             |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 | -2.757,00     | -1.700      | -1.700      |   | -1.700      | -1.700      | -1.700      |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      | -253.979,16   | -268.000    | -273.000    |   | -273.000    | -273.000    | -273.000    |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     | -394.548,10   | -572.000    | -627.000    |   | -627.000    | -627.000    | -627.000    |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -972,53       | -13.900     | -13.800     |   | -13.800     | -13.800     | -13.800     |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -300.636,42   | -347.000    | -317.000    |   | -324.000    | -331.000    | -338.000    |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         |               |             |             |   |             |             |             |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | -952.893,21   | -1.202.600  | -1.232.500  |   | -1.239.500  | -1.246.500  | -1.253.500  |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 10. Personalauszahlungen  | 686.175,37    | 705.200     | 781.600     |   | 797.200     | 812.800     | 828.400     |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |               |             |             |   |             |             |             |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 539.119,53    | 657.430     | 716.740     |   | 716.740     | 716.740     | 716.740     |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 14. Transferauszahlungen  | 10.259,29     | 24.000      | 25.300      |   | 25.300      | 25.300      | 25.300      |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 235.413,82    | 268.800     | 278.700     |   | 279.200     | 279.200     | 279.200     |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | 1.470.968,01  | 1.655.430   | 1.802.340   |   | 1.818.440   | 1.834.040   | 1.849.640   |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | 518.074,80    | 452.830     | 569.840     |   | 578.940     | 587.540     | 596.140     |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |               |             |             |   |             |             |             |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |               |             |             |   |             |             |             |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       | -430,07       |             |             |   |             |             |             |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | -430,07              |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | -430,07              |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 517.644,73           | 452.830            | 569.840            |  | 578.940            | 587.540            | 596.140            |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 517.644,73           | 452.830            | 569.840            |  | 578.940            | 587.540            | 596.140            |



# **Haushaltsplan 2023**

Teilhaushalt 5\_011

Angelegenheiten der  
Kinder und Jugendlichen

## Teilhaushalt 5\_011 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- 361200 - Förderung von Kinder in Tagespflege
- **362500 - Sonstige Jugendarbeit (ohne Einrichtungen)**
- 363120 - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- **365100 - KiGa Loy**
- **365200 - KiGa Marienstraße**
- **365300 - KiGa Mühlenstraße**
- **365303 - Waldkindergarten Mühlenstraße**
- **365500 - KiGa Voßbarg (einschl. Gymnastikraum)**
- **365600 - KiGa Feldbreite**
- **365601 - KiGa Buschweg**
- **365700 - Hort Feldbreite**
- **365800 - Hort Loy**
- **365900 - Förderung anderer Kindertagesstätten**
- 367500 - Familienservicebüro

Die wesentlichen Produkte sind **fett** dargestellt.

### Budgetierungsbestimmungen:

#### 1. Die Produkte

- 361200 – Förderung von Kindern in Tagespflege
- 362500 – Sonstige Jugendarbeit (ohne Einrichtungen)
- 363120 – Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- 367500 – Familienservicebüro

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 2. Die Produkte

- 365000 – Tageseinrichtungen für Kinder
  - 365100 – Kindergarten Loy
  - 365200 – Kindergarten Marienstraße
  - 365300 – Kindergarten Mühlenstraße
  - 365303 – Waldkindergarten Mühlenstraße

- 365500 – Kindergarten Voßbarg (einschl. Gymnastikraum)
- 365600 – Kindergarten Feldbreite
- 365601 – Kindergarten Buschweg
- 365700 – Hort Feldbreite
- 365800 – Hort Loy

bilden **jeweils** ein Budget im Sinne des §4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

### 3. Das nachfolgende Produkt mit seinen Leistungen:

- 365900 - Förderung anderer Kindertagesstätten
  - 365900.001 – Diakonisches Werk Hahn-Lehmden
  - 365900.002 – Diakonisches Werk Wahnbek
  - 365900.003 – Spielkreis Delfshausen
  - 365900.004 – Spielkreis Rastede-Nord
  - 365900.005 – Spielkreis Wahnbek
  - 365900.006 – Krippe Rastede
  - 365900.007 – Krippe Wiefelstede
  - 365900.008 – Krippe Feldbreite
  - 365900.009 – Krippe Wahnbek
  - 365900.010 – Personalkosten fremde Kindertagesstätten
  - 365900.011 – Krippe Hahn-Lehmden
  - 365900.012 – Krippe Wahnbek ab 2014
  - 365900.014 – Krippe Sandbergstraße
  - 365900.015 – Kindergarten Sandbergstraße
  - 365900.016 – Waldkindergarten Moltebeere

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.



# Teilhaushalt Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (2023TH5\_11)

## Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -589.087,66               | -1.667.900              | -1.650.800              | -1.650.800              | -1.650.800              | -1.650.800              |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -6.811,00                 | -59.120                 | -58.483                 | -56.681                 | -56.070                 | -54.512                 |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | 170,25                    |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -419.720,65               | -526.250                | -541.850                | -541.850                | -541.850                | -541.850                |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -126.654,43               |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -27,00                    |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-1.142.130,49</b>      | <b>-2.253.270</b>       | <b>-2.251.133</b>       | <b>-2.249.331</b>       | <b>-2.248.720</b>       | <b>-2.247.162</b>       |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 4.135.419,47              | 4.534.000               | 5.247.600               | 5.352.900               | 5.458.200               | 5.563.500               |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 405.498,64                | 944.520                 | 1.005.130               | 925.780                 | 916.480                 | 923.480                 |
| 16. Abschreibungen   | 51.063,00                 | 385.301                 | 373.851                 | 306.952                 | 297.785                 | 281.690                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 4.095.407,95              | 4.470.300               | 5.220.200               | 5.462.300               | 5.462.300               | 5.462.300               |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 83.020,55                 | 149.900                 | 153.710                 | 156.730                 | 156.730                 | 156.730                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>8.770.409,61</b>       | <b>10.484.021</b>       | <b>12.000.491</b>       | <b>12.204.662</b>       | <b>12.291.495</b>       | <b>12.387.700</b>       |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>7.628.279,12</b>       | <b>8.230.751</b>        | <b>9.749.358</b>        | <b>9.955.331</b>        | <b>10.042.775</b>       | <b>10.140.538</b>       |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>7.628.279,12</b>       | <b>8.230.751</b>        | <b>9.749.358</b>        | <b>9.955.331</b>        | <b>10.042.775</b>       | <b>10.140.538</b>       |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           | -500                    | -1.150                  | -1.150                  | -1.150                  | -1.150                  |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -125.203                |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 50,40                     | 50.950                  | 49.700                  | 49.700                  | 49.700                  | 49.700                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 476.372                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 52.328                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>50,40</b>              | <b>453.947</b>          | <b>48.550</b>           | <b>48.550</b>           | <b>48.550</b>           | <b>48.550</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>7.628.329,52</b>       | <b>8.684.698</b>        | <b>9.797.908</b>        | <b>10.003.881</b>       | <b>10.091.325</b>       | <b>10.189.088</b>       |

|  |        |   |
|--|--------|---|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |   |
| <b>Produkt: P1.05.01.362500</b>  |        | <b>Sonstige Jugendarbeit (ohne Einrichtungen)</b> |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe                |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 362    | Jugendarbeit                                      |
| <b>Produkt:</b>  | 362500 | Sonstige Jugendarbeit (ohne Einrichtungen)        |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>                    |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerservice   |        | Sabine Meyer                                      |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |   |
| keine  |        |   |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |   |
| Jugendpflegearbeit außerhalb von Einrichtungen sowie Unterstützung und Organisation von Ferienaktionen   |        |   |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |   |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse  |        |   |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |   |
| Offene Jugendarbeit  |        |   |
| <b>Ziele:</b>  |        |   |
| Organisation und Abwicklung eigener und von Dritten organisierter Ferienaktionen und Ferienhorte. Jugendpflegearbeit außerhalb der Villa Hartmann. |        |   |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |   |
| In der Gemeinde Rastede wohnhafte Kinder und Jugendliche.  |        |   |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |   |
| Organisation und Abwicklung eigener und von Dritten organisierter Ferienaktionen.  |        |   |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |   |
| Zahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:<br>2022 = 3,5<br>2021 = 2,5<br>2020 = 2,5   |        |   |
| <b>Erläuterungen:</b>  |        |   |
|  |        |   |

|  |
|--|
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit den Produkten 361200, 363120 und 367500 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |

## Ergebnishaushalt Produkt Sonst. Jugendarbeit (ohne Einrichtungen) (P1.05.01.362500)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -41.533,41                | -29.000                 | -27.500                 | -27.500                 | -27.500                 | -27.500                 |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -37,00                    | -110                    | -101                    |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           | -15.150                 | -15.150                 | -15.150                 | -15.150                 | -15.150                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -17.089,43                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-58.659,84</b>         | <b>-44.260</b>          | <b>-42.751</b>          | <b>-42.650</b>          | <b>-42.650</b>          | <b>-42.650</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 90.544,72                 | 115.400                 | 115.600                 | 117.900                 | 120.200                 | 122.500                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 30.788,36                 | 44.900                  | 48.850                  | 48.650                  | 48.650                  | 48.650                  |
| 16. Abschreibungen   | 844,00                    | 2.530                   | 2.320                   |                         |                         |                         |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 720,02                    | 2.500                   | 2.500                   | 2.500                   | 2.500                   | 2.500                   |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 2.487,20                  | 6.650                   | 6.250                   | 7.050                   | 7.050                   | 7.050                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>125.384,30</b>         | <b>171.980</b>          | <b>175.520</b>          | <b>176.100</b>          | <b>178.400</b>          | <b>180.700</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>66.724,46</b>          | <b>127.720</b>          | <b>132.769</b>          | <b>133.450</b>          | <b>135.750</b>          | <b>138.050</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>66.724,46</b>          | <b>127.720</b>          | <b>132.769</b>          | <b>133.450</b>          | <b>135.750</b>          | <b>138.050</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           | -500                    | -1.150                  | -1.150                  | -1.150                  | -1.150                  |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -2.299                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 29.709                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>26.909</b>           | <b>-1.150</b>           | <b>-1.150</b>           | <b>-1.150</b>           | <b>-1.150</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>66.724,46</b>          | <b>154.629</b>          | <b>131.619</b>          | <b>132.300</b>          | <b>134.600</b>          | <b>136.900</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.362500 Sonstige Jugendarbeit (ohne Einrichtungen)**

|           |    |   |                  |
|-----------|----|---|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                 | -27.500 €        |
|           |    |   | <b>-27.500 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Miete und Pachten   | -150 €           |
|           |    | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                   | -15.000 €        |
|           |    |   | <b>-15.150 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen            | 200 €            |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                | 2.500 €          |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing                                      | 450 €            |
|           |    | Haltung von Fahrzeugen  | 3.000 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte                       | 1.200 €          |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen               | 41.500 €         |
|           |    |   | <b>48.850 €</b>  |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke                                 | 2.500 €          |
|           |    |   | <b>2.500 €</b>   |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                | 300 €            |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 1.500 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen   | 2.550 €          |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle                        | 1.900 €          |
|           |    |   | <b>6.250 €</b>   |

|  |        |                                    |
|--|--------|------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                    |
| <b>Produkt: P1.05.01.365100</b>  |        | <b>Kindergarten Loy</b>            |
|  |        |                                    |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 365    | Tageseinrichtungen für Kinder      |
| <b>Produkt:</b>  | 365100 | Kindergarten Loy                   |
|  |        |                                    |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>     |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                       |
|  |        |                                    |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                    |
| keine  |        |                                    |
|  |        |                                    |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                    |
| Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.   |        |                                    |
|  |        |                                    |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                    |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse                                       |        |                                    |
|  |        |                                    |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                    |
| Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.   |        |                                    |
|  |        |                                    |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                    |
| Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.<br>Integration behinderter Kinder durch ein entsprechendes Betreuungsangebot. |        |                                    |
|  |        |                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                    |
| Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.  |        |                                    |
|  |        |                                    |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                    |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |        |                                    |
|  |        |                                    |

|   |
|---|
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>   |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.   |
| Gleichzeitig belegbare Plätze = 53  |
| Betreute Kinder:  |
| 2022 = 42   |
| 2021 = 45   |
| 2020 = 47   |
| <b>Erläuterungen:</b>   |
| Verfügt über eine Integrationsgruppe.   |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>  |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>   |
| Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.<br>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.<br>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig. |

## Ergebnishaushalt Produkt KiGa Loy (P1.05.01.365100)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -158.069,13               | -232.000                | -230.000                | -230.000                | -230.000                | -230.000                |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -2.856                  | -2.857                  | -2.856                  | -2.857                  | -2.852                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -9.842,60                 | -12.500                 | -15.000                 | -15.000                 | -15.000                 | -15.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -17.921,07                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-185.832,80</b>        | <b>-247.356</b>         | <b>-247.857</b>         | <b>-247.856</b>         | <b>-247.857</b>         | <b>-247.852</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 458.107,92                | 540.900                 | 559.600                 | 570.900                 | 582.200                 | 593.500                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 21.596,34                 | 68.900                  | 103.540                 | 70.590                  | 63.590                  | 64.740                  |
| 16. Abschreibungen   | 44,00                     | 10.665                  | 10.514                  | 10.384                  | 9.560                   | 9.398                   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 15.390,10                 | 31.960                  | 36.860                  | 37.160                  | 37.160                  | 37.160                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>495.138,36</b>         | <b>652.425</b>          | <b>710.514</b>          | <b>689.034</b>          | <b>692.510</b>          | <b>704.798</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>309.305,56</b>         | <b>405.069</b>          | <b>462.657</b>          | <b>441.178</b>          | <b>444.653</b>          | <b>456.946</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>309.305,56</b>         | <b>405.069</b>          | <b>462.657</b>          | <b>441.178</b>          | <b>444.653</b>          | <b>456.946</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -13.745                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 50,40                     | 9.800                   | 13.500                  | 13.500                  | 13.500                  | 13.500                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 25.943                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 4.523                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>50,40</b>              | <b>26.521</b>           | <b>13.500</b>           | <b>13.500</b>           | <b>13.500</b>           | <b>13.500</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>309.355,96</b>         | <b>431.590</b>          | <b>476.157</b>          | <b>454.678</b>          | <b>458.153</b>          | <b>470.446</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365100 KiGa Loy**

|           |    |  |                   |
|-----------|----|--|-------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -230.000 €        |
|           |    |  | <b>-230.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -15.000 €         |
|           |    |  | <b>-15.000 €</b>  |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 43.700 €          |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 2.600 €           |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 10.000 €          |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 24.140 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 2.300 €           |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 20.600 €          |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 200 €             |
|           |    |  | <b>103.540 €</b>  |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 200 €             |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 26.000 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 5.160 €           |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 3.500 €           |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.000 €           |
|           |    |  | <b>36.860 €</b>   |

|  |        |                                    |
|--|--------|------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                    |
| <b>Produkt: P1.05.01.365200</b>  |        | <b>Kindergarten Marienstraße</b>   |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 365    | Tageseinrichtungen für Kinder      |
| <b>Produkt:</b>  | 365200 | Kindergarten Marienstraße          |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>     |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                       |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                    |
| keine  |        |                                    |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                    |
| Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.   |        |                                    |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                    |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse                                       |        |                                    |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                    |
| Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.   |        |                                    |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                    |
| Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.<br>Integration behinderter Kinder durch ein entsprechendes Betreuungsangebot. |        |                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                    |
| Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.  |        |                                    |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                    |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |        |                                    |

|   |
|---|
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>   |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.   |
| Gleichzeitig belegbare Plätze = 58  |
| Betreute Kinder:  |
| 2022 = 57   |
| 2021 = 50   |
| 2020 = 49   |
| <b>Erläuterungen:</b>   |
| Verfügt über eine Integrationsgruppe und eine Waldgruppe.   |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>  |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>   |
| Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.<br>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.<br>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig. |

## Ergebnishaushalt Produkt KiGa Marienstraße (P1.05.01.365200)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -92.947,74                | -223.000                | -220.000                | -220.000                | -220.000                | -220.000                |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -1.375                  | -1.375                  | -1.375                  | -1.375                  | -1.375                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -81,00                    | -150                    |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -8.340,06                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-101.368,80</b>        | <b>-224.525</b>         | <b>-221.375</b>         | <b>-221.375</b>         | <b>-221.375</b>         | <b>-221.375</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 409.249,46                | 409.300                 | 504.900                 | 515.100                 | 525.300                 | 535.500                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 25.677,83                 | 50.400                  | 55.970                  | 52.870                  | 57.070                  | 53.970                  |
| 16. Abschreibungen   | 38,00                     | 16.274                  | 15.402                  | 13.613                  | 12.699                  | 12.319                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 11.727,56                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 11.125,54                 | 17.160                  | 23.150                  | 23.170                  | 23.170                  | 23.170                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>457.818,39</b>         | <b>493.134</b>          | <b>599.422</b>          | <b>604.753</b>          | <b>618.239</b>          | <b>624.959</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>356.449,59</b>         | <b>268.609</b>          | <b>378.047</b>          | <b>383.378</b>          | <b>396.864</b>          | <b>403.584</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>356.449,59</b>         | <b>268.609</b>          | <b>378.047</b>          | <b>383.378</b>          | <b>396.864</b>          | <b>403.584</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -13.583                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 4.100                   | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 25.943                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 3.736                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>20.197</b>           | <b>100</b>              | <b>100</b>              | <b>100</b>              | <b>100</b>              |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>356.449,59</b>         | <b>288.806</b>          | <b>378.147</b>          | <b>383.478</b>          | <b>396.964</b>          | <b>403.684</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365200 KiGa Marienstraße**

|           |   |   |                   |
|-----------|---|---|-------------------|
| Zu Ziffer | 2 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | -220.000 €        |
|           |   |   | <b>-220.000 €</b> |

|           |    |   |                 |
|-----------|----|---|-----------------|
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen | 8.350 €         |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                              | 6.000 €         |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                  | 7.700 €         |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing  | 2.300 €         |
|           |    | Bewirtschaftungskosten  | 21.320 €        |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte   | 4.900 €         |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                 | 5.100 €         |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                      | 300 €           |
|           |    |   | <b>55.970 €</b> |

|           |    |  |                 |
|-----------|----|--|-----------------|
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 200 €           |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 11.000 €        |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 6.150 €         |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 4.000 €         |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.800 €         |
|           |    |  | <b>23.150 €</b> |

|  |        |                                    |
|--|--------|------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                    |
| <b>Produkt: P1.05.01.365300</b>  |        | <b>Kindergarten Mühlenstraße</b>   |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 365    | Tageseinrichtungen für Kinder      |
| <b>Produkt:</b>  | 365300 | Kindergarten Mühlenstraße          |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>     |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                       |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                    |
| keine  |        |                                    |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                    |
| Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.   |        |                                    |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                    |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse |        |                                    |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                    |
| Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.   |        |                                    |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                    |
| Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.   |        |                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                    |
| Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.  |        |                                    |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                    |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |        |                                    |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                    |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.  |        |                                    |
| Gleichzeitig belegbare Plätze = 131  |        |                                    |
| <u>Betreute Kinder:</u>  |        |                                    |
| 2022 = 114   |        |                                    |
| 2021 = 112   |        |                                    |
| 2020 = 108   |        |                                    |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt KiGa Mühlenstraße (P1.05.01.365300)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -69.501,75                | -388.600                | -384.000                | -384.000                | -384.000                | -384.000                |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -2.167                  | -1.857                  | -1.798                  | -1.796                  | -1.649                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | 170,25                    |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -28.020,89                | -38.000                 | -40.000                 | -40.000                 | -40.000                 | -40.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -38.753,79                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -27,00                    |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-136.133,18</b>        | <b>-428.767</b>         | <b>-425.857</b>         | <b>-425.798</b>         | <b>-425.796</b>         | <b>-425.649</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 902.621,81                | 982.200                 | 1.125.100               | 1.149.200               | 1.173.300               | 1.197.400               |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 63.681,33                 | 141.980                 | 154.700                 | 132.500                 | 131.400                 | 132.650                 |
| 16. Abschreibungen   | 203,00                    | 19.362                  | 18.629                  | 17.932                  | 15.515                  | 14.925                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 15.042,05                 | 21.300                  | 21.400                  | 21.900                  | 21.900                  | 21.900                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>981.548,19</b>         | <b>1.164.842</b>        | <b>1.319.829</b>        | <b>1.321.532</b>        | <b>1.342.115</b>        | <b>1.366.875</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>845.415,01</b>         | <b>736.075</b>          | <b>893.972</b>          | <b>895.734</b>          | <b>916.319</b>          | <b>941.226</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>845.415,01</b>         | <b>736.075</b>          | <b>893.972</b>          | <b>895.734</b>          | <b>916.319</b>          | <b>941.226</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -29.409                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 4.700                   | 9.100                   | 9.100                   | 9.100                   | 9.100                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 25.943                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 6.891                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>8.126</b>            | <b>9.100</b>            | <b>9.100</b>            | <b>9.100</b>            | <b>9.100</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>845.415,01</b>         | <b>744.201</b>          | <b>903.072</b>          | <b>904.834</b>          | <b>925.419</b>          | <b>950.326</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365300 KiGa Mühlenstraße**

|           |    |  |                   |
|-----------|----|--|-------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -384.000 €        |
|           |    |  | <b>-384.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -40.000 €         |
|           |    |  | <b>-40.000 €</b>  |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 32.000 €          |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 5.100 €           |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 19.200 €          |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 500 €             |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 39.100 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 2.200 €           |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 56.100 €          |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 500 €             |
|           |    |  | <b>154.700 €</b>  |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 300 €             |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 2.000 €           |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 8.500 €           |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 8.500 €           |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.100 €           |
|           |    |  | <b>21.400 €</b>   |

|  |        |                                      |
|--|--------|--------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                      |
| <b>Produkt: P1.05.01.365303</b>  |        | <b>Waldkindergarten Mühlenstraße</b> |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe   |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 365    | Tageseinrichtungen für Kinder        |
| <b>Produkt:</b>  | 365303 | Waldkindergarten Mühlenstraße        |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>       |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                         |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                      |
| keine  |        |                                      |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                      |
| Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung in Form eines eigenständigen Waldkindergarten.                                     |        |                                      |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                      |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse |        |                                      |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                      |
| Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.   |        |                                      |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                      |
| Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.   |        |                                      |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                      |
| Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.  |        |                                      |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                      |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |        |                                      |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                      |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.  |        |                                      |
| Gleichzeitig belegbare Plätze = 15   |        |                                      |
| <u>Betreute Kinder:</u>  |        |                                      |
| 2022 = 15  |        |                                      |
| 2021 = 15  |        |                                      |
| 2020 = 15  |        |                                      |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
| Eigenständiger Waldkindergarten.   |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt Waldkindergarten Mühlenstraße (P1.05.01.365303)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -8.494,73                 | -46.200                 | -43.500                 | -43.500                 | -43.500                 | -43.500                 |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -3.450,60                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-11.945,33</b>         | <b>-46.200</b>          | <b>-43.500</b>          | <b>-43.500</b>          | <b>-43.500</b>          | <b>-43.500</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 142.426,90                | 139.800                 | 169.400                 | 172.900                 | 176.400                 | 179.900                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 2.448,55                  | 13.930                  | 20.310                  | 18.410                  | 15.410                  | 15.410                  |
| 16. Abschreibungen   |                           | 2.475                   | 2.963                   | 2.964                   | 2.963                   | 2.965                   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 3.186,34                  | 5.950                   | 5.850                   | 5.850                   | 5.850                   | 5.850                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>148.061,79</b>         | <b>162.155</b>          | <b>198.523</b>          | <b>200.124</b>          | <b>200.623</b>          | <b>204.125</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>136.116,46</b>         | <b>115.955</b>          | <b>155.023</b>          | <b>156.624</b>          | <b>157.123</b>          | <b>160.625</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>136.116,46</b>         | <b>115.955</b>          | <b>155.023</b>          | <b>156.624</b>          | <b>157.123</b>          | <b>160.625</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -4.045                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         | 3.000                   | 3.000                   | 3.000                   | 3.000                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 25.943                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 715                     |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>22.614</b>           | <b>3.000</b>            | <b>3.000</b>            | <b>3.000</b>            | <b>3.000</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>136.116,46</b>         | <b>138.569</b>          | <b>158.023</b>          | <b>159.624</b>          | <b>160.123</b>          | <b>163.625</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365303 Waldkindergarten Mühlenstraße**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -43.500 €        |
|           |    |  | <b>-43.500 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 4.700 €          |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 100 €            |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 6.000 €          |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 6.310 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 1.800 €          |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 1.300 €          |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 100 €            |
|           |    |  | <b>20.310 €</b>  |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 200 €            |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 500 €            |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 2.450 €          |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 1.200 €          |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.500 €          |
|           |    |  | <b>5.850 €</b>   |

|  |        |                                    |
|--|--------|------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                    |
| <b>Produkt: P1.05.01.365500</b>  |        | <b>Kindergarten Voßbarg</b>        |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 365    | Tageseinrichtungen für Kinder      |
| <b>Produkt:</b>  | 365500 | Kindergarten Voßbarg               |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>     |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                       |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                    |
| keine  |        |                                    |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                    |
| Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.   |        |                                    |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                    |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse |        |                                    |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                    |
| Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.   |        |                                    |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                    |
| Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.   |        |                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                    |
| Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.  |        |                                    |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                    |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |        |                                    |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                    |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.  |        |                                    |
| Gleichzeitig belegbare Plätze = 90   |        |                                    |
| <u>Betreute Kinder:</u>  |        |                                    |
| 2022 = 73  |        |                                    |
| 2021 = 82  |        |                                    |
| 2020 = 81  |        |                                    |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
| Verfügt über eine Waldgruppe.  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt KiGa Voßbarg (einschl. Gymnastikraum) (P1.05.01.365500)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -40.843,81                | -243.600                | -244.000                | -244.000                | -244.000                | -244.000                |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -945                    | -945                    | -945                    | -945                    | -945                    |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -15.229,35                | -19.000                 | -19.000                 | -19.000                 | -19.000                 | -19.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -27.325,87                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-83.399,03</b>         | <b>-263.545</b>         | <b>-263.945</b>         | <b>-263.945</b>         | <b>-263.945</b>         | <b>-263.945</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 632.344,67                | 756.800                 | 860.400                 | 877.300                 | 894.200                 | 911.100                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 24.989,44                 | 98.490                  | 94.510                  | 92.610                  | 87.910                  | 87.610                  |
| 16. Abschreibungen   | 201,00                    | 13.754                  | 17.543                  | 17.442                  | 16.935                  | 16.937                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 8.380,89                  | 16.580                  | 15.500                  | 16.300                  | 16.300                  | 16.300                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>665.916,00</b>         | <b>885.624</b>          | <b>987.953</b>          | <b>1.003.652</b>        | <b>1.015.345</b>        | <b>1.031.947</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>582.516,97</b>         | <b>622.079</b>          | <b>724.008</b>          | <b>739.707</b>          | <b>751.400</b>          | <b>768.002</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>582.516,97</b>         | <b>622.079</b>          | <b>724.008</b>          | <b>739.707</b>          | <b>751.400</b>          | <b>768.002</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -18.944                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 5.100                   | 5.400                   | 5.400                   | 5.400                   | 5.400                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 25.943                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 7.151                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>19.250</b>           | <b>5.400</b>            | <b>5.400</b>            | <b>5.400</b>            | <b>5.400</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>582.516,97</b>         | <b>641.329</b>          | <b>729.408</b>          | <b>745.107</b>          | <b>756.800</b>          | <b>773.402</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365500 KiGa Voßbarg (einschl. Gymnastikraum)**

|           |    |  |                   |
|-----------|----|--|-------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -244.000 €        |
|           |    |  | <b>-244.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -19.000 €         |
|           |    |  | <b>-19.000 €</b>  |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 19.250 €          |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 2.400 €           |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 9.600 €           |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 500 €             |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 30.460 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 1.400 €           |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 30.900 €          |
|           |    |  | <b>94.510 €</b>   |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 200 €             |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 2.000 €           |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 4.800 €           |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 6.500 €           |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.000 €           |
|           |    |  | <b>15.500 €</b>   |

|  |        |                                    |
|--|--------|------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                    |
| <b>Produkt: P1.05.01.365600</b>  |        | <b>Kindergarten Feldbreite</b>     |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 365    | Tageseinrichtungen für Kinder      |
| <b>Produkt:</b>  | 365600 | Kindergarten Feldbreite            |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>     |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                       |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                    |
| keine  |        |                                    |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                    |
| Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.   |        |                                    |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                    |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse |        |                                    |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                    |
| Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.   |        |                                    |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                    |
| Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.   |        |                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                    |
| Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.  |        |                                    |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                    |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |        |                                    |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                    |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.  |        |                                    |
| Gleichzeitig belegbare Plätze = 110  |        |                                    |
| <u>Betreute Kinder:</u>  |        |                                    |
| 2022 = 96  |        |                                    |
| 2021 = 104   |        |                                    |
| 2020 = 81  |        |                                    |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
| Verfügt über eine Waldgruppe.  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt KiGa Feldbreite (P1.05.01.365600)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -82.187,81                | -280.600                | -283.000                | -283.000                | -283.000                | -283.000                |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -16.070                 | -15.778                 | -14.339                 | -14.088                 | -12.682                 |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -18.661,50                | -18.500                 | -25.000                 | -25.000                 | -25.000                 | -25.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -10.473,04                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-111.322,35</b>        | <b>-315.170</b>         | <b>-323.778</b>         | <b>-322.339</b>         | <b>-322.088</b>         | <b>-320.682</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 749.082,27                | 799.700                 | 936.100                 | 954.800                 | 973.500                 | 992.200                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 41.812,41                 | 108.680                 | 105.990                 | 102.090                 | 102.490                 | 103.890                 |
| 16. Abschreibungen   | 114,00                    | 42.800                  | 42.258                  | 37.321                  | 36.195                  | 30.044                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 10.964,50                 | 16.550                  | 16.750                  | 17.150                  | 17.150                  | 17.150                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>801.973,18</b>         | <b>967.730</b>          | <b>1.101.098</b>        | <b>1.111.361</b>        | <b>1.129.335</b>        | <b>1.143.284</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>690.650,83</b>         | <b>652.560</b>          | <b>777.320</b>          | <b>789.022</b>          | <b>807.247</b>          | <b>822.602</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>690.650,83</b>         | <b>652.560</b>          | <b>777.320</b>          | <b>789.022</b>          | <b>807.247</b>          | <b>822.602</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -21.178                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 1.900                   | 4.400                   | 4.400                   | 4.400                   | 4.400                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 25.943                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 7.880                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>14.545</b>           | <b>4.400</b>            | <b>4.400</b>            | <b>4.400</b>            | <b>4.400</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>690.650,83</b>         | <b>667.105</b>          | <b>781.720</b>          | <b>793.422</b>          | <b>811.647</b>          | <b>827.002</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365600 KiGa Feldbreite**

|           |    |  |                   |
|-----------|----|--|-------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -283.000 €        |
|           |    |  | <b>-283.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -25.000 €         |
|           |    |  | <b>-25.000 €</b>  |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 7.650 €           |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 4.200 €           |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 10.500 €          |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 5.000 €           |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 36.040 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 1.300 €           |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 41.300 €          |
|           |    |  | <b>105.990 €</b>  |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 300 €             |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 2.000 €           |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 4.050 €           |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 8.000 €           |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.400 €           |
|           |    |  | <b>16.750 €</b>   |

|  |        |                                    |
|--|--------|------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                    |
| <b>Produkt: P1.05.01.365601</b>  |        | <b>Kindergarten Buschweg</b>       |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 365    | Tageseinrichtungen für Kinder      |
| <b>Produkt:</b>  | 365601 | Kindergarten Buschweg              |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>     |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                       |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                    |
| keine  |        |                                    |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                    |
| Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.   |        |                                    |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                    |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse |        |                                    |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                    |
| Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.   |        |                                    |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                    |
| Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.   |        |                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                    |
| Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.  |        |                                    |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                    |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |        |                                    |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                    |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.  |        |                                    |
| Gleichzeitig belegbare Plätze = 48   |        |                                    |
| <u>Betreute Kinder:</u>  |        |                                    |
| 2022 = 45  |        |                                    |
| 2021 = 44  |        |                                    |
| 2020 = 48  |        |                                    |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt KiGa Buschweg (P1.05.01.365601)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -21.763,91                | -129.300                | -123.000                | -123.000                | -123.000                | -123.000                |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -11.710,20                | -15.000                 | -15.000                 | -15.000                 | -15.000                 | -15.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | 0,00                      |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-33.474,11</b>         | <b>-144.300</b>         | <b>-138.000</b>         | <b>-138.000</b>         | <b>-138.000</b>         | <b>-138.000</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 341.065,43                | 358.500                 | 476.800                 | 485.000                 | 493.200                 | 501.400                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 24.243,42                 | 51.680                  | 57.950                  | 48.650                  | 48.950                  | 50.450                  |
| 16. Abschreibungen   | 501,00                    | 44.724                  | 45.223                  | 45.223                  | 45.222                  | 45.221                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 6.888,92                  | 11.300                  | 9.900                   | 10.100                  | 10.100                  | 10.100                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>372.698,77</b>         | <b>466.204</b>          | <b>589.873</b>          | <b>588.973</b>          | <b>597.472</b>          | <b>607.171</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>339.224,66</b>         | <b>321.904</b>          | <b>451.873</b>          | <b>450.973</b>          | <b>459.472</b>          | <b>469.171</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>339.224,66</b>         | <b>321.904</b>          | <b>451.873</b>          | <b>450.973</b>          | <b>459.472</b>          | <b>469.171</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -10.030                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 850                     | 800                     | 800                     | 800                     | 800                     |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 25.943                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 5.070                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>21.834</b>           | <b>800</b>              | <b>800</b>              | <b>800</b>              | <b>800</b>              |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>339.224,66</b>         | <b>343.738</b>          | <b>452.673</b>          | <b>451.773</b>          | <b>460.272</b>          | <b>469.971</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365601 KiGa Buschweg**

|           |    |  |                   |
|-----------|----|--|-------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -123.000 €        |
|           |    |  | <b>-123.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -15.000 €         |
|           |    |  | <b>-15.000 €</b>  |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 6.350 €           |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 9.000 €           |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 7.000 €           |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 500 €             |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 11.400 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 1.000 €           |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 22.700 €          |
|           |    |  | <b>57.950 €</b>   |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 200 €             |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 1.200 €           |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 3.000 €           |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 3.500 €           |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.000 €           |
|           |    |  | <b>9.900 €</b>    |

|  |        |                                    |
|--|--------|------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                    |
| <b>Produkt: P1.05.01.365700</b>  |        | <b>Hort Feldbreite</b>             |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 365    | Tageseinrichtungen für Kinder      |
| <b>Produkt:</b>  | 365700 | Hort Feldbreite                    |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>     |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                       |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                    |
| keine  |        |                                    |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                    |
| Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von der Einschulung bis zum 4. Schuljahr.   |        |                                    |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                    |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse |        |                                    |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                    |
| Hort in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.   |        |                                    |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                    |
| Angebot einer verlässlichen Betreuung für Grundschulkinder am Nachmittag. Verlässliche Betreuung von Grundschulkindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.                    |        |                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                    |
| Kinder von der Einschulung bis zur 4. Klasse.  |        |                                    |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                    |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |        |                                    |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                    |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.  |        |                                    |
| Gleichzeitig belegbare Plätze = 40 (bis 2020 = 32)   |        |                                    |
| <u>Betreute Kinder:</u>  |        |                                    |
| 2022 = 40  |        |                                    |
| 2021 = 38  |        |                                    |
| 2020 = 36  |        |                                    |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt Hort Feldbreite (P1.05.01.365700)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -23.492,07                | -41.800                 | -42.000                 | -42.000                 | -42.000                 | -42.000                 |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -54.370,39                | -70.000                 | -70.000                 | -70.000                 | -70.000                 | -70.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -3.300,57                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-81.163,03</b>         | <b>-111.800</b>         | <b>-112.000</b>         | <b>-112.000</b>         | <b>-112.000</b>         | <b>-112.000</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 238.582,85                | 241.800                 | 277.100                 | 282.800                 | 288.500                 | 294.200                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 48.878,59                 | 47.400                  | 57.100                  | 56.100                  | 56.100                  | 56.100                  |
| 16. Abschreibungen   | 194,00                    | 584                     | 584                     | 584                     | 584                     | 584                     |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 5.121,68                  | 7.300                   | 8.150                   | 8.150                   | 8.150                   | 8.150                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>292.777,12</b>         | <b>297.084</b>          | <b>342.934</b>          | <b>347.634</b>          | <b>353.334</b>          | <b>359.034</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>211.614,09</b>         | <b>185.284</b>          | <b>230.934</b>          | <b>235.634</b>          | <b>241.334</b>          | <b>247.034</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>211.614,09</b>         | <b>185.284</b>          | <b>230.934</b>          | <b>235.634</b>          | <b>241.334</b>          | <b>247.034</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -6.658                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 950                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 25.943                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 58                      |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>20.294</b>           | <b>100</b>              | <b>100</b>              | <b>100</b>              | <b>100</b>              |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>211.614,09</b>         | <b>205.578</b>          | <b>231.034</b>          | <b>235.734</b>          | <b>241.434</b>          | <b>247.134</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365700 Hort Feldbreite**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -42.000 €        |
|           |    |  | <b>-42.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -70.000 €        |
|           |    |  | <b>-70.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 5.000 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 1.400 €          |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 50.700 €         |
|           |    |  | <b>57.100 €</b>  |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 200 €            |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 1.000 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 1.450 €          |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 3.000 €          |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.500 €          |
|           |    |  | <b>8.150 €</b>   |

|  |        |                                    |
|--|--------|------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                    |
| <b>Produkt: P1.05.01.365700</b>  |        | <b>Hort Loy</b>                    |
| <b>Produktbereich:</b>   | 36     | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 365    | Tageseinrichtungen für Kinder      |
| <b>Produkt:</b>  | 365800 | Hort Loy                           |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>     |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                       |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                    |
| keine  |        |                                    |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                    |
| Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von der Einschulung bis zum 4. Schuljahr.   |        |                                    |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                    |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse |        |                                    |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                    |
| Hort in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.   |        |                                    |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                    |
| Angebot einer verlässlichen Betreuung für Grundschulkinder am Nachmittag. Verlässliche Betreuung von Grundschulkindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.                    |        |                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                    |
| Kinder von der Einschulung bis zur 4. Klasse.  |        |                                    |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                    |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |        |                                    |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                    |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.  |        |                                    |
| Gleichzeitig belegbare Plätze = 20 (bis 2020 = 12)   |        |                                    |
| <u>Betreute Kinder:</u>  |        |                                    |
| 2022 = 19  |        |                                    |
| 2021 = 19  |        |                                    |
| 2020 = 12  |        |                                    |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt Hort Loy (P1.05.01.365800)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -17.294,96                | -20.900                 | -21.000                 | -21.000                 | -21.000                 | -21.000                 |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -21.331,51                | -20.000                 | -25.000                 | -25.000                 | -25.000                 | -25.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-38.626,47</b>         | <b>-40.900</b>          | <b>-46.000</b>          | <b>-46.000</b>          | <b>-46.000</b>          | <b>-46.000</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 131.612,93                | 142.000                 | 160.500                 | 163.700                 | 166.900                 | 170.100                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 7.285,32                  | 22.500                  | 20.500                  | 20.000                  | 20.000                  | 20.000                  |
| 16. Abschreibungen   | 74,00                     | 222                     | 222                     | 222                     | 222                     | 222                     |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 4.232,18                  | 10.400                  | 8.100                   | 8.100                   | 8.100                   | 8.100                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>143.204,43</b>         | <b>175.122</b>          | <b>189.322</b>          | <b>192.022</b>          | <b>195.222</b>          | <b>198.422</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>104.577,96</b>         | <b>134.222</b>          | <b>143.322</b>          | <b>146.022</b>          | <b>149.222</b>          | <b>152.422</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>104.577,96</b>         | <b>134.222</b>          | <b>143.322</b>          | <b>146.022</b>          | <b>149.222</b>          | <b>152.422</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -3.702                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 25.943                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>22.242</b>           |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>104.577,96</b>         | <b>156.464</b>          | <b>143.322</b>          | <b>146.022</b>          | <b>149.222</b>          | <b>152.422</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365800 Hort Loy**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -21.000 €        |
|           |    |  | <b>-21.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -25.000 €        |
|           |    |  | <b>-25.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 4.500 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 600 €            |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 15.400 €         |
|           |    |  | <b>20.500 €</b>  |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 200 €            |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 500 €            |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 900 €            |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 1.500 €          |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.000 €          |
|           |    |  | <b>8.100 €</b>   |

| Produktinformationen   |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| Produkt: P1.05.01.365900   |  | Förderung anderer Kindertagesstätten |
|  |  |                                      |
| Produktbereich:  | 36   | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe   |
| Produktgruppe:   | 365  | Tageseinrichtungen für Kinder        |
| Produkt:   | 365900   | Förderung anderer Kindertagesstätten |
|  |  |                                      |
| verantwortliche Organisationseinheit:  |  | verantwortliche Person:              |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |  | Sabine Meyer                         |
|  |  |                                      |
| untergeordnete Leistungen:   |  |                                      |
| 365900.001   | Diakonisches Werk Hahn-Lehmden                       |                                      |
| 365900.002   | Diakonisches Werk Wahnbek                            |                                      |
| 365900.003   | Spielkreis Delfshausen, Dörpstraat                   |                                      |
| 365900.004   | Spielkreis Rastede-Nord, Wilhelmshavener Str.        |                                      |
| 365900.006   | Krippe Rastede, Südender Str.                        |                                      |
| 365900.007   | Krippe Wiefelstede                                   |                                      |
| 365900.008   | Krippe Feldbreite                                    |                                      |
| 365900.009   | Krippe Wahnbek I, Jadestraße                         |                                      |
| 365900.010   | Personalkosten (Förderung andere Kindertagesstätten) |                                      |
| 365900.011   | Krippe Hahn-Lehmden, Wilhelmshavener Str.            |                                      |
| 365900.012   | Krippe Wahnbek II, Müritzstr.                        |                                      |
| 365900.014   | Krippe Wahnbek III, Sandbergstraße                   |                                      |
| 365900.015   | Kindergarten Sandbergstraße                          |                                      |
| 365900.016   | Waldkindergarten Moltebeere, Birkenstr.              |                                      |
|  |  |                                      |
| Kurzbeschreibung:  |  |                                      |
| Tageseinrichtungen für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum 4. Schuljahr.  |  |                                      |
|  |  |                                      |
| Auftragsgrundlage:   |  |                                      |
| Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse |  |                                      |
|  |  |                                      |
| Daten/Informationen:   |  |                                      |
| Kindertagesstätten in Trägerschaft von verschiedenen eingetragenen Vereinen mit Defizitabdeckung durch die Gemeinde Rastede.   |  |                                      |
|  |  |                                      |
| Ziele:   |  |                                      |
| Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Krippen- und/oder Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.                       |  |                                      |
| Integration behinderter Kinder durch ein entsprechendes Betreuungsangebot im Diakonischen Werk Hahn-Lehmden.   |  |                                      |
| Angebot einer verlässlichen Betreuung für Grundschulkinder am Nachmittag in den Diakonischen Werken Hahn-Lehmden und Wahnbek.  |  |                                      |

|  |
|--|
| <b>Zielgruppe:</b>   |
| Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (Krippe).<br>Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung (Kindergarten).<br>Kinder von der Einschulung bis zur 4. Klasse (Hort).   |
| <b>Maßnahmen:</b>  |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.   |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |
| Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10.  |
| Gleichzeitig belegbare Plätze in Krippen = 195 (bis 2019 = 165)  |
| <u>Betreute Kinder in Krippen:</u>   |
| 2022 = 188   |
| 2021 = 177   |
| 2020 = 170   |
| Gleichzeitig belegbare Plätze in Kindergärten = 341 (bis 2019 = 316)   |
| <u>Betreute Kinder in Kindergärten:</u>  |
| 2022 = 305   |
| 2021 = 302   |
| 2020 = 296   |
| Gleichzeitig belegbare Plätze in Horten = 100 (bis 2019 = 84)  |
| <u>Betreute Kinder in Horten:</u>  |
| 2022 = 100   |
| 2021 = 100   |
| 2020 = 97  |
| <b>Erläuterungen:</b>  |
| Das Diakonische Werk Hahn-Lehmden verfügt über eine Integrationsgruppe für Kindergartenkinder.<br>Die Diakonischen Werke Hahn-Lehmden und Wahnbek verfügen über Hortgruppen.<br>Der Waldkindergarten Moltebeere ist auf die Waldorfpädagogik ausgerichtet. |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet zusammen mit den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |

**Haushaltsvermerke:**

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.



## Ergebnishaushalt Produkt Förderung anderer Kindertagesstätten (P1.05.01.365900)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -29.058,34                | -28.900                 | -28.900                 | -28.900                 | -28.900                 | -28.900                 |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -6.774,00                 | -35.597                 | -35.570                 | -35.368                 | -35.009                 | -35.009                 |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -242.941,45               | -298.950                | -298.700                | -298.700                | -298.700                | -298.700                |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | 0,00                      |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-278.773,79</b>        | <b>-363.447</b>         | <b>-363.170</b>         | <b>-362.968</b>         | <b>-362.609</b>         | <b>-362.609</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 20.766,69                 | 28.100                  | 41.700                  | 42.500                  | 43.300                  | 44.100                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 90.486,00                 | 265.560                 | 255.610                 | 253.210                 | 254.810                 | 259.910                 |
| 16. Abschreibungen   | 48.516,00                 | 230.568                 | 216.651                 | 159.726                 | 156.348                 | 147.535                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 3.925.320,37              | 4.279.000               | 5.024.000               | 5.257.000               | 5.257.000               | 5.257.000               |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 88,95                     | 4.550                   | 1.600                   | 1.600                   | 1.600                   | 1.600                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>4.085.178,01</b>       | <b>4.807.778</b>        | <b>5.539.561</b>        | <b>5.714.036</b>        | <b>5.713.058</b>        | <b>5.710.145</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>3.806.404,22</b>       | <b>4.444.331</b>        | <b>5.176.391</b>        | <b>5.351.068</b>        | <b>5.350.449</b>        | <b>5.347.536</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>3.806.404,22</b>       | <b>4.444.331</b>        | <b>5.176.391</b>        | <b>5.351.068</b>        | <b>5.350.449</b>        | <b>5.347.536</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -1.089                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 23.550                  | 13.300                  | 13.300                  | 13.300                  | 13.300                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 160.953                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 16.303                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>199.718</b>          | <b>13.300</b>           | <b>13.300</b>           | <b>13.300</b>           | <b>13.300</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>3.806.404,22</b>       | <b>4.644.049</b>        | <b>5.189.691</b>        | <b>5.364.368</b>        | <b>5.363.749</b>        | <b>5.360.836</b>        |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.01.365900 Förderung anderer Kindertagesstätten**

|           |    |   |                    |
|-----------|----|---|--------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                   | -28.900 €          |
|           |    |   | <b>-28.900 €</b>   |
| Zu Ziffer | 6  | Miete und Pachten   | -298.700 €         |
|           |    |   | <b>-298.700 €</b>  |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen | 40.900 €           |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                              | 6.100 €            |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing  | 146.200 €          |
|           |    | Bewirtschaftungskosten  | 62.410 €           |
|           |    |   | <b>255.610 €</b>   |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke   | 5.024.000 €        |
|           |    |   | <b>5.024.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 19 | Geschäftsaufwendungen   | 1.600 €            |
|           |    |   | <b>1.600 €</b>     |



## Teilergebnishaushalt (weitere Produkte und Kostenstellen)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -3.900,00                 | -4.000                  | -3.900                  | -3.900                  | -3.900                  | -3.900                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -17.531,76                | -19.000                 | -19.000                 | -19.000                 | -19.000                 | -19.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-21.431,76</b>         | <b>-23.000</b>          | <b>-22.900</b>          | <b>-22.900</b>          | <b>-22.900</b>          | <b>-22.900</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 19.013,82                 | 19.500                  | 20.400                  | 20.800                  | 21.200                  | 21.600                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 23.611,05                 | 30.100                  | 30.100                  | 30.100                  | 30.100                  | 30.100                  |
| 16. Abschreibungen   | 334,00                    | 1.343                   | 1.542                   | 1.541                   | 1.542                   | 1.540                   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 157.640,00                | 188.800                 | 193.700                 | 202.800                 | 202.800                 | 202.800                 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 112,20                    | 200                     | 200                     | 200                     | 200                     | 200                     |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>200.711,07</b>         | <b>239.943</b>          | <b>245.942</b>          | <b>255.441</b>          | <b>255.842</b>          | <b>256.240</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>179.279,31</b>         | <b>216.943</b>          | <b>223.042</b>          | <b>232.541</b>          | <b>232.942</b>          | <b>233.340</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>179.279,31</b>         | <b>216.943</b>          | <b>223.042</b>          | <b>232.541</b>          | <b>232.942</b>          | <b>233.340</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -522                    |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 52.220                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>51.698</b>           |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>179.279,31</b>         | <b>268.641</b>          | <b>223.042</b>          | <b>232.541</b>          | <b>232.942</b>          | <b>233.340</b>          |

# Teilhaushalt Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (2023TH5\_11)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021        | Ansatz 2022       | Ansatz 2023       | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024       | Ansatz 2025       | Ansatz 2026       |
|---|----------------------|-------------------|-------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|
|   | - Euro -             | - Euro -          | - Euro -          |   | - Euro -          | - Euro -          | - Euro -          |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 | -501.212,97          | -1.667.900        | -1.650.800        |   | -1.650.800        | -1.650.800        | -1.650.800        |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     | -303,16              |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -419.554,45          | -526.250          | -541.850          |   | -541.850          | -541.850          | -541.850          |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -125.116,41          |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-1.046.186,99</b> | <b>-2.194.150</b> | <b>-2.192.650</b> |   | <b>-2.192.650</b> | <b>-2.192.650</b> | <b>-2.192.650</b> |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 10. Personalauszahlungen  | 4.135.419,47         | 4.534.000         | 5.247.600         |   | 5.352.900         | 5.458.200         | 5.563.500         |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 396.125,15           | 944.520           | 1.005.130         |   | 925.780           | 916.480           | 923.480           |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 14. Transferauszahlungen  | 4.101.100,30         | 4.470.300         | 5.220.200         |   | 5.462.300         | 5.462.300         | 5.462.300         |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 83.725,50            | 149.900           | 153.710           |   | 156.730           | 156.730           | 156.730           |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>8.716.370,42</b>  | <b>10.098.720</b> | <b>11.626.640</b> |   | <b>11.897.710</b> | <b>11.993.710</b> | <b>12.106.010</b> |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>7.670.183,43</b>  | <b>7.904.570</b>  | <b>9.433.990</b>  |   | <b>9.705.060</b>  | <b>9.801.060</b>  | <b>9.913.360</b>  |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              | -422.012,93          |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |                      |                   |                   |   |                   |                   |                   |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | -422.012,93          |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  | 320.390,19           |                    | 50.000             |  | 80.000             |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   | 20.100,25            | 19.700             | 20.800             |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   | 29.829,27            | 25.800             | 35.600             |  | 11.300             | 5.600              | 5.800              |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | 370.319,71           | 45.500             | 106.400            |  | 91.300             | 5.600              | 5.800              |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | -51.693,22           | 45.500             | 106.400            |  | 91.300             | 5.600              | 5.800              |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 7.618.490,21         | 7.950.070          | 9.540.390          |  | 9.796.360          | 9.806.660          | 9.919.160          |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 7.618.490,21         | 7.950.070          | 9.540.390          |  | 9.796.360          | 9.806.660          | 9.919.160          |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.026204.525 Zuschuss f.<br>Spielger.SüKi, Tagespflege           | 11.000  | 5.200                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.026204 Zuschuss f.<br/>Spielger.SüKi, Tagespflege</b>       | <b>11.000</b>                                   | <b>5.200</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.027026.510 Kletterturm, Kiga<br>Loy                            | 3.200   | 3.200                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.027026 Kletterturm, Kiga Loy</b>                            | <b>3.200</b>                                    | <b>3.200</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.027027.510 Holztipi, Kiga Loy                                  | 3.400   | 3.400                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.027027 Holztipi, Kiga Loy</b>                               | <b>3.400</b>                                    | <b>3.400</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.027540.510 Büroschränke,<br>Kiga Marienstraße                  | 4.000   | 4.000                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.027540 Büroschränke, Kiga<br/>Marienstraße</b>              | <b>4.000</b>                                    | <b>4.000</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.028057.510 Turnkombination,<br>Kiga Mühlenst                   | 2.500   | 2.500                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.028057 Turnkombination,<br/>Kiga Mühlenstr.</b>             | <b>2.500</b>                                    | <b>2.500</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.028058.500 Neubau (Planung),<br>Kiga Kleibrok                  | 50.000  | 50.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.028058 Neubau (Planung),<br/>Kiga Kleibrok</b>              | <b>50.000</b>                                   | <b>50.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.029019.500 Energ. San.<br>Fassade, Kiga Voßbarg                | 80.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.029019 Energ. San. Fassade,<br/>Kiga Voßbarg</b>            | <b>80.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.029039.510 Tafel für<br>Außenbereich, Kiga Voßbarg             | 1.700   | 1.700                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.029039 Tafel für<br/>Außenbereich, Kiga Voßbarg</b>         | <b>1.700</b>                                    | <b>1.700</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.029532.510 Spielhaus<br>f.Außenbereich, Kiga Feldbr.           | 4.500   | 4.500                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.029532 Spielhaus<br/>f.Außenbereich, Kiga Feldbr.</b>       | <b>4.500</b>                                    | <b>4.500</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.029533.510 Sonnenschutz<br>f.Terasse, Kiga Feldbreite          | 1.500   | 1.500                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.029533 Sonnenschutz<br/>f.Terasse, Kiga Feldbreite</b>      | <b>1.500</b>                                    | <b>1.500</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.030510.525<br>Zusch.f.Spielgeräte,Diak.Werk<br>Hahn-Lehm.      | 20.000  | 20.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.030510<br/>Zusch.f.Spielgeräte,Diak.Werk<br/>Hahn-Lehm.</b> | <b>20.000</b>                                   | <b>20.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.032309.525 Zuschuss f.<br>Spielger., Krippe Wahnbek II         | 17.900  | 5.800                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.032309 Zuschuss f. Spielger.,<br/>Krippe Wahnbek II</b>     | <b>17.900</b>                                   | <b>5.800</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.032512.525 Zuschuss für<br>Möbel, Krippe Hahn                  | 9.400   | 4.600                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.032512 Zuschuss für Möbel,<br/>Krippe Hahn</b>              | <b>9.400</b>                                    | <b>4.600</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|----------------------|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Zwischensumme        | 209.100   | 106.400                           |   |                                   |                                   |                                   |
| Gesamtsumme          | 209.100   | 106.400                           |   |                                   |                                   |                                   |



# Haushaltsplan 2023

Teilhaushalt 5\_02

Ordnungsangelegenheiten  
Allgemeine Einrichtungen

## Teilhaushalt 5\_02 - Sicherheit und Ordnung; Umwelt

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- 121000 - Statistik und Wahlen
- 122100 - Ordnungsangelegenheiten
- 122200 - Standesamt und Personenstandswesen
- 122300 - Obdachlosenangelegenheiten (ohne Einrichtungen der Unterkunft)
- 122400 - Meldeangelegenheiten
- **126100 - Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehren**
- **126200 - Feuerwehren**
- 128000 - Katastrophenschutz
- 537110 - Recycling
- 561000 - Umweltschutzmaßnahmen und Klimaschutz
- 573200 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Die wesentlichen Produkte sind **fett** dargestellt.

### Budgetierungsbestimmungen:

#### 1. Die Produkte und Leistungen:

- 121000 – Statistik und Wahlen
- 122100 – Ordnungsangelegenheiten
- 122200 – Standesamt und Personenstandswesen
- 122300 – Obdachlosenangelegenheiten, ohne Einrichtungen und Unterkünfte
- 122400 – Meldeangelegenheiten
- 128000 – Katastrophenschutz
- 537110 – Recycling
- 561000 – Umweltschutzmaßnahmen und Klimaschutz
- 573200 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 2. Das Produkt 126100 - Brandschutz, ohne Einzelfeuerwehr und das Produkt 126200 mit seinen Leistungen:

- 126200.001 – Ortsfeuerwehr Rastede
- 126200.002 – Ortsfeuerwehr Hahn
- 126200.003 – Ortsfeuerwehr Ipwege – Wahnbek
- 126200.005 – Ortsfeuerwehr Loy – Barghorn

- 126200.006 – Ortsfeuerwehr Neusüdende
- 126200.007 – Ortsfeuerwehr Südbäke

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.



## Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung; Umwelt (2023TH5\_02)

### Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -64.361,21                | -50.000                 | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -570,00                   | -8.272                  | -7.066                  | -7.069                  | -7.067                  | -7.031                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -207.755,44               | -206.400                | -210.400                | -206.900                | -206.900                | -207.000                |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -1.360,00                 | -4.130                  | -4.000                  | -4.000                  | -4.000                  | -4.000                  |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -165.507,70               | -65.900                 | -12.300                 | -16.300                 | -17.300                 | -17.300                 |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -3.027,72                 | -3.100                  | -3.100                  | -3.100                  | -3.100                  | -3.100                  |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-442.582,07</b>        | <b>-337.802</b>         | <b>-296.866</b>         | <b>-297.369</b>         | <b>-298.367</b>         | <b>-298.431</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 499.119,69                | 522.800                 | 508.500                 | 519.100                 | 529.700                 | 540.300                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 300.766,34                | 621.880                 | 549.670                 | 570.470                 | 553.900                 | 558.970                 |
| 16. Abschreibungen   | 43.421,59                 | 212.766                 | 206.612                 | 224.071                 | 225.414                 | 216.313                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 6.517,00                  | 6.000                   | 7.500                   | 4.500                   | 4.500                   | 4.500                   |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 292.560,69                | 293.800                 | 248.090                 | 271.940                 | 271.940                 | 272.740                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>1.142.385,31</b>       | <b>1.657.246</b>        | <b>1.520.372</b>        | <b>1.590.081</b>        | <b>1.585.454</b>        | <b>1.592.823</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>699.803,24</b>         | <b>1.319.444</b>        | <b>1.223.506</b>        | <b>1.292.712</b>        | <b>1.287.087</b>        | <b>1.294.392</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   | -3.050,00                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>-3.050,00</b>          |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>696.753,24</b>         | <b>1.319.444</b>        | <b>1.223.506</b>        | <b>1.292.712</b>        | <b>1.287.087</b>        | <b>1.294.392</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -14.485                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 53,50                     | 40.500                  | 28.350                  | 40.350                  | 40.350                  | 40.350                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 405.288                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 15.949                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>53,50</b>              | <b>447.252</b>          | <b>28.350</b>           | <b>40.350</b>           | <b>40.350</b>           | <b>40.350</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>696.806,74</b>         | <b>1.766.696</b>        | <b>1.251.856</b>        | <b>1.333.062</b>        | <b>1.327.437</b>        | <b>1.334.742</b>        |

|   |        |  |
|---|--------|--|
| <b>Produktinformationen</b>   |        |  |
| <b>Produkt: P1.05.02.126100</b>   |        | <b>Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehren</b> |
| <b>Produktbereich:</b>  | 12     | Sicherheit und Ordnung                     |
| <b>Produktgruppe:</b>   | 126    | Brandschutz                                |
| <b>Produkt:</b>   | 126100 | Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehren        |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>  |        | <b>verantwortliche Person:</b>             |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste  |        | Sabine Meyer                               |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>   |        |  |
| keine   |        |  |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>  |        |  |
| <p>Ortsfeuerwehren übergreifende Aufgaben des Brandschutzes. Sicherstellung der Gefahrenabwehr bei Bränden, Hilfeleistungen und Katastrophen. Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Beschaffung und Unterhaltung von Feuerwehrfahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen sowie Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.</p> |        |  |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>   |        |  |
| <p>Nds. Brandschutzgesetz; Feuerwehrverordnung; Katastrophenschutzgesetz; Zivilschutzgesetz; Satzung für die Freiwillige Feuerwehr; Ratsbeschlüsse</p>  |        |  |
| <b>Daten/Informationen:</b>   |        |  |
| Pflichtaufgabe der Gemeinde.  |        |  |
| <b>Ziele:</b>   |        |  |
| <p>Vorhalten einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung erforderlichen Einrichtungen.</p>   |        |  |
| <b>Zielgruppe:</b>  |        |  |
| <p>Alle Menschen, die der Hilfe durch die Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen benötigen.</p>  |        |  |
| <b>Maßnahmen:</b>   |        |  |
| <p>Sicherstellung der beim Fahrzeug- und Ausrüstungsbestand erreichten Standards. Aus- und Fortbildung der jetzigen Mitglieder und Gewinnung weiterer Mitglieder sowohl im Jugendbereich als auch im Aktivenbereich.</p>  |        |  |

|   |
|---|
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>   |
| <u>Zahl der Einsätze gesamt:</u><br>2019 = 204 2020 = 137 2021 = 226<br><u>Zahl der Mitglieder im Bereich</u><br>- der Jugendabteilung:<br>2019 = 102 2020 = 96 2021 = 113<br>- der Einsatzabteilung:<br>2019 = 238 2020 = 240 2021 = 246<br>- der Altersabteilung:<br>2019 = 79 2020 = 76 2021 = 72  |
| <b>Erläuterungen:</b>   |
|   |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>  |
| Das Produkt bildet mit dem Produkt 126200 und den dort untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>   |
| Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.<br>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.<br>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig. |

## Ergebnishaushalt Produkt Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehr (P1.05.02.126100)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -64.361,21                | -40.000                 | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 | -60.000                 |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-64.361,21</b>         | <b>-40.000</b>          | <b>-60.000</b>          | <b>-60.000</b>          | <b>-60.000</b>          | <b>-60.000</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 29.794,27                 | 29.700                  | 30.200                  | 30.900                  | 31.600                  | 32.300                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 37.559,78                 | 149.270                 | 145.110                 | 157.610                 | 140.610                 | 140.610                 |
| 16. Abschreibungen   | 2.017,00                  | 12.716                  | 13.856                  | 13.918                  | 14.007                  | 11.649                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 3.858,40                  |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 39.631,85                 | 42.600                  | 44.200                  | 44.200                  | 44.200                  | 44.200                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>112.861,30</b>         | <b>234.286</b>          | <b>233.366</b>          | <b>246.628</b>          | <b>230.417</b>          | <b>228.759</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>48.500,09</b>          | <b>194.286</b>          | <b>173.366</b>          | <b>186.628</b>          | <b>170.417</b>          | <b>168.759</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>48.500,09</b>          | <b>194.286</b>          | <b>173.366</b>          | <b>186.628</b>          | <b>170.417</b>          | <b>168.759</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -881                    |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 20.158                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 1.654                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>20.931</b>           |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>48.500,09</b>          | <b>215.217</b>          | <b>173.366</b>          | <b>186.628</b>          | <b>170.417</b>          | <b>168.759</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.126100 Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehr**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -60.000 €        |
|           |    |  | <b>-60.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 19.500 €         |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 25.000 €         |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 11.050 €         |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 60 €             |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 82.900 €         |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 2.600 €          |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 4.000 €          |
|           |    |  | <b>145.110 €</b> |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 12.200 €         |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 1.000 €          |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 31.000 €         |
|           |    |  | <b>44.200 €</b>  |

|   |                                |                                |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>   |                                |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.126200</b>   |                                | <b>Feuerwehren</b>             |
| <b>Produktbereich:</b>  | 12                             | Sicherheit und Ordnung         |
| <b>Produktgruppe:</b>   | 126                            | Brandschutz                    |
| <b>Produkt:</b>   | 126200                         | Feuerwehren                    |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>  |                                | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste  |                                | Sabine Meyer                   |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>   |                                |                                |
| 126200.001  | Ortsfeuerwehr Rastede          |                                |
| 126200.002  | Ortsfeuerwehr Hahn             |                                |
| 126200.003  | Ortsfeuerwehr Ipwege - Wahnbek |                                |
| 126200.005  | Ortsfeuerwehr Loy - Barghorn   |                                |
| 126200.006  | Ortsfeuerwehr Neusüdende       |                                |
| 126200.007  | Ortsfeuerwehr Südbäke          |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>  |                                |                                |
| Die einzelnen Ortsfeuerwehren betreffenden Aufgaben des Brandschutzes. Sicherstellung der Gefahrenabwehr bei Bränden, Hilfeleistungen und Katastrophen. Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Beschaffung und Unterhaltung von Feuerwehrfahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen sowie Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder. |                                |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>   |                                |                                |
| Nds. Brandschutzgesetz; Feuerwehrverordnung; Katastrophenschutzgesetz; Zivilschutzgesetz; Satzung für die Freiwillige Feuerwehr; Ratsbeschlüsse   |                                |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>   |                                |                                |
| Pflichtaufgabe der Gemeinde. Die Gemeinde Rastede unterhält 6 freiwillige Feuerwehren: 1 Schwerpunktfeuerwehr (Rastede); 3 Stützpunktfeuerwehren (Hahn, Ipwege-Wahnbek und Loy-Barghorn); 2 Grundausstattungsfeuerwehren (Neusüdende und Südbäke).  |                                |                                |
| <b>Ziele:</b>   |                                |                                |
| Vorhalten einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung erforderlichen Einrichtungen.  |                                |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>  |                                |                                |
| Alle Menschen, die der Hilfe durch die Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen benötigen.   |                                |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>   |                                |                                |
| Sicherstellung der beim Fahrzeug- und Ausrüstungsbestand erreichten Standards. Aus- und Fortbildung der jetzigen Mitglieder und Gewinnung weiterer Mitglieder sowohl im Jugendbereich als auch im Aktivenbereich.   |                                |                                |

|   |
|---|
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>   |
| Zahl der Brände<br>Zahl der Hilfeleistungen<br>Fehlalarmierungen<br>Zahl der Mitglieder im Bereich der<br>- Jugendabteilung<br>- Einsatzabteilung<br>- Altersabteilung<br><b>Übersicht über die Kennzahlen siehe nächste Seite!</b>   |
| <b>Erläuterungen:</b>   |
|   |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>  |
| Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen und dem Produkt 126100 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>   |
| Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.<br>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.<br>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig. |
|   |



| Produktinformationen           |        |
|--------------------------------|--------|
| Produkt: P1.05.02.126200       |        |
| Feuerwehren                    |        |
| Produktbereich:                | 12     |
| Produktgruppe:                 | 126    |
| Produkt:                       | 126200 |
| Feuerwehren                    |        |
| Kennzahlen zur Zielerreichung: |        |

| 2019                                  | Rastede | Hahn | Ipwege-Wahnbek | Loy Barghorn | Neusüd-ende | Südbäke | Führungs-stelle | Gesamt |
|---------------------------------------|---------|------|----------------|--------------|-------------|---------|-----------------|--------|
| Zahl der Brände                       | 46      | 22   | 18             | 10           | 6           | 10      |                 |        |
| Zahl der Hilfeleistungen              | 46      | 11   | 17             | 9            | 2           | 3       |                 |        |
| Fehlalarme                            | 1       | 0    | 1              | 2            | 0           | 0       |                 |        |
| Gesamt                                | 93      | 33   | 36             | 21           | 8           | 13      | 0               | 204    |
| Mitglieder Einsatzabteilung, männlich | 49      | 52   | 36             | 37           | 21          | 19      |                 |        |
| Mitglieder Einsatzabteilung, weiblich | 10      | 1    | 5              | 3            | 2           | 3       |                 |        |
| Altersabteilung                       | 10      | 16   | 14             | 19           | 12          | 8       |                 |        |
| Mitglieder Jugendabteilung, männlich  | 22      | 17   | 16             | 14           | 10          | 0       |                 |        |
| Mitglieder Jugendabteilung, weiblich  | 10      | 4    | 6              | 1            | 2           | 0       |                 |        |
| Gesamt                                | 101     | 90   | 77             | 74           | 47          | 30      |                 | 419    |

| 2020                                  | Rastede | Hahn | Ipwege-Wahnbek | Loy Barghorn | Neusüd-ende | Südbäke | Führungs-stelle | Gesamt |
|---------------------------------------|---------|------|----------------|--------------|-------------|---------|-----------------|--------|
| Zahl der Brände                       | 26      | 5    | 3              | 10           | 7           | 4       |                 |        |
| Zahl der Hilfeleistungen              | 60      | 8    | 15             | 17           | 3           | 2       | 1               |        |
| Fehlalarme                            | 24      | 5    | 1              | 3            | 0           | 0       |                 |        |
| Gesamt                                | 110     | 18   | 19             | 30           | 10          | 6       | 1               | 194    |
| Mitglieder Einsatzabteilung, männlich | 53      | 49   | 32             | 40           | 22          | 20      |                 |        |
| Mitglieder Einsatzabteilung, weiblich | 9       | 3    | 3              | 3            | 3           | 3       |                 |        |
| Altersabteilung                       | 10      | 14   | 13             | 19           | 12          | 8       |                 |        |
| Mitglieder Jugendabteilung, männlich  | 21      | 15   | 14             | 13           | 10          | 0       |                 |        |
| Mitglieder Jugendabteilung, weiblich  | 10      | 4    | 7              | 0            | 2           | 0       |                 |        |
| Gesamt                                | 103     | 85   | 69             | 75           | 49          | 31      |                 | 412    |

| 2021                                  | Rastede | Hahn | Ipwege-Wahnbek | Loy Barghorn | Neusüd-ende | Südbäke | Führungs-stelle | Gesamt |
|---------------------------------------|---------|------|----------------|--------------|-------------|---------|-----------------|--------|
| Zahl der Brände                       | 14      | 8    | 2              | 1            | 4           | 0       |                 |        |
| Zahl der Hilfeleistungen              | 139     | 5    | 10             | 9            | 7           | 5       |                 |        |
| Fehlalarme                            | 12      | 9    | 1              | 0            | 0           | 0       |                 |        |
| Gesamt                                | 165     | 22   | 13             | 10           | 11          | 5       | 0               | 226    |
| Mitglieder Einsatzabteilung, männlich | 55      | 53   | 32             | 37           | 24          | 20      |                 |        |
| Mitglieder Einsatzabteilung, weiblich | 10      | 4    | 3              | 3            | 2           | 3       |                 |        |
| Altersabteilung                       | 10      | 12   | 14             | 19           | 11          | 6       |                 |        |
| Mitglieder Jugendabteilung, männlich  | 25      | 18   | 20             | 18           | 10          | 0       |                 |        |
| Mitglieder Jugendabteilung, weiblich  | 9       | 2    | 7              | 2            | 2           | 0       |                 |        |
| Gesamt                                | 109     | 89   | 76             | 79           | 49          | 29      |                 | 431    |

## Ergebnishaushalt Produkt Feuerwehren (P1.05.02.126200)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -570,00                   | -2.928                  | -1.720                  | -1.724                  | -1.721                  | -1.686                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -1.781,50                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           | -130                    |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-2.351,50</b>          | <b>-3.058</b>           | <b>-1.720</b>           | <b>-1.724</b>           | <b>-1.721</b>           | <b>-1.686</b>           |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 155.525,25                | 291.430                 | 302.910                 | 301.810                 | 301.810                 | 302.210                 |
| 16. Abschreibungen   | 40.332,00                 | 183.715                 | 176.423                 | 193.818                 | 195.074                 | 188.480                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 538,60                    |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 32.025,64                 | 30.280                  | 33.150                  | 33.150                  | 33.150                  | 33.150                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>228.421,49</b>         | <b>505.425</b>          | <b>512.483</b>          | <b>528.778</b>          | <b>530.034</b>          | <b>523.840</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>226.069,99</b>         | <b>502.367</b>          | <b>510.763</b>          | <b>527.054</b>          | <b>528.313</b>          | <b>522.154</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   | -3.050,00                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>-3.050,00</b>          |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>223.019,99</b>         | <b>502.367</b>          | <b>510.763</b>          | <b>527.054</b>          | <b>528.313</b>          | <b>522.154</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 9.300                   | 11.250                  | 11.250                  | 11.250                  | 11.250                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 135.650                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 7.041                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>151.991</b>          | <b>11.250</b>           | <b>11.250</b>           | <b>11.250</b>           | <b>11.250</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>223.019,99</b>         | <b>654.358</b>          | <b>522.013</b>          | <b>538.304</b>          | <b>539.563</b>          | <b>533.404</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.126200 Feuerwehren**

|              |  |                  |
|--------------|--|------------------|
| Zu Ziffer 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 24.050 €         |
|              | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 22.450 €         |
|              | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 48.250 €         |
|              | Bewirtschaftungskosten   | 78.710 €         |
|              | Haltung von Fahrzeugen   | 89.100 €         |
|              | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 37.000 €         |
|              | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 3.350 €          |
|              |  | <b>302.910 €</b> |
| Zu Ziffer 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 14.800 €         |
|              | Geschäftsaufwendungen  | 5.400 €          |
|              | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 6.750 €          |
|              | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 6.200 €          |
|              |  | <b>33.150 €</b>  |



## Teilergebnishaushalt (weitere Produkte und Kostenstellen)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           | -10.000                 |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -5.344                  | -5.346                  | -5.345                  | -5.346                  | -5.345                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -205.973,94               | -206.400                | -210.400                | -206.900                | -206.900                | -207.000                |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -1.360,00                 | -4.000                  | -4.000                  | -4.000                  | -4.000                  | -4.000                  |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -165.507,70               | -65.900                 | -12.300                 | -16.300                 | -17.300                 | -17.300                 |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -3.027,72                 | -3.100                  | -3.100                  | -3.100                  | -3.100                  | -3.100                  |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-375.869,36</b>        | <b>-294.744</b>         | <b>-235.146</b>         | <b>-235.645</b>         | <b>-236.646</b>         | <b>-236.745</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 469.325,42                | 493.100                 | 478.300                 | 488.200                 | 498.100                 | 508.000                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 107.681,31                | 181.180                 | 101.650                 | 111.050                 | 111.480                 | 116.150                 |
| 16. Abschreibungen   | 1.072,59                  | 16.335                  | 16.333                  | 16.335                  | 16.333                  | 16.184                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 2.120,00                  | 6.000                   | 7.500                   | 4.500                   | 4.500                   | 4.500                   |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 220.903,20                | 220.920                 | 170.740                 | 194.590                 | 194.590                 | 195.390                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>801.102,52</b>         | <b>917.535</b>          | <b>774.523</b>          | <b>814.675</b>          | <b>825.003</b>          | <b>840.224</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>425.233,16</b>         | <b>622.791</b>          | <b>539.377</b>          | <b>579.030</b>          | <b>588.357</b>          | <b>603.479</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>425.233,16</b>         | <b>622.791</b>          | <b>539.377</b>          | <b>579.030</b>          | <b>588.357</b>          | <b>603.479</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -13.604                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 53,50                     | 31.200                  | 17.100                  | 29.100                  | 29.100                  | 29.100                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 249.479                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 7.254                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>53,50</b>              | <b>274.330</b>          | <b>17.100</b>           | <b>29.100</b>           | <b>29.100</b>           | <b>29.100</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>425.286,66</b>         | <b>897.121</b>          | <b>556.477</b>          | <b>608.130</b>          | <b>617.457</b>          | <b>632.579</b>          |

## Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung; Umwelt (2023TH5\_02)

### Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021       | Ansatz 2022      | Ansatz 2023      | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024      | Ansatz 2025      | Ansatz 2026      |
|---|---------------------|------------------|------------------|---|------------------|------------------|------------------|
|   | - Euro -            | - Euro -         | - Euro -         |   | - Euro -         | - Euro -         | - Euro -         |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 | -64.361,21          | -50.000          | -60.000          |   | -60.000          | -60.000          | -60.000          |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     | -205.867,42         | -206.400         | -210.400         |   | -206.900         | -206.900         | -207.000         |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -1.360,00           | -4.130           | -4.000           |   | -4.000           | -4.000           | -4.000           |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -143.613,45         | -65.900          | -12.300          |   | -16.300          | -17.300          | -17.300          |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         | -5.230,22           | -3.100           | -3.100           |   | -3.100           | -3.100           | -3.100           |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-420.432,30</b>  | <b>-329.530</b>  | <b>-289.800</b>  |   | <b>-290.300</b>  | <b>-291.300</b>  | <b>-291.400</b>  |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 10. Personalauszahlungen  | 495.823,63          | 522.800          | 508.500          |   | 519.100          | 529.700          | 540.300          |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 287.909,06          | 621.880          | 549.670          |   | 570.470          | 553.900          | 558.970          |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 14. Transferauszahlungen  | 6.517,00            | 6.000            | 7.500            |   | 4.500            | 4.500            | 4.500            |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 294.209,01          | 293.800          | 248.090          |   | 271.940          | 271.940          | 272.740          |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>1.084.458,70</b> | <b>1.444.480</b> | <b>1.313.760</b> |   | <b>1.366.010</b> | <b>1.360.040</b> | <b>1.376.510</b> |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>664.026,40</b>   | <b>1.114.950</b> | <b>1.023.960</b> |   | <b>1.075.710</b> | <b>1.068.740</b> | <b>1.085.110</b> |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       | -3.050,00           | -2.000           | -2.000           |   | -4.000           |                  |                  |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | -3.050,00            | -2.000             | -2.000             |  | -4.000             |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      | 200.000            |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  | 13.250,10            | 100.000            | 1.018.000          | 1.200.000  | 1.375.000          | 100.000            | 50.000             |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   | 474.641,63           | 601.600            | 338.900            |  | 508.000            | 30.000             | 256.000            |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   |                      |                    | 11.900             |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | 487.891,73           | 901.600            | 1.368.800          | 1.200.000  | 1.883.000          | 130.000            | 306.000            |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | 484.841,73           | 899.600            | 1.366.800          | 1.200.000  | 1.879.000          | 130.000            | 306.000            |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 1.148.868,13         | 2.014.550          | 2.390.760          | 1.200.000  | 2.954.710          | 1.198.740          | 1.391.110          |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 1.148.868,13         | 2.014.550          | 2.390.760          | 1.200.000  | 2.954.710          | 1.198.740          | 1.391.110          |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme   | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|--|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.033721.510 Erneuer. Zäune<br>Löschteiche, Brandsch.             | 38.000  | 20.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.033721 Erneuer. Zäune<br/>Löschteiche, Brandsch.</b>         | <b>38.000</b>                                   | <b>20.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.033726.500 Löschbrunnen<br>Dwowed, Brandschutz                  | 18.000  | 18.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.033726 Löschbrunnen<br/>Dwowed, Brandschutz</b>              | <b>18.000</b>                                   | <b>18.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.033727.525 Zusch.an LK f.<br>MTW Drohenger., Brandschutz        | 10.200  | 10.200                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.033727 Zusch.an LK f. MTW<br/>Drohenger., Brandschutz</b>    | <b>10.200</b>                                   | <b>10.200</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.033728.525 Zusch.an LK<br>f.Fernbedienung, Brandschutz          | 300   | 300                               |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.033728 Zusch.an LK<br/>f.Fernbedienung, Brandschutz</b>      | <b>300</b>                                      | <b>300</b>                        |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.033729.525 Zusch.an LK<br>f.Wechselstromerz., Brands.           | 300   | 300                               |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.033729 Zusch.an LK<br/>f.Wechselstromerz., Brands.</b>       | <b>300</b>                                      | <b>300</b>                        |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.033730.525 Zusch.an LK<br>f.Wärmebilddrohne, Brands.            | 1.100   | 1.100                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.033730 Zusch.an LK<br/>f.Wärmebilddrohne, Brands.</b>        | <b>1.100</b>                                    | <b>1.100</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.034242.500 Gerätehaus, FW<br>Rastede                            | 75.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.034242 Gerätehaus, FW<br/>Rastede</b>                        | <b>75.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.034256.510<br>Feuerwehrfahrzeug (MTW), FW<br>Rastede            | 56.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.034256 Feuerwehrfahrzeug<br/>(MTW), FW Rastede</b>           | <b>56.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.034258.510 Übungs-<br>Chemikalienschutzanz., FW<br>Rastede      | 5.000   | 5.000                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.034258 Übungs-<br/>Chemikalienschutzanz., FW<br/>Rastede</b> | <b>5.000</b>                                    | <b>5.000</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.034259.510 Mini-Schneidgerät,<br>FW Rastede                     | 3.300   | 3.300                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.034259 Mini-Schneidgerät,<br/>FW Rastede</b>                 | <b>3.300</b>                                    | <b>3.300</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.034260.510 Sprechgarnituren<br>mit Maske, FW Rastede            | 7.000   | 7.000                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.034260 Sprechgarnituren mit<br/>Maske, FW Rastede</b>        | <b>7.000</b>                                    | <b>7.000</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.034261.510 Universal-Gulli-<br>Dichtkissen, FW Rastede          | 2.600   | 2.600                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.034261 Universal-Gulli-<br/>Dichtkissen, FW Rastede</b>      | <b>2.600</b>                                    | <b>2.600</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.034262.510 Abbiegeassistent<br>f.Gerätewagen, FW Raste          | 3.500   | 3.500                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.034262 Abbiegeassistent<br/>f.Gerätewagen, FW Raste</b>      | <b>3.500</b>                                    | <b>3.500</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme                                      | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.034732.500 Gerätehaus, FW Hahn                         | 1.100.000                                       | 500.000                           |   | 600.000                           |                                   |                                   |
| <b>I1.034732 Gerätehaus, FW Hahn</b>                      | <b>1.100.000</b>                                | <b>500.000</b>                    |   | <b>600.000</b>                    |                                   |                                   |
| I1.034733.510 TLF 4000, FW Hahn                           | 420.000   | 140.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.034733 TLF 4000, FW Hahn</b>                        | <b>420.000</b>                                  | <b>140.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.034734.565 Verk. Altfahrzeug TLF 16/24, FW Hahn        | -2.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.034734 Verk. Altfahrzeug TLF 16/24, FW Hahn</b>     | <b>-2.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.035225.500 Gerätehaus, FW Ipwege-Wahnbek               | 1.100.000                                       | 500.000                           |   | 600.000                           |                                   |                                   |
| <b>I1.035225 Gerätehaus, FW Ipwege-Wahnbek</b>            | <b>1.100.000</b>                                | <b>500.000</b>                    |   | <b>600.000</b>                    |                                   |                                   |
| I1.035227.510 GW-L2, FW Ipwege                            | 360.000   | 150.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.035227 GW-L2, FW Ipwege</b>                         | <b>360.000</b>                                  | <b>150.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.035228.565 Verk. Altfahrzeug TLF16/24, FW Ipwege       | -2.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.035228 Verk. Altfahrzeug TLF16/24, FW Ipwege</b>    | <b>-2.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.035233.510 Feuerwehrfahrzeug (MTW), FW Ipw.-Wahnbek    | 56.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.035233 Feuerwehrfahrzeug (MTW), FW Ipw.-Wahnbek</b> | <b>56.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.035236.510 Sensor für Gasmessgerät, FW Ipw.-Wahnb.     | 2.000   | 2.000                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.035236 Sensor für Gasmessgerät, FW Ipw.-Wahnb.</b>  | <b>2.000</b>                                    | <b>2.000</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.035237.510 Abbiegeassistent f. LF20, FW Ipw.-Wahnb.    | 3.500   | 3.500                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.035237 Abbiegeassistent f. LF20, FW Ipw.-Wahnb.</b> | <b>3.500</b>                                    | <b>3.500</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.036230.500 Gerätehaus, FW Loy-Barghorn                 | 100.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.036230 Gerätehaus, FW Loy-Barghorn</b>              | <b>100.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.036234.565 Verk. Altfahrzeug TLF8, FW Loy-Barghorn     | -2.000  | -2.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.036234 Verk. Altfahrzeug TLF8, FW Loy-Barghorn</b>  | <b>-2.000</b>                                   | <b>-2.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.036236.510 Feuerwehrfahrzeug (MTW), FW Loy-Barghorn    | 56.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.036236 Feuerwehrfahrzeug (MTW), FW Loy-Barghorn</b> | <b>56.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.036718.500 Umbau/San./Erw. Stellplatz, FW Neusüd.      | 100.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.036718 Umbau/San./Erw. Stellplatz, FW Neusüd.</b>   | <b>100.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.036721.510<br>Feuerwehrfahrzeug (MTW), FW<br>Neusüdende    | 56.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.036721 Feuerwehrfahrzeug<br/>(MTW), FW Neusüdende</b>   | <b>56.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.036722.510<br>Feuerwehrfahrzeug (TLF 3000),<br>FW Neusüde  | 6.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.036722 Feuerwehrfahrzeug<br/>(TLF 3000), FW Neusüde</b> | <b>6.000</b>                                    |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.037225.500 Neubau, FW<br>Südbäke                           | 50.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.037225 Neubau, FW Südbäke</b>                           | <b>50.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.037226.510<br>Feuerwehrfahrzeug (MTW), FW<br>Südbäke       | 56.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.037226 Feuerwehrfahrzeug<br/>(MTW), FW Südbäke</b>      | <b>56.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Zwischensumme</b>  | <b>3.679.800</b>                                | <b>1.364.800</b>                  |   | <b>1.200.000</b>                  |                                   |                                   |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>3.679.800</b>                                | <b>1.364.800</b>                  |   | <b>1.200.000</b>                  |                                   |                                   |

# **Haushaltsplan 2023**

Teilhaushalt 5\_021

Angelegenheiten der Schulen

## Teilhaushalt 5\_021 - Schulaufgaben

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- **211100 - Grundschule Feldbreite**
- **211200 - Grundschule Hahn-Lehmden**
- **211300 - Grundschule Kleibrok**
- **211400 - Grundschule Leuchtenburg**
- **211500 - Grundschule Loy**
- **211600 - Grundschule Wahnbek**
- **218000 - KGS Rastede**
- **221000 - Förderschulen**
- 241000 - Schülerbeförderung
- 243000 - Sonstige schulische Aufgaben
- 244000 - Kreisschulbaukasse

Die wesentlichen Produkte sind **fett** dargestellt.

### Budgetierungsbestimmungen:

#### 1. Die Produkte und Leistungen:

- **211100 – Grundschule Feldbreite**
  - 211100.001 - Grundschule Feldbreite (ohne Schulbudget)
  - 211100.002 – Grundschule Feldbreite (Schulbudget)
- **211200 – Grundschule Hahn-Lehmden**
  - 211200.001 - Grundschule Hahn-Lehmden (ohne Schulbudget)
  - 211200.002 – Grundschule Hahn-Lehmden (Schulbudget)
- **211300 – Grundschule Kleibrok**
  - 211300.001 - Grundschule Kleibrok (ohne Schulbudget)
  - 211300.002 – Grundschule Kleibrok (Schulbudget)
- **211400 – Grundschule Leuchtenburg**
  - 211400.001 - Grundschule Leuchtenburg (ohne Schulbudget)
  - 211400.002 – Grundschule Leuchtenburg (Schulbudget)
- **211500 – Grundschule Loy**
  - 211500.001 - Grundschule Loy (ohne Schulbudget)
  - 211500.002 – Grundschule Loy (Schulbudget)
- **211600 – Grundschule Wahnbek**
  - 211600.001 - Grundschule Wahnbek (ohne Schulbudget)
  - 211600.002 – Grundschule Wahnbek (Schulbudget)

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die

Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

## 2. Das Produkt mit seinen Leistungen:

- 218000 – Gesamtschule (KGS)
  - 218000.001 – Gebäude Wilhelmstraße (ohne Schulbudget)
  - 218000.002 – Gebäude Feldbreite (ohne Schulbudget)
  - 218000.003 – Gesamtschule (Schulbudget)

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

## 3. Das Produkt mit seinen Leistungen:

- 221000 – Förderschule (Schule für Lernbehinderte Voßbarg)
  - 221000.001 - Förderschule (ohne Schulbudget)
  - 221000.002 – Förderschule (Schulbudget)

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 4. Die Produkte:

- 241000 – Schülerbeförderung
- 243000 – Sonstige schulische Aufgaben
- 244000 – Kreisschulbaukasse

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

## Teilhaushalt Schulaufgaben (2023TH5\_21)

### Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -753.857,49               | -1.076.200              | -971.700                | -395.500                | -366.700                | -366.700                |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -6.794,20                 | -143.702                | -141.159                | -139.641                | -139.061                | -138.970                |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -16.848,00                | -42.000                 | -63.100                 | -63.100                 | -63.100                 | -63.100                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -22.689,73                | -40.000                 | -40.000                 | -40.000                 | -40.000                 | -40.000                 |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -8,07                     |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-800.197,49</b>        | <b>-1.301.902</b>       | <b>-1.215.959</b>       | <b>-638.241</b>         | <b>-608.861</b>         | <b>-608.770</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 425.672,10                | 882.000                 | 944.200                 | 965.000                 | 985.600                 | 1.006.500               |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 780.785,41                | 2.907.340               | 3.422.870               | 2.448.920               | 2.196.320               | 2.197.520               |
| 16. Abschreibungen   | 12.570,24                 | 702.073                 | 723.530                 | 749.710                 | 717.953                 | 696.885                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 7.165,52                  | 31.400                  | 31.400                  | 31.400                  | 31.400                  | 31.400                  |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 395.482,23                | 575.150                 | 744.650                 | 594.350                 | 594.350                 | 594.350                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>1.621.675,50</b>       | <b>5.097.963</b>        | <b>5.866.650</b>        | <b>4.789.380</b>        | <b>4.525.623</b>        | <b>4.526.655</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>821.478,01</b>         | <b>3.796.061</b>        | <b>4.650.691</b>        | <b>4.151.139</b>        | <b>3.916.762</b>        | <b>3.917.885</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>821.478,01</b>         | <b>3.796.061</b>        | <b>4.650.691</b>        | <b>4.151.139</b>        | <b>3.916.762</b>        | <b>3.917.885</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -24.734                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 11.267,20                 | 117.350                 | 119.100                 | 119.100                 | 119.100                 | 119.100                 |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 374.537                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 195.058                 |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>11.267,20</b>          | <b>662.212</b>          | <b>119.100</b>          | <b>119.100</b>          | <b>119.100</b>          | <b>119.100</b>          |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>832.745,21</b>         | <b>4.458.273</b>        | <b>4.769.791</b>        | <b>4.270.239</b>        | <b>4.035.862</b>        | <b>4.036.985</b>        |

|  |   |                                |
|--|---|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |   |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.211100</b>  |   | <b>Grundschule Feldbreite</b>  |
|  |   |                                |
| <b>Produktbereich:</b>   | 21  | Schulträgeraufgaben            |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 211                                       | Grundschulen                   |
| <b>Produkt:</b>  | 211100                                    | Grundschule Feldbreite         |
|  |   |                                |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |   | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |   | Sabine Meyer                   |
|  |   |                                |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |   |                                |
| 211100.001   | Grundschule Feldbreite (ohne Schulbudget) |                                |
| 211100.002   | Grundschule Feldbreite (Schulbudget)      |                                |
|  |   |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |   |                                |
| Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53). |   |                                |
|  |   |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |   |                                |
| Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.  |   |                                |
|  |   |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |   |                                |
| Grundschule mit Halbtagsunterricht.  |   |                                |
|  |   |                                |
| <b>Ziele:</b>  |   |                                |
| Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen.<br>Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.  |   |                                |
|  |   |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>   |   |                                |
| Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.  |   |                                |
|  |   |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>  |   |                                |
| Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.  |   |                                |
|  |   |                                |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |   |                                |
| <u>Zahl der Schülerinnen und Schüler zum 01.10.:</u>   |   |                                |
| 2022 = 246   |   |                                |
| 2021 = 232   |   |                                |
| 2020 = 235   |   |                                |
|  |   |                                |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit den Produkten 211200, 211300, 211400, 211500 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt Grundschule Feldbreite (P1.05.02.211100)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -31.539,20                | -48.400                 | -33.800                 | -7.100                  | -3.800                  | -3.800                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -536                    | -452                    | -193                    | -195                    | -193                    |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           | -120                    |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-31.539,20</b>         | <b>-49.056</b>          | <b>-34.252</b>          | <b>-7.293</b>           | <b>-3.995</b>           | <b>-3.993</b>           |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 20.952,33                 | 80.400                  | 84.300                  | 86.200                  | 88.100                  | 90.000                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 39.700,78                 | 228.550                 | 231.700                 | 187.500                 | 176.300                 | 178.100                 |
| 16. Abschreibungen   | 794,00                    | 64.022                  | 64.549                  | 62.473                  | 61.900                  | 60.757                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 25,00                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 24.241,41                 | 34.250                  | 36.700                  | 36.700                  | 36.700                  | 36.700                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>85.713,52</b>          | <b>407.322</b>          | <b>417.349</b>          | <b>372.973</b>          | <b>363.100</b>          | <b>365.657</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>54.174,32</b>          | <b>358.266</b>          | <b>383.097</b>          | <b>365.680</b>          | <b>359.105</b>          | <b>361.664</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>54.174,32</b>          | <b>358.266</b>          | <b>383.097</b>          | <b>365.680</b>          | <b>359.105</b>          | <b>361.664</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -2.264                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 1.108,80                  | 11.400                  | 12.300                  | 12.300                  | 12.300                  | 12.300                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 37.462                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 18.842                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>1.108,80</b>           | <b>65.440</b>           | <b>12.300</b>           | <b>12.300</b>           | <b>12.300</b>           | <b>12.300</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>55.283,12</b>          | <b>423.706</b>          | <b>395.397</b>          | <b>377.980</b>          | <b>371.405</b>          | <b>373.964</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.211100 Grundschule Feldbreite**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -33.800 €        |
|           |    |  | <b>-33.800 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 53.900 €         |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 8.700 €          |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 49.700 €         |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 1.200 €          |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 106.650 €        |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 450 €            |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 9.600 €          |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 1.500 €          |
|           |    |  | <b>231.700 €</b> |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke  | 100 €            |
|           |    |  | <b>100 €</b>     |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 8.800 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 5.800 €          |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 18.000 €         |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.100 €          |
|           |    |  | <b>36.700 €</b>  |

|  |   |                                 |
|--|---|---------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |   |                                 |
| <b>Produkt: P1.05.02.211200</b>  |   | <b>Grundschule Hahn-Lehmden</b> |
| <b>Produktbereich:</b>   | 21  | Schulträgeraufgaben             |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 211   | Grundschulen                    |
| <b>Produkt:</b>  | 211200                                      | Grundschule Hahn-Lehmden        |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |   | <b>verantwortliche Person:</b>  |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |   | Sabine Meyer                    |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |   |                                 |
| 211200.001   | Grundschule Hahn-Lehmden (ohne Schulbudget) |                                 |
| 211200.002   | Grundschule Hahn-Lehmden (Schulbudget)      |                                 |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |   |                                 |
| Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53). |   |                                 |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |   |                                 |
| Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.  |   |                                 |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |   |                                 |
| Grundschule mit Halbtagsunterricht. Hortgruppen befinden sich im Schulgebäude.   |   |                                 |
| <b>Ziele:</b>  |   |                                 |
| Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen.<br>Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.  |   |                                 |
| <b>Zielgruppe:</b>   |   |                                 |
| Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.  |   |                                 |
| <b>Maßnahmen:</b>  |   |                                 |
| Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.  |   |                                 |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |   |                                 |
| <u>Zahl der Schülerinnen und Schüler zum 01.10.:</u>   |   |                                 |
|  | 2022 = 154                                  |                                 |
|  | 2021 = 138                                  |                                 |
|  | 2020 = 141                                  |                                 |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211300, 211400, 211500 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt Grundschule Hahn-Lehmden (P1.05.02.211200)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -17.175,28                | -30.100                 | -22.300                 | -6.000                  | -2.300                  | -2.300                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -4.055                  | -4.056                  | -3.869                  | -3.870                  | -3.869                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           | -9.250                  | -9.800                  | -9.800                  | -9.800                  | -9.800                  |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-17.175,28</b>         | <b>-43.405</b>          | <b>-36.156</b>          | <b>-19.669</b>          | <b>-15.970</b>          | <b>-15.969</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 19.666,62                 | 72.000                  | 76.300                  | 78.000                  | 79.700                  | 81.400                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 27.630,50                 | 160.530                 | 198.950                 | 133.400                 | 131.900                 | 130.400                 |
| 16. Abschreibungen   | 718,00                    | 38.221                  | 38.204                  | 37.982                  | 37.455                  | 36.779                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 25,00                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 14.085,31                 | 27.050                  | 29.100                  | 29.100                  | 29.100                  | 29.100                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>62.125,43</b>          | <b>297.901</b>          | <b>342.654</b>          | <b>278.582</b>          | <b>278.255</b>          | <b>277.779</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>44.950,15</b>          | <b>254.496</b>          | <b>306.498</b>          | <b>258.913</b>          | <b>262.285</b>          | <b>261.810</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>44.950,15</b>          | <b>254.496</b>          | <b>306.498</b>          | <b>258.913</b>          | <b>262.285</b>          | <b>261.810</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -2.029                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 246,40                    | 9.500                   | 9.600                   | 9.600                   | 9.600                   | 9.600                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 37.462                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 14.306                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>246,40</b>             | <b>59.239</b>           | <b>9.600</b>            | <b>9.600</b>            | <b>9.600</b>            | <b>9.600</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>45.196,55</b>          | <b>313.735</b>          | <b>316.098</b>          | <b>268.513</b>          | <b>271.885</b>          | <b>271.410</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.211200 Grundschule Hahn-Lehmden**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -22.300 €        |
|           |    |  | <b>-22.300 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Miete und Pachten  | -9.800 €         |
|           |    |  | <b>-9.800 €</b>  |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 68.200 €         |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 3.100 €          |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 29.900 €         |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 89.300 €         |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 450 €            |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 6.500 €          |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 1.500 €          |
|           |    |  | <b>198.950 €</b> |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke  | 100 €            |
|           |    |  | <b>100 €</b>     |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 8.800 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 7.700 €          |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 12.000 €         |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 600 €            |
|           |    |  | <b>29.100 €</b>  |

|  |   |                                |
|--|---|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |   |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.211300</b>  |   | <b>Grundschule Kleibrok</b>    |
| <b>Produktbereich:</b>   | 21                                      | Schulträgeraufgaben            |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 211                                     | Grundschulen                   |
| <b>Produkt:</b>  | 211300                                  | Grundschule Kleibrok           |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |   | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |   | Sabine Meyer                   |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |   |                                |
| 211300.001   | Grundschule Kleibrok (ohne Schulbudget) |                                |
| 211300.002   | Grundschule Kleibrok (Schulbudget)      |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |   |                                |
| Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53). |   |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |   |                                |
| Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.  |   |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |   |                                |
| Grundschule mit offenem Ganztagsunterricht und angeschlossenen Schulkindergarten.  |   |                                |
| <b>Ziele:</b>  |   |                                |
| Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen.<br>Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.  |   |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>   |   |                                |
| Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.  |   |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>  |   |                                |
| Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.  |   |                                |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |   |                                |
| <u>Zahl der Schülerinnen und Schüler zum 01.10.:</u>   |   |                                |
|  | 2022 = 222                              |                                |
|  | 2021 = 222                              |                                |
|  | 2020 = 233                              |                                |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
| Die Ganztagschule und der Schulkindergarten werden auch von Schülerinnen und Schülern aus anderen Grundschuleinzugsbereichen besucht.  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211200, 211400, 211500 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |

## Ergebnishaushalt Produkt Grundschule Kleibrok (P1.05.02.211300)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -28.826,47                | -51.900                 | -25.800                 | -7.200                  | -3.800                  | -3.800                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -88,00                    | -682                    | -611                    | -611                    | -611                    | -611                    |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -10.412,80                | -15.000                 | -30.000                 | -30.000                 | -30.000                 | -30.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-39.327,27</b>         | <b>-67.582</b>          | <b>-56.411</b>          | <b>-37.811</b>          | <b>-34.411</b>          | <b>-34.411</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 45.292,98                 | 95.600                  | 90.900                  | 92.800                  | 94.700                  | 96.600                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 63.674,35                 | 251.350                 | 358.250                 | 265.050                 | 217.150                 | 216.350                 |
| 16. Abschreibungen   | 940,30                    | 122.106                 | 121.561                 | 120.495                 | 117.312                 | 117.261                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 20.583,55                 | 31.150                  | 33.450                  | 33.450                  | 33.450                  | 33.450                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>130.491,18</b>         | <b>500.306</b>          | <b>604.261</b>          | <b>511.895</b>          | <b>462.712</b>          | <b>463.761</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>91.163,91</b>          | <b>432.724</b>          | <b>547.850</b>          | <b>474.084</b>          | <b>428.301</b>          | <b>429.350</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>91.163,91</b>          | <b>432.724</b>          | <b>547.850</b>          | <b>474.084</b>          | <b>428.301</b>          | <b>429.350</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -2.872                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 599,20                    | 20.800                  | 21.400                  | 21.400                  | 21.400                  | 21.400                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 37.462                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 22.680                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>599,20</b>             | <b>78.069</b>           | <b>21.400</b>           | <b>21.400</b>           | <b>21.400</b>           | <b>21.400</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>91.763,11</b>          | <b>510.793</b>          | <b>569.250</b>          | <b>495.484</b>          | <b>449.701</b>          | <b>450.750</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.211300 Grundschule Kleibrok**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -25.800 €        |
|           |    |  | <b>-25.800 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -30.000 €        |
|           |    |  | <b>-30.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 152.950 €        |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 6.200 €          |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 31.700 €         |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 4.000 €          |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 118.150 €        |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 450 €            |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 43.300 €         |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 1.500 €          |
|           |    |  | <b>358.250 €</b> |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke  | 100 €            |
|           |    |  | <b>100 €</b>     |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 9.700 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 5.250 €          |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 18.000 €         |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 500 €            |
|           |    |  | <b>33.450 €</b>  |

|  |   |                                 |
|--|---|---------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |   |                                 |
| <b>Produkt: P1.05.02.211400</b>  |   | <b>Grundschule Leuchtenburg</b> |
| <b>Produktbereich:</b>   | 21  | Schulträgeraufgaben             |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 211   | Grundschulen                    |
| <b>Produkt:</b>  | 211400                                      | Grundschule Leuchtenburg        |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |   | <b>verantwortliche Person:</b>  |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |   | Sabine Meyer                    |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |   |                                 |
| 211400.001   | Grundschule Leuchtenburg (ohne Schulbudget) |                                 |
| 211400.002   | Grundschule Leuchtenburg (Schulbudget)      |                                 |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |   |                                 |
| Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53). |   |                                 |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |   |                                 |
| Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.  |   |                                 |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |   |                                 |
| Grundschule mit offenem Ganztagsunterricht.  |   |                                 |
| <b>Ziele:</b>  |   |                                 |
| Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen.<br>Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.  |   |                                 |
| <b>Zielgruppe:</b>   |   |                                 |
| Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.  |   |                                 |
| <b>Maßnahmen:</b>  |   |                                 |
| Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.  |   |                                 |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |   |                                 |
| <u>Zahl der Schülerinnen und Schüler zum 01.10.:</u>   |   |                                 |
| 2022 = 87  |   |                                 |
| 2021 = 87  |   |                                 |
| 2020 = 88  |   |                                 |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211200, 211300, 211500 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt Grundschule Leuchtenburg (P1.05.02.211400)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -12.313,14                | -35.400                 | -19.400                 | -5.100                  | -1.400                  | -1.400                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -411                    | -411                    | -411                    | -411                    | -411                    |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -6.435,20                 | -11.000                 | -18.000                 | -18.000                 | -18.000                 | -18.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -8,07                     |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-18.756,41</b>         | <b>-46.811</b>          | <b>-37.811</b>          | <b>-23.511</b>          | <b>-19.811</b>          | <b>-19.811</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 21.789,81                 | 43.100                  | 45.100                  | 46.200                  | 47.300                  | 48.400                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 27.442,02                 | 131.880                 | 116.000                 | 96.200                  | 97.000                  | 88.000                  |
| 16. Abschreibungen   | 503,00                    | 13.235                  | 11.340                  | 11.259                  | 10.347                  | 9.975                   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 25,00                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 11.419,02                 | 17.950                  | 19.150                  | 19.150                  | 19.150                  | 19.150                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>61.178,85</b>          | <b>206.265</b>          | <b>191.690</b>          | <b>172.909</b>          | <b>173.897</b>          | <b>165.625</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>42.422,44</b>          | <b>159.454</b>          | <b>153.879</b>          | <b>149.398</b>          | <b>154.086</b>          | <b>145.814</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>42.422,44</b>          | <b>159.454</b>          | <b>153.879</b>          | <b>149.398</b>          | <b>154.086</b>          | <b>145.814</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -1.205                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 350,00                    | 11.900                  | 12.000                  | 12.000                  | 12.000                  | 12.000                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 37.462                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 6.266                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>350,00</b>             | <b>54.423</b>           | <b>12.000</b>           | <b>12.000</b>           | <b>12.000</b>           | <b>12.000</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>42.772,44</b>          | <b>213.877</b>          | <b>165.879</b>          | <b>161.398</b>          | <b>166.086</b>          | <b>157.814</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.211400 Grundschule Leuchtenburg**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -19.400 €        |
|           |    |  | <b>-19.400 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -18.000 €        |
|           |    |  | <b>-18.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 17.350 €         |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 7.600 €          |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 32.000 €         |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 1.000 €          |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 29.400 €         |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 450 €            |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 26.700 €         |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 1.500 €          |
|           |    |  | <b>116.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke  | 100 €            |
|           |    |  | <b>100 €</b>     |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 7.100 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 3.550 €          |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 7.000 €          |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.500 €          |
|           |    |  | <b>19.150 €</b>  |

|  |                                    |                                |
|--|------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |                                    |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.211500</b>  |                                    | <b>Grundschule Loy</b>         |
| <b>Produktbereich:</b>   | 21                                 | Schulträgeraufgaben            |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 211                                | Grundschulen                   |
| <b>Produkt:</b>  | 211500                             | Grundschule Loy                |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |                                    | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |                                    | Sabine Meyer                   |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |                                    |                                |
| 211500.001   | Grundschule Loy (ohne Schulbudget) |                                |
| 211500.002   | Grundschule Loy (Schulbudget)      |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |                                    |                                |
| Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53). |                                    |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |                                    |                                |
| Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.  |                                    |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |                                    |                                |
| Grundschule mit Halbtagsunterricht.  |                                    |                                |
| <b>Ziele:</b>  |                                    |                                |
| Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen.<br>Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.  |                                    |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>   |                                    |                                |
| Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.  |                                    |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>  |                                    |                                |
| Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.  |                                    |                                |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |                                    |                                |
| <u>Zahl der Schülerinnen und Schüler zum 01.10.:</u>   |                                    |                                |
| 2022 = 65  |                                    |                                |
| 2021 = 65  |                                    |                                |
| 2020 = 64  |                                    |                                |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211200, 211300, 211400 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt Grundschule Loy (P1.05.02.211500)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -11.121,75                | -30.100                 | -16.000                 | -3.400                  | -1.000                  | -1.000                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -278                    | -277                    | -278                    | -277                    | -278                    |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-11.121,75</b>         | <b>-30.378</b>          | <b>-16.277</b>          | <b>-3.678</b>           | <b>-1.277</b>           | <b>-1.278</b>           |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 13.173,67                 | 27.000                  | 28.800                  | 29.700                  | 30.600                  | 31.800                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 12.650,46                 | 104.130                 | 105.200                 | 136.700                 | 77.100                  | 78.600                  |
| 16. Abschreibungen   | 194,00                    | 8.939                   | 9.544                   | 9.504                   | 9.037                   | 7.814                   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 25,00                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 6.880,65                  | 17.900                  | 17.550                  | 17.550                  | 17.550                  | 17.550                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>32.923,78</b>          | <b>158.069</b>          | <b>161.194</b>          | <b>193.554</b>          | <b>134.387</b>          | <b>135.864</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>21.802,03</b>          | <b>127.691</b>          | <b>144.917</b>          | <b>189.876</b>          | <b>133.110</b>          | <b>134.586</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>21.802,03</b>          | <b>127.691</b>          | <b>144.917</b>          | <b>189.876</b>          | <b>133.110</b>          | <b>134.586</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -743                    |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 442,40                    | 7.650                   | 8.100                   | 8.100                   | 8.100                   | 8.100                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 37.462                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 5.760                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>442,40</b>             | <b>50.129</b>           | <b>8.100</b>            | <b>8.100</b>            | <b>8.100</b>            | <b>8.100</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>22.244,43</b>          | <b>177.820</b>          | <b>153.017</b>          | <b>197.976</b>          | <b>141.210</b>          | <b>142.686</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.211500 Grundschule Loy**

|           |    |  |                         |
|-----------|----|--|-------------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | <u>-16.000 €</u>        |
|           |    |  | <b>-16.000 €</b>        |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 25.300 €                |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 8.500 €                 |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 21.000 €                |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 43.300 €                |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 200 €                   |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 5.200 €                 |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 1.700 €                 |
|           |    |  | <u><b>105.200 €</b></u> |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke  | <u>100 €</u>            |
|           |    |  | <b>100 €</b>            |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 6.600 €                 |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 4.150 €                 |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 6.000 €                 |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 800 €                   |
|           |    |  | <u><b>17.550 €</b></u>  |

|  |  |                                |
|--|--|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |  |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.211600</b>  |  | <b>Grundschule Wahnbek</b>     |
|  |  |                                |
| <b>Produktbereich:</b>   | 21                                     | Schulträgeraufgaben            |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 211                                    | Grundschulen                   |
| <b>Produkt:</b>  | 211600                                 | Grundschule Wahnbek            |
|  |  |                                |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |  | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |  | Sabine Meyer                   |
|  |  |                                |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |  |                                |
| 211600.001   | Grundschule Wahnbek (ohne Schulbudget) |                                |
| 211600.002   | Grundschule Wahnbek (Schulbudget)      |                                |
|  |  |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |  |                                |
| Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53). |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |  |                                |
| Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.  |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |  |                                |
| Grundschule mit Halbtagsunterricht. Hortgruppen befinden sich im Schulgebäude.   |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Ziele:</b>  |  |                                |
| Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen.<br>Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.  |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>   |  |                                |
| Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.  |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>  |  |                                |
| Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.  |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |  |                                |
| <u>Zahl der Schülerinnen und Schüler zum 01.10.:</u>   |  |                                |
| 2022 = 165   |  |                                |
| 2021 = 165   |  |                                |
| 2020 = 167   |  |                                |
|  |  |                                |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211200, 211300, 211400 und 211500 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt Grundschule Wahnbek (P1.05.02.211600)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -21.022,76                | -40.700                 | -22.700                 | -5.700                  | -2.700                  | -2.700                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -43,00                    | -2.916                  | -2.916                  | -2.916                  | -2.916                  | -2.916                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           | -5.300                  | -5.300                  | -5.300                  | -5.300                  | -5.300                  |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>                                       | <b>-21.065,76</b>         | <b>-48.916</b>          | <b>-30.916</b>          | <b>-13.916</b>          | <b>-10.916</b>          | <b>-10.916</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 19.575,17                 | 86.100                  | 90.700                  | 92.700                  | 94.700                  | 96.700                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 39.370,32                 | 280.150                 | 254.970                 | 188.370                 | 178.770                 | 181.070                 |
| 16. Abschreibungen   | 196,00                    | 25.018                  | 27.462                  | 26.763                  | 23.054                  | 23.051                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 25,00                     | 200                     | 200                     | 200                     | 200                     | 200                     |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 15.187,34                 | 24.750                  | 28.000                  | 28.000                  | 28.000                  | 28.000                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>74.353,83</b>          | <b>416.218</b>          | <b>401.332</b>          | <b>336.033</b>          | <b>324.724</b>          | <b>329.021</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>53.288,07</b>          | <b>367.302</b>          | <b>370.416</b>          | <b>322.117</b>          | <b>313.808</b>          | <b>318.105</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>53.288,07</b>          | <b>367.302</b>          | <b>370.416</b>          | <b>322.117</b>          | <b>313.808</b>          | <b>318.105</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -2.364                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 1.058,40                  | 7.700                   | 9.400                   | 9.400                   | 9.400                   | 9.400                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 37.462                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 20.655                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>1.058,40</b>           | <b>63.453</b>           | <b>9.400</b>            | <b>9.400</b>            | <b>9.400</b>            | <b>9.400</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>54.346,47</b>          | <b>430.755</b>          | <b>379.816</b>          | <b>331.517</b>          | <b>323.208</b>          | <b>327.505</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.211600 Grundschule Wahnbek**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -22.700 €        |
|           |    |  | <b>-22.700 €</b> |
| Zu Ziffer | 6  | Miete und Pachten  | -5.300 €         |
|           |    |  | <b>-5.300 €</b>  |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 73.800 €         |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 8.600 €          |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 51.700 €         |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 3.000 €          |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 105.270 €        |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 700 €            |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 10.300 €         |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 1.600 €          |
|           |    |  | <b>254.970 €</b> |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke  | 200 €            |
|           |    |  | <b>200 €</b>     |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 9.000 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 5.000 €          |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 13.000 €         |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.000 €          |
|           |    |  | <b>28.000 €</b>  |

|  |  |                                |
|--|--|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |  |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.218000</b>  |  | <b>KGS Rastede</b>             |
|  |  |                                |
| <b>Produktbereich:</b>   | 21                                       | Schulträgeraufgaben            |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 218                                      | Gesamtschulen                  |
| <b>Produkt:</b>  | 218000                                   | KGS Rastede                    |
|  |  |                                |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |  | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |  | Sabine Meyer                   |
|  |  |                                |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |  |                                |
| 218000.001   | Gebäude Wilhelmstraße (ohne Schulbudget) |                                |
| 218000.002   | Gebäude Feldbreite (ohne Schulbudget)    |                                |
| 218000.003   | Gesamtschule (Schulbudget)               |                                |
|  |  |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |  |                                |
| Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).             |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |  |                                |
| Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Vereinbarungen mit dem Landkreis Ammerland und der Gemeinde Wiefelstede. Beschlüsse des Rates.   |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |  |                                |
| Kooperative mit nach aufeinander bezogene und miteinander verbundene Schulzweige (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) gegliederte Gesamtschule.  |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Ziele:</b>  |  |                                |
| Schulplätze in den Schulzweigen Hauptschule, Realschule und Gymnasium wohnortnah zur Verfügung stellen.<br>Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten. |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>   |  |                                |
| Schülerinnen und Schüler von der 5. Klasse bis zur 13. Klasse.   |  |                                |
|  |  |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>  |  |                                |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Schulräumen.   |  |                                |
|  |  |                                |

|  |            |  |
|--|------------|--|
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |            |  |
| Zahl der Schülerinnen und Schüler zum 01.10. Hauptschulzweig:  |            | 2022 = 161<br>2021 = 161<br>2020 = 173       |
| Zahl der Schülerinnen und Schüler zum 01.10. Realschulzweig:   |            | 2022 = 576<br>2021 = 576<br>2020 = 565       |
| Zahl der Schülerinnen und Schüler zum 01.10. Gymnasialzweig:   |            | 2022 = 1.379<br>2021 = 1.379<br>2020 = 1.312 |
|  | Insgesamt: | 2022 = 2.184<br>2021 = 2.116<br>2020 = 2.050 |
| <b>Erläuterungen:</b>  |            |  |
|  |            |  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |            |  |
| Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |            |  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |            |  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |            |  |

## Ergebnishaushalt Produkt KGS Rastede (P1.05.02.218000)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -467.587,88               | -693.000                | -688.500                | -240.000                | -233.500                | -233.500                |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -5.612,00                 | -121.508                | -119.246                | -118.691                | -118.624                | -118.623                |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           | -1.330                  |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-473.199,88</b>        | <b>-815.838</b>         | <b>-807.746</b>         | <b>-358.691</b>         | <b>-352.124</b>         | <b>-352.123</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 241.474,89                | 414.100                 | 461.000                 | 470.400                 | 479.800                 | 489.200                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 539.062,75                | 1.535.850               | 1.907.850               | 1.224.550               | 1.123.550               | 1.128.350               |
| 16. Abschreibungen   | 8.250,94                  | 403.820                 | 418.520                 | 449.638                 | 428.317                 | 410.826                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 6.979,52                  | 30.600                  | 30.600                  | 30.600                  | 30.600                  | 30.600                  |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 189.876,55                | 232.200                 | 396.100                 | 244.900                 | 244.900                 | 244.900                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>985.644,65</b>         | <b>2.616.570</b>        | <b>3.214.070</b>        | <b>2.420.088</b>        | <b>2.307.167</b>        | <b>2.303.876</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>512.444,77</b>         | <b>1.800.732</b>        | <b>2.406.324</b>        | <b>2.061.397</b>        | <b>1.955.043</b>        | <b>1.951.753</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>512.444,77</b>         | <b>1.800.732</b>        | <b>2.406.324</b>        | <b>2.061.397</b>        | <b>1.955.043</b>        | <b>1.951.753</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -11.435                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 6.974,80                  | 40.900                  | 38.800                  | 38.800                  | 38.800                  | 38.800                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 78.518                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 94.997                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>6.974,80</b>           | <b>202.980</b>          | <b>38.800</b>           | <b>38.800</b>           | <b>38.800</b>           | <b>38.800</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>519.419,57</b>         | <b>2.003.712</b>        | <b>2.445.124</b>        | <b>2.100.197</b>        | <b>1.993.843</b>        | <b>1.990.553</b>        |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.218000 KGS Rastede**

|           |    |  |                    |
|-----------|----|--|--------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -688.500 €         |
|           |    |  | <b>-688.500 €</b>  |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 252.400 €          |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 24.200 €           |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 890.000 €          |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 18.000 €           |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 687.050 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 4.000 €            |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 28.700 €           |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 3.500 €            |
|           |    |  | <b>1.907.850 €</b> |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke  | 30.600 €           |
|           |    |  | <b>30.600 €</b>    |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 182.400 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 44.600 €           |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 155.100 €          |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 14.000 €           |
|           |    |  | <b>396.100 €</b>   |

|   |                                 |                                |
|---|---------------------------------|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>   |                                 |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.221000</b>   |                                 | <b>Förderschulen</b>           |
| <b>Produktbereich:</b>  | 22                              | Schulträgeraufgaben            |
| <b>Produktgruppe:</b>   | 221                             | Förderschulen                  |
| <b>Produkt:</b>   | 221000                          | Förderschulen                  |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>  |                                 | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste  |                                 | Sabine Meyer                   |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>   |                                 |                                |
| 221000.001  | Förderschule (ohne Schulbudget) |                                |
| 221000.002  | Förderschule (Schulbudget)      |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>  |                                 |                                |
| Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).  |                                 |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>   |                                 |                                |
| Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Vereinbarungen mit dem Landkreis Ammerland und der Gemeinde Wiefelstede. Beschlüsse des Rates.  |                                 |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>   |                                 |                                |
| Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen und Förderzentrum für die Gemeinden Rastede und Wiefelstede.  |                                 |                                |
| <b>Ziele:</b>   |                                 |                                |
| Schulplätze im Bereich Förderschule Lernen wohnortnah zur Verfügung stellen.<br>Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.<br>Abwicklung der Kostenerstattung für an auswärtigen Förderschulen beschulte Schülerinnen und Schüler. |                                 |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>  |                                 |                                |
| Kinder von der 5. Klasse bis zur 10. Klasse.  |                                 |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>   |                                 |                                |
| Bedarfsgerechter Ausbau von Schulräumen.<br>Abwicklung der Verträge für an auswärtigen Förderschulen beschulten Schülerinnen und Schüler.   |                                 |                                |

|  |
|--|
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |
| <u>Zahl der Schüler zum 01.10.:</u><br><div>2022 = 92</div> <div>2021 = 91</div> <div>2020 = 77</div>  |
| <u>Zahl der an auswärtigen Förderschulen beschulten Schülerinnen und Schüler:</u><br><div>2022 = 7</div> <div>2021 = 7</div> <div>2020 = 8</div>   |
| <b>Erläuterungen:</b>  |
| Die Förderschule Lernen in Rastede beschult Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Rastede und Wiefelstede.  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |

## Ergebnishaushalt Produkt Förderschulen (P1.05.02.221000)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -43.163,20                | -59.600                 | -43.200                 | -21.000                 | -18.200                 | -18.200                 |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -256,20                   | -10.930                 | -10.805                 | -10.286                 | -9.772                  | -9.683                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-43.419,40</b>         | <b>-70.530</b>          | <b>-54.005</b>          | <b>-31.286</b>          | <b>-27.972</b>          | <b>-27.883</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 30.838,49                 | 50.200                  | 53.200                  | 54.600                  | 56.000                  | 57.400                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 31.254,23                 | 167.300                 | 200.350                 | 171.550                 | 148.950                 | 151.050                 |
| 16. Abschreibungen   | 974,00                    | 26.712                  | 32.350                  | 31.596                  | 30.531                  | 30.422                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 61,00                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     | 100                     |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 88.486,91                 | 145.600                 | 140.200                 | 141.100                 | 141.100                 | 141.100                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>151.614,63</b>         | <b>389.912</b>          | <b>426.200</b>          | <b>398.946</b>          | <b>376.681</b>          | <b>380.072</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>108.195,23</b>         | <b>319.382</b>          | <b>372.195</b>          | <b>367.660</b>          | <b>348.709</b>          | <b>352.189</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>108.195,23</b>         | <b>319.382</b>          | <b>372.195</b>          | <b>367.660</b>          | <b>348.709</b>          | <b>352.189</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -1.432                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 487,20                    | 7.500                   | 7.500                   | 7.500                   | 7.500                   | 7.500                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 37.462                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 11.552                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>487,20</b>             | <b>55.081</b>           | <b>7.500</b>            | <b>7.500</b>            | <b>7.500</b>            | <b>7.500</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>108.682,43</b>         | <b>374.463</b>          | <b>379.695</b>          | <b>375.160</b>          | <b>356.209</b>          | <b>359.689</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.221000 Förderschulen**

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 2  | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | -43.200 €        |
|           |    |  | <b>-43.200 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 45.350 €         |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 6.500 €          |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 41.500 €         |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 2.000 €          |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 96.350 €         |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 450 €            |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 6.700 €          |
|           |    | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen                                       | 1.500 €          |
|           |    |  | <b>200.350 €</b> |
| Zu Ziffer | 18 | Zuschüsse für laufende Zwecke  | 100 €            |
|           |    |  | <b>100 €</b>     |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                   | 700 €            |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 8.000 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 4.200 €          |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle   | 6.200 €          |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 121.000 €        |
|           |    | Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                 | 100 €            |
|           |    |  | <b>140.200 €</b> |



## Teilergebnishaushalt (weitere Produkte und Kostenstellen)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -121.107,81               | -87.000                 | -100.000                | -100.000                | -100.000                | -100.000                |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -795,00                   | -2.386                  | -2.385                  | -2.386                  | -2.385                  | -2.386                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -22.689,73                | -40.000                 | -40.000                 | -40.000                 | -40.000                 | -40.000                 |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-144.592,54</b>        | <b>-129.386</b>         | <b>-142.385</b>         | <b>-142.386</b>         | <b>-142.385</b>         | <b>-142.386</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 12.908,14                 | 13.500                  | 13.900                  | 14.400                  | 14.700                  | 15.000                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              |                           | 47.600                  | 49.600                  | 45.600                  | 45.600                  | 45.600                  |
| 16. Abschreibungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 24.721,49                 | 44.300                  | 44.400                  | 44.400                  | 44.400                  | 44.400                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>37.629,63</b>          | <b>105.400</b>          | <b>107.900</b>          | <b>104.400</b>          | <b>104.700</b>          | <b>105.000</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>-106.962,91</b>        | <b>-23.986</b>          | <b>-34.485</b>          | <b>-37.986</b>          | <b>-37.685</b>          | <b>-37.386</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>-106.962,91</b>        | <b>-23.986</b>          | <b>-34.485</b>          | <b>-37.986</b>          | <b>-37.685</b>          | <b>-37.386</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -389                    |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 33.786                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>33.397</b>           |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>-106.962,91</b>        | <b>9.411</b>            | <b>-34.485</b>          | <b>-37.986</b>          | <b>-37.685</b>          | <b>-37.386</b>          |

# Teilhaushalt Schulaufgaben (2023TH5\_21)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---|---------------|-------------|-------------|---|-------------|-------------|-------------|
|   | - Euro -      | - Euro -    | - Euro -    |   | - Euro -    | - Euro -    | - Euro -    |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |               |             |             |   |             |             |             |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 | -620.608,30   | -1.076.200  | -971.700    |   | -395.500    | -366.700    | -366.700    |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |               |             |             |   |             |             |             |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -10.313,56    | -42.000     | -63.100     |   | -63.100     | -63.100     | -63.100     |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -19.987,21    | -40.000     | -40.000     |   | -40.000     | -40.000     | -40.000     |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         |               |             |             |   |             |             |             |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | -650.909,07   | -1.158.200  | -1.074.800  |   | -498.600    | -469.800    | -469.800    |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 10. Personalauszahlungen  | 425.672,10    | 882.000     | 944.200     |   | 965.000     | 985.600     | 1.006.500   |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |               |             |             |   |             |             |             |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 766.182,49    | 2.907.340   | 3.422.870   |   | 2.448.920   | 2.196.320   | 2.197.520   |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 14. Transferauszahlungen  | 6.622,88      | 31.400      | 31.400      |   | 31.400      | 31.400      | 31.400      |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 419.309,22    | 575.150     | 744.650     |   | 594.350     | 594.350     | 594.350     |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | 1.617.786,69  | 4.395.890   | 5.143.120   |   | 4.039.670   | 3.807.670   | 3.829.770   |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | 966.877,62    | 3.237.690   | 4.068.320   |   | 3.541.070   | 3.337.870   | 3.359.970   |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |               |             |             |   |             |             |             |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              | -75.315,94    |             | -276.500    |   |             |             |             |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |               |             |             |   |             |             |             |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   | -142.410,09          | -155.100           | -114.700           |  | -107.100           | -102.400           | -97.000            |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | <b>-217.726,03</b>   | <b>-155.100</b>    | <b>-391.200</b>    |  | <b>-107.100</b>    | <b>-102.400</b>    | <b>-97.000</b>     |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  | 1.896.109,41         | 2.280.000          | 2.050.000          |  | 375.000            | 50.000             |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   | 88.455,02            | 38.700             | 287.900            |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | <b>1.984.564,43</b>  | <b>2.318.700</b>   | <b>2.337.900</b>   |  | <b>375.000</b>     | <b>50.000</b>      |                    |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | <b>1.766.838,40</b>  | <b>2.163.600</b>   | <b>1.946.700</b>   |  | <b>267.900</b>     | <b>-52.400</b>     | <b>-97.000</b>     |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | <b>2.733.716,02</b>  | <b>5.401.290</b>   | <b>6.015.020</b>   |  | <b>3.808.970</b>   | <b>3.285.470</b>   | <b>3.262.970</b>   |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | <b>2.733.716,02</b>  | <b>5.401.290</b>   | <b>6.015.020</b>   |  | <b>3.808.970</b>   | <b>3.285.470</b>   | <b>3.262.970</b>   |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.039251.500<br>Photovoltaikanlage, GS<br>Feldbreite         | 50.000  | 50.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.039251 Photovoltaikanlage,<br/>GS Feldbreite</b>        | <b>50.000</b>                                   | <b>50.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.039252.510 iPad-Ladekoffer,<br>GS Feldbreite               | 1.800   | 1.800                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.039252 iPad-Ladekoffer, GS<br/>Feldbreite</b>           | <b>1.800</b>                                    | <b>1.800</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.039253.510 Hardware/Ausbau<br>WLAN(Digitalpakt), GS Fe     | 14.500  | 14.500                            |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.039253.555 Zuschuss<br>f.Hardware/Ausb.WLAN, GS<br>Feldbr  | -14.500   | -14.500                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.039253 Hardware/Ausbau<br/>WLAN(Digitalpakt), GS Fe</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>                          |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.040231.510 Hardware/Ausbau<br>WLAN(Digitalpakt), GS Ha     | 10.500  | 10.500                            |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.040231.555 Zuschuss<br>f.Hardware/Ausb.WLAN, GS Hahn       | -10.500   | -10.500                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.040231 Hardware/Ausbau<br/>WLAN(Digitalpakt), GS Ha</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>                          |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.041253.510 Hardware/Ausbau<br>WLAN(Digitalpakt), GS KI     | 11.500  | 11.500                            |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.041253.555 Zuschuss<br>f.Hardware/Ausb.WLAN, GS Kle        | -11.500   | -11.500                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.041253 Hardware/Ausbau<br/>WLAN(Digitalpakt), GS KI</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>                          |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.042242.510 Hardware/Ausbau<br>WLAN(Digitalpakt), GS Le     | 10.000  | 10.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.042242.555 Zuschuss<br>f.Hardware/Ausb.WLAN, GS<br>Leucht  | -10.000   | -10.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.042242 Hardware/Ausbau<br/>WLAN(Digitalpakt), GS Le</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>                          |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.043207.500 Einbau<br>Behind.toilette, GS Loy               | 30.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.043207 Einbau<br/>Behind.toilette, GS Loy</b>           | <b>30.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.043234.510 Hardware/Ausbau<br>WLAN(Digitalpakt), GS Lo     | 7.500   | 7.500                             |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.043234.555 Zuschuss<br>f.Hardware/Ausb.WLAN, GS Loy        | -7.500  | -7.500                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.043234 Hardware/Ausbau<br/>WLAN(Digitalpakt), GS Lo</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>                          |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.044248.500 Energ. San.<br>Fassade, GS Wahnbe               | 70.000  | 70.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.044248 Energ. San. Fassade,<br/>GS Wahnbe</b>           | <b>70.000</b>                                   | <b>70.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.044250.510 Hardware/Ausbau<br>WLAN(Digitalpakt), GS Wa     | 10.000  | 10.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.044250.555 Zuschuss<br>f.Hardware/Ausb.WLAN, GS<br>Wahnbe. | -10.000   | -10.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.044250 Hardware/Ausbau<br/>WLAN(Digitalpakt), GS Wa</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>                          |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.045330.500 Erweiterungsbau,<br>KGS Wilhelmstr.                 | 1.900.000                                       | 1.900.000                         |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.045330 Erweiterungsbau,<br/>KGS Wilhelmstr.</b>             | <b>1.900.000</b>                                | <b>1.900.000</b>                  |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.045333.500<br>Energ.San.Fassade<br>Eing.Thoradestr.,KGS W      | 150.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.045333 Energ.San.Fassade<br/>Eing.Thoradestr.,KGS W</b>     | <b>150.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.045334.500 Energ. San.<br>Fassade 290erRäume, KGS Wilh         | 85.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.045334 Energ. San. Fassade<br/>290erRäume, KGS Wilh</b>     | <b>85.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.045361.500 San. Fassade<br>Verw.+Lehrerzim., KGS Wilh.         | 70.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.045361 San. Fassade<br/>Verw.+Lehrerzim., KGS Wilh.</b>     | <b>70.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.045362.500 Einbau<br>Sonnenschutz, KGS Wilhelmstr.             | 50.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.045362 Einbau<br/>Sonnenschutz, KGS<br/>Wilhelmstr.</b>     | <b>50.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.045363.510 Tablet-Koffer (3<br>Stk.), KGS Wilhelmstr.          | 5.400   | 5.400                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.045363 Tablet-Koffer (3 Stk.),<br/>KGS Wilhelmstr.</b>      | <b>5.400</b>                                    | <b>5.400</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.045364.510 Non-Verb.-<br>Intell.Test, KGS Wilhelmstr.          | 2.000   | 2.000                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.045364 Non-Verb.-Intell.Test,<br/>KGS Wilhelmstr.</b>       | <b>2.000</b>                                    | <b>2.000</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.045365.510 Serverschrank,<br>KGS Wilhelmstr.                   | 2.200   | 2.200                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.045365 Serverschrank, KGS<br/>Wilhelmstr.</b>               | <b>2.200</b>                                    | <b>2.200</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.045366.510 Hardware/Ausbau<br>WLAN(Digitalpakt), KGS W         | 200.000   | 200.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.045366.555 Zuschuss<br>f.Hardware/Ausb.WLAN, KGS<br>Wilhe      | -200.000  | -200.000                          |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.045366 Hardware/Ausbau<br/>WLAN(Digitalpakt), KGS W</b>     | <b>0</b>  | <b>0</b>                          |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.046263.500 Autom.<br>Bewässerung, Schulsportanl.<br>Feldb      | 30.000  | 30.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.046263 Autom.<br/>Bewässerung, Schulsportanl.<br/>Feldb</b> | <b>30.000</b>                                   | <b>30.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.048241.510 Hardware/Ausbau<br>WLAN(Digitalpakt), Förde         | 12.500  | 12.500                            |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.048241.555 Zuschuss<br>f.Hardware/Ausb.WLAN,<br>Fördersch      | -12.500   | -12.500                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.048241 Hardware/Ausbau<br/>WLAN(Digitalpakt), Förde</b>     | <b>0</b>  | <b>0</b>                          |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.049604.565 Rückfluss v.<br>Ausleihungen, KSBK                  | -421.200  | -114.700                          |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.049604 Rückfluss v.<br/>Ausleihungen, KSBK</b>              | <b>-421.200</b>                                 | <b>-114.700</b>                   |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|----------------------|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Zwischensumme        | 2.025.200                                       | 1.946.700                         |   |                                   |                                   |                                   |
| Gesamtsumme          | 2.025.200                                       | 1.946.700                         |   |                                   |                                   |                                   |

# **Haushaltsplan 2023**

Teilhaushalt 5\_022

Heimat- und Kulturpflege

## Teilhaushalt 5\_022 - Kultur und Wissenschaft

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- 252100 - Archiv
- 252200 - Ausstellungen/Veranstaltungen
- 261000 - Theater
- 262000 - Musikpflege
- 263000 - Musikschulen
- 271000 - Volkshochschulen
- **272000 - Büchereien (Schulbüchereien Zuordnung zur Schule)**
- 281100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege
- **281200 - Palais**
- 291000 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
- 366100 - Jugendtreff Villa Hartmann und Jugendräume
- 523000 - Denkmalschutz und -pflege

Die wesentlichen Produkte sind **fett** dargestellt.

### Budgetierungsbestimmungen:

Die Produkte

- 252100 – Archiv
- 252200 – Ausstellungen und Veranstaltungen
- 261000 – Theater
- 262000 – Musikpflege
- 263000 – Musikschule
- 271000 – Volkshochschulen
- 272000 – Büchereien (Schulbüchereien sind den Schulen zugeordnet)
- 281100 – Heimat- und sonstige Kulturpflege
- 281200 – Palais
- 291000 – Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften
- 366100 – Jugendtreff Villa Hartmann und Jugendräume
- 523000 – Denkmalschutz und -pflege

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

# Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft (2023TH5\_22)

## Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         | -3.000                  | -3.000                  | -3.000                  | -3.000                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -701,00                   | -2.101                  | -2.101                  | -2.101                  | -2.101                  | -2.098                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -11.347,09                | -26.620                 | -26.720                 | -26.720                 | -26.720                 | -26.720                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -1.054,68                 | -30                     | -50                     | -30                     | -30                     | -30                     |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -68,70                    |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-13.171,47</b>         | <b>-28.751</b>          | <b>-31.871</b>          | <b>-31.851</b>          | <b>-31.851</b>          | <b>-31.848</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 288.942,90                | 387.400                 | 423.100                 | 431.600                 | 440.100                 | 448.600                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 60.548,25                 | 287.520                 | 277.100                 | 240.190                 | 224.090                 | 229.340                 |
| 16. Abschreibungen   | 4.179,53                  | 25.791                  | 33.303                  | 31.827                  | 31.767                  | 30.362                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 218.198,26                | 182.330                 | 172.900                 | 172.900                 | 172.900                 | 172.900                 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 21.068,92                 | 58.420                  | 44.850                  | 52.200                  | 50.630                  | 49.110                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>592.937,86</b>         | <b>941.461</b>          | <b>951.253</b>          | <b>928.717</b>          | <b>919.487</b>          | <b>930.312</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>579.766,39</b>         | <b>912.710</b>          | <b>919.382</b>          | <b>896.866</b>          | <b>887.636</b>          | <b>898.464</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>579.766,39</b>         | <b>912.710</b>          | <b>919.382</b>          | <b>896.866</b>          | <b>887.636</b>          | <b>898.464</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -10.819                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 3.900                   | 4.900                   | 4.900                   | 4.900                   | 4.900                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 228.175                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 21.410                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>242.666</b>          | <b>4.900</b>            | <b>4.900</b>            | <b>4.900</b>            | <b>4.900</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>579.766,39</b>         | <b>1.155.376</b>        | <b>924.282</b>          | <b>901.766</b>          | <b>892.536</b>          | <b>903.364</b>          |

|   |        |                                |
|---|--------|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>   |        |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.272000</b>   |        | <b>Büchereien</b>              |
|   |        |                                |
| <b>Produktbereich:</b>  | 27     | Kultur und Wissenschaft        |
| <b>Produktgruppe:</b>   | 272    | Büchereien                     |
| <b>Produkt:</b>   | 272000 | Büchereien                     |
|   |        |                                |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>  |        | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste  |        | Sabine Meyer                   |
|   |        |                                |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>   |        |                                |
| ohne  |        |                                |
|   |        |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>  |        |                                |
| Förderung des Informations- und Wissensangebotes für die Bevölkerung durch Vorhalten von verschiedenartigen Medien aus unterschiedlichen Themenbereichen. Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien zur Unterstützung der Lese-, Sprach-, und Literaturförderung sowie zur Stärkung der Medienkompetenz. |        |                                |
|   |        |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>   |        |                                |
| § 4 Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG); Ratsbeschlüsse  |        |                                |
|   |        |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>   |        |                                |
| Freiwillige Aufgabe in den Grenzen der Leistungsfähigkeit.  |        |                                |
|   |        |                                |
| <b>Ziele:</b>   |        |                                |
| Förderung der Lese- und Medienkompetenz.<br>Bereitstellung eines anspruchsvollen Medienangebotes.   |        |                                |
|   |        |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>  |        |                                |
| Einwohner und Gäste aller Altersgruppen, Kindergärten und Schulen.  |        |                                |
|   |        |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>   |        |                                |
| Vorhaltung eines nachfrageorientierten Medienbestandes.   |        |                                |
|   |        |                                |

|   |
|---|
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>   |
| <u>Medienbestand</u><br>2019 = 14.530 2020 = 16.578 2021 = 17.199<br><u>Anzahl Entleihungen Bücherei</u><br>2019 = 78.488 2020 = 59.102 2021 = 58.226<br><u>Anzahl Entleihungen Online</u><br>2019 = 12.170 2020 = 17.434 2021 = 17.948<br><u>Besucher</u><br>2019 = 29.146 2020 = 17.668 2021 = 16784  |
| <b>Erläuterungen:</b>   |
| Schwerpunktsetzung Kinder- und Jugendbereich  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>  |
| Das Produkt bildet mit den Produkten 252100, 252200, 261000, 262000, 263000, 271000, 281100, 281200, 291000 und 366100 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>   |
| Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.<br>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.<br>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig. |

**Ergebnishaushalt Produkt Büchereien (Schulbücherei Zuordnung zur Schule)**  
**(P1.05.02.272000)**

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -11.146,59                | -10.000                 | -10.000                 | -10.000                 | -10.000                 | -10.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -41,88                    | -30                     | -50                     | -30                     | -30                     | -30                     |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -68,70                    |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-11.257,17</b>         | <b>-10.030</b>          | <b>-10.050</b>          | <b>-10.030</b>          | <b>-10.030</b>          | <b>-10.030</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 182.610,81                | 193.000                 | 199.900                 | 204.000                 | 208.100                 | 212.200                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 57.439,51                 | 97.480                  | 102.720                 | 100.770                 | 100.770                 | 101.720                 |
| 16. Abschreibungen   | 977,75                    | 2.943                   | 2.887                   | 2.720                   | 2.719                   | 2.721                   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 9.483,95                  | 13.600                  | 9.900                   | 10.500                  | 10.500                  | 10.500                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>250.512,02</b>         | <b>307.023</b>          | <b>315.407</b>          | <b>317.990</b>          | <b>322.089</b>          | <b>327.141</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>239.254,85</b>         | <b>296.993</b>          | <b>305.357</b>          | <b>307.960</b>          | <b>312.059</b>          | <b>317.111</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>239.254,85</b>         | <b>296.993</b>          | <b>305.357</b>          | <b>307.960</b>          | <b>312.059</b>          | <b>317.111</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -4.961                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 39.930                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 3.079                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>38.048</b>           |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>239.254,85</b>         | <b>335.041</b>          | <b>305.357</b>          | <b>307.960</b>          | <b>312.059</b>          | <b>317.111</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

|                 |                        |  |
|-----------------|------------------------|--|
| <b>Produkt:</b> | <b>P1.05.02.272000</b> | <b>Büchereien (Schulbüchereien Zuordnung zur Schule)</b> |
|-----------------|------------------------|--|

|           |    |  |                  |
|-----------|----|--|------------------|
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                      | -10.000 €        |
|           |    |  | <b>-10.000 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen  | 4.200 €          |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                               | 300 €            |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                   | 50.000 €         |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing   | 20.800 €         |
|           |    | Bewirtschaftungskosten   | 20.420 €         |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte  | 300 €            |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                  | 6.700 €          |
|           |    |  | <b>102.720 €</b> |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                    | 4.000 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen  | 4.900 €          |
|           |    | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.000 €          |
|           |    |  | <b>9.900 €</b>   |

|  |        |                                   |
|--|--------|-----------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                   |
| <b>Produkt: P1.05.02.281200</b>  |        | <b>Palais</b>                     |
| <b>Produktbereich:</b>   | 28     | Kultur und Wissenschaft           |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 281    | Heimat- und sonstige Kulturpflege |
| <b>Produkt:</b>  | 281200 | Palais                            |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>    |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                      |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                   |
| ohne   |        |                                   |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                   |
| Palaisgebäude mit Kultur- und Veranstaltungsarbeit für die Einwohner und Gäste sowie Trauungen.  |        |                                   |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                   |
| § 4 Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG); Vereinbarung mit dem Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. (KKR); Ratsbeschlüsse   |        |                                   |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                   |
| Freiwillige Aufgabe in den Grenzen der Leistungsfähigkeit.   |        |                                   |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                   |
| Unterhaltung und Instandsetzung des Palaisgebäudes und Palaisgartens.<br>Bereitstellung und Förderung von kulturellen Angeboten.<br>Durchführung von Trauungen.  |        |                                   |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                   |
| Einwohner und Gäste aller Altersgruppen, Kindergärten und Schulen.   |        |                                   |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                   |
| Unterhaltung und Instandhaltung der Einrichtungen.<br>Bezuschussung des kulturellen Angebotes.   |        |                                   |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                   |
| <u>Zahl der Ausstellungen:</u><br>2019 = 5   2020 = 4   2021 = 1<br><br><u>Zahl der Theater-Veranstaltungen:</u><br>2019 = 16   2020 = 20   2021 = 0<br><br><u>Zahl sonstiger Veranstaltungen:</u><br>2019 = 47   2020 = 21   2021 = 4 |        |                                   |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit den Produkten 252100, 252200, 261000, 262000, 263000, 271000, 272000, 281100, 291000 und 366100 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
|  |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |
|  |

## Ergebnishaushalt Produkt Palais (P1.05.02.281200)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           | -16.620                 | -16.620                 | -16.620                 | -16.620                 | -16.620                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  |                           | <b>-16.620</b>          | <b>-16.620</b>          | <b>-16.620</b>          | <b>-16.620</b>          | <b>-16.620</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 493,13                    | 43.800                  | 45.600                  | 46.500                  | 47.400                  | 48.300                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 285,60                    | 142.570                 | 138.080                 | 98.170                  | 82.070                  | 85.670                  |
| 16. Abschreibungen   | 1.098,00                  | 16.221                  | 20.547                  | 20.684                  | 22.214                  | 22.212                  |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 150.234,25                | 8.000                   |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  |                           | 25.370                  | 23.800                  | 22.250                  | 20.680                  | 19.160                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>152.110,98</b>         | <b>235.961</b>          | <b>228.027</b>          | <b>187.604</b>          | <b>172.364</b>          | <b>175.342</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>152.110,98</b>         | <b>219.341</b>          | <b>211.407</b>          | <b>170.984</b>          | <b>155.744</b>          | <b>158.722</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>152.110,98</b>         | <b>219.341</b>          | <b>211.407</b>          | <b>170.984</b>          | <b>155.744</b>          | <b>158.722</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -1.386                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 3.900                   | 4.900                   | 4.900                   | 4.900                   | 4.900                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 29.569                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 15.664                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>47.747</b>           | <b>4.900</b>            | <b>4.900</b>            | <b>4.900</b>            | <b>4.900</b>            |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>152.110,98</b>         | <b>267.088</b>          | <b>216.307</b>          | <b>175.884</b>          | <b>160.644</b>          | <b>163.622</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.281200 Palais**

|           |    |   |                  |
|-----------|----|---|------------------|
| Zu Ziffer | 6  | Miete und Pachten   | -16.620 €        |
|           |    |   | <b>-16.620 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen | 70.010 €         |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                              | 150 €            |
|           |    | Bewirtschaftungskosten  | 67.420 €         |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte   | 500 €            |
|           |    |   | <b>138.080 €</b> |
| Zu Ziffer | 19 | Geschäftsaufwendungen   | 2.000 €          |
|           |    | Besondere Aufwendungen (Bspw. Bußgelder und Säumniszuschläge)                   | 21.800 €         |
|           |    |   | <b>23.800 €</b>  |



## Teilergebnishaushalt (weitere Produkte und Kostenstellen)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         | -3.000                  | -3.000                  | -3.000                  | -3.000                  |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -701,00                   | -2.101                  | -2.101                  | -2.101                  | -2.101                  | -2.098                  |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -200,50                   |                         | -100                    | -100                    | -100                    | -100                    |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -1.012,80                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-1.914,30</b>          | <b>-2.101</b>           | <b>-5.201</b>           | <b>-5.201</b>           | <b>-5.201</b>           | <b>-5.198</b>           |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 105.838,96                | 150.600                 | 177.600                 | 181.100                 | 184.600                 | 188.100                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 2.823,14                  | 47.470                  | 36.300                  | 41.250                  | 41.250                  | 41.950                  |
| 16. Abschreibungen   | 2.103,78                  | 6.627                   | 9.869                   | 8.423                   | 6.834                   | 5.429                   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 67.964,01                 | 174.330                 | 172.900                 | 172.900                 | 172.900                 | 172.900                 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 11.584,97                 | 19.450                  | 11.150                  | 19.450                  | 19.450                  | 19.450                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>190.314,86</b>         | <b>398.477</b>          | <b>407.819</b>          | <b>423.123</b>          | <b>425.034</b>          | <b>427.829</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>188.400,56</b>         | <b>396.376</b>          | <b>402.618</b>          | <b>417.922</b>          | <b>419.833</b>          | <b>422.631</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>188.400,56</b>         | <b>396.376</b>          | <b>402.618</b>          | <b>417.922</b>          | <b>419.833</b>          | <b>422.631</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -4.472                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 158.676                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 2.667                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>156.871</b>          |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>188.400,56</b>         | <b>553.247</b>          | <b>402.618</b>          | <b>417.922</b>          | <b>419.833</b>          | <b>422.631</b>          |

# Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft (2023TH5\_22)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021     | Ansatz 2022    | Ansatz 2023    | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtigen-<br>-Euro- | Ansatz 2024    | Ansatz 2025    | Ansatz 2026    |
|---|-------------------|----------------|----------------|--|----------------|----------------|----------------|
|   | - Euro -          | - Euro -       | - Euro -       |  | - Euro -       | - Euro -       | - Euro -       |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                   |                |                |  |                |                |                |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |                   |                |                |  |                |                |                |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 |                   |                | -3.000         |  | -3.000         | -3.000         | -3.000         |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |                   |                |                |  |                |                |                |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     |                   |                |                |  |                |                |                |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -11.331,79        | -26.620        | -26.720        |  | -26.720        | -26.720        | -26.720        |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -1.025,79         | -30            | -50            |  | -30            | -30            | -30            |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |                   |                |                |  |                |                |                |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         | -13,80            |                |                |  |                |                |                |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-12.371,38</b> | <b>-26.650</b> | <b>-29.770</b> |  | <b>-29.750</b> | <b>-29.750</b> | <b>-29.750</b> |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                   |                |                |  |                |                |                |
| 10. Personalauszahlungen  | 288.942,90        | 387.400        | 423.100        |  | 431.600        | 440.100        | 448.600        |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |                   |                |                |  |                |                |                |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 61.024,43         | 287.520        | 277.100        |  | 240.190        | 224.090        | 229.340        |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |                   |                |                |  |                |                |                |
| 14. Transferauszahlungen  | 218.734,20        | 182.330        | 172.900        |  | 172.900        | 172.900        | 172.900        |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 21.043,17         | 58.420         | 44.850         |  | 52.200         | 50.630         | 49.110         |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>589.744,70</b> | <b>915.670</b> | <b>917.950</b> |  | <b>896.890</b> | <b>887.720</b> | <b>899.950</b> |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>577.373,32</b> | <b>889.020</b> | <b>888.180</b> |  | <b>867.140</b> | <b>857.970</b> | <b>870.200</b> |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |                   |                |                |  |                |                |                |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |                   |                |                |  |                |                |                |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |                   |                |                |  |                |                |                |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |                   |                |                |  |                |                |                |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  | 130.578,00           | 132.200            | 133.700            |  | 135.300            | 136.800            | 138.400            |
| 25. Baumaßnahmen  | 200,00               | 50.000             | 40.000             |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   | 165,00               | 30.000             |                    |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   | 8.285,60             |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | 139.228,60           | 212.200            | 173.700            |  | 135.300            | 136.800            | 138.400            |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | 139.228,60           | 212.200            | 173.700            |  | 135.300            | 136.800            | 138.400            |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 716.601,92           | 1.101.220          | 1.061.880          |  | 1.002.440          | 994.770            | 1.008.600          |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 716.601,92           | 1.101.220          | 1.061.880          |  | 1.002.440          | 994.770            | 1.008.600          |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.014055.510 Ankauf<br>Grundvermögen, Liegenschaften         | 544.200   | 133.700                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.014055 Ankauf<br/>Grundvermögen,<br/>Liegenschaften</b> | <b>544.200</b>                                  | <b>133.700</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.052614.500<br>Nutzungserw./Umgestaltung,<br>Palais         | 40.000  | 40.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.052614<br/>Nutzungserw./Umgestaltung,<br/>Palais</b>    | <b>40.000</b>                                   | <b>40.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Zwischensumme</b>  | <b>584.200</b>                                  | <b>173.700</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>584.200</b>                                  | <b>173.700</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |

# Haushaltsplan 2023

Teilhaushalt 5\_023

Gesundheit und Sport

## Teilhaushalt 5\_023 - Gesundheit, Sport und Allgemeine Einrichtungen

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- **421000 - Förderung des Sports**
- **424100 - Bäder**
- 424200 - Sportplätze
- 424300 - Sporthallen

Die wesentlichen Produkte sind **fett** dargestellt.

### Budgetierungsbestimmungen:

#### 1. Die Leistungen des Produktes 424100 – Bäder

- 424100.001 – Freibad Rastede
- 424100.002 – Badeanstalt Hahn

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 2. Die Leistung des Produktes 424100 - Bäder

- 424100.003 – Hallenbad

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des

Budgets deckungsfähig.

3. Das Produkt 424200 – Sportplätze bildet mit seinen Leistungen

- 424200.001 – Sport- und Bolzplätze (keine Einzelsportplätze)
- 424200.002 – Sportplatz Mühlenstraße
- 424200.003 – Sportplatz Kleibrok
- 424200.004 – Sportplatz Lehmden, Lerchenstraße
- 424200.005 – Sportplatz Wahnbek (oben und unten)
- 424200.006 – Sportplatz Loy
- 424200.007 – Sportplatz Köttersweg
- 424200.008 – Sportplatz Nethen
- 424200.010 – Personalkosten Sport- und Bolzplätze

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomKHVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

4. Das Produkt 424300 – Sporthallen mit seinen Leistungen

- 424300.001 – Sporthallen (keine Einzelsporthallen)
- 424300.002 – Sporthalle Kleibrok
- 424300.003 – Sporthalle Hahn-Lehmden
- 424300.004 – Sporthalle Wahnbek
- 424300.005 – Sportraum Loy
- 424300.006 – Turnhalle Feldbreite
- 424300.007 – Mehrzweckhalle Feldbreite
- 424300.008 – Turnhalle Wilhelmstraße
- 424300.010 – Personalkosten Sport- und Bolzplätze

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten

von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

# Teilhaushalt Gesundheit, Sport und Allgem. Einrichtungen (2023TH5\_23)

## Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -44.869,99                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -138,00                   | -91.910                 | -85.767                 | -93.495                 | -99.017                 | -98.683                 |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -151.722,35               |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -318,87                   | -314.800                | -247.700                | -317.700                | -317.700                | -317.700                |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -14.331,67                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-211.380,88</b>        | <b>-406.710</b>         | <b>-333.467</b>         | <b>-411.195</b>         | <b>-416.717</b>         | <b>-416.383</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 363.446,86                | 406.800                 | 396.700                 | 404.000                 | 413.300                 | 421.600                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 11.854,92                 | 1.096.940               | 1.262.830               | 1.207.280               | 1.195.180               | 1.191.280               |
| 16. Abschreibungen   | 5.392,00                  | 508.076                 | 491.165                 | 566.142                 | 612.235                 | 600.841                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 115.398,40                | 149.450                 | 151.350                 | 154.850                 | 154.850                 | 154.850                 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 7.314,73                  | 13.200                  | 13.760                  | 9.060                   | 9.060                   | 9.060                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>503.406,91</b>         | <b>2.174.466</b>        | <b>2.315.805</b>        | <b>2.341.332</b>        | <b>2.384.625</b>        | <b>2.377.631</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>292.026,03</b>         | <b>1.767.756</b>        | <b>1.982.338</b>        | <b>1.930.137</b>        | <b>1.967.908</b>        | <b>1.961.248</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>292.026,03</b>         | <b>1.767.756</b>        | <b>1.982.338</b>        | <b>1.930.137</b>        | <b>1.967.908</b>        | <b>1.961.248</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  | -11.317,60                | -30.100                 | -25.300                 | -25.300                 | -25.300                 | -25.300                 |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -11.967                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 204.800                 | 206.000                 | 206.000                 | 206.000                 | 206.000                 |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 385.395                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 120.316                 |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>-11.317,60</b>         | <b>668.444</b>          | <b>180.700</b>          | <b>180.700</b>          | <b>180.700</b>          | <b>180.700</b>          |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>280.708,43</b>         | <b>2.436.200</b>        | <b>2.163.038</b>        | <b>2.110.837</b>        | <b>2.148.608</b>        | <b>2.141.948</b>        |

|  |        |                                |
|--|--------|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.421000</b>  |        | <b>Förderung des Sports</b>    |
| <b>Produktbereich:</b>   | 42     | Sportförderung                 |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 421    | Förderung des Sports           |
| <b>Produkt:</b>  | 421000 | Förderung des Sports           |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste   |        | Sabine Meyer                   |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |                                |
| ohne   |        |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |                                |
| Förderung des Sports durch Vorhalten von gedeckten und ungedeckten Sportflächen sowie Förderung der Sportvereine   |        |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |                                |
| § 4 Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG); Ratsbeschlüsse   |        |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |                                |
| Freiwillige Aufgabe in den Grenzen der Leistungsfähigkeit.   |        |                                |
| <b>Ziele:</b>  |        |                                |
| Förderung der Sportvereine   |        |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |                                |
| In der Gemeinde Rastede ansässige Sportvereine und deren Mitglieder.   |        |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>  |        |                                |
| Kostenlose Bereitstellung von gedeckten und ungedeckten Sportstätten.<br>Pro-Kopf-Förderung der Vereine für ihre Mitglieder.<br>Zuschüsse zu den Betriebskosten. |        |                                |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |        |                                |
| <u>Mitgliedszahlen der Sportvereine:</u>   |        |                                |
| 2020 = 8.501   2021 = 8.503   2022 = 8.107   |        |                                |
| <b>Erläuterungen:</b>  |        |                                |
|  |        |                                |
|  |        |                                |

|  |
|--|
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |

## Ergebnishaushalt Produkt Förderung des Sports (P1.05.02.421000)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 12.090,52                 | 12.500                  | 18.600                  | 18.100                  | 19.600                  | 20.100                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 16. Abschreibungen   | 2.450,00                  | 6.657                   | 6.525                   | 6.099                   | 5.283                   | 3.881                   |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 115.398,40                | 149.450                 | 151.350                 | 154.850                 | 154.850                 | 154.850                 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>129.938,92</b>         | <b>168.607</b>          | <b>176.475</b>          | <b>179.049</b>          | <b>179.733</b>          | <b>178.831</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>129.938,92</b>         | <b>168.607</b>          | <b>176.475</b>          | <b>179.049</b>          | <b>179.733</b>          | <b>178.831</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>129.938,92</b>         | <b>168.607</b>          | <b>176.475</b>          | <b>179.049</b>          | <b>179.733</b>          | <b>178.831</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -313                    |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 32.008                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>31.695</b>           |                         |                         |                         |                         |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>129.938,92</b>         | <b>200.302</b>          | <b>176.475</b>          | <b>179.049</b>          | <b>179.733</b>          | <b>178.831</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.421000 Förderung des Sports**

Zu Ziffer 18 Zuschüsse für laufende Zwecke

151.350 €

**151.350 €**

|   |                  |                                |
|---|------------------|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>   |                  |                                |
| <b>Produkt: P1.05.02.424100</b>   |                  | <b>Bäder</b>                   |
|   |                  |                                |
| <b>Produktbereich:</b>  | 42               | Sportförderung                 |
| <b>Produktgruppe:</b>   | 424              | Sportstätten und Bäder         |
| <b>Produkt:</b>   | 424100           | Bäder                          |
|   |                  |                                |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>  |                  | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste  |                  | Sabine Meyer                   |
|   |                  |                                |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>   |                  |                                |
| 424100.001  | Freibad Rastede  |                                |
| 424100.002  | Badeanstalt Hahn |                                |
| 424100.003  | Hallenbad        |                                |
|   |                  |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>  |                  |                                |
| Förderung des Schul- und Schwimmsports und der Erholung der Bevölkerung durch Vorhalten von Freibädern und Hallenbad.   |                  |                                |
|   |                  |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>   |                  |                                |
| § 4 Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG); Ratsbeschlüsse  |                  |                                |
|   |                  |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>   |                  |                                |
| Freiwillige Aufgabe in den Grenzen der Leistungsfähigkeit.  |                  |                                |
|   |                  |                                |
| <b>Ziele:</b>   |                  |                                |
| Sicherstellung der räumlichen Möglichkeiten für das Schulschwimmen.<br>Bade- und Schwimmmöglichkeiten für die Öffentlichkeit und den Vereinssport anbieten.<br>Angebot von Stellplätzen für Camper. |                  |                                |
|   |                  |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>  |                  |                                |
| Schülerinnen und Schüler der gemeindlichen Schulen sowie Kinder der Kindergärten.<br>Einwohner und Gäste aller Altersgruppen.<br>Vereine, die Schwimmsport betreiben.                               |                  |                                |
|   |                  |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>   |                  |                                |
| Unterhaltung und Instandhaltung der Einrichtungen.  |                  |                                |
|   |                  |                                |

|   |
|---|
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>   |
| <u>Anzahl Besuche Freibad Rastede:</u><br>2020 = 29.885    2021 = 29.998    2022 = 0  |
| <u>Anzahl Besuche Hallenbad:</u><br>2019/20 = 72.470    2020/21 = 9.358 (ab 03.11.20 pandemiebedingt geschlossen)    2021/22 = 75.535<br>(September 21 bis Mai 22)  |
| <b>Erläuterungen:</b>   |
| Die Badeanstalt Hahn ist an einen Dritten verpachtet.   |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>  |
| Unterhalb der Produktebene bilden die Leistungen 424100.001 und 424100.002 ein Budget sowie die Leistung 424100.003 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>   |
| Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.<br>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.<br>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig. |

## Ergebnishaushalt Produkt Bäder (P1.05.02.424100)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   | -44.869,99                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           | -49.380                 | -40.506                 | -48.295                 | -54.224                 | -54.221                 |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -151.722,35               |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -318,87                   | -314.400                | -247.400                | -317.400                | -317.400                | -317.400                |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -14.331,67                |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-211.242,88</b>        | <b>-363.780</b>         | <b>-287.906</b>         | <b>-365.695</b>         | <b>-371.624</b>         | <b>-371.621</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 333.826,21                | 376.300                 | 357.400                 | 364.600                 | 371.800                 | 379.000                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 2.945,27                  | 501.860                 | 610.160                 | 605.860                 | 607.460                 | 612.160                 |
| 16. Abschreibungen   | 287,00                    | 122.178                 | 96.367                  | 174.470                 | 224.984                 | 224.163                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 7.193,23                  | 11.560                  | 12.060                  | 7.360                   | 7.360                   | 7.360                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>344.251,71</b>         | <b>1.011.898</b>        | <b>1.075.987</b>        | <b>1.152.290</b>        | <b>1.211.604</b>        | <b>1.222.683</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>133.008,83</b>         | <b>648.118</b>          | <b>788.081</b>          | <b>786.595</b>          | <b>839.980</b>          | <b>851.062</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>133.008,83</b>         | <b>648.118</b>          | <b>788.081</b>          | <b>786.595</b>          | <b>839.980</b>          | <b>851.062</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  | -11.317,60                | -30.100                 | -25.300                 | -25.300                 | -25.300                 | -25.300                 |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -11.143                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 10.000                  | 8.400                   | 8.400                   | 8.400                   | 8.400                   |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 113.693                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 42.895                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>-11.317,60</b>         | <b>125.345</b>          | <b>-16.900</b>          | <b>-16.900</b>          | <b>-16.900</b>          | <b>-16.900</b>          |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>121.691,23</b>         | <b>773.463</b>          | <b>771.181</b>          | <b>769.695</b>          | <b>823.080</b>          | <b>834.162</b>          |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.05.02.424100 Bäder**

|           |    |   |                   |
|-----------|----|---|-------------------|
| Zu Ziffer | 6  | Miete und Pachten   | -17.400 €         |
|           |    | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                     | -230.000 €        |
|           |    |   | <b>-247.400 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen | 70.650 €          |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                              | 800 €             |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                  | 7.000 €           |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing  | 6.500 €           |
|           |    | Bewirtschaftungskosten  | 176.360 €         |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte   | 7.850 €           |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                 | 341.000 €         |
|           |    |   | <b>610.160 €</b>  |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                   | 5.900 €           |
|           |    | Geschäftsaufwendungen   | 6.160 €           |
|           |    |   | <b>12.060 €</b>   |



## Teilergebnishaushalt (weitere Produkte und Kostenstellen)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -138,00                   | -42.530                 | -45.261                 | -45.200                 | -44.793                 | -44.462                 |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           | -400                    | -300                    | -300                    | -300                    | -300                    |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-138,00</b>            | <b>-42.930</b>          | <b>-45.561</b>          | <b>-45.500</b>          | <b>-45.093</b>          | <b>-44.762</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 17.530,13                 | 18.000                  | 20.700                  | 21.300                  | 21.900                  | 22.500                  |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 8.909,65                  | 595.080                 | 652.670                 | 601.420                 | 587.720                 | 579.120                 |
| 16. Abschreibungen   | 2.655,00                  | 379.241                 | 388.273                 | 385.573                 | 381.968                 | 372.797                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 121,50                    | 1.640                   | 1.700                   | 1.700                   | 1.700                   | 1.700                   |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>29.216,28</b>          | <b>993.961</b>          | <b>1.063.343</b>        | <b>1.009.993</b>        | <b>993.288</b>          | <b>976.117</b>          |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>29.078,28</b>          | <b>951.031</b>          | <b>1.017.782</b>        | <b>964.493</b>          | <b>948.195</b>          | <b>931.355</b>          |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>29.078,28</b>          | <b>951.031</b>          | <b>1.017.782</b>        | <b>964.493</b>          | <b>948.195</b>          | <b>931.355</b>          |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -511                    |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 194.800                 | 197.600                 | 197.600                 | 197.600                 | 197.600                 |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 239.694                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 77.421                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>511.404</b>          | <b>197.600</b>          | <b>197.600</b>          | <b>197.600</b>          | <b>197.600</b>          |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>29.078,28</b>          | <b>1.462.435</b>        | <b>1.215.382</b>        | <b>1.162.093</b>        | <b>1.145.795</b>        | <b>1.128.955</b>        |

# Teilhaushalt Gesundheit, Sport und Allgem. Einrichtungen (2023TH5\_23)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021      | Ansatz 2022      | Ansatz 2023      | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtigi-<br>ngen<br>-Euro- | Ansatz 2024      | Ansatz 2025      | Ansatz 2026      |
|---|--------------------|------------------|------------------|---|------------------|------------------|------------------|
|   | - Euro -           | - Euro -         | - Euro -         |   | - Euro -         | - Euro -         | - Euro -         |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 | -44.869,99         |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     | -149.697,08        |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -318,87            | -314.800         | -247.700         |   | -317.700         | -317.700         | -317.700         |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -14.331,67         |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         | -10.492,27         |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-219.709,88</b> | <b>-314.800</b>  | <b>-247.700</b>  |   | <b>-317.700</b>  | <b>-317.700</b>  | <b>-317.700</b>  |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 10. Personalauszahlungen  | 363.446,86         | 406.800          | 396.700          |   | 404.000          | 413.300          | 421.600          |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 12.211,92          | 1.096.940        | 1.262.830        |   | 1.207.280        | 1.195.180        | 1.191.280        |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 14. Transferauszahlungen  | 115.019,41         | 149.450          | 151.350          |   | 154.850          | 154.850          | 154.850          |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 37.972,54          | 13.200           | 13.760           |   | 9.060            | 9.060            | 9.060            |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>528.650,73</b>  | <b>1.666.390</b> | <b>1.824.640</b> |   | <b>1.775.190</b> | <b>1.772.390</b> | <b>1.776.790</b> |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>308.940,85</b>  | <b>1.351.590</b> | <b>1.576.940</b> |   | <b>1.457.490</b> | <b>1.454.690</b> | <b>1.459.090</b> |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              | -143.329,24        | -640.000         | -1.005.000       |   | -1.500.000       |                  |                  |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |                    |                  |                  |   |                  |                  |                  |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | -143.329,24          | -640.000           | -1.005.000         |  | -1.500.000         |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  | 180.204,35           | 4.624.000          | 3.325.000          | 1.389.000  | 2.239.000          |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   | 10.804,65            | 97.000             | 140.000            |  |                    |                    |                    |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   | 1.730,81             |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | 192.739,81           | 4.721.000          | 3.465.000          | 1.389.000  | 2.239.000          |                    |                    |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | 49.410,57            | 4.081.000          | 2.460.000          | 1.389.000  | 739.000            |                    |                    |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 358.351,42           | 5.432.590          | 4.036.940          | 1.389.000  | 2.196.490          | 1.454.690          | 1.459.090          |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 358.351,42           | 5.432.590          | 4.036.940          | 1.389.000  | 2.196.490          | 1.454.690          | 1.459.090          |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme                                       | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|--|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.055025.500 Neugestaltung, Freibad                       | 4.260.000                                       | 3.260.000                         |   | 1.000.000                         |                                   |                                   |
| I1.055025.555 Zuschuss vom Bund f. Neugestalt., Freibad    | -2.460.000                                      | -960.000                          |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.055025 Neugestaltung, Freibad</b>                    | <b>1.800.000</b>                                | <b>2.300.000</b>                  |   | <b>1.000.000</b>                  |                                   |                                   |
| I1.055026.500 Photovoltaikanlage, Freibad                  | 119.000   |                                   |   | 119.000                           |                                   |                                   |
| <b>I1.055026 Photovoltaikanlage, Freibad</b>               | <b>119.000</b>                                  |                                   |   | <b>119.000</b>                    |                                   |                                   |
| I1.056028.500 San. Heizzentrale, Hallenbad                 | 545.000   | 45.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.056028 San. Heizzentrale, Hallenbad</b>              | <b>545.000</b>                                  | <b>45.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.056033.500 Energ.San. Unterwasserscheinw., Hallenbad    | 40.000  | 20.000                            |   | 20.000                            |                                   |                                   |
| <b>I1.056033 Energ.San. Unterwasserscheinw., Hallenbad</b> | <b>40.000</b>                                   | <b>20.000</b>                     |   | <b>20.000</b>                     |                                   |                                   |
| I1.056034.500 Messsystem Wasserqualität, Hallenbad         | 20.000  | 20.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.056034 Messsystem Wasserqualität, Hallenbad</b>      | <b>20.000</b>                                   | <b>20.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.058502.500 Kunststoffrasenspielfeld, SpPl. Wahnbek      | 250.000   |                                   |   | 250.000                           |                                   |                                   |
| <b>I1.058502 Kunststoffrasenspielfeld, SpPl. Wahnbek</b>   | <b>250.000</b>                                  |                                   |   | <b>250.000</b>                    |                                   |                                   |
| I1.063719.510 Beleuchtung, MZH Feldbreite                  | 120.000   | 120.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.063719.555 Zuschuss für Beleuchtung, MZH Feldbr.        | -45.000   | -45.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.063719 Beleuchtung, MZH Feldbreite</b>               | <b>75.000</b>                                   | <b>75.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.064209.500 Energ.San. Turnhalle, TH Wilhelmstr.         | 350.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.064209 Energ.San. Turnhalle, TH Wilhelmstr.</b>      | <b>350.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Zwischensumme</b>                                       | <b>3.199.000</b>                                | <b>2.460.000</b>                  |   | <b>1.389.000</b>                  |                                   |                                   |
| <b>Gesamtsumme</b>   | <b>3.199.000</b>                                | <b>2.460.000</b>                  |   | <b>1.389.000</b>                  |                                   |                                   |

# Haushaltsplan 2023

Teilhaushalt 6\_01

Räumliche Planung und Entwicklung  
Tiefbau  
Naturschutz und Landschaftspflege

## Teilhaushalt 6\_01 - Planung, Verkehr, Abwasser, Natur- und Landschaftspflege

Dem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet:

- 366200 - Kinderspielplätze (nicht Schulen, Kindergärten und Bad)
- 511000 - Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
- 537100 - Fäkalienabfuhr
- **538100 - Abwasserbeseitigung**
- **541100 - Gemeindestraßen**
- 545100 - Straßenreinigung
- 545200 - Straßenbeleuchtung
- 546000 - Parkeinrichtungen
- 547000 - ÖPNV
- 551100 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 553000 - Friedhofs- und Bestattungswesen
- 554000 - Naturschutz und Landschaftspflege
- 555000 - Land- und Forstwirtschaft

Die wesentlichen Produkte sind **fett** dargestellt.

### Budgetierungsbestimmungen:

#### 1. Die Produkte

- 366200 - Kinderspielplätze (nicht Schulen, Kindergärten und Bad)
- 511000 - Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen

bilden **jeweils** ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

#### 2. Die Produkte und Leistungen

- 537100 – Fäkalienabfuhr
- 538100 - Abwasserbeseitigung
  - 538100.001 – Schmutzwasser
  - 538100.003 – Niederschlagswasser
  - 538100.006 – WC Marktplatz
  - 538100.007 – WC Kirche
  - 538100.008 – WC Rennplatz

- 538100.009 – WC Bahnhof

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

### 3. Die Produkte und Leistungen

- 541100 – Straßen und Brücken
  - 541100.001 – Gemeindestraßen
  - 541100.002 – Brücken
- 545100 – Straßenreinigung
- 545200 – Straßenbeleuchtung
- 546000 – Parkeinrichtungen
- 547000 – ÖPNV

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

### 4. Die Produkte

- 551100 – Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 553000 – Friedhofs- und Bestattungswesen
- 554000 – Naturschutz- und Landschaftspflege
- 555000 – Land- und Forstwirtschaft

bilden ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

# **Teilhaushalt Planung, Verkehr, Abwasser, Natur- und Landschaftspflege (2023TH6\_01)**

## **Teilergebnishaushalt**

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         | -12.000                 | -12.000                 |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -494.515,89               | -1.443.481              | -1.602.006              | -1.581.373              | -1.535.472              | -1.478.933              |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -2.540.490,97             | -2.966.480              | -2.968.100              | -2.965.100              | -2.965.100              | -2.965.100              |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -18.817,45                | -38.400                 | -20.000                 | -20.000                 | -20.000                 | -20.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -10.853,85                | -100.330                | -123.200                | -118.400                | -118.400                | -118.400                |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -2.569,42                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-3.067.247,58</b>      | <b>-4.548.691</b>       | <b>-4.725.306</b>       | <b>-4.696.873</b>       | <b>-4.638.972</b>       | <b>-4.582.433</b>       |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 722.910,68                | 886.700                 | 875.200                 | 894.000                 | 912.800                 | 931.600                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 2.044.029,45              | 2.702.260               | 2.437.630               | 2.746.730               | 2.707.630               | 2.696.630               |
| 16. Abschreibungen   | 862.526,96                | 3.156.351               | 3.156.604               | 3.117.349               | 3.089.302               | 2.983.549               |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 130.903,78                | 120.700                 | 107.700                 | 114.200                 | 114.200                 | 116.300                 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 438.084,71                | 556.010                 | 542.530                 | 475.340                 | 329.330                 | 329.330                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>4.198.455,58</b>       | <b>7.422.021</b>        | <b>7.119.664</b>        | <b>7.347.619</b>        | <b>7.153.262</b>        | <b>7.057.409</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>1.131.208,00</b>       | <b>2.873.330</b>        | <b>2.394.358</b>        | <b>2.650.746</b>        | <b>2.514.290</b>        | <b>2.474.976</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  | 0,00                      |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>0,00</b>               |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>1.131.208,00</b>       | <b>2.873.330</b>        | <b>2.394.358</b>        | <b>2.650.746</b>        | <b>2.514.290</b>        | <b>2.474.976</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -21.422                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 1.550,38                  | 1.740.830               | 1.678.200               | 1.678.200               | 1.678.200               | 1.678.200               |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 443.386                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 41.176                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>1.550,38</b>           | <b>2.203.970</b>        | <b>1.678.200</b>        | <b>1.678.200</b>        | <b>1.678.200</b>        | <b>1.678.200</b>        |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>1.132.758,38</b>       | <b>5.077.300</b>        | <b>4.072.558</b>        | <b>4.328.946</b>        | <b>4.192.490</b>        | <b>4.153.176</b>        |

|  |                                |                                |
|--|--------------------------------|--------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |                                |                                |
| <b>Produkt: P1.06.00.538100</b>  |                                | <b>Abwasserbeseitigung</b>     |
| <b>Produktbereich:</b>   | 53                             | Ver- und Entsorgung            |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 538                            | Abwasserbeseitigung            |
| <b>Produkt:</b>  | 538100                         | Abwasserbeseitigung            |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |                                | <b>verantwortliche Person:</b> |
| Geschäftsbereich 3<br>- Gemeindeentwicklung, Tiefbau und Verkehr   |                                | Günther Henkel                 |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |                                |                                |
| 538100.001   | Schmutzwasser                  |                                |
| 538100.003   | Niederschlagswasserbeseitigung |                                |
| 538100.006   | WC Marktplatz                  |                                |
| 538100.007   | WC Kirche                      |                                |
| 538100.008   | WC Rennplatz                   |                                |
| 538100.009   | WC Bahnhof                     |                                |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |                                |                                |
| In diesem Produkt wird die Aufnahme, Beseitigung und Aufbereitung des anfallenden Abwassers im Gemeindegebiet abgebildet. Hierzu werden öffentliche Einrichtungen für Schmutz- und Niederschlagswasser, u. a. werden die Kanalisation, die Kläranlage, Regenrückhaltungen und öffentliche Toiletten, unterhalten und bewirtschaftet. |                                |                                |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |                                |                                |
| Abwasserbeseitigungssatzung, Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wasserhaushaltsgesetz   |                                |                                |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |                                |                                |
| Abrechnungsmaßstäbe gemäß Frischwassermaßstab bzw. Flächenermittlungen.  |                                |                                |
| <b>Ziele:</b>  |                                |                                |
| Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung.  |                                |                                |
| <b>Zielgruppe:</b>   |                                |                                |
| Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet, deren Haushalte und Gewerbebetriebe.   |                                |                                |
| <b>Maßnahmen:</b>  |                                |                                |
| Instandhaltung des öffentlichen Abwassernetzes.  |                                |                                |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |                                |                                |
| Stabilität der Gebührensätze.  |                                |                                |

|   |
|---|
| <b>Erläuterungen:</b>   |
| <u>Gebührensätze:</u><br>Schmutzwasser zentral: 2020 = 2,00 € 2021 = 2,10 € 2022 = 2,40 €<br>Schmutzwasser dezentral Fäkalschlamm: 2020 = 108,00 € 2021 = 110,00 € 2022 = 115,00 €<br>Schmutzwasser dezentral Abflusslosegruben: 2020 = 87,50 € 2021 = 97,50 € 2022 = 102,50 €<br>Niederschlagswasser: 2020 = 0,23 € 2021 = 0,23 € 2022 = 0,30 €  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>  |
| Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen und dem Produkt 537100 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>   |
| Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.<br>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.<br>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig. |

## Ergebnishaushalt Produkt Abwasserbeseitigung (P1.06.00.538100)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -171.210,46               | -513.041                | -501.074                | -488.594                | -449.725                | -405.668                |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -2.396.006,46             | -2.810.000              | -2.809.500              | -2.809.500              | -2.809.500              | -2.809.500              |
| 06. privatrechtliche Entgelte  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -1.103,73                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -2.330,44                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-2.570.651,09</b>      | <b>-3.323.041</b>       | <b>-3.310.574</b>       | <b>-3.298.094</b>       | <b>-3.259.225</b>       | <b>-3.215.168</b>       |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 385.971,92                | 441.600                 | 492.400                 | 502.700                 | 513.000                 | 523.300                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 959.411,99                | 1.217.470               | 1.301.320               | 1.434.620               | 1.380.520               | 1.358.520               |
| 16. Abschreibungen   | 334.131,60                | 1.149.146               | 1.149.878               | 1.151.691               | 1.135.190               | 1.066.116               |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 1.300,00                  |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 183.736,53                | 226.720                 | 37.720                  | 63.920                  | 23.920                  | 23.920                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>1.864.552,04</b>       | <b>3.034.936</b>        | <b>2.981.318</b>        | <b>3.152.931</b>        | <b>3.052.630</b>        | <b>2.971.856</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>-706.099,05</b>        | <b>-288.105</b>         | <b>-329.256</b>         | <b>-145.163</b>         | <b>-206.595</b>         | <b>-243.312</b>         |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>-706.099,05</b>        | <b>-288.105</b>         | <b>-329.256</b>         | <b>-145.163</b>         | <b>-206.595</b>         | <b>-243.312</b>         |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -10.176                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           | 68.100                  | 47.500                  | 47.500                  | 47.500                  | 47.500                  |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 140.260                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 5.250                   |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           |                           | <b>203.435</b>          | <b>47.500</b>           | <b>47.500</b>           | <b>47.500</b>           | <b>47.500</b>           |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>-706.099,05</b>        | <b>-84.670</b>          | <b>-281.756</b>         | <b>-97.663</b>          | <b>-159.095</b>         | <b>-195.812</b>         |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.06.00.538100 Abwasserbeseitigung**

|           |    |   |                     |
|-----------|----|---|---------------------|
| Zu Ziffer | 5  | Verwaltungsgebühren   | -5.500 €            |
|           |    | Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  | -2.804.000 €        |
|           |    |   | <b>-2.809.500 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen | 413.300 €           |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                              | 71.500 €            |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                  | 3.900 €             |
|           |    | Bewirtschaftungskosten  | 55.770 €            |
|           |    | Haltung von Fahrzeugen  | 4.000 €             |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte   | 3.600 €             |
|           |    | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                 | 749.250 €           |
|           |    |   | <b>1.301.320 €</b>  |
| Zu Ziffer | 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                   | 18.440 €            |
|           |    | Geschäftsaufwendungen   | 19.280 €            |
|           |    |   | <b>37.720 €</b>     |

|  |                 |                                    |
|--|-----------------|------------------------------------|
| <b>Produktinformationen</b>  |                 |                                    |
| <b>Produkt: P1.06.00.541100</b>  |                 | <b>Gemeindestraßen</b>             |
|  |                 |                                    |
| <b>Produktbereich:</b>   | 54              | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 541             | Gemeindestraßen                    |
| <b>Produkt:</b>  | 5411            | Gemeindestraßen                    |
|  |                 |                                    |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |                 | <b>verantwortliche Person:</b>     |
| Geschäftsbereich 3<br>- Gemeindeentwicklung, Tiefbau und Verkehr   |                 | Günther Henkel                     |
|  |                 |                                    |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |                 |                                    |
| 541100.001   | Gemeindestraßen |                                    |
| 541100.002   | Brücken         |                                    |
|  |                 |                                    |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |                 |                                    |
| <p>Das Produkt umfasst die Bereitsstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und den Betrieb öffentlicher Gemeindestraßen, Wege und Plätze einschließlich Straßenentwässerung, Straßenbegleitgrün, Straßenbäumen, Verkehrszeichen, Markierungen, Brücken etc.</p> <p>Hierzu gehört die Wahrnehmung aller Aufgaben des Straßenbaulastträgers und die Widmung neuer Straßen.</p> |                 |                                    |
|  |                 |                                    |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |                 |                                    |
| Straßenverkehrsordnung, Nds. Straßengesetz, Richtlinien für die Anlage von Straßen etc.  |                 |                                    |
|  |                 |                                    |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |                 |                                    |
| Straßen- und Liegenschaftskataster, Widmungen, Flächenermittlungen   |                 |                                    |
|  |                 |                                    |
| <b>Ziele:</b>  |                 |                                    |
| <p>Sicherstellung der Verkehrsinfrastruktur und der dem Ortsbild gerecht werdenden Nebenanlagen.</p> <p>Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.</p>  |                 |                                    |
|  |                 |                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>   |                 |                                    |
| Sämtliche Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Radfahrende, Fußgänger) im Gemeindegebiet.   |                 |                                    |
|  |                 |                                    |
| <b>Maßnahmen:</b>  |                 |                                    |
| Bereitsstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und den Betrieb öffentlicher Gemeindestraßen, Wege und Plätze einschließlich Straßenentwässerung, Straßenbegleitgrün, Straßenbäumen, Verkehrszeichen, Markierungen, Brücken etc.   |                 |                                    |
|  |                 |                                    |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>  |                 |                                    |
| <p>Kosten des Produktes je Straßenkilometer.</p> <p>2019: 261,470 Km - 2.629.687,12 € -&gt; 10.057,32 € / Straßenkilometer.</p> <p>2020: 262,510 Km - 2.036.192,11 € -&gt; 7.756,63€ /Straßenkilometer.</p> <p>2021: 263,660 Km - 2.733.189,55 € -&gt; 10.366,34 € /Straßenkilometer.</p>  |                 |                                    |

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen:</b>  |
|  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>   |
| Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen und den Produkten 545100, 545200, 546000 und 547000 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.   |
| <b>Haushaltsvermerke:</b>  |
| <p>Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.</p> <p>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.</p> |

## Ergebnishaushalt Produkt Gemeindestraßen (P1.06.00.541100)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -308.339,43               | -860.987                | -1.013.151              | -1.005.378              | -999.628                | -987.962                |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -8.796,62                 |                         |                         |                         |                         |                         |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -154,54                   |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-317.290,59</b>        | <b>-860.987</b>         | <b>-1.013.151</b>       | <b>-1.005.378</b>       | <b>-999.628</b>         | <b>-987.962</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 115.112,51                | 196.700                 | 137.000                 | 140.000                 | 143.000                 | 146.000                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 714.477,52                | 939.950                 | 572.250                 | 753.550                 | 773.550                 | 783.550                 |
| 16. Abschreibungen   | 465.166,43                | 1.696.130               | 1.668.110               | 1.629.347               | 1.614.265               | 1.591.395               |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 21.977,78                 | 12.000                  |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 6.725,41                  | 42.480                  | 20.030                  | 20.230                  | 20.230                  | 20.230                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>1.323.459,65</b>       | <b>2.887.260</b>        | <b>2.397.390</b>        | <b>2.543.127</b>        | <b>2.551.045</b>        | <b>2.541.175</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>1.006.169,06</b>       | <b>2.026.273</b>        | <b>1.384.239</b>        | <b>1.537.749</b>        | <b>1.551.417</b>        | <b>1.553.213</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  | 0,00                      |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>0,00</b>               |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>1.006.169,06</b>       | <b>2.026.273</b>        | <b>1.384.239</b>        | <b>1.537.749</b>        | <b>1.551.417</b>        | <b>1.553.213</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -2.829                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 870,38                    | 925.350                 | 1.040.400               | 1.040.400               | 1.040.400               | 1.040.400               |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 61.302                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 486                     |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>870,38</b>             | <b>984.309</b>          | <b>1.040.400</b>        | <b>1.040.400</b>        | <b>1.040.400</b>        | <b>1.040.400</b>        |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>1.007.039,44</b>       | <b>3.010.582</b>        | <b>2.424.639</b>        | <b>2.578.149</b>        | <b>2.591.817</b>        | <b>2.593.613</b>        |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.06.00.541100 Gemeindestraßen**

|              |   |                  |
|--------------|---|------------------|
| Zu Ziffer 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen | 518.000 €        |
|              | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                              | 5.000 €          |
|              | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                  | 9.000 €          |
|              | Miete, Pacht und Leasing  | 5.600 €          |
|              | Bewirtschaftungskosten  | 30.150 €         |
|              | Haltung von Fahrzeugen  | 500 €            |
|              | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte   | 3.300 €          |
|              | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                                 | 700 €            |
|              |   | <b>572.250 €</b> |
| Zu Ziffer 19 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                   | 13.230 €         |
|              | Geschäftsaufwendungen   | 6.800 €          |
|              |   | <b>20.030 €</b>  |



## Teilergebnishaushalt (weitere Produkte und Kostenstellen)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         | -12.000                 | -12.000                 |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       | -14.966,00                | -69.453                 | -87.781                 | -87.401                 | -86.119                 | -85.303                 |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   | -144.484,51               | -156.480                | -158.600                | -155.600                | -155.600                | -155.600                |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -10.020,83                | -38.400                 | -20.000                 | -20.000                 | -20.000                 | -20.000                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -9.750,12                 | -100.330                | -123.200                | -118.400                | -118.400                | -118.400                |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   | -84,44                    |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-179.305,90</b>        | <b>-364.663</b>         | <b>-401.581</b>         | <b>-393.401</b>         | <b>-380.119</b>         | <b>-379.303</b>         |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 221.826,25                | 248.400                 | 245.800                 | 251.300                 | 256.800                 | 262.300                 |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 370.139,94                | 544.840                 | 564.060                 | 558.560                 | 553.560                 | 554.560                 |
| 16. Abschreibungen   | 63.228,93                 | 311.075                 | 338.616                 | 336.311                 | 339.847                 | 326.038                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   | 107.626,00                | 108.700                 | 107.700                 | 114.200                 | 114.200                 | 116.300                 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 247.622,77                | 286.810                 | 484.780                 | 391.190                 | 285.180                 | 285.180                 |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>1.010.443,89</b>       | <b>1.499.825</b>        | <b>1.740.956</b>        | <b>1.651.561</b>        | <b>1.549.587</b>        | <b>1.544.378</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>831.137,99</b>         | <b>1.135.162</b>        | <b>1.339.375</b>        | <b>1.258.160</b>        | <b>1.169.468</b>        | <b>1.165.075</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>831.137,99</b>         | <b>1.135.162</b>        | <b>1.339.375</b>        | <b>1.258.160</b>        | <b>1.169.468</b>        | <b>1.165.075</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -8.417                  |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   | 680,00                    | 747.380                 | 590.300                 | 590.300                 | 590.300                 | 590.300                 |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 241.823                 |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           | 35.440                  |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>680,00</b>             | <b>1.016.226</b>        | <b>590.300</b>          | <b>590.300</b>          | <b>590.300</b>          | <b>590.300</b>          |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>831.817,99</b>         | <b>2.151.388</b>        | <b>1.929.675</b>        | <b>1.848.460</b>        | <b>1.759.768</b>        | <b>1.755.375</b>        |

# Teilhaushalt Planung, Verkehr, Abwasser, Natur- und Landschaftspflege (2023TH6\_01)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---|---------------|-------------|-------------|---|-------------|-------------|-------------|
|   | - Euro -      | - Euro -    | - Euro -    |   | - Euro -    | - Euro -    | - Euro -    |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |               |             |             |   |             |             |             |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 |               |             | -12.000     |   | -12.000     |             |             |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |               |             |             |   |             |             |             |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     | -2.564.093,90 | -2.966.480  | -2.968.100  |   | -2.965.100  | -2.965.100  | -2.965.100  |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -17.376,09    | -38.400     | -20.000     |   | -20.000     | -20.000     | -20.000     |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -8.879,05     | -100.330    | -123.200    |   | -118.400    | -118.400    | -118.400    |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |               |             |             |   |             |             |             |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         |               |             |             |   |             |             |             |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | -2.590.349,04 | -3.105.210  | -3.123.300  |   | -3.115.500  | -3.103.500  | -3.103.500  |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |               |             |             |   |             |             |             |
| 10. Personalauszahlungen  | 717.039,85    | 886.700     | 875.200     |   | 894.000     | 912.800     | 931.600     |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |               |             |             |   |             |             |             |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 2.134.278,41  | 2.702.260   | 2.437.630   |   | 2.746.730   | 2.707.630   | 2.696.630   |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   | -2.526,93     |             |             |   |             |             |             |
| 14. Transferauszahlungen  | 204.560,48    | 120.700     | 107.700     |   | 114.200     | 114.200     | 116.300     |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 403.232,92    | 556.010     | 542.530     |   | 475.340     | 329.330     | 329.330     |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | 3.456.584,73  | 4.265.670   | 3.963.060   |   | 4.230.270   | 4.063.960   | 4.073.860   |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | 866.235,69    | 1.160.460   | 839.760     |   | 1.114.770   | 960.460     | 970.360     |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |               |             |             |   |             |             |             |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              | -177.439,28   |             |             |   | -1.060.000  |             |             |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   | -2.384.512,04 | -2.245.800  | -1.641.700  |   | -543.700    | -640.800    | -582.100    |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       | -36.461,30    | -110.500    | -64.900     |   | -24.600     | -26.000     | -27.600     |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | -2.598.412,62        | -2.356.300         | -1.706.600         |  | -1.628.300         | -666.800           | -609.700           |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  | 23.552,04            | 142.000            | 121.000            |  | 100.000            | 100.000            | 100.000            |
| 25. Baumaßnahmen  | 3.054.145,95         | 3.994.850          | 4.209.600          | 1.460.000  | 2.759.000          | 2.209.000          | 1.454.000          |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   | 225.315,92           | 173.500            | 69.000             |  | 125.000            | 57.000             | 30.000             |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   | 23.327,72            | 787.000            |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | 3.326.341,63         | 5.097.350          | 4.399.600          | 1.460.000  | 2.984.000          | 2.366.000          | 1.584.000          |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | 727.929,01           | 2.741.050          | 2.693.000          | 1.460.000  | 1.355.700          | 1.699.200          | 974.300            |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 1.594.164,70         | 3.901.510          | 3.532.760          | 1.460.000  | 2.470.470          | 2.659.660          | 1.944.660          |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 1.594.164,70         | 3.901.510          | 3.532.760          | 1.460.000  | 2.470.470          | 2.659.660          | 1.944.660          |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.064915.500 BPI.100 Im<br>Göhlen, Kinderspielplätze         | 80.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.064915 BPI.100 Im Göhlen,<br/>Kinderspielplätze</b>     | <b>80.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.064919.510 2023 Spielgeräte<br>(Ersatz) - Spielplätze      | 30.000  | 30.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.064919 2023 Spielgeräte<br/>(Ersatz) - Spielplätze</b>  | <b>30.000</b>                                   | <b>30.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.064925.510 2024 Spielgeräte<br>(Ersatz) - Spielplätze      | 30.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.064925 2024 Spielgeräte<br/>(Ersatz) - Spielplätze</b>  | <b>30.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.064926.510 2025 Spielgeräte<br>(Ersatz) - Spielplätze      | 30.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.064926 2025 Spielgeräte<br/>(Ersatz) - Spielplätze</b>  | <b>30.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.064927.510 2026 Ersatz<br>Spielgeräte, Kinderspielplät     | 30.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.064927 2026 Ersatz<br/>Spielgeräte, Kinderspielplät</b> | <b>30.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.064928.510 Spielplatz<br>Leuchtenburg, Kinderspielplät     | 65.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.064928 Spielplatz<br/>Leuchtenburg, Kinderspielplät</b> | <b>65.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066039.500 BPI.100 Im<br>Göhlen, SWK                       | 370.000   | 30.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066039 BPI.100 Im Göhlen,<br/>SWK</b>                   | <b>370.000</b>                                  | <b>30.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066058.500 Straßenausbau<br>Voßbarg, SWK                   | 93.200  | 93.200                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066058 Straßenausbau<br/>Voßbarg, SWK</b>               | <b>93.200</b>                                   | <b>93.200</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066100.500 Neubau<br>Rechenanlage, Klärwerk                | 150.000   | 150.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066100 Neubau<br/>Rechenanlage, Klärwerk</b>            | <b>150.000</b>                                  | <b>150.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066142.510 Onlinemessung<br>Phosphat, Kläranlage           | 27.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066142 Onlinemessung<br/>Phosphat, Kläranlage</b>       | <b>27.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066165.565 Verkauf SW-<br>Schächte BPI.100 Göhlen, SW      | -60.200   | -21.100                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066165 Verkauf SW-Schächte<br/>BPI.100 Göhlen, SW</b>   | <b>-60.200</b>                                  | <b>-21.100</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066175.550 2023 SW-Beiträge                                | -296.300  | -296.300                          |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066175 2023 SW-Beiträge</b>                             | <b>-296.300</b>                                 | <b>-296.300</b>                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066176.565 Verkauf SW-<br>Schächte BPI.114, SWK            | -10.000   | -10.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066176 Verkauf SW-Schächte<br/>BPI.114, SWK</b>         | <b>-10.000</b>                                  | <b>-10.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.066182.500 2023 SW-Grdstk.-<br>Anschl. (Stutzen), SW     | 42.000  | 42.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066182 2023 SW-Grdstk.-<br/>Anschl. (Stutzen), SW</b> | <b>42.000</b>                                   | <b>42.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066184.500 SAB An der<br>Bleiche/Peterstr., SWK          | 361.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066184 SAB An der<br/>Bleiche/Peterstr., SWK</b>      | <b>361.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066188.550 2024 SW-Beiträge                              | -45.300   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066188 2024 SW-Beiträge</b>                           | <b>-45.300</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066189.565 BPl.111 Verk. SW-<br>Schächte, SWK            | -1.400  | -1.400                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066189 BPl.111 Verk. SW-<br/>Schächte, SWK</b>        | <b>-1.400</b>                                   | <b>-1.400</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066199.500 2024 SW-<br>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - SW      | 42.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066199 2024 SW-<br/>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - SW</b>  | <b>42.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066209.550 2025 SW-Beiträge                              | -96.700   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066209 2025 SW-Beiträge</b>                           | <b>-96.700</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066212.510 Sandfangräumer,<br>Klärwerk                   | 20.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066212 Sandfangräumer,<br/>Klärwerk</b>               | <b>20.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066213.510 PW Nordpol - Ern.<br>E-Technik                | 22.000  | 22.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066213 PW Nordpol - Ern. E-<br/>Technik</b>           | <b>22.000</b>                                   | <b>22.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066215.510 PW Kúpker - Ern.<br>masch. Teil               | 25.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066215 PW Kúpker - Ern.<br/>masch. Teil</b>           | <b>25.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066217.500 2025 SW-<br>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - SW      | 42.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066217 2025 SW-<br/>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - SW</b>  | <b>42.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066219.550 2023<br>Kostenerstatt. SW-Anschl.- SW         | -6.000  | -6.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066219 2023 Kostenerstatt.<br/>SW-Anschl.- SW</b>     | <b>-6.000</b>                                   | <b>-6.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066220.550 2024<br>Kostenerstatt. SW-Anschl.- SW         | -6.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066220 2024 Kostenerstatt.<br/>SW-Anschl.- SW</b>     | <b>-6.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066221.550 2025<br>Kostenerstatt. SW-Anschl.- SW         | -6.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066221 2025 Kostenerstatt.<br/>SW-Anschl.- SW</b>     | <b>-6.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.066223.500 Umbau<br>Schlammmentwässerung,<br>Kläranlage      | 670.000   | 670.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066223 Umbau<br/>Schlammmentwässerung,<br/>Kläranlage</b> | <b>670.000</b>                                  | <b>670.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066224.550 2026 SW-Beiträge                                  | -59.400   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066224 2026 SW-Beiträge</b>                               | <b>-59.400</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066225.510 Rechner<br>f.Prozessleitsystem, Klärwerk          | 2.000   | 2.000                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066225 Rechner<br/>f.Prozessleitsystem, Klärwerk</b>      | <b>2.000</b>                                    | <b>2.000</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066226.510 Ern. Ruf- u.<br>Meldeanlage, Klärwerk             | 10.000  | 10.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066226 Ern. Ruf- u.<br/>Meldeanlage, Klärwerk</b>         | <b>10.000</b>                                   | <b>10.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066227.510 PW Königstr.-<br>masch.Teil, Pumpwerke            | 25.000  | 25.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066227 PW Königstr.-<br/>masch.Teil, Pumpwerke</b>        | <b>25.000</b>                                   | <b>25.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066228.510 PW Feldbr.-Ern.<br>E-Technik, Pumpwerke           | 25.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066228 PW Feldbr.-Ern. E-<br/>Technik, Pumpwerke</b>      | <b>25.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066229.510 PW Wahnbek<br>(30)-Eisen-Dos., Pumpwerke          | 60.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066229 PW Wahnbek (30)-<br/>Eisen-Dos., Pumpwerke</b>     | <b>60.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066230.500 2026 SW-<br>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - SW          | 42.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066230 2026 SW-<br/>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - SW</b>      | <b>42.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066231.550 2026<br>Kostenerstatt. SW-Anschl.- SW             | -6.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.066231 2026 Kostenerstatt.<br/>SW-Anschl.- SW</b>         | <b>-6.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.066232.500 Ern. SWK<br>Arndtstr., SWK                        | 125.000   | 5.000                             |   | 120.000                           |                                   |                                   |
| <b>I1.066232 Ern. SWK Arndtstr.,<br/>SWK</b>                    | <b>125.000</b>                                  | <b>5.000</b>                      |   | <b>120.000</b>                    |                                   |                                   |
| I1.066233.500 Ern. SWK<br>Straßensanierung, SWK                 | 300.000   |                                   |   | 150.000                           |                                   |                                   |
| <b>I1.066233 Ern. SWK<br/>Straßensanierung, SWK</b>             | <b>300.000</b>                                  |                                   |   | <b>150.000</b>                    |                                   |                                   |
| I1.071991.500 BPl. 100 Im<br>Göhlen, RWK                        | 380.000   | 70.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.071991 BPl. 100 Im Göhlen,<br/>RWK</b>                    | <b>380.000</b>                                  | <b>70.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072011.500 Straßenausbau<br>Voßbarg - RWK                    | 214.000   | 214.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072011 Straßenausbau<br/>Voßbarg - RWK</b>                | <b>214.000</b>                                  | <b>214.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme   | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|--|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.072059.565 Verkauf RW-<br>Schächte BPI.100 Göhlen, RW     | -60.200   | -21.100                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072059 Verkauf RW-<br/>Schächte BPI.100 Göhlen, RW</b> | <b>-60.200</b>                                  | <b>-21.100</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072066.550 2023 RW-Beiträge                               | -117.000  | -117.000                          |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072066 2023 RW-Beiträge</b>                            | <b>-117.000</b>                                 | <b>-117.000</b>                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072067.565 Verkauf RW-<br>Schächte BPI.114, RWK           | -9.900  | -9.900                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072067 Verkauf RW-<br/>Schächte BPI.114, RWK</b>       | <b>-9.900</b>                                   | <b>-9.900</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072068.500 2023 RW-<br>Grundstücksanschl. - RWK           | 42.000  | 42.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072068 2023 RW-<br/>Grundstücksanschl. - RWK</b>       | <b>42.000</b>                                   | <b>42.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072070.500 SAB An der<br>Bleiche/Peterstr., RWK           | 384.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072070 SAB An der<br/>Bleiche/Peterstr., RWK</b>       | <b>384.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072073.550 2024 RW-Beiträge                               | -13.500   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072073 2024 RW-Beiträge</b>                            | <b>-13.500</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072074.565 BPI.111 Verk. RW-<br>Schächte, RWK             | -1.400  | -1.400                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072074 BPI.111 Verk. RW-<br/>Schächte, RWK</b>         | <b>-1.400</b>                                   | <b>-1.400</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072076.500 2024 RW-<br>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - RW       | 42.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072076 2024 RW-<br/>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - RW</b>   | <b>42.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072077.510 Verkehrssicherung<br>an RWRBs, RW              | 43.000  | 13.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072077 Verkehrssicherung<br/>an RWRBs, RW</b>          | <b>43.000</b>                                   | <b>13.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072085.550 2025 RW-Beiträge                               | -31.900   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072085 2025 RW-Beiträge</b>                            | <b>-31.900</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072086.510<br>Regenwassermessstellen, RW                  | 9.000   | 9.000                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072086<br/>Regenwassermessstellen, RW</b>              | <b>9.000</b>                                    | <b>9.000</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072088.510<br>Messeinrichtungen, RWRB                     | 5.000   | 5.000                             |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072088 Messeinrichtungen,<br/>RWRB</b>                 | <b>5.000</b>                                    | <b>5.000</b>                      |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072091.500 2025 RW-<br>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - RW       | 42.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072091 2025 RW-<br/>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - RW</b>   | <b>42.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.072093.550 2023<br>Kostenerstatt. RW-Anschl.- RW           | -6.000  | -6.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072093 2023 Kostenerstatt.<br/>RW-Anschl.- RW</b>       | <b>-6.000</b>                                   | <b>-6.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072094.550 2024<br>Kostenerstatt. RW-Anschl.- RW           | -6.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072094 2024 Kostenerstatt.<br/>RW-Anschl.- RW</b>       | <b>-6.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072095.550 2025<br>Kostenerstatt. RW-Anschl.- RW           | -6.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072095 2025 Kostenerstatt.<br/>RW-Anschl.- RW</b>       | <b>-6.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072097.550 2026 RW-Beiträge                                | -14.500   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072097 2026 RW-Beiträge</b>                             | <b>-14.500</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072098.500 2026 RW-<br>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - RW        | 42.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072098 2026 RW-<br/>Grdstk.Anschl.(Stutzen) - RW</b>    | <b>42.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072099.550 2026<br>Kostenerstatt. RW-Anschl.- RW           | -6.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.072099 2026 Kostenerstatt.<br/>RW-Anschl.- RW</b>       | <b>-6.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.072100.500 Ern. RWK<br>Straßensanierung, RWK               | 300.000   |                                   |   | 150.000                           |                                   |                                   |
| <b>I1.072100 Ern. RWK<br/>Straßensanierung, RWK</b>           | <b>300.000</b>                                  |                                   |   | <b>150.000</b>                    |                                   |                                   |
| I1.076974.500 BPl. 100 Im<br>Göhlen, Straßenbau               | 990.000   | 40.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.076974 BPl. 100 Im Göhlen,<br/>Straßenbau</b>           | <b>990.000</b>                                  | <b>40.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.076993.500 Am Voßbarg -<br>Straßenausbau                   | 293.900   | 293.900                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.076993 Am Voßbarg -<br/>Straßenausbau</b>               | <b>293.900</b>                                  | <b>293.900</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.076996.560 Erschl.-Beitrag<br>BPl.100 Im Göhlen, Str.      | -2.050.200                                      | -705.700                          |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.076996 Erschl.-Beitrag<br/>BPl.100 Im Göhlen, Str.</b>  | <b>-2.050.200</b>                               | <b>-705.700</b>                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077014.560 BBPl. 86 (GE AK<br>OL Nord) - Ersch.-Beitr.     | -69.900   | -69.900                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077014 BBPl. 86 (GE AK OL<br/>Nord) - Ersch.-Beitr.</b> | <b>-69.900</b>                                  | <b>-69.900</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077015.560 BPl.15a Erw. GW<br>Liethe - Erschl.beiträge     | -31.800   | -31.800                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077015 BPl.15a Erw. GW<br/>Liethe - Erschl.beiträge</b> | <b>-31.800</b>                                  | <b>-31.800</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077041.560 Erschl.-Beitr.<br>BPl.59 Leuchtenb. III,Str     | -21.600   | -21.600                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077041 BPl. 59 GE<br/>Leuchtenburg III, Straße</b>      | <b>-21.600</b>                                  | <b>-21.600</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme                                      | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.077055.560 Erschl.beitr.BPl.114 Nördl.Feldstr., Str    | -291.000  | -291.000                          |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077055 BPl. 114 Nördlich Feldstr., Straße</b>       | <b>-291.000</b>                                 | <b>-291.000</b>                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077060.500 Loyer Weg Buchen-bis Parkstr. - Straßenb    | 300.000   | 300.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077060 Loyer Weg Buchen-bis Parkstr. - Straßenb</b> | <b>300.000</b>                                  | <b>300.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077066.560 BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str.-Erschl.    | -29.900   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077066 BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str., Straße</b> | <b>-29.900</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077068.500 BPl. 111 Am Dorfplatz- Straße               | 315.000   | 315.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077068.560 BPl. 111 Am Dorfplatz- Erschl.              | -76.500   | -76.500                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077068 BPl. 111 Am Dorfplatz- Straße</b>            | <b>238.500</b>                                  | <b>238.500</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077069.500 BPl. 115 Roggenmoorweg - Straße             | 50.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077069 BPl. 115 Roggenmoorweg - Straße</b>          | <b>50.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077087.500 BPl. 114 Nördlich Feldstr., Straße          | 565.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077087 BPl. 114 Nördlich Feldstr., Straße</b>       | <b>565.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077091.500 Umgestalt. OD Hahn-Lehmden - Straße         | 2.000.000                                       | 1.400.000                         |   | 600.000                           |                                   |                                   |
| I1.077091.555 Zuschuss f. OD Hahn-Lehmden - Straße        | -500.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077091 Umgestalt. OD Hahn-Lehmden - Straße</b>      | <b>1.500.000</b>                                | <b>1.400.000</b>                  |   | <b>600.000</b>                    |                                   |                                   |
| I1.077096.560 Bachstraße (SAB), Str.ausbaubeiträggell     | -57.600   | -19.900                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077096 Bachstraße (SAB), Str.ausbaubeiträggell</b>  | <b>-57.600</b>                                  | <b>-19.900</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077103.560 Erschl.-Beitrag Kösliner Str. - Straße      | -57.200   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077103 Verbess. Kösliner Str. - Straße</b>          | <b>-57.200</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077107.500 SAB An der Bleiche/Peterstr., Straße        | 553.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077107 SAB An der Bleiche/Peterstr., Straße</b>     | <b>553.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.077119.510 Ankauf Grdstk. LoyerWeg/Parkstr., Straße    | 21.000  | 21.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.077119 Ankauf Grdstk. LoyerWeg/Parkstr., Straße</b> | <b>21.000</b>                                   | <b>21.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.081905.500 Brücke Meenheitsweg, Brücken                | 240.000   | 120.000                           |   | 120.000                           |                                   |                                   |
| <b>I1.081905 Brücke Meenheitsweg, Brücken</b>             | <b>240.000</b>                                  | <b>120.000</b>                    |   | <b>120.000</b>                    |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme   | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|--|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.081907.500 Brücke Alter<br>Lehmder Weg, Brücken                 | 284.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.081907 Brücke Alter<br/>Lehmder Weg, Brücken</b>             | <b>284.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.081908.500 Brücke Dwoweg,<br>Brücken                            | 275.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.081908 Brücke Dwoweg,<br/>Brücken</b>                        | <b>275.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.082938.500 BPl.111 Am<br>Dorfplatz, Straßenbeleuchtung          | 15.000  | 15.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.082938 BPl.111 Am<br/>Dorfplatz, Straßenbeleuchtung</b>      | <b>15.000</b>                                   | <b>15.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.082939.500 BPl. 114 Nördlich<br>Feldstraße, Straßenbel          | 38.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.082939 BPl. 114 Nördlich<br/>Feldstraße, Straßenbel</b>      | <b>38.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.082950.500 2023 Verteiler,<br>Haupteinsp., Straßenbel.          | 20.000  | 20.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.082950 2023 Verteiler,<br/>Haupteinsp., Straßenbel.</b>      | <b>20.000</b>                                   | <b>20.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.082954.500 2024<br>Haupteinspeis., Straßenbeleucht.             | 20.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.082954 2024 Haupteinspeis.,<br/>Straßenbeleucht.</b>         | <b>20.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.082959.500 2025<br>Haupteinspeis., Straßenbeleucht.             | 20.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.082959 2025 Haupteinspeis.,<br/>Straßenbeleucht.</b>         | <b>20.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.082963.510 Umrüst. LED<br>Kleibroker Str., Straßenbel.          | 30.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.082963 Umrüst. LED<br/>Kleibroker Str., Straßenbel.</b>      | <b>30.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.082964.500 2026<br>Haupteinspeis., Straßenbeleucht.             | 20.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.082964 2026 Haupteinspeis.,<br/>Straßenbeleucht.</b>         | <b>20.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.082965.500 Erw.<br>Straßenbeleuchtung<br>2023, Straßenbel.      | 22.500  | 22.500                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.082965 Erw.<br/>Straßenbeleuchtung<br/>2023, Straßenbel.</b> | <b>22.500</b>                                   | <b>22.500</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.083416.500 Bushaltest. GS<br>Feldbreite, ÖPNV                   | 640.000   | 320.000                           |   | 320.000                           |                                   |                                   |
| I1.083416.555.001 Zuschuss v.<br>ZVBN Bush.Feldbr., ÖPNV           | -80.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.083416.555.002 Zuschuss v.<br>LNVG Bush.Feldbr., ÖPNV           | -480.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.083416 Bushaltest. GS<br/>Feldbreite, ÖPNV</b>               | <b>80.000</b>                                   | <b>320.000</b>                    |   | <b>320.000</b>                    |                                   |                                   |
| I1.083933.510 2023 Ankauf<br>Kompensat.fl., Naturschutz            | 100.000   | 100.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.083933 2023 Ankauf<br/>Kompensat.fl., Naturschutz</b>        | <b>100.000</b>                                  | <b>100.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.083934.510 2024 Ankauf<br>Kompensat.fl., Öff.Grün        | 100.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.083934 2024 Ankauf<br/>Kompensat.fl., Naturschutz</b> | <b>100.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.083939.510 2025 Ankauf<br>Kompensat.fl., Naturschutz     | 100.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.083939 2025 Ankauf<br/>Kompensat.fl., Naturschutz</b> | <b>100.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.084912.510 2026 Ankauf<br>Kompensat.fl., Naturschutz     | 100.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.084912 2026 Ankauf<br/>Kompensat.fl., Naturschutz</b> | <b>100.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Zwischensumme</b>  | <b>6.722.200</b>                                | <b>2.693.000</b>                  |   | <b>1.460.000</b>                  |                                   |                                   |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>6.722.200</b>                                | <b>2.693.000</b>                  |   | <b>1.460.000</b>                  |                                   |                                   |



# Haushaltsplan 2023

Teilhaushalt 6\_02

Bauhof

## Teilhaushalt 6\_02 - Bauhof

Dem Teilhaushalt ist folgendes Produkt zugeordnet:

- **573300 - Bauhof**

Das wesentliche Produkt ist **fett** dargestellt.

### Budgetierungsbestimmungen:

Das Produkt

- 573300 – Bauhof

bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

## Teilhaushalt Bauhof (2023TH6\_02)

### Teilergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -25.164,56                | -60.200                 | -72.300                 | -72.300                 | -72.300                 | -72.300                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -112,71                   | -100                    | -100                    | -100                    | -100                    | -100                    |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-25.277,27</b>         | <b>-60.300</b>          | <b>-72.400</b>          | <b>-72.400</b>          | <b>-72.400</b>          | <b>-72.400</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 997.104,32                | 1.014.200               | 1.076.000               | 1.097.600               | 1.119.200               | 1.140.800               |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 643.311,17                | 739.800                 | 771.750                 | 805.050                 | 840.350                 | 877.450                 |
| 16. Abschreibungen   | 37.627,00                 | 158.497                 | 172.540                 | 161.734                 | 148.522                 | 140.508                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 20.634,91                 | 40.600                  | 41.600                  | 41.600                  | 41.600                  | 41.600                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>1.698.677,40</b>       | <b>1.953.097</b>        | <b>2.061.890</b>        | <b>2.105.984</b>        | <b>2.149.672</b>        | <b>2.200.358</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>1.673.400,13</b>       | <b>1.892.797</b>        | <b>1.989.490</b>        | <b>2.033.584</b>        | <b>2.077.272</b>        | <b>2.127.958</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   | -297,50                   |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>-297,50</b>            |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>1.673.102,63</b>       | <b>1.892.797</b>        | <b>1.989.490</b>        | <b>2.033.584</b>        | <b>2.077.272</b>        | <b>2.127.958</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  | -6.008,56                 | -2.132.980              | -2.069.600              | -2.069.600              | -2.069.600              | -2.069.600              |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -28.028                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 46.529                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>-6.008,56</b>          | <b>-2.114.479</b>       | <b>-2.069.600</b>       | <b>-2.069.600</b>       | <b>-2.069.600</b>       | <b>-2.069.600</b>       |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>1.667.094,07</b>       | <b>-221.682</b>         | <b>-80.110</b>          | <b>-36.016</b>          | <b>7.672</b>            | <b>58.358</b>           |

|  |        |  |
|--|--------|--|
| <b>Produktinformationen</b>  |        |  |
| <b>Produkt: P1.06.00.573300</b>  |        | <b>Bauhof</b>                            |
| <b>Produktbereich:</b>   | 57     | Wirtschaft und Tourismus                 |
| <b>Produktgruppe:</b>  | 573    | Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen |
| <b>Produkt:</b>  | 573300 | Bauhof                                   |
| <b>verantwortliche Organisationseinheit:</b>   |        | <b>verantwortliche Person:</b>           |
| Geschäftsbereich 3<br>- Gemeindeentwicklung, Tiefbau und Verkehr   |        | Günther Henkel                           |
| <b>untergeordnete Leistungen:</b>  |        |  |
| ohne   |        |  |
| <b>Kurzbeschreibung:</b>   |        |  |
| <p>Erbringung von innerdienstlichen Leistungen für die gesamte Verwaltung, insbesondere die Aufgabenschwerpunkte Straßenunterhaltung einschließlich Winterdienst, Grünpflege und Transportarbeiten.</p> <p>In den Verwaltungsbereich eingeschlossen sind aufgrund besonderer Vereinbarungen mit gesonderten Rechnungen auch Dritte wie zum Beispiel Vereine oder Veranstalter.</p> |        |  |
| <b>Auftragsgrundlage:</b>  |        |  |
| <p>Generalauftrag nach festgelegten Bereichen mit der Verwaltung (zum Beispiel Straßenunterhaltung), Einzelaufträge für sämtliche Aufgaben der Verwaltung und / oder Dritten, vertragliche Regelungen mit Dritten (zum Beispiel Residenzort Rastede GmbH), Vereinbarungen oder auf Aufgriffsverwaltung bei Gefahr im Verzug.</p>   |        |  |
| <b>Daten/Informationen:</b>  |        |  |
|  |        |  |
| <b>Ziele:</b>  |        |  |
| <p>Erwirtschaftung der Mittel für alle den Bauhof betreffenden Aufwendungen auch unter Berücksichtigung der periodisch wiederkehrenden Investitionen in Fahrzeuge, Geräte und Gebäude. Sicherstellung eines im Vergleich zur freien Wirtschaft vergleichbaren und konkurrenzfähigen Stundenlohnes als Basis für zu kalkulierende Leistungen des Bauhofes.</p>                      |        |  |
| <b>Zielgruppe:</b>   |        |  |
| <p>Erbringung von Leistungen für die Aufgaben der Gemeindeverwaltung, der Residenzort Rastede GmbH und für Veranstalter der Großveranstaltungen.</p>   |        |  |

|   |
|---|
| <b>Maßnahmen:</b>   |
| Beschränkung der Leistungen des Bauhofes auf konkurrenzfähige Arbeiten mit geeignetem Gerät. Keine Handwerker-/Hausmeisterleistungen an Immobilien, sondern Durchführung von Aufgaben insbesondere im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, der Straßenreparaturarbeiten ohne größere Pflasterarbeiten und Aufgaben der Straßenreinigung. Hierin inbegriffen sind auch die Durchführungen der entsprechenden wiederkehrenden Straßen-, Baum-, Sportplatz und Spielplatzkontrollen. Eine ausreichend hohe Auslastungen der vorgehaltenen Maschinen und Fahrzeuge ist zwingend geboten.  |
| <b>Kennzahlen zur Zielerreichung:</b>   |
| <u>Unterhaltung der Sportplätze</u><br>durchschnittliche Kosten der Jahre 2018 bis 2022 (Planung) = 17.399 € jährlich.<br>Zielwert im Fünfjahresmittel < 20.000 € jährlich.<br><u>Unterhaltung der Haltestellen</u><br>durchschnittliche Kosten der Jahre 2018 bis 2022 (Planung) = 56.664 € jährlich.<br>Zielwert im Fünfjahresmittel < 50.000 € jährlich (bei 320 Haltestellen).<br><u>Unterhaltung der Sand- und Schlackenwege</u><br>durchschnittliche Kosten der Jahre 2018 bis 2022 (Planung) = 90.422 € jährlich.<br>Zielwert im Fünfjahresmittel < 90.000 € jährlich.   |
| <b>Erläuterungen:</b>   |
| Die Wirtschaftlichkeit des Bauhofes hängt wesentlich von dem Verhältnis der produktiven zu den nichtproduktiven Stunden ab. Erste Analysen ergeben einen angemessenen Stundenlohn bei jährlich 3.000 Overheadstunden und über 25.000 Produktivstunden.  |
| <b>Budgetbestimmungen:</b>  |
| Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.  |
| <b>Haushaltsvermerke und Bewirtschaftungsregeln:</b>  |
| Die Ansätze für Aufwendungen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.<br>Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (einschließlich Bewirtschaftung) sowie die Abschreibungen, die einen jeweils eigenen Deckungskreis bilden.<br>Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000 Euro) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig. |

## Ergebnishaushalt Produkt Bauhof (P1.06.00.573300)

| Erträge und Aufwendungen   | Ergebnis 2021<br>- Euro - | Ansatz 2022<br>- Euro - | Ansatz 2023<br>- Euro - | Ansatz 2024<br>- Euro - | Ansatz 2025<br>- Euro - | Ansatz 2026<br>- Euro - |
|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ordentliche Erträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 04. sonstige Transfererträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 06. privatrechtliche Entgelte  | -25.164,56                | -60.200                 | -72.300                 | -72.300                 | -72.300                 | -72.300                 |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                     | -112,71                   | -100                    | -100                    | -100                    | -100                    | -100                    |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 09. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                       |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 10. Bestandsveränderungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 11. sonstige ordentliche Erträge   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>  | <b>-25.277,27</b>         | <b>-60.300</b>          | <b>-72.400</b>          | <b>-72.400</b>          | <b>-72.400</b>          | <b>-72.400</b>          |
| Ordentliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 13. Personalaufwendungen   | 997.104,32                | 1.014.200               | 1.076.000               | 1.097.600               | 1.119.200               | 1.140.800               |
| 14. Versorgungsaufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                              | 643.311,17                | 739.800                 | 771.750                 | 805.050                 | 840.350                 | 877.450                 |
| 16. Abschreibungen   | 37.627,00                 | 158.497                 | 172.540                 | 161.734                 | 148.522                 | 140.508                 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 18. Transferaufwendungen   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen  | 20.634,91                 | 40.600                  | 41.600                  | 41.600                  | 41.600                  | 41.600                  |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                  | <b>1.698.677,40</b>       | <b>1.953.097</b>        | <b>2.061.890</b>        | <b>2.105.984</b>        | <b>2.149.672</b>        | <b>2.200.358</b>        |
| <b>21. ordentliches Ergebnis</b>   | <b>1.673.400,13</b>       | <b>1.892.797</b>        | <b>1.989.490</b>        | <b>2.033.584</b>        | <b>2.077.272</b>        | <b>2.127.958</b>        |
| 22. außerordentliche Erträge   | -297,50                   |                         |                         |                         |                         |                         |
| 23. außerordentliche Aufwendungen  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>  | <b>-297,50</b>            |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>  | <b>1.673.102,63</b>       | <b>1.892.797</b>        | <b>1.989.490</b>        | <b>2.033.584</b>        | <b>2.077.272</b>        | <b>2.127.958</b>        |
| 26a Erträge aus ILV 3811*  | -6.008,56                 | -2.132.980              | -2.069.600              | -2.069.600              | -2.069.600              | -2.069.600              |
| 26b Ertrag aus Umlage 91*  |                           | -28.028                 |                         |                         |                         |                         |
| 27a Aufwendungen aus ILV 4811*   |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| 27b Aufwand aus Umlage 91*   |                           | 46.529                  |                         |                         |                         |                         |
| 27c Aufwand aus Vorkosten 90*  |                           |                         |                         |                         |                         |                         |
| <b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>                           | <b>-6.008,56</b>          | <b>-2.114.479</b>       | <b>-2.069.600</b>       | <b>-2.069.600</b>       | <b>-2.069.600</b>       | <b>-2.069.600</b>       |
| <b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> | <b>1.667.094,07</b>       | <b>-221.682</b>         | <b>-80.110</b>          | <b>-36.016</b>          | <b>7.672</b>            | <b>58.358</b>           |

## Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2023

**Produkt: P1.06.00.573300 Bauhof**

|           |    |   |                  |
|-----------|----|---|------------------|
| Zu Ziffer | 6  | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte                                     | -72.300 €        |
|           |    |   | <b>-72.300 €</b> |
| Zu Ziffer | 15 | Unterhaltung von Gebäuden, Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen | 347.000 €        |
|           |    | Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen                              | 44.000 €         |
|           |    | Erwerb von beweglichen Vermögen bis 1.000 Euro                                  | 11.200 €         |
|           |    | Miete, Pacht und Leasing  | 82.900 €         |
|           |    | Bewirtschaftungskosten  | 29.150 €         |
|           |    | Haltung von Fahrzeugen  | 233.500 €        |
|           |    | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte   | 24.000 €         |
|           |    |   | <b>771.750 €</b> |
| Zu Ziffer | 19 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen                                  | 100 €            |
|           |    | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                   | 1.000 €          |
|           |    | Geschäftsaufwendungen   | 10.500 €         |
|           |    | Steuern, Versicherung und Schadenfälle  | 30.000 €         |
|           |    |   | <b>41.600 €</b>  |

# Teilhaushalt Bauhof (2023TH6\_02)

## Teilfinanzhaushalt

| Einzahlungen und<br>Auszahlungen  | Ergebnis 2021       | Ansatz 2022      | Ansatz 2023      | Verpflich-<br>tungser-<br>mächtig-<br>ungen<br>-Euro- | Ansatz 2024      | Ansatz 2025      | Ansatz 2026      |
|---|---------------------|------------------|------------------|---|------------------|------------------|------------------|
|   | - Euro -            | - Euro -         | - Euro -         |   | - Euro -         | - Euro -         | - Euro -         |
| Einzahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 01. Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                       |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 02. Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                 |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 03. sonstige<br>Transfereinzahlungen                                      |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 04. öffentlich-rechtliche<br>Entgelte                                     |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 05. privatrechtliche<br>Entgelte  | -26.646,88          | -60.200          | -72.300          |   | -72.300          | -72.300          | -72.300          |
| 06. Kostenerstattungen und<br>Kostenumlagen                               | -112,71             | -100             | -100             |   | -100             | -100             | -100             |
| 07. Zinsen und ähnliche<br>Einzahlungen                                   |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 08. Sonstige<br>haushaltswirksame<br>Einzahlungen                         |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| <b>09. = Summe der<br/>Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-26.759,59</b>   | <b>-60.300</b>   | <b>-72.400</b>   |   | <b>-72.400</b>   | <b>-72.400</b>   | <b>-72.400</b>   |
| Auszahlungen aus<br>laufender<br>Verwaltungstätigkeit                     |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 10. Personalauszahlungen  | 996.524,85          | 1.014.200        | 1.076.000        |   | 1.097.600        | 1.119.200        | 1.140.800        |
| 11.<br>Versorgungsauszahlungen  |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 12. Auszahlungen für<br>Sach- und Dienstleistungen<br>u. GWG              | 645.918,56          | 739.800          | 771.750          |   | 805.050          | 840.350          | 877.450          |
| 13. Zinsen und ähnliche<br>Auszahlungen                                   |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 14. Transferauszahlungen  |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 15. sonstige<br>haushaltswirksame<br>Auszahlungen                         | 22.516,82           | 40.600           | 41.600           |   | 41.600           | 41.600           | 41.600           |
| <b>16. = Summe der<br/>Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit</b> | <b>1.664.960,23</b> | <b>1.794.600</b> | <b>1.889.350</b> |   | <b>1.944.250</b> | <b>2.001.150</b> | <b>2.059.850</b> |
| <b>17. Saldo aus laufender<br/>Verwaltungstätigkeit</b>                   | <b>1.638.200,64</b> | <b>1.734.300</b> | <b>1.816.950</b> |   | <b>1.871.850</b> | <b>1.928.750</b> | <b>1.987.450</b> |
| Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit                                 |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 18. Zuwendungen für<br>Investitionstätigkeit                              |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 19. Beiträge u.ä. Entgelte<br>für Investitionstätigkeit                   |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |
| 20. Veräußerung von<br>Sachvermögen                                       |                     |                  |                  |   |                  |                  |                  |

| <b>Einzahlungen und<br/>Auszahlungen</b>  | <b>Ergebnis 2021</b> | <b>Ansatz 2022</b> | <b>Ansatz 2023</b> | <b>Verpflich-<br/>tungser-<br/>mächtig-<br/>ungen<br/>-Euro-</b> | <b>Ansatz 2024</b> | <b>Ansatz 2025</b> | <b>Ansatz 2026</b> |
|---|----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>- Euro -</b>   | <b>- Euro -</b>      | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>  | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    | <b>- Euro -</b>    |
| 21. Veräußerung von<br>Finanzvermögensanlagen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 22. sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>23. = Summe der<br/>Einzahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 24. Erwerb von<br>Grundstücken. u.<br>Gebäuden  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 25. Baumaßnahmen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 26. Erwerb von<br>beweglichem<br>Sachvermögen   | 175.062,69           | 401.500            | 247.000            |  | 295.000            | 259.000            | 254.000            |
| 27. Erwerb von<br>Finanzvermögensanlagen  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 28. Aktivierbare<br>Zuwendungen   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 29. Sonstige<br>Investitionstätigkeit   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>30. = Summe der<br/>Auszahlungen für<br/>Investitionstätigkeit</b>                           | 175.062,69           | 401.500            | 247.000            |  | 295.000            | 259.000            | 254.000            |
| <b>31. Saldo aus<br/>Investitionstätigkeit</b>  | 175.062,69           | 401.500            | 247.000            |  | 295.000            | 259.000            | 254.000            |
| <b>32. Finanzmittel-<br/>Überschuss/-Fehlbetrag</b>   | 1.813.263,33         | 2.135.800          | 2.063.950          |  | 2.166.850          | 2.187.750          | 2.241.450          |
| Ein-, Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 33. Einzahlungen;<br>Aufnahme von Krediten<br>und inneren Darlehen für<br>Investitionstätigkeit |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| 34. Auszahlungen; Tilgung<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen für<br>Investitionstätigkeit  |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>35. Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>   |                      |                    |                    |  |                    |                    |                    |
| <b>36.<br/>Finanzmittelveränderung</b>  | 1.813.263,33         | 2.135.800          | 2.063.950          |  | 2.166.850          | 2.187.750          | 2.241.450          |

## Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Investitionsmaßnahme                                      | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.085951.510 Radlader, Bauhof                            | 106.000   | 106.000                           |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.085951 Radlader, Bauhof</b>                         | <b>106.000</b>                                  | <b>106.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.085953.510 Schlepper II, Bauhof                        | 150.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.085953 Schlepper II, Bauhof</b>                     | <b>150.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.085980.510 Schlepper I, Bauhof                         | 140.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.085980 Schlepper I, Bauhof</b>                      | <b>140.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.085992.510 Sähmaschine, Bauhof                         | 19.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.085992 Sähmaschine, Bauhof</b>                      | <b>19.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.085994.510 Schlepper III, Bauhof                       | 125.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.085994 Schlepper III, Bauhof</b>                    | <b>125.000</b>                                  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086000.510 Winterdienstastr. (Schild+Streuer), Bauh    | 50.000  | 50.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086000 Winterdienstastr. (Schild+Streuer), Bauh</b> | <b>50.000</b>                                   | <b>50.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086010.510 Container (2Stk.) Hakenlift, Bauhof         | 21.000  | 21.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086010 Container (2Stk.) Hakenlift, Bauhof</b>      | <b>21.000</b>                                   | <b>21.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086011.510 Kleinschlepper, Bauhof                      | 70.000  | 70.000                            |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086011 Kleinschlepper, Bauhof</b>                   | <b>70.000</b>                                   | <b>70.000</b>                     |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086012.510 Transporter Kipper(Grünkolonne), Bauhof     | 82.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086012 Transporter Kipper(Grünkolonne), Bauhof</b>  | <b>82.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086013.510 Container (2Stk.) Hakenlift, Bauhof         | 15.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086013 Container (2Stk.) Hakenlift, Bauhof</b>      | <b>15.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086014.510 Saugwagen, Bauhof                           | 40.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086014 Saugwagen, Bauhof</b>                        | <b>40.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086015.510 Salzstreuanhänger, Bauhof                   | 50.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086015 Salzstreuanhänger, Bauhof</b>                | <b>50.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086016.510 Winterdienstastrüstung, Bauhof              | 40.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086016 Winterdienstastrüstung, Bauhof</b>           | <b>40.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |

| Investitionsmaßnahme  | Gesamt-<br>investitions-<br>summe<br><br>-Euro- | Ansatz Jahr<br>2023<br><br>-Euro- | bisher<br>bereit-<br>gestellt<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2024<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2025<br><br>-Euro- | VE für Jahr<br>2026<br><br>-Euro- |
|---|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| I1.086017.510 E-Fahrzeug<br>Transporter, Bauhof             | 55.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086017 E-Fahrzeug<br/>Transporter, Bauhof</b>         | <b>55.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086018.510 Großflächenmäher<br>SF235, Bauhof             | 35.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086018 Großflächenmäher<br/>SF235, Bauhof</b>         | <b>35.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086019.510<br>Frontkehrmaschine, Bauhof                  | 9.000   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086019 Frontkehrmaschine,<br/>Bauhof</b>              | <b>9.000</b>                                    |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086020.510 Laubpuster,<br>Bauhof                         | 10.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086020 Laubpuster, Bauhof</b>                         | <b>10.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086021.510<br>Kurzarmauslegermäher klein,<br>Bauhof      | 20.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086021<br/>Kurzarmauslegermäher klein,<br/>Bauhof</b> | <b>20.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| I1.086022.510 Salzsilo, bauliche<br>Absicherung, Bauhof     | 18.000  |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>I1.086022 Salzsilo, bauliche<br/>Absicherung, Bauhof</b> | <b>18.000</b>                                   |                                   |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Zwischensumme</b>  | <b>1.055.000</b>                                | <b>247.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>1.055.000</b>                                | <b>247.000</b>                    |   |                                   |                                   |                                   |



# **Investitionsprogramm 2023**

Investitionsprogramm 2023

| Teilhaushalt                                       | Produkt             | Produktbezeichnung   | Gesamtmaßnahme  | Einzelmaßnahme  | 2022      | 2023     |        | 2024    | 2025     | 2026         | IPSP-Element |              |
|--|---------------------|--|---|---|-----------|----------|--------|---------|----------|--------------|--------------|--------------|
|  |                     |  |   |   | Plan      | Plan     | VE     | Plan    | Plan     | Plan         |              |              |
|  |                     |  |   |   |           |          |        |         |          |              |              |              |
| Personal und Organisation                          |                     |  |   |   |           |          |        |         |          |              |              |              |
| TH3_01   | P1.03.02.111210     | Personalangelegenheiten  |   | Versorgungsrücklage Beamte                                  | 5.100     | 3.500    |        | 3.600   | 3.700    | 3.800        | I.007001.520 |              |
|  |                     |  |   | Versorgungsrücklage Versorgungsempfänger                    | 3.700     | 4.300    |        | 4.400   | 4.500    | 4.600        | I.007002.520 |              |
|  | P1.03.02.111230     | Organisation und Einrichtungen für die gesamte Verwaltung                    |   | Neues Programm Gebührenkasse                                | 3.500     |          |        |         |          |              | I.009101.525 |              |
|  |                     |  |   | SQL Server Lizenzen   | 5.500     |          |        |         |          |              | I.009102.525 |              |
|  |                     |  |   | Rathaus - Herrichtung Containerstellfläche                  | 100.000   |          |        |         |          |              | I.009103.500 |              |
|  |                     |  |   | CAD-Software  |           | 20.000   |        |         |          |              | I.009110.525 |              |
|  |                     |  |   | Neubau Rathaus - Planungskosten                             |           | 50.000   |        |         |          |              | I.009084.500 |              |
|  |                     |  |   |   |           |          |        |         |          |              |              |              |
| Versorgung, Wirtschaftsförderung und Beteiligungen |                     |  |   |   |           |          |        |         |          |              |              |              |
| TH3_03   | P1.03.01.536000     | Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur |   | Zuschuss an LKA für Breitbandversorgung                     | 80.000    |          |        | 80.000  |          |              | I.003048.525 |              |
|  |                     |  |   | Zuschuss an LKA für Breitbandversorgung der Gewerbebetriebe | 250.000   |          |        | 750.000 | 250.000  |              | I.003066.525 |              |
|  | P1.03.01.571000     | Wirtschaftsförderung   |   | Zuschuss an private Unternehmen KMU 2022                    | 46.500    |          |        |         |          |              | I.003049.525 |              |
|  |                     |  |   | Zuschuss an private Unternehmen KMU 2023                    |           | 60.000   |        |         |          |              | I.003055.525 |              |
|  |                     |  |   | Zuschuss an private Unternehmen KMU 2024                    |           |          | 46.500 |         |          |              | I.003062.525 |              |
|  |                     |  |   | Zuschuss an private Unternehmen KMU 2025                    |           |          |        | 46.500  |          |              | I.003076.525 |              |
|  |                     |  |   | Zuschuss an private Unternehmen KMU 2026                    |           |          |        |         | 46.500   |              | I.003077.525 |              |
|  |                     |  |   | Zuschuss SW - Beitrag 2022                                  | 28.000    |          |        |         |          |              | I.003064.525 |              |
|  |                     | Zuschuss SW - Beitrag 2023   |   | 74.100  |           |          |        |         |          | I.003065.525 |              |              |
|  | P1.03.01.573100     | Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (einschl. Beteiligungen)            |   | Erwerb Beteiligung Raiffeisenbank Rastede eG                | 100       | 100      |        | 100     | 100      | 100          | I.005024.520 |              |
|  |                     |  | Erwerb Beteiligung Raiffeisen-Waren-genossenschaft Ammerland Friesland eG | 100   | 100       |          | 100    | 100     | 100      | I.005015.520 |              |              |
| Gewerbegebiete inkl. Erschließung                  |                     |  |   |   |           |          |        |         |          |              |              |              |
| TH3_03   | P1.03.01.571000     | Wirtschaftsförderung   | BPL 86<br>Am Autobahnkreuz  | Verkauf   | -600.000  | -323.300 |        |         |          |              | I.003067.565 |              |
| TH6_01   | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen  |   | Erschließungsbeitrag  |           | -69.900  |        |         |          |              |              | I.077014.560 |
|  | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser  |   | SW-Beitrag 2023   |           | -115.400 |        |         |          |              |              | I.066175.550 |
|  | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser  |   | RW-Beitrag 2023   |           | -62.100  |        |         |          |              |              | I.072066.550 |
| TH3_03   | P1.03.01.571000     | Wirtschaftsförderung   | BPL 113<br>Erweiterung GE Bürgermeister-Brötje-Str.                       | Verkauf   | -199.000  |          |        |         | -151.300 |              | I.003047.565 |              |
| TH6_01   | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser  |   | Zuschuss Bodenaustausch                                     | 47.000    |          |        |         |          |              |              | I.003056.525 |
|  |                     |  |   | SW-Beitrag 2022   | -61.800   |          |        |         |          |              |              | I.066149.550 |
|  | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser  |   | SW-Beitrag 2025   |           |          |        |         | -45.100  |              |              | I.066209.550 |
|  |                     |  |   | Verkauf SW-Schächte   | -1.000    |          |        |         |          |              |              | I.066205.565 |
|  |                     |  |   | RW-Beitrag 2022   | -26.800   |          |        |         |          |              |              | I.072051.550 |
|  |                     |  |   | RW-Beitrag 2025   |           |          |        |         | -19.500  |              |              | I.072085.550 |
|  |                     |  |   | Verkauf RW-Schächte   | -1.000    |          |        |         |          |              |              | I.070282.565 |
|  |                     |  |   | Erschließungsbeitrag  | -41.000   |          |        |         | -29.900  |              |              | I.077066.560 |
| TH3_03   | P1.03.01.571000     | Wirtschaftsförderung   | Entwicklung Flächen Moorweg   | Ankauf  | 1.250.000 | 820.000  |        |         |          |              | I.003054.510 |              |
| TH6_01   | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen  |   | Straßenbau  | 300.000   |          |        |         |          |              |              | I.077102.500 |
|  | P1.06.00.541100.001 | Straßenbeleuchtung   |   | Straßenbeleuchtung  | 46.000    |          |        |         |          |              |              | I.082945.500 |
|  | P1.06.00.538100.001 | Gemeindestraßen  |   | Schmutzwasserkanal  | 30.000    |          |        |         |          |              |              | I.066173.500 |
|  | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser  |   | (Temporäres) PW Moorweg                                     | 82.000    |          |        |         |          |              |              | I.066174.500 |
|  | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser  |   | Regenwasserkanal  | 55.000    |          |        |         |          |              |              | I.072065.500 |
| TH3_03   | P1.03.01.571000     | Wirtschaftsförderung   | BPL 15a<br>Liethe   | Verkauf   |           | -38.800  |        |         |          |              | I.003078.565 |              |
| TH6_01   | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser  |   | SW-Beitrag 2023   |           | -27.300  |        |         |          |              |              | I.066175.550 |
|  | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser  |   | RW-Beitrag 2023   |           | -12.100  |        |         |          |              |              | I.072066.550 |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen  |   | Erschließungsbeitrag  |           | -31.800  |        |         |          |              |              | I.077015.560 |
| TH3_03   | P1.03.01.571000     | Wirtschaftsförderung   | BPL 59 GE Bürgermeister-Brötje-Str. Erweiterung                           | Verkauf   |           | -30.800  |        |         |          |              | I.003034.565 |              |
| TH6_01   | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser  |   | SW-Beitrag 2023   |           | -16.300  |        |         |          |              |              | I.066175.550 |
|  | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser  |   | RW-Beitrag 2023   |           | -7.200   |        |         |          |              |              | I.072066.550 |
|  | P1.06.00.541100.001 | Schmutzwasser  |   | Erschließungsbeitrag  |           | -21.600  |        |         |          |              |              | I.077041.560 |
| Liegenschaften                                     |                     |  |   |   |           |          |        |         |          |              |              |              |
| TH4_01   | P1.04.02.111600     | Liegenschaftsverwaltung  | Allgemeines Grundvermögen   | Umbau Wohnhaus Schloßstr. 29 zum Bürogebäude                | 115.000   |          |        |         |          |              | I.014089.500 |              |

| Teil-<br>haus-<br>halt            | Produkt             | Produktbezeichnung  | Gesamtmaßnahme  | Einzelmaßnahme        | 2022       | 2023       |    | 2024       | 2025       | 2026       | IPSP-<br>Element |
|-----------------------------------|---------------------|---------------------|---|-----------------------|------------|------------|----|------------|------------|------------|------------------|
|                                   |                     |                     |   |                       | Plan       | Plan       | VE | Plan       | Plan       | Plan       |                  |
| Wohnbaugebiete inkl. Erschließung |                     |                     |   |                       |            |            |    |            |            |            |                  |
| TH4_01                            | P1.04.02.522200     | Wohnungsbau         | BPl. 100<br>Im Göhlen   | Ankauf                | 68.700     |            |    |            |            |            | I.015030.510     |
|                                   |                     |                     |   | Verkauf               | -6.794.000 | -3.943.600 |    | -1.718.400 | -1.960.000 | -2.312.000 | I.015018.565     |
|                                   |                     |                     |   | Wohnbauförderung      | 150.000    | 180.000    |    | 47.000     | 39.000     | 39.000     | I.015058.525     |
|                                   | P1.06.00.366200     | Kinderspielplätze   |   | Kinderspielplatz      |            |            |    |            | 80.000     |            | I.064915.500     |
|                                   |                     |                     |   | Schmutzwasserkanal    |            | 30.000     |    | 120.000    |            | 220.000    | I.066039.500     |
|                                   | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser       |   | Verkauf SW-Schächte   | -44.300    | -21.100    |    | -12.300    | -13.000    | -13.800    | I.066165.565     |
|                                   |                     |                     |   | SW-Beitrag 2022       | -187.700   |            |    |            |            |            | I.066149.550     |
|                                   |                     |                     |   | SW-Beitrag 2023       |            | -92.900    |    |            |            |            | I.066175.550     |
|                                   |                     |                     |   | SW-Beitrag 2024       |            |            |    | -45.300    |            |            | I.066188.550     |
|                                   |                     |                     |   | SW-Beitrag 2025       |            |            |    |            | -51.600    |            | I.066209.550     |
|                                   |                     |                     |   | SW-Beitrag 2026       |            |            |    |            |            | -59.400    | I.066224.550     |
|                                   |                     |                     |   | Regenwasserkanal      | 750.000    | 70.000     |    | 110.000    |            | 200.000    | I.071991.500     |
|                                   |                     |                     |   | Zaun RWRB             | 42.500     |            |    |            |            |            | I.072078.510     |
|                                   |                     |                     |   | Verkauf RW-Schächte   | -44.300    | -21.100    |    | -12.300    | -13.000    | -13.800    | I.072059.565     |
|                                   |                     |                     |   | RW-Beitrag 2022       | -44.800    |            |    |            |            |            | I.072051.550     |
|                                   |                     |                     |   | RW-Beitrag 2023       |            | -22.700    |    |            |            |            | I.072066.550     |
|                                   |                     |                     |   | RW-Beitrag 2024       |            |            |    | -13.500    |            |            | I.072073.550     |
|                                   |                     |                     |   | RW-Beitrag 2025       |            |            |    |            | -12.400    |            | I.072085.550     |
|                                   |                     |                     |   | RW-Beitrag 2026       |            |            |    |            |            | -14.500    | I.072097.550     |
|                                   | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen     |   | Straßenbau            | 200.000    | 40.000     |    | 330.000    |            | 620.000    | I.076974.500     |
|                                   |                     |                     |   | Erschließungsbeitrag  | -1.518.000 | -705.700   |    | -396.700   | -451.600   | -496.200   | I.076996.560     |
|                                   | P1.06.00.545200     | Straßenbeleuchtung  |   | Straßenbeleuchtung    | 30.000     |            |    |            |            |            | I.082937.500     |
| TH6_01                            | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen     | BPl. 109<br>Südlich Schloßpark IV                                     | Straßenbau            | 37.000     |            |    |            |            |            | I.077067.500     |
| TH4_01                            | P1.04.02.522200     | Wohnungsbau         | BPl. 111<br>Am Dorfplatz<br>(ehem. Wilhelmshavener Str./Nethener Weg) | Verkauf               |            | -59.000    |    |            |            |            | I.015045.565     |
|                                   | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser       |   | SW-Beitrag 2023       |            | -12.100    |    |            |            |            | I.066175.550     |
|                                   |                     |                     |   | Verkauf SW-Schächte   |            | -1.400     |    |            |            |            | I.066189.565     |
|                                   | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser |   | RW-Beitrag 2023       |            | -3.600     |    |            |            |            | I.072066.550     |
|                                   |                     |                     |   | Verkauf RW-Schächte   |            | -1.400     |    |            |            |            | I.072074.565     |
|                                   | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen     |   | Straßenbau            | 307.000    | 315.000    |    |            |            |            | I.077068.500     |
|                                   |                     |                     |   | Erschließungsbeiträge |            | -76.500    |    |            |            |            | I.077068.560     |
|                                   | P1.06.00.545200     | Straßenbeleuchtung  |   | Straßenbeleuchtung    | 42.000     | 15.000     |    |            |            |            | I.082938.500     |
| TH4_01                            | P1.04.02.522200     | Wohnungsbau         | BPl. 114<br>Nördlich Feldstraße                                       | Ankauf                | 25.100     |            |    |            |            |            | I.015041.510     |
|                                   |                     |                     |   | Verkauf               | -1.140.000 | -1.669.000 |    |            |            |            | I.015042.565     |
|                                   |                     |                     |   | Wohnbauförderung      | 36.000     | 400.000    |    |            |            |            | I.015063.525     |
|                                   | P1.06.00.366200     | Kinderspielplätze   |   | Kinderspielplatz      | 78.000     |            |    |            |            |            | I.064916.510     |
|                                   |                     |                     |   | Verkauf SW-Schächte   | -10.000    | -10.000    |    |            |            |            | I.066176.565     |
|                                   | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser       |   | SW-Beitrag 2022       | -32.100    |            |    |            |            |            | I.066149.550     |
|                                   |                     |                     |   | SW-Beitrag 2023       |            | -32.300    |    |            |            |            | I.066175.550     |
|                                   | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser |   | Verkauf RW-Schächte   | -9.900     | -9.900     |    |            |            |            | I.072067.565     |
|                                   |                     |                     |   | RW-Beitrag 2022       | -9.300     |            |    |            |            |            | I.072051.550     |
|                                   |                     |                     |   | RW-Beitrag 2023       |            | -9.300     |    |            |            |            | I.072066.550     |
|                                   | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen     |   | Straßenbau            |            |            |    | 275.000    |            | 290.000    | I.077087.500     |
|                                   |                     |                     |   | Erschließungsbeiträge | -288.500   | -291.000   |    |            |            |            | I.077055.560     |
|                                   | P1.06.00.545200     | Straßenbeleuchtung  |   | Straßenbeleuchtung    |            |            |    | 18.000     |            | 20.000     | I.082939.500     |
| TH4_01                            | P1.04.02.522200     | Wohnungsbau         | BPl. Wahnbek<br>Hohe Brink  | Ankauf                | 1.200.000  |            |    |            |            |            | I.015061.510     |
| TH4_01                            | P1.04.02.522200     | Wohnungsbau         | BPl. 115 - Roggenmoorweg  | Ankauf Flächen        |            |            |    | 2.900.000  | 1.061.000  | 1.061.000  | I.015046.510     |
|                                   |                     |                     |   | Verkauf Flächen       | -1.000     |            |    |            |            |            | I.015056.565     |
| TH6_01                            | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen     |   | Straßenbau            | 50.000     |            |    | 50.000     |            |            | I.077069.500     |

| Teil-<br>haus-<br>halt                                       | Produkt                 | Produktbezeichnung                                | Gesamtmaßnahme   | Einzelmaßnahme  | 2022  | 2023   |       | 2024   | 2025         | 2026         | IPSP-<br>Element |
|--|-------------------------|---|--|---|-------|--------|-------|--------|--------------|--------------|------------------|
|  |                         |   |  |   | Plan  | Plan   | VE    | Plan   | Plan         | Plan         |                  |
| Tagespflege und Jugendarbeit                                 |                         |   |  |   |       |        |       |        |              |              |                  |
| TH5_011  | P1.05.01.361200         | Förderung von Kindern in<br>Tagespflege           | Südender<br>Kindertreff  | Zuschuss an Ammerländer Kindertreff e. V. für Spielgerät für<br>Großtagespflegestelle (Süki I und II) |       | 5.200  |       |        |              | 5.800        | 1.026204.525     |
| Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft                   |                         |   |  |   |       |        |       |        |              |              |                  |
| TH5_011  | P1.05.3651000           | Kindergarten Loy                                  | Hochschrank  |   | 1.200 |        |       |        |              |              | 1.027025.510     |
|  |                         |   | Kletterturm  |   |       | 3.200  |       |        |              | 1.027026.510 |                  |
|  |                         |   | Holztipti  |   |       | 3.400  |       |        |              | 1.027027.510 |                  |
|  | P1.05.01.365200         | Kindergarten Marienstraße                         | Wasserbahn   |   | 6.500 |        |       |        |              |              | 1.027538.510     |
|  |                         |   | Büroschränke   |   |       | 4.000  |       |        |              | 1.027540.510 |                  |
|  | P1.05.01.365300         | Kindergarten Mühlenstraße                         | Turnkombination  |   |       | 2.500  |       |        |              |              | 1.028057.510     |
|  |                         |   | Erweiterung Betreuungsangebot - Planungskosten                           |   |       | 50.000 |       |        |              | 1.028058.500 |                  |
|  | P1.05.01.365303         | Waldkindergarten Mühlenstraße                     | Hängemattengestell   |   | 1.500 |        |       |        |              |              | 1.028408.510     |
|  | P1.05.01.365500         | Kindergarten Voßbarg                              | Energetische Sanierung Fassade mit Stahlbetonstützen einschl.<br>Fenster |   |       |        |       | 80.000 |              |              | 1.029019.500     |
|  |                         |   | Holzmaltafel für den Außenbereich  |   |       | 1.700  |       |        |              | 1.029039.510 |                  |
| P1.05.01.365600  | Kindergarten Feldbreite | Kletterwand                                       |  | 4.000   |       |        |       |        |              | 1.029531.510 |                  |
|  |                         | Spielhaus für den Außenbereich                    |  |   | 4.500 |        |       |        | 1.029532.510 |              |                  |
|  |                         | Sonnenschutz für die Terrasse am Kleingruppenraum |  |   | 1.500 |        |       |        | 1.029533.510 |              |                  |
| P1.05.01.365601  | Kindergarten Buschweg   | Sonnenschutz Gruppenraum                          |  | 6.500   |       |        |       |        |              | 1.029804.510 |                  |
| Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft                   |                         |   |  |   |       |        |       |        |              |              |                  |
| TH5_011  | P1.05.01.365900.001     | Diakonisches Werk Hahn-Lehmden                    | Zuschuss Spielgeräte   |   |       | 20.000 |       |        |              |              | 1.030510.525     |
|  | P1.05.01.365900.003     | Spielkreis Delfshausen                            | Zuschuss an Spielkreis Delfshausen,<br>für Außenanlage                   |   | 7.000 |        |       |        |              |              | 1.030903.525     |
|  | P1.05.01.369000.009     | Krippe Wahnbek I<br>Jadestraße                    | Zuschuss an Ammerländer Kindertreff e. V.,<br>für Möbel                  |   | 5.300 |        |       |        |              |              | 1.032107.525     |
|  | P1.05.01.365900.011     | Krippe Hahn-Lehmden<br>Wilhelmshavener Straße     | Zuschuss an Ammerländer Kindertreff e. V.,<br>für Spielgerät             |   | 3.500 |        |       |        |              |              | 1.032511.525     |
|  |                         |   | Zuschuss an Ammerländer Kindertreff e. V.,<br>für Möbel                  |   | 4.600 |        | 4.800 |        |              | 1.032512.525 |                  |
|  | P1.05.01.365900.012     | Krippe Wahnbek II<br>Müritzstraße                 | Zuschuss an Ammerländer Kindertreff e. V.,<br>für Außenanlage            |   | 5.000 |        |       |        |              |              | 1.032611.525     |
|  | P1.05.01.365900.014     | Krippe Wahnbek III<br>Sandbergstraße              | Zuschuss an Ammerländer Kindertreff e. V.,<br>für Außenanlage            |   | 5.000 |        |       |        |              |              |                  |
| Zuschuss an Ammerländer Kindertreff e. V.,<br>für Spielgerät |                         |   |  |   | 5.800 |        | 6.500 | 5.600  |              |              | 1.032309.525     |

| Teil-<br>haus-<br>halt  | Produkt                       | Produktbezeichnung               | Gesamtmaßnahme  | Einzelmaßnahme     | 2022     | 2023    |         | 2024    | 2025         | 2026         | IPSP-<br>Element |
|-------------------------|-------------------------------|----------------------------------|---|--------------------|----------|---------|---------|---------|--------------|--------------|------------------|
|                         |                               |                                  |   |                    | Plan     | Plan    | VE      | Plan    | Plan         | Plan         |                  |
|                         |                               |                                  |   |                    |          |         |         |         |              |              |                  |
| Brandschutz/Feuerwehren |                               |                                  |   |                    |          |         |         |         |              |              |                  |
| TH5_02                  | P1.05.02.126100               | Brandschutz ohne Einzelfeuerwehr | Erneuerung Zäune Feuerlöschsteiche                          | 27.000             | 20.000   |         | 18.000  |         |              | 1.033721.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Planungskonzept Feuerwehrgerätehäuser                       | 100.000            |          |         |         |         | 1.033725.500 |              |                  |
|                         |                               |                                  | Löschbrunnen Dwoweg   |                    | 18.000   |         |         |         | 1.033726.500 |              |                  |
|                         |                               |                                  | Zuschuss Landkreis, Mannschaftstransportwagen Drohnengruppe |                    | 10.200   |         |         |         | 1.033727.525 |              |                  |
|                         |                               |                                  | Zuschuss Landkreis, Fernbedienung Drohne groß               |                    | 300      |         |         |         | 1.033728.525 |              |                  |
|                         |                               |                                  | Zuschuss Landkreis, Wechselstromerzeuger                    |                    | 300      |         |         |         | 1.033729.525 |              |                  |
|                         |                               |                                  | Zuschuss Landkreis, Wärmebildeinsatzdrohne                  |                    | 1.100    |         |         |         | 1.033730.525 |              |                  |
|                         | P1.05.02.126200.001           | Ortsfeuerwehr Rastede            | Rollcontainer Ölschaden                                     | 3.000              |          |         |         |         |              | 1.034249.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Dekontaminationsdusche                                      | 8.200              |          |         |         |         |              | 1.034250.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Chemikalien-Schutzanzüge                                    | 4.000              |          |         |         |         |              | 1.034257.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Motorsäge   | 1.300              |          |         |         |         |              | 1.034251.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Wärmebildkamera   | 4.800              |          |         |         |         |              | 1.034252.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Beleuchtungseinheit für Rollcontainer Strom/Licht           | 2.500              |          |         |         |         |              | 1.034253.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Digitalfunk-Koffer  | 3.500              |          |         |         |         |              | 1.034254.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Schmutzwasserpumpe/Zubehör                                  | 2.500              |          |         |         |         |              | 1.034255.510 |                  |
|                         |                               |                                  | MTW   |                    |          |         | 6.000   | 50.000  |              | 1.034256.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Gerätehaus - Planungskosten                                 |                    |          | 75.000  |         |         |              | 1.034242.500 |                  |
|                         |                               |                                  | 2 Übungs-Chemikalienschutzanzüge                            |                    | 5.000    |         |         |         |              | 1.034258.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Mini-Schneidgerät   |                    | 3.300    |         |         |         |              | 1.034259.510 |                  |
|                         |                               |                                  | 4 Sprechgarnituren mit Maske                                |                    | 7.000    |         |         |         |              | 1.034260.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Universal-Gulli-Dichtkissen                                 |                    | 2.600    |         |         |         |              | 1.034261.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Abbiegeassistent für Gerätewagen                            |                    | 3.500    |         |         |         |              | 1.034262.510 |                  |
|                         |                               |                                  | P1.05.02.126200.002   | Ortsfeuerwehr Hahn | TLF 4000 | 6.000   | 140.000 |         | 280.000      |              |                  |
|                         | Verkauf Altfahrzeug TLF 16/24 |                                  |   |                    |          |         | -2.000  |         |              | 1.034734.565 |                  |
|                         | Überlebensanzug               | 2.000                            |   |                    |          |         |         |         |              | 1.034736.510 |                  |
|                         | P1.05.02.126200.003           | Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek     | Gerätehaus  |                    | 500.000  | 600.000 | 600.000 |         |              | 1.034732.500 |                  |
|                         |                               |                                  | GW-L2   | 6.000              | 150.000  |         | 210.000 |         |              | 1.035227.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Verkauf Altfahrzeug TLF 16/24                               |                    |          |         | -2.000  |         |              | 1.035228.565 |                  |
|                         |                               |                                  | Akku Beleuchtungssystem                                     | 2.000              |          |         |         |         |              | 1.035231.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Mehrgasmessgerät  | 4.000              |          |         |         |         |              | 1.035232.510 |                  |
|                         |                               |                                  | MTW   |                    |          |         |         | 6.000   | 50.000       | 1.035233.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Gerätehaus  |                    | 500.000  | 600.000 | 600.000 |         |              | 1.035225.500 |                  |
|                         |                               |                                  | Systemtrenner   |                    | 2.000    |         |         |         |              | 1.035235.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Sensor für Gasmessgerät                                     |                    | 2.000    |         |         |         |              | 1.035236.510 |                  |
|                         | P1.05.02.126200.005           | Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn       | Abbiegeassistent für LF 20                                  |                    | 3.500    |         |         |         |              | 1.035237.510 |                  |
|                         |                               |                                  | HLF 10 - Fahrzeug   | 215.000            |          |         |         |         |              | 1.036231.510 |                  |
|                         |                               |                                  | HLF 10 - Grundausrüstung Fahrzeug                           | 80.100             |          |         |         |         |              | 1.036237.510 |                  |
|                         |                               |                                  | LF 10 - Fahrzeug  | 193.000            |          |         |         |         |              | 1.036232.510 |                  |
|                         |                               |                                  | LF 10 - Grundausrüstung Fahrzeug                            | 35.400             |          |         |         |         |              | 1.036238.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Verkauf Altfahrzeug TLF 8                                   | -2.000             | -2.000   |         |         |         |              | 1.036234.565 |                  |
|                         |                               |                                  | MTW   |                    |          |         |         | 6.000   | 50.000       | 1.036236.510 |                  |
|                         | P1.05.02.126200.006           | Ortsfeuerwehr Neusüdende         | Gerätehaus - Planungskosten                                 |                    |          |         | 100.000 |         |              | 1.036230.500 |                  |
|                         |                               |                                  | Tablet  | 1.300              |          |         |         |         |              | 1.036723.510 |                  |
|                         |                               |                                  | MTW   |                    |          |         |         | 6.000   | 50.000       | 1.036721.510 |                  |
|                         | P1.05.02.126200.007           | Ortsfeuerwehr Südbäke            | TLF 3000  |                    |          |         |         |         | 6.000        | 1.036722.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Gerätehaus - Planungskosten                                 |                    |          |         |         | 100.000 |              | 1.036718.500 |                  |
|                         |                               |                                  | MTW   |                    |          |         |         | 6.000   | 50.000       | 1.037226.510 |                  |
|                         |                               |                                  | Gerätehaus - Planungskosten                                 |                    |          |         |         |         | 50.000       | 1.037225.500 |                  |

| Teil-<br>haus-<br>halt | Produkt   | Produktbezeichnung                    | Gesamtmaßnahme  | Einzelmaßnahme | 2022      | 2023    |          | 2024     | 2025    | 2026          | IPSP-<br>Element |               |
|------------------------|---|---------------------------------------|---|----------------|-----------|---------|----------|----------|---------|---------------|------------------|---------------|
|                        |   |                                       |   |                | Plan      | Plan    | VE       | Plan     | Plan    | Plan          |                  |               |
|                        |   |                                       |   |                |           |         |          |          |         |               |                  |               |
| Schulen                |   |                                       |   |                |           |         |          |          |         |               |                  |               |
|                        | P1.05.02.211100.001                                 | Grundschule Feldbreite                | Ballfangzaun am Kunststoffplatz   | 7.500          |           |         |          |          |         |               | I1.039243.510    |               |
|                        |   |                                       | Außenjalousie Raum Sozialarbeiter   | 2.500          |           |         |          |          |         |               | I1.039247.500    |               |
|                        |   |                                       | Serverschrank   | 1.500          |           |         |          |          |         |               | I1.039248.510    |               |
|                        |   |                                       | Installation Photovoltaikanlagen  |                | 50.000    |         |          |          |         |               | I1.039251.500    |               |
|                        |   |                                       | Ladekoffer für Tablet   |                | 1.800     |         |          |          |         |               | I1.039252.510    |               |
|                        |   |                                       | Digitalpakt (Anschaffung Hardware und Ausbau W-Lan)   |                | 14.500    |         |          |          |         |               | I1.039253.510    |               |
|                        |   |                                       | Digitalpakt - Zuschuss  |                | -14.500   |         |          |          |         |               | I1.039253.555    |               |
|                        | P1.05.02.211200.001                                 | Grundschule Hahn-Lehmden              | Serverschrank   | 1.500          |           |         |          |          |         |               | I1.040229.510    |               |
|                        |   |                                       | Flachdachsanierung  |                |           |         | 40.000   |          |         |               | I1.040230.500    |               |
|                        |   |                                       | Digitalpakt (Anschaffung Hardware und Ausbau W-Lan)   |                | 10.500    |         |          |          |         |               | I1.040231.510    |               |
|                        | P1.05.02.211300.001                                 | Grundschule Kleibrok                  | Digitalpakt - Zuschuss  |                | -10.500   |         |          |          |         |               | I1.040231.555    |               |
|                        |   |                                       | Bühnenelemente  | 3.000          |           |         |          |          |         |               | I1.041252.510    |               |
|                        |   |                                       | Digitalpakt (Anschaffung Hardware und Ausbau W-Lan)   |                | 11.500    |         |          |          |         |               | I1.041253.510    |               |
|                        | P1.05.02.211400.001                                 | Grundschule Leuchtenburg              | Digitalpakt - Zuschuss  |                | -11.500   |         |          |          |         |               | I1.041253.555    |               |
|                        |   |                                       | Serverschränke  | 3.000          |           |         |          |          |         |               |                  | I1.042240.510 |
|                        |   |                                       | Digitalpakt (Anschaffung Hardware und Ausbau W-Lan)   |                | 10.000    |         |          |          |         |               | I1.042242.510    |               |
|                        | P1.05.02.211500.001                                 | Grundschule Loy                       | Digitalpakt - Zuschuss  |                | -10.000   |         |          |          |         |               | I1.042242.555    |               |
|                        |   |                                       | Serverschränke  | 3.000          |           |         |          |          |         |               |                  | I1.043231.510 |
|                        |   |                                       | Einbau Behinderten-WC   |                |           |         | 30.000   |          |         |               |                  | I1.043207.500 |
|                        | P1.05.02.211600.001                                 | Grundschule Wahnbek                   | Digitalpakt (Anschaffung Hardware und Ausbau W-Lan)   |                | 7.500     |         |          |          |         |               | I1.043234.510    |               |
|                        |   |                                       | Digitalpakt - Zuschuss  |                | -7.500    |         |          |          |         |               |                  | I1.043234.555 |
|                        |   |                                       | Energetische Sanierung Dach Verwaltungsbereich  | 75.000         |           |         |          |          |         |               |                  | I1.044249.500 |
|                        | P1.05.02.218000.001                                 | Gesamtschule<br>Gebäude Wilhelmstraße | Energetische Sanierung der Fassade (Fenster) Verwaltung eingeschossiger Gebäudetrakt                        |                |           | 70.000  |          |          |         |               |                  | I1.044248.500 |
|                        |   |                                       | Digitalpakt (Anschaffung Hardware und Ausbau W-Lan)   |                |           | 10.000  |          |          |         |               |                  | I1.044250.510 |
|                        |   |                                       | Digitalpakt - Zuschuss  |                |           | -10.000 |          |          |         |               |                  | I1.044250.555 |
|                        |   |                                       | Energetische Sanierung Fassade Bereich Verwaltung und Lehrerzimmer  | 50.000         |           |         |          |          |         |               |                  | I1.045335.500 |
|                        |   |                                       | Erweiterungsbau   | 1.700.000      | 1.900.000 |         |          |          |         |               |                  | I1.045330.500 |
|                        |   |                                       | Serverschrank   | 1.500          |           |         |          |          |         |               |                  | I1.045353.510 |
|                        |   |                                       | Klimaanlage Serverraum  | 12.000         |           |         |          |          |         |               |                  | I1.045348.510 |
|                        |   |                                       | Schrank Lehrerzimmer - Fachbereich Musik  | 3.800          |           |         |          |          |         |               |                  | I1.045349.510 |
|                        |   |                                       | Xylophon  | 1.400          |           |         |          |          |         |               |                  | I1.045350.510 |
|                        |   |                                       | Beamer mit Halterung  | 5.000          |           |         |          |          |         |               |                  | I1.045352.510 |
|                        |   |                                       | Energetische Sanierung Fassade Bereich 290er Räume  |                |           |         | 85.000   |          |         |               |                  | I1.045334.500 |
|                        |   |                                       | Energetische Sanierung Fassade Eingang Thoradestraße  |                |           |         | 150.000  |          |         |               |                  | I1.045333.500 |
|                        |   |                                       | Sanierung Fassade Verwaltung EG und Lehrerzimmer (Lehrerclub) 1. OG   |                |           |         | 70.000   |          |         |               |                  | I1.045361.500 |
|                        |   |                                       | Einbau Sonnenschutz Fassade Altbau Aula Parkplatz (Raum 109-112, 209-212) und Fassade Raum 101-104, 201-204 |                |           |         |          |          | 50.000  |               |                  | I1.045362.500 |
|                        |   |                                       | 3 Tablet-Koffer   |                |           | 5.400   |          |          |         |               |                  | I1.045363.510 |
|                        |   |                                       | Testkoffer; Non-verbaler Intelligenztest  |                |           | 2.000   |          |          |         |               |                  | I1.045364.510 |
|                        | Serverschrank                                       |                                       |   | 2.200          |           |         |          |          |         | I1.045365.510 |                  |               |
|                        | Digitalpakt (Anschaffung Hardware und Ausbau W-Lan) |                                       |   | 200.000        |           |         |          |          |         | I1.045366.510 |                  |               |
|                        | Digitalpakt - Zuschuss                              |                                       |   | -200.000       |           |         |          |          |         | I1.045366.555 |                  |               |
|                        | P1.05.02.218000.002                                 | Gesamtschule<br>Gebäude Feldbreite    | Energetische Sanierung (Dämmung)  | 95.000         |           |         |          |          |         |               | I1.046219.500    |               |
|                        | P1.05.02.221000.001                                 | Förderschulen                         | Automatische Bewässerungsanlage Schulsportanlage  |                |           | 30.000  |          |          |         |               |                  | I1.046263.500 |
|                        |   |                                       | 2 Serverschränke  | 3.000          |           |         |          |          |         |               |                  | I1.048240.510 |
|                        |   |                                       | Teilerneuerung Dachkonstruktion (Eindeckung Dachstuhl, Abdichtung)  | 350.000        |           |         |          |          |         |               |                  | I1.048233.500 |
|                        |   |                                       | Digitalpakt (Anschaffung Hardware und Ausbau W-Lan)   |                |           | 12.500  |          |          |         |               |                  | I1.048241.510 |
|                        | P1.05.02.244000                                     | Kreisschulbaukasse                    | Digitalpakt - Zuschuss  |                |           | -12.500 |          |          |         |               | I1.048241.555    |               |
|                        |   |                                       | Rückflüsse von Ausleihungen (KSBK)  | -155.100       | -114.700  |         | -107.100 | -102.400 | -97.000 |               | I1.049604.565    |               |

| Teil-<br>haus-<br>halt                               | Produkt                   | Produktbezeichnung                   | Gesamtmaßnahme  | Einzelmaßnahme                           | 2022      | 2023      |            | 2024    | 2025         | 2026         | IPSP-<br>Element |
|--|---------------------------|--------------------------------------|---|--|-----------|-----------|------------|---------|--------------|--------------|------------------|
|  |                           |                                      |   |  | Plan      | Plan      | VE         | Plan    | Plan         | Plan         |                  |
| Jugend, Sport und Kultur                             |                           |                                      |   |  |           |           |            |         |              |              |                  |
| TH5_023  | P1.05.02.281200           | Palais                               | Ankauf Grundvermögen für Palais                             | 132.200                                  | 133.700   |           | 135.300    | 136.800 | 138.400      | I.014055.510 |                  |
|  |                           |                                      | Nutzungserweiterung/Umgestaltung/Sanierung - Planungskosten | 50.000                                   | 40.000    |           |            |         | I.052614.500 |              |                  |
|  |                           |                                      | Großflächenmäher  | 30.000                                   |           |           |            |         | I.052616.510 |              |                  |
|  | P1.05.02.424100.001       | Freibad                              | Neugestaltung   | 4.274.000                                | 3.260.000 | 1.000.000 | 1.000.000  |         | I.055025.500 |              |                  |
|  |                           |                                      | Zuschuss vom Bund für Neugestaltung                         | -640.000                                 | -960.000  |           | -1.500.000 |         | I.055025.555 |              |                  |
|  |                           |                                      | Installation Photovoltaikanlage                             |  |           | 119.000   | 119.000    |         | I.055026.500 |              |                  |
|  | P1.05.02.424100.003       | Hallenbad                            | Messgeräte (MSR-Technik)                                    | 17.000                                   |           |           |            |         | I.056032.510 |              |                  |
|  |                           |                                      | Sanierung Heizzentrale                                      |  | 45.000    |           | 500.000    |         | I.056028.500 |              |                  |
|  |                           |                                      | Energetische Sanierung der Unterwasserscheinwerfer in LED   |  | 20.000    | 20.000    | 20.000     |         | I.056033.500 |              |                  |
|  |                           |                                      | Anschaffung eines Messsystems für die Wasserqualität        |  | 20.000    |           |            |         | I.056034.500 |              |                  |
| P1.05.02.424200.005                                  | Sportplatz Wahnbek        | Zaunanlage                           | 65.000  |  |           |           |            |         | I.058503.510 |              |                  |
| P1.05.02.424200.007                                  | Sportplatz Köttersweg     | Kunststoffrasenspielfeld             |   |  | 250.000   | 250.000   |            |         | I.058502.500 |              |                  |
| P1.05.02.424300.007                                  | Mehrzweckhalle Feldbreite | Einbau einer Wasserenthärtungsanlage | 15.000  |  | 120.000   |           |            |         | I.059510.510 |              |                  |
|  |                           | Austausch Beleuchtung                |   |  |           |           |            |         | I.063719.510 |              |                  |
| P1.05.02.424300.008                                  | Turnhalle Wilhelmstraße   | Zuschuss Austausch Beleuchtung       |   |  | -45.000   |           |            |         | I.063719.555 |              |                  |
|  |                           | Energetische Sanierung               | 350.000   |  |           |           | 350.000    |         | I.064209.500 |              |                  |
| Kinderspielplätze                                    |                           |                                      |   |  |           |           |            |         |              |              |                  |
| TH6_01   | P1.06.00.366200           | Kinderspielplätze                    | 2022 Ersatz Spielgeräte                                     | 30.000                                   |           |           |            |         |              | I.064917.510 |                  |
|  |                           |                                      | 2023 Ersatz Spielgeräte                                     |  | 30.000    |           |            |         |              | I.064919.510 |                  |
|  |                           |                                      | 2024 Ersatz Spielgeräte                                     |  |           |           | 30.000     |         |              | I.064925.510 |                  |
|  |                           |                                      | 2025 Ersatz Spielgeräte                                     |  |           |           |            | 30.000  |              | I.064926.510 |                  |
|  |                           |                                      | 2026 Ersatz Spielgeräte                                     |  |           |           |            |         | 30.000       | I.064927.510 |                  |
|  |                           |                                      | Spielplatz Leuchtenburg                                     |  |           |           | 65.000     |         |              | I.064928.510 |                  |
| Schmutzwasserbeseitigung (ohne Erschließung und SAB) |                           |                                      |   |  |           |           |            |         |              |              |                  |
| TH6_01   | P1.06.00.538100.001       | Schmutzwasser                        | Klärwerk  | Niederschlagsmessung                     | 3.500     |           |            |         |              |              | I.066210.510     |
|  |                           |                                      |   | Aufsitzrasenmäher                        | 12.000    |           |            |         |              |              | I.066211.510     |
|  |                           |                                      |   | Neubau Rechenanlage                      | 50.000    | 150.000   |            |         |              |              | I.066100.500     |
|  |                           |                                      |   | Bauliche Anpassung Schlammmentwässerung  | 25.000    | 670.000   |            |         |              |              | I.066223.500     |
|  |                           |                                      |   | Onlinemessung Phosphat                   |           |           |            |         | 27.000       |              | I.066142.510     |
|  |                           |                                      |   | Sandfangräumer                           |           |           |            | 20.000  |              |              | I.066212.510     |
|  |                           |                                      |   | Erneuerung Rechner für Prozessleitsystem |           | 2.000     |            |         |              |              | I.066225.510     |
|  |                           |                                      |   | Erneuerung Ruf- und Meldeanlage          |           | 10.000    |            |         |              |              | I.066226.510     |
|  |                           |                                      | Pumpwerke   | PW Nordpol -                             | 22.000    | 22.000    |            |         |              |              | I.066213.510     |
|  |                           |                                      |   | Erneuerung E-Technik                     |           |           |            |         |              |              |                  |
|  |                           |                                      |   | PW Wahnbek -                             | 7.000     |           |            |         |              |              | I.066214.510     |
|  |                           |                                      |   | Niederschlagsmessung                     |           |           |            |         |              |              |                  |
|  |                           |                                      |   | PW Küpker -                              |           |           |            |         | 25.000       |              | I.066215.510     |
|  |                           |                                      |   | Erneuerung maschineller Teil             |           |           |            |         |              |              |                  |
|  |                           |                                      |   | PW Königstraße -                         |           | 25.000    |            |         |              |              | I.066227.510     |
|  |                           |                                      |   | Erneuerung maschineller Teil             |           |           |            |         |              |              |                  |
|  |                           |                                      | SW-Grundstücksanschlüsse<br>(Anschlußstutzen)               | PW Feldbreite -                          |           |           |            | 25.000  |              |              | I.066228.510     |
|  |                           |                                      |   | Erneuerung E-Technik                     |           |           |            |         |              |              |                  |
|  |                           |                                      |   | PW 30 Wahnbek -                          |           |           |            |         | 60.000       |              | I.066229.510     |
|  |                           |                                      |   | Eisen II Dosierung                       |           |           |            |         |              |              |                  |
|  |                           |                                      |   | 2022 SW-Anschlüsse                       | 40.000    |           |            |         |              |              | I.066161.500     |
|  |                           |                                      |   | 2022 Kostenerstattung SW-Anschlüsse      | -8.000    |           |            |         |              |              | I.066218.550     |
|  |                           |                                      |   | 2023 SW-Anschlüsse                       |           | 42.000    |            |         |              |              | I.066182.500     |
|  |                           |                                      |   | 2023 Kostenerstattung SW-Anschlüsse      |           | -6.000    |            |         |              |              | I.066219.550     |
|  |                           |                                      |   | 2024 SW-Anschlüsse                       |           |           |            | 42.000  |              |              | I.066199.500     |
|  |                           |                                      |   | 2024 Kostenerstattung SW-Anschlüsse      |           |           |            | -6.000  |              |              | I.066220.550     |
|  |                           |                                      |   | 2025 SW-Anschlüsse                       |           |           |            |         | 42.000       |              | I.066217.500     |
|  |                           |                                      |   | 2025 Kostenerstattung SW-Anschlüsse      |           |           |            |         | -6.000       |              | I.066221.550     |
|  |                           |                                      |   | 2026 SW-Anschlüsse                       |           |           |            |         |              | 42.000       | I.066230.500     |
|  |                           |                                      |   | 2026 Kostenerstattung SW-Anschlüsse      |           |           |            |         |              | -6.000       | I.066231.550     |
|  |                           |                                      | Arndtstraße   | Erneuerung SWK                           |           | 5.000     | 120.000    | 120.000 |              |              | I.066232.500     |
|  |                           |                                      | Straßen aus Sanierungskonzept                               | Schmutzwasserkanal                       |           |           | 150.000    | 150.000 | 150.000      |              | I.066233.500     |

| Teil-<br>haus-<br>halt   | Produkt             | Produktbezeichnung                        | Gesamtmaßnahme  | Einzelmaßnahme   | 2022                      | 2023      |          | 2024          | 2025          | 2026              | IPSP-<br>Element |               |
|--|---------------------|---|---|--|---------------------------|-----------|----------|---------------|---------------|-------------------|------------------|---------------|
|  |                     |   |   |  | Plan                      | Plan      | VE       | Plan          | Plan          | Plan              |                  |               |
| Niederschlagswasserbeseitigung (ohne Erschließung und SAB)             |                     |   |   |  |                           |           |          |               |               |                   |                  |               |
| TH6_01   | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser                       | Rohrnetz  | 2022 RW-Anschlüsse   | 40.000                    |           |          |               |               |                   | I1.072055.500    |               |
|  |                     |   |   | 2022 Kostenerstattung RW-Anschlüsse                            | -5.000                    |           |          |               |               |                   | I1.072092.550    |               |
|  |                     |   |   | 2023 RW-Anschlüsse   |                           | 42.000    |          |               |               |                   | I1.072068.500    |               |
|  |                     |   |   | 2023 Kostenerstattung RW-Anschlüsse                            |                           | -6.000    |          |               |               |                   | I1.072093.550    |               |
|  |                     |   |   | 2024 RW-Anschlüsse   |                           |           | 42.000   |               |               |                   | I1.072076.500    |               |
|  |                     |   |   | 2024 Kostenerstattung für RW Anschlüsse                        |                           |           | -6.000   |               |               |                   | I1.072094.550    |               |
|  |                     |   |   | 2025 RW Anschlüsse   |                           |           |          | 42.000        |               |                   | I1.072091.500    |               |
|  |                     |   |   | 2025 Kostenerstattung für RW Anschlüsse                        |                           |           |          | -6.000        |               |                   | I1.072095.550    |               |
|  |                     |   |   | 2026 RW Anschlüsse   |                           |           |          |               | 42.000        |                   | I1.072098.500    |               |
|  |                     |   |   | 2026 Kostenerstattung für RW Anschlüsse                        |                           |           |          |               | -6.000        |                   | I1.072099.550    |               |
|  |                     | Regenwasser-<br>rückhaltebecken           | Verkehrssicherungsmaßnahmen (z. B. Zaunanlagen)                       | 60.000   | 13.000                    |           | 30.000   |               |               | I1.072077.510     |                  |               |
|  |                     |   | Messeinrichtungen   | 5.000  | 5.000                     |           |          |               |               | I1.072088.510     |                  |               |
|  |                     |   | Einrichtung Regenwassermessstellen                                    | 13.500   | 9.000                     |           |          |               |               | I1.072086.510     |                  |               |
| Wehranlage Auslauf Ellernteich   | 60.000              |   |   |  |                           |           |          | I1.072087.500 |               |                   |                  |               |
|  |                     | Erweiterung RWRB Schloßstraße             | 68.000  |  |                           |           |          |               | I1.072089.500 |                   |                  |               |
|  |                     | Regenwasserkanal                          |   |  | 150.000                   | 150.000   | 150.000  |               | I1.072100.500 |                   |                  |               |
| Straßen (inkl. SAB), Brücken, Straßenbeleuchtung und Parkeinrichtungen |                     |   |   |  |                           |           |          |               |               |                   |                  |               |
| TH6_01   | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           | SAB<br>Voßbarg  | Ankauf Verkehrsflächen   | 20.000                    |           |          |               |               |                   | I1.077115.510    |               |
|  | P1.06.00.541100.001 |   |   | Straßenbau   |                           | 293.900   |          |               |               |                   | I1.076993.500    |               |
|  | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser                             | Schmutzwasserkanal  |  | 93.200                    |           |          |               |               | I1.066058.500     |                  |               |
|  | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser                       | Regenwasserkanal  |  | 214.000                   |           |          |               |               | I1.072011.500     |                  |               |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           | Verbesserung<br>Kösliner Straße                                       | Straßenbau   |                           |           |          | -57.200       |               |                   | I1.077103.500    |               |
|  |                     |   | Umgestaltung  | Erschließungsbeitrag   |                           |           |          |               |               |                   | I1.077103.560    |               |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           | Ortsdurchfahrt Hahn-Lehmnden<br>(Wilhelmshavener Straße)              | Straßenbau   | 200.000                   | 1.400.000 | 600.000  | 600.000       |               |                   | I1.077091.500    |               |
|  |                     |   |   | Zuschüsse  |                           |           |          | -500.000      |               |                   | I1.077091.555    |               |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           | SAB Bachstraße  | Straßenausbaubeitrag   | -22.800                   | -19.900   |          | -19.000       | -18.700       |                   | I1.077096.560    |               |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           | SAB<br>Loyer Weg<br>(Buchenstraße bis Parkstraße)                     | Straßenbau   | 300.000                   | 300.000   |          |               |               |                   | I1.077060.500    |               |
|  | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser                             |   | Ankauf   | 14.000                    | 21.000    |          |               |               |                   | I1.077119.510    |               |
|  | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser                       |   | Schmutzwasserkanal   | 74.000                    |           |          |               |               |                   | I1.066125.500    |               |
|  |                     |   |   | Regenwasserkanal   | 80.000                    |           |          |               |               |                   | I1.072046.500    |               |
|  | P1.06.00.545200     | Straßenbeleuchtung                        | Kreisverkehr<br>K 134 / K 135   | Kostenanteil zur Errichtung der Beleuchtung                    | 28.000                    |           |          |               |               |                   | I1.082949.525    |               |
|  | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser                             | SAB<br>An der Bleiche/<br>Peterstraße                                 | Schmutzwasserkanal   |                           |           |          | 20.000        | 341.000       |                   | I1.066184.500    |               |
|  | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser                       |   | Regenwasserkanal   |                           |           |          | 32.000        | 352.000       |                   | I1.072070.500    |               |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           |   | Straßenbau   |                           |           |          | 36.000        | 517.000       |                   | I1.077107.500    |               |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           |   | Bogenstraße  | Ankauf Teilfläche         | 8.000     |          |               |               |                   |                  | I1.077133.510 |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           | Wendeweg Bushaltestelle<br>Grundschule Hahn-Lehmnden                  | Anlegung Fahrspur mit Rasengittersteinen                       | 6.500                     |           |          |               |               |                   | I1.077139.500    |               |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           | Ausbau Oldenburger Straße<br>(Abrechnung mit dem Landkreis Ammerland) | Zuschuss an Landkreis für Straßenbau                           | 759.000                   |           |          |               |               |                   | I1.077142.525    |               |
|  | P1.06.00.538100.001 | Schmutzwasser                             |   | Schmutzwasserkanal   | 260.600                   |           |          |               |               |                   | I1.066222.500    |               |
|  | P1.06.00.538100.003 | Niederschlagswasser                       |   | Regenwasserkanal   | 370.100                   |           |          |               |               |                   | I1.072096.500    |               |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           |   | Straßenbau   | 9.400                     |           |          |               |               |                   |                  | I1.077143.500 |
|  | P1.06.00.541100.001 | Gemeindestraßen                           | Signalanlagen   | Umrüstung der Ampelanlage "Mühlenstraße" auf LED-Technik       | 8.000                     |           |          |               |               |                   | I1.077137.510    |               |
|  |                     |   |   | Umrüstung der Ampelanlagen im Gemeindegebiet für Sehbehinderte | 12.000                    |           |          |               |               |                   | I1.077138.510    |               |
|  | P1.06.00.541100.002 | Brücken                                   |   |  | Brückenbau "Meenheitsweg" | 25.000    | 120.000  | 120.000       | 120.000       |                   |                  | I1.081905.500 |
|  |                     |   |   | Brückenbau "Alter Lehmder Weg "                                |                           |           |          | 34.000        | 250.000       |                   |                  | I1.081907.500 |
|  |                     |   |   | Brückenbau "Dwoweg"  |                           |           |          | 35.000        | 240.000       |                   |                  | I1.081908.500 |
|  | P1.06.00.545200     | Straßenbeleuchtung                        | Verteiler,<br>Haupteinspeisungen                                      | Maßnahmen 2022   | 20.000                    |           |          |               |               |                   |                  | I1.082941.500 |
|  |                     |   |   | Maßnahmen 2023   |                           | 20.000    |          |               |               |                   | I1.082950.500    |               |
|  |                     |   |   | Maßnahmen 2024   |                           |           |          | 20.000        |               |                   | I1.082954.500    |               |
|  |                     |   |   | Maßnahmen 2025   |                           |           |          |               | 20.000        |                   | I1.082959.500    |               |
| Maßnahmen 2026   |                     |   |   |  |                           |           |          |               | 20.000        | I1.082964.500     |                  |               |
| Maßnahmen 2022   |                     |   |   | 22.500   |                           |           |          |               |               | I1.082960.510     |                  |               |
|  |                     |   | Maßnahmen 2023  |  | 22.500                    |           |          |               |               | I1.082965.500     |                  |               |
|  |                     |   | Kleibroker Straße   | Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED                       |                           |           |          | 30.000        |               |                   | I1.082963.510    |               |
| P1.06.00.547000  | ÖPNV                | Bushaltestelle<br>GS Feldbreite           | Umbau   | 215.000  | 320.000                   | 320.000   | 320.000  |               |               |                   | I1.083416.500    |               |
|  |                     |   | Zuschuss vom ZVBN   |  |                           |           | -80.000  |               |               | I1.083416.555.001 |                  |               |
|  |                     |   | Zuschuss von LNVG   |  |                           |           | -480.000 |               |               | I1.083416.555.002 |                  |               |
|  |                     | Bushaltestelle Bekhausen "Alte Schule"    | Neubau Haltestelle  | 50.000   |                           |           |          |               |               | I1.083419.500     |                  |               |
|  |                     | Bushaltestelle Lange Reihe/Mollberger Weg | Neubau  | 29.750   |                           |           |          |               |               | I1.083428.500     |                  |               |

| Teil-<br>haus-<br>halt   | Produkt             | Produktbezeichnung                   | Gesamtmaßnahme                                      | Einzelmaßnahme  | 2022    | 2023    |         | 2024    | 2025    | 2026          | IPSP-<br>Element |
|--|---------------------|--------------------------------------|---|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|------------------|
|  |                     |                                      |   |   | Plan    | Plan    | VE      | Plan    | Plan    | Plan          |                  |
|  |                     |                                      |   |   |         |         |         |         |         |               |                  |
| Öffentliches Grün und Landschaftsbau / Naturschutz und Landschaftspflege |                     |                                      |   |   |         |         |         |         |         |               |                  |
| TH6_01   | P1.06.00.554000.000 | Naturschutz und<br>Landschaftspflege | Ankauf von<br>Kompensationsflächen                  | Ankauf 2022   | 100.000 |         |         |         |         |               | I1.083917.510    |
|  |                     |                                      |   | Ankauf 2023   |         | 100.000 |         |         |         | I1.083933.510 |                  |
|  |                     |                                      |   | Ankauf 2024   |         |         | 100.000 |         |         | I1.083934.510 |                  |
|  |                     |                                      |   | Ankauf 2025   |         |         |         | 100.000 |         | I1.083939.510 |                  |
|  |                     |                                      |   | Ankauf 2026   |         |         |         |         | 100.000 | I1.084912.510 |                  |
| Klimaschutzmaßnahmen   |                     |                                      |   |   |         |         |         |         |         |               |                  |
| TH5_02   | P1.05.02.561000     | Klimaschutz                          | Klimaschutzkonzept                                  | Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Konzeptes           | 200.000 | 100.000 |         |         |         |               | I1.013001.500    |
|  |                     |                                      |   | Zuschüsse Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Konzeptes |         | -50.000 |         |         |         |               | I1.013001.555    |
| Bauhof   |                     |                                      |   |   |         |         |         |         |         |               |                  |
| TH6_02   | P1.06.00.573300     | Bauhof                               | Klein-LKW mit Ladekran                              | 110.000   |         |         |         |         |         |               | I1.085969.510    |
|  |                     |                                      | Geräteträger  | 220.000   |         |         |         |         |         |               | I1.085960.510    |
|  |                     |                                      | incl. Planierhobel/Plattenverdichter                |   |         |         |         |         |         |               |                  |
|  |                     |                                      | Anhänger mit Abrollcontainern                       | 64.000  |         |         |         |         |         |               | I1.085998.510    |
|  |                     |                                      | Vertikutierstriegel                                 | 7.500   |         |         |         |         |         |               | I1.085999.510    |
|  |                     |                                      | Winterdienstausrüstung<br>(Schneeschild u. Streuer) |   | 50.000  |         |         |         |         |               | I1.086000.510    |
|  |                     |                                      | 2 Container Hakenlift                               |   | 21.000  |         |         |         |         |               | I1.086010.510    |
|  |                     |                                      | Kleinschlepper                                      |   | 70.000  |         |         |         |         |               | I1.086011.510    |
|  |                     |                                      | Radlader  |   | 106.000 |         |         |         |         |               | I1.085951.510    |
|  |                     |                                      | Schlepper I   |   |         |         | 140.000 |         |         |               | I1.085980.510    |
|  |                     |                                      | Sähmaschine   |   |         |         |         |         | 19.000  |               | I1.085992.510    |
|  |                     |                                      | Schlepper II  |   |         |         |         |         | 150.000 |               | I1.085953.510    |
|  |                     |                                      | Schlepper III                                       |   |         |         |         |         |         | 125.000       | I1.085994.510    |
|  |                     |                                      | Transporter Kipper / Grünkolonne                    |   |         |         |         | 82.000  |         |               | I1.086012.510    |
|  |                     |                                      | 2 Container Hakenlift                               |   |         |         |         | 15.000  |         |               | I1.086013.510    |
|  |                     |                                      | Saugwagen   |   |         |         |         | 40.000  |         |               | I1.086014.510    |
|  |                     |                                      | Salzstreuanhänger                                   |   |         |         |         |         | 50.000  |               | I1.086015.510    |
|  |                     |                                      | Winterdienstausrüstung                              |   |         |         |         |         | 40.000  |               | I1.086016.510    |
|  |                     |                                      | E-Fahrzeug Transporter                              |   |         |         |         |         |         | 55.000        | I1.086017.510    |
|  |                     |                                      | Großflächenmäher SF 235                             |   |         |         |         |         |         | 35.000        | I1.086018.510    |
|  |                     |                                      | Frontkehrmaschine                                   |   |         |         |         |         |         | 9.000         | I1.086019.510    |
|  |                     |                                      | Laubpuster  |   |         |         |         |         |         | 10.000        | I1.086020.510    |
|  |                     |                                      | Kurzarmauslegermäher klein                          |   |         |         |         |         |         | 20.000        | I1.086021.510    |
|  |                     |                                      | Salzsilo, bauliche Absicherung                      |   |         |         |         |         | 18.000  |               | I1.086022.510    |

|              |             |            |           |            |            |            |
|--------------|-------------|------------|-----------|------------|------------|------------|
| Auszahlungen | 17.112.150  | 13.810.500 | 4.049.000 | 11.834.300 | 4.352.300  | 3.443.300  |
| Einzahlungen | -11.887.400 | -9.219.300 | --        | -4.957.800 | -2.880.500 | -3.018.700 |
| Saldo        | 5.224.750   | 4.591.200  | --        | 6.876.500  | 1.471.800  | 424.600    |



# Stellenplan 2023

## Stellenplan 2023

### Teil A: Beamtinnen und Beamte

| Lfd.Nr.                      | Laufbahngruppen und<br>Amtsbezeichnung | Bes.-Gruppe  | Zahl der Stellen im<br>Haushaltsjahr 2023<br>insgesamt | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr<br>davon am 30.06.2022 |                      |                  | Vermerke, Erläuterungen              |
|------------------------------|--|--------------|--|-----------|--|----------------------|------------------|--------------------------------------|
|                              |  |              |  |           | tatsächlich besetzt<br>mit<br>Beamten              | mit<br>Beschäftigten | nicht<br>besetzt |                                      |
| 1                            | 2                                      | 3            | 4  | 5         | 6  | 7                    | 8                | 9                                    |
| <b>I. Gemeindeverwaltung</b> |  |              |  |           |  |                      |                  |                                      |
| <b>Beamte auf Zeit</b>       |  |              |  |           |  |                      |                  |                                      |
| 1                            | Bürgermeister/in                       | B 4          | 1  | 1         | 1  |                      |                  | Aufwandsentschädigung                |
| 2                            | Erste/r Gemeinderat/rätin              | B 2          | 1  | 1         | 1  |                      |                  | Aufwandsentschädigung                |
| <b>Laufbahngruppe 2*</b>     |  |              |  |           |  |                      |                  |                                      |
| 3                            | Gemeinderat/rätin                      | A 13         | 2  | 2         | 2  |                      |                  |                                      |
| 4                            | Gemeindeamtsrat/rätin                  | A 12         | 1  | 1         | 1  |                      |                  |                                      |
| 5                            | Gemeindeamtmann/frau                   | A 11         | 2  | 1         | 0  |                      | 1                | besetzt mit Gemeindeinspektorin      |
| 6                            | Gemeindeoberinspektor/in               | A 10         | 0  | 0         | 0  |                      |                  |                                      |
| <b>Laufbahngruppe 1**</b>    |  |              |  |           |  |                      |                  |                                      |
| 7                            | Gemeindeinspetor/in                    | A 9          | 1  | 1         | 1  |                      |                  | besetzt mit Gemeindehauptsekretär*in |
| 8                            | Gemeindehauptsekretär/in               | A 8          | 0  | 0         | 0  |                      |                  |                                      |
| 9                            | Gemeindeobersekretär/in                | A 7          | 0  | 0         | 0  |                      |                  |                                      |
| 10                           | Gemeindesekretär/in                    | A 6          | 0  | 0         | 0  |                      |                  |                                      |
|                              |  | <b>Summe</b> | <b>8</b>   | <b>7</b>  | <b>6</b>   | <b>0</b>             | <b>1</b>         |                                      |

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

### II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

Aufführung jedes Sondervermögens, Unternehmens und jeder Einrichtung (§ 130 Abs. 1, § 136 Abs. 3 NKomVG) für sich. Die spaltenweise Aufteilung der Übersicht bleibt unberührt.

|  |          |  |  |  |  |  |  |  |
|--|----------|--|--|--|--|--|--|--|
|  | entfällt |  |  |  |  |  |  |  |
|--|----------|--|--|--|--|--|--|--|

# Stellenplan 2023

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung                | Entgeltgruppe,<br>Sondertarif | Zahl der<br>Stellen im<br>Haushaltsjahr<br>2023 | Zahl der Stellen im Vorjahr |   |                  | Vermerke, Erläuterungen  |
|----------|-------------------------------------|-------------------------------|---|-----------------------------|---|------------------|--|
|          |                                     |                               |   | insgesamt                   | davon am 30.06.2022<br>tatsächlich<br>besetzt | nicht<br>besetzt |  |
| 1        | 2                                   | 3                             | 4   | 5                           | 6   | 7                | 8  |
| 1        | Verwaltungsangestellte/r            | E 12                          | 3   | 3                           | 2   | 1                | 1x30 Std.  |
| 2        | Bauingenieur/in                     | E 11                          | 2   | 1                           | 1   |                  |  |
| 3        | Verwaltungsangestellte/r            | E 11                          | 5   | 4                           | 4   |                  | 1x32 Std.  |
| 4        | Systemadministrator/in              | E 11                          | 1   | 1                           | 1   |                  |  |
| 5        | Gleichstellungsbeauftragte          | E 10                          | 1   | 1                           | 1   |                  | 1x29,5 Std.  |
| 6        | Verwaltungsangestellte/r            | E 10                          | 1   | 2                           | 1   | 1                |  |
| 7        | Bauingenieur/in                     | E 10                          | 4   | 4                           | 3   | 1                |  |
| 8        | Kindertagesstättenleiter/in         | S 16                          | 2   | 2                           | 2   |                  | 1x35 Std., 1x32,5 Std.   |
| 9        | Kindertagesstättenleiter/in         | S 15                          | 1   | 1                           | 1   |                  | 1x34 Std.  |
| 10       | stv. Kindergartenleiter/in          | S 15                          | 2   | 2                           | 2   |                  | 1x31,5 Std.  |
| 11       | Kindertagesstättenleiter/in         | S 13                          | 4   | 3                           | 3   |                  | 1x37,5 Std., 1x36 Std.   |
| 12       | stv. Kindergartenleiter/in          | S 13                          | 1   | 1                           | 1   |                  | 1x28,5 Std.  |
| 13       | Sozialpädagogische Fachkraft        | S 12                          | 1   | 1                           | 1   |                  |  |
| 14       | Sozialpädagogische Fachkraft        | S 11b                         | 2   | 3                           | 2   | 1                |  |
| 15       | Verwaltungsangestellte/r            | E 9c                          | 4   | 4                           | 4   |                  | 1x29,5 Std.  |
| 16       | Bibliothekar/in                     | E 9c                          | 1   | 1                           | 1   |                  |  |
| 17       | Verwaltungsangestellte/r            | E 9b                          | 2   | 2                           | 2   |                  | 1x19,5 Std.  |
| 18       | Technische/r Angestellte/r          | E 9b                          | 1   | 1                           | 1   |                  |  |
| 19       | Leiter/in Bauhof, stellv. Leiter/in | E 9b                          | 2   | 2                           | 2   |                  |  |
| 20       | Leiter/in Kläranlage                | E 9b                          | 1   | 1                           | 1   |                  |  |
| 21       | Systemadministrator/in              | E 9b                          | 2   | 2                           | 2   |                  |  |
| 22       | Verwaltungsangestellte/r            | E 9a                          | 14  | 13                          | 12  | 1                | 1x35 Std., 1x30 Std., 1x25 Std., 2x19,5 Std., 1x37,5, 1x1,5 Std. |
| 23       | Gartenbaumeister/in                 | E 9a                          | 1   | 1                           | 1   |                  |  |
| 24       | Kindertagesstättenleiter/in         | S 9                           | 2   | 3                           | 3   |                  | 1x37 Std., 1x33,9 Std.   |
| 25       | stv. Kindergartenleiter/in          | S 9                           | 3   | 3                           | 3   |                  | 1x37 Std., 1x34,5 Std., 1x 27 Std                                |
| 26       | Verwaltungsangestellte/r            | E 8                           | 5   | 7                           | 7   |                  | 2x35 Std., 2x26,5 Std., 1x22 Std.                                |
| 27       | Schwimmeister/in                    | E 8                           | 2   | 2                           | 2   |                  |  |
| 28       | Sozialpädagogische Fachkraft        | S 8b                          | 1   | 0                           | 0   |                  | 1x19,5 Std.  |

|    |  |      |     |     |     |   |  |
|----|--|------|-----|-----|-----|---|--|
| 28 | Erzieher/in  | S 8a | 43  | 41  | 39  | 2 | 3x38,5 Std., 1x 36,5 Std., 2x35 Std., 1x 34 Std., 2x 33,5 Std., 1x33 Std., 1x 32,5 Std., 3x 31,5 Std., 1x30,7 Std., 2x 30 Std., 2x29,5 Std., 6x29 Std., 1x27,5 Std., 3x26,5 Std., 1x25 Std., 1x 24,5 Std., 3x24 Std., 1x 22,5 Std., 1x20 Std., 1x15 Std., 1x4,5 Std. |
| 29 | Verwaltungsangestellte/r   | E 7  | 6   | 5   | 5   |   | 2x30 Std., 1x19,5 Std.   |
| 30 | Büchereiangestellte/r  | E 7  | 1   | 1   | 1   |   |  |
| 31 | Freistellung Personalrat   | E 6  | 1   | 1   | 1   |   | 1x35 Std.  |
| 32 | Verwaltungsangestellte/r   | E 6  | 16  | 15  | 15  |   | 3x19,5 Std., 1x19,25 Std.1x14 Std.   |
| 33 | Büchereiassistent/in   | E 6  | 2   | 2   | 2   |   | 2x19,5 Std.  |
| 34 | Hausmeister/in   | E 6  | 3   | 3   | 3   |   |  |
| 35 | Gemeindearbeiter/in  | E 6  | 0   | 1   | 1   |   |  |
| 36 | Sozialassistent/in,<br>Kinderpfleger/in                                      | S 4  | 1   | 2   | 2   |   | 1x26,5 Std.  |
| 37 | Schwimmmeistergehilfe/in   | E 5  | 3   | 3   | 3   |   | 1x26 Std.  |
| 38 | Gemeindearbeiter/in  | E 5  | 28  | 27  | 27  |   | 2x34 Std., 1x30 Std., 1x20 Std., 1x13 Std., 1x bef. volle Erwerbsminderungsrente   |
| 39 | Hausmeister/in   | E 5  | 4   | 4   | 4   |   |  |
| 40 | Flüchtlingshelfer/in   | E 5  | 1   | 1   | 1   |   |  |
| 41 | Verwaltungsangestellte/r   | E 5  | 4   | 4   | 4   |   | 2x28 Std., 1x25 Std.   |
| 42 | Schulsekretär/in   | E 5  | 13  | 13  | 13  |   | 1x32,83 Std., 1x22,79 Std., 1x19 Std., 1x16 Std., 1x15,68 Std., 1x14 Std., 1x12,5 Std., 2x12 Std., 1x9,5 Std., 1x9 Std., 1x8 Std.  |
| 43 | Sozialassistent/in,<br>Kinderpfleger/in                                      | S 3  | 27  | 25  | 24  | 1 | 1x 35 Std., 1x 33,5 Std., 1x 32 Std., 1x 31,9 Std., 1x 31,5 Std., 2x 29,5 Std., 3x 29 Std., 1x 26,5 Std., 1x 24 Std., 1x20 Std.  |
| 44 | Gemeindearbeiter/in,<br>Hausmeistergehilfe/in                                | E 4  | 2   | 2   | 2   |   |  |
| 45 | Platzwart/in Recyclinghof  | E 2Ü | 2   | 2   | 2   |   | 2x6,25 Std.  |
| 46 | Hausmeistergehilfe/in,<br>Küchenhilfe Kindertagesstätten                     | E 2Ü | 5   | 5   | 5   |   | 1x9 Std, 3x6 Std., 1x4 Std.  |
| 45 | Hausmeistergehilfe/in  | E 2  | 1   | 0   | 0   |   | 1x6 Std  |
| 47 | Küchenhilfe  | E 2  | 3   | 3   | 3   |   | 1x20 Std., 1x10 Std., 1x7,8 Std.   |
| 48 | Büchereiverwalter/in   | E 2  | 2   | 2   | 2   |   | 2x6 Std.   |
| 49 | Reinigungskräfte   | E 2  | 3   | 3   | 3   |   | 1x22,5 Std., 1x22 Std., 1x12 Std.  |
| 50 | Hausmeistergehilfe/in,<br>Küchenhilfe Kindertagesstätten,<br>Ganztagsschulen | E 1  | 8   | 8   | 8   |   | 1x37,5 Std., 1x20 Std., 1x15 Std., 2x10 Std., 1x7,8 Std., 1x6,5 Std., 1x5,0 Std.   |
| 51 | Reinigungskräfte   | E 1  | 0   | 0   | 0   |   |  |
|    |  |      | 250 | 244 | 236 | 8 |  |

**Hinweis: Springer/innen werden nur in dieser Übersicht gelistet und nicht in der Übersicht zur einrichtungsbezogenen Stellenverteilungsübersicht.**

**Stellenplan 2023****Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit und informatorisch beschäftigte Kräfte**

| Lfd.<br>Nr. | Bezeichnung   | Art des<br>Entgelts                  | vorgesehen im<br>Haushaltsjahr 2023 | beschäftigt im Vorjahr<br>am 01.10.2022 | Erläuterungen |
|-------------|---|--------------------------------------|-------------------------------------|---|---------------|
| 1           | 2   | 3                                    | 4                                   | 5                                       | 6             |
| 1           | <b>Verwaltung</b><br>Gemeindeinspektoranwärter/in<br>Verwaltungsfachangestellte/r | Anwärterbezüge<br>Ausbildungsentgelt | 1<br>5                              | 1<br>3                                  |               |
| 2           | <b>Bäder</b><br>Fachangestellte/r für Bäderbetriebe                               | Ausbildungsentgelt                   | 1                                   | 1                                       |               |
| 3           | <b>Kläranlagen</b><br>Fachkraft für Abwassertechnik                               | Ausbildungsentgelt                   | 1                                   | 0                                       |               |
|             |   | <b>insgesamt</b>                     | 8                                   | 5                                       |               |

## Übersichten zum Stellenplan 2023

### Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

#### I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungs-Nr. | Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten  | Beamte auf Zeit |    | Laufbahngruppe 2* |      |      |      |     | Laufbahngruppe 1** |     |     |     | Vermerke, Erläuterungen              |
|-----------------|---|-----------------|----|-------------------|------|------|------|-----|--------------------|-----|-----|-----|--------------------------------------|
|                 |   | B4              | B2 | A 13              | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9                | A 8 | A 7 | A 6 |                                      |
| 101             | <b>Gemeindeorgane</b><br>Bürgermeister/in   | 1               |    |                   |      |      |      |     |                    |     |     |     | Aufwandsentschädigung                |
| 303             | <b>Stabstelle Wirtschafts-<br/>förderung u. Finanzen</b><br><b>Verwaltungsleitung</b><br>Erste/r Gemeinderat/rätin  |                 | 1  |                   |      |      |      |     |                    |     |     |     | Aufwandsentschädigung                |
| 301             | <b>Personal u. Organisation</b><br>Gemeinderat/rätin  |                 |    | 1                 |      |      |      |     |                    |     |     |     |                                      |
| 302             | <b>Haushalt u. Finanzen</b><br>Gemeinderat/rätin  |                 |    | 1                 |      |      |      |     |                    |     |     |     |                                      |
| 401             | <b>Geschäftsbereich 1</b><br><b>Liegenschaften und</b><br><b>Gebäudewirtschaft</b><br>Liegenschaften  |                 |    |                   |      |      |      |     |                    |     |     |     |                                      |
| 401             | <b>Hochbau</b>  |                 |    |                   |      |      |      |     |                    |     |     |     |                                      |
| 5011            | <b>Geschäftsbereich 2</b><br><b>Bürgerdienste</b><br>Schule, Sport, Kultur und<br>Jugend  |                 |    |                   |      |      |      |     |                    |     |     |     |                                      |
| 502             | Gemeindeinspektor/in<br><b>Standesamtswesen</b><br>Gemeindeinspektor/in   |                 |    |                   |      | 1    |      |     |                    |     |     |     | besetzt mit Gemeindeinspektorin      |
|                 |   |                 |    |                   |      |      |      |     | 1                  |     |     |     | besetzt mit Gemeindehauptsekretär/in |
| 601             | <b>Geschäftsbereich 3</b><br><b>Gemeindeentwicklung,</b><br><b>Tiefbau und Verkehr</b><br><b>Gemeindeentwicklung</b><br>Gemeindeamtsrat/rätin<br>Gemeindeamtmann/frau |                 |    |                   | 1    | 1    |      |     |                    |     |     |     |                                      |

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

# Übersicht zum Stellenplan 2023

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

## II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungs-<br>nummer  | Teilhaushalte, Produktbereiche,<br>Organisationseinheiten | Entgeltgruppen |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       | Pauschale | Vermerke, Erläuterungen |     |      |      |     |  |
|---|---|----------------|------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-----|-----|------|------|------|------|-------|-----------|-------------------------|-----|------|------|-----|--|
|   |   | E 12           | E 11 | E 10 | E 9c | E 9b | E 9a | E 8 | E 7 | E 6 | E 5 | E 4 | E 3 | E 2 U | E 2 | E 1 | S 16 | S 15 | S 13 | S 12 | S 11b |           |                         | S 9 | S 8b | S 8a | S 4 | S 3                                    |
| <b>Organ Bürgermeister</b>  |   |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| 101   | <b>Organ Bürgermeister</b>                                |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      | 2    |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x29,5 Std.                            |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      | 1   |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| <b>Gleichstellungsbeauftragte</b>                                   |   |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| 201   | <b>Gleichstellungsbeauftragte</b>                         |                |      | 1    |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x29,5 Std.                            |
| <b>Stabstelle</b>   |   |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| <b>Wirtschaftsförderung u. Finanzen</b>                             |   |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| 303   | <b>Verwaltungsleitung</b>                                 |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      |     | 1   |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| 301   | <b>Personal u. Organisation</b>                           |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                | 1    |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x32,0 Std.                            |
|   | VA  |                |      |      | 1    |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      |      | 1    |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x25 Std.                              |
|   | VA  |                |      |      |      |      | 1    |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x30 Std.                              |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      | 1   |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      |     |     | 2   |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      |     |     |     | 2   |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 2x28 Std.                              |
|   | Personalrat   |                |      |      |      |      |      |     |     | 1   |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x35 Std.                              |
| 301   | <b>EDV</b>  |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | Systemadministrator/in                                    |                | 1    |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | Systemadministrator/in                                    |                |      |      |      | 1    |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| 302   | <b>Haushalt u. Finanzen</b>                               |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      | 1    |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      |      | 1    |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      |      |      | 3    |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x 37,5 Std., 1x35,0 Std., 1x25,0 Std. |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      |     | 3   |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x19,5 Std.                            |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      |     | 1   |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| <b>Geschäftsbereich 1 -<br/>Liegenschaften u. Gebäudewirtschaft</b> |   |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| 401   | <b>Leitung</b>  |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  | 1              |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| 402   | <b>Liegenschaften</b>                                     |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                | 1    |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      | 1   |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      |     |     | 2   |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
| 403   | <b>Gebäudewirtschaft</b>                                  |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | TA  |                | 1    |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | TA  |                |      | 2    |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | TA  |                |      |      |      | 1    |      |     |     |     |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | VA  |                |      |      |      |      |      |     |     |     | 1   |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x25 Std.                              |
|   | Hausmeister/in  |                |      |      |      |      |      |     |     | 3   |     |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | Hausmeister/in  |                |      |      |      |      |      |     |     |     | 4   |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | GA/Hausmeistergehilfe/in                                  |                |      |      |      |      |      |     |     |     | 6   |     |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x13 Std.                              |
|   | GA/Hausmeistergehilfe/in                                  |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     | 1   |     |       |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     |  |
|   | GA/Hausmeistergehilfe/in                                  |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     | 5     |     |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x9 Std., 3x6 Std., 1x4 Std            |
|   | GA/Hausmeistergehilfe/in                                  |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       | 1   |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x6 Std.                               |
|   | Raumpfleger/in  |                |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |       | 3   |     |      |      |      |      |       |           |                         |     |      |      |     | 1x22,5 Std., 1x22 Std., 1x12 Std.      |

| Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste |                                  |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|------------------------------------|----------------------------------|---|---|--|---|---|---|--|---|---|--|---|---|---|--|--|---|---|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|---|
| 501                                | Leitung                          |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               | 1 |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x30 Std.   |
| 501                                | Arbeit und Soziales              |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   | 1 |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   | 8 |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 2x19,5 Std.   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   | 1 |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x22 Std.   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   |   |  | 1 |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x19,5 Std.   |
|                                    | Flüchtlingshelfer/in             |   |   |  |   |   |   |  |   | 1 |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
| 5011                               | Kindertagesstätten               |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   | 1 |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   | 1 |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   |   |  | 1 |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x19,5 Std.   |
| 5011                               | Familienservicebüro              |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   |   |  | 1 |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x14 Std.   |
| 5011                               | Schule, Sport, Kultur und Jugend |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Systemadministrator/in Schulen   |   |   |  |   | 1 |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   |   |  | 2 |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x19,5 Std.   |
| 502                                | Öffentliche Ordnung              |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   | 1 |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   | 1 |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x1,5 Std.  |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   |   |  | 2 |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 2x30 Std.   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   |   |  | 4 |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x19,5 Std.   |
| 502                                | Standesamt                       |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | VA                               |   |   |  |   |   | 1 |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x35 Std.   |
| 502                                | Recyclinghof                     |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Platzwart/in                     |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  | 2 |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 2x6,25 Std.   |
| 5021                               | Grundschule Kleibrok             |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Schulsekretär/in                 |   |   |  |   |   |   |  |   | 1 |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x19 Std.   |
|                                    | Küchenhilfe                      |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   | 1 |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x7,8 Std.  |
|                                    | Küchenhilfe                      |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   | 1 |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x7,8 Std.  |
| 5021                               | Schule Hahn-Lehmnden             |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Schulsekretär/in                 |   |   |  |   |   |   |  |   | 1 |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x12 Std.   |
| 5021                               | Schule Wahnbek                   |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Schulsekretär/in                 |   |   |  |   |   |   |  |   | 1 |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x12 Std.   |
| 5021                               | Grundschule Loy                  |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Schulsekretär/in                 |   |   |  |   |   |   |  |   | 1 |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x8 Std.  |
| 5021                               | Schule Leuchtenburg              |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Schulsekretär/in                 |   |   |  |   |   |   |  |   | 1 |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x9 Std.  |
|                                    | Küchenhilfe                      |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   | 1 |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x6,5 Std.  |
| 5021                               | Schule Feldbreite                |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Schulsekretär/in                 |   |   |  |   |   |   |  |   | 1 |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x14 Std.   |
| 5021                               | Schule am Voßbarg                |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Schulsekretär/in                 |   |   |  |   |   |   |  |   | 1 |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x16 Std.   |
| 5021                               | KGS                              |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Schulsekretär/in                 |   |   |  |   |   |   |  |   | 6 |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x32,83 Std., 1x22,79 Std., 1x15,68 Std., 1x12,5 Std., 1x9,5 Std. |
| 5022                               | Bücherei                         |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Bibliothekarin                   |   |   |  | 1 |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Büchereiangestellte/r            |   |   |  |   |   | 1 |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Büchereiangestellte/r            |   |   |  |   |   |   |  | 2 |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 2x19,5 Std.   |
|                                    | Angestellte/r                    |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   | 2 |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  | 2x6 Std.  |
| 5022                               | Jugendpflege                     |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Hausleitung                      |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  | 1 |   |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Sozialpädagogische Fachkraft     |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   | 2 |  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|                                    | Sozialpädagogische Fachkraft     |   |   |  |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |   |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x19,5 Std.   |

[illegible]

| Geschäftsbereich 3 - Gemeindeentwicklung, Tiefbau |                                    |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|---|------------------------------------|---|---|---|--|---|---|--|--|---|----|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-----------|--|
| 401   | Leitung                            |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | VA                                 | 1 |   |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | VA                                 |   |   |   |  |   |   |  |  | 1 |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
| 402   | Gemeindeentwicklung                |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | VA                                 |   |   | 1 |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
| 403   | Tiefbau und Verkehr                |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | TA                                 |   | 1 |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | TA                                 |   |   | 2 |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | VA                                 |   |   |   |  |   | 1 |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
| 601   | Kläranlage                         |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | Abwassermeister/in                 |   |   |   |  | 1 |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | Fachkraft für Abwassertechnik / GA |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    | 3 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
| 602   | Bauhof                             |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | Technischer Angestellte/r          |   |   |   |  | 2 |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | Gärtnermeister/in                  |   |   |   |  | 1 |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | VA                                 |   |   |   |  |   |   |  |  |   | 1  |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | Gemeindearbeiter/in                |   |   |   |  |   |   |  |  |   | 19 |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   | Gemeindearbeiter/in                |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |
|   |                                    |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1x30 Std. |  |
|   |                                    |   |   |   |  |   |   |  |  |   |    |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 2x34 Std. |  |

**Teil B: Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind**

| Lfd.<br>Nr. | Funktions-<br>bezeichnung | Entgeltgruppe | Bes.Gr. der<br>Planstelle | Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I | auf der Stelle geführt |                          | Bemerkungen |
|-------------|---------------------------|---------------|---------------------------|--------------------------------|------------------------|--------------------------|-------------|
|             |                           |               |                           |                                | seit                   | bis voraus-<br>sichtlich |             |
| 1           | 2                         | 3             | 4                         | 5                              | 6                      | 7                        | 8           |
|             |                           |               |                           |                                |                        |                          |             |

insgesamt 0 Beschäftigte

## **Erläuterungen zum Stellenplan 2023**

Die inhaltliche Struktur und Darstellungsweise des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2023 orientiert sich im Grundsatz an den Stellenplänen der vorangegangenen Jahre.

Abweichend vom Vorjahresentwurf berücksichtigt der Stellenplan 2023 die veränderte Organisation des Geschäftsbereichs 2 – Bürgerdienste. Der vorherige Fachbereich Kindertagesstätten, Schule, Sport, Kultur und Jugend wird nunmehr mit den zwei separat ausgewiesenen Fachbereichen Schule, Sport, Kultur und Jugend sowie dem Fachbereich Kindertagesstätten geführt. Weiterhin erfolgt die Neuzuordnung des Standesamtswesens zum Fachbereich Öffentliche Ordnung/Standesamtswesen.

Sich im Vorjahresvergleich als wesentlich und/oder strukturell darstellende Veränderungen werden im Stellenplanentwurf 2023 entsprechend berücksichtigt. Damit können den Stellenplanübersichten insbesondere solche Veränderungen entnommen werden, die sich aus organisatorisch bedingten Anpassungen von Stellen bzw. Stellenanteilen ergeben. Abweichungen vom Stellenplan 2022 erklären sich somit entweder durch die stellenplanmäßige Beordnung bereits getroffener - unterjähriger - personalwirtschaftlicher Entscheidungen/Beschlussfassungen der zuständigen Organe oder aber durch die Ausweisung zusätzlicher Stellen/Stellenanteile, deren personalwirtschaftlicher Vollzug im Haushaltsjahr 2023 ansteht. Entsprechendes wird an nachstehender Stelle gesondert dargestellt.

Sofern weitere Anpassungen im Stellenplan 2023 erforderlich gewesen sind, liegen diese ausschließlich in tarifrechtlichen und besoldungsrechtlichen Veränderungen begründet.

### **Stellenplan Beamte**

#### **Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste**

##### **1. Fachbereich Schule, Sport, Kultur und Jugend - Gliederungsnummer 5011**

Die Stelle der Fachbereichsleitung Schule, Sport, Kultur und Jugend ist nach A 11 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) ausgewiesen. Besetzt wurde diese Stelle zum 01.06.2022 mit einer Beamtin, der momentan das statusrechtliche Amt einer Gemeindevizektorin (Besoldungsgruppe A 9 NBesO) zugewiesen ist.

### **Stellenplan Beschäftigte**

#### **Stabstelle Wirtschaftsförderung und Finanzen**

##### **1. Personal u. Organisation – Gliederungsnummer 301**

Die Gemeinde verzeichnet eine immer stetig wachsende Zahl von Personalfällen. Um dies dauerhaft in der Personalsachbearbeitung bewältigen zu können, wird eine Stelle der Sachbearbeitung im Servicebereich Personal und Organisation von 19,5 auf 25,0 Stunden angehoben.

## **Geschäftsbereich 1 - Liegenschaften und Gebäudewirtschaft** **- Gliederungsnummer 402**

### **1. Gebäudewirtschaft**

Für die neue Außenstelle „Denkmalsplatz“ wird eine zusätzliche Hausmeisterstelle mit 6,0 Stunden nach Entgeltgruppe 2 TVöD ausgewiesen.

### **2. Fachbereich Hochbau**

In Anbetracht der Großprojekte und aktuellen und bevorstehenden Baumaßnahmen ist ein weiterer Stellenbedarf gegeben. Somit wird eine Stelle Hochbauingenieurwesen der Entgeltgruppe 10 TVöD ausgewiesen.

## **Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste**

### **1. Fachbereich Schule, Sport, Kultur und Jugend - Gliederungsnummer 5011**

#### **1.1 Jugendpflege – Gliederungsnummer 5022**

Für den Bereich der Jugendpflege wird unverändert zum Stellenplan 2022 eine halbe Stelle ausgewiesen. Entsprechend der individuellen Berufsqualifikation erfolgte die Besetzung der Stelle der sozialpädagogischen Fachkraft nach Entgeltgruppe S 8b TVöD.

### **2. Fachbereich Kindertagesstätten - Gliederungsnummer 5011**

#### **2.1 Außenstellen Kindertagesstätten – Gliederungsnummer 5011**

Aufgrund mehrerer Kündigungen, Elternzeiten und Langzeiterkrankungen wurden mehrere Erzieher\*innen und Sozialassistenten\*innen neu eingestellt. Damit einher gehen Verschiebungen in den Stundenanteilen, Entgeltgruppen S 8a TVöD (Erzieher\*innen) und S 3 TVöD (Sozialassistenten\*innen).

Durch die gesetzlichen Änderungen im Nds. Kindertagesstättengesetz (NKiTaG) müssen nun auch in Kleingruppen mit max. 10 Kindern zwei pädagogische Fachkräfte regelmäßig tätig sein. Für die bestehenden Kleingruppen im Kindergarten Loy (vormittags) und im Kindergarten „Am Voßbarg“ (nachmittags) werden somit zwei neue Stellen der Entgeltgruppe S 3 TVöD ausgewiesen.

Im Pool der Springerkräfte werden zwei weitere Teilzeitstellen mit je 4,5 Stunden mit Entgeltgruppe S 8 a TVöD ausgewiesen.

## **Geschäftsbereich 3 – Gemeindeentwicklung, Tiefbau und Verkehr**

### **1. Fachbereich Tiefbau und Verkehr – Gliederungsnummer 403**

Mit der Neuorganisation des Geschäftsbereichs 3 - Gemeindeentwicklung, Tiefbau und Verkehr wurde für die zwei Fachbereich jeweils eine Leitungsstelle eingerichtet. Die Leitung des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr ist nach Entgeltgruppe 11 TVöD ausgewiesen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Haushaltsmittel sind eingeplant und stehen insoweit zur Verfügung.

**Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel**

Anlage 5 zu Vorlage 2022/123

|                              | 2021                |                         |                       | 2022                |                        |                  | 2023                | Ansatz<br>Veränderung 2023<br>gegenüber 2022 |
|------------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|---------------------|------------------------|------------------|---------------------|--|
| <b>Erträge/Einzahlungen</b>  | Ansatz              | vorläufiges<br>Ergebnis | Differenz             | Ansatz              | Prognose<br>31.08.2022 | Differenz        | Ansatz              |  |
| Grundsteuer A                | 153.000 €           | 157.446,93 €            | 4.446,93 €            | 158.000 €           | 159.500 €              | 1.500 €          | 159.000 €           | 1.000 €                                      |
| Grundsteuer B                | 3.302.700 €         | 3.325.154,85 €          | 22.454,85 €           | 3.400.000 €         | 3.400.000 €            | 0 €              | 3.440.000 €         | 40.000 €                                     |
| Gewerbsteuer                 | 13.100.000 €        | 18.499.825,20 €         | 5.399.825,20 €        | 16.100.000 €        | 16.100.000 €           | 0 €              | 16.300.000 €        | 200.000 €                                    |
| Einkommensteuerbet.          | 10.471.200 €        | 10.854.566,00 €         | 383.366,00 €          | 11.070.300 €        | 11.385.700 €           | 315.400 €        | 12.152.700 €        | 1.082.400 €                                  |
| Umsatzsteuerbet.             | 1.643.700 €         | 1.961.136,00 €          | 317.436,00 €          | 1.486.200 €         | 1.535.000 €            | 48.800 €         | 1.583.800 €         | 97.600 €                                     |
| Vergnügungssteuer            | 100.000 €           | 86.878,87 €             | -13.121,13 €          | 100.000 €           | 100.000 €              | 0 €              | 100.000 €           | 0 €  |
| Hundesteuer                  | 74.500 €            | 78.296,12 €             | 3.796,12 €            | 79.000 €            | 79.000 €               | 0 €              | 78.000 €            | -1.000 €                                     |
| Schlüsselzuweisungen         | 3.485.000 €         | 3.623.328,00 €          | 138.328,00 €          | 924.200 €           | 862.760 €              | -61.440 €        | 0 €                 | -924.200 €                                   |
| Sonderzahlung vom Landkreis* | 846.900 €           | 846.899,00 €            | -1,00 €               | 0 €                 | 0 €                    | 0 €              | 0 €                 | 0 €  |
| Zusch. übertr. WK            | 484.800 €           | 484.840,00 €            | 40,00 €               | 492.800 €           | 492.848 €              | 48 €             | 506.300 €           | 13.500 €                                     |
| <b>Summe</b>                 | <b>33.661.800 €</b> | <b>39.918.370,97 €</b>  | <b>6.256.570,97 €</b> | <b>33.810.500 €</b> | <b>34.114.808 €</b>    | <b>304.308 €</b> | <b>34.319.800 €</b> | <b>509.300 €</b>                             |

|                                  | 2021                |                         |                     | 2022                |                        |                  | 2023                | Ansatz<br>Veränderung 2023<br>gegenüber 2022 |
|----------------------------------|---------------------|-------------------------|---------------------|---------------------|------------------------|------------------|---------------------|--|
| <b>Aufwendungen/Auszahlungen</b> | Ansatz              | vorläufiges<br>Ergebnis | Differenz           | Ansatz              | Prognose<br>31.08.2022 | Differenz        | Ansatz              |  |
| Gewerbsteuerumlage               | 1.273.700 €         | 1.705.305,00 €          | 431.605,00 €        | 1.565.300 €         | 1.565.300 €            | 0 €              | 1.584.800 €         | 19.500 €                                     |
| Finanzausgleichsumlage           | 0 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €              | 0 €                 | 0 €                    | 0 €              | 540.100 €           | 540.100 €                                    |
| Entschuldungsumlage              | 48.500 €            | 47.096,00 €             | -1.404,00 €         | 52.400 €            | 49.632 €               | -2.768 €         | 53.400 €            | 1.000 €                                      |
| Kreisumlage                      | 9.683.800 €         | 9.726.112,00 €          | 42.312,00 €         | 10.442.100 €        | 10.423.208 €           | -18.892 €        | 11.994.100 €        | 1.552.000 €                                  |
| <b>Summe</b>                     | <b>11.006.000 €</b> | <b>11.478.513,00 €</b>  | <b>472.513,00 €</b> | <b>12.059.800 €</b> | <b>12.038.140 €</b>    | <b>-21.660 €</b> | <b>14.172.400 €</b> | <b>2.112.600 €</b>                           |

|              |                     |                        |                       |                     |                     |                  |                     |                     |
|--------------|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Saldo</b> | <b>22.655.800 €</b> | <b>28.439.857,97 €</b> | <b>5.784.057,97 €</b> | <b>21.750.700 €</b> | <b>22.076.668 €</b> | <b>325.968 €</b> | <b>20.147.400 €</b> | <b>-1.603.300 €</b> |
|--------------|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|------------------|---------------------|---------------------|

\* Finanzieller Ausgleich seitens des Landkreises Ammerland in Anerkennung der besonderen Finanzsituation aufgrund der Corona-Pandemie.